

SHD ECORO Warenwirtschaft

Sämtliche Informationen, Abbildungen, Darstellungen und Dokumentation in den Unterlagen von SHD dürfen ohne vorherige Genehmigung von SHD - auch auszugsweise - weder kopiert, vervielfältigt noch öffentlich zugänglich gemacht werden.

© Copyright 2021 by SHD Einzelhandelssoftware GmbH



Inhalt

1	Programmstand 3.9.0	1
1.1	CRM: Geänderte Programmstruktur und verbesserte Performance in der Unternehmenssicht	1
1.2	CRM: Kontextfunktionen in der Unternehmenssicht	2
1.3	CRM: Integration von Rabattcoupons	2
1.4	CRM: Änderungen bei Werbeaktionen im Widget Marketingaktionen	3
1.5	CRM: Änderungen im Widget Personenkarte	4
1.6	CRM: Änderungen im Widget Vorgänge und Aktivitäten	4
1.7	CRM: Änderungen im Widget Kundendaten	4
1.8	Eingangsrechnung: ER-Status im Suchergebnis anzeigen	5
1.9	emMida: Unvollständige Aufträge ohne Position nicht abholen	6
1.10	EP-Integration: Portal-Mitarbeiter über Volltextsuche anzeigen	7
1.11	Infocenter: Einschränkung der Treffer bei der Kundensuche	9
1.12	Infocenter: Programm Bestand aus Suchergebnis öffnen	11
1.13	Infocenter: Programm Tourübersicht aus Suchergebnis öffnen	12
1.14	Kasse: Anzeige und Auswahl von Verkäufern in ECORO berechtigen	12
1.15	Kasse: PIN-Vergabe bei verwalteten Gutscheinen	14
1.16	Kaufvertrag: Vorhandene Einträge zu Kommunikation und Terminübersicht werden hervorgehoben	15
1.17	Kaufvertrag: Zusätzliche Infos zu verknüpftem KV anzeigen	16
1.18	Kunde: Automatisierter Bonuslauf	17
1.19	Kunde: Hinweis bei Adressänderung	19
1.20	Lieferant: Zur Direktanlieferung an Kunden kennzeichnen	19
1.21	Logistik: Art der Warenbewegung vorbelegen	20
1.22	Logistik: 2. und 3. Fahrer in den Tourvorgaben definieren	21
1.23	Logistik: Kreditkartenart in der Auslieferabrechnung wählen	22
1.24	Logistik: Neue Spalte Ausstellungsware in der Tourenplanung	23
1.25	Logistik: Geänderte Arbeitswertberechnung beim Einteilen von Kaufverträgen	23
1.26	Logistik: Tourgebiet in Tour umbenannt	24
1.27	Scheduler-Monitor: Verbesserte Performance	25
1.28	Scheduler-Monitor: Alle Jobs konvertieren	25
1.29	Scheduler-Monitor: Geänderte Programmstruktur	25

1.30	Scheduler-Monitor: Jobs einlesen	27
1.31	Scheduler-Monitor: Vorhandene Jobs umplanen	27
1.32	Scheduler-Monitor: Ausführung eines Jobs planen	28
1.33	Scheduler-Monitor: Jobs mit festen Ausführungszeiten	31
1.34	Scheduler-Monitor: Jobs einmalig ausführen	31
1.35	Scheduler-Monitor: Neue Kontextbefehle zu aktuellen Jobs	31
1.36	Scheduler-Monitor: Neue Registerkarte Verlauf	32
1.37	Scheduler-Monitor: Neue Registerkarte Benachrichtigungen	33
1.38	Tourenübersicht: Neue Kalenderansicht	35
1.39	Tourenübersicht: Auf archivierte KV-Dokumente über neue Kontextfunktion zugreifen	36
1.40	Tourenübersicht: Funktion zum Wechseln zwischen Lkw- und Kalenderansicht	36
1.41	Tourenübersicht: Kalenderansicht nach Tourteams filtern	37
1.42	Tourenübersicht: Kaufvertrag entsprechend der benötigten Qualifikation einfärben	38
1.43	Tourenübersicht: Kaufverträge nach Qualifikation und Arbeitswert suchen	41
1.44	Tourenübersicht: Kaufverträge überlappend planen	42
1.45	Tourenübersicht: MAM-Informationen über neue Kontextfunktion importieren	43
1.46	Tourenübersicht: Qualifikation für lieferfähige Kaufverträge anzeigen und ändern	44
1.47	Tourenübersicht: Schneller KW-Wechsel in der Kalenderansicht	45
1.48	Tourenübersicht: Tour-Qualifikation anzeigen	46
1.49	Tourenübersicht: Tourteams über neue Kontextfunktion anlegen	48
1.50	Tourenübersicht: Tourvorgaben per Doppelklick öffnen	49
1.51	Tourenübersicht: Toursperrzeit mit Grund erfassen	49
1.52	Tourenübersicht: Verbesserte Darstellung der markierten Tour in der Kalenderansicht	52
1.53	Verkauf: Keine automatische Gruppierung von Programmartikeln unter Textpositionen	52
1.54	VME: Verbandslieferanten-Nr. bei manueller Änderungsanzeige in der ZR wählen	55
1.55	Vorgaben: Anlieferfiliale für die Lieferung per Spedition in Bestellvorgängen vorbelegen	56
1.56	Vorgaben: Anlieferfiliale je Bestellfiliale und Lieferanten definieren	57
1.57	Vorgaben: Dateinamen für Druckausgabe automatisch vorbelegen	59
1.58	Vorgaben: Druckcenter-Berechtigungen für Mitarbeitergruppen verwalten	60
1.59	Vorgaben: Drucktexte abhängig von der Lieferart drucken	62
1.60	Vorgaben: Druckvorgaben Freie E-Mail-Adresse für Absender	63

1.61	Vorgaben: Neue Einstellungen zur Steuerung der Tourenübersicht	64
1.62	Vorgaben: Preisänderung bei IWO furn Planungspositionen zulassen	66
1.63	Vorgaben: Sprachen inaktiv setzen	67
1.64	Vorgaben: XcR- und IWO furn-Planungen mit geänderten Texten importieren	68
<hr/>		
2	Programmstand 3.8	69
2.1	Alliance: Abschneiden der Rechnungsnummer auf die letzten 10 Stellen	69
2.2	Artikel: Prüfung bei Eingabe der GTIN	69
2.3	CRM: Separate Werbesperre für E-Mail und Anschreiben	70
2.4	DATEV: Buchungsschlüssel für die DATEV-Ausgabe ermitteln	73
2.5	DATEV: Filialkonto anstelle Debitorenkonto an DATEV übergeben	74
2.6	DATEV: Kassenabschöpfung nach Kreditkartenart und Gutscheinentart an DATEV übergeben	75
2.7	DATEV: KV-Buchungen von DATEV nach SHD ECORO importieren	77
2.8	DATEV: Manuelle Zahlungen aus der Mini-FiBu exportieren	80
2.9	DATEV: Statistischen Wareneinsatz an DATEV melden	80
2.10	Druckcenter: Anzahlungsanmahnung nach Verkäufer selektieren	83
2.11	Druckcenter: Kundenbenachrichtigung bei Lieferavis steuern	84
2.12	EDI-IWO furn: EDI-AB automatisch anlegen	84
2.13	Einkauf: Anpassungen in der AB- und ER-Erfassung	85
2.14	Einkauf: Hinweis auf eingeteilte KV im Lieferavis	85
2.15	Einkauf: Hinweis auf vorhandene AB	86
2.16	Einkauf: Hinweis zu Bestellpositionen ohne WE in der ER	86
2.17	Einkauf: Konditionsgruppe und Buchungsdatum in der Lieferantenrechnung wählen	87
2.18	Einkauf: Reklavorerfassung aus Bestellung öffnen	88
2.19	Einkauf: Versandkosten unterhalb der Frachtfreigrenze kontrollieren	88
2.20	emMida: S4T-Zahlungen auf ein Zwischenkonto übernehmen	90
2.21	EP-Integration: Termine aus Tourenplanung automatisch im Portal anlegen	91
2.22	EP-Integration: Widget Neue E-Mails im ECORO-Dashboard	93
2.23	Grundbedienung: Inaktive Adressen leicht erkennen und handhaben	94
2.24	Grundbedienung Neuer Menüfilter	98
2.25	Grundbedienung Volltextsuche mit Detailanzeige	98
2.26	Infocenter: Bemerkung zu EK-Daten im Bestand anzeigen	101
2.27	Infocenter: Kaufvertragsbewegungen anzeigen	101

2.28	Infocenter: Kundenzusammenführung aufrufen	102
2.29	Kaufvertrag: Bestandsauskunft externer Systeme	103
2.30	Kommunikation: Berechtigung für 'SMS erfassen'	107
2.31	Kunde: Separate Werbesperre für E-Mail und Postweg	108
2.32	Logistik: Auslieferabrechnung für Touren mit Auslieferdatum in der Zukunft	109
2.33	Logistik: Ist-Arbeitswerte in der Auslieferabrechnung erfassen	110
2.34	Logistik: Montagetouren planen	111
2.35	Logistik: Trackingnummern erfassen	112
2.36	Schweiz: QR-Rechnung löst VESR-Schein ab	117
2.37	SHD ECORO EDI: Erstimportdatum zu Bestellungen im Infocenter anzeigen	120
2.38	Stammdaten: Änderungen im Programm Gutscheine	121
2.39	Stammdaten: Neue Schaltfläche Übernehmen in der Artikel-Schnellerfassung	128
2.40	Stammdaten: Neue Vorgaben für Cross Selling	129
2.41	Stammdaten: Neues Modul Gutscheinkarten	130
2.42	Stammdaten: Preisbindungsdatum in der Artikel-Schnellerfassung hinterlegen	134
2.43	Verkauf: Bilder zum Kundendienst in der Vorerfassung	135
2.44	Verkauf: Dokumente von IWOofurn-Planungen automatisch archivieren	136
2.45	Verkauf: Karenzzeit nach der Aufhebung der Mahnsperre	137
2.46	Verkauf: Kostenerfassung berechtigen	138
2.47	Verkauf: Liefertermin im Angebot erfassen	138
2.48	Verkauf: Sachbearbeiter in AN und KV vorbelegen	139
2.49	Verkauf: Separate Werbesperre für E-Mail über AN und KV hinterlegen	140
2.50	Verwaltung: Anpassung bei der MwSt.-Umstellung	141
2.51	Vorgaben: Im KV eingegebene USt-IdNr. validieren	142
2.52	Vorgaben: IWOofurn-Planungspositionen gruppieren	145
2.53	XcR: Fehlerhafte XcalibuR-Planungen in Angebot und Kaufvertrag abweisen	145
2.54	XcR: Löschatfrage im Verkauf für Artikel-Nr., wenn XcR keine Daten übergibt	146
2.55	XcR: XcR-Skizzen im ECORO-MiniArchiv ablegen	146
<hr/>		
3	Programmstand 3.7	147
3.1	Archiv: Alle verknüpft archivierten Dokumente anzeigen	147
3.2	Artikel: Programmartikel in Verkaufssset erfassen	148
3.3	Auskunft: Automatisiertes Anschreiben	149
3.4	Berichtscnter: Optimierte Anzahlungslisten	150

3.5	Bestand: Mehrfachselektion löschen	153
3.6	E-Commerce: SHD Shop in SHD ECORO einbinden	154
3.7	Einkauf: Hinweis zu vorerfassten Bestellpositionen in der ER	155
3.8	Einkauf: KV-Datum in EDI-Bestellung übergeben	156
3.9	Einkauf: Retouren-Art in der AB anzeigen	157
3.10	EMV-ZR: Vorgabe Valutadatum	158
3.11	EP-Integration: An- und Abwesenheiten in SHD ECORO stempeln	158
3.12	EP-Integration: Verknüpfung im Portal auf ECORO-Wiedervorlagen zu Telefonaten und Chancen	159
3.13	EP-Integration: Verknüpfung von ECORO-Vorgängen mit allen Portal-Elementen	159
3.14	Filiale: Kunden-Franchisegruppen	160
3.15	Grundbedienung: Kundensuche über die Kaufvertragsnummer	160
3.16	Grundbedienung: Neue Funktionen in Berichtcenter-Widgets verwenden	161
3.17	Grundbedienung: Suche öffnet Infocenter	163
3.18	Inventur: Differenzen schneller bearbeiten	164
3.19	Logistik: Kaufverträge mit oder ohne Arbeitswertprüfung in die Tour einteilen	164
3.20	Logistik: Neues Modul Grafische Tourenplanung	166
3.21	Logistik: Suchbegriff aus Textschlüssel anzeigen	169
3.22	Logistik: Team in Tourvorgaben hinzufügen und löschen	170
3.23	Parameter: Artikelbezeichnung und Kunden-Modellbezeichnung beim Importieren übersteuern	171
3.24	Scheduler-Monitor: Alte Druckdaten mit Job reorganisieren	171
3.25	Schnittstelle Max Pro: Anpassungen	172
3.26	Speed4Trade: Fehlerstapel für Bestandsübergaben an Speed4Trade	172
3.27	Stammdaten: LUCID-Nr. im Lieferanten verwalten	173
3.28	Stammdaten: Mehrfachselektion einer Kundenkondition hinzufügen	175
3.29	Stammdaten: Personalisierte Gutscheine	176
3.30	Stammdaten: Stadtteil bei Werbeadressen anzeigen	177
3.31	Stammdaten: Verbessertes Kundenabgleich	177
3.32	Verkauf: Allgemeine Auslieferersperre für den Kaufvertrag	182
3.33	Verkauf: Erweiterter Dienstleistungsartikel	185
3.34	Verkauf: KV-Kennzeichen als Pflichtfeld definieren	188
3.35	Verkauf: KV-Positionen mit offenen Warenbewegungen stornieren	189
3.36	Verkauf: Länderspezifische USt-IdNr. verwalten und drucken	192

3.37	Verkauf: Lieferart für KV-Positionen in der Nacherfassung vorbelegen	195
3.38	Verkauf: Neues Modul Cross Selling	196
3.39	Verkauf: Optimierte Handling für Katalogartikel	198
3.40	Verkauf: Reservierung mit Kundendaten erfassen	198
3.41	Verkauf: Reservierungskarten einsetzen	200
3.42	Verkauf: Sachbearbeiter in Angebot und Käuferfassung anzeigen	203
3.43	Verkauf: Status Finanzierung in der KV-Übersicht anzeigen	204
3.44	VME-PIM: Anpassung bei der Einrichtung von VME-PIM	205
3.45	Vorgaben: Automatische Warenentnahme für Ausstellungsware steuern	207
3.46	Vorgaben: Ausgabeordner für E-Post definieren	208
3.47	Vorgaben: Mitarbeitergruppen für den Verkauf gesperrter Ware berechtigen	208
3.48	Vorgaben: Neue Einstellungen für das Verhalten der Programmoberfläche	209
<hr/>		
4	Programmstand 3.6	211
4.1	Artikel: Geändertes Handling beim Ändern der Preisart	211
4.2	Bewertung: Netto/Netto-EKP nach Skonto zum Kaufvertrag	212
4.3	DIVA/IWO furn: Angepasster Planungsimport	212
4.4	Druckcenter: Eingeteilt-Datum und KV-Pos.-Status von Warenbewegungen anzeigen	213
4.5	EP-Integration: Anmeldeauthentifizierung ECORO/Portal	214
4.6	EP-Integration: Per SMS kommunizieren	214
4.7	Filialen: Verantwortliche Filiale für Eingangsrechnungen vorgeben und ermitteln	214
4.8	Grundbedienung: Mit benutzer- und gruppenspezifischen Dashboards arbeiten	216
4.9	Infocenter: Bemerkung zu Artikeln anzeigen	221
4.10	Infocenter: Folgelagerplatz anzeigen	222
4.11	Infocenter: Reservierungsnummer anzeigen	223
4.12	KPS-EDI: Liefertermin der Bestellung suchen und anzeigen	224
4.13	KPS-Integration: Automatische Bestellsperre bei Änderung von Holzteilpositionen	225
4.14	Kunde: Neuen Kunden als Interessent anlegen	225
4.15	Lieferant: KPS-Bestellungen automatisch als Direktlieferung an Kunde generieren	226
4.16	Lieferant: Preisfindung in der Konditionsübersicht Lieferant anzeigen	227
4.17	Lieferavis: AB-Informationen anzeigen	227
4.18	Speed4Trade Connect: Freie Felder für die Auftragsübernahme mappen	228
4.19	Speed4Trade Connect: Kaufvertragstexte mappen	229

4.20	Steuertabelle: Zusatztext für Steuersatz erfassen	230
4.21	Tour: Kaufvertrag per Doppelklick öffnen	230
4.22	Tour: Vereinbarten Liefertermin anzeigen	231
4.23	Verkauf: Stornodatum vorbelegen	231
4.24	Verkauf: Verkäufer über Zusatzdaten ändern	232
4.25	Wareneingang: AB-Informationen anzeigen	234
4.26	Wareneingang: Artikelnummer anzeigen	235
<hr/>		
5	Programmstand 3.5	236
5.1	AB/ER: Zusatztexte anzeigen	236
5.2	CRM: Creative Relation Management im Hauptmenü	236
5.3	Druckcenter: Kommissionen ohne WE auf Bereitstellungsscheinen ausschließen	238
5.4	Drucken: Druckprobleme beheben	238
5.5	KPS-EDI: Automatisch zugeordnete Mehrpreispositionen zu AB als Ordner anzeigen	239
5.6	Kunde: Verbesserte Adressübersicht	240
5.7	MAM: Auftragsinformationen in den Auftragszusatz übergeben	242
5.8	MAM: Ausgeteilte Kaufverträge an mO-Portal zum Löschen übergeben	242
5.9	MAM: Kaufverträge je Kfz oder je Tour übergeben	243
5.10	MAM: Zusätzliche Kontaktdaten übergeben	243
5.11	MAM-Vorgaben: Anbindung Modul Foto Plus	244
5.12	MAM-Vorgaben: Artikelbeschreibung und Zusatztexte übergeben	245
5.13	MAM-Vorgaben: Austeilen/Umplanen von exportierten Aufträgen verbieten	246
5.14	MAM-Vorgaben: E-Mail-Adresse für den Lieferscheinversand hinterlegen	247
5.15	MAM-Vorgaben: Positionspreise übergeben	248
5.16	Provision: Aufbau nach Verkauf oder Auslieferung	249
5.17	Speed4Trade: Lagerplatzausschlüsse aus Vorgaben beibehalten	251
5.18	Spee4Trade Connect: Schnelle Lagerzuordnung über die Vorgaben	252
5.19	Speed4Trade Connect: Vorgaben des Arbeitsbereichs in Aufträge übernehmen	253
5.20	Speed4Trade Connect: Vorgaben der Zahlungsbedingung in Aufträge übernehmen	253
5.21	Tourenplanung: Geändertes Verhalten von Doppelklick auf Kaufvertrag	254
5.22	Vorgaben: Auftragsbearbeitung bei finanzierten Kaufverträgen	254
<hr/>		
6	Programmstand 3.4	255

6.1	SHD ECORO AB Scan	255
6.2	Berichtcenter: Artikelumsatz nach Artikelarten filtern	257
6.3	Berichtcenter: Verkäufermonatsumsatz über alle Verkäufer auswerten	257
6.4	ECORO/Portal-Schnittstelle: Neue Verknüpfungen für Aufgaben und Termine	258
6.5	EMV-ZR: Abzugsbetrag bei Rechnungskorrekturen automatisch ermitteln	258
6.6	EMV-ZR: Automatische Gutschriften bei Rechnungskorrekturen	259
6.7	EMV-ZR: Automatische Übergabe von zusätzlichen Valutatagen	260
6.8	EMV-ZR: Infotexte in Rechnungskorrekturen übernehmen	261
6.9	EMV-ZR: Rechnungskorrekturen löschen	262
6.10	Groupware: Terminplanung im Hauptmenü	262
6.11	Grundbedienung: Anpassung Shortcuts	263
6.12	Grundbedienung: Auswahl von Filialgruppen bei Selektionskriterien	263
6.13	Grundbedienung: Filialgruppen wählen	264
6.14	Grundbedienung: Neues Steuerelement zur Mehrfachselektion von Filialen	264
6.15	Infocenter: Einkaufsbemerkung zu Artikeln	265
6.16	KPS-EDI: Mehrere Bestellpositionen einer EDI-AB-Position zuweisen	265
6.17	KPS-EDI: Selektionskriterien in der EDI-AB	265
6.18	KPS-EDI: Sortierung der Positionsanzeige in der AB definieren	266
6.19	KPS-Integration: Umgang mit Blockverrechnungen	266
6.20	Kunde: Kundendaten verfremden	267
6.21	Kunde: "Keine Werbung" bei Neuanlage Kunde vorbelegen	269
6.22	Speed4Trade Connect: Aktionszeitraum als Attribut übergeben	269
6.23	Speed4Trade Connect: Shopware Subshops verwalten	270
6.24	Stammdaten: Alternativlieferant in Artikel entfernen	271
6.25	Stammdaten: Filialsätze für Filialgruppen speichern	271
6.26	Tourenplanung: Filialabhängige Tour anlegen	272
6.27	Tourenplanung: Touren anzeigen	273
6.28	Verwaltung: Intrastat-Vorgaben für Filialgruppen	273
6.29	VME-Zentralregulierung: Reklamationspositionen automatisch verbuchen	274
6.30	Vorgaben: Filialgruppen definieren	274
6.31	Warenbewegung: Musterküchen nach der Beschaffungsnummer suchen	275
7	Programmstand 3.2	276

7.1	Angebot: Eingabe von Mengen und Gesamt-VKP lt. Arbeitsbereich in der Positionserfassung prüfen	276
7.2	DATEV: Fälligkeitsdatum bei der Übergabe von Eingangsrechnungen	277
7.3	Druck: Briefanrede für Ansprechpartner	277
7.4	Druckcenter: Bei Lieferavis fehlenden WE nicht anmahnen	278
7.5	EDI-Küche: WE-Filialen in EDI-AB	278
7.6	Infocenter: Bemerkung zu Einkauf aus Artikelstamm anzeigen	278
7.7	Inventur: Folgelagerplätze auf Zählliste	279
7.8	Kaufvertrag: Abteilung bei Angebotsübernahme wählen	279
7.9	KPS: Anpassung der Änderungsbestellung	279
7.10	Merkmalsfelder: Neustart nach Erfassen neuer Felder	282
7.11	Postleitzahlenprüfung: Anpassung der Auswahl von KPN-Adressen	283
7.12	Tourenplanung: Bestandsfiliale der KV-Position anzeigen	283
7.13	Warenherkunftsoptimierung: Neue Warenherkunft /(A) Automatik	284
<hr/>		
8	Programmstand 2.4	285
8.1	Aktion/Vorabänderung: Massenpreisänderung für ausgewählte Preisarten	285
8.2	Aktion: Etikettenformate für einzelne Aktionen erfassen	286
8.3	Aktion: Preisänderung von Sets bei Aktionspreisen von Artikeln	286
8.4	Angebot: Artikeltexte für Internet in Angebotspositionen übernehmen	287
8.5	Angebot: Summe von Alternativpreisen auf Gruppenebene drucken	288
8.6	Archiv: Archivierte PROXESS-Ausgangsrechnungen an Perfacto übergeben	289
8.7	Datenpool: Artikel ohne Bestand inaktiv setzen	289
8.8	Datenpool: Mehrere Verkaufspreise in den Datenpool importieren	290
8.9	Druck: Barcode auf Formbrief drucken	290
8.10	Druck: Parameter für die Warenherkunftsbezeichnung im Druck	291
8.11	Druck: Wareneingangsaufkleber für gruppierte Positionen	291
8.12	ECORO/Portal-Schnittstelle: Validierung der E-Mail-Adresse bei freien E-Mails	292
8.13	EDI-Küche: GLN anstelle Kundennummer in EDI-AB	292
8.14	Einkauf: Kein Löschen von Eingangsrechnungen aus ZR	293
8.15	E-Mail: Signatur bei freien E-Mails	293
8.16	Etikettendruck: Artikelpreise für Set und Unterartikel drucken	293
8.17	Etikettenpool: Lagerplatz beim Sammeldruck von Etiketten drucken	294
8.18	Filiale: Separate E-Mail-Texte für Lieferant und Kunde erfassen	295

8.19	Grundbedienung: Suchbegriffe im Kontext der globalen Suche suchen	296
8.20	Infocenter: Synchronisieren der Zusatztexte von Bestellung und Kaufvertrag bei Änderung aus dem Infocenter	297
8.21	Kauferfassung: Adressvalidierung mit phonetischem Vergleich	297
8.22	Kauferfassung: Aufnahme der Setbeschreibung beim Kopieren von Sets	298
8.23	Kaufvertrag: Kommissionstausch	298
8.24	KPS: Ursprüngliche Planung beim Spiegeln schließen	298
8.25	KPS-Integration: Anzeige nicht änderbarer Artikelbeschreibungen in der Position	299
8.26	KPS-Integration: Ausgelagerte Planungen sperren	299
8.27	KPS-Integration: Bildübergabe im Hintergrund	300
8.28	KPS-Integration: KPS designstudio aus der Positionserfassung öffnen	300
8.29	KPS-Integration: Lieferzeitermittlung bei Nacherfassung von KPS-Positionen	301
8.30	KPS-Integration: Schreibschutz für nicht zu bearbeitende KPS-Planungspositionen	302
8.31	Kundenabgleich: Neuen Kunden beibehalten	302
8.32	Kundenprofil: Gespeicherter Zeitraum wird vorbelegt	303
8.33	Lagerorganisation: Automatische Anpassung des Bewegungsdatums	303
8.34	Lieferverzögerung: Stornieren von Anschreiben im Druckcenter	303
8.35	Nachlassgutschein: Logo und Fußzeile drucken	304
8.36	Parameter: Gesamtpreis bei Setetiketten steuern	304
8.37	Preisetiketten: Bestandslagerplatz aufdrucken	305
8.38	Reklamation/Kundendienst: Anschreiben in Rekla- und KD-Maßnahmen zuordnen	306
8.39	Retouren-Aufkleber: Retouren-Bestandsmenge drucken	307
8.40	SHD ECORO EDI Küche: Bestellnummer ohne Filialzusatz	307
8.41	SHD ECORO EDI Küche: Bestellsperre und Bestelldruck	307
8.42	SHD ECORO EDI Küche: Nachträgliche Anlage der Kundennummer im Lieferantenstamm	308
8.43	Speed4Trade Connect: Shopware-Preise übergeben	308
8.44	Speed4Trade Connect: Vergleichspreise in ebay-Accounts übergeben	309
8.45	Speed4Trade Connect: Zu übergebende Paketgröße definieren	309
8.46	Tourenplanung: Lieferavis selektieren und anzeigen	309
8.47	Tourenplanung: Pausenzeiten der Tour festlegen	311
8.48	Verwaltung: Auskunft über aktuellen Lizenzverbrauch	312
8.49	Verwaltung: Neues DATEV-Format	313
8.50	Warenbewegungsschein: Geändertes Layout	314

8.51	Wareneingang: Optimierte Positionen mit Einteilung vorrangig bedienen	315
8.52	Wareneingang: Warnung bei WE-Datum in gesperrtem Inventur-Sperrzeitraum	315
9	Programmstand 2.2	316
9.1	Angebot: Menüschaltfläche für Positionserfassung	316
9.2	Angebotserfassung: Suche nach offenen Kaufverträgen	316
9.3	Arbeitsbereich: Positionsübersicht in KV und AN beim Öffnen reduziert oder erweitert anzeigen	317
9.4	Archiv: Anzeige von archivierten Dokumenten im Hauptknoten	318
9.5	Artikel: Preisanpassung von Verkaufssets	318
9.6	Auftragsbestätigung: Vorhandene Zusatztexte in AB-Tabelle kennzeichnen	319
9.7	Ausführungsplan: Auswahl einer Druckvorgabenkonfiguration in Ausführungsplänen	319
9.8	Auslieferabrechnung: Identische Touren nummerieren	320
9.9	Bestellung: Änderungsbestellung beim Hinzufügen von Bildern	320
9.10	Datenpool: Programme auf einen anderen Lieferanten kopieren	321
9.11	Drucken: Direktdruck übersteuerbar	321
9.12	Drucken: Kontaktdaten aus Kaufvertrag in Formbriefverwaltung drucken	322
9.13	Drucken: Skalieren von Positionsbildern im Anhang	323
9.14	EDI-Bestellung: Anpassung Datenaufbereitung	324
9.15	EDI-IWO furn: Nummer und Name der Kommission in EDI-Bestellung übergeben	324
9.16	Eingangsrechnung: Kennzeichen EU-Steuer in Nebenkosten	325
9.17	Eingangsrechnung: Lieferung mit Vorkasse	325
9.18	emMida: Accountspezifische Zuordnung von Text- und Formularbausteinen	327
9.19	emMida: Artikelkennzeichen in emMida vorhanden als Metadaten	329
9.20	emMida: Attributverwaltung	329
9.21	emMida: Auftrag einteilen und abrechnen	332
9.22	emMida: Erweiterte Attributzuordnung	332
9.23	emMida: Separater Job zur Preisaktualisierung	333
9.24	emMida: Setübergabe	333
9.25	emMida: Übergabe von Artikeldaten an Shopware und Magento	333
9.26	emMida: Übergabe von lokalen Bildern	334
9.27	EMV-Zentralregulierung	334
9.28	E-POST: Anbindung	335

9.29	E-POST: Adressaufbereitung für Formbriefe	336
9.30	E-POST: Filialparameter für E-POST-Logo	336
9.31	E-POST: Neue Ausgabeart zur E-POST-Anbindung	336
9.32	Fahrerbewertung nach Warengruppen	338
9.33	Infocenter: Artikelbeschreibung für Bestand anzeigen	338
9.34	Infocenter: Bestellung mit EB kennzeichnen	339
9.35	Infocenter: Kunde	339
9.36	Infocenter: KV-Positionen ausblenden	340
9.37	Infocenter: Warnung bei Kundensuche ohne Selektionskriterien	341
9.38	Inventur: Bewertungsstaffel	341
9.39	Kauferfassung/Angebot: KPS-Positionen	341
9.40	Kauferfassung: Druck von Bildern vorbelegen	342
9.41	Kauferfassung: Negativer Verkaufspreis für KV-Positionen mit Dienstleistungsartikel	343
9.42	Kauferfassung: Offene Angebote	345
9.43	Kaufvertrag/Angebot: Verfahren für Anzahlung aus dem Arbeitsbereich vorbelegen	346
9.44	Kaufvertrag/Angebot: Werbesperre für Kunden direkt im KV setzen	347
9.45	Kaufvertrag: Abweichende Lieferung für Bestellpositionen im KV erfassen	347
9.46	KPS-EDI: Konfiguration von Textprüfungen in der KPS-EDI-AB	348
9.47	KPS-Integration: Erstübergabe einer Planung nach Artikellistenreihenfolge	349
9.48	KPS-Integration: Verarbeitung mehrerer Kataloge des gleichen Herstellers	350
9.49	Kunden: Neue Adresse aus Lieferadresse	350
9.50	KV-/AN-Übersicht: Anzeige interner Infotexte und Zahlungsbedingungen	352
9.51	KV-/AN-Übersicht: Anzeige interner Infotexte und Zahlungsbedingungen über den Arbeitsbereich steuern	353
9.52	Lagerorganisation: Anpassungen der Schnittstelle	353
9.53	Lieferant: Kindkatalog	354
9.54	MAM: Erfasste Arbeitswerte an ECORO übergeben	354
9.55	MAM: Lieferzeitraum aus ECORO an MAM übergeben	355
9.56	MAM: Positionspreise	356
9.57	Provision: KAA zur Ermittlung der Spannenprovision	356
9.58	Rundungsmatrix für Preisfindung: VK-Liste exklusive MwSt. = EKP	357
9.59	SEPA-Verfahren als Sammelbuchung	358
9.60	Tourenplanung: Land als Spalte in KV-Liste	358

9.61	Tourenplanung: Selektion lieferfähiger und erfasster Positionen	358
9.62	VME: Produktinformationssystem VME-PIM	360
9.63	VME-PIM: Katalogartikelverweis im Datenpool	361
9.64	Wareneingang: Kundenname bei WE für Warenrücknahmen und Kundenretouren anzeigen	363

1 Programmstand 3.9.0

1.1 CRM: Geänderte Programmstruktur und verbesserte Performance in der Unternehmenssicht

Das Programm **Unternehmenssicht** wurde stark überarbeitet. Einige Widgets, die bisher hier angezeigt wurden, stehen jetzt nur noch in der Personenkarte zur Verfügung. Durch die direkte Verzweigung von der **Unternehmenssicht** zur **Personenkarte** bedeutet dies jedoch keinerlei Informationsverlust, denn Sie können jederzeit die benötigten Details zum Kunden per Doppelklick in der Personenkarte anzeigen.

Details der neuen Programmstruktur

Die Verfügbarkeit der Widgets in der Unternehmenssicht und der Personenkarte wurde geändert.

- Die Widgets **Vorgänge und Aktivitäten**, **Zeitstrahl**, **Telefonate** und **Chancen** gab es bislang in beiden Programmen, jetzt stehen sie nur noch in der **Personenkarte** zur Verfügung.
- Das Widget **Kundendaten** gab es bislang nur in der **Personenkarte**, jetzt steht es in beiden Programmen zur Verfügung.

Ab Version 3.9.0 stehen die Widgets in den Programmen folgendermaßen zur Verfügung:

Widget	Unternehmenssicht	Personenkarte
Vorgänge und Aktivitäten		✓
Kundendaten	✓	✓
Marketingaktionen	✓	
Personenkarten	✓	
Statistischer Überblick		✓
Zeitstrahl		✓
Vorgänge Zeitstrahl		✓
Telefonate		✓
Chancen		✓

Vorteile der neuen Programmstruktur

Durch die Umstrukturierung des Programms konnte die Performance der **Unternehmenssicht** stark verbessert werden. Die Wartezeiten für Suche und Anzeige von Daten konnten so auf ein Minimum reduziert werden.

Die komplette Anzeige detaillierter Kundendaten in der Unternehmenssicht stellte tatsächlich eine Doppelung von Funktionen dar, die in der Praxis so nicht benötigt werden.

Der technische Hintergrund der geänderten Programmstruktur besteht in einer Verlagerung der Last vom Client auf den Server. Im Gegenzug werden in der **Unternehmenssicht** nur noch Kurzzinformationen zu einer Person angezeigt, damit hier nicht das gesamte Objekt Kunde geladen werden muss.

1.2 CRM: Kontextfunktionen in der Unternehmenssicht

Durch den Wegfall detaillierter Kundeninformationen in der **Unternehmenssicht**, wurde die Werkzeugleiste im Programm verschlankt.

- Alle kundenbezogenen Kontextfunktionen wurden hier entfernt.
 - Es verbleiben die Funktion zur Gestaltung des Dashboards.
-

1.3 CRM: Integration von Rabattcoupons

MHS arbeitet nicht mit Rabattcoupons. In der CRM-Version für MHS werden Informationen zu Rabattcoupons ausgeblendet.

Die neuen Rabattcoupons, die in SHD ECORO ab Version 3.9.0 als eine neue Art Kundenkondition zur Verfügung stehen, wurden vollständig ins CRM integriert. Sie tauchen an folgenden Stellen im CRM auf.

Im Widget **Zeitstrahl**:

- Rabattcoupons werden über **Unternehmenssicht** → **Marketingaktion** → **Rabattcoupon** erzeugt und im Kontext eines Kunden gespeichert.
- Rabattcoupons werden im **Zeitstrahl** angezeigt, können jedoch nicht geöffnet werden.

Im Widget **Marketingaktionen**

- Wenn Sie im Widget auf **Rabattcoupon** klicken, wird die Menge mit den selektierten Kunden gefüllt.

In der **Personenkarte** → Registerkarte **Rabattcoupon**

- In der Registerkarte **Rabattcoupon** können Sie gespeicherte Rabattcoupons zum Kunden bearbeiten.



- Der Bereich wird angezeigt, wenn der angemeldete Benutzer für die Rabattcoupon-Auskunft in SHD ECORO berechtigt ist.
- Im Kundenkontext (CRM) werden immer nur die Rabattcoupons zum geöffneten Kunden angezeigt.

1.4 CRM: Änderungen bei Werbeaktionen im Widget Marketingaktionen

Die Funktion **Werbung** im Widget **Marketingaktionen** hat bisher das Programm **Werbeaktion** aufgerufen.

Jetzt wurde ein komfortabler Assistent integriert, der Sie durch die Erfassung der benötigten Daten führt.

Wenn Sie im Widget **Marketingaktionen** auf **Werbung** klicken, wird der neue Assistent zur Erfassung einer Marketingaktion geöffnet. Die markierten Personenkarten werden an den Assistenten übergeben. Sie können diese Adressdaten auslagern (z.B. nach Excel). Mit der exportierten Adressliste können Sie selbst oder ein Dienstleister Marketingaktionen durchführen.

Der Assistent führt Sie in mehreren Schritten durch die Auswahl der Daten und die Exportkonfiguration. Sie definieren:

- In den **Werbeaktionsdaten** erfassen Sie die Kopfdaten der Werbeaktion.
- In den **KV-Umsatzeinschränkungen** filtern Sie die zu berücksichtigenden Kunden mit Kaufverträgen aus, die bei der neuen Werbeaktion berücksichtigt werden sollen. Die Einschränkung bezieht sich auf die in der Unternehmenssicht vorab ausgewählten Kunden.
- In der **Exportkonfiguration** legen Sie fest, in welche Datei und in welchem Format die Werte für die Werbeaktion ausgelesen werden sollen.

1.5 CRM: Änderungen im Widget Personenkarte

Im Widget **Personenkarte** werden aus Gründen der besseren Performance der **Unternehmenssicht** nur noch Kurzinformationen zum Kunden angezeigt:

Die Tabelle zeigt nur noch folgende Informationen:

- Kunden-Nr.
 - Nachname
 - Vorname
-

1.6 CRM: Änderungen im Widget Vorgänge und Aktivitäten

Gutscheine, die im Widget **Vorgänge und Aktivitäten** in der Darstellung nach Aktivitäten angezeigt werden, können nicht per Doppelklick geöffnet werden.

1.7 CRM: Änderungen im Widget Kundendaten

Das Widget **Kundendaten** steht jetzt zusätzlich in der **Unternehmenssicht** zur Verfügung. Hier werden die Kurzinformationen zum Kunden angezeigt, den Sie in der Tabelle **Personenkarte** markiert haben.



Für MHS gilt: Ab dem Programmstand 3.9.0 ist es möglich, die Adressen eines Kunden im CRM zu ändern. Die geänderten Kundenadressen werden direkt in der Personenkarte gespeichert.

1.8 Eingangsrechnung: ER-Status im Suchergebnis anzeigen

Bei der Suche nach Eingangsrechnungen können Sie jetzt im Suchergebnis zusätzlich die Spalte **ER-Status** zu Bestellpositionen anzeigen.

The screenshot shows the 'Eingangsrechnung' search interface. A 'Spalten' dialog box is open, allowing users to configure which columns are displayed in the search results. The 'Status ER' checkbox is highlighted with a red box, indicating it is currently unchecked. The dialog box lists the following columns:

- Status ER
- ER-Nr.
- ER-Datum
- ER-Typ
- Prüfstatus
- Lieferant
- Artikel-Nr.
- Artikelbezeichnung
- Bestellposition
- Netto-EKP
- Netto/Netto-EKP
- Währung

The main interface shows search filters for 'Eingangsrechnung' with fields for ER-Nr., ER-Datum, Prüfstatus ER, ER-Status (set to '2 Menge falsch'), and Erfasser-Nr. The search results table is partially visible, showing columns for ER-Nr., ER-Datum, Netto-EKP, Netto/Netto-EKP, Währung, KVV-Posi..., Bestelltext, and Belastung.



Die Spalte wird im Standard nicht angezeigt. Sie können sie über den Kontextbefehl **Konfiguration** → **Spalten** einblenden.

1.9 emMida: Unvollständige Aufträge ohne Position nicht abholen

Es kommt vor, dass ein Auftrag in Speed4Trade Connect angelegt wird, während SHD ECORO gleichzeitig versucht, diesen Auftrag abzuholen. Dadurch können Aufträge ohne Positionen abgeholt werden, die in SHD ECORO aufgrund der fehlenden Positionen aber nicht angelegt werden.

Um diese Problematik zu umgehen, wurden die zusätzliche Regeln für das Abrufen von Aufträgen implementiert:

- Soll ein Auftrag übernommen werden, der noch keine Positionen enthält und dessen Auftragsdatum nicht älter als 2 Tage ist, so erhält der Auftrag das Kennzeichen **(KvNr) AUFTRAG_OHNE_POS**. Damit der Benutzer eine Rückmeldung bekommt, wird die Fehlermeldung "Auftrag hat (noch) keine Positionen. Er wird weiterhin von S4T aktualisiert." erzeugt. Es wird kein Exportdatum an Speed4Trade Connect übergeben.
 - Soll ein Auftrag übernommen werden, der älter als 2 Tage ist, erhält der Auftrag das Kennzeichen **(KvNr) ALLE_POS_GECANCEL**T und das Tagesdatum wird als Exportdatum an Speed4Trade Connect wie bisher übergeben.
-

1.10 EP-Integration: Portal-Mitarbeiter über Volltextsuche anzeigen

Über die Volltextsuche von SHD ECORO können Sie jetzt auch Mitarbeiter suchen, die als Portal-Benutzer angelegt sind.

Suche nach Portal-Benutzern in ECORO einrichten

Aktivieren Sie in den Einstellungen (über **Vorgaben** → **Einstellungen** → Bereich **Volltextsuche**) unter **Anzuzeigende Kontexte** den Eintrag **Mitarbeiter Portal**.

The screenshot shows the 'Einstellungen' (Settings) page for 'Volltextsuche' (Full-text search). The left sidebar contains a tree view with 'Volltextsuche' selected. The main area shows configuration options for the search system. The 'Anzuzeigende Kontexte' (Contexts to display) section is expanded, and the 'Mitarbeiter Portal' checkbox is checked and highlighted with a red box. Other checked contexts include 'Alle', 'Anwendung', 'KV', 'Artikel', 'Kunden', and 'Kunde in FIBu'. The 'URL' field is set to 'http://srvqstest39-and:9290'. A 'Status prüfen' button is located at the bottom of the settings area.

Abbildung: Einstellungen für die Volltextsuche

Nach Portal-Mitarbeiter in ECORO suchen

Ist die Funktion aktiviert, wird der Kontext in der Volltextsuche bereitgestellt. Wenn Sie in Titelleiste den Kontext erweitern (linkes Feld der Volltextsuche), sehen Sie hier den neuen Eintrag **Mitarbeiter Portal**.

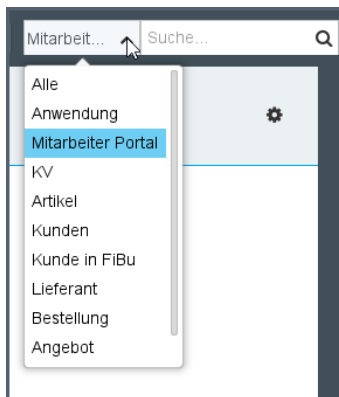


Abbildung: Bereiche der Volltextsuche

Als Suchbegriffe können Sie neben dem Namen, Vornamen und Kurzzeichen des Mitarbeiters auch die Bezeichnung der Organisationseinheit, Rolle und Fachabteilung sowie die Kontaktdaten oder Adresdaten des Mitarbeiters verwenden. Die Raumnummer ist kein Feld, das von der Volltextsuche angesprochen wird.

Wenn Sie mit der Maus auf einen Treffer zeigen, werden die Details der erweiterten Volltextsuche angezeigt.

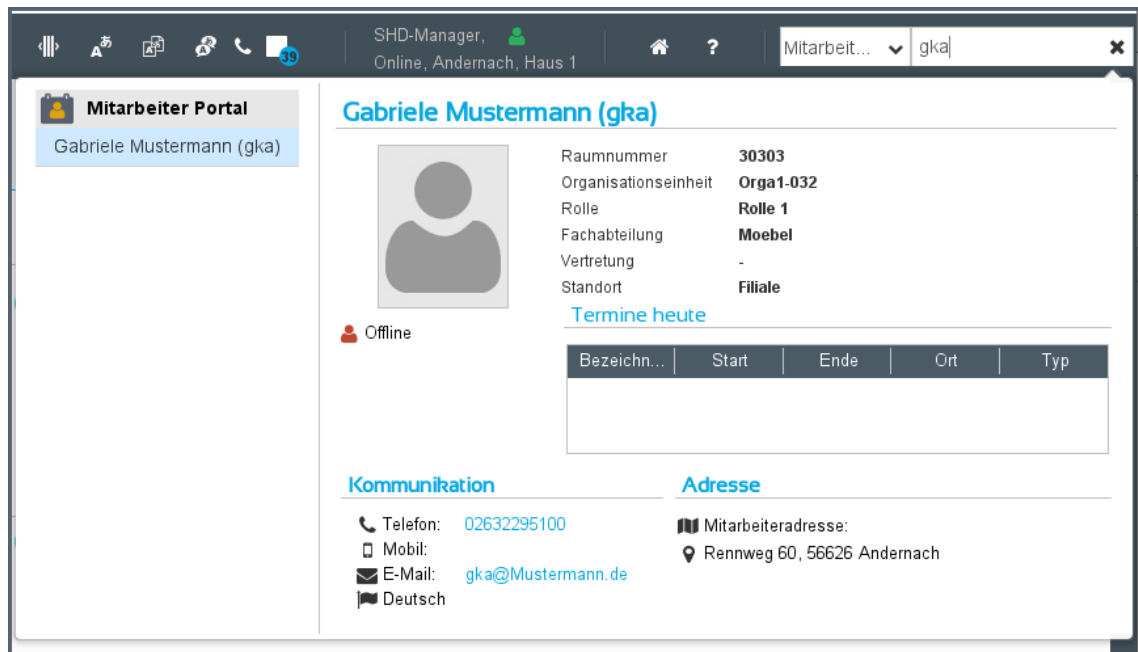


Abbildung: Erweiterte Volltextsuche mit Detailanzeige

Wenn Sie auf einen Treffer klicken, wird der Mitarbeiter im Programm **Mitarbeiter** geöffnet.

Gabriele Muste...

Info | Stammdaten | Unternehmensdaten | Ressourcen | Anmeldezeiten | Rechengruppen | Urlaub | E-Mail Konten | Zusatzdaten

Termine heute

Bezeichnung	Start	Ende	Ort	Typ
Keine Einträge vorhanden.				

Kontaktarten

Kontaktart	Kontakt	Bemerkung	Favorit	Status	Standort	Veröffentlicht
Telefon	02632295100		X	Geschäftlich	-	
E-Mail	gka@Mustermann.de		X	Geschäftlich	-	
E-Mail	Muster@Mustermann.and			Privat	-	

Abbildung: Portal-Mitarbeiter im integrierten Portal-Mitarbeiterstamm öffnen

1.11 Infocenter: Einschränkung der Treffer bei der Kundensuche

Bisher war im Infocenter bei der Kundensuche das Suchergebnis auf eine maximale Anzeige von 12.000 Treffern begrenzt (fest im Programm hinterlegt), da eine größere Anzahl zu einer Überlastung des Systems und damit zu Abbrüchen führen kann. Auch wenn Sie die Trefferanzahl mit größer 12.000 oder mit 0 (keine Einschränkung) angegeben haben, war die Trefferanzeige bei der Suche nach Kunden auf maximal 12.000 Treffer beschränkt.

Aus Gründen der Sicherheit wurde jetzt die maximale Anzeige von Treffern noch mal herabgesetzt auf 10.000, da das Infocenter deutlich mehr als 10.000 Datensätze lesen muss, um diese Anzahl Treffer im Suchergebnis zu erreichen.

Sie haben jedoch die Möglichkeit, eine größere Trefferanzahl bei der Kundensuche zu erreichen. Wenn Sie die Trefferanzahl mit größer 10.000 oder mit 0 angeben, erfolgt ein entsprechender Hinweis, den Sie bestätigen müssen, damit die Suche mit erhöhter Trefferzahl ausgeführt wird.

Infocenter ...
Auskunft > Infocenter

Mitarbeiter Kunde Lieferant Artikel Chance Angebot BV KV Bestellung Bestand

Selektionsvariante Benutzerdefiniert

Kunden-Nr. von - bis Nachname
Karten-Nr. Vorname
Inaktiv Nein Land
Interessenten/Kunden Kunden PLZ
Kommunikation Ort
Keine Umsätze seit Straße, Haus-Nr.

Starten
Anhalten
Neue Suche
Treffer:

Mitarbeiter Kunde Lieferant Artikel Chance Angebot BV KV Bestellung Bestand

Verlauf:
1 Ergebnis (Kunde)

Kunden-... Anrede Titel N...

esZUS... Adres

Warnung
Achtung, eine Trefferanzahl von mehr als 10000 Einträgen kann das komplette System überlasten.
Wollen Sie trotzdem suchen?
Ja Nein



Wird mit einer Trefferanzahl 0 oder mehr als 10.000 gesucht, wird dies im Ordner log\Infocenter_Kunde protokolliert, um damit eine Auslastung des Systems prüfen zu können.

1.12 Infocenter: Programm Bestand aus Suchergebnis öffnen

Ist ein Benutzer für das Programm **Bestand** (über **Logistik** → **Bestand**) berechtigt, kann er es jetzt im **Infocenter** aus dem Suchergebnis für **Bestand** per Rechtsklick öffnen.

Infocenter - Bestand

Auskunft > Infocenter

Mitarbe... Kunde Lieferant Artikel Chance Angebot BV KV Bestell... Bestand

Selektionsvariante Benutzerdefiniert

EAN: Bestandsfiliale: Alle

Artikelbezeichnung: Lagerplatz:

Warengruppe: Lagerartikelart: Lagerware

Lieferant: Sperrgrund:

Artikelart: 1 Standardartikel Teilbestände anzeigen

Sortiment: 3 Lampen VKP/KV/Bestelldaten anzeigen

WE-Datum: Verkaufsfiliale: 1 Verkaufsfiliale 1 Inkl. abgerechneter Bestände

Treffer: 300

Verlauf: 1 Ergebnis (Bestand) 2 Abgerechnete Bestände

Artikel...	Filiale	Lagerplatz	Folgelage...	KV-Nr.	Modellbe...	Modellbe...	Artikelart	Ware...	Sorti...	Kommission
18..	0 Lagerfiliale 0 [Lagerfiliale]	LP DDD 221			GarZ-123	Willi	1 Stan...	0101 ...	3 Lam...	
799..	20 Lagerfiliale 20 [Lagerfiliale]	LP 20 AAA			Standardart..	Standardart..	1 Stan...	0202 ...	3 Lam...	
862..	0 Lagerfiliale 0 [Lagerfiliale]	LP 0 AAA			JUV_Gold...	JUV_Gold...	1 Stan...	0501 ...	3 Lam...	
862..	1 Verkaufsfiliale 1	LP BBB			JUV_Gold...	JUV_Gold...	1 Stan...	0501 ...	3 Lam...	
884..	0 Lager...	LP 0 AAA			Unmögliche...	Unmögliche...	1 Stan...	0101 ...	3 Lam...	
884..	0 Lager...	LP 0 AAA			Unmögliche...	Unmögliche...	1 Stan...	0101 ...	3 Lam...	
799..	20 Lager...				Standardart..	Standardart..	1 Stan...	0202 ...	3 Lam...	
862..	20 Lager...				JUV_Gold...	JUV_Gold...	1 Stan...	0501 ...	3 Lam...	
51579..	1 Verkauf...				GarZ-123	Willi	1 Stan...	0101 ...	3 Lam...	
51579..	2 Verkauf...				GarZ-123	Willi	1 Stan...	0101 ...	3 Lam...	
864..	0 Lager...				Standardart..	Standardart..	1 Stan...	0501 ...	3 Lam...	
799..	20 Lager...				Standardart..	Standardart..	1 Stan...	0202 ...	3 Lam...	
799..	20 Lager...				Standardart..	Standardart..	1 Stan...	0202 ...	3 Lam...	
932..	1 Verkauf...				GarZ-123	Willi	1 Stan...	0101 ...	3 Lam...	
861..	1 Verkauf...				JUV_Gold...	JUV_Gold...	1 Stan...	0501 ...	3 Lam...	
932..	0 Lager...				GarZ-123	Willi	1 Stan...	0101 ...	3 Lam...	
799.0.	0 Lager...				Standardart..	Standardart..	1 Stan...	0101 ...	3 Lam...	
799..	1 Verkauf...				Standardart..	Standardart..	1 Stan...	0202 ...	3 Lam...	
86167	1 Verkauf...				Standardart..	Standardart..	1 Stan...	0101 ...	3 Lam...	

1.13 Infocenter: Programm Tourübersicht aus Suchergebnis öffnen

Ist ein Benutzer für das Programm **Tourübersicht** (über **Logistik** → **Tourübersicht**) berechtigt, kann er es jetzt im **Infocenter** aus dem Suchergebnis für **Kaufverträge** per Rechtsklick öffnen.

The screenshot shows the 'Infocenter - KV' interface. At the top, there are search filters for 'KV-Nr. von-bis', 'KV-Pos.-Datum von-bis', 'Status', 'Lieferfähig', 'EAN', 'Verkäufer (Nr.)', 'Sachbearbeiter (Nr.)', and 'Kw-Rechnungs-Nr. von-bis'. Below the filters is a table with columns: #, KV-Nr., Datum, Lieferz., Name, Ort, Efelidgt, Tour, Bestellung, Angebot, NN-Ges.-VKP, Brutto-Ges., PRNW, Verkaupte K., KartenNr., and Kol. The table contains several rows of data. A right-click context menu is open over the 'Tourübersicht' column of the first row, with options: 'Anzeige...', 'Konfiguration...', 'Summen...', 'Ausgabe...', 'Öffnen', 'Einstellen in Tourenplanung', 'Alles aufklappen', and 'Doppelklick öffnet...'. The 'Öffnen' option is highlighted.

1.14 Kasse: Anzeige und Auswahl von Verkäufern in ECORO berechtigen

Sie können jetzt in ECORO im Programm **Berechtigung** (über **Vorgaben** → **Berechtigung** → Registerkarte **Allgemein**) Mitarbeiter für die Anzeige als Verkäufer an der Kasse ausschließen bzw. berechtigen.



- Voraussetzung SHD ECORO Kasse ab Version 2.15
- Voraussetzung SHD ECORO Programmstand ab 3.9

Verkäufer an Kasse berechtigen

An der Kasse werden nur noch die Verkäufer angezeigt, die in ECORO als Verkäufer für die Kasse berechtigt wurden (über **Vorgaben** → **Berechtigung** → Registerkarte **Allgemein**).

The screenshot shows the 'Berechtigung mmu' configuration window. The user 'mmu' (Mustermann, Max) is selected. The 'Kasse' section is expanded, and the checkbox 'Verkäufer für Kasse' is checked and highlighted with a red box. Other sections include 'EK-Berechtigung', 'Auftrag/Barverkauf', 'Mitarbeiter', 'Kasse', 'Artikelhistorie', 'Provision', 'IWOForum-Planungsimport', and 'emMida'.

Soll der Mitarbeiter nicht an der Kasse als Verkäufer angezeigt werden, deaktivieren Sie das Feld **Verkäufer für Kasse**. Im Standard ist das Feld aktiviert, damit das bisherige Verhalten unverändert bleibt.

Filialen für Kasse berechtigen

Zusätzlich werden jetzt auch die Filialen, für die der Verkäufer berechtigt ist, an die Kasse übermittelt. Der Verkäufer wird dann an der Kasse nur in den Arbeitsbereichen angezeigt mit den Filialen, für die er berechtigt ist.

Für welche Filialen der Mitarbeiter berechtigt ist, wird in der zentralen Kassenadministration im Programm **Berechtigung** (über Kassenadmin → **Berechtigung**) angezeigt. Die berechtigten Filialen können aber dort nicht geändert werden. Die Änderung erfolgt allein in SHD ECORO im Programm **Berechtigung** (über **Vorgaben** → **Berechtigung** → Registerkarte **Filialen**).

Berechtigung mn
Vorgaben > Berechtigung

Kurzzeichen: Name, Vorname:

1 Allgemein 2 Filialen

Alle Filialen

- 0 Lagerfiliale 0
- 1 Verkaufsfiliale 1
- 2 Verkaufsfiliale 2
- 5 Verkaufsfiliale 5
- 6 LO Filiale 1
- 7 LO Filiale 2
- 20 Lagerfiliale 20
- 50 Lagerfiliale 50

1.15 Kasse: PIN-Vergabe bei verwalteten Gutscheinen

Um das Einlösen von verkauften Gutscheinen im Onlineshop abzusichern, wird beim Verkauf von Gutscheinen jetzt zusätzlich zur Gutscheinnummer eine zufällige 3-stellige PIN generiert und gedruckt.

PIN-Vergabe über Kassen-Parameter steuern

Der Druck der PIN an der Kasse kann über den Kassen-Parameter **Druck Gutschein PIN** in der zentralen Kassenadministration aktiviert werden.

Im Standard ist der Parameter nicht aktiviert.

Ist der Parameter aktiviert, wird die PIN an der Kasse auf den Gutschein bzw. den Bon gedrukt.

Gutschein einlösen

- Beim Einlösen eines Gutscheins über den Online-Shop wird die PIN abgefragt und per Webservice geprüft.
- Beim Einlösen eines Gutscheines an der Kasse erfolgt keine PIN-Abfrage.

PIN in der Gutscheinverwaltung

Die PIN wird in der Gutscheinverwaltung in SHD ECORO (über **Stammdaten** → **Gutscheine**) in der neuen Spalte **Gutschein-PIN** angezeigt:

Gutscheinart	Nummer	Gutschein PIN	Status	Betrag	Währung	Kaufvertrag	Gültig Bis	Kunden-Nr.
01GS - Gesche...	1	658	VERKAUFT	900,00	EUR			
1 - Hebs GS	1		GENUTZT	0,00	EUR			
TPA1 - Gutschei...	1	052	VERKAUFT	150,00	EUR			
TPA2 - Gutschei...	1	936	STORNIERT	0,00	EUR			
PAW - Test	1	672	VERKAUFT	20,00	EUR		09.05.2019	
08GS - Personal...	1	782	GENUTZT	0,00	EUR			100160

Was passiert mit älteren Gutscheinen ohne PIN?

Für alle noch offenen Gutscheine, die in einem früheren Programmstand ohne PIN (Altgutscheine) angelegt wurden, wird beim Update die fehlende PIN per Skript im Hintergrund erzeugt.

1.16 Kaufvertrag: Vorhandene Einträge zu Kommunikation und Terminübersicht werden hervorgehoben

In der Käuferfassung werden die Registerkarten **Kommunikation** und **Terminübersicht** jetzt markiert, wenn sie Einträge enthalten.

Datum	Aktivität	Detail
13.02.2021 10:30 - 13.02.2021 12:30	Termin: Kaufverfassung - Kopf 1_5023 - Mustermann - Kunden-Nr.: 102122	Kaufvertrag 1_5023 Küchenplanung nach Aufmanstermin

1.17 Kaufvertrag: Zusätzliche Infos zu verknüpftem KV anzeigen

Zur besseren Übersicht von verknüpften Kaufverträgen wurden in der Kaufvertragsübersicht in der Tabelle **KV-Verknüpfungen** zusätzlich die Spalten **Vereinbarter Kundentermin**, **Lieferung KW/Datum** und **Abholung/Datum** aufgenommen.

The screenshot displays the 'Kaufvertrag' (Purchase Contract) overview in the SHD ecoro system. A 'Spalten' (Columns) dialog box is open, allowing users to select which columns to display in the 'KV-Verknüpfungen' (Linked Contracts) table. The following columns are checked and highlighted with a red box:

- KV-Nr.
- KV-Datum
- Verknüpfung
- erledigt
- Lieferung KW/Datum
- Abhol KW/Datum
- Vereinbarter Kundentermin

The background interface shows contract details for 'Kaufvertrag' 1,5023, dated 13.01.2021. It includes fields for 'Rechnungsadresse', 'Lieferadresse', and 'Lieferung/Abholung'. A table titled 'KV-Verknüpfungen' is visible, showing linked contracts with columns for 'KV-Nr.', 'KV-Datum', and 'Ver...'. Below this, a summary table shows 'St...', 'M...', 'Brutto-VKP', and 'WE-Dat...'. The 'Spalten' dialog also includes buttons for 'Nach Oben', 'Nach Unten', 'Anzeigen', 'Ausblenden', 'Alle anzeigen', and 'Alle ausblenden', along with an 'OK' and 'Abbrechen' button.



Die Spalten sind im Standard eingeblendet.

1.18 Kunde: Automatisierter Bonuslauf

Bisher konnte der Bonuslauf nur im Vordergrund gestartet werden. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, ihn über den neuen Job **Bonuslauf** im Hintergrund auszuführen.

Dazu wurden neue Funktionen bereitgestellt, mit denen Sie:

- Vorgaben für die Hintergrundverarbeitung speichern
- den gespeicherten Job einplanen

Vorgaben für den Bonuslauf im Hintergrund anlegen

Erfassen Sie einen neuen Bonuslauf im Programm Kundenkondition (über **Stammdaten** → **Kunde** → **Kundenkondition** → Bereich **Bonuslauf**).

Bonuslaufname: Bezeichnung des neuen Bonuslaufs eingeben (Pflichtfeld).

Von Datum ... Bis Datum: Zeitraum eingeben, innerhalb dem die Daten nach den Verbuchungsoptionen verarbeitet werden sollen.



Für den Bonuslauf im Hintergrund muss die Datumseingabe relativ erfolgen.

Ausführliche Informationen zu den Verbuchungsoptionen entnehmen Sie der Hilfe im Abschnitt "Informationen zu Feldern".


Relative Datumseingabe für den Zeitraum des Bonuslaufes


Sie müssen relative Daten für den Zeitraum in den Datumsfeldern eingeben:

Öffnen Sie die Datumseingabe über die Kalenderschaltfläche  und wechseln Sie in die Registerkarte **Relativ**.

Der Bonuslauf soll beispielsweise für Kaufverträge und Barverkäufe die in den letzten 3 Tagen erfasst wurden, laufen.

- Geben Sie für **Von Datum** für den Tag "-3" ohne Monat und Jahreszahl ein.
- Geben Sie für **Bis Datum** für den Tag "-1" ohne Monat und Jahreszahl ein.

Wenn Sie den Kalender mit **OK** schließen, erkennen Sie jetzt am Symbol  hinter dem Datumsfeld, dass es sich um ein relatives Datum handelt. Der vorgegebene Tag wird im Datumsfeld mit den Daten des aktuellen Monats ergänzt, also z.B. "19.04.2021" und "21.04.2021".

Bei der relativen Datumseingabe sind die Werte in den Datumsfeldern gesperrt. Sie können nur über das Symbol  geöffnet werden.

Bonuslauf-Vorgaben für die Hintergrundverarbeitung speichern

Um den Bonuslauf im Hintergrund ausführen zu können, speichern Sie die erfassten Vorgaben mit der Schaltfläche **Hintergrund-Vorgaben speichern**.

Wenn Sie die Vorgaben für den Hintergrund gespeichert haben, können Sie den Job Bonuslauf über die neue Schaltfläche **Job einplanen**, sofort einplanen. Der Bonuslauf wird dann einmalig ausgeführt. Alternativ können Sie einen Ausführungsplan für den Job über den Scheduler-Monitor erfassen.



Um beim oben genannten Beispiel zu bleiben, soll er beispielsweise alle 3 Tage laufen. Das können Sie im Scheduler-Monitor über das Wiederholungsschema **Täglich** definieren:

Definieren Sie, in welchem Tagesrhythmus der Job laufen soll. Aktivieren Sie:

Der Job soll jeden 3. Tag laufen:

- Aktivieren Sie **Jeden ... Tag**.
- Wählen Sie in der Liste "3".

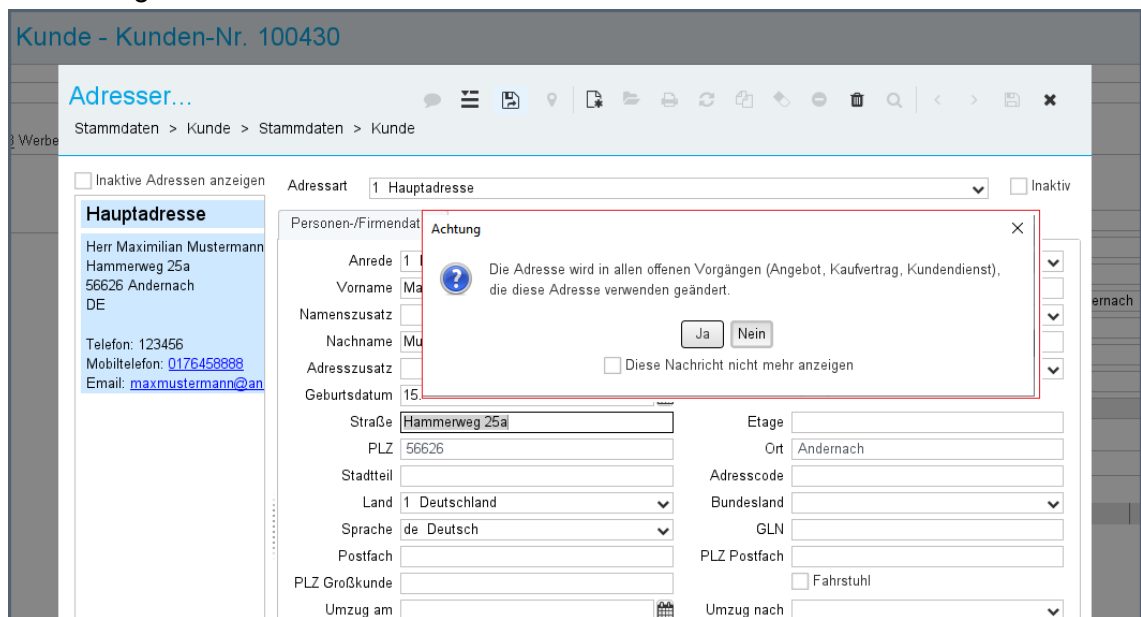
Können Sie die Bonuslauf-Vorgaben für die Hintergrundverarbeitung später anpassen?

Wenn Sie die Bonuslauf-Vorgaben für die Hintergrundverarbeitung ändern möchten, erfassen Sie einen neuen Bonuslauf und speichern die Hintergrund-Vorgaben erneut. Die früher gespeicherten Hintergrundvorgaben werden im Job Bonuslauf überschrieben.

1.19 Kunde: Hinweis bei Adressänderung

Beim Speichern von Änderungen der Adressdaten im Kundenstamm erfolgt jetzt analog zur Käuferfassung ein entsprechender Hinweis, dass die Adressdaten in allen offenen Vorgängen des Kunden angepasst werden.

Die Anzeige des Hinweises können Sie ausblenden.



1.20 Lieferant: Zur Direktanlieferung an Kunden kennzeichnen

Bisher konnte die Direktanlieferung an Kunden im Kaufvertrag unabhängig vom Lieferanten ausgewählt werden. Sie können jetzt Lieferanten für die Direktanlieferung an Kunden freischalten.

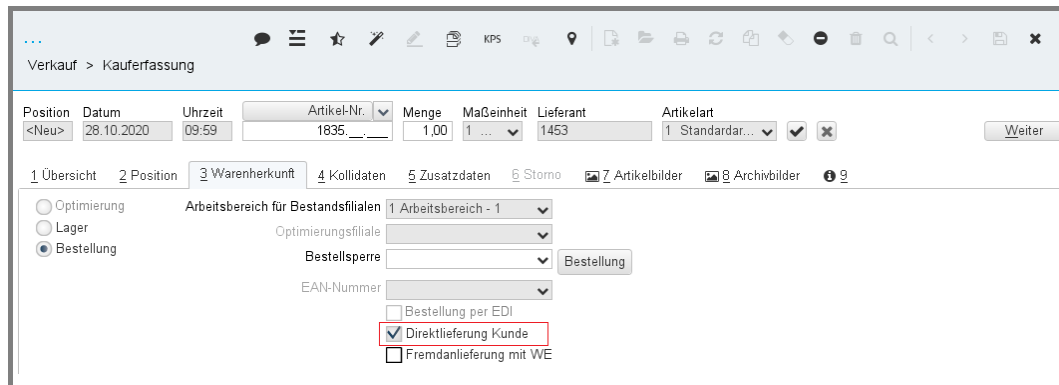
Parameter: Lieferanten zur Direktanlieferung an Kunden freischalten

Steuern Sie mit dem neuen allgemeinen Parameter **390 Lieferanten zur Direktanlieferung an Kunden kennzeichnen** (über **Vorgaben** → **Parameter** → **Parameter**), ob ein Lieferant für die Direktanlieferung an den Kunden gekennzeichnet werden kann.

Ist der Parameter nicht aktiv, können Sie alle Lieferanten für die Direktanlieferung verwenden.

Stammdaten: Lieferant zur Direktanlieferung an Kunden kennzeichnen

Ist der Parameter **390 Lieferanten zur Direktanlieferung an Kunden kennzeichnen** aktiviert, können Sie im Lieferantenstamm (über **Stammdaten** → **Lieferant** → Registerkarte **Lieferung**) den Lieferanten zur Direktanlieferung an den Kunden freigeben. Aktivieren Sie dazu die neue Funktion **Direktlieferung an Kunden**.



Kaufvertrag: Direktanlieferung an Kunden veranlassen

Ist der Lieferant zur Direktanlieferung an den Kunden freigegeben, können Sie Bestellpositionen dieses Lieferanten zur Direktanlieferung an den Kunden kennzeichnen.

Aktivieren Sie im Kaufvertrag (über **Verkauf** → **Kauferrfassung** → Registerkarte **Warenherkunft**) die Funktion **Direktlieferung Kunde**.

1.21 Logistik: Art der Warenbewegung vorbelegen

Beim Verlassen des Programms **Warenbewegung** wird die zuletzt gewählte Art der Warenbewegung gespeichert. Beim erneuten Öffnen des Programms **Warenbewegung** wird die Art der Warenbewegung vorbelegt. Dabei ist es unerheblich, ob das Programm direkt geöffnet wird (über **Logistik** → **Warenbewegung**) oder aus einem Ergebnis im Infocenter über das Kontextmenü, z.B. zur Suche im Infocenter nach Bestand.

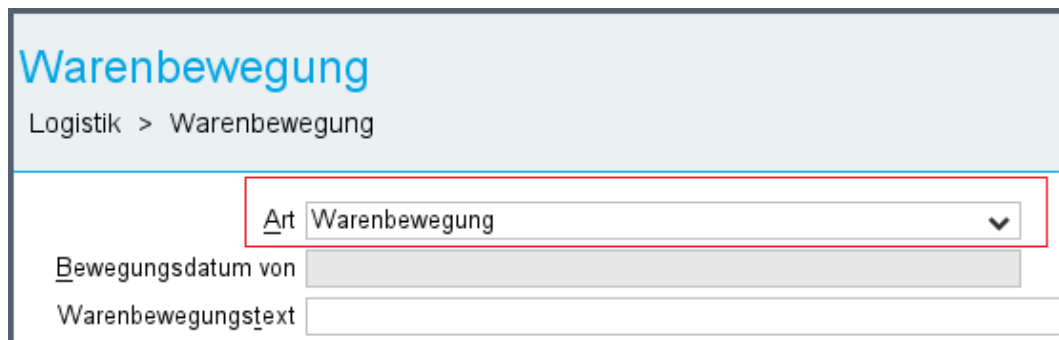


Abbildung: Art der Warenbewegung wählen

1.22 Logistik: 2. und 3. Fahrer in den Tourvorgaben definieren

In den Tourvorgaben (über **Logistik** → **Tourvorgaben**) konnten Sie bisher nur den 1. Fahrer vorbelegen.

Jetzt können Sie auch den 2. und 3. Fahrer vorbelegen.

Wenn Sie ein Tourteam wählen, werden die Felder mit den im Team definierten Fahrern des Teams automatisch gefüllt.

Neue Tour erzeugen
Logistik > Tourenübersicht

Tourdatum von Tourdatum bis

Fahrtzeit Start 08:00 Fahrtzeit Ende 17:00

Pausendauer

April 2021

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
13				1	2	3	4
14	5	6	7	8	9	10	11
15	12	13	14	15	16	17	18
16	19	20	21	22	23	24	25
17	26	27	28	29	30		

Heute

Tourart

Filialen

Tour

Tourteam

Kfz

1. Fahrer (Kfz.)

2. Fahrer (Nr.)

3. Fahrer (Nr.)

Qualifikation

Montageart

Arbeitswert

Bewertung

Farbcode

Internettour

Gesperrt

Einteilen ohne Arbeitswertprüfung

1.23 Logistik: Kreditkartenart in der Auslieferabrechnung wählen

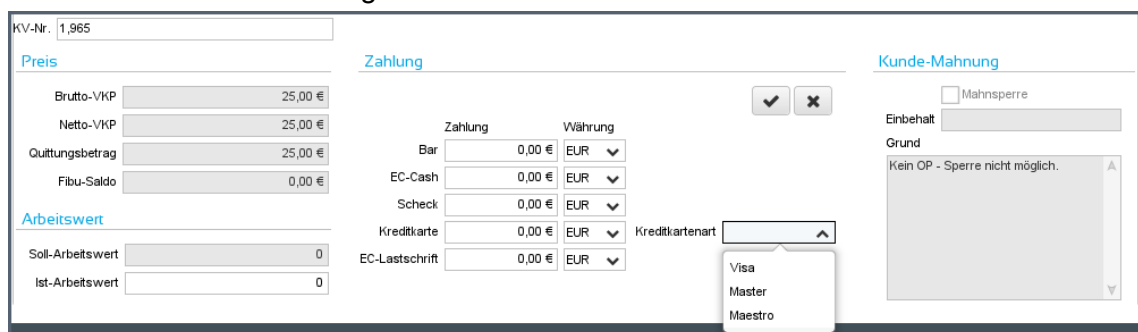
Über den neuen allgemeinen Parameter **394 Buchen von Restzahlungen unterschiedlicher Kreditkartenarten über die Auslieferabrechnung** können Sie jetzt steuern, ob bei der Eingabe der Restzahlung über Kreditkarte in der Auslieferabrechnung zusätzlich eine Kreditkartenart eingegeben werden muss.

Parameter 394 einrichten

"0" = Sie können wie bisher eine Zahlung im Feld **Kreditkarte** eintragen.

In der FiBu und in DATEV werden diese Zahlungen weiterhin auf das erste Kreditkartenkonto (Abschöpfungs-/Finanzkonto mit der Kontenart "Abschöpfung Kreditkarte") gebucht.

"1" = Sie müssen in der Auslieferabrechnung bei Eingabe einer Kreditkartenzahlung auch die Kreditkartenart angeben:

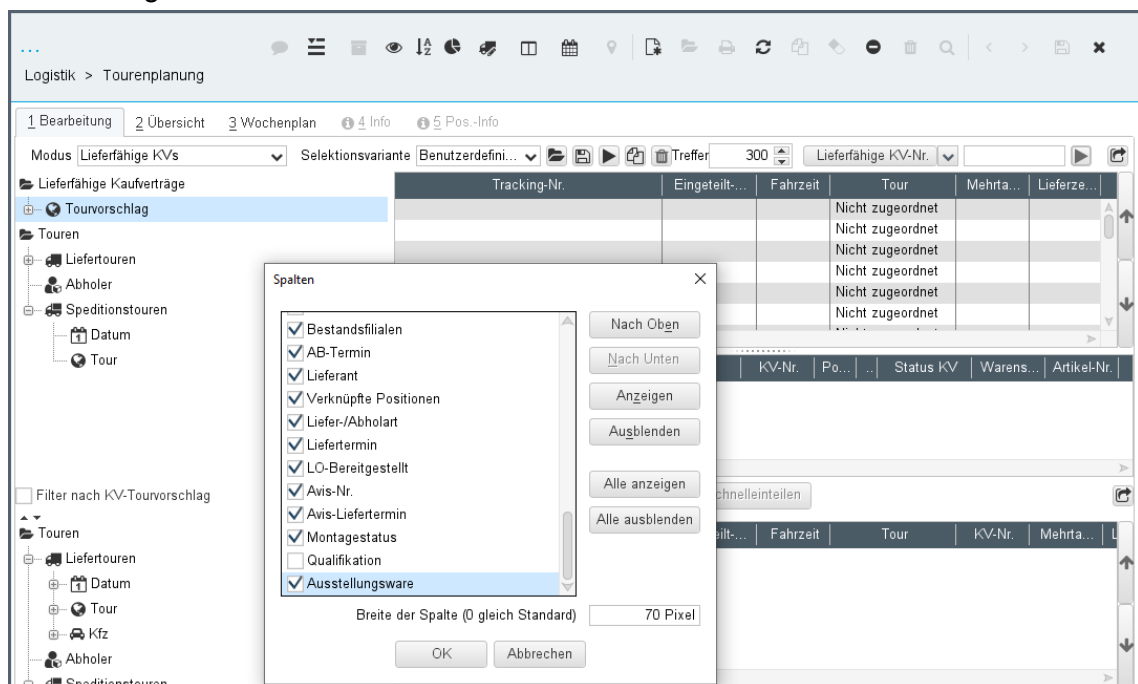


Übergabe der Zahlung an die FiBu und an DATEV

- Bei Eingabe einer Zahlung per EC-Cash erfolgt in der FiBu und in DATEV die Buchung auf das Kreditkartenkonto mit der Kreditkartenart "EC-Karte" (Abschöpfungs-/Finanzkonto mit Kontenart "Abschöpfung Kreditkarte und Kreditkartenart EC-Karte").
- Bei Eingabe einer Zahlung per Kreditkarte erfolgt in der FiBu und in DATEV die Buchung auf das Kreditkartenkonto mit der in der Auslieferabrechnung ausgewählten Kreditkartenart (Abschöpfungs-/Finanzkonto mit Kontenart "Abschöpfung Kreditkarte und hinterlegte Kreditkartenart").

1.24 Logistik: Neue Spalte Ausstellungsware in der Tourenplanung

Sie können jetzt in der Tourenplanung in der Tabelle **Kaufvertragspositionen** optional die Spalte **Ausstellungsware** einblenden. So sehen Sie, wenn Ware aus der Ausstellung verkauft wurde.



1.25 Logistik: Geänderte Arbeitswertberechnung beim Einteilen von Kaufverträgen

Mit Parameter **302 Default Arbeitswert für Tour, wenn KV-Arbeitswert = 0** werden verschiedene Aspekte bei der Einteilung von Kaufverträgen in Touren mit oder ohne Berücksichtigung der Arbeitswerte, die im Kaufvertrag eingetragen sind, gesteuert.

Grundsätzlich gilt in ECORO ein minimaler ECORO-Arbeitswert von 15. Alle Kaufverträge, bei denen die Summe der Arbeitswerte aus den KV-Positionen kleiner ist als dieser Wert, werden in den Kopfdaten des KV auf einen KV-Arbeitswert = 15 heraufgesetzt.

Touren ohne Berücksichtigung des Arbeitswerts

Für die Einteilung von Kaufverträgen in Touren ohne Berücksichtigung des Arbeitswerts wurde der in ECORO festgelegte Wert von 15 Minuten auf 60 Minuten erhöht.

- Dieser Wert von 60 Minuten gilt unabhängig jeglicher Parameter.
 - Die in ECORO definierten Arbeitswerte bzw. die Fahrzeiten können in der Tour nicht angepasst werden.
-

Touren mit Berücksichtigung des Arbeitswerts

Am Verhalten bei der Einteilung von Kaufverträgen in Touren mit Berücksichtigung der Arbeitswerte hat sich nichts verändert. Sie werden von Parameter **302** gesteuert:

- Es gilt ein ECORO-Mindestwert von 15 Minuten für den Arbeitswert in Kaufverträgen. Der ECORO-Mindestwert wird als Arbeitswert in die Kopfdaten des Kaufvertrags übernommen, wenn die Summe der Arbeitswerte aus den KV-Positionen kleiner ist als dieser Wert.
 - Wurde im Parameter **302** ein unternehmensspezifischer Wert eingetragen, wird dieser Wert als Mindestwert für den Arbeitswert von Kaufverträgen in den Kopfdaten des KV eingetragen. Dieser Wert gilt auch dann, wenn er unter dem ECORO-Mindestwert liegt.
 - Steht der Parameter auf "0", d.h. es wurde kein unternehmensspezifischer Wert eingetragen, wird der ECORO-Mindestwert verwendet, d.h. der Kaufvertrag wird mit 15 Minuten Fahrzeit eingeteilt.
 - Steht im Parameter ein unternehmensspezifischer Wert, wird dieser bei der Einteilung als Fahrzeit verwendet.
 - Die Fahrzeit bzw. der Arbeitswert des eingeteilten KV kann in der Tour angepasst werden.
-

1.26 Logistik: Tourgebiet in Tour umbenannt

An allen Stellen im Programm, wo für das Feld **Tour** fälschlicherweise die Bezeichnung **Tourgebiet** verwendet wurde, wurde die Feldbezeichnung auf Tour korrigiert.

Touren werden unternehmensspezifisch im Programm **WaWi-Texttabelle** gepflegt.

Da Touren in der praktischen Anwendung häufig nach den Tourgebieten benannt werden, hatte sich diese Feldbezeichnung im Programm versehentlich eingeschlichen. Der Tourname muss aber nicht zwingend das Tourgebiet sein. Die Wahl der Tournamen liegt in der Hand des Unternehmens bzw. des Mitarbeiters, der die Touren in SHD ECORO verwaltet.

1.27 Scheduler-Monitor: Verbesserte Performance



Das Programm **Scheduler-Monitor** wurde überarbeitet. Bisher liefen die Jobs direkt in ECORO, wodurch das Produktivsystem mitunter stark belastet wurde.


Durch die Verlagerung der Jobs aus ECORO heraus wird das Produktivsystem entlastet, und es wird leistungsfähiger. Die Programme laufen dadurch schneller.

1.28 Scheduler-Monitor: Alle Jobs konvertieren

Damit vorhandene Jobs mit dem neuen Scheduler-Monitor einwandfrei laufen, müssen Sie konvertiert werden. Dafür wurde ein Skript entwickelt.



Bei Übernahme des Programmstands 3.9.0 erfolgt automatisch eine Konvertierung Ihrer Jobs. Falls das Skript nicht automatisch ausgeführt wurde, muss die Konvertierung einmalig manuell angestoßen werden. Diese Aufgabe wird durch einen SHD Mitarbeiter vorgenommen.

Werden keine Jobs im Scheduler-Monitor angezeigt, wenden Sie sich an SHD. Der Kontextbefehl  → **Alle Jobs konvertieren** ist nur für SHD-Mitarbeiter sichtbar.

Wichtig ist, dass Sie nach dem Update auf Version 3.9.0 und nach der Konvertierung der Jobs alle Jobs auf Vollständigkeit und korrekte Planung (Zeiteinstellungen) überprüfen.



1.29 Scheduler-Monitor: Geänderte Programmstruktur

Durch den Umbau wurden die Informationen im Programm neu strukturiert.

Folgende Registerkarten mit zum Teil sehr speziellen Informationen für Experten entfallen komplett:

- Job-Executer
 - Scheduler-Queue-Übersicht
 - Scheduler-Logging
 - Worker-Übersicht
-

Diverse Änderungen im Überblick

- Die neue Registerkarte **Jobs** ersetzt die bisherigen Registerkarten **Planungsübersicht** und **Aktuelle Jobs**.
 - Die Tabelle **Jobs** in der Registerkarte **Jobs** ersetzt die bisherige Registerkarte **Aktuelle Jobs**.
 - Registerkarte **Job** → Registerkarte **Planung** ersetzt die bisherige Registerkarte **Zeiteinstellung**.
 - Das Einlesen von Jobs erfolgte bisher über die Registerkarte **Planungsübersicht** → Schaltfläche **Job einlesen**. Jetzt müssen Sie nur noch auf das Symbol  in der Werkzeugleiste klicken.
 - Die einmalige Ausführung von Jobs konnte bislang über die Registerkarte **Zeiteinstellung** mit der Einstellung **Einmal** manuell angestoßen werden. Jetzt müssen Sie nur noch auf das Symbol  in der Werkzeugleiste klicken.
-

Informationen zu aktuellen Jobs

Wenn Sie in der Registerkarte **Jobs** einen vorhandenen Job markieren, werden im Fenster unten die Details zum ausgewählten Job angezeigt.



Die Details sind jetzt innerhalb der Registerkarte **Jobs** in untergeordneten Registerkarten folgendermaßen aufgebaut:

- Informationen
 - Planung
 - Kurzzeit
 - Täglich
 - Wöchentlich
 - Monatlich
 - CRON
 - Verlauf (letzte 20)
-

1.30 Scheduler-Monitor: Jobs einlesen

Bisher erfolgte das Einlesen von Jobs über die Registerkarte **Planungsübersicht** mit der Schaltfläche **Job einlesen**.

Sie können jetzt noch nicht importierte Standardjobs über das Symbol  in der Werkzeugleiste importieren. Bei der Planung der zeitlichen Ausführung des Jobs unterstützt Sie der Assistent.

Sie können außerdem vorhandene Jobs mit  aus SHD ECORO exportieren bzw. extern gespeicherte Jobs  importieren.

Der Export speichert alle aktuell geplanten Jobs einschließlich der aktuell eingeplanten Planzeiten in die Datei **scheduler_job_export.json**.

Der Import importiert eine ausgelagerte Datei mit Jobs bzw. legt die in der Datei gespeicherten Jobs mit den enthaltenen Planzeiten an. Es werden beim Import nur Jobs berücksichtigt, die noch nicht eingeplant sind.

1.31 Scheduler-Monitor: Vorhandene Jobs umplanen

Sie können schon eingerichtete Jobs weiterhin umplanen.

Markieren Sie dazu in der Tabelle **Aktuelle Jobs** den gewünschten Job und wechseln Sie im unteren Bereich des Fensters zur Registerkarte **Planung**. Hier können Sie die Ausführung als Kurzzeitjob, täglichen, wöchentlichen oder monatlichen Job, oder auch über die Registerkarte **CRON** als untertäglich mehrfach laufenden Job einrichten.

1.32 Scheduler-Monitor: Ausführung eines Jobs planen

Bisher wurde die zeitliche Ausführung eines Jobs in der Registerkarte **Zeiteinstellung** definiert.

Jetzt finden Sie alle Funktionen zur Planung der Ausführung in der Registerkarte **Job** → Registerkarte **Planung**. Zur besseren Übersicht ist Registerkarte **Planung** ist unterteilt in

- Planung
 - Kurzzeit
 - Täglich
 - Wöchentlich
 - Monatlich
 - CRON



Registerkarte **Jobs** → Tabelle **Jobs** → Job markieren → Registerkarte **Planung**

Planung

Hier können Sie die zeitliche Ausführung des Jobs ändern.

Wenn Sie eine periodisch wiederkehrende Aufgabe erfassen, wie z.B. Druckjobs, planen Sie, in welchem Intervall der Job im Hintergrund ausgeführt werden soll.

Startzeit: Zeigt Datum und Uhrzeit der nächsten geplanten Ausführung. Sie können beide Werte ändern.

In den Registerkarten **Kurzzeit**, **Täglich**, **Wöchentlich**, **Monatlich** und **CRON** können Sie die Planung der Ausführung des Jobs insgesamt ändern.

Kurzzeit

Start alle: Größe der Zeiteinheit eintragen und Zeiteinheit wählen.



Ein Job soll alle 2 Minuten laufen:

- Geben Sie links "2" ein.
- Wählen Sie rechts "Minuten".

Täglich

Definieren Sie, in welchem Tagesrhythmus der Job laufen soll. Aktivieren Sie:

- **Täglich**, wenn der Job jeden Tag (auch an Sonn- und Feiertagen) laufen soll.
- **Werktags**, wenn der Job nur an Werktagen laufen soll.
- **Jeden ... Tag**, wenn der Job nach Ablauf einer bestimmten Anzahl von Tagen nach der letzten Ausführung laufen soll. Wählen Sie die Anzahl Tage.



Ein Job soll jeden 2. Tag laufen:

- Aktivieren Sie **Jeden ... Tag**.
- Wählen Sie in der Liste "2".

Wöchentlich

Jede ... Woche: Wählen Sie die Anzahl der Wochen, nach deren Ablauf der Job nach der letzten Ausführung laufen soll.

Montag ... Sonntag: Markieren Sie einen oder mehrere Wochentage, an denen der Job laufen soll.



Ein Job soll jede 2. Woche sonntags laufen:

- Aktivieren Sie **Jede ... Woche**.
- Wählen Sie in der Liste "2".
- Aktivieren Sie **Sonntag**.

Monatlich

Tag ... n-te des Monats: Definieren, an welchem Datum eines Monats der Job laufen soll.

- Aktivieren Sie **Tag**.
- Wählen Sie den Tag des Monats, an dem der Job laufen soll.



Ein Job soll jeden 3. eines Monats laufen:

- Aktivieren Sie **Tag**.
- Wählen Sie in der Liste "3".

Der ... n-te ... Wochentag: Definieren, an welchem Wochentag eines Monats der Job laufen soll.



Ein Job soll jeden ersten Montag im Monat laufen:

- Aktivieren Sie **Der ... n-te ... Wochentag**.

- Wählen Sie in der Liste "Erste".
 - Aktivieren Sie **Montag**.
-

Januar ... Dezember: Markieren Sie einen oder mehrere Monate, in denen der Job laufen soll.

Die Wahl bestimmter Monate ergänzt die Wahl des Datums oder des Wochentags.



Ein Job soll quartalsweise am letzten Tag des Monats in den Monaten März, Juni, September und Dezember laufen:

- Aktivieren Sie **Tag**.
 - Wählen Sie in der Liste "31".
 - Aktivieren Sie **März, Juni, September** und **Dezember**.
-

CRON

Die CRON-Funktionen wurden neu in den Scheduler integriert.



- CRON ist ein UNIX-Tool, das es schon lange gibt. Seine Planungsfunktionen sind leistungsstark und bewährt. Die CronTrigger-Klasse basiert auf den Planungsfunktionen von CRON.
 - Ein CRON-Ausdruck ist eine Zeichenfolge, die aus 6 oder 7 Feldern besteht, die durch Leerzeichen getrennt sind. Felder können einen beliebigen zulässigen Wert sowie verschiedene Kombinationen der zulässigen Sonderzeichen für dieses Feld enthalten.
-



Ausführliche Informationen zu den CRON-Planungsfunktionen finden Sie unter:

<http://www.quartz-scheduler.org/documentation/quartz-2.3.0/tutorials/crontrigger.html>

Ausdruck: Geben Sie den Ausdruck für die Berechnung des Intervalls ein, nach dessen Muster der Job ausgeführt werden soll.

Beschreibung: Geben Sie die Beschreibung des Intervalls ein.

1.33 Scheduler-Monitor: Jobs mit festen Ausführungszeiten

Jobs die zu fest definierten Zeiten ausgeführt werden dürfen, z.B. nur nach 22:00 Uhr, können außerhalb der Arbeitszeiten (z.B. nachts oder an Sonn- und Feiertagen) gestartet werden. Dafür gibt es in den Einstellungen (über **Vorgaben** → **Einstellungen** → Bereich **Schnittstellen** → **Scheduler**) die neue Funktion **Zeiteinschränkung von Jobs ignorieren**. Ist die Funktion aktiviert, können Jobs außerhalb der festen Laufzeiten gestartet werden.

1.34 Scheduler-Monitor: Jobs einmalig ausführen

Bisher konnten Sie Jobs über die Registerkarte **Job-Executer** außer der Reihe anstoßen. Die Registerkarte wurde entfernt.

Jetzt klicken Sie einfach in der Werkzeugleiste auf das Symbol .

Alle aktuellen Jobs werden aufgelistet. Suchen und wählen Sie den gewünschten Job aus. Damit Sie den gesuchten Job schneller finden, sind die Jobs nach fachlichen Bereichen sortiert. Mit der Schaltfläche **Fertig** starten Sie die einmalige Ausführung des Jobs.

1.35 Scheduler-Monitor: Neue Kontextbefehle zu aktuellen Jobs

Bisher standen zu den aktuellen Jobs folgende Kontextbefehle zur Verfügung

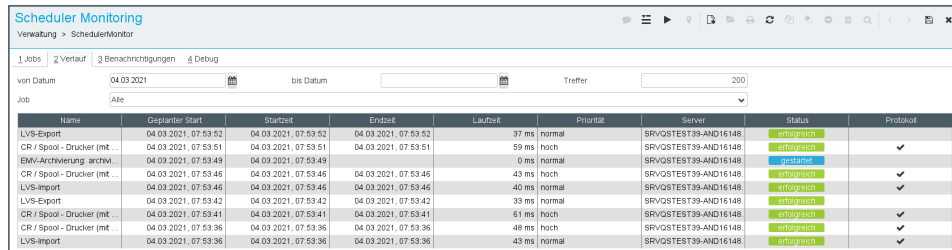
- eingeplante Jobs vorziehen
- Fehlermeldung anzeigen
- Jobinformationen anzeigen
- laufende Jobs abbrechen

Die Anzahl der Kontextbefehle wurde erweitert. Ein Rechtsklick auf einen Eintrag in der Tabelle **Aktuelle Jobs** öffnet das Kontextmenü. Sie können:

- die angezeigten Jobs aktualisieren
 - vorhandene Fehlermeldungen anzeigen
 - vorhandene Protokolle anzeigen
 - die Ausführung eines Jobs vorziehen und sofort ausführen
 - die Verarbeitung eines laufenden Jobs stoppen
 - die Verarbeitung eines laufenden Jobs pausieren, um ihn und zu einem späteren Zeitpunkt fortzusetzen
 - die Verarbeitung eines pausierten Jobs fortsetzen
 - einen Job aus der Tabelle löschen
-

1.36 Scheduler-Monitor: Neue Registerkarte Verlauf

Die neue Registerkarte **Verlauf** zeigt Informationen über ausgeführte Jobs.



Name	Geplanter Start	Startzeit	Endzeit	Laufzeit	Priorität	Server	Status	Protokoll
LVS-Import	04.03.2021, 07:53:52	04.03.2021, 07:53:52	04.03.2021, 07:53:52	37 ms	normal	SRVOSTEST39-AND16148	erfolgreich	
CR / Spool - Drucker (nt...	04.03.2021, 07:53:51	04.03.2021, 07:53:51	04.03.2021, 07:53:51	59 ms	hoch	SRVOSTEST39-AND16148	erfolgreich	✓
EMV-Archivierung archivi...	04.03.2021, 07:53:49	04.03.2021, 07:53:49		0 ms	normal	SRVOSTEST39-AND16148	gestartet	
CR / Spool - Drucker (nt...	04.03.2021, 07:53:46	04.03.2021, 07:53:46	04.03.2021, 07:53:46	43 ms	hoch	SRVOSTEST39-AND16148	erfolgreich	✓
LVS-Import	04.03.2021, 07:53:46	04.03.2021, 07:53:46	04.03.2021, 07:53:46	40 ms	normal	SRVOSTEST39-AND16148	erfolgreich	✓
LVS-Import	04.03.2021, 07:53:42	04.03.2021, 07:53:42	04.03.2021, 07:53:42	33 ms	normal	SRVOSTEST39-AND16148	erfolgreich	✓
CR / Spool - Drucker (nt...	04.03.2021, 07:53:41	04.03.2021, 07:53:41	04.03.2021, 07:53:41	61 ms	hoch	SRVOSTEST39-AND16148	erfolgreich	✓
CR / Spool - Drucker (nt...	04.03.2021, 07:53:36	04.03.2021, 07:53:36	04.03.2021, 07:53:36	48 ms	hoch	SRVOSTEST39-AND16148	erfolgreich	✓
LVS-Import	04.03.2021, 07:53:36	04.03.2021, 07:53:36	04.03.2021, 07:53:36	43 ms	normal	SRVOSTEST39-AND16148	erfolgreich	✓


Ausgeführte Jobs filtern

Die Tabelle mit den ausgeführten Jobs zeigt die Informationen zu den ausgewählten Jobs. Wenn Sie keinen Filter setzen, werden alle in der Job-Historie gespeicherten Jobausführungen angezeigt.

Im oberen Bereich können Sie die Jobs in der Anzeige filtern.

- **von Datum:** Datum eingeben, ab dem ausgeführte Jobs angezeigt werden sollen.
- **bis Datum:** Datum eingeben, bis zu dem ausgeführte Jobs angezeigt werden sollen.
- **Treffer:** Anzahl der Treffer eingeben, die maximal angezeigt werden sollen.
- **Job:** Job auswählen, zu dem Job-Ausführungen angezeigt werden sollen.

Protokoll zum ausgeführten Job

Alle Jobs, zu denen ein Protokoll vorliegt, sind in der Spalte **Protokoll** mit  gekennzeichnet. Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf eine Zeile klicken, können Sie mit der Kontextfunktion **Protokoll anzeigen** auf einen Eintrag können Sie ein Protokoll anzeigen. Falls eine Fehlermeldung zu dem Job vorliegt, können Sie mit der Kontextfunktion **Fehlermeldung anzeigen** aufrufen.

Welche Details zeigt die Registerkarte Verlauf?

Die Tabelle zeigt den Verlauf der letzten Ausführungen des markierten Jobs:

- **Geplanter Start:** Zeigt Datum und Uhrzeit des geplanten Starts.
- **Startzeit:** Zeigt Datum und Uhrzeit des tatsächlichen Starts.
- **Endezeit:** Zeigt Datum und Uhrzeit, zu der der Job beendet wurde.
- **Laufzeit letzte Ausführung:** Zeigt die Laufzeit der Ausführung in Stunden, Minuten und Sekunden.
- **Priorität:** Zeigt die Priorität, mit der ein Job ausgeführt wurde.
- **Server:** Zeigt den Namen des Servers, auf dem der Job ausgeführt wurde.
- **Status:** Zeigt den Status, mit dem der Job beendet wurde.
- **Protokoll:** Ist markiert, wenn ein Protokoll zu dem Job vorliegt.

Wie lange werden Job-Ausführungen angezeigt?



Im Standard werden die Ausführungen der letzten 7 Tage vorgehalten.

Sie können die Vorgabe für die angezeigten Job-Ausführungen in den Einstellungen (über **Vorgaben** → **Einstellungen** → Bereich **Schnittstellen** → **Scheduler**) mit der **neuen Funktion Job-Historie behalten** steuern. Hier können Sie eingeben, wie viele Tage die Job-Historie gespeichert werden soll.

Ein Job, der in dem vorgegebenen Zeitraum mehrfach gelaufen ist, wird mit allen Ausführungen aus diesem Zeitraum angezeigt.

Jobs reorganisieren

Die Ausführungen werden über den Job **Historie aufräumen** reorganisiert.

1.37 Scheduler-Monitor: Neue Registerkarte Benachrichtigungen

Bisher wurden Benachrichtigungen zu Jobs in der Registerkarte **Planungsübersicht** → **Sensordefinition** erfasst.

Jetzt können Sie in der neuen Registerkarte **Benachrichtigungen** abhängig vom Status eines Jobs definieren, an wen und wie eine Benachrichtigung zu dem Job erfolgen soll.




Aktiv	Job	Typ	Meldung	Empfänger
✓	AB-Scans reorganisieren	ist fehlerhafter	Der Job AB-Scans reorganisieren ist fehlerhafter	E-Mail(mmu@shd.de)
✓	Aktions/Vorab-Daten verbuchen	dauert zu lange	Der Job Aktions/Vorab-Daten verbuchen dauert zu...	SMS(01764788888)
✓	Aktions/Vorab-Daten verbuchen	ist fehlerhafter	Der Job Aktions/Vorab-Daten verbuchen ist fehler...	E-Mail(mmu@shd.de)

Die Tabelle zeigt alle Benachrichtigungen für Jobs, die schon angelegt wurden:

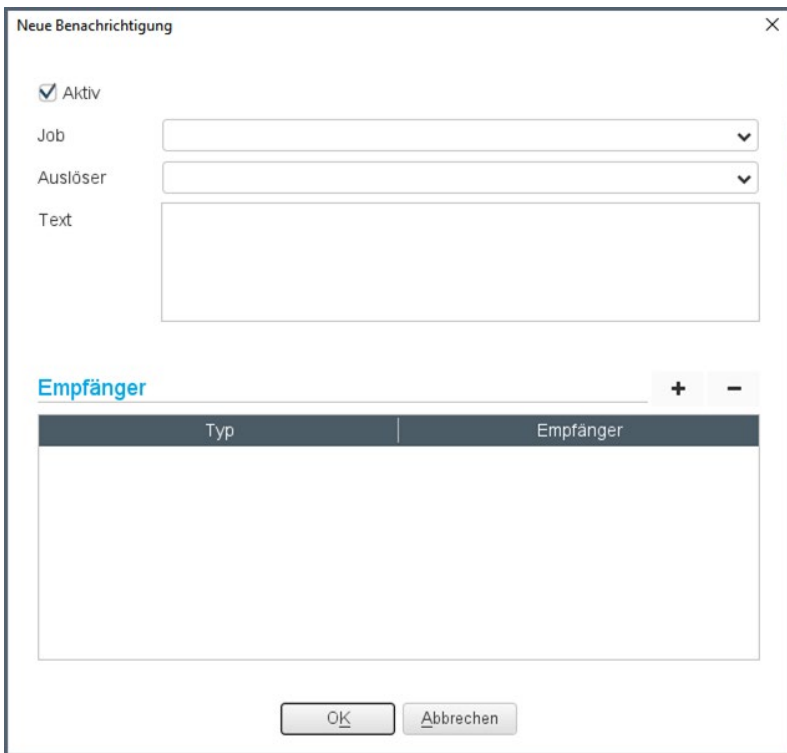
- **Aktiv:** Zeigt, ob die Benachrichtigung aktiviert ist.
- **Job:** Zeigt, den Namen des Jobs, zum dem die Benachrichtigung definiert wurde.
- **Typ:** Zeigt, durch welchen Auslöser (Status) die Benachrichtigung zu dem Job erfolgen soll.
- **Meldung:** Zeigt den Meldetext.
- **Empfänger:** Zeigt den Kontakt (E-Mail-Adresse, SMS oder E-Note), an den die Benachrichtigung geschickt wird.

Benachrichtigungen anlegen und bearbeiten

Über die Symbole oben können Sie, neue Benachrichtigungen erstellen, bestehende Benachrichtigungen bearbeiten oder entfernen:

-  Öffnet ein Fenster, in dem Sie eine neue Benachrichtigung anlegen können.
-  Öffnet ein Fenster, in dem Sie die Einstellungen der markierten Benachrichtigung bearbeiten können.
-  Löscht die markierte Benachrichtigung.

Benachrichtigungen erfassen:



The screenshot shows a dialog box titled "Neue Benachrichtigung". It has a close button (X) in the top right corner. Inside, there is a checked checkbox labeled "Aktiv". Below it are two dropdown menus: "Job" and "Auslöser". A large text input field is labeled "Text". At the bottom of the dialog, there are two buttons: "OK" and "Abbrechen".

Below the "Text" field, there is a section titled "Empfänger" with a "+" and "-" button to its right. Below this is a table with two columns: "Typ" and "Empfänger". The table is currently empty.

Aktiv: Aktivieren, wenn die Benachrichtigung aktiv sein soll. Aktive Benachrichtigungen werden mit den definierten Eigenschaften an den Empfänger geschickt.

Job: Job wählen, für den die Benachrichtigung erstellt werden soll.

Auslöser: Status wählen, durch den eine Benachrichtigung ausgelöst werden soll:

- **ist gestartet:** Die Benachrichtigung wird versendet, wenn der Job gestartet wurde.
- **ist erfolgreich:** Die Benachrichtigung wird versendet, wenn der Job erfolgreich ausgeführt und beendet wurde.
- **ist fehlerhaft:** Die Benachrichtigung wird versendet, wenn der Job nicht korrekt ausgeführt wurde.
- **ist verzögert:** Die Benachrichtigung wird versendet, wenn der Job später gestartet wurde als geplant.
- **dauert zu lange:** Die Benachrichtigung wird versendet, wenn die Jobausführung länger dauert als der dafür geplante Zeitraum.

Text: Text eingeben, der in der Benachrichtigung gesendet werden soll.

Empfänger: Empfänger und Kontakt definieren, an den die Benachrichtigung gesendet werden soll.

+ Fügt in der Tabelle eine neue Zeile hinzu.

— Löscht eine markierte Zeile.

Bearbeiten Sie den Empfänger direkt in der Tabelle:

- **Typ:** Art des Kontakts wählen, über den die Benachrichtigung erfolgen soll. Sie können Benachrichtigung als E-Mail, SMS oder E-Note versenden.
 - **Empfänger:** Benutzer wählen, an den die Benachrichtigung gesendet werden soll.
-


1.38 Tourenübersicht: Neue Kalenderansicht

Bisher konnten Sie in der Tourenübersicht nur in der Lkw-Ansicht arbeiten. Die Lkw-Ansicht erlaubte allerdings immer nur die Sicht auf einen Tag.

Die neue Kalenderansicht erlaubt die Bearbeitung von Touren in übersichtlichen Wochenansichten. Die Darstellung als Terminkalender ergänzt perfekt die Bedürfnisse der Benutzer an mehr Übersicht über einen größeren Zeitraum. Die Bedienung und die Regeln entsprechen denen der Lkw-Ansicht.

- Die funktionalen Bereiche zum Filtern von Kaufverträgen und Touren entsprechen komplett denen der Lkw-Ansicht.
 - Über die Pfeilfunktionen über der Kalenderansicht können Sie schnell von einer Kalender zur nächsten oder zurückblättern. Mit der Funktion **Aktuelle KW** können Sie ohne Blättern direkt auf die laufende Kalenderwoche springen.
 - Die Touren werden zeilenweise dargestellt. Die Tour wird entweder nach Tourname oder Tour-Lkw sortiert. Die Zeiteinteilung kann je Tour auf der linken Seite ein- und ausgeklappt werden.
 - Die Einteilung und Umplanung per Drag- und Drop erfolgt im ausgeklappten Zustand. Die Anzeige des Zeitrasters auf der linken Seite erlaubt eine sehr genaue Einteilung.
 - Über die Kopfdaten der Tour können Sie mit dem Kontextbefehl **Komplett umplanen** alle Tourkaufverträge auf einen andere Tour umplanen.
 - Sie können durch Ziehen des oberen und unteren Rands eines Tourkaufvertrags die eingeteilte Zeit verändern, sofern vorher oder nachher noch freie Zeiträume verfügbar sind.
 - Gesperrte Tourzeiten (z.B. für Werkstatttermine) lassen sich genauso leicht einplanen wie ein Termin im Kalender des Portals.
 - Tooltips zur Tour und den Tourkaufverträgen werden eingeblendet, wenn Sie mit der Maus auf die Kopfdaten oder die eingeteilten Kaufverträge zeigen.
 - Fahrerauswahl und Tourteams können Sie bequem über den Kontextbefehl **Einstellungen** verwalten.
-

1.39 Tourenübersicht: Auf archivierte KV-Dokumente über neue Kontextfunktion zugreifen

Sie können jetzt in der Tourenübersicht auch archivierte Dokumente zum Kaufvertrag anzeigen. Wenn Sie einen Kaufvertrag im Suchergebnis oder in einer Tour markieren öffnen Sie mit der neuen Kontextfunktion  → **Archiv** die Archiv-Auskunft:

Archivdialog - Tourenplanung
 Logistik > Tourenübersicht

Vorschlagwortung externer Dokumente

Barcode Dokumente... An Kunden versendet [AKV]

Datum Bezeichnung

Archivdateien

Dokumente... <Mehrfachselektion> Belegdatum


	Belegdatum	Archiviert am	Dokumententyp	Beschreibung	Bezeichnung	Erfasser	ArchivKz
	22.02.2021	22.02.2021	Diverses [ETC]	intern_kurzdoku_sh...	KV: 1.4226 / 22.0...	shd_m	PRX
	22.02.2021	22.02.2021	Diverses [ETC]	intern_kurzdoku_sh...	KV: 1.4226 / 22.0...	shd_m	PRX
	22.02.2021	22.02.2021	Diverses [ETC]	intern_kurzdoku_sh...	KV: 1.4226 / 22.0...	shd_m	PRX

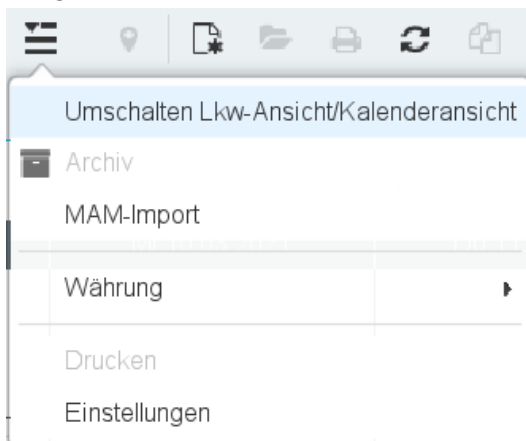
Schlagworte

Liste Tabelle

Kaufve...	Barcode	Vorga...	Bezeic...	Vorga...	Name...	Erfasser	Ort (K...	Erstell...	Ab-Sc...	Belegd...	Doku...	Daten...	Erfass...	Einkäu...	Ab-Sc...
1.4226	COLD#2...	KV: 1...	intern_k...	758632	, Sch...	shd_m	Weißent...	22.02.20...	22.02.20...	22.02.20...	ETC	intern_k...	05.08.20...	ume	COLD#2...

1.40 Tourenübersicht: Funktion zum Wechseln zwischen Lkw- und Kalenderansicht

Mit der neuen Kontextfunktion  → **Umschalten Lkw-Ansicht/Kalenderansicht** können Sie jetzt schnell zwischen der Lkw-Ansicht und der Kalenderansicht des Programms **Tourenübersicht** wechseln.



1.41 Tourenübersicht: Kalenderansicht nach Tourteams filtern

Sie können jetzt auch die Kalenderansicht der Tourenübersicht nach Tourteams filtern. Die Funktionsweise entspricht der in der Lkw-Ansicht.



- Wenn Sie kein Tourteam aktivieren, werden alle Touren mit allen Tourteams ohne Einschränkung angezeigt, nach denen mit der **Tour-Suche** gesucht wurde.
- Wenn Sie Tourteams aktivieren, werden nur die gesuchten Touren angezeigt, auf die die gewählten Teams eingeteilt wurden.



Wenn Sie in den Tourvorgaben einer Tour kein Tourteam wählen, sondern einzelne Fahrer, die aber in der Zusammensetzung einem definierten Team entsprechen, dann erkennt das Programm nicht, dass es eigentlich ein Tourteam ist. Es wird beim Filtern über Tourteams ignoriert.

1.42 Tourenübersicht: Kaufvertrag entsprechend der benötigten Qualifikation einfärben

Sie können jetzt einen Farbcode für Qualifikationen hinterlegen, um als Disponent in der Tourenübersicht schneller die für die Lieferung/Montage benötigte Qualifikation des Tourteams zu erkennen.

Die Lkw-Ansicht und Kalenderansicht der Tourenübersicht verfügen über die gleiche Hervorhebung der Qualifikation.





Textschlüssel Qualifikation bearbeiten

Die Qualifikationen werden unternehmensspezifisch im Programm **WaWi-Texttabelle** gepflegt. Hier wurde die neue Spalte **Tourkaufvertrag Farbe** hinzugefügt.

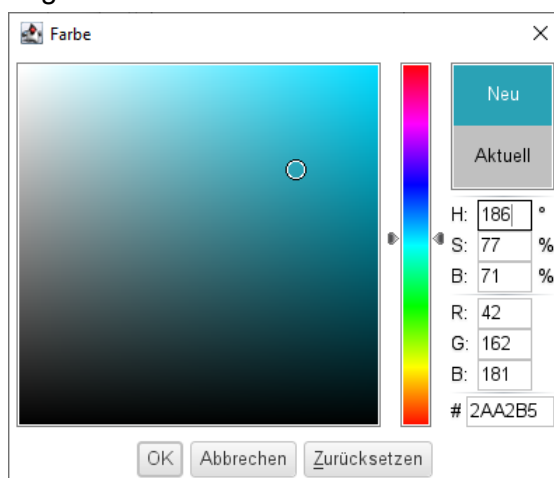
Wawi Texttabelle
Vorgaben > Wawi Texttabelle

Textschlüssel
Qualifikation

Textkennzeichen

Suchbegriff	Qualifikation	Tourkaufvertrag Farbe	Sortierung	Fixtext	Inaktiv
1	niedrig		1		
2	mittel		2		
3	hoch		3		
4	hochqualifiziert		4		

Wenn Sie auf [...] klicken, öffnet sich der Standarddialog für die Farbauswahl, über die Sie die Farbe definieren können, mit der die Qualifikation in der Tourenübersicht abgebildet werden soll.



Qualifikation des KV in der KV-Suche

In der Tourenübersicht sehen Sie in der Liste der gefundenen Kaufverträge, welche Qualifikation für die Lieferung/Montage des Kaufvertrags benötigt wird. Das Feld **Qualifikation** ist mit der Farbe aus dem Textschlüssel "Qualifikation" hervorgehoben.

K
A
U
F
V
E
R
T
R
Ä
G
E

v Kaufverträge

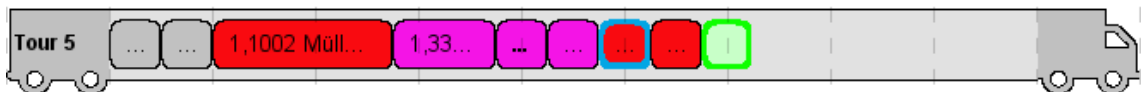
Filtern nach Name, Nr., PLZ...

Qualifikation	3 hoch	v
> KV 1,4016 - 17.07.2020 - 452,22 €		
Bauer, Marvin 56296 Ochtendung		
AW	8	BW
		6813,72
Qualifikation	3 hoch	v
> KV 1,4025 - 20.07.2020 - 6.813,72 €		
Humboldt, Alexander 56627 Andernach		
AW	7	BW
		30,10
Qualifikation	4 hochqualifi...	v
> KV 1,4117 - 29.07.2020 - 30,10 €		
Bohnenstroh, Klaus 56626 Andernach		
AW	7	BW
		1000,00
Qualifikation	4 hochqualifi...	v
> KV 1,4175 - 03.08.2020 - 1.000,00 €		

KV-Qualifikation der eingeteilten Kaufverträge

Sie können jetzt in der Tourenübersicht in der Lkw-Ansicht und er Kalenderansicht die Qualifikation der auf einer Tour eingeteilten Kaufverträge sehen. Die Kaufverträge werden mit der Farbe der höchsten benötigten Qualifikation der lieferfähigen Positionen eingefärbt:

- In der Lkw-Ansicht werden die Kaufverträge direkt hervorgehoben:



- In der Kalenderansicht müssen Sie die Zeiteinteilung des Fahrzeugs erweitern, damit die Qualifikation der Kaufverträge sichtbar ist:

Kfz	Mo 22.02.2021	Di 23.02.2021	Mi 24.02.2021	Do 25.
17:00				
18:00				
19:00				
▼				
KFZ2		5 AW: 260 (54,17%) Tour Mayen-Koblenz 08:00 - 17:00	3 AW: 90 (18,75%) Tour 2 08:00 - 17:00	
07:00				
08:00				
09:00		1,224 Meier 56575 Weik	1,229 Schmidt 56575 W	
10:00		1,307 Krone Sven 56576	1,226 Schmidt 56575 W	
11:00		1,035 Walkes Ulf 56572	1,287 Dähl Dählawish 5	
12:00				
13:00		1,4506 Wilhelm, Friedrich ...		
14:00				
15:00				
16:00		1,3875 Bahnenstrah Klau		
17:00				
18:00				
19:00				
>				

1.43 Tourenübersicht: Kaufverträge nach Qualifikation und Arbeitswert suchen

Bislang konnten Sie in der Tourenübersicht lieferfähige Kaufverträge in der Lkw-Ansicht nur nach der Qualifikation suchen. Jetzt können Sie Kaufverträge auch nach den enthaltenen Arbeitswerten suchen.

In der Kaufvertrags-Suche wurden dazu in der Selektion für lieferfähige Kaufverträge die Felder **Arbeitswert von** und **Arbeitswert bis** ergänzt.

Sie können hier eingeben, ab bzw. bis zu welchem Arbeitswert Kaufverträge bei der Suche berücksichtigt werden sollen. Dabei wird auf die Summe der im Kaufvertrag enthaltenen Positionen geprüft.

- Sind die **Arbeitswerte von ... bis** eingeschränkt, werden nur Kaufverträge als Treffer angezeigt, deren Positionsarbeitswerte in der Summe innerhalb dieser Grenzen liegen.
- Wird nur ein **Arbeitswert von** vorgegeben, werden nur Kaufverträge ermittelt, deren summierter Arbeitswert größer/gleich dem eingegebenen Wert ist.
- Wird nur ein **Arbeitswert bis** vorgegeben, werden nur Kaufverträge ermittelt, deren summierter Arbeitswert größer/gleich dem eingegebenen Wert ist.

In der praktischen Anwendung können Sie als Disponent so gezielt nach Kaufverträgen suchen, um Ware den richtigen Liefer-/Montageteams zuzuordnen. Dabei können Sie gleichzeitig auf die Auslastung der Tour hinsichtlich der Arbeitswerte achten.

Lkw-Ansicht und Kalenderansicht der Tourenübersicht verfügen in der Selektion über die gleichen Suchkriterien.

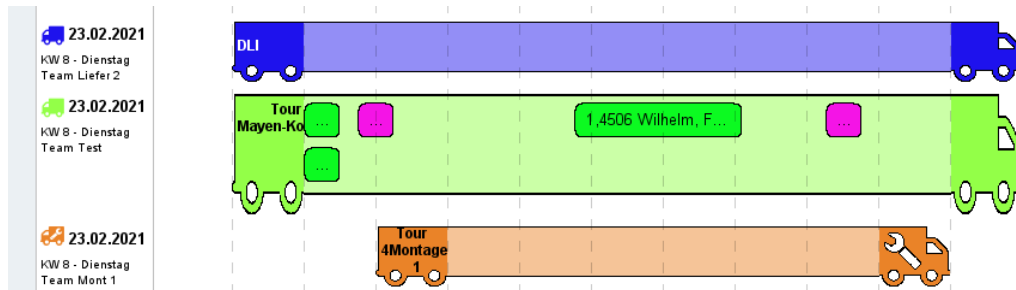
1.44 Tourenübersicht: Kaufverträge überlappend planen

Bisher konnten Sie Kaufverträge nur in freie Zeiträume einteilen.

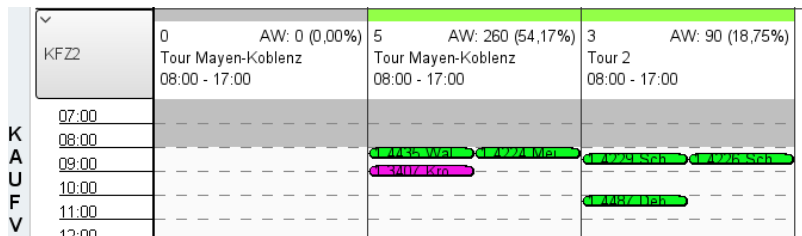
Jetzt können Sie Kaufverträge überlappend planen. Das funktioniert in der Lkw-Ansicht und der Kalenderansicht. Die überlappende Planung bietet sich an, wenn Sie z.B. mehrere Kaufverträge an den gleichen Kunden ausliefern möchten, wobei die Dauer der Auslieferung insgesamt keine Rolle spielt. Der Kaufvertrag mit dem größeren Arbeitswert steuert dabei die zeitliche Ausprägung des Termins insgesamt.

Ziehen Sie einfach per Drag & Drop einen Kaufvertrag auf einen anderen Kaufvertrag.

In der Lkw-Ansicht werden die Kaufverträge übereinander gestapelt:

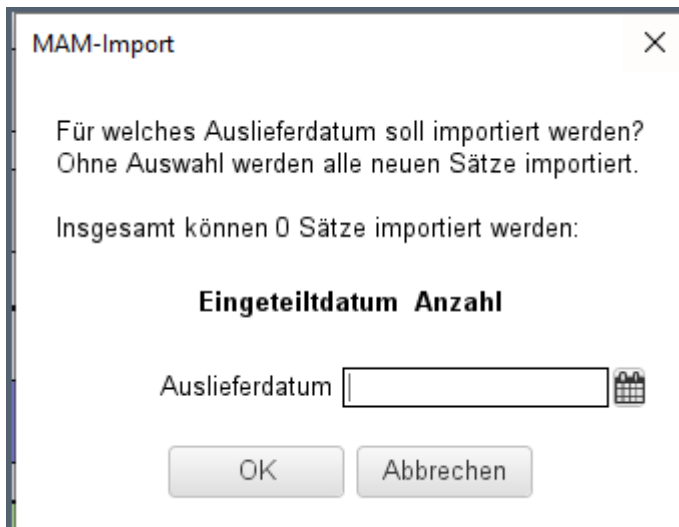


In der Kalenderansicht werden die Kaufverträge analog zur Terminverwaltung im Portal nebeneinander gesetzt:



1.45 Tourenübersicht: MAM-Informationen über neue Kontextfunktion importieren

Mit der neuen Kontextfunktion  → **MAM-Import** können Sie lieferfähige MAM-Kaufverträge importieren. Wenn Sie die Funktion aufrufen, wird folgendes Dialogfeld geöffnet:




MAM-Import

Für welches Auslieferdatum soll importiert werden?
Ohne Auswahl werden alle neuen Sätze importiert.

Insgesamt können 0 Sätze importiert werden:

Eingeteiltdatum	Anzahl
-----------------	--------

Auslieferdatum 

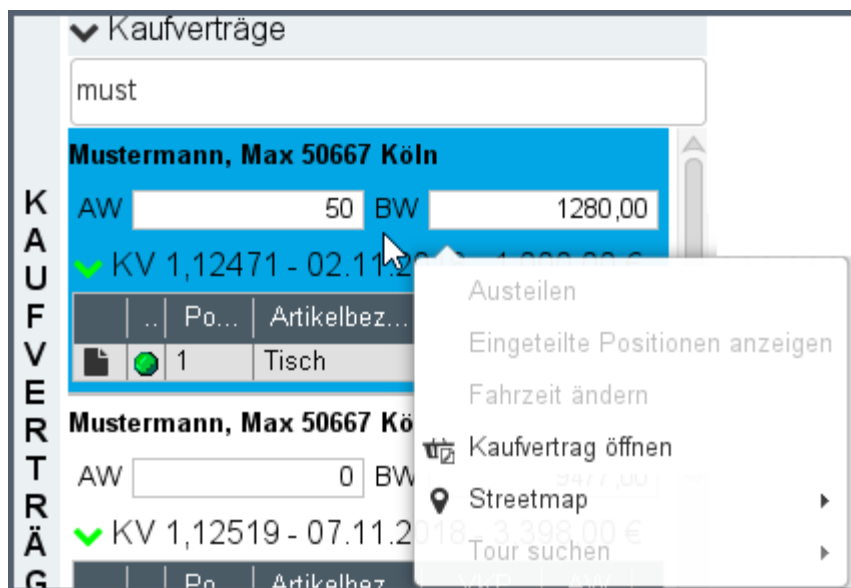
OK Abbrechen

- Sie können das Auslieferdatum eingeben. Es werden dann nur die Datensätze für dieses Auslieferdatum beim Import berücksichtigt.
- Wenn Sie kein Auslieferdatum eingeben, werden alle vorliegenden Datensätze importiert.
- Die Anzahl der für den Import berücksichtigten Datensätze wird angezeigt. Liegen keine Datensätze vor, werden Sie direkt darauf hingewiesen.

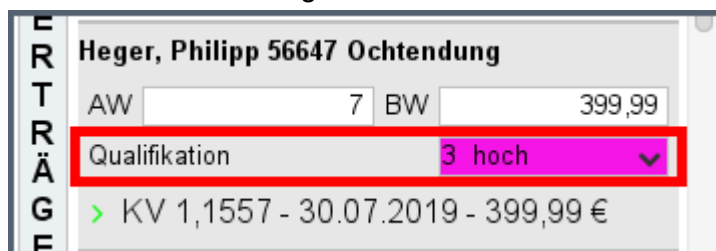
Nach dem Import werden die Kaufverträge im Suchergebnis der KV-Suche angezeigt und können auf MAM-Touren eingeteilt werden.

1.46 Tourenübersicht: Qualifikation für lieferfähige Kaufverträge anzeigen und ändern

Wenn Sie in der Tourenübersicht festgestellt haben, dass die im Kaufvertrag hinterlegte Qualifikation nicht stimmt, mussten Sie bisher den Kaufvertrag zuerst über die Kontextfunktion öffnen und dort die korrekte Qualifikation hinterlegen.

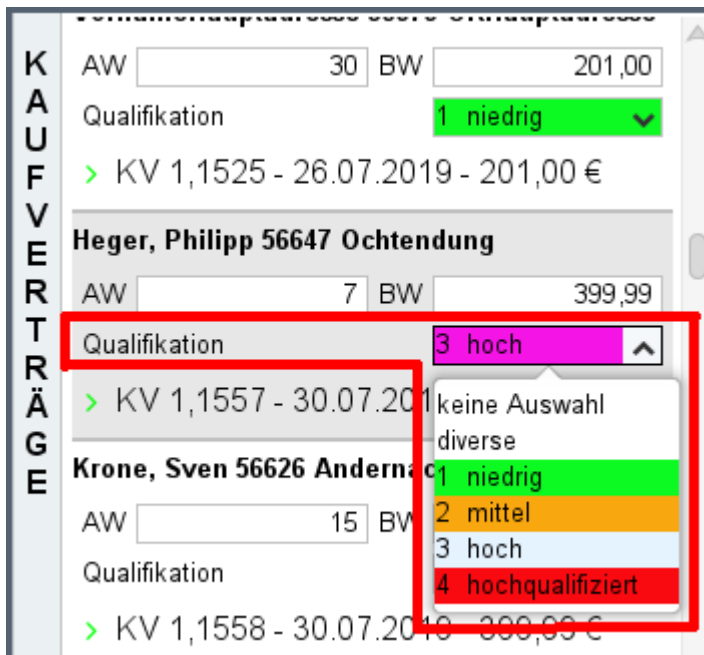


Jetzt können Sie bei lieferfähigen Kaufverträgen auf der Kopfebene die Qualifikation direkt im Suchergebnis der Tourenübersicht ändern. Die Anzeige der Kaufverträge wurde dazu im Suchergebnis erweitert:



Sie sehen direkt, mit welcher Qualifikation die lieferfähigen KV-Positionen eingestuft sind. Dabei wird die höchste enthaltene Qualifikation berücksichtigt.



Über die Liste können Sie eine andere Qualifikation wählen.




Die Änderung wird an den Kaufvertrag übergeben und in alle lieferfähigen KV-Positionen eingetragen (Positionen → Registerkarte **Zusatzdaten**).
Die Funktion ist in der Lkw-Ansicht und der Kalenderansicht verfügbar.

1.47 Tourenübersicht: Schneller KW-Wechsel in der Kalenderansicht

In der Tourenübersicht werden in der Kalenderansicht alle gewählten Touren einer Woche angezeigt. Mit den Funktionen über der Kalenderansicht können Sie schnell zum gewünschten Zeitraum wechseln.

Links wird die Kalenderwoche und der Zeitraum angezeigt. Mit den Symbolen  und  blättern Sie zur folgenden oder vorherigen Kalenderwoche.

◀ KW: 8 (22.02.2021 - 28.02.2021) ▶		Zu folgender KW springen: <input type="text"/>  Aktuelle KW			
Kfz	Mo 22.02.2021	Di 23.02.2021	Mi 24.02.2021	Do 25.02.2021	Fr 26.02.2021
17:00					
18:00					
19:00					
		AW: 260 (54,17%)	AW: 90 (18,75%)		

In der Mitte im Feld **Zu folgender KW springen** können Sie ein Datum innerhalb der gewünschten Kalenderwoche (Format dd.mm.yyy) oder eine Kalenderwoche (im Format kw.yyyy) eingeben. Oder Sie wählen eine Woche über die Kalenderschaltfläche wählen:

KW: 8 (22.02.2021 - 28.02.2021)		Zu folgender KW springen:		Aktuelle KW	
Kfz	Mo 22.02.2021	Di 23.02.2021	Mi 24.02.2021	Do 25.02.2021	Fr 26.02.2021
17:00					
18:00					
19:00					
		F AW: 260 (54,17%) 3	AW: 90 (18,75%)		

Mit der Schaltfläche **Aktuelle KW** rufen Sie direkt die aktuelle Kalenderwoche auf:

KW: 8 (22.02.2021 - 28.02.2021)		Zu folgender KW springen:		Aktuelle KW	
Kfz	Mo 22.02.2021	Di 23.02.2021	Mi 24.02.2021	Do 25.02.2021	Fr 26.02.2021
17:00					
18:00					
19:00					
		F AW: 260 (54,17%) 3	AW: 90 (18,75%)		

1.48 Tourenübersicht: Tour-Qualifikation anzeigen

In den Tourvorgaben konnten Sie schon früher definieren, welche für die Auslieferung und Montage benötigte Qualifikation das Tourteam haben soll. Wenn Sie bei der Planung der Touren die Tour-Qualifikation sehen wollten, mussten Sie in der Tourenübersicht bisher die Tourvorgaben öffnen (per Doppelklick auf das Heck der Tour).

Jetzt sehen Sie in der Tourenübersicht im Tooltip, welche Qualifikation das Tourteam hat:

- In der Lkw-Ansicht wird die Tour-Qualifikation im Tooltip angezeigt, wenn Sie mit der Maus auf das Heck zeigen.

Tour Mayen-Ko		09.02.2021	
Tou 4Lief		22.02.2021	
Maye		23.02.2021	
Maye			

Tour Mayen-Koblenz


Datum: 02.02.2021
 KW: 05.2021
 Fahrtzeit: 08:00 - 17:00
 Filialen: Alle
 Vorplanungstour: Nein
 MAM-Tour: Nein
 Montagetur: Nein
 Gesperrt: Nein
 In externer Planung: Nein
 Fahrzeug: KFZ3
 Einteilen ohne Arbeitswertprüfung: Nein
 1. Fahrer: Müller, Klemens
 2. Fahrer: Koch 3.9, Katrin

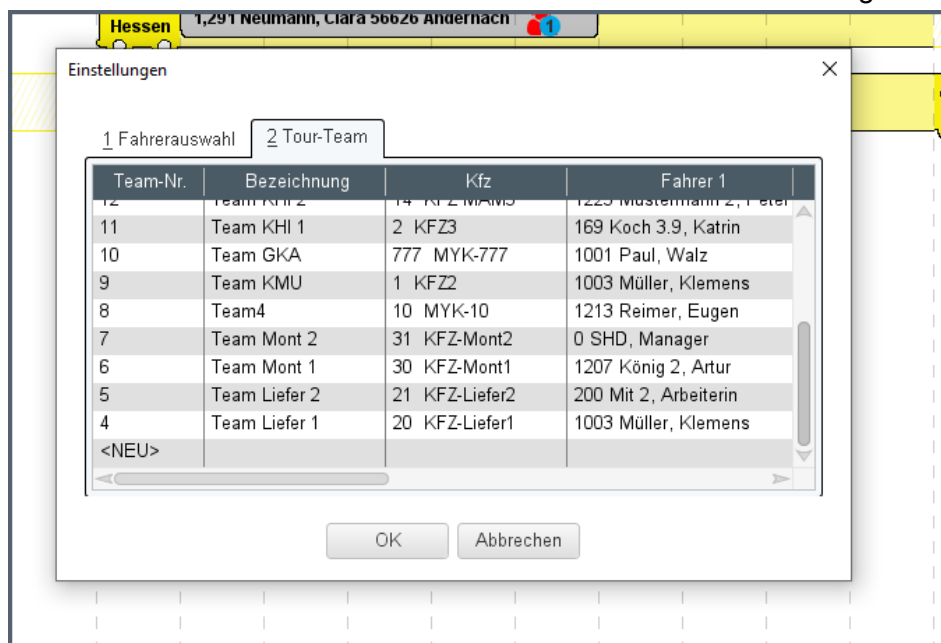
Arbeitswert: 0 von 480
 Bewertung: 0 von 0
 Qualifikation: hochqualifiziert

- In der Kalenderansicht wird die Tour-Qualifikation im Tooltip angezeigt, wenn Sie mit der Maus auf die Tour zeigen.

	0	AW: 0 (0,06 ^h)	
	Tour Mayen-Koblenz 08:00 - 17:00		<div style="background-color: #d3d3d3; padding: 5px;"> <p>Tour Mayen-Koblenz</p> <p>Datum: 02.02.2021</p> <p>KW: 05.2021</p> <p>Fahrtzeit: 08:00 - 17:00</p> <p>Filialen: Alle</p> <p>Vorplanungstour: Nein</p> <p>MAM-Tour: Nein</p> <p>Montagetour: Nein</p> <p>Gesperrt: Nein</p> <p>In externer Planung: Nein</p> <p>Fahrzeug: KFZ3</p> <p>Einteilen ohne Arbeitswertprüfung: Nein</p> <p>1. Fahrer: Müller, Klemens</p> <p>2. Fahrer: Koch 3.9, Katrin</p> <p>Arbeitswert: 0 von 480</p> <p>Bewertung: 0 von 0</p> <p>Qualifikation: hochqualifiziert</p> </div>

1.49 Tourenübersicht: Tourteams über neue Kontextfunktion anlegen

Tourteams konnten bisher nur in der klassischen Tourenplanung über  → **Einstellungen** → Registerkarte **Tourteams** angelegt und bearbeitet werden. Jetzt können Sie Tourteams auch in der Tourenübersicht anlegen und bearbeiten. Die Funktion ist in der Lkw-Ansicht und der Kalenderansicht verfügbar:



Wie können Sie mit Tourteams doppelte Einsatzplanung von Fahrern vermeiden?

Wenn Sie Tourteams bei der Anlage von Touren verwenden, prüft das Programm, ob das gewählte Tourteam im gleichen Zeitraum schon in einer anderen Tour verwendet wird. Wurde das Team in dem gewählten Zeitraum schon einmal verplant, können die Tourvorgaben nicht mit diesem Tourteam gespeichert werden. So wird verhindert, dass es zu doppelten Einsatzplanungen kommt.

Beachten Sie dabei, dass die Prüfung nur auf der Ebene der Teams erfolgt:

- Es wird nicht geprüft, ob manuell in Touren gewählte Fahrer eines Teams zeitgleich eingeplant sind.
- Es wird nicht geprüft, ob ein Fahrer Mitglied in mehreren Teams ist und so eventuell zeitgleich eingeplant wurde.

1.50 Tourenübersicht: Tourvorgaben per Doppelklick öffnen

In der Lkw-Ansicht können Sie die Vorgaben zu einer Tour öffnen, indem Sie das Heck des Lkw doppelklicken.

In der Kalenderansicht können Sie jetzt auch die Vorgaben zu einer Tour öffnen, indem Sie im Kopfbereich der Tour doppelklicken:

Kfz	Mo 22.02.2021	Di 23.02.2021	Mi 24.02.2021	Do 25.02.2021
17:00				
18:00				
19:00				
▼ KFZ2		5 AW: 260 (54,17%) Tour Mayen-Koblenz 08:00 - 17:00	3 AW: 90 (18,75%) Tour 2 08:00 - 17:00	
07:00				
08:00				
09:00		1221 Meier 55575 Weik	1229 Schmidt 55575 W	
10:00		3007 Krone Sven 55575	1225 Schmidt 55575 W	
11:00		1035 Walkes Ulf 55575	1487 Dähl Dählawish 5	

1.51 Tourenübersicht: Toursperrzeit mit Grund erfassen

Sie können jetzt Sperrzeiten für Touren anlegen. Für die Bearbeitung von Sperrzeiten gibt es neue Kontextfunktionen, die aber nur verfügbar sind, wenn vorher ein Zeitraum in einer Tour markiert wurde.

Innerhalb der gesperrten Zeit können Sie keine Kaufverträge einteilen.

Die Bearbeitung erfolgt ähnlich der Terminplanung im Portal. Sie können:

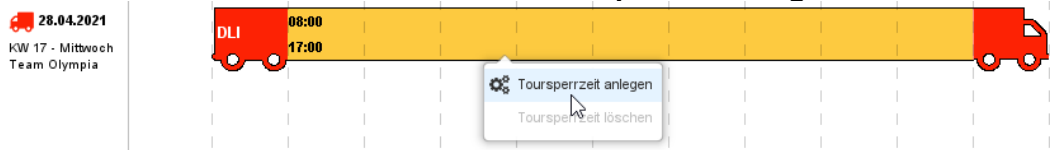
- neue Sperrzeiten erfassen
- vorhandene Sperrzeiten bearbeiten
- vorhandene Sperrzeiten löschen

Die Funktionen sind in der Lkw-Ansicht und der Kalenderansicht verfügbar.

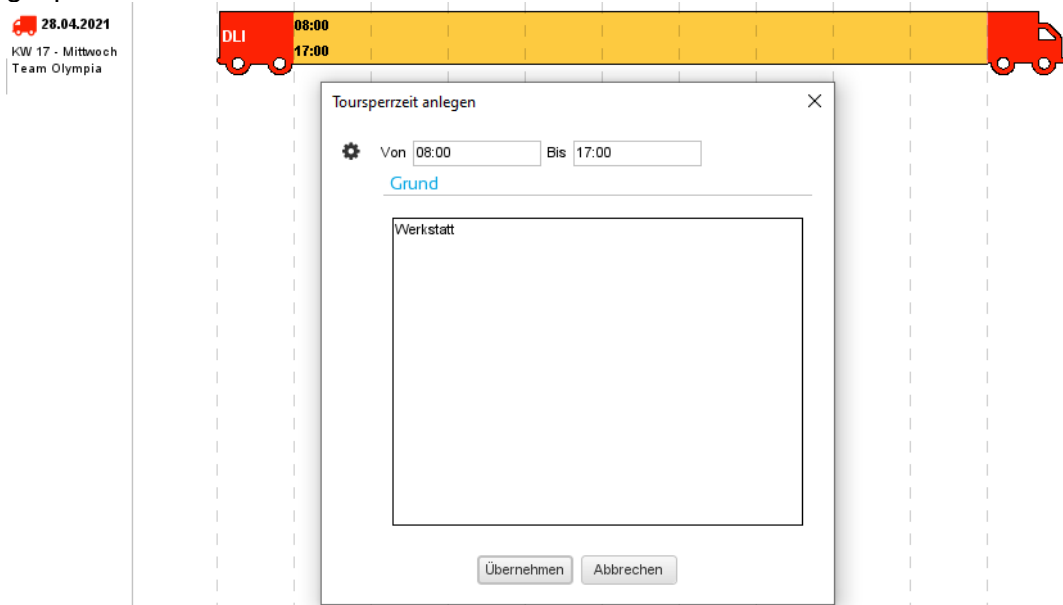
Toursperrzeit anlegen



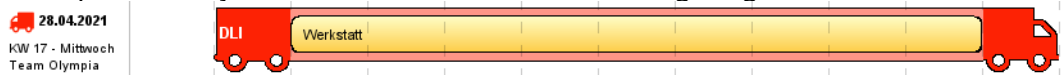
1. Markieren Sie in einer Tour den gewünschten Zeitraum mit gedrückter linker Maustaste (hier von 08:00 bis 17:00). Klicken Sie ungefähr auf die Startzeit, ziehen Sie den Cursor ungefähr auf die Endezeit, und lassen Sie die Maustaste wieder los.
2. Klicken Sie direkt anschließend mit der rechten Maustaste in den markierten Zeitraum und wählen den Kontextbefehl **Toursperrzeit anlegen**:



3. Es wird ein Fenster geöffnet, in dem Sie den gesperrten Zeitraum noch mal korrigieren können. Sie müssen Sie einen **Grund** eingeben, damit die Toursperrzeit gespeichert werden kann:



4. Speichern Sie die Toursperrzeit. Klicken Sie auf **Übernehmen**. Die Sperrzeit ist jetzt mit dem Grund in der Tour eingetragen:



Toursperzeit bearbeiten

Sie können die Toursperzeit bearbeiten, z.B. den Zeitraum korrigieren.



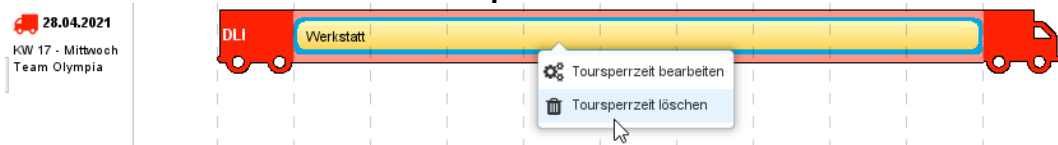
5. Öffnen Sie den Dialog **Toursperzeit bearbeiten** per Doppelklick auf den gesperrten Zeitraum.
6. Ändern Sie den Zeitraum und/oder den Sperrgrund.
7. Speichern Sie die geänderte Toursperzeit wieder mit **Übernehmen**.

Toursperzeit löschen

Sie können Toursperzeiten auch wieder löschen.



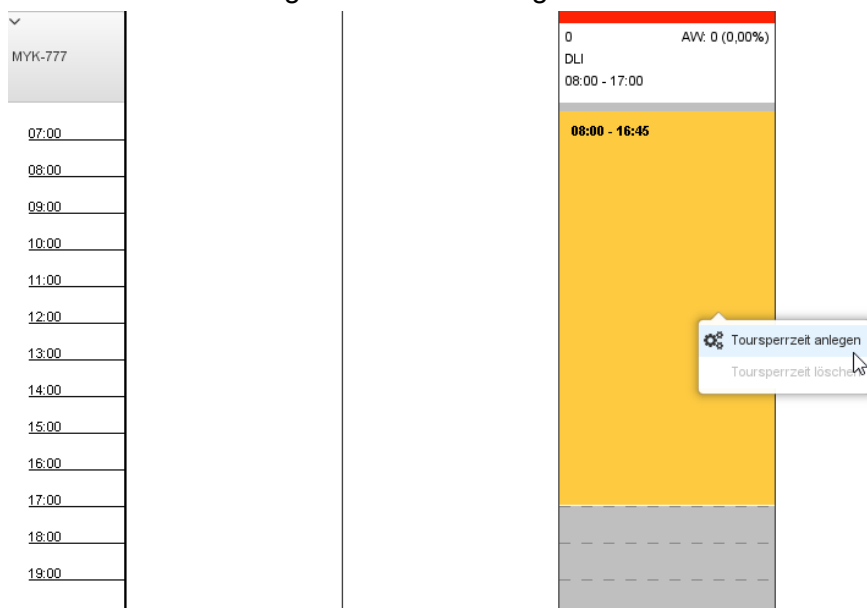
8. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den gesperrten Zeitraum.
9. Wählen Sie den Kontextbefehl **Toursperzeit löschen**.



10. Die Toursperzeit ist aus der Tour entfernt.

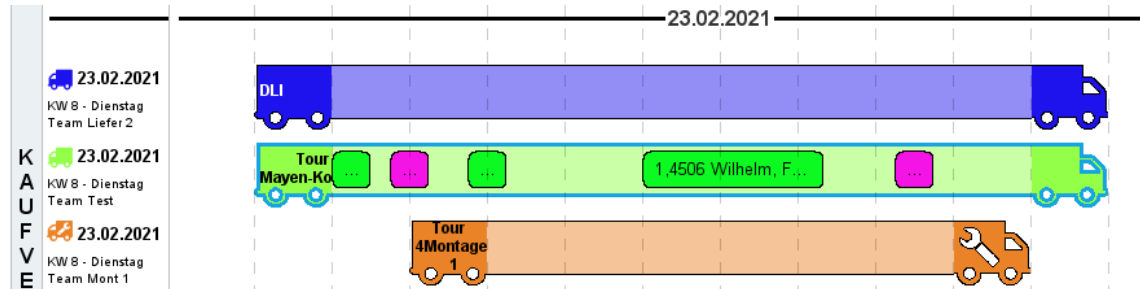
Bearbeitung in der Kalenderansicht

Damit Sie Tourzeiten in der Kalenderansicht markieren können, müssen Sie zuerst die Tour auf der linken Seite erweitern. Die Bearbeitung von Toursperzeiten in der Kalenderansicht erfolgt ansonsten analog zur Lkw-Ansicht:



1.52 Tourenübersicht: Verbesserte Darstellung der markierten Tour in der Kalenderansicht

Ist eine Tour in der Lkw-Ansicht zur Bearbeitung markiert, wird der Lkw blau umrahmt dargestellt:



In der Kalenderansicht wird die in Bearbeitung befindliche Tour jetzt auch hervorgehoben. Hier werden die Kopfdaten der Tour blau hinterlegt:

Kfz	Mo 22.02.2021	Di 23.02.2021	Mi 24.02.2021
v KFZ2 07:00 08:00 09:00 10:00 11:00		5 AW: 260 (54,17%) Tour Mayen-Koblenz 08:00 - 17:00	3 AW: 90 (18,75%) Tour 2 08:00 - 17:00
		1221 Meier 56575 WeilGe 3407 Krone Sven 56526 1155 Walkes Ulf 5652	1298 Schmidt 56575 Wei 1226 Schmidt 56575 Wei 1187 Nehl Dehlerich 56

1.53 Verkauf: Keine automatische Gruppierung von Programmartikeln unter Textpositionen

Bislang werden die Programmartikel des gleichen Programms beim Hinzufügen im Kaufvertrag oder Angebot grundsätzlich automatisch unter eine Textposition gruppiert. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, dieses Verhalten zu unterdrücken bzw. gezielt zu steuern, beispielsweise wenn in einem Angebot zwei verschiedene Boxspringbetten verkauft, aber Zubehör wie Kopfteil, Matratze und Topper für beide Betten identisch sind.

Arbeitsbereich einrichten

Wenn Sie keine automatische Gruppierung von Programmartikeln unter eine Textposition möchten, deaktivieren Sie in den Vorgaben für den Arbeitsbereich (über **Vorgaben** → **Arbeitsbereich** → Registerkarte **Allgemeine Vorgaben**) die neue Einstellung **Automatische Gruppierung für Programmartikel unter Textposition**.



Die Einstellung ist im Standard aktiviert, damit das bisherige Verhalten unverändert bleibt: Programmartikel des gleichen Programms werden automatisch unter einer Textposition gruppiert.

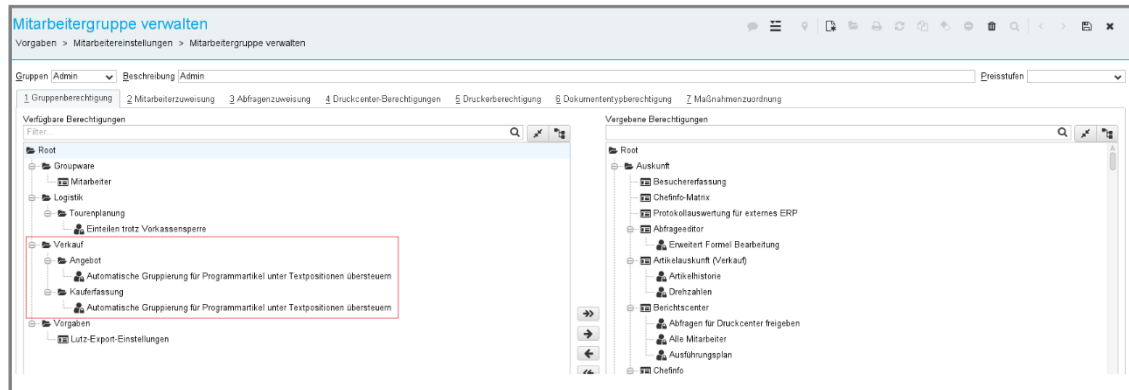
Mitarbeitergruppen einrichten

Ist die Arbeitsbereichsvorgabe **Automatische Gruppierung für Programmartikel unter Textposition** deaktiviert, werden Programmartikel eines Programms nicht automatisch gruppiert.

Sie können Mitarbeitergruppen dazu berechtigen (über **Vorgaben** → **Mitarbeiterereinstellungen** → **Mitarbeitergruppen verwalten** → Registerkarte **Gruppenberechtigung**), das automatische Gruppieren bei der Erfassung von Angeboten oder Kaufverträgen im gewünschten Fall manuell zu aktivieren.

Vergeben Sie dazu die Berechtigungen:


- **Verkauf** → **Angebot** → **Automatische Gruppierung für Programmartikel unter Textpositionen übersteuern**
- **Verkauf** → **Kaufverfassung** → **Automatische Gruppierung für Programmartikel unter Textpositionen übersteuern**

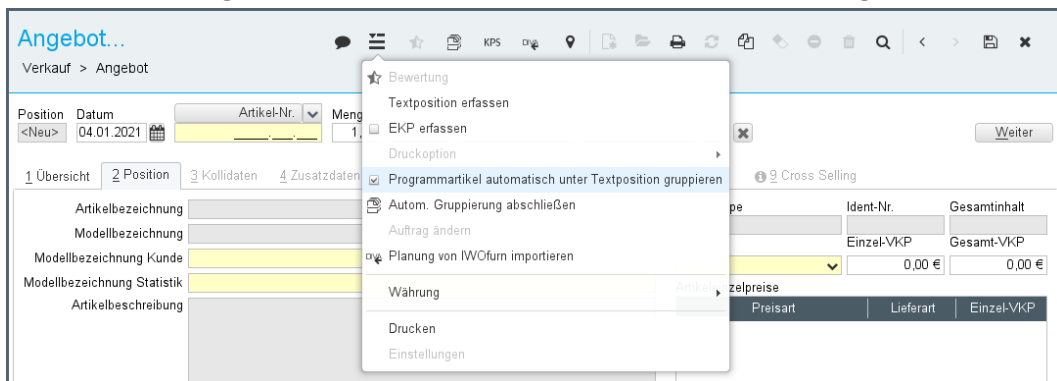


Das Recht ist im Standard nicht vergeben.

Positionen in Angebot und Kaufvertrag erfassen

Ist die Arbeitsbereichsvorgabe **Automatische Gruppierung für Programmartikel unter Textposition** deaktiviert, werden Programmartikel eines Programms nicht automatisch gruppiert.

Über das Kontextmenü der Positionserfassung können berechtigte Benutzer die automatische Gruppierung für jeweils die aktuelle Position einschalten. Wählen Sie dazu  → **Programmartikel automatisch unter Textposition gruppieren**.



Ob die automatische Gruppierung ausgeschaltet wird, gilt immer für den aktuell gewählten Arbeitsbereich. Ist der Mitarbeiter mehreren Arbeitsbereichen zugewiesen, dann gilt nicht automatisch höchste Berechtigung aus diesen Arbeitsbereichen.

Bestellung



- Bei Kommissionsbestellungen werden die Programmartikel je nach Vorgabe aus dem Kaufvertrag gruppiert oder nicht.
- Programmartikel in Lagerbestellungen werden wie bisher immer gruppiert.

1.54 VME: Verbandslieferanten-Nr. bei manueller Änderungsanzeige in der ZR wählen

Wird eine unabhängige Änderungsanzeige (ohne Bezug) geschrieben, können Sie in der Eingangsrechnung der ZR die die Lieferanten-Nr. wählen.

- Nach Eingabe der Lieferantenummer steht ein zusätzliches Feld zur Verfügung, in dem Sie die Verbandslieferantenummern des angegebenen Lieferanten wählen können.
- Die erste Verbandslieferantenummer des Lieferanten ist vorgelegt.
- Die ausgewählte Verbandslieferanten-Nr. wird auf die Änderungsanzeige gedruckt/geschrieben.

1.55 Vorgaben: Anlieferfiliale für die Lieferung per Spedition in Bestellvorgängen vorbelegen

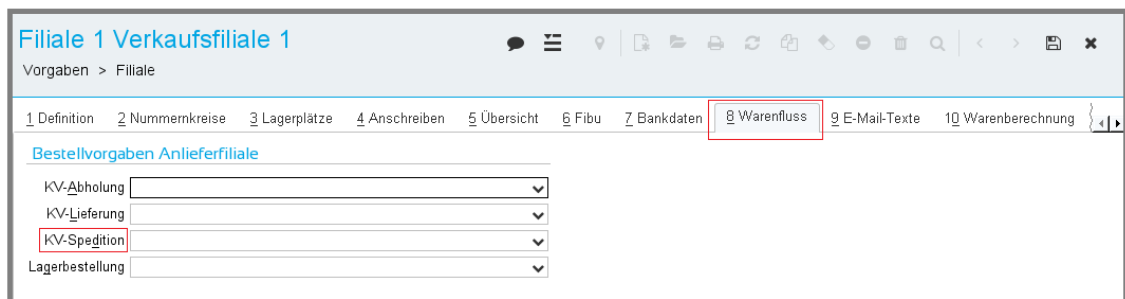
Bislang konnten in den Warenflussvorgaben der Filialen nur Bestellvorgaben für KV-Abholungen, KV-Lieferungen und Lagerbestellungen hinterlegt werden. Für die Lieferart "Spedition" wurde die für KV-Lieferungen hinterlegte Anlieferfiliale verwendet. Jetzt können Sie eigene Warenflussvorgaben für die Lieferung durch eine Spedition hinterlegen.

Warenflussvorgaben einrichten

In den Filialvorgaben (über **Vorgaben** → **Filiale** → Registerkarte **Warenfluss**) wurde unter **Bestellvorgaben Anlieferfiliale** das Feld **KV-Spedition** ergänzt. Hier können Sie jetzt für Bestellpositionen, die durch eine Spedition geliefert werden, eine Anlieferfiliale auswählen, die im Kaufvertrag vorbelegt werden soll.



Bei Übernahme des Programmstands, wird die in der Einstellung aus dem Feld **KV-Lieferung** hinterlegte Anlieferfiliale in das Feld **KV-Spedition** übernommen, damit das bisherige Verhalten unverändert bleibt.



Die Anzeige der Registerkarte **Warenfluss** hängt vom allgemeinen Parameter **193 Automatische Warenbewegung laut definierter Lagerorte** ab.

Wenn Sie mit Warenflussvorgaben arbeiten, beachten Sie, dass die vorgegebene Anlieferfiliale aus der Registerkarte **Warenfluss** den Wert für die Anlieferfiliale aus der Registerkarte **Definition** übersteuert.

Kaufvertrag

Ist in den Warenflussvorgaben der Filiale eine Anlieferfiliale hinterlegt, wird für Bestellpositionen mit der Lieferart "Spedition" die hinterlegte Anlieferfiliale aus der Einstellung **KV-Spedition** übernommen und nicht wie bisher aus **KV-Lieferung**.

1.56 Vorgaben: Anlieferfiliale je Bestellfiliale und Lieferanten definieren

Verkaufsfilialen haben oftmals kleine Handlager, die für die Anlieferung mit großen LKWs nicht geeignet sind. Diese Ware muss dann in weiter entfernten Außenlagern angeliefert werden. Um nicht für jede Bestellposition manuell die Anlieferfiliale anpassen zu müssen, können Sie jetzt für Lieferanten abweichende Anlieferfilialen hinterlegen, die dann in die jeweiligen Bestellpositionen übernommen werden.

Warenflussvorgaben je Bestellfiliale und Lieferant über neuen Parameter aktivieren

Die Standard-Anlieferfiliale einer Filiale wird in den Filialvorgaben (über **Vorgaben** → **Filiale** → Registerkarte **Definition** bzw. Registerkarte **Warenfluss**) gesteuert.

Damit Sie je Bestellfiliale und Lieferant von den Warenflussvorgaben abweichende Anlieferfilialen erfassen können, aktivieren Sie (über **Vorgaben** → **Parameter**) den neuen Unternehmensparameter **391 Warenflussvorgaben je Lieferanten und Bestellfiliale erfassen**.

Paramet... ↓ 1	Bezeichnung	Inhalt	Inaktiv	Mehrsprachenfähig
392	Dateiübergabe von manuellen Einträgen aus der Mi...	0		
391	Warenflussvorgaben je Lieferant und Bestellfiliale	1		
390	Lieferanten zur Direktanlieferung an Kunden kennzei...	1		
389	Aendern der Filiale Rechnungsnummernkreis	0		
388	Übereinstimmung in % für die Anzeige im KV Kund...	80		

Anlieferfiliale je Bestellfiliale im Lieferantenstamm festlegen

Ist der allgemeine Parameter **391 Warenflussvorgaben je Lieferanten und Bestellfiliale erfassen** aktiviert, können Sie im Lieferantenstamm (über **Stammdaten** → **Lieferant**) in der Registerkarte **Lieferung** über die neue Tabelle **Bestellvorgabe Anlieferfiliale** für jede Bestellfiliale eine abweichende Anlieferfiliale einrichten.

Lieferant 1
Stammdaten > Lieferant

Lieferanten-Nr. 1 Kurzbezeichnung KHls flotte Spedition GmbH Filiale 1 Verkaufsfiliale 1 Inaktiv Lieferant für die Vorerfassung

1 Allgemein 2 Zahlungsdaten 3 Konditionen 4 Konditionsübersicht 5 Bonus 6 **Lieferung** 7 Sonstiges 8 W/G-Daten 9 Intrastat 10 Drehzahlen 11 ...

Betriebsferien

Adressen
Hauptadresse KHls flotte Spedition GmbH Rostock
Verwaltung Verwaltungsadresse KHls flotte Spedition Rostock

Lieferzeit in Arbeitstagen

Bestellung 30
Kundendienst 30
Vertragslieferzeit 30

Konventionalstrafen

Art Bestellung

ab Tage	Prozent	Betrag
0 Tage	0,00 %	0,00 €

Bestellvorgabe Anlieferfiliale

Bestellfiliale	Anlieferfiliale
Verkaufsfiliale 8	Lagerfiliale 20

Dauer

Von	Bis	Letzte B...	Erste Au...	Bemerku...	Langtext
20.12.2018	09.01.2019	19.12.2018	11.01.2019		

Anlieferfiliale in der Bestellung

Bei der Erfassung von Bestellungen wird geprüft, ob für die Bestellfiliale und den Lieferanten eine zu den Warenflussvorgaben der Filiale abweichende Anlieferfiliale hinterlegt ist. Die Anlieferfiliale wird dann aus dem Lieferantenstamm entsprechend übernommen.

Best..
Einkauf > Bestellung

Position Datum Artikel-Nr. Menge Maßeinheit Lieferant Artikelart
<Neu> 10.02.2021 35...1 15,00 Stück 1 KHls flotte ... Programmartike Weiter

1 Übersicht 2 Position 3 EK-Daten 4 **Anlieferung** 5 Bestelldaten 6 Storno 7 Zusatzdaten 8 Artikelbilder 9 Archivbilder 10

Bestellfiliale für Lieferantenanschriften 20 Lagerfiliale 20 [Lagerfiliale]

Anlieferung

Filiale Lieferant Kunde

Filial-Nr. 20 Filialbezeichnung Lagerfiliale 20

Adresse null Möbel Kargl Name Lagerfiliale 20 30165 Hannover

Anliefertext
9 Anliefertext für Filiale 20
Aenean eleifend consectetur libero a.

1.57 Vorgaben: Dateinamen für Druckausgabe automatisch vorbelegen

In der Druckkonfiguration (über **Vorgaben** → **Druckeinstellungen** → **Druckvorgaben verwalten** → Registerkarte **Konfiguration** → Registerkarte **Vorbelegung**) können Sie für die Ausgabe als Datei einen Dateipfad mit oder ohne Dateinamen angeben.

Bezeichnung	Freigegeben für	Auswahl	vom Benutzer änderbar
Test Konfiguration	Unternehmen	Unternehmen	✓
Neue Konfiguration PDF	Unternehmen	Unternehmen	✓
Datei	Unternehmen	Unternehmen	✓

Konfiguration Vorbelegung

Datei

Format: Microsoft Excel (97-2003)

Datei: c:\

Öffnen mit: [Dropdown]

Ausgabe ohne Kopf-/Fußzeile

Seitenbereich

Alle
 Erste
 Seiten: [Input]

Geben Sie Seitenzahlen und/oder durch Komma getrennte Seitenbereiche ein:
 Beispiel: 1,5-7

Wenn Sie in den Druckvorgaben nur einen Dateipfad, aber keinen Dateinamen angegeben haben, kam es bisher bei der Dateiausgabe zu einem Fehler.

Der fehlende Dateiname wird jetzt automatisch ermittelt. Wird in der Druckkonfiguration der Dateidruck als Ausgabeart gewählt und ist in den Druckvorgaben nur ein Pfad angegeben, dann wird der Dateiname automatisch aus der Session-ID und der Output-ID gebildet, z.B.:

print-session-12345-72711

Die Dateieindung entspricht dem gewählten Ausgabeformat (z.B. pdf, csv, xls etc.).

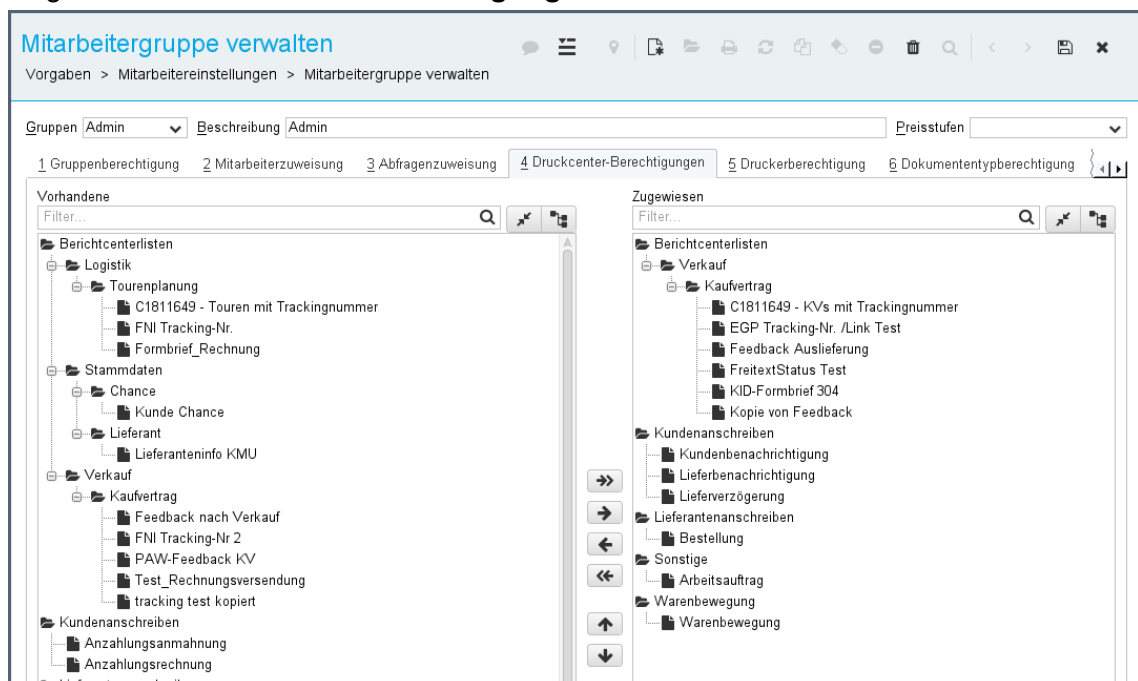
Wird ein Dateiname in den Druckvorgaben angegeben, wird dieser bei der Erstellung der Datei verwendet. Existiert bereits eine Datei mit dem vorgegebenen Dateinamen im vorgegebenen Verzeichnis, wird diese bei der erneuten Ausgabe als Datei überschrieben.

1.58 Vorgaben: Druckcenter-Berechtigungen für Mitarbeitergruppen verwalten

Bisher konnte ein Benutzer, der die Berechtigung für das Programm **Druckcenter** hat, alle Druckcenter-Abfragen ausführen. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, den Zugriff auf Druckcenter-Abfragen für Mitarbeitergruppen zu steuern.

Mitarbeitergruppen einrichten

Im Programm **Mitarbeitergruppen verwalten** (über **Vorgaben** → **Mitarbeiterereinstellungen** → **Mitarbeitergruppen verwalten**) gibt es die neue Registerkarte **Druckcenter-Berechtigungen**.



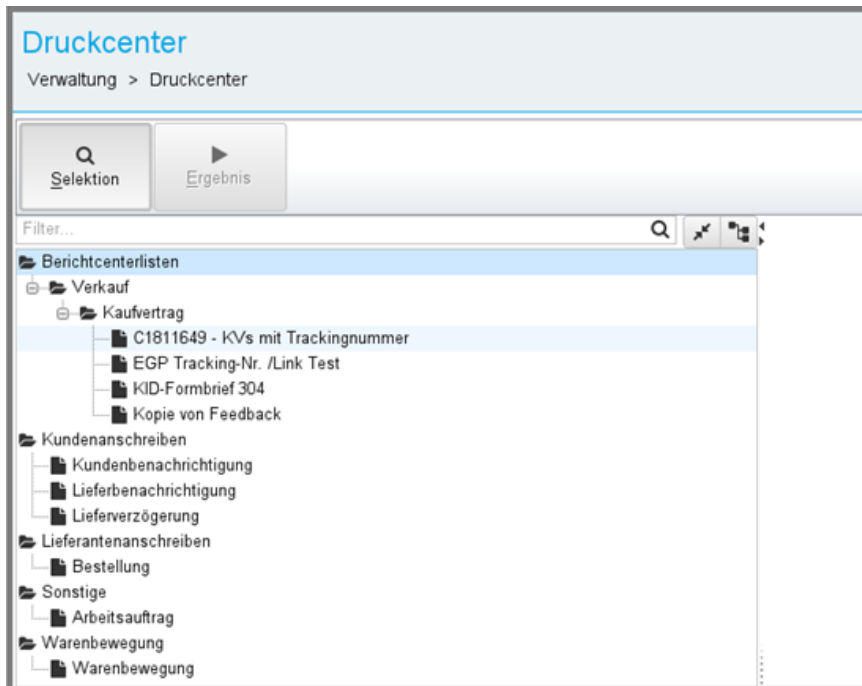
Hier können Sie den Mitarbeitergruppen das Recht für ganze Bereiche des Druckcenters oder für einzelne Druckcenter-Abfragen entziehen. So stellen Sie den Mitarbeitergruppen gezielt nur die Abfragen zur Verfügung, die von den Mitarbeitern dieser Gruppe tatsächlich benötigt werden.



Im Standard sind alle Mitarbeitergruppen für alle Druckcenter-Abfragen berechtigt. Das bisherige Verhalten bleibt damit erhalten.

Anzeige im Druckcenter

Im Druckcenter werden dem angemeldeten Benutzer nur noch die über die Mitarbeitergruppe zugewiesenen Bereiche und Druckcenter-Abfragen angezeigt.



1.59 Vorgaben: Drucktexte abhängig von der Lieferart drucken

Sie haben nun die Möglichkeit, die Drucktexte für einzelne Lieferarten Abholung, Lieferung, Lieferung mit Montage und Spedition anzupassen.

Drucktexte einrichten

Im Programm **Drucktext** (über **Vorgaben** → **Drucktext**) können Sie für die **Datenquelle** "KV" Drucktexte zu den einzelnen Lieferarten ändern.

Drucktext
Vorgaben > Drucktext

Datenquelle
Kv

Textkonstante

- KontaktDatenSachbearbeiter
- KundenNr
- Kundendienst
- Kurzbezeichnung
- Lieferadresse
- Lieferant
- Lieferart
- Lieferhinweis
- Lieferung**
- Lieferung mit Montage
- Mg
- MwStBetrag_0_ %
- NachAuftragserteilung
- Nachlass
- Parkverbot
- Pos
- PosNachlass
- PositionsnachlassVon
- Rechnungsbetrag1
- Rechnungsbetrag2
- Rechnungsbetrag4
- RechnungsbetragAbzSkonto

Text

Sprache	Text
Bretonisch	
Bulgarisch	
Bündnerromanisch, Ro...	
Chamorro	
Chichewa	
Chinesisch	
Cree	
Deutsch	Lieferung ohne Montage
Dhivehi	
Dzongkha	
Dänisch	
Englisch	
Esperanto	
Estnisch	
Ewe	
Fidschi	

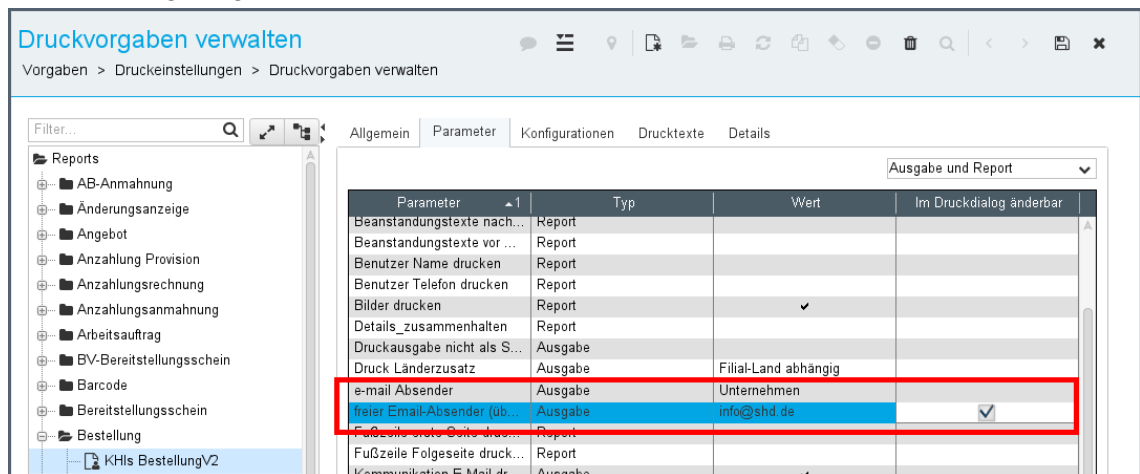


Der Text wird beim Drucken entsprechender Reports (z. B. im Kaufvertrag) entsprechend der Lieferart im konkreten Kaufvertrag ausgegeben.

1.60 Vorgaben: Druckvorgaben Freie E-Mail-Adresse für Absender

Bisher konnte in den Druckvorgaben für E-Mails festgelegt werden, ob als Absender die E-Mail-Adresse aus dem Unternehmen, der Filiale, vom Sachbearbeiter oder vom angemeldeten Benutzer übernommen wird.

Jetzt haben Sie die Möglichkeit, in den Druckvorgaben (über **Vorgaben** → **Druckvorgaben** → Registerkarte **Parameter**) über den neuen Parameter **Freier E-Mail- Absender** eine E-Mail-Adresse frei einzutragen. Ist hier eine freie E-Mail-Adresse eingetragen, übersteuert diese den Parameter **E-Mail-Absender**.

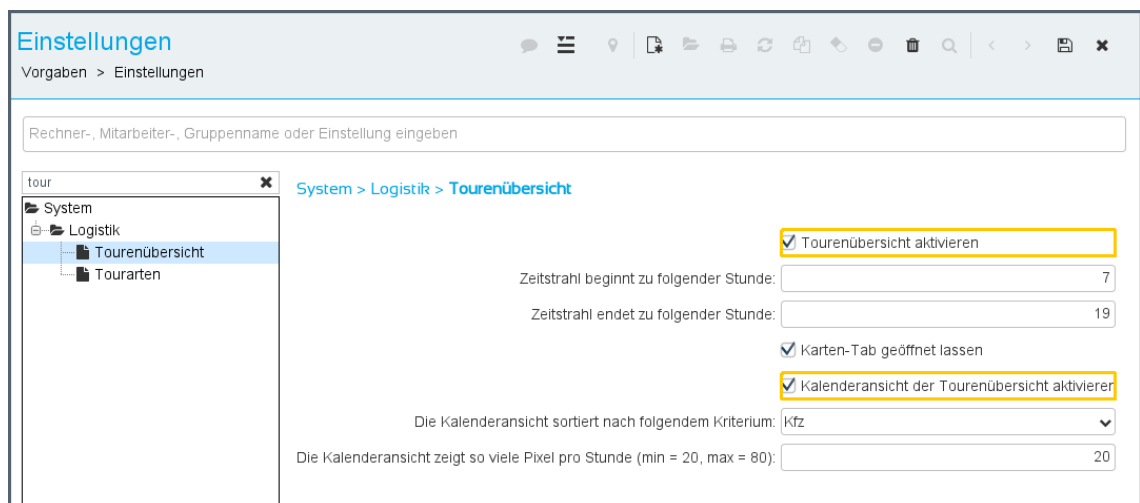


Parameter	Typ	Wert	Im Druckdialog änderbar
Beanstandungstexte nach...	Report		
Beanstandungstexte vor ...	Report		
Benutzer Name drucken	Report		
Benutzer Telefon drucken	Report		
Bilder drucken	Report	✓	
Details zusammenhalten	Report		
Druckausgabe nicht als S...	Ausgabe		
Druck Länderzusatz	Ausgabe	Filial-Land abhängig	
e-mail Absender	Ausgabe	Unternehmen	
Freier Email-Absender (über...)	Ausgabe	info@shd.de	<input checked="" type="checkbox"/>
Fußzeile erste Seite druck...	Report		
Fußzeile Folgeseite druck...	Report		
Kommunikation E-Mail dr...	Ausgabe		

Wenn Sie im Parameter **Freier E-Mail- Absender** die Spalte **Im Druckdialog änderbar** aktivieren, wird die frei eingetragene E-Mail-Adresse fix verwendet. Ist die Spalte nicht aktiviert, kann der Absender entsprechend dem Parameter **E-Mail-Absender** gewählt werden.

1.61 Vorgaben: Neue Einstellungen zur Steuerung der Tourenübersicht

In den Einstellungen (über **Vorgaben** → **Einstellungen**) gibt es im Bereich **Logistik** → **Tourenübersicht** neue Funktionen, mit denen Sie das Verhalten des Programms **Tourenübersicht** steuern:



Karte in der Tourenübersicht bereitstellen

Mit der neuen Funktion **Karten-Tab geöffnet lassen** steuern Sie, ob im Bereich **Details** der Tourenübersicht der Unterbereich **Karte** zur Verfügung steht.

- Ist die Funktion in den Einstellungen aktiviert, wird der Bereich **Karte** bereitgestellt. Der Bereich kann über die Akkordeon-Funktion erweitert und reduziert werden.
- Ist die Funktion in den Einstellungen nicht aktiviert, wird der Bereich **Karte** nicht bereitgestellt. Der Eintrag ist im Akkordeon sichtbar, kann aber nicht erweitert werden.



Deaktivieren Sie die Funktion, wenn Sie die Karte nicht zur Planung Ihrer Touren brauchen. So minimieren Sie den Zugriff auf die Google API und sparen kostenpflichtige Zugriffe auf die Google API ein.

Kalenderansicht aktivieren

Mit der neuen Funktion **Kalenderansicht der Tourenübersicht aktivieren** schalten Sie die Kalenderansicht in der Tourenübersicht frei.

- Ist die Funktion aktiviert (Standard), können Sie im Programm **Tourenübersicht** über die Kontextfunktion zwischen der Lkw-Ansicht und der Kalenderansicht hin- und herwechseln.
- Ist die Funktion nicht aktiviert, können Sie im Programm **Tourenübersicht** nur in der Lkw-Ansicht arbeiten.


Sortierung der Kalenderansicht

Mit der neuen Funktion **Die Kalenderansicht sortiert nach folgendem Kriterium** steuern Sie, in welcher Sortierung Touren in der Kalenderansicht angezeigt werden sollen:

- Wählen Sie **Kfz**, wenn die Einträge nach der Bezeichnung des verwendeten Fahrzeugs sortiert werden sollen.
- Wählen Sie **Tour**, wenn die Einträge nach der Bezeichnung der verwendeten Tour sortiert werden sollen.

Zeiteinteilung der Kalenderansicht steuern

Mit der neuen Funktion **Die Kalenderansicht zeigt so viele Pixel pro Stunde** steuern Sie die Zeilenhöhe der Zeiteinteilung in der Kalenderansicht. Tragen Sie die gewünschte Höhe in Pixeln ein. Der Wert muss zwischen 20 und 80 Pixel liegen.

Wenn Sie die geänderte Höhe in den Einstellungen speichern, wird der neue Anzeigewert direkt im Programm umgesetzt. Das Programm muss nicht geschlossen und wieder geöffnet werden. Sie müssen nur einmal die Ansicht mit  aktualisieren.

Kfz	Mo 22.02.2021	Di 23.02.2021	Mi 24.02.2021	Do 25.
17:00				
18:00				
19:00				
▼				
KFZ2		5 AW: 260 (54,17%) Tour Mayen-Koblenz 08:00 - 17:00	3 AW: 90 (18,75%) Tour 2 08:00 - 17:00	
07:00				
08:00		1.4506 Meisterstr. 25, Weill	1.4506 Schmidt, Spitzke, W.	
09:00		1.4507 Krone, Sven, Sbbz	1.4506 Schmidt, Spitzke, W.	
10:00		1.4506 Wolkas, Dittmann	1.4507 Debit, Debitweh, R.	
11:00				
12:00				
13:00		1.4506 Wilhelm, Friedrich		
14:00				
15:00		1.4506 Rohmsenstr. 14, M		
16:00				
17:00				
18:00				
19:00				
>				

Abbildung: Zeilenhöhe je Stunde in der Zeiteinteilung beträgt 20 Pixel

Kfz	Mo 22.02.2021	Di 23.02.2021	Mi 24.02.2021
> Kfz1	0 AW: 0 (0,00%) Tour Hessen 08:00 - 17:00		0 AW: 0 (0,00%) Tour Hessen 08:00 - 17:00
> Kfz1	0 AW: 0 (0,00%) Tour Mayen-Koblenz 08:00 - 17:00		
∨ Kfz2		5 AW: 260 (54,17%) Tour Mayen-Koblenz 08:00 - 17:00	3 AW: 90 (18,75%) Tour 2 08:00 - 17:00
07:00			
08:00		1,4224 Meier 56575 Weiße...	1,4229 Schmidt 56575 Wei...
09:00		1,3407 Krone, Sven 56626 ...	1,4226 Schmidt 56575 Wei...

Abbildung: Zeilenhöhe je Stunde in der Zeiteinteilung beträgt 80 Pixel

1.62 Vorgaben: Preisänderung bei IWO furn Planungspositionen zulassen

Bisher konnten Sie bei Planungspositionen, die Sie aus IWO furn importiert haben, in Angebot und Kaufvertrag keine Preisänderungen vornehmen.

Jetzt sind Preisänderungen bei importierten IWO furn-Planungspositionen möglich.

Dazu wurden in den Einstellungen (über **Vorgaben** → **Einstellungen** → Bereich **Schnittstellen** → **IWO furn**) die neue Funktion **Verkaufspreise importierter Planungspositionen sind änderbar**.

- Ist die Funktion aktiviert, können Sie im Kaufvertrag und Angebot bei importierten IWO furn-Planungspositionen die Verkaufspreise verändern.
- Ist die Funktion nicht aktiviert, sind die Verkaufspreise bei importierten IWO furn-Planungspositionen in Angebot und Kaufvertrag für die Bearbeitung gesperrt.

Einstellungen

Vorgaben > Einstellungen

Rechner-, Mitarbeiter-, Gruppenname oder Einstellung eingeben

Filter...

System > Schnittstellen > IWO furn

Import Pfad: D:\manuell\ecorolaustausch\IWO furn

DIVA-Webanwendung-URL: http://www.mycatalogcenter.com/diva/diva2.html

Importierte Positionen unter einer Textposition gruppieren

Verkaufspreise importierter Positionen sind änderbar

1.63 Vorgaben: Sprachen inaktiv setzen

Sie haben jetzt in den Sprachvorgaben (über **Vorgaben** → **Sprachen**) die Möglichkeit, die Auswahl einer Sprache in Programmen inaktiv zu setzen.

Aktivieren Sie hierzu das Kontrollkästchen in der neuen Spalte **Inaktiv**.

Inaktive Sprachen können in SHD ECORO in Datensätzen nicht mehr ausgewählt werden. Eine Sprache, die in Datensätzen früher gewählt und nachträglich inaktiv gesetzt wurde (z.B. die Sprache eines Kunden in den Adresdaten), wird in der Anzeige entsprechend als nicht mehr verfügbar dargestellt.

Adresserfassung
Stammdaten > Kunde

Inaktive Adressen anzeigen

Adressart: 1 Hauptadresse

Hauptadresse **Anspre**

Herr Maximilian Mustermann
Schillerring 35
56626 Andernach
DE
Email: MaxMustermann@Andernach.de
Telefon: 02632259999
Mobiltelefon: 017689555888

Personen-/Firmendaten zus. Ansprechpartner

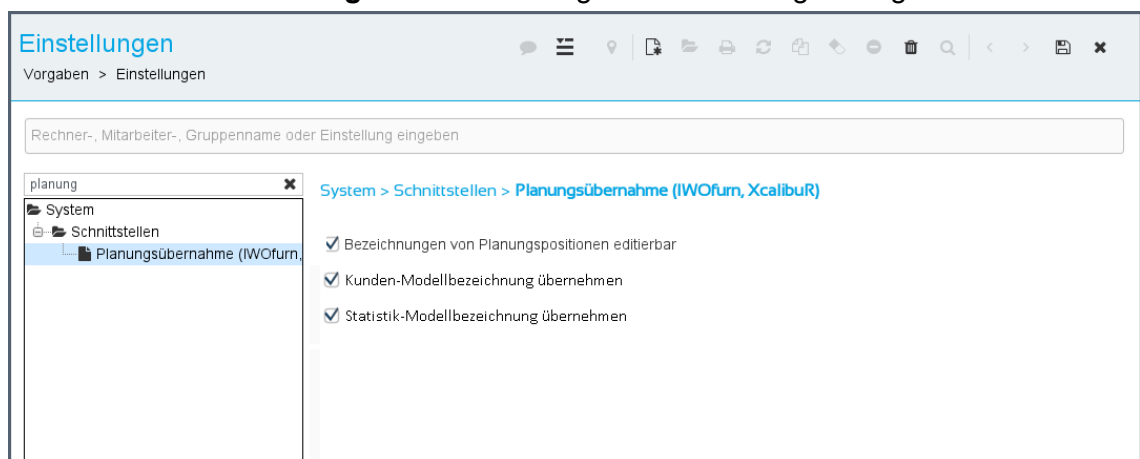
Anrede: 1 Herr
Vorname: Maximilian
Namenszusatz: Vor:
Nachname: Mustermann
Adresszusatz: Zustä:
Geburtsdatum: 12.05.1995
Straße: Schillerring 35
PLZ: 56626
Stadtteil: Adr:
Land: 1 Deutschland Bur:
Sprache: 1 fr Französisch (inaktiv) PLZ f:
Postfach: wo Wolof
PLZ Großkunde: xh isiXhosa
Umzug am: yi Jiddisch Umz:
Kontakte: yo Yoruba
za Zhuang
zh Chinesisch
zu isiZulu
! fr Französisch (inaktiv)

1.64 Vorgaben: XcR- und IWOofurn-Planungen mit geänderten Texten importieren

Bei Planungen, die von IWOofurn oder XcalibuR importiert werden, kann jetzt gesteuert werden, ob variable Programmtexte, die Artikelbezeichnung sowie die Kunden-Modellbezeichnung oder Statistik-Modellbezeichnung zu ändern sind.

Vorgaben für Planungsimporte

Im Programm **Einstellungen** (über **Vorgaben** → **Einstellungen**) können im Bereich **Schnittstellen** → **Planungsübernahme** folgende Einstellungen vorgenommen werden:



Bezeichnungen für Planungspositionen editierbar: Ist die Funktion aktiviert, können Artikelbezeichnung, Kunden-Modellbezeichnung und die variable Beschreibung des Programms editiert werden.

Kunden-Modellbezeichnung übernehmen:

Ist die Funktion nicht aktiviert, wird Kunden-Modellbezeichnung aus dem Artikelstamm beibehalten. Ist die Option aktiviert wird die Kunden-Modellbezeichnung mit der Bezeichnung aus der Planung überschrieben.



Bei Katalogartikeln wird die Kunden-Modellbezeichnung immer aus der Planung genommen.

Statistik-Modellbezeichnung übernehmen: Ist die Funktion nicht aktiviert, wird die Statistik-Modellbezeichnung aus dem Artikelstamm beibehalten. Ist die Funktion aktiviert wird die Statistik-Modellbezeichnung mit der Bezeichnung aus der Planung überschrieben.



Bei Katalogartikeln wird die Statistik-Modellbezeichnung immer aus der Planung genommen.

2 Programmstand 3.8

2.1 Alliance: Abschneiden der Rechnungsnummer auf die letzten 10 Stellen

Da in der Rechnungsnummer des Dienstleisters SGH eine 15-stellige Rechnungsnummer akzeptiert, die AKTIVBANK des ALLIANCE-Verbandes aber nur eine 10-stellige, wurden Rechnungen des Lieferanten, die mehr als 10 Stellen haben, nicht an die Bank zur Regulierung gesendet.

In Abstimmung mit der AKTIVBANK ist hier eine Anpassung in dem Sinne erfolgt, dass bei Rechnungsnummern mit mehr als 10 Stellen nur noch die letzten 10 Stellen an die Bank kommuniziert werden sollen.

2.2 Artikel: Prüfung bei Eingabe der GTIN

Die Global Trade Item Number (GTIN) (früher EAN-System) ist eine Identifikationsnummer, mit der Handelseinheiten ausgezeichnet werden können. GS1 (Global Standards One) stellt ein weltweit eindeutiges Identifikationssystem zur Verfügung und hat weite Verbreitung in der Wirtschaft, um Waren, Dienstleistungen, Lokationen, Transporteinheiten etc., zu identifizieren. Gruppierungen von Handelseinheiten mit gleichartigen Produktions- und Verwendungscharakteristiken wie eine Produktionscharge können beispielsweise mit Hilfe der Chargen-/Losnummer, Mindesthaltbarkeitsdatum und anderen ähnlichen Datenelementen noch besser voneinander unterschieden werden. Individuelle Handelseinheiten können eindeutig mithilfe der GTIN plus einer Seriennummer identifiziert werden.

Bisher wurde im Artikelstamm nicht überprüft, ob die erfasste GTIN (Global Trade Item Number) bzw. EAN schon für andere Artikel in ECORO verwendet wird.

Jetzt kann bei Eingabe der GTIN im Feld **EAN** in der Registerkarte **Basisdaten** im Artikelstamm geprüft werden, ob und zu welchen Artikeln die eingegebene Nummer bereits vergeben ist.

The screenshot shows the SAP article master data for article 1369. The 'EAN' field is highlighted, and a search for '4001696332067' is shown. A message box indicates 'GTIN/EAN nicht eindeutig' (GTIN/EAN not unique) because the entered number is already assigned to this article.

Die Prüfung erfolgt parametergesteuert.

Allgemeinen Parameter einrichten

Ist der neue Parameter **378 Prüfen, ob GTIN/EAN bereits vergeben ist** aktiviert, erscheint ein entsprechender Hinweis, wenn der erfasste GTIN bereits vergeben ist.

"0" = Nein, es erfolgt keine Prüfung.

"1" = Ja, die eingegebene GTIN wird geprüft.

2.3 CRM: Separate Werbesperre für E-Mail und Anschreiben

Bei Einsatz des Moduls SHD ECORO CRM können Sie dort sowohl die E-Mail-Adressen von Personen für die Werbung pflegen als auch gezielt Werbemaßnahmen für E-Mail-Werbung durchführen.

E-Mail-Adresse für Werbung in der Personenkarte bearbeiten


In der Personenkarte (über **CRM → Personenkarte → Kontextmenü**  → **Personenkarte ändern → Kundenerfassung**) können Sie das neue Feld **Aktuelle E-Mail-Adresse Werbung** pflegen.



Abbildung: E-Mail-Adresse für Werbung in der Personenkarte wählen

Personen in der Unternehmenssicht über die E-Mail-Adresse für Werbung selektieren

Im Programm **Unternehmenssicht** (über **CRM → Unternehmenssicht**) können Sie im Widget **Personenkarten** → Registerkarte **Personen & Adressen** Personen nach der eingetragenen Werbesperre für E-Mail selektieren.

Wählen Sie:

- **Alle**, wenn Sie Personen mit und ohne E-Mail-Werbesperre berücksichtigen möchten.
- **Ohne E-Mail-Werbesperre**, wenn Sie nur Personen berücksichtigen möchten, bei denen keine E-Mail-Werbesperre eingetragen ist.
- **Mit E-Mail-Werbesperre**, wenn Sie nur Personen berücksichtigen möchten, bei denen eine E-Mail-Werbesperre eingetragen ist.

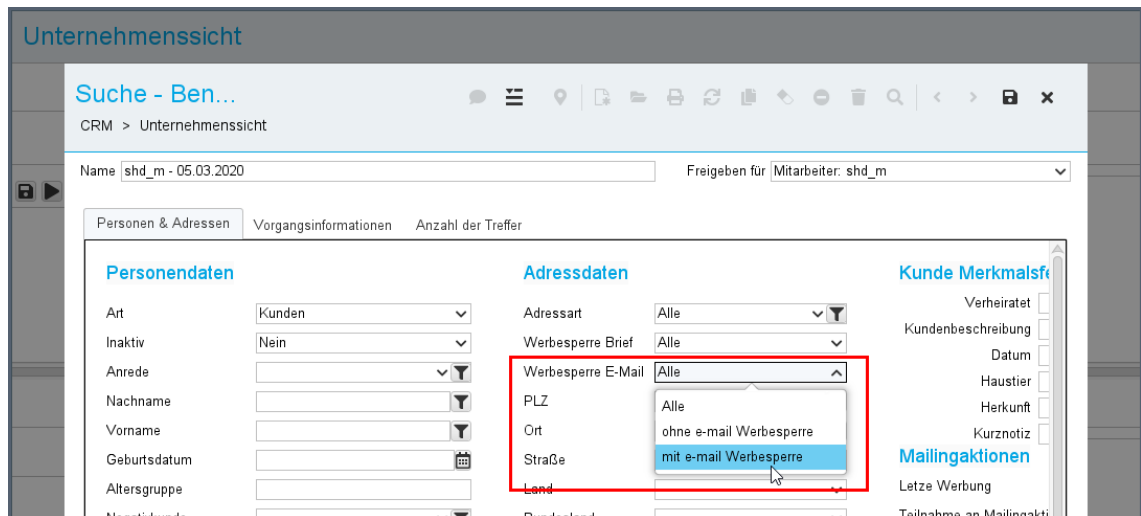


Abbildung: Personenkarten in der Unternehmenssicht nach eingetragener Werbesperre selektieren

Im Ergebnis der Selektion sehen Sie im Widget **Personenkarten** in der neuen Spalte **Werbesperre E-Mail**, ob ein Kunde E-Mail-Werbung wünscht oder nicht. Wurde beim Kunden eine E-Mail-Adresse für Werbung eingetragen, wird die gewählte E-Mail-Adresse angezeigt.

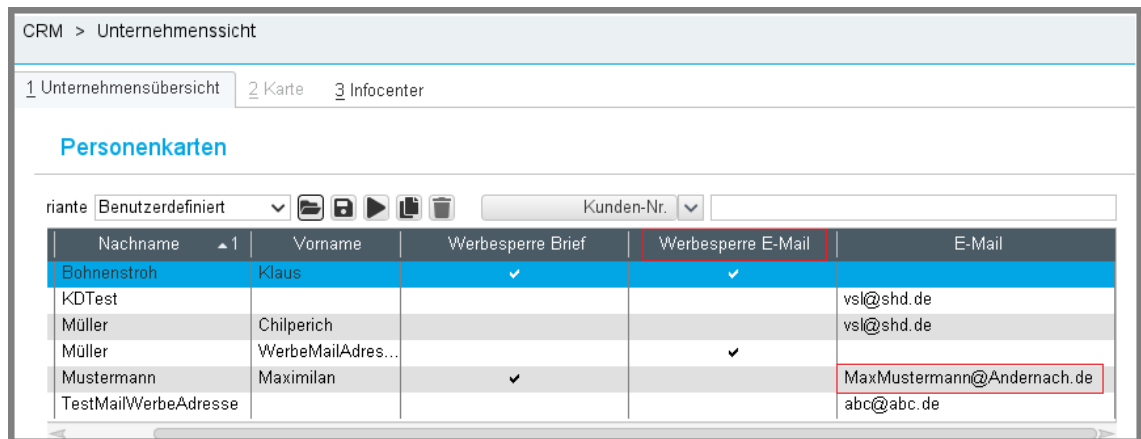


Abbildung: Ergebnis im Widget Personenkarten

Anschreiben für Marketingaktion in der Unternehmenssicht

Sie können in der Unternehmenssicht im Widget **Marketingaktionen** über die Schaltfläche **Anschreiben** wählen, ob Sie **Sammelanschriften per Brief oder per E-Mail an die markierten Kunden versenden möchten.**

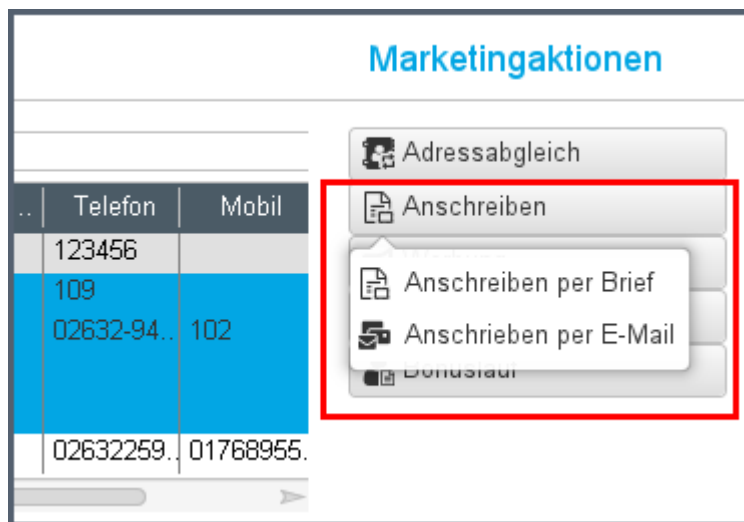


Abbildung: Anschreiben über Widget Marketingaktion erzeugen

Wählen Sie

- **Anschreiben per Brief**, wenn die in der Reportauswahl gewählten Formbriefe, postalisch an die Hauptadresse der im Widget markierten Kunden versendet werden sollen.
- **Anschreiben per E-Mail**, wenn die in der Reportauswahl gewählten Formbriefe, an die eingetragene E-Mail-Adresse für Werbung der im Widget markierten Kunden versendet werden sollen



Beachten Sie, dass Sie geeignete Formbriefe auswählen. Wenn Sie **Anschreiben per E-Mail** auswählen, muss ein Formbrief ausgewählt werden, der für die **Ausgabeart "E-Mail"** qualifiziert ist.

Werbung für Marketingaktion in der Unternehmenssicht

Sie können in der Unternehmenssicht im Widget **Marketingaktionen** über die Schaltfläche Werbung wählen, ob die Adressen der markierten Kunden für eine Werbeaktion per Brief **oder per E-Mail übernommen werden sollen**.

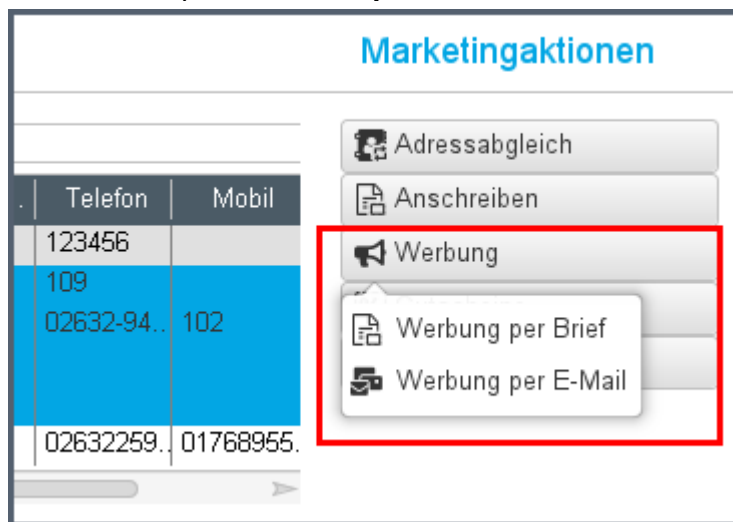


Abbildung: Adressen für Werbung über Widget Marketingaktion übernehmen

Wählen Sie

- **Auswahl Werbung per Brief**, dann werden nur Kunden mit einer **aktuellen Werbeadresse** in den Stammdaten für Werbeaktionen berücksichtigt.
Die Aktionsart wird fest auf Briefaktion gestellt.
- **Auswahl Werbung per E-Mail**, dann werden nur Kunden mit einer **aktuellen E-Mail-Adresse für Werbung** in den Stammdaten für Werbeaktionen berücksichtigt.
Die Aktionsart wird fest auf Mailaktion gestellt.

2.4 DATEV: Buchungsschlüssel für die DATEV-Ausgabe ermitteln

Um automatisierte Buchungen (Steuerbuchungen) in DATEV anstoßen zu können, muss hierfür ein Buchungsschlüssel (Steuerschlüssel und Korrekturschlüssel) angegeben werden.

Dieser Buchungsschlüssel wird über das Steuerkennzeichen ermittelt und bei allen steuerrelevanten Buchungen mit an DATEV übergeben.

Sie können in der Steuertabelle (über **Vorgaben** → **Land** → **Steuertabelle**) je Steuersatz einen DATEV-Buchungsschlüssel hinterlegen:

Steuertabelle

Vorgaben > Land > Steuertabelle

Gültig ab	Land	...	Proz...	Rückrechnungs...	Pauschalversteu...	Voller Steu...	Datev-Buchungsschlüssel
01.01.2007	1 Deutschland	1	19,00...	84,0336134454			90
16.04.1998	1 Deutschland	2	7,000...	93,4579439252			
16.04.1998	1 Deutschland	3	0,000...	100,0000000000			
16.04.1998	1 Deutschland	4	16,00...	86,2068965517			
07.10.2017	15 Schweiz	5	8,000...	92,5925925926			90
29.08.2019	15 Schweiz	6	0,000...	100,0000000000			

Abbildung: DATEV-Buchungsstelle in der Steuertabelle

Ist ein Buchungsschlüssel hinterlegt, wird dieser beim Schreiben von umsatzsteuerrelevanten DATEV-Buchungen im Feld **BU-Schlüssel** mit ausgegeben.

2.5 DATEV: Filialkonto anstelle Debitorenkonto an DATEV übergeben

Sollen Ausgangsrechnungen und KV-Zahlungen auf ein Sammelkonto anstelle auf verschiedene Debitorenkonten gebucht werden, kann in den Kontenzuordnungen für DATEV je Filiale ein Konto hinterlegt werden.

Im Anschluss werden beim DATEV-Export von Ausgangsrechnungen und KV-Zahlungen nicht mehr die einzelnen Debitorenkonten der Kunden, sondern nur noch die Filialkonten der Verkaufsfiliale ausgegeben.

Filialkonten einrichten

Im Programm **DATEV-Konten** (über **Verwaltung** → **DATEV** → **DATEV-Konten**) können Sie in der Registerkarte **Filialkonten** Konten hinterlegen, wenn eine DATEV-Übergabe nicht mehr an einzelne Debitoren erfolgen soll.

DATEV-Konten

Verwaltung > DATEV > DATEV-Konten

2 Erlöskonten Ausgangsrechnung 3 Erlöskonten Anzahlungsrechnung 4 Einkaufskonten 5 Finanzkonten 6 Kostenstellen 7 Filialkonten 8 Wareneinsatz

Filiale	Konto	Bemerkung
2 Verkaufsfiliale 2	77777	

Filiale: Filiale wählen, deren Ausgangsrechnungen und KV-Zahlungen auf ein Sammelkonto gebucht werden sollen.

Konto: Filialkonto eingeben.

Bemerkung: Interne Kontenbemerkung eingeben.

Übergabe an DATEV

Wurde für eine Filiale ein Filialkonto hinterlegt, wird für alle Ausgangsrechnungen und KV-Zahlungen dieser Verkaufsfiliale die Filialkontonummer anstelle der Debitorennummer übergeben.

2.6 DATEV: Kassenabschöpfung nach Kreditkartenart und Gutscheinarart an DATEV übergeben

Zahlungen mit Kreditkarte oder EC-Karte und auch Zahlungen über Gutscheine an der Kasse können nun mit gesonderten Konten über die DATEV-Schnittstelle übertragen werden. Die betreffenden **Kontenarten** "Abschöpfung Kreditkarte" und "Gutschein" werden in DATEV definiert.

Bei der Definition der Finanzkonten können Sie dafür Kreditkartenarten und Gutscheinararten in zusätzlichen Spalten hinterlegen. Diese Differenzierung erlaubt es Ihnen, bei der **Abschöpfungsart** "Kreditkarte" oder "Gutschein" eigene Konten je Kreditkartenart oder Gutscheinarart zu hinterlegen.

Abschöpfung je Kreditkartenart einrichten

In der DATEV-Kontenverwaltung (über **Verwaltung** → **DATEV** → **DATEV-Konten**) können Sie jetzt in Registerkarte **Finanzkonten** die **Kreditkartenart** in der gleichnamigen Spalte hinterlegen.

- Die Einträge der Spalte können über ein Dropdown ausgewählt werden.
- Es werden alle Einträge aus den Kassen-Zahlungsarten mit dem Zahlungstyp "Kreditkarte" angezeigt:
 - Standardmäßig ist die Kreditkartenart mit Leereintrag vorbelegt.
 - Es wird zusätzlich der Eintrag "Alle" angezeigt.

1 Erlöskonten Barverkauf 2 Erlöskonten Ausgangsrechnung 3 Erlöskonten Anzahlungsrechnung 4 Einkaufskonten 5 Finanzkonten 6 Kostenst

Filiale	Kontenart	Konto	Kreditkartenart	Bezeichnung
2 Verkaufsfiliale 2	Einzahlung	500019		Einzahlung Konto Fil 0 1...
2 Verkaufsfiliale 2	Kasse / Kassenlade	500007		Kassenladen Konto Fil 0 ...
2 Verkaufsfiliale 2	KV-Anzahlung	500004		KV-Anzahlung
2 Verkaufsfiliale 2	KV-Restzahlung	500005		KV-Restzahlung
2 Verkaufsfiliale 2	Auszahlung	500020		Auszahlung Konto 19%
2 Verkaufsfiliale 2	Abschöpfung Kreditkarte	500010		
2 Verkaufsfiliale 2	Abschöpfung Bar	500011		Abschöpfung Bar
2 Verkaufsfiliale 2	Gutschein	500012		Gutschein
2 Verkaufsfiliale 2	Wechselgeld	500013	EC-Karte	Wechselgeld
2 Verkaufsfiliale 2	Kasse / Kassenlade	500007	Master	Kassenlade 19% Lade 322
2 Verkaufsfiliale 2	Statistischer WE	999999	Visa	Statistischer WE
1 Verkaufsfiliale 1	Abschöpfung Bank	500501	alle	Abschöpfung Bank Fil 1
1 Verkaufsfiliale 1	Abschöpfung Bar	500502		Abschöpfung Bar Fil 1
1 Verkaufsfiliale 1	Abschöpfung Bonus	500503		Abschöpfung Bonus Fil 1

So funktioniert die Abschöpfung je Kreditkartenart bei der Übergabe

Bei der Ermittlung der Konten für "Abschöpfung Kreditkarte" werden zusätzlich die hinterlegte **Kreditkartenart** und die **Kassenlade** geprüft.

- Das Konto mit der **Kreditkartenart** "Alle" gilt für alle Kreditkartenarten, für die kein eigenes Konto definiert wurde. Ist eine Kontenzuordnung zu einer Kreditkartenart nicht möglich, dann wird das Konto "Abschöpfung Kreditkarte" mit der **Kreditkartenart** "Alle" herangezogen.
- Fehlt auch das Konto für die **Kreditkartenart** "Alle", dann wird das Konto "Abschöpfung Kreditkarte" mit **Kreditkartenart** "Leereintrag" genommen.
- Ist die Zuordnung zu einer **Kassenlade** nicht möglich, wird die Zuordnung ohne Kassenladeneintrag herangezogen.

Abschöpfung je Gutscheinentart einrichten

In der DATEV-Kontenverwaltung (über **Verwaltung** → **DATEV** → **DATEV-Konten**) können Sie jetzt in Registerkarte **Finanzkonten** die **Gutscheinentart** in der gleichnamigen Spalte hinterlegen.

- Die Einträge der Spalte können über ein Dropdown ausgewählt werden.
- Es werden alle Einträge aus den ECORO-Gutscheinentarten (über **Vorgaben** → **Gutscheinentart**) angezeigt:
 - Standardmäßig ist die Gutscheinentart mit Leereintrag vorbelegt.
 - Es wird zusätzlich der Eintrag "Alle" angezeigt.

1 Erlöskonten Barverkauf 2 Erlöskonten Ausgangsrechnung 3 Erlöskonten Anzahlungsrechnung 4 Einkaufskonten 5 Finanzkonten

Filiale	Kontenart	Konto	Gutscheinentart
2 Verkaufsfiliale 2	Einzahlung	500019	
2 Verkaufsfiliale 2	Kasse / Kassenlade	500007	
2 Verkaufsfiliale 2	KV-Anzahlung	500004	
2 Verkaufsfiliale 2	KV-Restzahlung	500005	
2 Verkaufsfiliale 2	Auszahlung	500020	
2 Verkaufsfiliale 2	Abschöpfung Kreditkarte	500010	
2 Verkaufsfiliale 2	Abschöpfung Bar	500011	
2 Verkaufsfiliale 2	Gutschein	500012	
2 Verkaufsfiliale 2	Wechselgeld	500013	
2 Verkaufsfiliale 2	Kasse / Kassenlade	500007	
2 Verkaufsfiliale 2	Statistischer WE	999999	
1 Verkaufsfiliale 1	Abschöpfung Bank	500501	
1 Verkaufsfiliale 1	Abschöpfung Bar	500502	

Alt-Gutschein

Aufladbar

So funktioniert die Abschöpfung je Gutscheinentart bei der Übergabe

- Ist eine Kontenzuordnung zu einer Gutscheinentart nicht möglich (Eintrag fehlt), wird der Eintrag mit der Gutscheinentart "Alle" herangezogen.
- fehlt auch dieser Eintrag, dann wird der Eintrag "Abschöpfung Gutschein" mit leeren Gutscheinentarten Eintrag genommen.
- Ist die Zuordnung zu einer Kassenlade nicht möglich, wird die Zuordnung ohne Kassenladeneintrag herangezogen.

Bei der Ermittlung der Konten für "Abschöpfung Gutschein" werden zusätzlich die hinterlegte **Gutscheinentart** und die **Kassenlade** geprüft.

- Das Konto mit der **Gutscheinentart** "Alle" gilt für alle Gutscheinentarten, für die kein eigenes Konto definiert wurde. Ist eine Kontenzuordnung zu einer Gutscheinentart nicht möglich, dann wird das "Abschöpfung Gutschein" mit der **Gutscheinentart** "Alle" herangezogen.
- Fehlt auch das Konto für die **Gutscheinentart** "Alle", dann wird das Konto "Abschöpfung Gutschein" mit **Gutscheinentart** "Leereintrag" genommen.
- Ist die Zuordnung zu einer **Kassenlade** nicht möglich, wird die Zuordnung ohne Kassenladeneintrag herangezogen.

2.7 DATEV: KV-Buchungen von DATEV nach SHD ECORO importieren

Über die reguläre DATEV-Schnittstelle in SHD ECORO können Buchungsvorgänge nach DATEV ausgelagert werden. Werden allerdings KV-Zahlungen vom Kunden per Überweisung getätigt, müssen diese bislang sowohl in DATEV als auch in der SHD ECORO Mini-FiBu manuell erfasst werden.

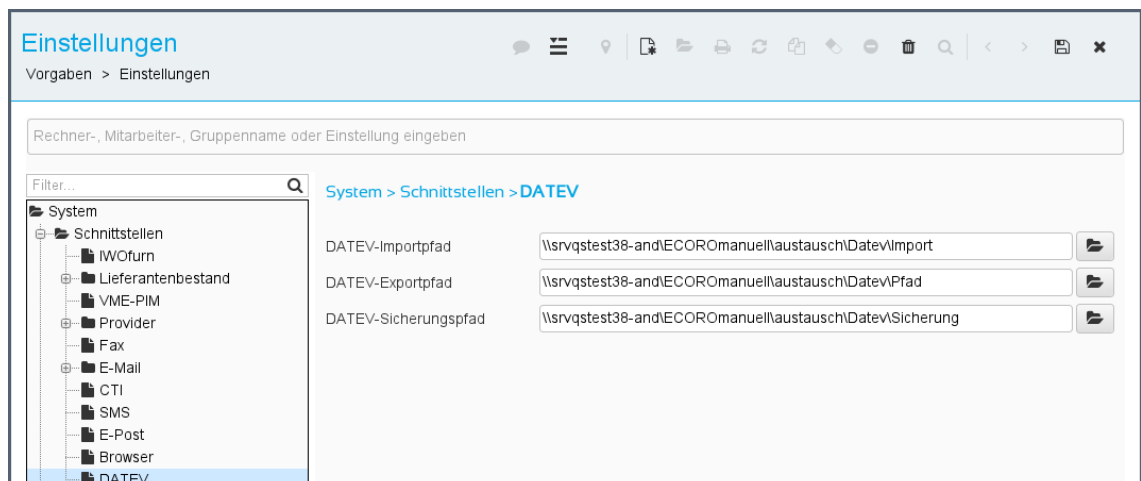
Der Prozess wurde vereinfacht. Jetzt können Sie Zahlungen, die direkt in DATEV erfasst wurden, anschließend nach SHD ECORO importieren und automatisiert zuordnen. So brauchen Sie weniger Zeit für die Erfassung und vermeiden mögliche Fehler bei der Eingabe der Daten.




Einstellungen: Im- und Export von DATEV-Buchungen einrichten

In den Einstellungen (über **Vorgaben** → **Einstellungen**) wurde der neue Bereich **Schnittstellen** → **DATEV** geschaffen. Hier erfassen Sie die benötigten Dateipfade für die Kommunikation zwischen DATEV und SHD ECORO.



Der DATEV-Exportpfad in den Einstellungen ersetzt den bisherigen DATEV-Exportpfad in den Vorgaben für den Arbeitsplatz (über **Vorgaben** → **Arbeitsplatz** → Registerkarte **Weitere Schnittstellen**).



- **DATEV-Importpfad** eingeben, in den die KV-Zahlungsbuchungen des Steuerberaters importiert werden sollen, oder über  wählen.
- **DATEV-Exportpfad** eingeben, in den die Daten für den Steuerberater exportiert werden sollen, oder über  wählen.
- **DATEV-Sicherungspfad** eingeben, in den die importierten Dateien des Steuerberaters gesichert werden sollen, oder über  wählen.

DATEV-Schnittstelle: Vorgaben für den Import von DATEV-Zahlungen

In der DATEV-Schnittstelle (über **Verwaltung** → **DATEV** → **DATEV-Schnittstelle**) können Sie in der neuen Registerkarte **Importvorgaben** einrichten, dass von DATEV geschickte Zahlungen in SHD ECORO eingelesen werden können.

Konto	Buchungsart
1000	1 ANZ
2000	6 ZE
1000	1 ANZ
2000	6 ZE

Offener Posten Bezugsquelle: DATEV-Feld hinterlegen, in dem die KV-Nr. steht.

Trennzeichen: Trennzeichen wählen, das Filiale und KV-Nr. in den aus DATEV übergebenen Daten voneinander trennt.

Buchungstext: DATEV-Feld wählen, in dem der Buchungstext steht.

Debitorennummernkreis: Nummernkreis für die Debitorenkonten hinterlegen.

Importkonten: Buchungsart zu DATEV-Konto in der Tabelle zuordnen:

- **Konto:** DATEV-Konto eintragen.
- **Buchungsart:** Buchungsart wählen.

DATEV-Schnittstelle: Zahlungen von DATEV über den Importstapel einlesen

In der neuen Registerkarte **Importstapel** der DATEV-Schnittstelle führen Sie den Import der DATEV-Zahlungen durch.

Sie können Buchungen aus DATEV über einen Importstapel einlesen und sie Kaufverträgen in ECORO zuordnen bzw. die Zahlungen in der Mini-FiBu buchen.

Können Buchungen nicht automatisch zugeordnet werden, werden diese aufgelistet und ein Fehlergrund angezeigt.

Beim Einlesen werden nur Soll-Buchungen aus DATEV (Soll/Haben-Kennzeichen = S) berücksichtigt.

1 Datenexport 2 Übergabeprotokoll 3 Fehlerliste 4 Exportvorgaben 5 Importvorgaben 6 Importstapel

Filteroptionen

Importe anzeigen alle
 nur fehlerhafte
 ohne Zuordnung

ab Datum

Importstapel

Umsatz	Soll/Ha...	Konto	Gegenk...	Buchun...	Belegda...	Belegfel...	Belegfel...	Buchun...	Buchun...	Zuordnung	KV-Nu...	Kunden...	Fehlertext
100,00 €	S	1000	8400		01.06.2...	40			7455e0...	keine Zu...			
355,43 €	S	1000	8400		01.06.2...	60			c9ab07...	keine Zu...			
120,00 €	S	1000	100823	1 ANZ	11.01.2...	2,388			1cc95f6...	zugeord...	2,388	Volkmar...	
1,00 €	S	2000	100894	6 ZE	11.01.2...	2,389			44eb87...	zugeord...	2,389	Salzbach	
500,00 €	S	1000	81100		11.01.2...	2,390			f8bde35...	Zuordnu...	2,390	Salzbach	Konto o...

Importe laden Einlesen Zuordnen

Filteroptionen

Importe anzeigen: Wählen, ob alle, nur fehlerhafte oder nur Importe angezeigt werden sollen, für die noch keine Zuordnung erfolgte.

Ab Datum: Datum eingeben, ab dem importierte Buchungen angezeigt werden sollen.

Importstapel

Importstapel: Die Tabelle zeigt die geladenen DATEV-Buchungen.

Per Kontextbefehl **Löschen** können Sie markierte Einträge aus der Tabelle entfernen.

Funktionen

Importe laden: Lädt nach den vorgegebenen Filteroptionen bereits eingelesene DATEV-Buchungen und zeigt sie in der Tabelle **Importstapel** an.

Einlesen: Holt die aus DATEV übergebenen Buchungen aus dem in den Einstellungen definierten Importverzeichnis ab und liest sie in SHD ECORO ein.

Zuordnen: **Ordnet** eingelesene und noch nicht zugeordnete Zahlungen den Kaufverträgen zu und schreibt die Zahlung in die Mini-FiBu.



Das Einlesen und Zuordnen von DATEV-Zahlungen kann im Scheduler über den Job "DATEV – Buchungstapel importieren" automatisiert werden.

2.8 DATEV: Manuelle Zahlungen aus der Mini-FiBu exportieren

Über den neuen Unternehmensparameter **392 Datev-Übergabe von manuellen Einträgen aus der Minifibu** ist es jetzt auch möglich, manuell in der Mini-FiBu eingetragene Zahlungen aus Kaufverträgen an DATEV zu übergeben.

Folgende Buchungen und Konten werden hierbei angesprochen:

Wenn ein Anzahlungskonto angegeben und der Parameter = 1 ist:

- Buchung beim Eintragen der Zahlung:
 - Konto = Abschöpfung Bank
 - Gegenkonto = KV Anzahlung
- Buchung bei Auslieferabrechnung:
 - Konto = Debitor bzw. Filialkonto
 - Gegenkonto = KV Anzahlung

Wenn ein Anzahlungskonto angegeben und Parameter = 2 ist:

- Buchung bei Auslieferabrechnung:
 - Konto = Debitor bzw. Filialkonto
 - Gegenkonto = KV Anzahlung

Wenn kein Anzahlungskonto angegeben und Parameter = 1 ist:

- Buchung beim Eintragen der Zahlung:
 - Konto = Debitor
 - Gegenkonto = Abschöpfung Bank

Wenn kein Anzahlungskonto angegeben und Parameter = 2 ist:

- erfolgt keine Buchung.

2.9 DATEV: Statistischen Wareneinsatz an DATEV melden

Der statistische Wareneinsatz konnte bislang nur an Perfacto gemeldet werden, jedoch nicht an DATEV. Jetzt wird abhängig von der angebundenen Finanzbuchhaltung (Perfacto oder DATEV) der statistische Wareneinsatz mit dem entsprechenden Export auch an DATEV gemeldet.

- Damit der statistische Wareneinsatz an DATEV übergeben werden kann, müssen verschiedene Parameter eingerichtet werden.
- Um die entsprechenden Konten auch bei DATEV ansprechen zu können, müssen in den DATEV-Kontovorgaben die statistischen WE-Konten gepflegt werden.

Parameter für die Übergabe des statistischen Wareneinsatzes an DATEV

Ob der statistische Wareneinsatz an DATEV oder Perfacto übergeben wird, ist abhängig davon, welche FiBU angebunden ist. Für die Übergabe an DATEV sind folgende Parameter notwendig:

- In Parameter **150 DATEV Start** muss das Datum eingetragen sein, ab dem Daten an DATEV übergeben werden sollen.
- Parameter **151 DATEV Version** benennt die eingesetzte DATEV-Version. Die Übergabe des Wareneinsatzes erfolgt nur bei DATEV-Version "4".
- Parameter **161 Perfacto/Mini-FiBu nach Filialen** legt fest, ob pro Filiale eingestellt werden kann, ob mit Perfacto, DATEV oder Mini-FiBu gearbeitet wird. Steht Parameter **161** auf "1", gilt die Einstellung in Filialparameter **165 Angeschlossene Finanzbuchhaltung** ("0" = keine FiBu, "1" = Perfacto, "2" = DATEV, "3" = Perfacto und DATEV). Der Filialparameter **165** wiederum muss auf "2" stehen.



Der statistische Wareneinsatz wird über den Scheduler-Job **Wareneinsatz an Perfacto/DATEV melden** erzeugt. Abhängig von der eingesetzten FiBu werden die Daten für DATEV oder Perfacto aufbereitet.

Konten für den Statistischen Wareneinsatz einrichten

Für die Übergabe des Statistischen Wareneinsatzes für DATEV müssen im Programm **DATEV-Konten** (über **Verwaltung** → **DATEV** → **DATEV-Konten**) in der Registerkarte **Wareneinsatz** die entsprechenden Konten eingetragen werden.

Filiale	Konto	Warengruppe	Bemerkung
2 Verkaufsfiliale 2	88888	--	
Alle Filialen			

In der Registerkarte **Finanzkonten** müssen die Gegenkonten je Verkaufsfiliale mit der **Kontenart** "Statistischer WE" gepflegt werden.

1 Erlöskonten Barverkauf 2 Erlöskonten Ausgangsrechnung 3 Erlöskonten Anzahlungsrechnung 4 Einkaufskonten 5 Finanzkonten

Filiale	Kontenart	Konto	Bezeichnung	Kasse
2 Verkaufsfiliale 2	Einzahlung	500019	Einzahlung Konto Fil 0 1...	
2 Verkaufsfiliale 2	Kasse / Kassenlade	500007	Kassenladen Konto Fil 0 ...	386 Elke 1 Geldlade 3
2 Verkaufsfiliale 2	KV-Anzahlung	500004	KV-Anzahlung	
2 Verkaufsfiliale 2	KV-Restzahlung	500005	KV-Restzahlung	
2 Verkaufsfiliale 2	Auszahlung	500020	Auszahlung Konto 19%	
2 Verkaufsfiliale 2	Abschöpfung Kreditkarte	500010	Abschöpfung Kreditkarte	
2 Verkaufsfiliale 2	Abschöpfung Bar	500011	Abschöpfung Bar	
2 Verkaufsfiliale 2	Gutschein	500012	Gutschein	
2 Verkaufsfiliale 2	Wechselgeld	500013	Wechselgeld	
2 Verkaufsfiliale 2	Kasse / Kassenlade	500007	Kassenlade 19% Lade 322	322 Elke Geldlade Fil
2 Verkaufsfiliale 2	Statistischer WE	999999	Statistischer WE	
1 Verkaufsfiliale 1	Abschöpfung Bank Fil 1	500501	Abschöpfung Bank Fil 1	
1 Verkaufsfiliale 1	Einzahlung	500502	Abschöpfung Bar Fil 1	
1 Verkaufsfiliale 1	Gutschein	500503	Abschöpfung Bonus Fil 1	
1 Verkaufsfiliale 1	KV-Anzahlung	500504	Abschöpfung Gutschein ...	
1 Verkaufsfiliale 1	KV-Restzahlung	500505	Abschöpfung Kreditkarte ...	
1 Verkaufsfiliale 1	KV-Restzahlung Shop	500506	Abschöpfung Bank Fil 1	
1 Verkaufsfiliale 1	Kasse / Kassenlade	500507	Auszahlung Fil 1	
1 Verkaufsfiliale 1	Statistischer WE	500508	Einzahlung Fil 1	
1 Verkaufsfiliale 1	Wechselgeld	500509	Gutschein Fil 1	
1 Verkaufsfiliale 1	KV-Restzahlung	500510	KV Anzahlung Fil 1	
1 Verkaufsfiliale 1	KV-Restzahlung	500511	KV-Restzahlung Fil 1	
1 Verkaufsfiliale 1	Kasse / Kassenlade	500512	Kasse Kassenlade Fil 1	387 Elke 2 Geldlade 3

So funktioniert die Übergabe des Statistischen Wareneinsatzes

Die Übergabe des statistischen Wareneinsatzes erfolgt über die Datei **Bewegungen.EXTF**.

Der Wareneinsatz wird konsolidiert nach Warengruppe gemeldet.

2.10 Druckcenter: Anzahlungsanmahnung nach Verkäufer selektieren

Sie können jetzt im Druckcenter Anzahlungsanmahnungen nach Verkäufern selektieren.

Es ist eine Selektion für einzelne Verkäufer oder eine Mehrfachselektion möglich. Sind Verkäufer als Suchkriterium definiert, werden nur die Kaufverträge angemahnt, die die selektierten Verkäufer enthalten.

The screenshot shows the 'Druckcenter' interface with the following filter criteria:

- Erfassungsdatum: [Empty]
- Anzahlungsfrist Datum: [Empty]
- Anzahlungsbetrag: [Empty]
- Verkaufsfiliale: 1 Verkaufsfiliale 1
- KV-Nr.: [Empty]
- Mahnstufe: [Empty]
- mit Anzahlungsrechnungen: Ja
- 1. Verkäufer-Nr.: 303 Mustermann, Maximilian

Spalte im Infocenter einrichten

Die neue Spalte **1. Verkäufer** wird nicht standardmäßig im Suchergebnis angezeigt. Bei Bedarf können Sie die Spalte im Suchergebnis leicht über die Grundfunktionen für Tabellen hinzufügen.

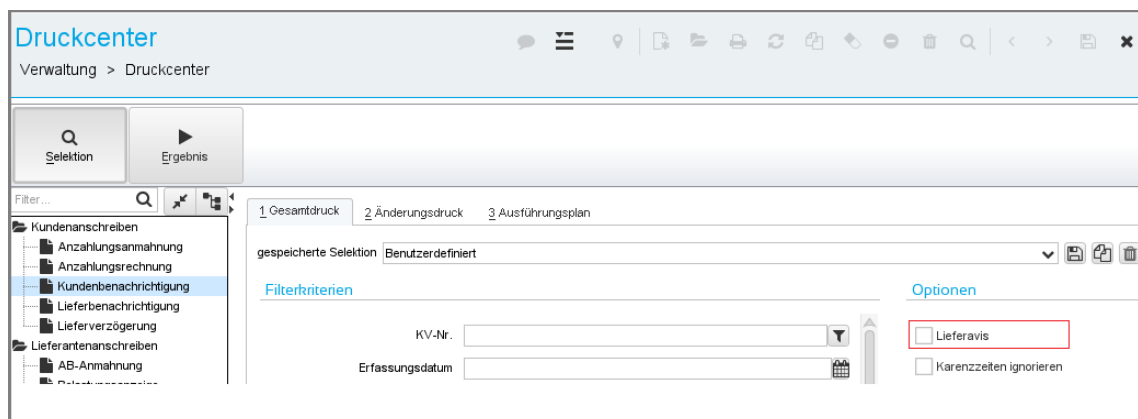
Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste in das Suchergebnis und wählen Sie den Kontextbefehl **Konfiguration** → **Spalten**. Aktivieren Sie den Eintrag **1. Verkäufer** und verschieben Sie ihn gegebenenfalls mit **Nach oben** und **Nach unten** an die gewünschte Stelle. Die Reihenfolge in der Spaltenkonfiguration von oben nach unten entspricht der Anzeige der Spalten in der Tabelle von links nach rechts.

The screenshot shows the search results for 'Anzahlungsanmahnung (Kopfliste Gesamtdruck)'. The table has the following columns and data:

Betrag	Tage +/- als dou...	Tage +/-	KV-Nr.	Verweis Kauf...	Erfassungsdatum	1. Verkäufer	Verweis Anzahl...
300,00	14,00	+14,0	1,1309	✓	27.11.2019	Mustermann, Maximilian	
972,00	251,00	+251,0	1,1132	✓	04.04.2019	Mustermann, Maximilian	
13,00	142,00	+142,0	1,1202	✓	22.07.2019	Mustermann, Maximilian	
419,00	7,00	+7,0	1,1319	✓	04.12.2019	Mustermann, Maximilian	

2.11 Druckcenter: Kundenbenachrichtigung bei Lieferavis steuern

Die Kundenbenachrichtigung wurde um das Kontrollkästchen **Lieferavis** erweitert. Aktivieren Sie die Funktion, wenn Kunden benachrichtigt werden sollen, wenn ein Lieferavis erfasst wurde, obwohl die Kaufvertragspositionen keinen Wareneingang enthalten.



2.12 EDI-IWOfurn: EDI-AB automatisch anlegen

Beim Einlesen von Auftragsbestätigung in SHD ECORO können diese jetzt automatisch im Programm **IWOfurn-EDI** als Auftragsbestätigungen angelegt werden. Die automatische Anlage der EDI-AB funktioniert, wenn die übermittelten AB-Daten sich innerhalb der in den Vorgaben hinterlegten Toleranzgrenzen befinden.

Wird beim Einlesen einer EDI-AB die Auftragsbestätigung direkt erzeugt, wird die EDI-AB in den Ordner **AB-Archiv** verschoben.

Es sind nur noch die EDI-ABs im Ordner **AB** sichtbar, die eine manuelle Prüfung benötigen (z.B. wegen eines abweichenden Liefertermins oder abweichenden Beträgen).

Einrichtung der automatischen EDI-AB

Damit Auftragsbestätigungen automatisch im Programm IWOfurn-EDI angelegt werden, sind folgende Einstellungen notwendig:

- Parameter: Der allgemeine Parameter **382 IWOfurn automatische AB-Erfassung** muss auf "1" stehen.
- Scheduler-Job: Der Scheduler-Job "Automatisches Einlesen von EDI-IWOfurn-AB-Daten" muss eingelesen und eingerichtet werden.

2.13 Einkauf: Anpassungen in der AB- und ER-Erfassung

Um die Erfassung der Auftragsbestätigung und Eingangsrechnung übersichtlicher zu machen, wurde für Anzeige von **Artikelbeschreibung** und **Kondition** jeweils ein Teilbereich (engl. split pane) implementiert. Sie können nun die Größe des Teilbereichs selbst festlegen.

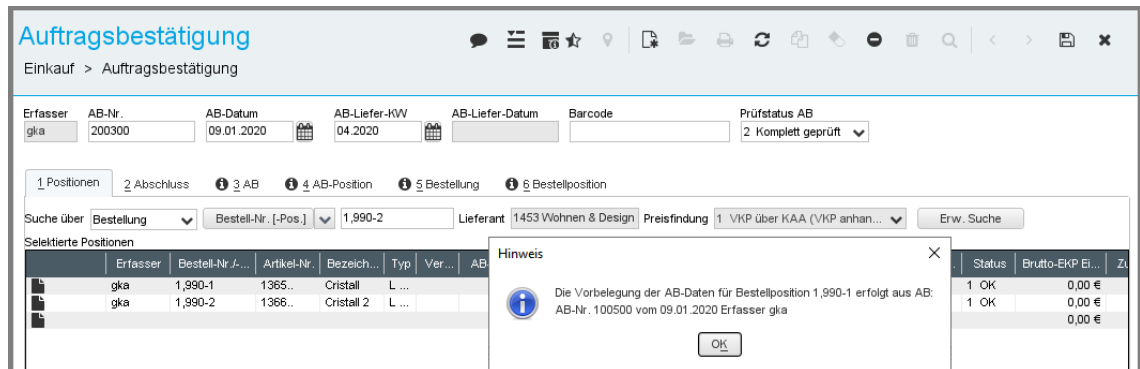
Abbildung: Auftragsbestätigung

2.14 Einkauf: Hinweis auf eingeteilte KV im Lieferavis

Wird ein Lieferavis für einen Kaufvertrag erfasst, der bereits zur Lieferung eingeteilte Positionen enthält, und liegt das Datum des Lieferavis nach dem Datum der Einteilung erfolgt ein Hinweis auf Lieferverzögerung.

2.15 Einkauf: Hinweis auf vorhandene AB

Wenn Sie zu einer Bestellung eine Auftragsbestätigung erfassen, für die bereits eine AB vorhanden ist, erfolgt jetzt ein Hinweis, aus welcher AB-Nr. die Daten vorbelegt werden.



2.16 Einkauf: Hinweis zu Bestellpositionen ohne WE in der ER

Bislang erschien in der Eingangsrechnung zu jeder Bestellposition, für die kein Wareneingang erfasst wurde, der Hinweis "Die Bestellposition xxx hat noch keinen Wareneingang". Bei Bestellungen mit vielen Positionen musste diese Meldung für jede Position einzeln bestätigt werden.

Jetzt erfolgt der Hinweis einmal pro Bestellung. Alle betreffenden Positionen werden im Hinweis in einer Tabelle abgebildet. Der Hinweis muss nur noch einmal pro Bestellung bestätigt werden. Das ist übersichtlicher und erspart Zeit.

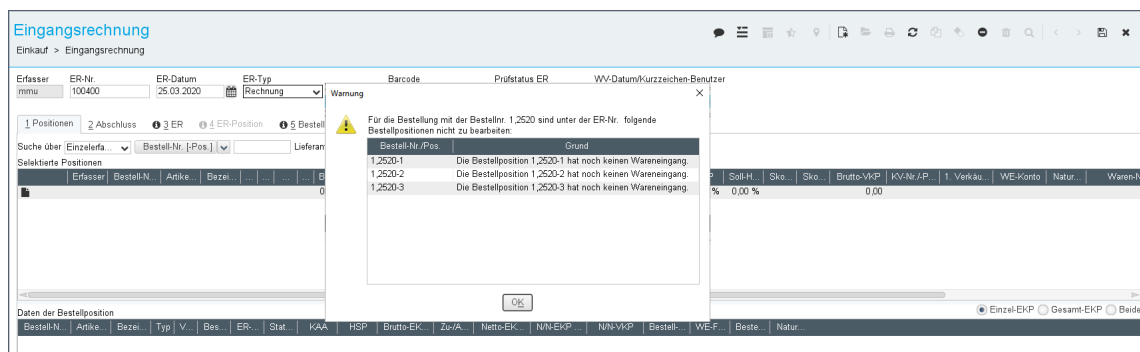


Abbildung: Bestellpositionen ohne Wareneingang in der Eingangsrechnung

2.17 Einkauf: Konditionsgruppe und Buchungsdatum in der Lieferantenrechnung wählen

Für Lieferantenrechnungen können Sie jetzt Konditionsgruppen der Lieferanten auswählen und außerdem das Buchungsdatum für Ihre Finanzbuchhaltung angeben.

Konditionsgruppe in der Lieferantenrechnung wählen

Bisher wurden die Werte für Valutatage, Nettotage, Skontotage und Skonto (%) grundsätzlich aus der ersten aktiven Konditionsgruppe zum eingegebenen Lieferanten automatisch vorbelegt. Die Werte konnten einzeln manuell geändert werden.

Jetzt können Sie in der Lieferantenrechnung im neuen Feld **Konditionsgruppe** die gewünschte Konditionsgruppe des Lieferanten wählen, die für die Lieferantenrechnung verwendet werden soll. Zunächst wird wieder die erste aktive Konditionsgruppe des Lieferanten vorbelegt. Wenn Sie eine andere Konditionsgruppe wählen, werden die Werte aus der gewählten Konditionsgruppe übernommen.

Die Werte können immer noch manuell angepasst werden.

Buchungsdatum der FiBu in der Lieferantenrechnung vorgeben

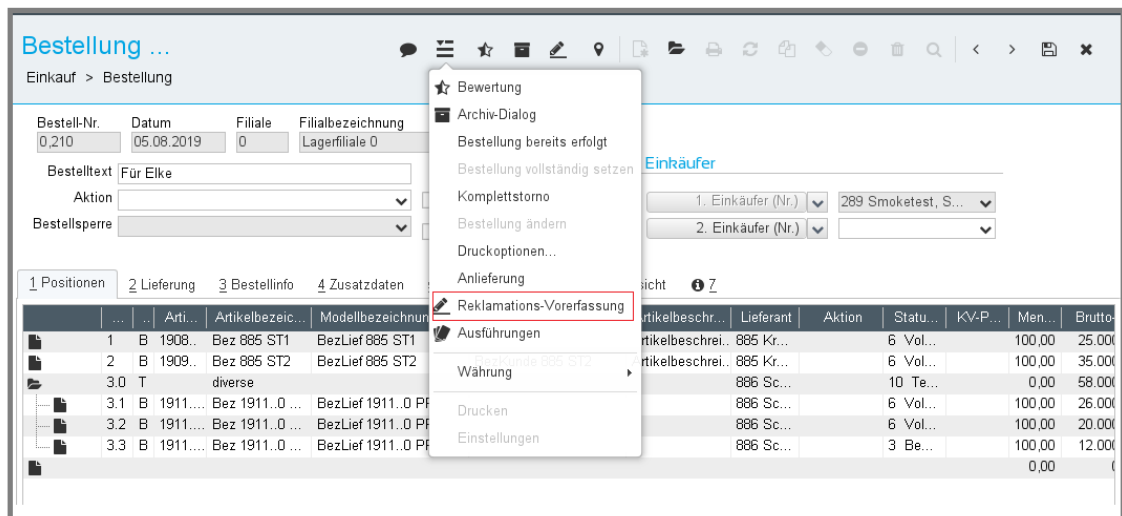
Bisher wurde eine Lieferantenrechnung sofort fällig, sobald sie den **Prüfstatus** "OK" hatte.

Jetzt können Sie – analog zur Eingangsrechnung – in der Lieferantenrechnung im neuen Feld **Buchungsdatum FiBu** vorgeben, wann die Lieferantenrechnung in der FiBu gebucht werden soll.

- Die Lieferantenrechnung wird frühestens zur Buchung fällig, wenn der **Prüfstatus** "OK" ist.
- Das **Buchungsdatum FiBu** darf nicht vor dem Rechnungsdatum liegen.
- Das **Buchungsdatum FiBu** ist im Standard nicht gefüllt. Wird kein Buchungsdatum eingetragen, wird die Buchung sofort bei **Prüfstatus** "OK" fällig. Ansonsten wird zum eingegebenen Buchungsdatum gebucht.

2.18 Einkauf: Rekla-Vorerfassung aus Bestellung öffnen

Bisher wurde beim Öffnen der Reklamationsvorerfassung über das Kontextmenü für Bestellungen ans Lager die Kundendienstvorerfassung geöffnet. Jetzt wird die Reklamationsvorerfassung geöffnet. Die gilt in der Bestellung für das Kontextmenü aus den Kopfdaten wie auch aus der Positionserfassung.



2.19 Einkauf: Versandkosten unterhalb der Frachtfreigrenze kontrollieren

Sie können jetzt Versandkosten verwalten, die bei einem Bestellwert unterhalb der Frachtfreigrenze anfallen.

Versandkosten im Lieferanten hinterlegen

Die Versandkosten können je Lieferanten (über **Stammdaten** → **Lieferant** → Registerkarte **Zahlungsdaten**) gepflegt werden. Die Versandkosten des Lieferanten können in der Bestellung angezeigt werden, um je Bestellung zu einem Lieferanten die Frachtfreigrenzen zu überwachen.

Lieferant 1453
Stammdaten > Lieferant

Lieferanten-Nr. 1453 | Kurzbezeichnung Wohnen & Design | Filiale 0 Zentrallager [Lagerfiliale] | Inaktiv | Lieferant für die Vorerfassung

1 Allgemein | 2 Zahlungsdaten | 3 Konditionen | 4 Konditionsübersicht | 5 Bonus | 6 Lieferung | 7 Sonstiges | 8 WG-Daten | 9 Intrastat | 10 Drehzahlen | 11 AB-Scan-Vorgaben

Landbezogene Daten

Land: 1 Deutschland
 Synchronisierung Vor- und MwSt.:
 Vorsteuer: 1 - 19.0% (DE) 19 %
 MwSt.-Satz: 1 - 19.0% (DE) 19 %
 Fakturierungswährung: EUR

Kreditoren-Nr.: 701453 | Umsatzsteuer Ident-Nr.:
 Preisbindungsdatum: | LUCID-Nr.: 555588d15
 Frachtfreigrenze: 50.000,00 € | **Versandkosten: 250,00**

Bankverbindungen

Bankleitzahl	BIC	Bezeichnung	Kontonummer	IBAN

Versandkosten, die bei Bestellungen unterhalb der Frachtfreigrenze anfallen

Abbildung: Versandkosten zum Lieferanten in der Registerkarte Zahlungsdaten

Versandkosten in der Sortimentsteuerung anzeigen

Die Versandkosten werden in der Sortimentsteuerung (über **Stammdaten** → **Sortimentssteuerung**) in der Registerkarte **Bestellinfo** je Lieferanten angezeigt.

Damit es für Sie leichter ist, die Bestellwerte zu prüfen, werden die Werte **Mindestbestellwert** und **Frachtfreigrenze** farbig markiert, wenn diese den Brutto-Einkaufspreis unterschreiten.

Sortimentssteuerung <Neu> für Report-Liste "ECORO - Dispo"

Einkauf > Sortimentssteuerung

Filial-Nr.	Lief.-Nr./Bez.	Brutto-EKP	Netto-EKP	Netto/Netto-EKP	EKP exkl. Beschaffungskosten	Mindestbestellwert	Frachtfreigrenze	Versandkosten	Anr.	Kollid.
1 Einrich...	1453 Wohnen & Design	3.000,00 €	2.430,00 €	2.430,00 €	2.430,00 €	20.000,00 €	50.000,00 €	250,00 €	0,0000	140,000...

Abbildung: Einkauf Sortimentsteuerung Registerkarte Bestellinfo

Versandkosten in der Bestellung anzeigen

Die Versandkosten werden in der Bestellung (über **Einkauf** → **Bestellung**) in der neuen Registerkarte **Bestellinfo** je Lieferanten angezeigt.

Damit es für Sie leichter ist, die Bestellwerte zu prüfen, werden die Werte **Mindestbestellwert** und **Frachtfreigrenze** farbig markiert, wenn diese den Brutto-Einkaufspreis unterschreiten.

Bestellung 1,11234 für Lager

Einkauf > Bestellung > Bestellung - Anmeldung

Bestell-Nr. 1,11234 | Datum 08.10.2019 | Filiale 1 | Filialbezeichnung Einrichtungshaus

Bestelltext Lager | Aktion | Sperrgrund | Bestellsperre 3 Mindestbestellmenge

1 Positionen | 2 Lieferung | 3 Bestellinfo | 4 Zusatzdaten | 5 Kommunikation | 6 Terminübersicht

Filial-Nr.	Lief.-Nr./Bez.	Brutto-EKP	Netto-EKP	Netto/Netto-EKP	Mindestbestellwert	Frachtfre.	Versandkosten
1 Einrich...	224 Weber GmbH	5.450,00 €	5.450,00 €	5.341,00 €	2.000,00 €	5.000,00 €	30,00 €
1 Einrich...	1453 Wohnen & Design	1.750,00 €	1.417,50 €	1.417,50 €	20.000,00 €	50.000,00 €	250,00 €

Abbildung: Einkauf Bestellung neue Registerkarte Bestellinfo

2.20 emMida: S4T-Zahlungen auf ein Zwischenkonto übernehmen

Im Onlineumfeld gibt es bestimmte Zahlungsdienstleister die eine Zahlungsgarantie aussprechen, obwohl weder eine Buchung noch eine Zahlung vorliegt. Für Aufträge mit diesen Zahlungsdienstleistern im Hintergrund ist es möglich, beim Übernehmen der Aufträge automatisch das Debitorenkonto gegen ein Zwischenkonto auszugleichen, damit die Ware als bezahlt gilt und direkt versendet werden kann.

Für Speed4Trade-Zahlungen können Sie jetzt diese Ausgleichsbuchung über die emMida-Vorgaben steuern.

emMida-Vorgaben einrichten

In den emMida-Vorgaben (über **Vorgaben** → **emMida-Vorgaben** → Bereich **Konfiguration**) können Sie in der Registerkarte **Bezahlart** je Bezahlart von Speed4Trade ein Konto und eine Buchungsart hinterlegen.

The screenshot shows the 'emMida-Vorgaben' configuration page. The 'Bezahlart' tab is selected. The 'Konto-Nr.' and 'Buchungsart' fields are highlighted with a red box. The interface includes a sidebar with navigation options like 'Vorgaben', 'Mandanten', and 'Konfiguration'. The main area contains various input fields and dropdown menus for configuring payment terms and account information.

Kaufvertragsübernahme

Ist zu einer Bezahlart ein Konto eingetragen, wird bei der Kaufvertragsübernahme aus Speed4Trade auch die Zahlung gebucht.

- Konto und Gegenkonto sind Debitor und in den Bezahlarten eingetragenes Konto.
- Der Buchungsschlüssel ist der in den Bezahlarten eingetragene Buchungsschlüssel.
- Ist die Verkaufsfiliale eine Perfacto-Filiale, erfolgt die Buchung an Perfacto.
- Ist die Verkaufsfiliale der Mini-FiBu und DATEV angeschlossen, erfolgt die Buchung an die Mini-FiBu und DATEV.

2.21 EP-Integration: Termine aus Tourenplanung automatisch im Portal anlegen

Voraussetzungen für die automatisch Anlage von Portalterminen aus der Tourenplanung in SHD ECORO



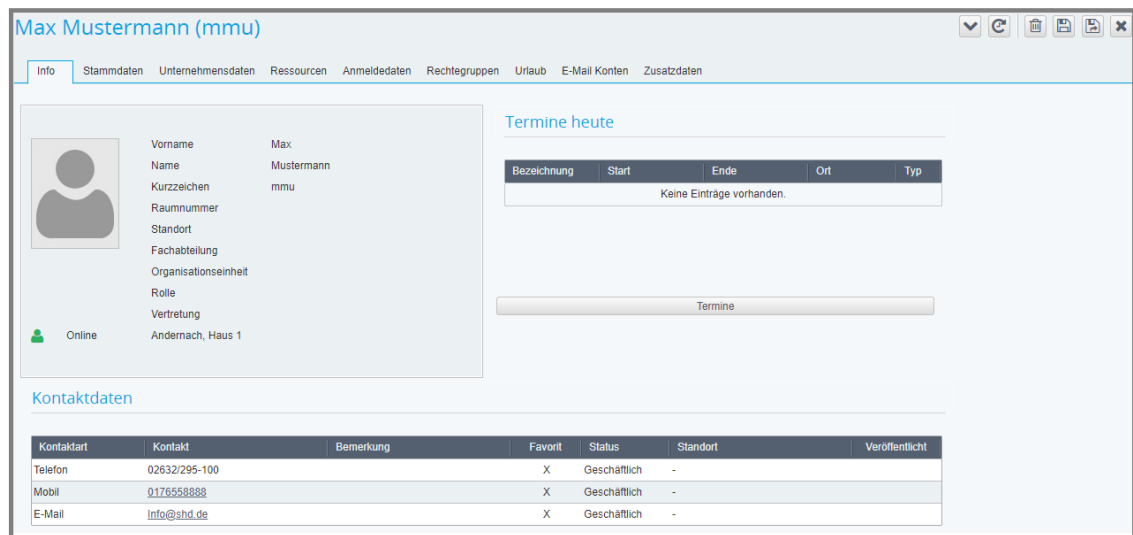
- Voraussetzung ist, dass Sie mindestens SHD ECORO 3.8 einsetzen.
- Voraussetzung ist, dass eine Lizenz für SHD ECORO Groupware aktiv ist.
- Voraussetzung ist, dass Sie mindestens SHD ECORO Portal 2.7 einsetzen.

Wenn Sie SHD ECORO Portal einsetzen und dort im Kalender Montage- und Ausliefertermine anzeigen möchten, können Sie aus der ECORO-Tourenplanung automatisiert Termine anlegen lassen.

Dabei ist es egal, ob Sie Ihre Montage- und Liefertouren in SHD ECORO über die herkömmliche Tourenplanung oder über die Tourübersicht planen.

Was ist im Portal zu tun?

Termine aus der Tourenplanung, werden für den **1 Fahrer** einer Tour angelegt. Darum müssen Sie Ihre Auslieferer im Portal als Mitarbeiter anlegen (über **Organisation** → **Mitarbeiter**).



Max Mustermann (mmu)

Info | Stammdaten | Unternehmensdaten | Ressourcen | Anmeldezeiten | Rechtegruppen | Urlaub | E-Mail Konten | Zusatzdaten

Termine heute

Bezeichnung	Start	Ende	Ort	Typ
Keine Einträge vorhanden.				

Kontaktarten

Kontaktart	Kontakt	Bemerkung	Favorit	Status	Standort	Veröffentlicht
Telefon	02632/295-100		X	Geschäftlich	-	
Mobil	01765538888		X	Geschäftlich	-	
E-Mail	Info@shd.de		X	Geschäftlich	-	

Abbildung: Portal Stammdaten Mitarbeiter

Was ist in SHD ECORO zu tun?

Damit Termine aus der Tourenplanung/Tourübersicht automatisch im Portal angelegt werden richten Sie (über **Verwaltung** → **Scheduler-Monitor**) den **neuen Hintergrundjob TourKv Termin anlegen** ein.

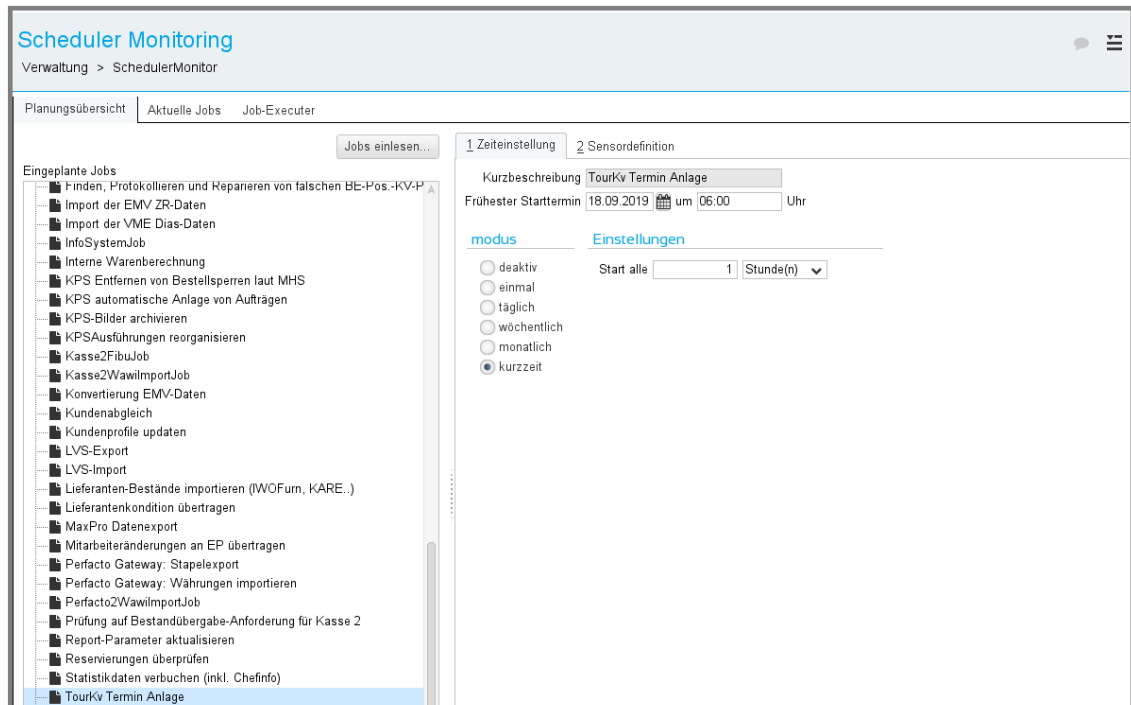


Abbildung: Job TourKV Termin Anlage im Scheduler anlegen



Empfohlen wird den Job 1 X je Stunde laufen zu lassen.

Was passiert in der Tourenplanung?

Beim Einteilen eines Kaufvertrags auf eine Liefer-, Montage- oder Vorplanungstour (über **Logistik** → **Tourenplanung** oder **Logistik** → **Tourübersicht**) wird für den in der Tour hinterlegten **1. Fahrer ein Datensatz in die Warteschlange** abgestellt.

Die Warteschlange wird durch den **Job TourKv Termin anlegen** abgearbeitet und ein Termin im Portal angelegt.

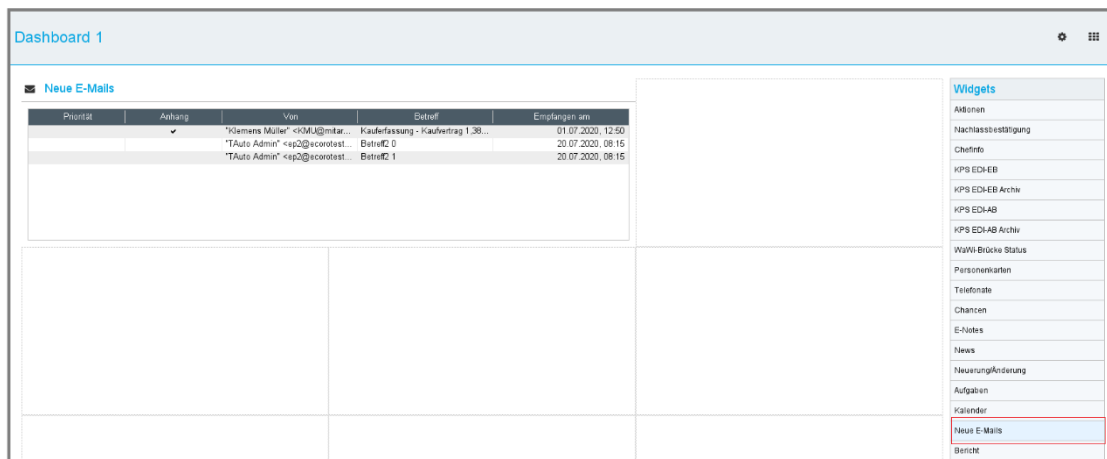
- Der Termin wird für den 1 Fahrer der Tour angelegt.
- Der Termin wird mit dem Kaufvertrag verknüpft.
- Die Uhrzeit des Termins ergibt sich aus den Arbeitswerten und Uhrzeiten der Tourenplanung für den Kaufvertrag.

Termine die über die Tourenplanung umgeplant oder ausgeteilt werden, werden im Portal automatisch verschoben oder gelöscht.

2.22 EP-Integration: Widget Neue E-Mails im ECORO-Dashboard

Sie können jetzt neue E-Mails aus SHD ECORO Portal direkt über das ECORO-Dashboard (Startseite) abrufen.

Hierzu platzieren Sie das neue Widget **Neue E-Mails** auf einem der verfügbaren Dashboards.



Spalten der Tabelle Neue E-Mails

Spalten	Erläuterung
Priorität	Zeigt die Priorität der E-Mail.
Anhang	Zeigt, ob die E-Mail einen Anhang beinhaltet.
Von	Zeigt den Absender der E-Mail.
Betreff	Zeigt den Betreff der E-Mail
Empfangen am	Zeigt Datum und Uhrzeit des E-Mail-Empfangs.

Funktionen

- Per Doppelklick öffnen Sie eine E-Mail.
- Nach dem Schließen der E-Mail oder nach dem Aktualisieren des Widgets gelten neue E-Mails als gelesen und werden deswegen nicht mehr angezeigt.

2.23 Grundbedienung: Inaktive Adressen leicht erkennen und handhaben

Inaktive Adressen sind jetzt leichter zu erkennen und ihre Handhabung wurde vereinfacht.

Verkauf: Kennzeichnung inaktiver Adressen in Angebot und Kauferfassung

Sie erkennen jetzt sofort inaktive Adressen im Verkauf. Dazu wurde in den Kopfdaten → Registerkarte **Kunde** die Statusanzeige **Inaktiv** ergänzt.

Inaktive Adressen sind schreibgeschützt und können im Verkauf nicht geändert werden. Die Adressfelder sind gesperrt.

The screenshot shows the 'Kauferfassung' (Sales Entry) interface for customer 'Mustermann' (Kunden-Nr.: 203006). The header displays 'Kauferfassung - Kopf 1,13307 - Mustermann - Kunden-Nr.: 203006' and 'Verkauf > Kauferfassung'. Below this is a table with columns: KV-Nr. (1,13307), Datum (11.10.2019), Filiale (1), Filialbezeichnung (Einrichtungshaus), Karten-Nr. (1000000015), and Kunden-Nr. (203006). A navigation bar includes tabs for 'Positionen', 'Lieferung/Abholung', 'Kunde', 'Zahlung', 'Nachlass', 'Zusatzdaten', 'Z', 'Kommunikation', and 'Terminübersicht'. The 'Kunde' tab is active, showing a 'Kunden-Nr.' dropdown, a 'Kunde...' button, and a status indicator 'inaktiv' with a checked checkbox. Below this is the 'Adressart' dropdown set to 'Lieferadresse'. The 'Personen-/Firmendaten' section includes 'zus. Ansprechpartner', 'Anrede' (Herr), 'Titel', and 'Vorname' (Max).

Abbildung: Inaktive Adresse im Verkauf

Der Adressstatus **Inaktiv** kann von berechtigten Benutzern nur über den Kundenstamm in der Adresserfassung aufgehoben werden. Verzweigen Sie dazu aus einem Kaufvertrag bzw. Angebot über die Schaltfläche **Kunde** in den Kundenstamm und von dort mit der Schaltfläche **Adresse** wiederum in die Adresserfassung.

Stammdaten: Inaktive Adressen ändern

Inaktive Adressen sind in den Stammdaten schreibgeschützt und können im Stammsatz nicht geändert werden. Die Adressfelder sind gesperrt.

Kunde - Kunden-Nr. 203006

Adresserfa...
Stammdaten > Kunde

inaktive Adressen anzeigen

Adressart: 9 Lieferadresse Inaktiv

Hauptadresse

Herr Max Mustermann
Koblenzerstraße 5a
56626 Andernach
DE

Telefon: 02632-295366
Email: muster@andernach.d

Lieferadresse

Herr Max Mustermann
Schillerring 7a
56626 Andernach
DE

Personen-/Firmendaten zus. Ansprechpartner

Anrede: 1 Herr Titel: _____

Vorname: Max

Namenszusatz: _____ Vorsatzwort: _____

Nachname: Mustermann

Adresszusatz: _____ Zuständigkeit: _____

Personalausweisnummer: _____ Geburtsdatum: _____

Straße: Schillerring 7a Etage: _____

PLZ: 56626 Ort: Andernach

Stadtteil: _____

Land: 1 Deutschland Bundesland: _____

Sprache: de Deutsch GLN: _____

Postfach: _____ PLZ Postfach: _____

PLZ Großkunde: _____

Abbildung: Adresse inaktiv setzen

Der Status **Inaktiv** kann von berechtigten Benutzern (Mitarbeitergruppenberechtigung für **Stammdaten → Kunde**) aufgehoben werden. Dies gilt für alle Adressen, die Sie in SHD ECORO verwalten.

- Kunde
- Lieferanten
- Filialen
- Unternehmen

Stammdaten: Inaktive Adresse in der Adressübersicht ausblenden

Sie können inaktive Adressen können in der Adressübersicht ein- und ausblenden. Die Funktion betrifft alle Adressen, die Sie in SHD ECORO verwalten.

- Kunde
- Lieferanten
- Filialen
- Unternehmen
- Adressliste

Dazu wurde die Funktion **Inaktive Adressen anzeigen** an den entsprechenden Stellen ergänzt.

Wenn Sie die **Inaktive Adresse anzeigen** deaktivieren, sieht die Adressübersicht folgendermaßen aus:

1 Kundendaten
2 Zusätzliche Merkmalsfelder
3 Werbeaktionen
4 Kundenkarte

inaktive Adressen anzeigen

<p>Hauptadresse</p> <p>Herr Max Mustermann Koblenzerstraße 5a 56626 Andernach DE</p> <p>Telefon: 02632-295366 Email: muster@andernach.de</p>	<p>Ansprechpartner</p> <p>Frau Klara Mustermann Telefon: 0236322 Mobiltelefon: 017658899 Email: Klra@shd.de</p> <p>Herr Gerd Meier Telefon: 02365588</p> <p>Frau Susanne Mustermann Telefon: 02632355555</p> <p>Herr Erwin Klein Mobiltelefon: 0173588999</p>
<p>Korrespondenzadresse</p> <p>Herr Max Mustermann Koblenzerstraße 5a 56626 Andernach DE</p> <p>Email: info@shd.de</p>	<p>Ansprechpartner</p>

Abbildung: Inaktive Adresse in Adressübersicht ausgeblendet

Die zuletzt gewählte Einstellung wird gespeichert und wird beim Öffnen angezeigt. Die Einstellung verhält sich in allen Programmen gleich.

Stammdaten: Darstellung inaktiver Adressen in der Adressübersicht

Damit Sie inaktive Adressen auf einem Blick erkennen, werden diese in der Adressübersicht grau hinterlegt.

1 Kundendaten
2 Zusätzliche Merkmalsfelder
3 Werbeaktionen
4 Kundenkart

inaktive Adressen anzeigen

Hauptadresse	Ansprechpartner
Herr Max Mustermann Koblenzerstraße 5a 56626 Andernach DE Telefon: 02632-295366 Email: muster@andernach.de	Frau Klara Mustermann Telefon: 0236322 Mobiltelefon: 017658899 Email: Klra@shd.de
	Herr Gerd Meier Telefon: 02365588
	Frau Susanne Mustermann Telefon: 02632355555
	Herr Erwin Klein Mobiltelefon: 0173588999
Korrespondenzadresse	Ansprechpartner
Herr Max Mustermann Koblenzerstraße 5a 56626 Andernach DE Email: info@shd.de	
Lieferadresse	Ansprechpartner
Herr Max Mustermann Schillerring 7a 56626 Andernach DE	

Abbildung: von oben nach unten 1. Markierte Adresse (blau), 2. Nicht markierte, aktive Adresse (weiß), 3. Nicht markierte, inaktive Adresse (grau)

Dies gilt für alle Adressen, die Sie in SHD ECORO verwalten.

- Kunde
- Lieferanten
- Filialen
- Unternehmen
- Adressliste

2.24 Grundbedienung Neuer Menüfilter

Über den neuen Filter im Menübereich können Sie Einträge des Haupt- und Untermenüs einschränken.

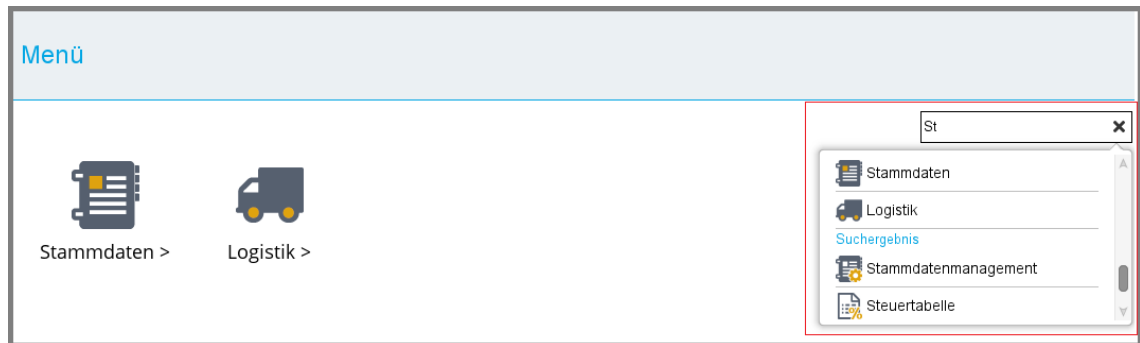


Abbildung: Programme über den Menüfilter finden

- Wenn Sie die Suche auf der ersten Ebene des Menüs einschränken, werden im Filterergebnis die Treffer der Haupt- und Untereinträge angezeigt, z.B.:



Bei Eingabe der Zeichenfolge "st" werden die Treffer Stammdaten, Logistik auf der Hauptebene ganz oben in der Liste angezeigt. Unter **Suchergebnis** werden die Programme, auch die der Untermenüs angezeigt, die die Buchstabenfolge in der Bezeichnung enthalten, z.B. **Stammdatenmanagement** (XcR), **Steuertabelle**, **Auftragsbestätigung** etc.

- Wenn Sie vor der Eingabe eines Suchbegriffs auf eine untergeordnete Ebene wechseln, z.B. ins Menü **Stammdaten**, werden nur noch die Treffer angezeigt, die diesem Bereich einschließlich der untergeordneten Bereiche zugeordnet sind.

2.25 Grundbedienung Volltextsuche mit Detailanzeige

Bislang wurden in Ergebnisanzeige der Volltextsuche SHD ECORO nur einige wenige Informationen angezeigt.

Sie haben jetzt die Möglichkeit, eine Detailanzeige zu aktivieren, in der abhängig vom Kontext weitere wichtige Informationen angezeigt werden. Damit können Sie noch besser den gesuchten Eintrag identifizieren.

Die Volltextsuche in der Titelleiste wurde dazu weiter ausgebaut. Sie zeigt Suchergebnisse strukturierter, übersichtlicher und mit viel mehr Informationen aus dem zu Grunde liegenden Programm.

Länge des Suchbegriffs

Der eingegebene Suchbegriff muss aus mindestens drei Zeichen bestehen, damit die Volltextsuche Treffer zeigt.

Die in den allgemeinen Parametern **67 – 72** eingerichtete Länge des Suchbegriffs für die Kundensuche hat nichts mit der Volltextsuche zu tun. Sie betrifft nur die Kundensuche an der Kasse.

Details der Volltextsuche in den Einstellungen einrichten

In den **Einstellungen** (über **Vorgaben** → **Einstellungen** → **Volltextsuche**) können Sie festlegen, ob Sie eine detaillierte Darstellung von Treffern wünschen und in welcher Anordnung diese angezeigt werden soll.

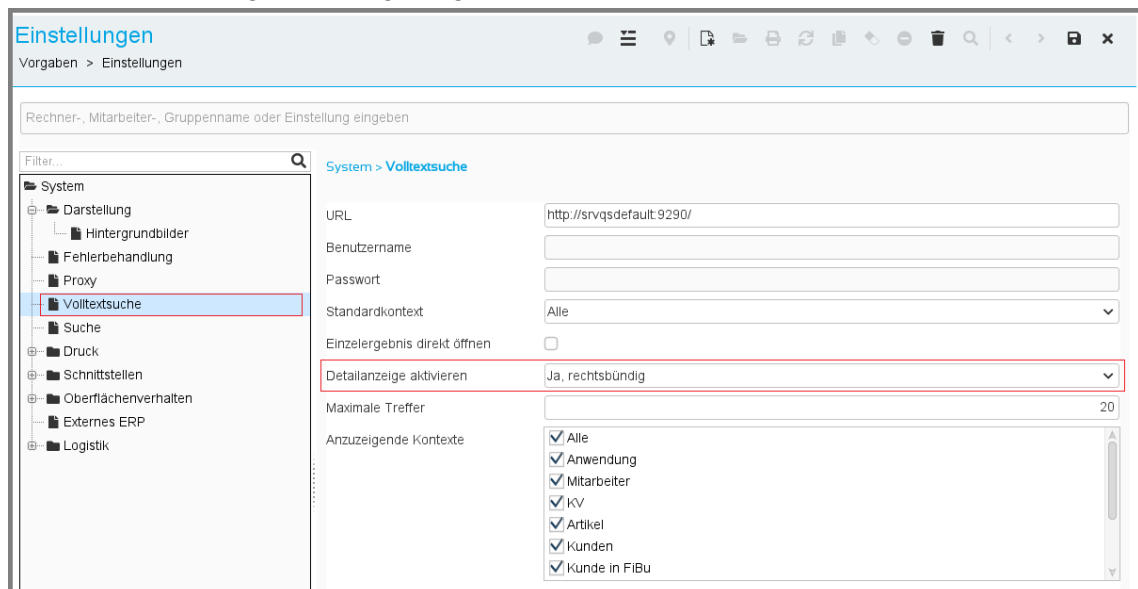


Abbildung: Einstellungen der Volltextsuche

Im neuen Feld **Detailanzeige aktivieren** wählen Sie, ob und wie bei der Volltextsuche Details zu den Treffern angezeigt werden sollen. Ist die Funktion nicht aktiviert, wird der Datensatz ohne zusätzliche Details im Treffer genannt. Wählen Sie:

- **Nein**, wenn keine Details angezeigt werden sollen.
- **Ja, linksbündig**, wenn ausführliche Informationen zum markierten Suchergebnis linksbündig angezeigt werden sollen. Die Details stehen links vom markierten Treffer.
- **Ja, rechtsbündig**, wenn ausführliche Informationen zum markierten Suchergebnis rechtsbündig angezeigt werden sollen. Die Details stehen rechts vom markierten Treffer (Anordnung wie im Beispiel).



Die Standardvorgabe ist **Nein**, die Anzeige der Treffer erfolgt wie bisher.



Bei Artikeln werden im Treffer bei der Anzeige ohne Details nur die Artikel-Nr. und die Bezeichnung genannt. Bei der Anzeige mit Details zusätzliche Informationen wie Modellbezeichnungen, Artikelkennzeichen, Warengruppe etc. angezeigt.

The screenshot shows the SHD-Manager interface. On the left, a list of search results is shown, with '1031..3 - Sitzgruppe - Torino' selected. The main area displays detailed information for this item:

- Artikelbezeichnung:** Sitzgruppe
- Modellbez. Lieferant:** Torino
- Modellbez. Kunde:** Torino
- Modellbez. Statistik:** Torino
- Artikelart:** Set
- Warengruppe:** 0103
- Sortiment:** Standardsortiment
- Bestellmöglichkeit:** Lager-Kommissionsbestellung + Lagerverkauf
- Format Preisetikett:** Standard Aufkleber 4.0x2.7V2
- Verband:** -
- Verbandartikelnummer:** -
- Maße in cm (B/H/T):** 0,0 / 0,0 / 0,0
- Internetshop aktiv:**

Additional information includes a price of 200,00€ (VVKP über KAA) and delivery details from supplier 448 Olli Müller, with a lead time of 10 days for orders and 13 days for contracts.

Aus der Detailanzeige der Volltextsuche heraus kommunizieren

Bei Einsatz des Moduls CTI können Sie direkt aus der Suche hinterlegte Telefon- und Mobilnummern anwählen, ohne die entsprechende Anwendung vorher zu öffnen. Klicken Sie dazu einfach auf die als Link gekennzeichnete [Nummer](#).

Außerdem können Sie direkt eine E-Mail erfassen, ohne das Menü Kommunikation → E-Mail öffnen zu müssen. Klicken Sie dazu auf die als Link gekennzeichnete [E-Mail-Adresse](#).

The screenshot shows the SHD-Manager interface with a search result for customer '100218 Debil Debilavish'. The left sidebar shows a list of customers, with '100218 Debil Debilavish' selected. The main area displays customer details:

- Name:** Herr Debilavish Debil
- Geburtsdatum:** [icon]
- emMida-Kunden-Nr.:** [icon]
- USt-IdNr.:** [icon]
- Kunden-Nr.:** 100218
- Debitor-Nr.:** 100218

Additional information includes 'Kundenkarten' (Top #3, WinterPunkteJe #9, WinterPunkte aller Art #1000001) and contact details:

- Kommunikation:** Telefon: 02612317128, Mobil: 01709218129, E-Mail: debil@webbb.de, Deutsch
- Adresse:** Hauptadresse: Musterstrasse 8, 56070 Koblenz

Abbildung: Telefonnummer, Mobilnummer und E-Mail-Adresse direkt im Suchergebnis verwenden

2.26 Infocenter: Bemerkung zu EK-Daten im Bestand anzeigen

Sie können jetzt im Infocenter im Suchergebnis zu Beständen in der Registerkarte **Bestand** die Bemerkung zu EK-Daten aus dem Artikelstamm (Registerkarte **Einkauf**) anzeigen.

Spalte im Infocenter einrichten

Die neue Spalte **Bemerkung** wird nicht standardmäßig im Suchergebnis angezeigt. Bei Bedarf können Sie die Spalte in der Registerkarte **Bestand** leicht über die Grundfunktionen für Tabellen hinzufügen.

Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste in das Suchergebnis und wählen Sie den Kontextbefehl **Konfiguration** → **Spalten**. Aktivieren Sie den Eintrag **Bemerkung** und verschieben Sie ihn gegebenenfalls mit **Nach oben** und **Nach unten** an die gewünschte Stelle. Die Reihenfolge in der Spaltenkonfiguration von oben nach unten entspricht der Anzeige der Spalten in der Tabelle von links nach rechts.

2.27 Infocenter: Kaufvertragsbewegungen anzeigen

Sie können jetzt im Infocenter im Suchergebnis zu Kaufverträgen in der Registerkarte **KV-Pos.-Bewegungen** die neue Spalte **Letzte Tour** anzeigen.

The screenshot shows the 'Infocenter - KV ...' interface. At the top, there are navigation tabs: Mitarbeiter, Kunde, Lieferant, Artikel, Chance, Angebot, BV, KV, Bestellung, Bestand. Below this is a search filter section with various dropdown menus and input fields. The main area displays a table with the following columns: Anwendung, Mitarbeiter, Bew-Datum, Bew-Uhr..., Letzte Tour, In Stat. ve..., In Stat. ve..., In Stat. ve..., Neuahla..., Status, Menge. The 'Letzte Tour' column is highlighted with a red box, showing values like '10.12.2019 3 Tour 2 Lieferung Koblenz'.

Anwendung	Mitarbeiter	Bew-Datum	Bew-Uhr...	Letzte Tour	In Stat. ve...	In Stat. ve...	In Stat. ve...	Neuahla...	Status	Menge
Kaufvertrag-Ände...	Mustermann, Ma...	04.12.2019	10:47:45		04.12.2019	09:55:00		✓	1 Erfasst	2,00
Wareneingang/Be...	Mustermann, Ma...	04.12.2019	10:49:59		04.12.2019	09:55:00			2 Lieferfähig	
Tour	Mustermann, Ma...	04.12.2019	10:52:07		04.12.2019	09:55:00			3 Eingeteilt	
Tour	Mustermann, Ma...	04.12.2019	10:53:11	10.12.2019 3 Tour 2 Lieferung Koblenz	04.12.2019	09:55:00			2 Lieferfähig	

Wird ein Kaufvertrag oder eine Kaufvertragsposition ausgeteilt, dann werden in der Spalte **Letzte Tour** folgende Informationen angezeigt:

- Eingeteiltdatum
- Suchbegriff Tour
- Tourbezeichnung
- Tourteam

Spalte im Infocenter einrichten

Die neue Spalte **Letzte Tour** wird nicht standardmäßig im Suchergebnis angezeigt. Bei Bedarf können Sie die Spalte in der Registerkarte **KV-Pos.-Bewegungen** leicht über die Grundfunktionen für Tabellen hinzufügen.

Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste in das Suchergebnis und wählen Sie den Kontextbefehl **Konfiguration** → **Spalten**. Aktivieren Sie den Eintrag **Letzte Tour** und verschieben Sie ihn gegebenenfalls mit **Nach oben** und **Nach unten** an die gewünschte Stelle. Die Reihenfolge in der Spaltenkonfiguration von oben nach unten entspricht der Anzeige der Spalten in der Tabelle von links nach rechts.

2.28 Infocenter: Kundenzusammenführung aufrufen

Das Infocenter (über **Auskunft** → **Infocenter**) wurde um eine weitere Verzweigung zu Programmen erweitert.

Wenn Sie für das Programm **Kundenzusammenführung** berechtigt sind, können Sie jetzt aus dem Bereich **Kunde** direkt in die Kundenzusammenführung wechseln.

Markieren Sie im Suchergebnis zu Kunden einen Eintrag und wählen Sie den Kontextbefehl **Öffnen** → **Kundenzusammenführung**.

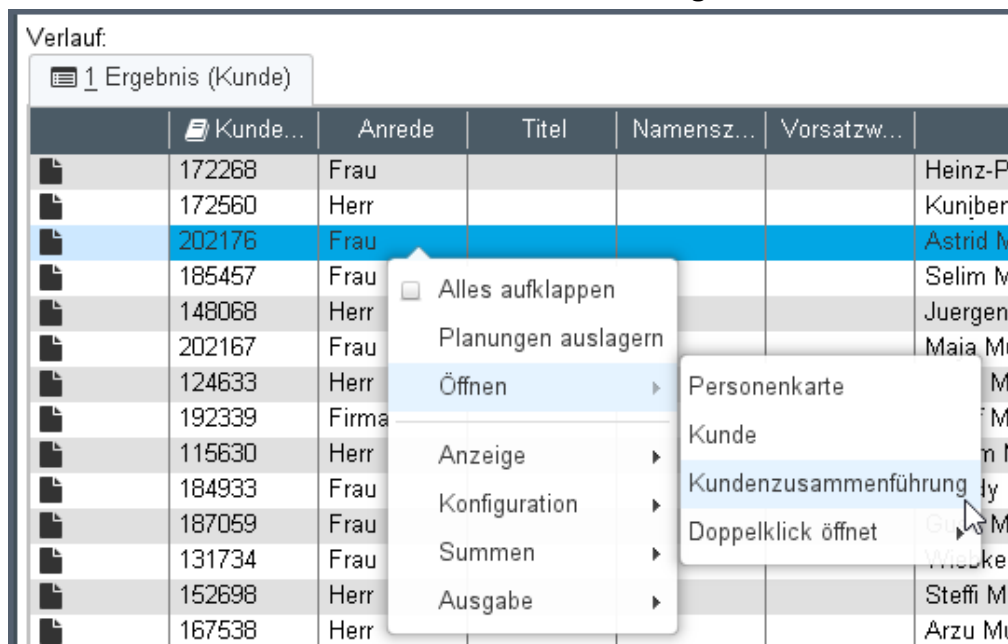


Abbildung Kunden aus Infocenter in der Kundenzusammenführung öffnen

Der von Ihnen gewählte Kunde wird im **Hauptsatz** der Kundenzusammenführung vorbelegt:

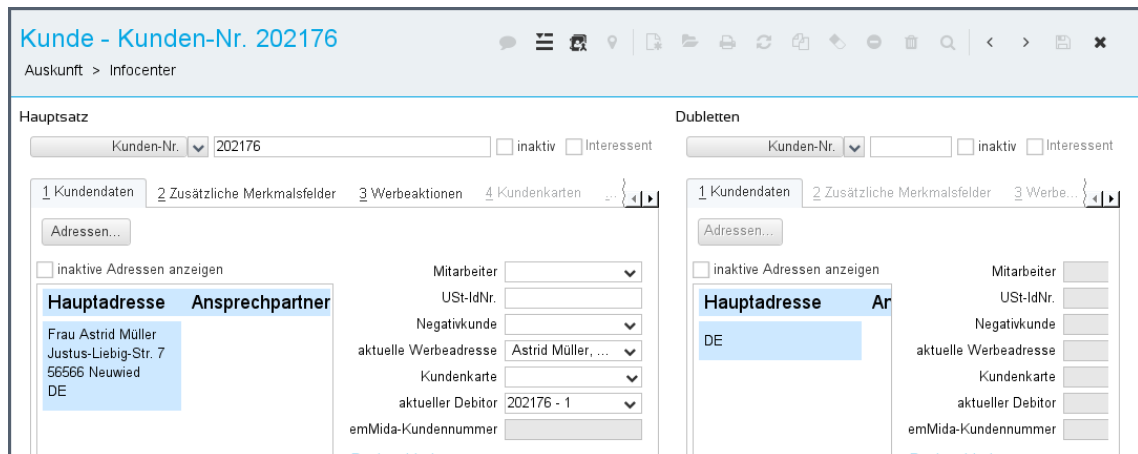


Abbildung Geöffneter Kunde im Hauptsatz der Kundenzusammenführung

2.29 Kaufvertrag: Bestandsauskunft externer Systeme

Lieferantenbestände über IWO furn

Insbesondere bei Direktlieferungsgeschäften, bei dem das Möbelhaus beim Lieferanten bestellt und der Lieferant die Ware direkt an den Endkunden versendet, ist es notwendig, den verfügbaren Bestand des Lieferanten abzurufen, da ein Verkauf über diesen Bestand hinaus meistens nicht möglich ist.

Über IWO furn besteht die Möglichkeit, Bestände von Lieferanten nach SHD ECORO zu importieren. Diese Bestände stehen dann zur reinen Auskunft zur Verfügung.

Bestandsauskunft in ECORO freischalten

Sie können das Einlesen von Lieferantenbestände in den Einstellungen (über **Vorgaben** → **Einstellungen** → Bereich **Schnittstellen**) aktivieren. Sie finden die Einstellungen für den Import der Lieferantenbestände von IWO furn unter **Schnittstellen** → **Lieferantenbestand** → **IWO furn**.



Die Bereitstellung der Lieferantenbestände muss durch IWO furn aktiviert werden. IWO furn verifiziert außerdem, für welche Lieferanten eine Bereitstellung von Bestandsdaten tatsächlich möglich ist.



Abbildung: Einstellungen für IWO furn

Lieferantenbestandsabfrage über IWO furn aktivieren: Aktivieren Sie die Funktion, wenn der Bestandsimport von IWO furn aktiv sein soll.

Importpfad: Hinterlegen Sie das Verzeichnis, in dem die Bestandsdateien durch IWO furn abgelegt werden.

Testen: Klicken Sie auf Testen, um die Erreichbarkeit des Importpfads zu testen.

Lieferant für Bestandsabfrage einrichten

Die Bestandsauskunft muss je Lieferant eingerichtet werden.

The screenshot shows the 'Lieferant 101' configuration page. At the top, there are fields for 'Lieferanten-Nr.' (101), 'Kurzbezeichnung' (Lieferant 1), and 'Filiale' (1 Verkaufsfiliale 1). Below these are tabs for 'Allgemein', 'Zahlungsdaten', 'Konditionen', 'Konditionsübersicht', 'Bonus', 'Lieferung', 'Sonstiges', 'WG-Daten', 'Intrastat', and 'Dreh'. The 'Allgemein' tab is active. In the 'Allgemein' section, there is a table for 'Anschreibenzuordnung' with columns 'Aktiv', 'Anschreiben', 'Person', and 'Kontakt'. Below this is a table for 'Lieferanten Bestand aus' with a dropdown menu. The dropdown menu is open, showing 'IWO FURN' and 'KARE' as options. The 'Lieferanten Bestand aus' field is highlighted with a red box.

Abbildung: Quelle für Lieferantenbestand wählen

Im Lieferantenstamm können Sie in der Registerkarte **Allgemein** im Feld **Lieferantenbestand aus** wählen, von welchem System die Bestände zu diesem Lieferanten importiert werden sollen.

Bestandsabfrage im Scheduler einrichten

Um die Lieferantenbestände direkt im Kaufvertrag anzeigen zu können, muss im Scheduler der Job **Lieferanten-Bestände importieren (IWO furn, KARE)** aktiviert werden.

Der Job dient zur direkten Anzeige eines Lieferantenbestands, wenn Sie einen Artikel im Kaufvertrag auswählen oder suchen.

Lieferantenbestände in Infocenter und Kaufvertrag anzeigen

Lieferantenbestände können an folgenden Programmen angezeigt werden:

Infocenter

Infocenter → Bereich **Artikel** → Registerkarte **Bestände**

Lieferantenbestände sind nur für Artikel der Lieferanten verfügbar, für die die Bestandsauskunft im Lieferantenstamm eingerichtet wurde.

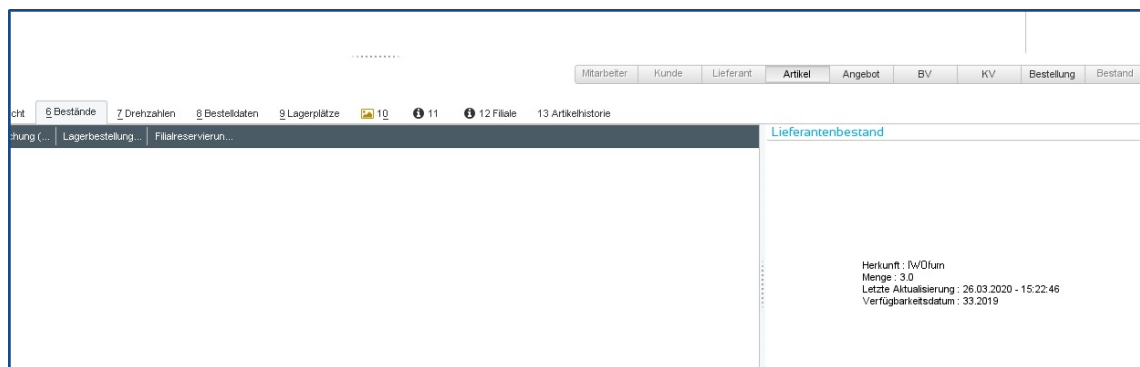


Abbildung: Lieferantenbestand im Infocenter für IWOfum-Lieferanten

Kaufvertrag

Verkauf → Kauferfassung → Artikelsuche → Suchergebnis

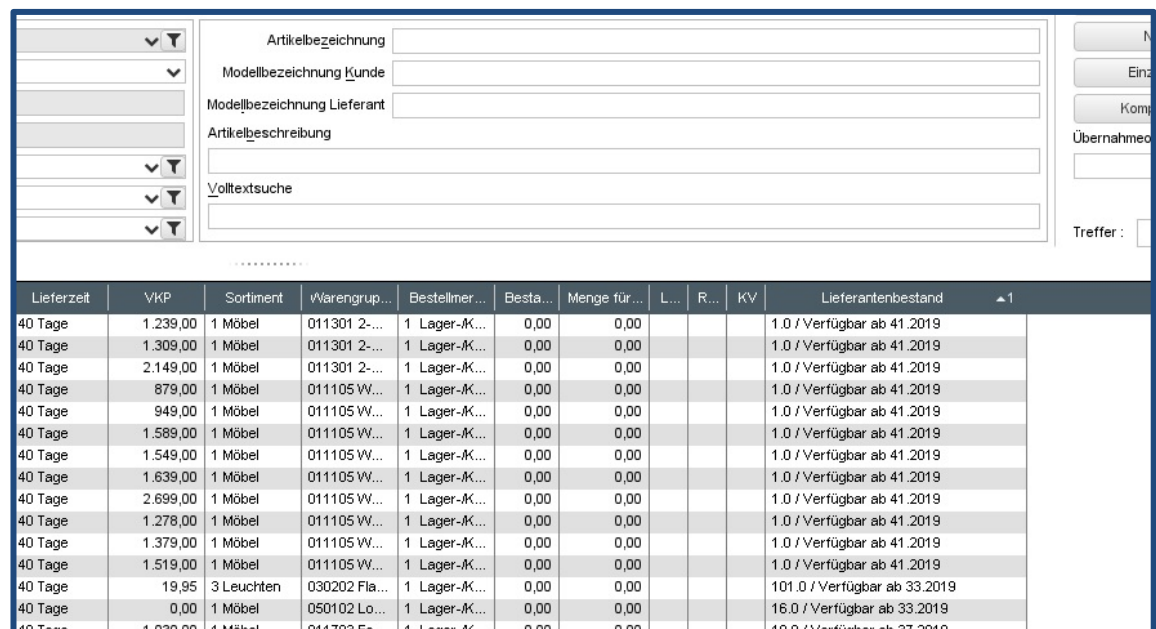


Abbildung: Lieferantenbestand in der Artikelsuche zum Kaufvertrag

Die Spalte **Lieferantenbestand** im Suchergebnis wird im Standard nicht angezeigt. Sie muss über die Tabelleneinstellungen hinzugefügt und für eine dauerhafte Anzeige an

dieser Stelle in der Tabellenkonfiguration gespeichert werden:

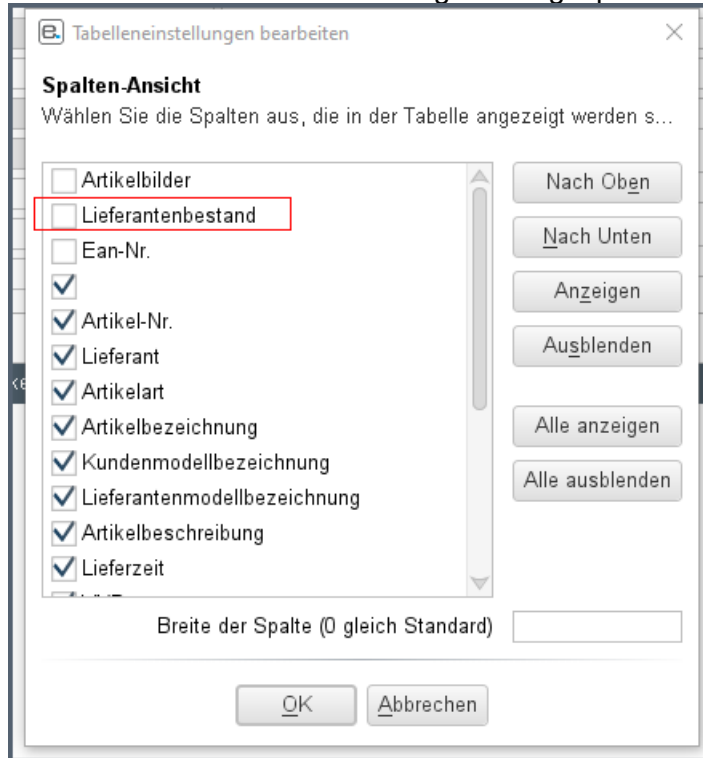


Abbildung: Spalte Lieferantenbestand in den Tabelleneinstellungen aktivieren

KV-Position → Registerkarte **Warenherkunft**



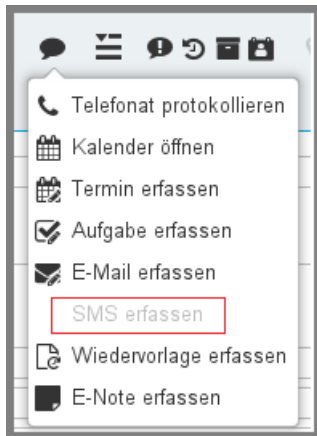
Abbildung: Lieferantenbestand im Kaufvertrag in der Registerkarte Warenherkunft für IWOfurn-Lieferant

Lieferantenbestand aktualisieren

Der aktuelle Lieferantenbestand für IWOfurn-Lieferanten kann nur über den Scheduler-Job aktualisiert werden.

2.30 Kommunikation: Berechtigung für 'SMS erfassen'

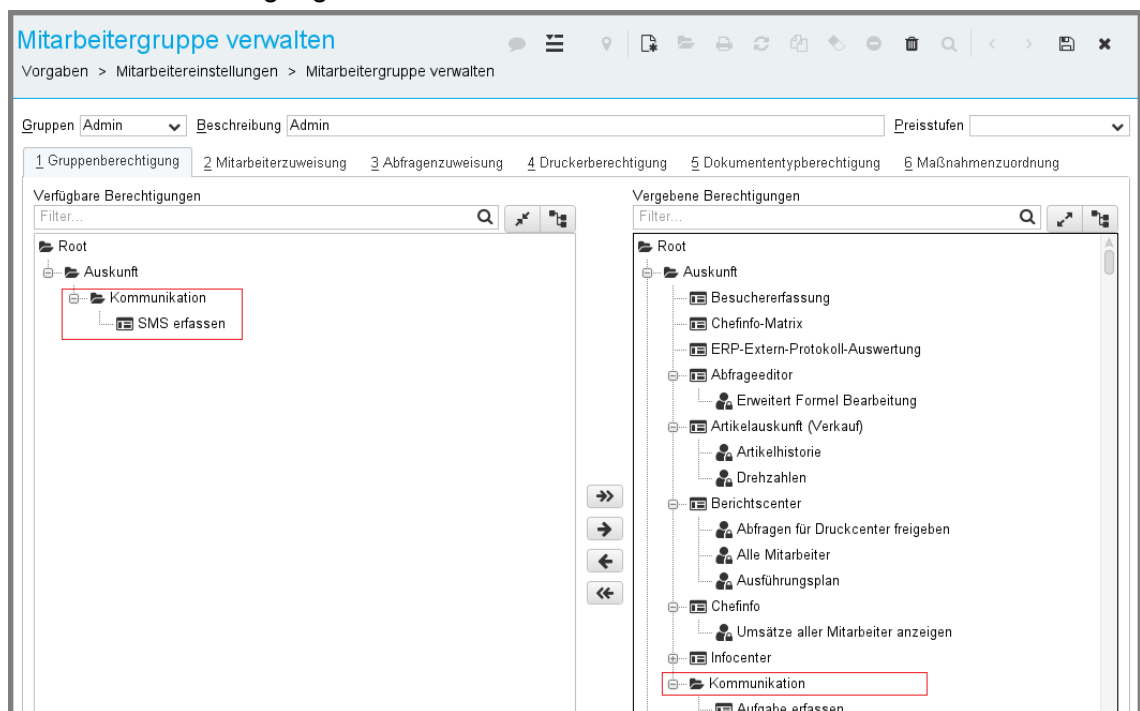
Die Erfassung von SMS wird jetzt abhängig von der Berechtigung der Mitarbeitergruppe separat freigeschaltet. Ist ein Mitarbeiter berechtigt, SMS aus ECORO heraus zu erfassen, hat er Zugriff auf die Funktion im Kontextmenü **Kommunikation**.



Mitarbeitergruppe einrichten

Sie können Mitarbeiter für die Erfassung von SMS in ECORO berechtigen (**Vorgaben** → **Mitarbeiterereinstellungen** → **Mitarbeitergruppen verwalten** → Registerkarte **Gruppenberechtigung**).

Vergeben Sie für die Mitarbeitergruppe, die per SMS aus ECORO kommunizieren dürfen, die Berechtigung **Auskunft** → **Kommunikation** → **SMS erfassen**.



2.31 Kunde: Separate Werbesperre für E-Mail und Postweg

Bislang hatten Sie nur die Möglichkeit, im Kundenstamm eine aktuelle Werbeadresse zu hinterlegen oder den Kunden generell für Werbemaßnahmen zu sperren. Zwischen postalischer Werbung oder Werbung per E-Mail (Newsletter) konnte nicht unterschieden werden.

Jetzt haben Sie die Möglichkeit, dies zu unterscheiden. Zusätzlich zur aktuellen Werbeadresse können Sie jetzt auch eine aktuelle E-Mail-Adresse im Kundenstamm auswählen, an die elektronische Werbung geschickt werden soll.

E-Mail-Adresse des Kunden für den Empfang von Newslettern

Im geöffneten Kundenstamm (über **Stammdaten** → **Kunde** → **Kunde**) können Sie im neuen Feld **Aktuelle E-Mail-Adresse Werbung** eine in den Kontaktdaten des Kunden hinterlegte E-Mail-Adresse auswählen, die für Werbemaßnahmen verwendet werden soll.

Wünscht der Kunde keinen Newsletter oder andere Werbung auf elektronischem Weg, wählen Sie in diesem Feld "Keine Werbung".

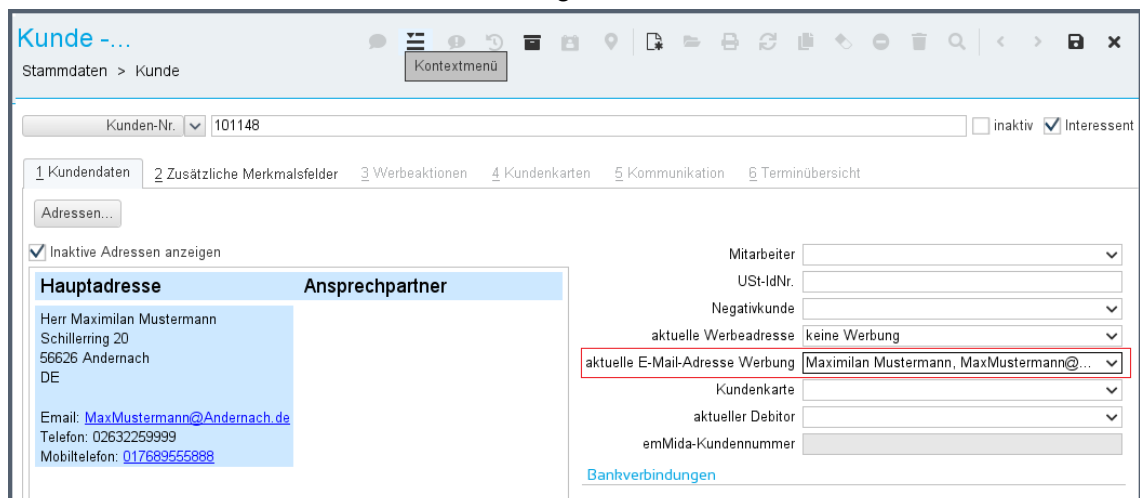


Abbildung: E-Mail-Adresse für Werbung im Kundenstamm wählen

E-Mail-Adresse für Werbung bei der Kundendatenkorrektur

Wird im Programm **Kundendatenkorrektur** eine Adresse des Kunden getauscht (über **Stammdaten** → **Kunde** → **Kundendatenkorrektur**), bleibt die gewählte aktuelle E-Mail-Adresse für Werbung unverändert.

E-Mail-Adresse für Werbung in der Kundenzusammenführung

Werden (über **Stammdaten** → **Kunde** → **Kundenzusammenführung**) Kunden zusammengeführt, kann das Feld **Aktuelle E-Mail-Adresse Werbung** bearbeitet werden.

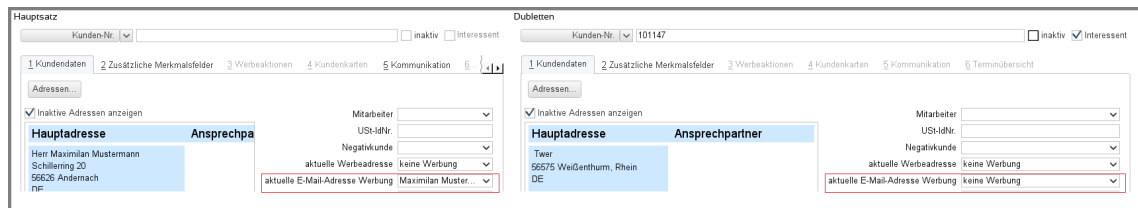


Abbildung: Stammdaten Kundenzusammenführung

E-Mail-Adresse für Werbung in der Werbeaktion

Sie können (über **Stammdaten** → **Werbung** → **Werbeaktion**) entscheiden welche Werbeadressen ausgelagert werden sollen.

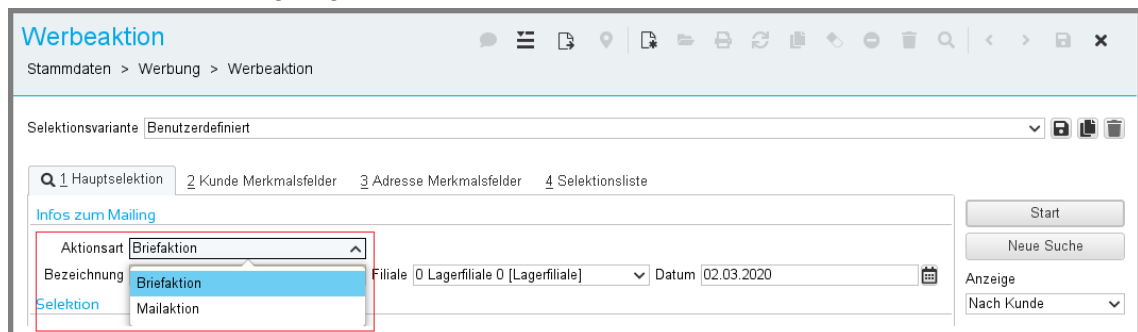


Abbildung: Stammdaten Werbeaktion

Wählen Sie die Aktionsart

- **Briefaktion**, werden nur Kunden mit einer aktuellen Werbeadresse in den Stammdaten für Werbeaktionen berücksichtigt.
- **Mailaktion**, werden nur Kunden mit einer aktuellen E-Mail-Adresse für Werbung in den Stammdaten für Werbeaktionen berücksichtigt.

2.32 Logistik: Auslieferabrechnung für Touren mit Auslieferdatum in der Zukunft

Eine neue Funktion verhindert, dass Kaufverträge, die noch nicht ausgeliefert sind, versehentlich abgerechnet werden.

Mit einem neuen Parameter steuern Sie, dass Auslieferabrechnungen für ein in der Zukunft liegendes Datum verhindert werden oder der Benutzer einen entsprechenden Hinweis erhält.

Parameter Auslieferabrechnung für Datum in der Zukunft zulässig

Der neue Unternehmensparameter **375 Auslieferabrechnung für Datum in der Zukunft zulässig** (über **Vorgaben** → **Parameter** → **Parameter**) steuert, ob für Tour-Kaufverträge mit einem Auslieferdatum in der Zukunft eine Auslieferabrechnung durchgeführt werden kann:

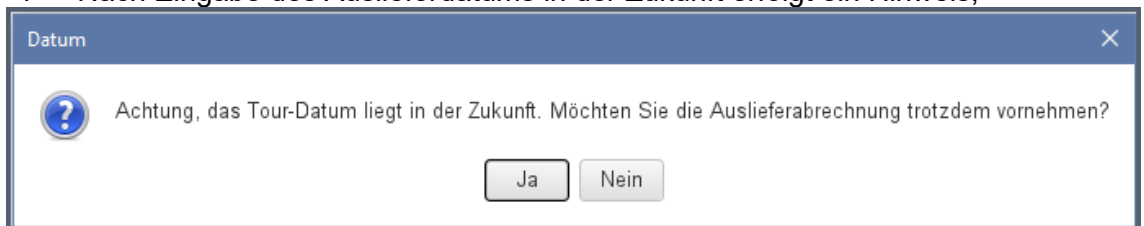
- "0" = Ja, Abrechnung zulässig.
- "1" = Ja, Abrechnung zulässig, es erfolgt ein Hinweis.
- "2" = Nein, Abrechnung ist nicht zulässig.

Im Standard steht der Parameter auf "0", die Abrechnung ist zulässig, damit das bisherige Verhalten beibehalten wird.

Logistik: Auslieferabrechnung mit Datum in der Zukunft

Bei Eingabe eines Auslieferdatums, das nach dem aktuellen Datum liegt, wird entsprechend der Einstellung des Parameters geprüft:

- "0" = Die Auslieferabrechnung kann wie bisher durchgeführt werden
- "1" = Nach Eingabe des Auslieferdatums in der Zukunft erfolgt ein Hinweis;



Wenn Sie trotzdem eine Auslieferabrechnung erfassen möchten, klicken Sie auf **Ja**.

- "2" = Nach Eingabe des Auslieferdatums in der Zukunft, werden Sie darauf hingewiesen, dass das Datum in der Zukunft liegt, und die Auslieferabrechnung kann nicht erfasst werden.

2.33 Logistik: Ist-Arbeitswerte in der Auslieferabrechnung erfassen

Zum Nachhalten der Arbeitswerte (Zeit), die für die Lieferung und Montage tatsächlich benötigt wurden, können Sie die Ist-Arbeitswerte in der Auslieferabrechnung erfassen.

Auslieferabrechnung: Registerkarte KV-Abrechnung

In der Registerkarte **KV-Abrechnung** gibt es den neuen Bereich **Arbeitswert**:

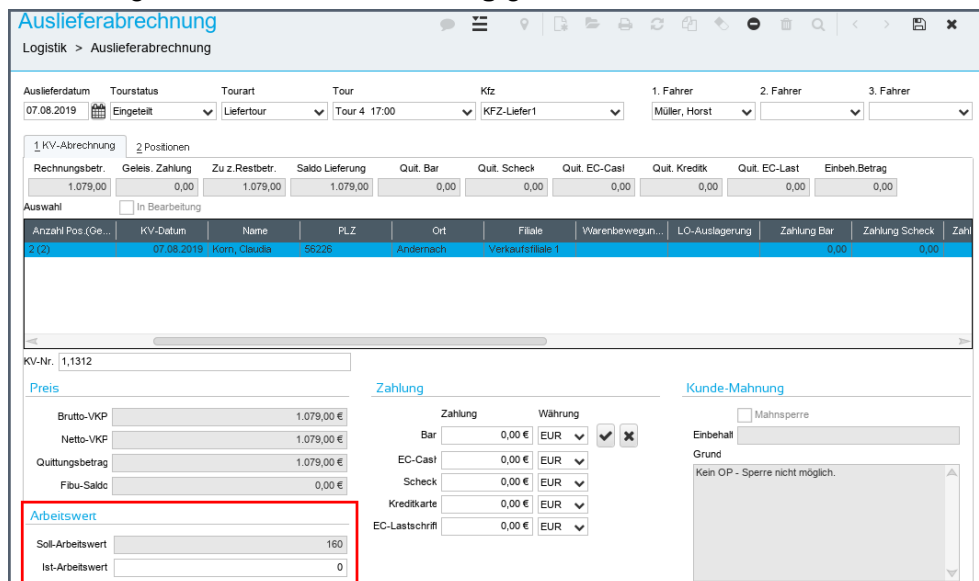


Abbildung: Arbeitswerte in der KV-Abrechnung

Hier können Sie die Ist-Arbeitswerte für den gesamten Tour-Kaufvertrag eintragen. Der eingegebene Ist-Arbeitswert wird anteilig auf die im Tour-Kaufvertrag enthaltenen Positionen verteilt. Diese Umlegung funktioniert analog zum Algorithmus in der Tourenplanung. Zur Kontrolle wird der Soll-Arbeitswert für den Tour-Kaufvertrag angezeigt. Dieser ermittelt sich aus den Soll-Arbeitswerten der enthaltenen Positionen.

Auslieferabrechnung: Registerkarte Positionen

In der Registerkarte **Positionen** sehen Sie ebenfalls den neuen Bereich **Arbeitswert**. Hier können Sie die Ist-Arbeitswerte einzelner Positionen erfassen. Markieren Sie die jeweilige Position und geben Sie den Ist-Arbeitswert ein.

Zur Kontrolle wird auch hier der Soll-Arbeitswert für die markierte Position angezeigt.

Durch die Änderung des positionsbezogenen Ist-Arbeitswerts ändert sich der Ist-Arbeitswert des gesamten Tour-Kaufvertrags. Die Anzeige in Registerkarte **KV-Abrechnung** verändert sich direkt bei Eingabe der positionsbezogenen Ist-Arbeitswerte.

Arbeitswerte im Berichtcenter auswerten

Mit dem Abfrageeditor können Sie passende Abfragen über Soll-/ und Ist-Arbeitswerte erstellen, um ggf. auf der Grundlage der Ist-Arbeitswerte die Arbeitswerte im Artikelstamm für zukünftige Lieferungen/Montage anzupassen. So können Ihre Disponenten die Auslieferungen und Montagen noch genauer planen.

2.34 Logistik: Montagetouren planen

Die **Tourenplanung mit Montagetouren** ist eine neue Funktion innerhalb der Tourenplanung von SHD ECORO. Sie bietet Ihnen die Möglichkeit, Kaufverträge getrennt zur Lieferung und Montage zu planen. Sie können Montagetouren sowohl in der herkömmlichen Tourenplanung als auch in der grafischen Tourenplanung bearbeiten.

Voraussetzungen für die Tourenplanung mit Montagetouren in SHD ECORO



Die Tourenplanung mit Montagetouren ist kein kostenpflichtiges Modul, sie erfordert jedoch eine Einarbeitung durch die SHD-Kundenberatung. Die Tourenplanung für Montagetouren steht in SHD ECORO ab Version 3.8 bereit.

Vorteile der Tourenplanung mit Montagetouren

- Die Erfassung von Pseudopositionen für die kostenneutrale Montage im KV entfällt.
- Sie können Kaufvertragspositionen in zwei Touren einteilen.
- Bei der Planung von Lieferung und Montage werden Sie vom Programm geführt. Die Montage kann nicht zeitlich vor der Lieferung geplant werden.
- Sie behalten die Lieferung und die Montage im Blick. In der grafischen Tourenplanung (Tourenübersicht) werden Montagetouren optisch zusätzlich durch einen Schraubenschlüssel hervorgehoben.
- Sie können für die getrennte Lieferung und Montage unterschiedliche Mitarbeiter zuordnen.
- Die Überwachung von Fahrerprovisionen ist einfacher.

Montagetouren in den Einstellungen aktivieren

Wenn Sie die Tourenplanung mit Montagetouren einsetzen möchten, wenden Sie sich an Ihren Kundenberater. Er schaltet die **Tourenplanung mit Montagetouren** für Sie frei.

Ausführliche Informationen zur Tourenplanung mit Montagetouren

In der Kurzdoku "SHD ECORO Tourenplanung mit Montagetouren" finden Sie ausführliche Informationen zu folgenden Themen;

- Wie legen Sie eine Montagetour an und wie teile ich Kaufvertragspositionen ein und aus?
- Welche Lieferpapiere können Sie zu Liefer- und Montagetouren drucken?
- Was müssen Sie beim Austeilen und Umplanen von Kaufverträgen beachten?
- Können Sie Montageaufträge über MAM verwalten?
- Wie erfassen Sie Zahlungen?
- Wie rechnen Sie Montagetouren ab?
- Was passiert beim Austeilen und Zurückbuchen von Montagepositionen?
- In welchen anderen Programmen finden Sie Informationen zu Montagetouren?

2.35 Logistik: Trackingnummern erfassen

In SHD ECORO ist es jetzt möglich, je eingeteilter Position eines Kaufvertrags eine Tracking-Nr. zu erfassen. In Verbindung mit Links, die in den Tourvorgaben erfasst werden können, kann innerhalb von SHD ECORO eine Sendungsverfolgung aufgerufen werden. So ist der Sachbearbeiter in der Lage, dem Kunden Auskunft über den Verbleib der Sendung zu geben, auch wenn die Ware schon das Haus verlassen hat.

Die Trackingnummer kann auch dem Kunden zur Verfügung gestellt werden, damit dieser ebenfalls eine Sendungsverfolgung durchführen kann.

WaWi-Texttabelle: Trackinglink in den Tourvorgaben hinterlegen

In der Texttabelle (über **Vorgaben** → **WaWi-Texttabelle**) können Sie in den Texttabellen **Tour** und **Speditionstour** für jeden Eintrag ein Trackinglink des Anbieters in der gleichnamigen Spalte hinterlegen:

Wawi Texttabelle

Vorgaben > Wawi Texttabelle

Textschlüssel

Textkennzeichen

Suchbegriff	Spedition	Kar...	...	Trackinglink
DHL	DHL	1		http://nolp.dhl.de/nextt-online-public/set_identcodes.do?lang=de&idc={TRACKING_NUMBER}&rfn=&extendedSearch=true
DPD	DPD	1		https://tracking.dpd.de/parcelstatus?query={TRACKING_NUMBER}&locale=de_DE
SPD	Meine Spedition	1		
UPS	UPS	1		http://wwwapps.ups.com/ietracking/tracking.cgi?tracknum={TRACKING_NUMBER}&IATA=de&Lang=ger

Den entsprechenden Trackinglink erhalten Sie von der für die Tour zuständigen Spedition.

Der komplette Trackinglink zu einer konkreten Position oder einem Kaufvertrag besteht aus dem Trackinglink der Tour und der Tracking-Nr. der Position oder des Kaufvertrags. So wird die Sendungsverfolgung der Positionen erst möglich.

In den Trackinglinks der Texttabelle muss diese Nummer durch den Platzhalter "{TRACKING_NUMBER}" ersetzt werden.

Trackinglinks in der Tour



In der Tourenplanung wurde in den Tabellen die Spalte **Tracking-Nr.** ergänzt.

In der Tourenplanung können Sie je Position oder für alle Positionen eines Kaufvertrags einer Tour eine Tracking-Nr. hinterlegen, die Sie von einem externen System erhalten haben (z.B. SendIT, DHL, Hermes):

Tourenplanung
Logistik > Tourenplanung

1 Bearbeitung | 2 Übersicht | 3 Wochenplan | 4 Info | 5 Pos.-Info

Modus: Lieferfähige KVs | Selektionsvariante: Benutzerdefiniert

Lieferfähige Kaufverträge

- Tourvorschlag
- Touren
 - Liefertouren
 - Datum
 - Tour
 - Kfz
 - Abholer
 - Speditionstouren
 - Datum
 - Tour

Filter nach KV-Tourvorschlag

Touren

- Liefertouren
 - Datum: 28.09.2020 Mo.
 - Tour: 17:00 DHL

Tracking-Nr.	Eingeteilt...	Fahrzeit	Tour	Mehrta...	Li
			Nicht zugeordnet		
			Nicht zugeordnet		
			Nicht zugeordnet		
			Nicht zugeordnet		
			Nicht zugeordnet		
			Nicht zugeordnet		
			Nicht zugeordnet		
			Nicht zugeordnet		

Tracking-Nr.	KV-Nr.	Po...	...	Status KV	Warena...
471100236584					

Tracking-Nr.	KV-Nr.	Po...	...	Status KV	Warena...	Artik
471100236584	1,730	1		3 Eingeteilt		5...

Abbildung: Tracking-Nr. in der Tourenplanung eintragen

Tracking-Nr. in Tour-KV eintragen

Die Nummer wird nach folgenden Regeln hinterlegt:

- Sie können die Trackingnummern für eingeteilte Kaufverträge und Positionen gleichermaßen erfassen.
- Wird eine Nummer im Tour-KV-Kopf hinterlegt, wird sie auf alle Positionen des Tour-KVs übertragen. Bereits in einzelnen Positionen eingetragene Trackingnummern bleiben erhalten.
- Anschließend kann für einzelne Positionen eine abweichende Tracking-Nr. eingetragen werden.

Trackinglink in der Tourenplanung anzeigen

Der Trackinglink zu einer Position entsteht aus der Kombination des Trackinglinks der Tour und der eingetragenen Tracking-Nr. der Position.

Wenn Sie in der **Tourenplanung** mit der rechten Maustaste auf eine Position mit Trackinglink klicken, können Sie mit dem Kontextbefehl **Trackinglink aufrufen** in die Sendungsverfolgung des Speditionsdienstleisters verzweigen. Es öffnet sich hierbei die hinterlegte Webseite des Dienstleisters.

Tracking-Nr. und Sendungsverfolgung im Infocenter anzeigen

Im Infocenter ist im Suchergebnis zu Kaufverträgen in der Registerkarte **Ergebnis (KV)** das Kontrollkästchen in der Spalte **Tracking-Nr.** aktiviert, wenn zu diesem Kaufvertrag mindestens eine Nummer hinterlegt ist.

Wenn Sie im Suchergebnis einen Kaufvertrag mit Trackingnummern markieren, werden in der Registerkarte **Positionen** in der Spalte **Tracking-Nr.** die hinterlegten Trackingnummern je Position angezeigt.

Wenn Sie im **Infocenter** mit der rechten Maustaste auf eine Position mit Trackinglink klicken, können Sie mit dem Kontextbefehl **Trackinglink aufrufen** in die Sendungsverfolgung des Speditionsdienstleisters verzweigen. Es öffnet sich hierbei die hinterlegte Webseite des Dienstleisters.

Netto/Net...	Stat...	WE-Me...	In Umb...	Tour-Kfz	Tracking-Nr.	Verknü...	Ausstel...
350,00 €	1 OK	0,00			471100236584		
0,00							

- Alles zuklappen
- Öffnen
- Tabellenansicht ▶
- Sortiere nach Kundendienst-Fall
- Tracking Link aufrufen
- Kundendienstposition erfassen
- Anzeige ▶
- Konfiguration ▶

Abbildung: Trackinglink im Infocenter aufrufen

Tracking-Nr. im Kaufvertrag anzeigen

In der Registerkarte **Kaufvertrag** in der Kaufvertragsübersicht, in der Registerkarte **Positionen** der Kopfdaten und in der Registerkarte **Übersicht** der Positionsdaten zeigt die Spalte **Tracking-Nr.** die Trackingnummern je Position, falls in der Tourenplanung eine Nummer eingetragen wurde.

Der Trackinglink kann von hier aus nicht aufgerufen werden (kein Kontextbefehl).

Tracking-Nr. mit Speed4Trade Connect

In Verbindung mit Speed4Trade Connect wird die Trackingnummer mit der Abrechnung des Kaufvertrags an Speed4Trade Connect übergeben.



Damit die Trackingnummer von Speed4Trade weitergereicht werden kann, müssen Versandart von Speed4Trade und Tour dieselbe Bezeichnung haben.

Trackingnummer im Abfrageeditor und Formulareditor verwenden

Die Tracking-Nr. und auch der zusammengesetzte Trackinglink können in Abfragen und Berichten, Formbriefen und Anschreiben in den entsprechenden Programmen verwendet werden.

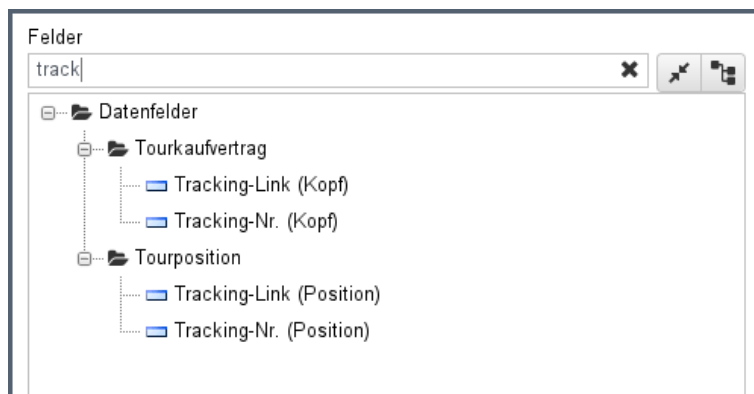


Abbildung: Felder zum Tracking in Anschreiben

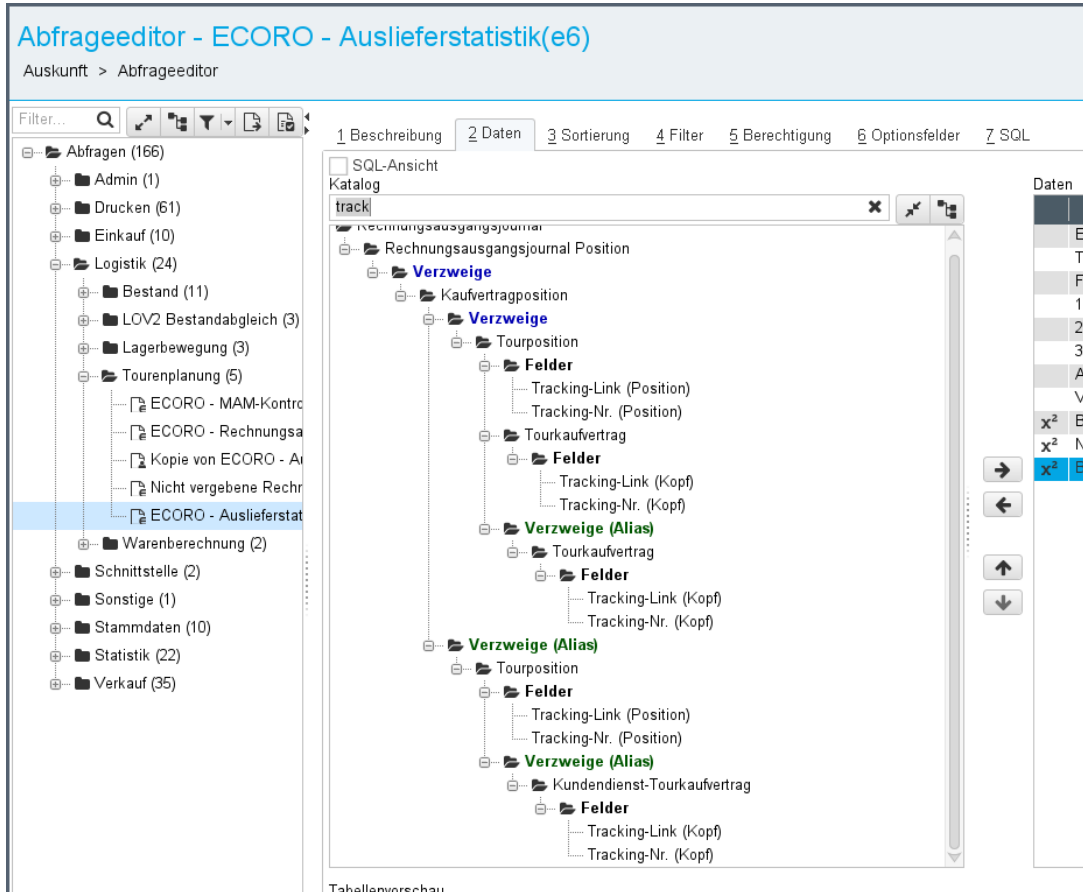


Abbildung: Felder zum Tracking im Abfrageeditor

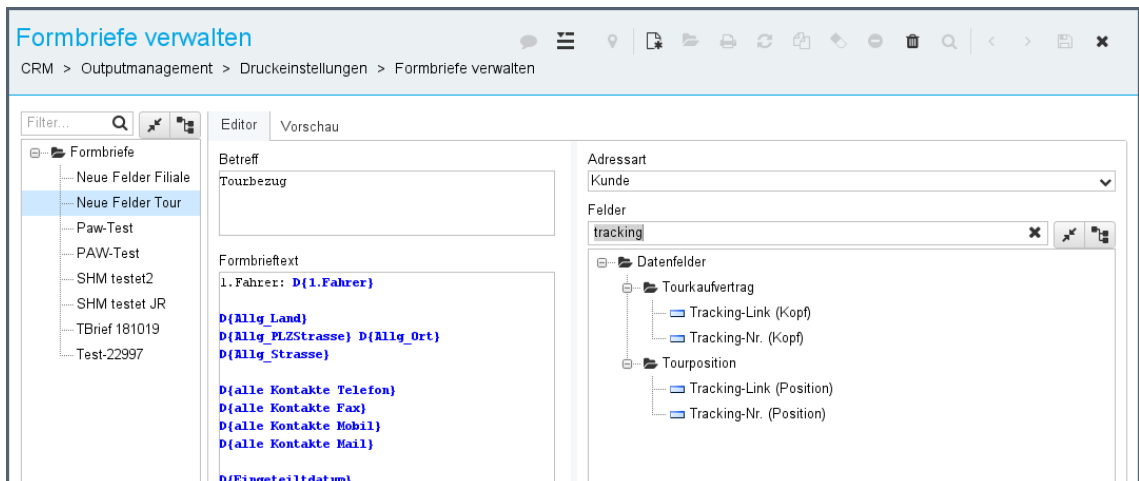


Abbildung: Felder zum Tracking im Formbrief

2.36 Schweiz: QR-Rechnung löst VESR-Schein ab

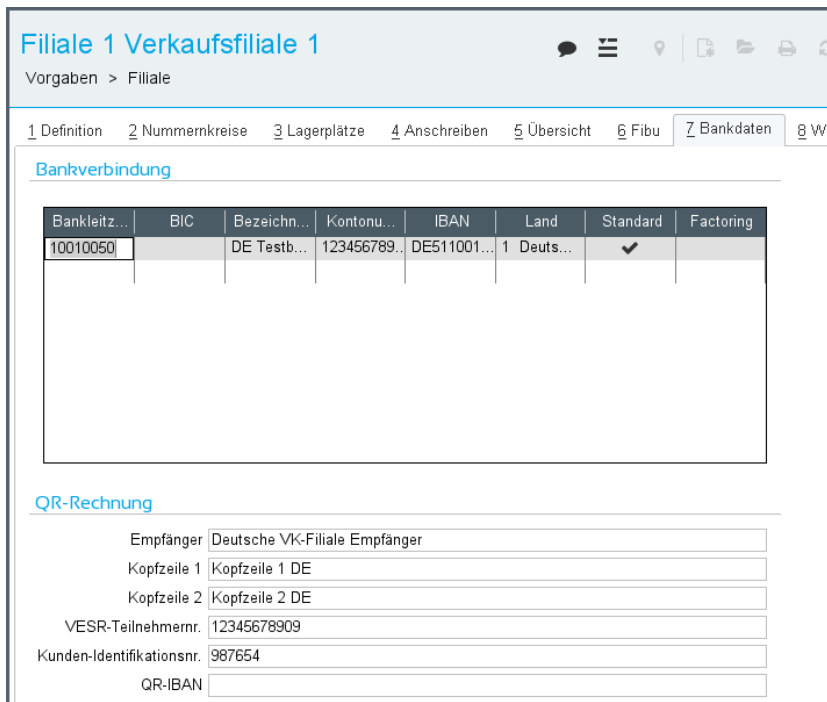
Mit Einführung der QR-Rechnung in der Schweiz wird der bestehende Einzahlungsschein (VESR-Schein) in einer mehrjährigen Übergangsphase durch die QR-Rechnung abgelöst.

Für An- und Restzahlungen bei Kaufverträgen kann die QR-Rechnung in SHD ECORO anstelle des VESR-Einzahlungsscheins gedruckt werden.

Bei Eingangs- und Lieferantenrechnungen kann entweder die VESR-Referenz oder die QR-Rechnungsreferenz eingegeben und an Perfacto übergeben werden.

Filialvorgaben für die QR-Rechnung

In den Filialvorgaben (über **Vorgaben** → **Filiale**) erfassen Sie in der Registerkarte **Bankdaten** die Filialinformationen für den Druck des QR-Zahlscheins:



Filiale 1 Verkaufsfiliale 1

Vorgaben > Filiale

1 Definition 2 Nummernkreise 3 Lagerplätze 4 Anschreiben 5 Übersicht 6 Fibu 7 **Bankdaten** 8 Wa

Bankverbindung

Bankleitz...	BIC	Bezeichn...	Kontonu...	IBAN	Land	Standard	Factoring
10010050		DE Testb...	123456789..	DE511001...	1 Deuts...	✓	

QR-Rechnung

Empfänger: Deutsche VK-Filiale Empfänger

Kopfzeile 1: Kopfzeile 1 DE

Kopfzeile 2: Kopfzeile 2 DE

VESR-Teilnehmernr.: 12345678909

Kunden-Identifikationsnr.: 987654

QR-IBAN:

Abbildung: Filialvorgaben für QR-Rechnung einrichten

- **Empfänger:** Empfänger (Bank) eingeben, z.B. "Zürcher Kantonalbank 8010 Zürich".
- **Kopfzeile 1:** Infos zum Empfänger eingeben.
- **Kopfzeile 2:** Infos zum Empfänger eingeben.
- **VESR-Teilnehmer-Nr.:** Wird nur zum Druck des VESR Zahlscheins verwendet.
- **Kunden-Identifikations-Nr.:** 6-stellige Kundenidentifikationsnummer (BESR-ID) eingeben.
- **QR-IBAN:** IBAN Nr. für den QR-Zahlschein eingeben.

Druckvorgaben für die QR-Rechnung einrichten

Der QR-Zahlschein ist ein eigenes A4 bzw. A5 Reportformular. Dieses Formular muss in den Druckvorgaben (**Vorgaben** → **Druckeinstellungen** → **Druckvorgaben verwalten**) aktiviert und eingerichtet werden:

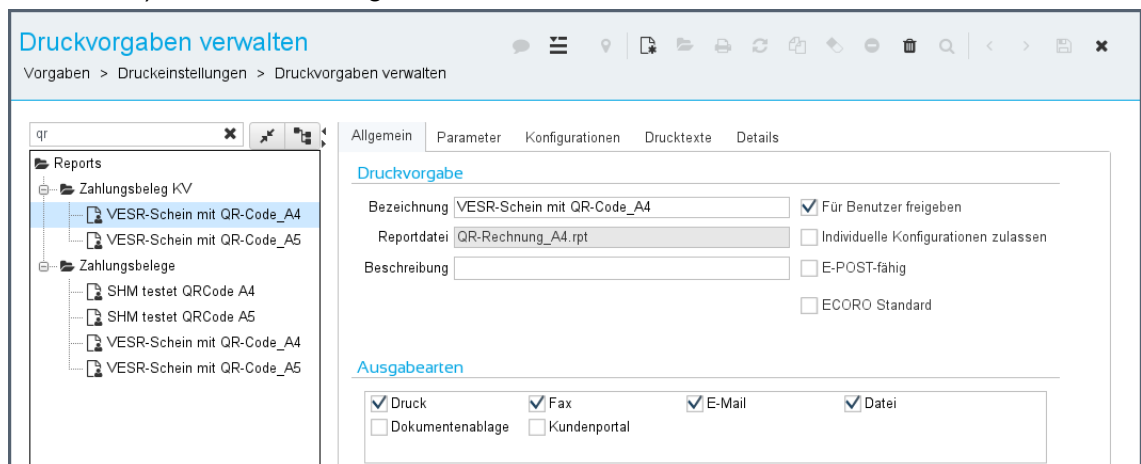


Abbildung: Druckvorgaben für QR-Rechnung einrichten

- **Reportname für QR-Zahlschein A4:** QR-Rechnung_A4.rpt
- **Reportname für QR-Zahlschein A5:** QR-Rechnung_A5.rpt

Druck des QR-Zahlscheines

Wird im Kaufvertrag in der Registerkarte **Zahlung** in den Feldern **Anzahlung** bzw. **Restzahlung per** der Eintrag "Zahlschein" gewählt, kann der QR-Zahlschein gedruckt werden.

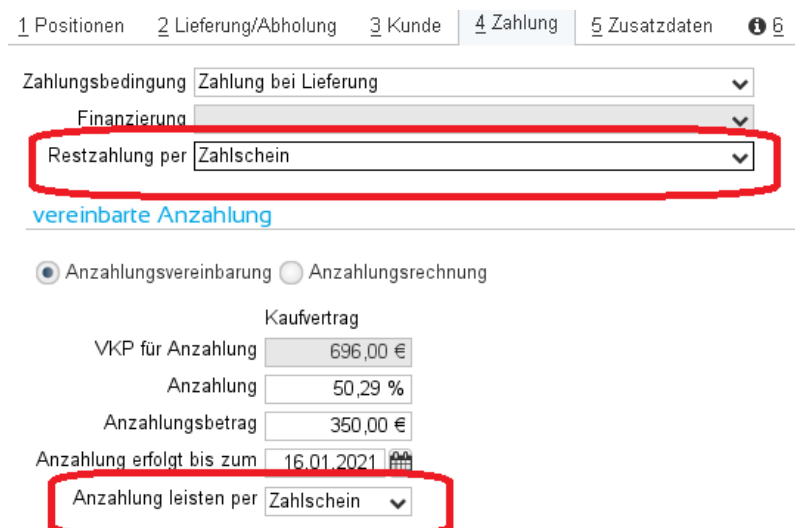


Abbildung: Zahlschein für Anzahlung und Restzahlung im Kaufvertrag wählen

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
DE51 1001 0051 1111 1111 1
Deutsche VK-Filiale Empfänger
Rennweg 123
56058 Koblenz

Referenz
98 76540 01000 00000 00000 59528

Zahlbar durch
Herr Max Mustermann
Musterstr. 1
99999 Musterstadt

Währung	Betrag
€	350.00

Zahlteil



Währung	Betrag
€	350.00

Konto / Zahlbar an

DE51 1001 0051 1111 1111 1
Deutsche VK-Filiale Empfänger
Rennweg 123
56058 Koblenz

Referenz
98 76540 01000 00000 00000 59528

Zusätzliche Informationen
1,5952

Zahlbar durch
Herr Max Mustermann
Musterstr. 1
99999 Musterstadt

Annahmestelle

Abbildung: Vorschau des Zahlscheins

QR-Rechnungsreferenz bei Kreditorenrechnungen

Bei Eingangs- und Lieferantenrechnungen kann eine QR-Rechnungsreferenz oder eine VESR-Referenz hinterlegt werden. So können Sie je nach Lieferanteninformation entweder die VESR- oder die QR-Referenz verwenden.

Die jeweils eingegebene Referenz wird an Perfacto übertragen.

In der Eingangsrechnung geben Sie die QR-Referenz in der Registerkarte **Abschluss** ein:

1 Positionen 2 Abschluss 3 ER 4 ER-Position 5 Bestellung 6 Bestellposition

Skontostaffel		
Tage	Prozent-1	Prozent-2

Vorsteuersätze		
Netto-EKP	Vorsteuer	Steuerbetrag

Kreditoren-Nr. Zentralregulierung

Adresse Kreditor

Rechnungsbeträge

Z/A-%	<input type="text" value="0,00"/>	Brutto-EKP	<input type="text" value="0,0"/>
		Zu-/Abschlag	<input type="text" value="0,0"/>
		Netto-EKP	<input type="text" value="0,0"/>
		Nebenkosten	<input type="text" value="0,0"/>
EU-Steuer	<input type="checkbox"/>	Steuerbetrag	<input type="text" value="0,0"/>
Urspr. Steuer	<input type="text"/>	Netto Tage	<input type="text" value="0 Tage"/>
		Vorsteuer	<input type="text"/>
		Skonto %	<input type="text" value="Diverse"/>
		Skonto-Tage	<input type="text" value="0 Tage"/>
		Rechnungsbetrag	<input type="text" value="0,0"/>
		Zu zahlender Betrag	<input type="text" value="0,0"/>

Zahlungstermine

<input type="checkbox"/> Zahlungssperre	Valuta Tage	<input type="text" value="0 Tag"/>
Rechnungsbetrag	<input type="text" value="0,00"/>	fällig am <input type="text"/>
Zu zahlender Betrag	<input type="text" value="0,00"/>	fällig am <input type="text"/>
	Buchungsdatum FiBu	<input type="text"/>

Abweichende Beträge für FiBu (Rundungsdifferenzen)

Rechnungsbetrag FiBu

QR Rechnungsnummer für Fibu

VESR-Nummer

QR Rechnungsnummer

In der Lieferantenrechnung geben Sie die QR-Referenz direkt in der Erfassungsmaske ein:

Manuelle Lieferantenrechnung ohne Bezug zu Bestellung

Einkauf > Lieferantenrechnung

Erfasser	ER-Nr.	ER-Datum	ER-Typ	Barcode	Prüfstatus	ER	WW-Datum/Kurzzeichen-Benutzer
shd_m					1	OK	
Filiale	Lieferant	Buchungstext	Warengruppe				
Lief Kurzbezeichnung	Adresse Kreditor	Kreditoren-Nr	VESR-Nummer	QR Rechnungsnummer			
Netto-EKP	Währung	Vorsteuer	Vst. Betrag	Rechnungsbetrag	Rechnungsbetrag FiBu	<input type="checkbox"/> Zentralregulierung	<input type="checkbox"/> EU-Steuer
Konditionsgruppe	Valuta Tage	Netto Tage	Fällig netto	Skontotage	Fällig Skonto	Skonto %	WE-Konto
							Buchungsdatum Fibu
Interne Info							

Filiale Lieferant ER-Nr ER-Datum Typ Prüfstatus Brutto Vorsteu... Vorsteu... Rechnun... Rechnun... Warengr... Buchung... Infotext Status

2.37 SHD ECORO EDI: Erstimportdatum zu Bestellungen im Infocenter anzeigen

Das Datum, zu dem eine Planung zum ersten Mal aus KPS designstudio importiert wurde, wird jetzt im Infocenter (über **Auskunft** → **Infocenter**) im Bereich **Bestellung** angezeigt.

Selektionsvariante Benutzerdefiniert

1 Bestelldaten 2 Erweitert

Bestell-Nr.

Filiale

1. Einkäufer (Nr.)

Bestelltext

Bestellsperre

Bestell-Status

Bestelldatum

Pos.-Lieferdatum

Lief.-Nr.

EAN

Verlauf:

1 Ergebnis (Bestellung) 2 Positionen 3 KPS-Ausf. 4 AB-Daten 5 Bestell-Pos-Bewegungen 6 Kopf 7 Pos. 8 Rev. 9 Revision

Bestell-Nr.	KV-Nr.	Erstimportdatum	Datum	Bestelltext	Einkäu...	AB	EB
-------------	--------	-----------------	-------	-------------	-----------	----	----

- Das **Erstimportdatum** der KPS-Planung wird als zusätzliche Spalte im Suchergebnis zu Bestellungen angezeigt.
- Es kann auch gezielt nach dem **Erstimportdatum** bzw. einem Zeitraum gesucht werden. Dazu müssen Sie die Menüschaltfläche von **Bestelldatum** auf **Erstimportdatum** umstellen.

Voraussetzungen

Suchkriterium und neue Spalte werden nur angezeigt, wenn SHD ECORO EDI mit Parameter **329 SHD ECORO EDI** freigeschaltet ist.

2.38 Stammdaten: Änderungen im Programm Gutscheine

Umgestaltung des Programms Gutscheine

Mit dem Programmstand SHD ECORO 3.8 wurde das Programm **Stammdaten** → **Gutscheine** überarbeitet.

Die Auskunft der Gutscheine unterteilt sich jetzt in zwei Sichten:

- Details zum Gutschein
- Bewegungen zu einem Gutschein

Neuer Bericht ECORO Gutschein Historie

Die Historie, wie Sie sie bisher aus dem Programm **Gutscheine** kannten, können Sie jetzt über die neue Liste **ECORO Gutschein Historie** im Berichtcenter aufrufen.

Warum wurde das Programm neu gestaltet?

Die Änderung des Programms ist eine technische Voraussetzung für den Einsatz des neuen Moduls SHD ECORO Gutscheinkarten.

Detaillierte Informationen dazu finden Sie in der separaten Kurzdoku zum Modul SHD ECORO Kasse Gutscheinkarte.

Im Programm Gutscheine

Wie ist das Programm Gutscheine jetzt aufgebaut?

Das Programm teilt sich auf in die Registerkarten **Gutscheine** und **Bewegungen**.

Die Registerkarte **Gutscheine** zeigt wie bisher:

- oben die Felder zur Erfassung/Bearbeitung von Gutscheinen sowie eine Funktion, mit der Sie nach gespeicherten Gutscheinen suchen können.
- und unten die Tabelle mit der Übersicht schon erstellter Gutscheine. Wenn Sie einen gespeicherten Gutschein in der Tabelle markieren, werden die Daten in die Felder zur Bearbeitung übernommen.

Die Funktion **Mit Historie** zum Ein- und Ausblenden der Historie wurde entfernt.

Die neue Registerkarte **Bewegungen** zeigt zu einem markierten Gutschein den gesamten Verlauf des Gutscheins von der Erstellung bis zur Nutzung. Die Bewegungen ersetzen die bisherige Historie im Programm **Gutscheine**.

Gutscheine suchen und erstellen

Die Vorgehensweise zum Erfassen neuer Gutscheine und Suchen gespeicherter Gutscheine hat sich nicht geändert.

Details in der Registerkarte **Gutscheine**

In der Tabelle **Gutscheine** sehen Sie jetzt die Kopfdaten zu einem markierten Gutschein.

Gutscheinart	Nummer	Status	Betrag	Währung	Kaufvertrag	Gültig Bis	Kunden-Nr.	Ursprungsgutschein-Nr.
01GS - Geschenkgutschein	1	GENUTZT	0,00	EUR		06.05.2020		
1 - Hebs GS	1	GENUTZT	0,00	EUR				
TPA1 - Guts...	1	VERKAUFT	150,00	EUR				
TPA2 - Guts...	1	VERKAUFT	170,00	EUR				
PAW - Test	1	VERKAUFT	20,00	EUR		09.05.2019		

Abbildung: Gutscheine im Programm Gutscheine erfassen

Spalten	Erläuterung
Gutscheinart	Zeigt die Gutscheinart.
Nummer	Zeigt die Gutscheinnummer.
Status	Zeigt den aktuellen Status des Gutscheins.
Betrag	Zeigt den aktuellen Betrag des Gutscheins, auch bei Teileinlösung und Aufladbaren Gutscheinen.
Kaufvertrag	Zeigt den Kaufvertrag bei Nachlassgutscheinen an.
Währung	Zeigt die Währung des Gutscheins.
Ursprungsgutschein-Nr.	Zeigt die ursprüngliche Gutscheinnummer.
Gültig bis	Zeigt das Datum, bis wann der Gutschein Gültigkeit hat.
Gedruckt von	Zeigt an, von welchem Benutzer der Gutschein gedruckt wurde.
Gedruckt am	Zeigt an, wann der Gutschein gedruckt wurde.
Ist gedruckt	Zeigt an, ob der Gutschein gedruckt wurde.
Kunden-Nr.	Zeigt die Nummer des Kunden, für den der Gutschein ausgestellt wurde.

Details in der Registerkarte Bewegungen

Gutscheinbewegungen sind sichtbar, wenn in der Tabelle **Gutscheine** ein Gutschein markiert ist.

Über der Tabelle sehen Sie eine Zusammenfassung zum aktuellen Stand des Gutscheins:

- Gutscheinart
- Gutscheinnummer
- Aktueller Betrag (Guthaben, das noch auf dem Gutschein zur Verfügung steht)
- Ursprungsbetrag (Betrag, über den der Gutschein ursprünglich ausgestellt wurde)

Die Tabelle erzeugt für jede Bewegung eine Zeile:

Spalten	Erläuterung
Status	Zeigt den aktuellen Status des Gutscheins
Bon-Nr.	Zeigt die Nummer des Bons, mit dem der Gutschein verkauft wurde.
Betrag	Zeigt den Betrag der Bewegung: Bei der Neuanlage = ursprünglicher Betrag Beim Verkauf = Betrag des Guthabens Bei der Nutzung = Abgebuchter Betrag
Währung	Zeigt die Währung, in der der Gutschein ausgestellt wurde.
Datum	Zeigt das Datum der Bewegung.
Kasse	Zeigt die Nummer der Kasse, an der die Bewegung erfasst wurde.
Geldlade	Zeigt die Nummer der Geldlade, an der die Bewegung erfasst wurde.
Mitarbeiter	Zeigt das Kurzzeichen und den Namen des Mitarbeiters, der die Bewegung erfasst hat.
Info	Zeigt dem an der Kasse erfassten Infotext zur Bewegung.
Kunden-Nr.	Zeigt die Nummer des Kunden, der den Gutschein gekauft hat.

Gutscheinhistorie im Berichtcenter

Neuer Bericht ECORO Gutschein Historie

Die Historie, wie Sie sie bisher aus dem Programm **Gutscheine** kannten, können Sie jetzt über die neue Liste **ECORO Gutschein Historie** im Berichtcenter aufrufen.

Sie können die direkt aus dem Programm **Gutscheine** in die Berichtcenterliste verzweigen, ohne das Programm **Berichtcenter** über das Menü aufzurufen. Wählen

Sie dazu den Kontextbefehl  → **Gutscheinhistorie**.

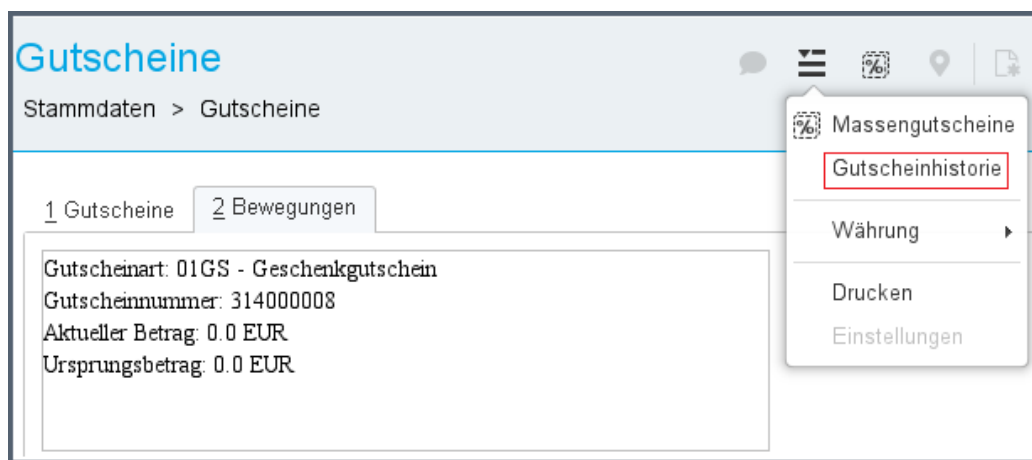


Abbildung: Stammdaten Gutscheine Kontextmenü Gutscheinhistorie

Natürlich können Sie die Liste **ECORO Gutschein Historie** auch über das Programm **Auskunft** → **Berichtcenter** öffnen.

Filter der Liste ECORO Gutschein Historie

Sie können das Suchergebnis des Berichts **Gutscheinhistorie** über Filter einschränken:

Filter	Beschreibung
Gutscheinart	Eine oder mehrere Gutscheinarten wählen, die ausgewertet werden sollen.
Gutschein-Nr.	Eine oder mehrere Gutscheinnummern eingeben, die ausgewertet werden sollen.
Status	Einen oder mehrere Status wählen, die ausgewertet werden sollen.
Bewegungsdatum	Datum oder Zeitraum zur Eingrenzung der Bewegungen eingeben. Es werden nur Gutscheine und deren Bewegung angezeigt, die ein Bewegungsdatum haben die im gewählten Zeitraum gespeichert sind.
Währung	Eine oder mehrere Währungen wählen, die ausgewertet werden sollen.
Gültig bis	Datum oder Zeitraum wählen, in denen die gesuchten Gutscheine gültig sind.

Filter	Beschreibung
Kunden-Nr.	Eine oder mehrere Kundennummern eingeben, die ausgewertet werden sollen.
Aufladbar	<p>Wählen, ob nur Gutscheinarten, die als aufladbar gekennzeichnet sind ausgewertet werden sollen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ja: Nur Aufladbare Gutscheinarten werden berücksichtigt. • Nein: Nur nicht aufladbare Gutscheinarten werden berücksichtigt. • Leer: Aufladbare und nicht aufladbare Gutscheinarten werden berücksichtigt
Teileinlösung	<p>Wählen, ob nur Gutscheinarten, die zur Teileinlösung gekennzeichnet sind, ausgewertet werden sollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ja: Nur Gutscheinarten mit Teileinlösung werden berücksichtigt. • Nein: Nur Gutscheinarten ohne Teileinlösung werden berücksichtigt. • Leer: Gutscheinarten mit und ohne Teileinlösung werden berücksichtigt.
Liste mit Bewegung drucken	Steuert, dass im Suchergebnis des Berichts zusätzlich Bewegungsdaten zu Gutscheinen gedruckt werden.

Gutscheinhistorie im Ergebnis des Berichts

Das Ergebnis der Gutscheinhistorie besteht aus zwei Tabellen.

Berichtszentrum - ECORO - Gutschein Hi...

Auskunft > Berichtszentrum

Selektion

 Abfrageeditor

Gedruckt-Am	Nummer	Status	Aktueller Betrag	Währung	Kaufvertrag	Kundennummer
	387000035	VERKAUFT	125,00	EUR		
	112532106191	GENUTZT	0,00	EUR	1,1253	
	381000001	VERKAUFT	175,00	EUR		
	1122334455	VERKAUFT	275,00	EUR		

aktivieren 1 von 1

Nummer	Status	BonNr	Position Betrag	Währung	Geldlade	Position Datum	Kaufvertrag	Ist Gedruckt	Gedruckt
112532106191	VERKAUF...	1,1253	100,00	EUR	0	21.06.2019	1,1253		
112532106191	VERKAUF...	1,1253	100,00	EUR	0	04.07.2019	1,1253		
112532106191	VERKAUF...	000000000	0,00	EUR	0	03.07.2020	1,1253		
112532106191	GENUTZT	381000002	200,00	EUR	381	03.07.2020	1,1253		

Zunächst sehen Sie nur die Übersicht. Sie zeigt zu jedem Gutschein eine Zeile, die den aktuellen Status des Gutscheins abbildet. Folgende Spalten stehen zur Verfügung:

Filter	Beschreibung
Gutscheinart	Zeigt die Gutscheinart des Gutscheins an.
Gutschein-Nr.	Zeigt die Nummer des Gutscheins an.
Status	Zeigt den aktuellen Status des Gutscheins an.
Aktueller Betrag	Zeigt den aktuell verfügbaren Betrag des Gutscheins an.

Filter	Beschreibung
Währung	Zeigt die Währung des Gutscheins an.
Kaufvertrag	Zeigt den Kaufvertrag bei Nachlassgutscheinen
Kunden-Nr.	Zeigt die Nummer des Kunden an, für den der Gutschein ausgestellt wurde.
Gültig bis	Zeigt das Datum bis wann der Gutschein Gültigkeit hat
Ist gedruckt	Zeigt an, ob ein Gutschein gedruckt wurde.
Gedruckt am	Zeigt an, wann der Gutschein gedruckt wurde.

Wenn Sie eine Zeile in der Übersicht der Gutscheinhistorie doppelklicken, wird eine zweite Tabelle eingeblendet, die die Bewegungen des gewählten Gutscheins abbildet. Folgende Spalten stehen zur Verfügung:

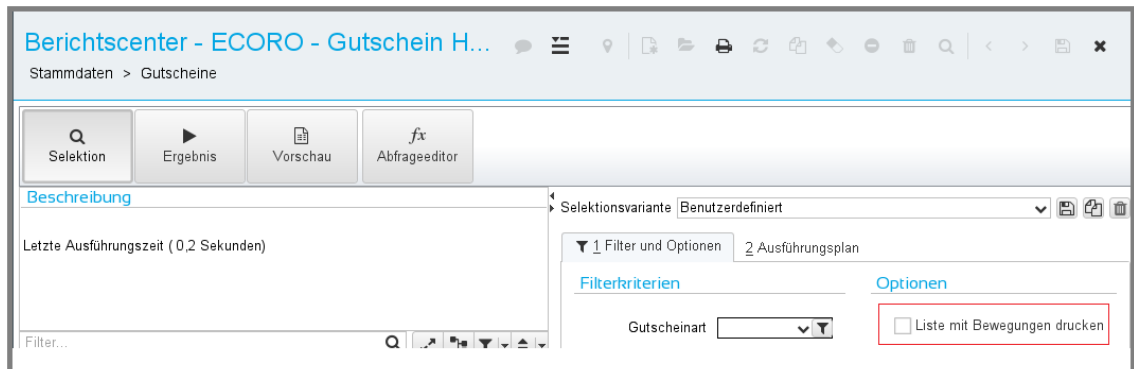
Filter	Beschreibung
Gutscheinart	Zeigt die Gutscheinart des Gutscheins an.
Gutschein-Nr.	Zeigt die Nummer des Gutscheins an.
Status	Zeigt den Status der Gutscheinbewegung an.
Aktueller Betrag	Zeigt den Restwert des Gutscheins an.
Ist gedruckt	Zeigt an, ob ein Bon zur Gutscheinbewegung gedruckt wurde.
Gedruckt am	Zeigt an, wann der Bon zur Gutscheinbewegung gedruckt wurde.
Währung	Zeigt die Währung des Gutscheins/der Gutscheinbewegung an.
Kaufvertrag	Zeigt den Kaufvertrag bei Nachlassgutscheinen an.
Kunden-Nr.	Zeigt die Nummer des Kunden, für den der Gutschein ausgestellt wurde.
Bon-Nr.	Zeigt die Nummer des Kassensbons an, mit dem die Gutscheinbewegung an der Kasse registriert wurde.
Position Betrag	Zeigt den Betrag der Gutscheinbewegung an.
Position Datum	Zeigt das Datum der Gutscheinbewegung an.
Kasse	Zeigt die Nummer der Kasse, an der die Bewegung registriert wurde.
Geldlade	Zeigt die Nummer der Geldlade, an der die Bewegung registriert wurde.
Info	Zeigt den Informationstext, der zur Bewegung an der Kasse erfasst wurde.
Verkäufer Vorname	Zeigt den Vornamen des Mitarbeiters, der den Gutschein verkauft hat. Bei Nachlassgutscheinen wird der Verkäufer aus dem Kaufvertrag angezeigt.
Verkäufer Name	Zeigt den Nachnamen des Mitarbeiters, der den Gutschein verkauft hat. Bei Nachlassgutscheinen wird der Verkäufer aus dem Kaufvertrag angezeigt.

Wird eine der hier aufgeführten Spalten nicht angezeigt, können Sie die Tabelle über die Tabellenfunktionen (Kontextmenü **Konfiguration** → **Spalten**) einblenden.

Gutschein historie drucken

Sie können die Gutschein historie drucken.

Wenn Sie die Historie mit allen Bewegungen drucken möchten, aktivieren Sie die Option **Liste mit Bewegung drucken**.



Wählen Sie in der Reportauswahl für den Druck der Gutschein historie ausschließlich den Report **Standard-Tabelle A4 quer**. Nur damit kann die Gutschein historie korrekt gedruckt werden.

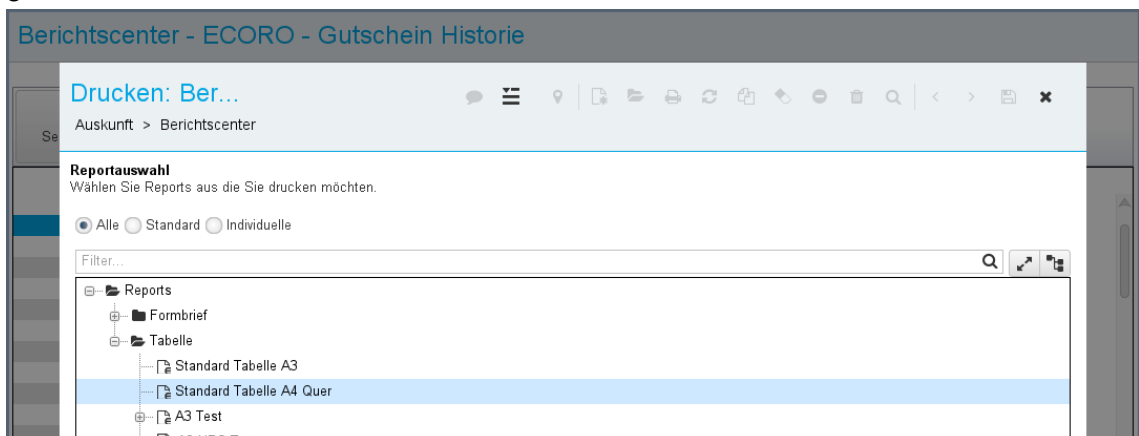


Abbildung: Reportauswahl

Alle Bewegungen zu einem Gutschein werden gruppiert und mit aufsteigendem Datum sortiert abgebildet:

Vorschau: Standard Tabelle A4 Quer

Auskunft > Berichtscnter > Drucken: Berichtscnter - Ecoro - Gutschein Historie

1 / 4 | 150%


Berichtscnter - Ecoro - Gutscheine (Bewegungen)

Filterkriterien:

Gutschein-Nr.	Status	Bon-Nr.	Betrag	Währung	Lade	Bewegungsdatum	KV-Nr.
112532106191	VERKAUFT	1,1253	100,00	EUR	0	21.06.2019	1,1253
112532106191	VERKAUFT	1,1253	100,00	EUR	0	04.07.2019	1,1253
112532106191	VERKAUFT	000000000	0,00	EUR	0	03.07.2020	1,1253
112532106191	GENUTZT	381000002	200,00	EUR	381	03.07.2020	1,1253
100000000	VERKAUFT	000000000	1.500,00	EUR	0	16.06.2020	
100000000	GENUTZT	384000052	1.500,00	EUR	384	07.07.2020	
387000004	VERKAUFT	387000327	100,00	EUR	387	02.07.2020	
387000004	GENUTZT	387000328	100,00	EUR	387	02.07.2020	
387000005	VERKAUFT	387000328	75,00	EUR	387	02.07.2020	
585858585	VERKAUFT	000000000	111,00	EUR	0	03.07.2020	
585858585	VERKAUFT	000000000	0,00	EUR	0	03.07.2020	

Abbildung: Druckvorschau der Gutscheinhistorie mit Bewegungen

2.39 Stammdaten: Neue Schaltfläche Übernehmen in der Artikel-Schnellerfassung

Um die Übernahme der **Menge** (Bestellmenge) von der Übernahme des Artikels zur Vormerkung für eine Neuanlage optisch besser zu unterscheiden, wurde das Symbol  rechts unten im Programmfenster durch die Schaltfläche **Übernehmen** ersetzt.

Schnellerfassung

Stammdaten > Artikel > Artikel Suche

Filiale: 0 Lagerfiliale 0... Artikel-Nr.: ... Artitelanlage mit: Bestellung AB Info zu Lieferant: Mindestbestellwert: 0.0 € Bestellwert: 0.0 €

1 Artikel 2 Bestellung 3 AB

Lieferant: 716 | KMUs Lieferant

Artikelart: 1 Standardartikel


Warengruppe: ... Sortiment: ... Bestellmöglichkeit: ...

Prospektseite: ... VPE: 1,00 Koli: ... Min.-best.-mg.: 1,00 EAN: ... Herkunft: ...

Preisart: 1 Preisart 1 (Lieferung) KAA: 200,00 % VKP: 0,00 € durchg. Preis: 0,00 € Mehrwertsteuer: 1 - 19.0% (DE) 19 % Provision: 1 0.00 Spannenprovision

Format Preisetikett: A2 A1 A3 A5

Einkaufsbemerkung: ...

Bestellmengen: Filiale: 0 Lagerfiliale 0 [Lagerfiliale] Menge: 0 

Typ: Artikel | Artikel-Nr.: 0 Lagerfiliale 0... | Filiale: ... | Artikel (Konfi... | Variation (Ko... | Endartikel (K... | Katalog (Kon... | Artikelbezeic... | Art.-Bez. Kat... | Modellbezeic... | Mod.-Bez...

Abbildung: Alte Programmoberfläche mit Symbol

Schnellerfassung NEUANLAGE

Stammdaten > Artikel > Artikel Suche

Filiale: 0 Zentrallager ... Artikel-Nr.: ...

Artikelanlage mit: Bestellung AB Info zu Lieferant: Mindestbestellwert: 0.0 € Bestellwert: 0.0 €

1 Artikel 2 Bestellung 3 AB

Lieferant: 1 ALNO (All)
 Artikelbezeichnung: Erw. Montageset für Spüle
 Modellbezeichnung Lieferant: Erweitertes Montageset für Spüle
 Modellbezeichnung Kunde: Erweitertes Montageset für Spüle
 Modellbezeichnung Statistik: Montageset für Spüle
 Artikelbeschreibung: für Spülen mit Abstand von mehr als 1 m von Installationsanschlüssen
 Variable Artikelbeschreibung:

Brutto-EKP: 0,00 €
 Konditionsgruppe: K11 Artikelkondition
 Netto-EKP: 0,00 €
 Netto/Netto-EKP: 0,00 €
 EKP exkl. Beschaffungskosten: 0,00 €
 Brutto-EKP = Vorschlag für VKP

Bestellmengen: Filiale: 0 Zentrallager [Lagerfiliale] Menge: 0

Artikelart: 1 Standardartikel
 Warengruppe: 0101 0101 Küchenblöcke inkl. E-Geräte u
 Sortiment: 4 Küche
 Bestellmöglichkeit: 1 Lager-/Kommissionsbestellung + Lagerverkauf
 Prospektseite: VPE 1,00
 Kolli: Min.-best.-mg. 1,00
 EAN: Herkunft
 Preisart: 1 Abholpreis
 KAA: 255,00 %
 VKP: 0,00 € durchg. Preis
 Mehrwertsteuer: 1 - 19.0% ... Preisbindungsdatum
 Provision: 1 0 Spannenprovision
 Format Preisetikett: Aufkleber ... A1 A3 A5
 Einkaufsbemerkung:

Übernehmen

Abbildung: Neue Programmoberfläche mit Schaltfläche

2.40 Stammdaten: Neue Vorgaben für Cross Selling

Die allgemeinen Vorgaben für Cross Selling (über **Stammdaten** → **Cross Selling** → **Allgemeine Vorgaben**) wurden erweitert:

- Im Feld **Anzahl Korrelation in Datenbank** kann ein berechtigter Administrator separat für Alternativartikel, Ergänzungsartikel und Artikel, die andere Kunden auch gekauft haben, die maximale Anzahl der Artikel eingeben, die in der Datenbank je Art der Korrelation gespeichert werden sollen.
- Im Feld **Maximales Alter betrachteter KV** können Sie vorgeben, wie lange Kaufverträge zurückliegen dürfen, damit darin enthaltene Artikel in der Kategorie **Andere Kunden kauften auch** berücksichtigt werden.

2.41 Stammdaten: Neues Modul Gutscheinkarten

Mit dem neuen Modul Gutscheinkarten können Sie in ECORO elektronische Gutscheinkarten anlegen und verwalten.

- Sie legen Gutscheinkarten an, auf deren Basis Gutscheinkarten erstellt werden.
- Sie verkaufen Gutscheinkarten mit einer aufgedruckten Gutscheinnnummer an der Kasse.
- Der Kunde kann Teilbeträge mit einer Gutscheinkarte bezahlen, ohne dass ein neuer Gutschein ausgestellt wird.
- Die Gutscheinkarten können wiederverwendet werden, indem die Karte um einen Wunschbetrag aufgeladen wird.

Voraussetzungen für Gutscheinkarten in SHD ECORO



Das Modul SHD ECORO Gutscheinkarten ist kostenpflichtig. Es erfordert eine Einarbeitung durch einen SHD-Kundenberater. Bei Interesse an dem Modul wenden Sie sich an Ihren Kundenberater.

- Nach der Einarbeitung veranlasst Ihr Kundenberater die Generierung einer Lizenz und schaltet das Modul in SHD ECORO frei.
- Voraussetzung SHD ECORO Programmstand ab 3.8.
- SHD ECORO Kasse II Kassenversion 2.14

Was sind Gutscheinkarten?

Gutscheinkarten sind im Allgemeinen unter dem Begriff Geschenkkarte oder auch Gift Card bekannt. Elektronische Gutscheinkarten sind eine spezielle Form von Guthabenkarten, die im Einzelhandel verwendet werden. Sie sind als Ersatz für papierhafte Gutscheine gedacht.

Die Karten haben fast immer die Form einer Zahlungs- oder Kreditkarte. Die Gutscheinkarte wird nicht zwingend auf den Namen einer Person ausgestellt, ist aber mit einer eindeutigen Nummer gekennzeichnet und kann von jeder Person genutzt werden, die die Karte vorzeigt. Die Nummer der Gutscheinkarte ist über Barcode lesbar. Gutscheinkarten können wie andere Guthabenkarten durch Einzahlung bestimmter Beträge aufgeladen werden. Die Gutscheinkarten berechtigen den jeweiligen Inhaber, beim Akzeptanzpartner (in der Regel die Filialen einer Einzelhandelskette) in Höhe des auf der Karte gebuchten Betrags einzukaufen.

Vorgaben für Gutscheinarten

Es werden Gutscheinkarten mit Teileinlösung und aufladbare Gutscheinkarten unterschieden. Die dafür benötigten Gutscheinarten werden im Programm Gutscheinarten verwaltet:

- **Teileinlösung:** Mit dieser Funktion legen Sie fest, dass Teilbeträge des Guthabens an der Kasse eingelöst werden können.

Gutscheinarten
Vorgaben > Gutscheinarten

Gutscheinart: 8T03 Inaktiv verkaufbar mit externer Nr.
 Bezeichnung: Teileinlösbarer GS Nachlassgutschein preismindernd Teileinlösung
 Gültigkeitsdauer (Mon.): nur Wawi-Anlage mit Verwaltung aufladbar

Gutscheinart	Bezeichnung	verkaufbar	preismi...	mit Ver...	mit ext...	Teile...	auflad...	Na...	Nu...	Gült...	Inaktiv
9T02	Teileinlösbar interene	✓		✓		✓					
CSI	CSI test	✓		✓		✓					
8T03	Teileinlösbarer GS	✓		✓		✓					
7T03	Teileinlösbar nicht WALB	✓		✓	✓	✓					
6A02	Aufladbar	✓		✓	✓	✓	✓				
6A10	Aufladbarer Gutschein ex. Nr.	✓		✓	✓	✓					
7A10	Teileinl. Gutschein ex Nr.	✓		✓	✓	✓					
7A12	Teileinl. Gutschein	✓		✓	✓	✓					
01GS	Geschenkgutschein	✓		✓		✓				12	

- **Aufladbar:** Mit dieser Funktion legen Sie fest, ob das Guthaben an der Kasse um einen gewünschten Betrag vom Kunden erhöht werden kann. **Aufladbar** wird freigeschaltet, wenn die **Teileinlösung** aktiviert ist.

Gutscheinarten
Vorgaben > Gutscheinarten

Gutscheinart: 05GS Inaktiv verkaufbar mit externer Nr.
 Bezeichnung: Gutschein B Nachlassgutschein preismindernd Teileinlösung
 Gültigkeitsdauer (Mon.): nur Wawi-Anlage mit Verwaltung aufladbar

Gutsch...	Bezeichnung	verkaufbar	preisminder...	mit Verwalt...	mit exte...	Teileinlö...	aufladbar	Nac...	N...	Gült...	Inaktiv
01GS	Geschenkgutschein	✓		✓		✓				2	
01OF	Gutschein MitExtNumber	✓		✓	✓					36	
02GS	Nachlassgutschein			✓				✓			
03GS	Rabattgutschein	✓		✓						12	
04GS	Gutschein A	✓		✓						12	
05GS	Gutschein B	✓		✓						12	
05GS	Gutschein B	✓		✓		✓					
06GS	Gutschein C	✓		✓							

Regeln für die Definition von Gutscheinarten für die elektronische Gutscheinkarte



Legen Sie im Programm **Gutscheinarten** für elektronische Gutscheinkarten (mit den Einstellungen **Teileinlösung**/**aufladbar**) neue Gutscheinarten an. Bei bestehenden Gutscheinarten kann **Teileinlösung**/**aufladbar** nicht nachträglich aktiviert werden.

- Die Funktionen **Teileinlösung** und **Aufladbar**, sind nur sichtbar, wenn die Lizenz für das Modul SHD ECORO Gutscheinkarten aktiviert ist.
- Nach dem Speichern können Gutscheinarten für elektronische Gutscheinkarten nicht mehr geändert werden.
 - Speichern Sie eine neue Gutscheinart erst, wenn Sie alle Einstellungen korrekt erfasst haben.

- Soll eine Gutscheinarart nicht mehr eingesetzt werden, können Sie die Gutscheinarart nur noch **Inaktiv** setzen.
- Für inaktive Gutscheinararten können keine neuen Gutscheinkarten an der Kasse ausgestellt werden. Im Umlauf befindliche Gutscheinkarten mit dieser Funktion können jedoch weiterverwendet werden.
- Folgende Einstellungen sind nicht verfügbar, wenn die Funktion **Teileinlösung/Aufladbar** aktiviert ist:
 - **Nachlassgutschein**
 - **Preismindernd**
 - **Nur WaWi-Anlage**
 - **Gültigkeitsdauer**
- Folgende Einstellungen werden automatisch aktiv gesetzt und können nicht deaktiviert werden, wenn die Funktion **Teileinlösung** aktiviert ist:
 - **Verkaufbar**
 - **Mit Verwaltung**
- Wieder aufladbare Gutscheinkarten werden nicht über SHD ECORO ausgestellt, sondern extern. Deswegen wird die Einstellung **Mit externer Nummer** automatisch aktiv gesetzt und kann nicht deaktiviert werden, wenn zusätzlich zur Funktion **Teileinlösung** die Funktion **Aufladbar** aktiviert ist.

Gutscheinanlage in den Stammdaten

Elektronische Gutscheinkarten werden auf Basis der dafür angelegten Gutscheinararten im Programm **Gutscheine** erstellt. Die Bewegungsdaten werden von der Kasse an das Stammdatenprogramm **Gutscheine** zurückgegeben.

Die Informationen zum Gutschein sind hier aufgeteilt in:

- Details des Gutscheins
- Bewegungen zum Gutschein

In der Registerkarte **Gutscheine** erfassen neue Gutscheine.

- Verwenden Sie eine Gutscheinarart für elektronische Gutscheinkarten.
- Es muss mindestens der Status "Verkauft" gewählt werden.
- Sie können auch bei Gutscheinen für Teileinlösung und aufladbaren Gutscheinen einen Betrag eintragen.
- Geben Sie gegebenenfalls einen Infotext zur Neuanlage des Gutscheins ein. Dieser Text wird als Bewegungstext für die Erfassung des Gutscheins verwendet.
- Elektronische Gutscheinkarten haben keine Begrenzung der Gültigkeit. Das Feld **Gültig bis** ist bei Gutscheinen für elektronische Gutscheinkarten nicht freigeschaltet.
- Sie können einen Kunden wählen, falls der Gutschein schon bei der Anlage einem Kunden zugeordnet werden soll.
- Mit **Neuer Gutschein** erzeugen Sie den Gutschein. Die Daten werden gespeichert. Der Gutschein für eine elektronische Gutscheinkarte kann jetzt nicht mehr geändert werden.

Beachten Sie:

- Solange ein Gutschein für eine elektronische Gutscheinkarte nicht gespeichert wurde, kann er in den Feldern zur Bearbeitung geändert werden.
- Nach dem Speichern sind alle Felder zur Bearbeitung gesperrt.

In der Tabelle **Gutscheine** sehen Sie die Kopfdaten zu einem markierten Gutschein.

Abbildung: Gespeicherter Gutschein für Teileinlösung in der Registerkarte Gutscheine

Gutscheinbewegungen sind sichtbar, wenn in der Registerkarte **Gutscheine** in der Tabelle (**Gutscheine**) ein Gutschein markiert ist.

Über den Bewegungen sehen Sie eine Zusammenfassung zum aktuellen Stand des Gutscheins:

- Gutscheinart
- Gutscheinnummer
- Aktueller Betrag (Guthaben, das noch auf dem Gutschein zur Verfügung steht)
- Ursprungsbetrag (Betrag, über den der Gutschein ursprünglich ausgestellt wurde)

Die Tabelle zeigt für jede Bewegung eine Zeile:

Gutscheine

Stammdaten > Gutscheine

1 Gutscheine 2 Bewegungen

Gutschenart: 9t02 - Teilelösbar interne
 Gutschennummer: 2
 Aktueller Betrag: 3,0 EUR
 Ursprungsbetrag: 100,0 EUR

Status	Bon Nummer	Betrag	Währung	Datum	Kasse	Geldlade	Mitarbeiter	Info	Kunden-Nr.
VERKAUFT	000000000	100,00	EUR	05.06.2020	0	0	SHD, Manager		
VERKAUFT	000000000	0,00	EUR	05.06.2020	0	0	SHD, Manager	Das ist ein Beis...	
GENUTZT	000000000	90,00	EUR	05.06.2020	0	0	SHD, Manager		
VERKAUFT	000000000	0,00	EUR	05.06.2020	0	0	SHD, Manager	Neuer Infotext	
VERKAUFT	000000000	0,00	EUR	05.06.2020	0	0	SHD, Manager	Neuer Infotext 2	
VERKAUFT	000000000	0,00	EUR	05.06.2020	0	0	SHD, Manager	Neuer Infotext 2	
VERKAUFT	000000000	0,00	EUR	15.06.2020	0	0	SHD, Manager	Meine Info	
VERKAUFT	000000000	0,00	EUR	15.06.2020	0	0	SHD, Manager	Das ist eine neue...	
VERKAUFT	000000000	0,00	EUR	15.06.2020	0	0	SHD, Manager	Das ist eine neue...	
VERKAUFT	000000000	0,00	EUR	15.06.2020	0	0	SHD, Manager	Das ist eine neue...	
GENUTZT	000000000	7,00	EUR	11.08.2020	0	0	SHD, Manager	Das ist eine neue...	

Abbildung: Bewegungen zu einem teilelösbaren Gutschein

2.42 Stammdaten: Preisbindungsdatum in der Artikel-Schnellerfassung hinterlegen

Bisher konnte das Preisbindungsdatum nicht über die Artikel-Schnellerfassung hinterlegt werden, sondern musste nachträglich im Artikelstamm ergänzt werden.

Jetzt können Sie das Preisbindungsdatum für Artikel schon bei der Artikelanlage über die Schnellerfassung hinterlegen. Dazu wurde dort das Feld **Preisbindungsdatum** geschaffen:

Schnellerfassung NEUANLAGE

Stammdaten > Artikel > Artikel Suche

Filiale: 0 Zentrallager ... Artikel-Nr.: [] Artikelanlage mit: Bestellung AB Info zu Lieferant: Mindestbestellwert: 0,0 € Bestellwert: 0,0 €

1 Artikel 2 Bestellung 3 AB

Lieferant: 1 ALNO (All)
 Artikelbezeichnung: Erw. Montageset für Spüle
 Modellbezeichnung Lieferant: Erweitertes Montageset für Spüle
 Modellbezeichnung Kunde: Erweitertes Montageset für Spüle
 Modellbezeichnung Statistik: Montageset für Spüle
 Artikelbeschreibung: für Spülen mit Abstand von mehr als 1 m von Installationsanschlüssen
 Variable Artikelbeschreibung: []

Artikelart: 1 Standardartikel
 Warengruppe: 0101 | 0101 Küchenblöcke inkl. E-Geräte u
 Sortiment: 4 Küche
 Bestellmöglichkeit: 1 Lager-/Kommissionsbestellung + Lagerverkauf
 Prospektseite: VPE 1,00
 Kollid: Min.-best.-mg. 1,00
 EAN: Herkunft
 Preisart: 1 Abholpreis
 KAA: 255,00 %
 VKP: 0,00 € durcho. Preis
 Mehrwertsteuer: 1 - 19,0% ... Preisbindungsdatum
 Provision: 1 0 Spannenprovision
 Format Preisetiket: Aufkleber ... A1
 A2 A3
 A4 A5
 Einkaufsbemerkung: []

Brutto-EKP: 0,00 €
 Konditionsgruppe: K11 Artikelkondition
 Netto-EKP: 0,00 €
 Netto/Netto-EKP: 0,00 €
 EKP exkl. Beschaffungskosten: 0,00 €
 Brutto-EKP = Vorschlag für VKP

Bestellmengen
 Filiale: 0 Zentrallager [Lagerfiliale] Menge: 0

Übernehmen

Typ Filiale überna... Artikel-Nr. Stellbreite Stellhöhe Stelllänge Stellbreite Kat... Stellhöhe Kat... Stelllänge Kat... Artik

Abbildung: Preisbindungsdatum in der Artikel-Schnellerfassung

2.43 Verkauf: Bilder zum Kundendienst in der Vorerfassung

Sie können jetzt in der Kundendienstmeldung Bilder zum Kundendienst hochladen und anzeigen.

Hierfür gibt es in den Programmen **Kundendienst-Vorerfassung erfassen** und **Kundendienst-Vorerfassung bearbeiten** die neue Registerkarte **Bilder**.

Wird eine vorerfasste Kundendienstmeldung in eine Kaufvertragsposition übernommen, werden gespeicherte Bilder in die Kundendienstposition übernommen.

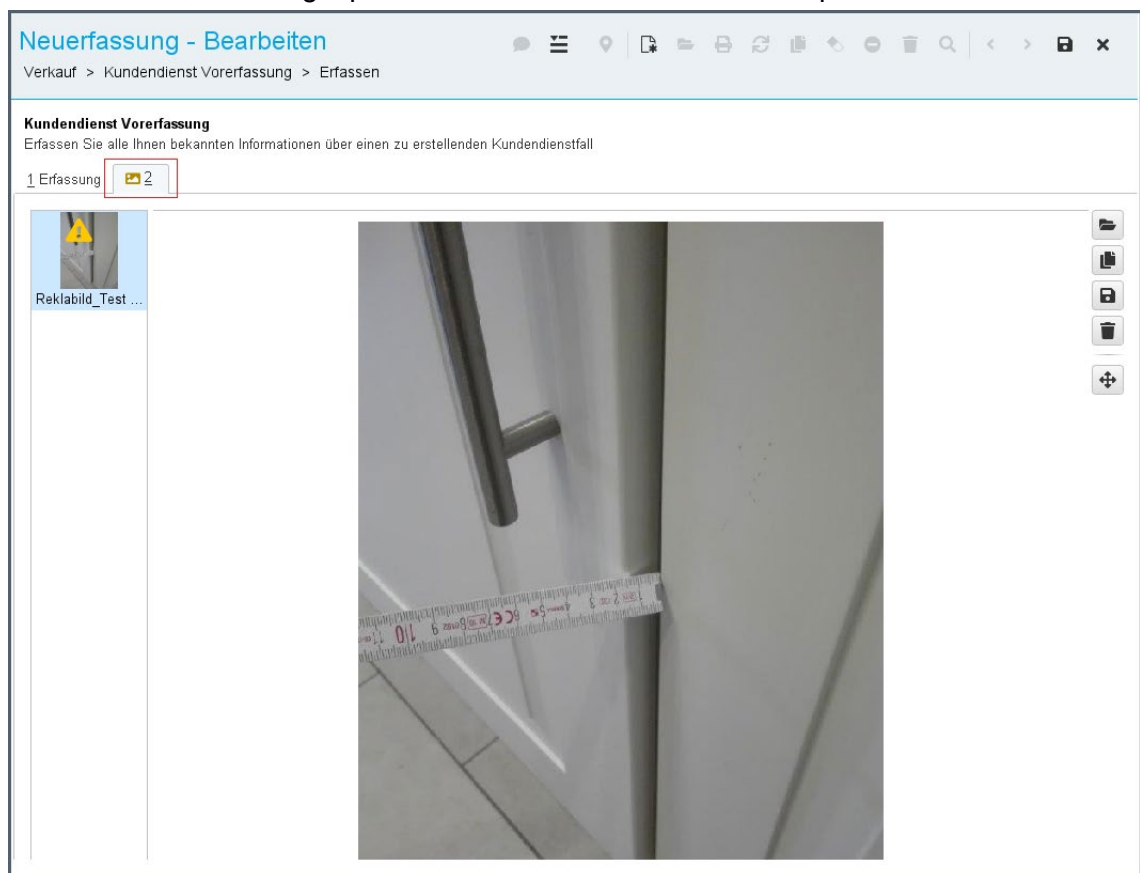


Abbildung: Kundendienst mit Bild in der Kundendienst-Vorerfassung

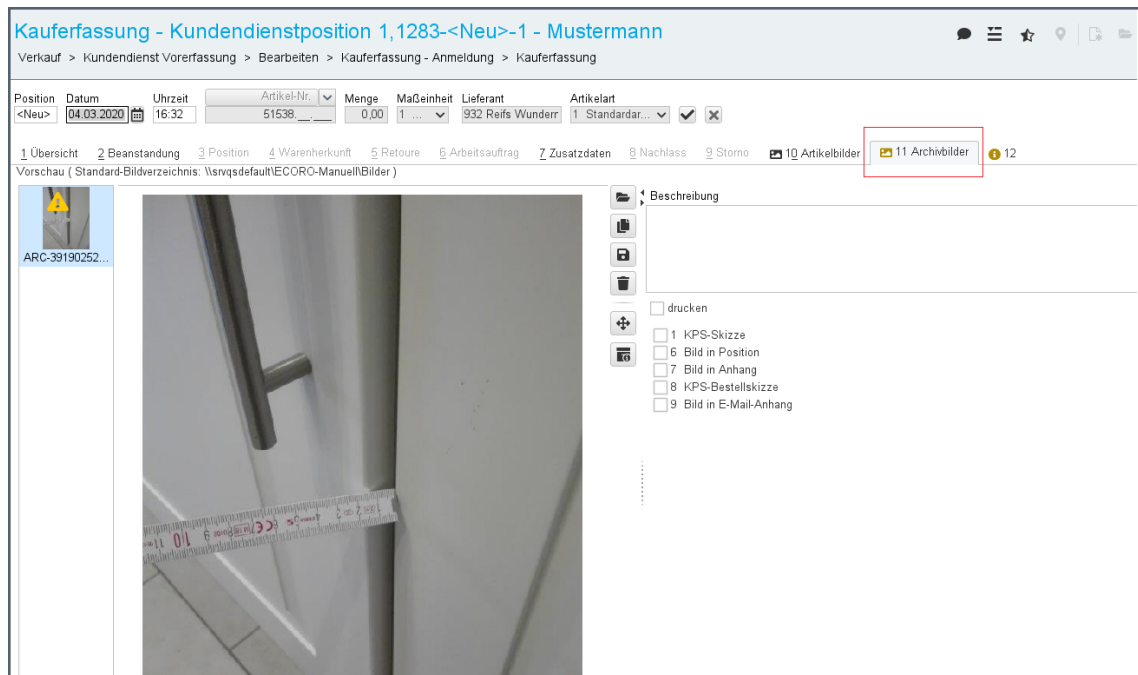


Abbildung: Kundendienst mit Bild im Kaufvertrag

2.44 Verkauf: Dokumente von IWOofurn-Planungen automatisch archivieren

Werden IWOofurn-Planungen in ein Angebot oder einen Kaufvertrag in SHD ECORO eingelesen, dann werden die in der Planung enthaltenen Dokumente ebenfalls zu - Angebot, Kaufvertrag und der dazugehörigen Bestellung archiviert.

Die Dokumente werden beim initialen Speichern des Kaufvertrags bzw. Angebots archiviert. Die Archivierung erfolgt positionsweise nach folgenden Regeln:

- Sind Planungspositionen beim initialen Speichern nicht unter einer Textposition gruppiert, werden die Dokumente und Bilder je Planungsposition abgelegt.
- Sind Planungspositionen beim initialen Speichern unter einer Textposition gruppiert, werden die Dokumente und Bilder nur für die Textposition abgelegt.

Zusätzlich wird bei abgelegten Bilddateien das Kennzeichen "Bild in Anhang" bei Angebot, Kaufvertrag und Bestellung gesetzt.

Auch zur Planung übergebene PDF-Dokumente werden archiviert, erhalten aber kein Druckkennzeichen.

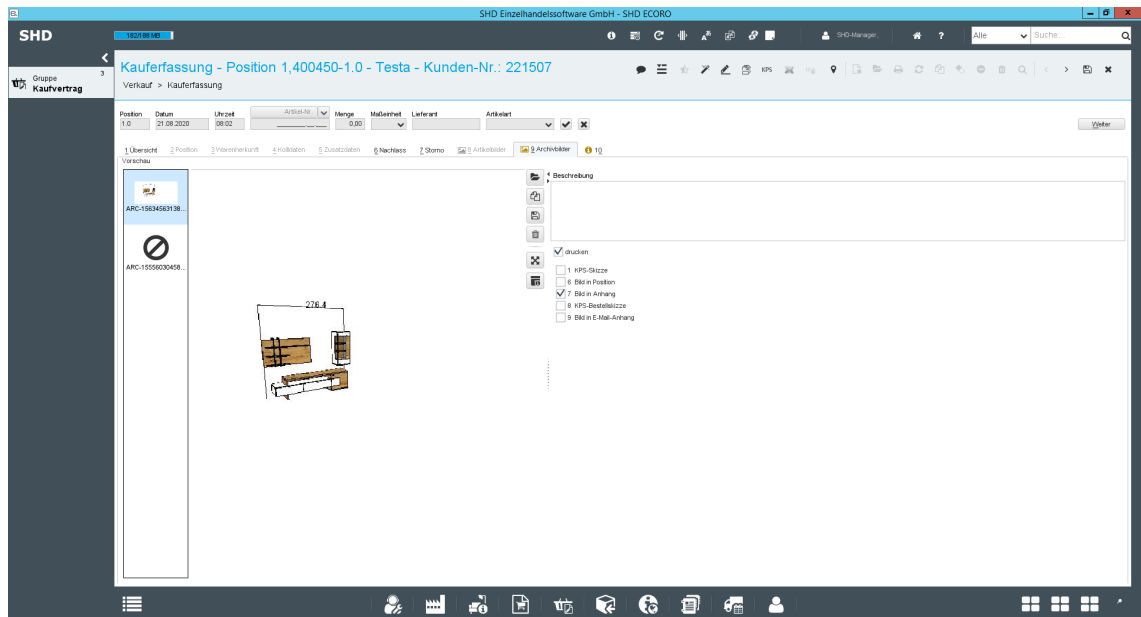


Abbildung: Als "Bild im Anhang" gekennzeichnete Grafiken im Kaufvertrag

2.45 Verkauf: Karenzzeit nach der Aufhebung der Mahnsperre

Wenn Sie eine Mahnsperre im Verkauf aufheben, können Sie bei der Übergabe an die Finanzbuchhaltung jetzt das Datum ermitteln, zu dem die nächste Mahnung geschickt werden soll.

Allgemeinen Parameter einrichten

Hinterlegen Sie im allgemeinen Parameter **374 Anzahl Karenztage (Arbeitstage) nach Aufhebung Mahnsperren** (über **Vorgaben** → **Parameter** → **Parameter**) die Anzahl der Karenztage, die nach der Aufhebung einer Mahnsperre gelten.



Beachten Sie, dass nach dem Aktivieren von Parameter **374** die Funktion **Datum für nächste Mahnung** an den entsprechenden Stellen im Programm erst nach einem Neustart von SHD ECORO bereitstehen.

Mahnsperren im Verkauf aufheben

Wird die Mahnsperre von Kundendienstpositionen aufgehoben, werden die hinterlegten Karenztage zum aktuellen Datum hinzuaddiert. Das ermittelte Datum wird an die Finanzbuchhaltung übergeben. Die nächste Mahnung erfolgt erst zu diesem Datum.

Die Karenztage sind Arbeitstage. Mit wie vielen Arbeitstagen gerechnet wird, ergibt sich aus der Anzahl der Wochenarbeitstage im Unternehmen (über **Vorgaben** → **Unternehmen** → Registerkarte **Unternehmen**).

2.46 Verkauf: Kostenerfassung berechtigen

Bisher konnte jeder Mitarbeiter, der das Schreibrecht für Kaufverträge besitzt, in den Kopfdaten in der Registerkarte **Zusatzdaten** Kosten zu einem Kaufvertrag erfassen. Jetzt können Sie mit einer neuen Berechtigung separat steuern, wer diese Kosten erfassen darf.

Mitarbeitergruppenberechtigung Kostenerfassung für Kauferfassung

Im Standard ist das Recht **Verkauf** → **Kauferfassung** → **Kostenerfassung** für die Mitarbeiter vergeben, damit das bisherige Verhalten unverändert bleibt.

Über die Mitarbeitergruppe (über **Vorgaben** → **MitarbeiterEinstellungen** → **Mitarbeitergruppe verwalten** → Registerkarte **Gruppenberechtigung**) können Sie das Recht, Kosten zu erfassen, entziehen.

Verhalten in der Kauferfassung

Hat der angemeldete Benutzer kein Recht, zusätzliche Kosten zu erfassen, sieht er wie bisher in der Registerkarte **Zusatzdaten** die zu einem Kaufvertrag erfassten Kosten, kann aber unter Kosten des Kaufvertrags nicht die **Kostenerfassung** aktivieren.

2.47 Verkauf: Liefertermin im Angebot erfassen

Bisher konnte im Angebot kein Liefertermin erfasst werden.

Jetzt können Sie auch in Angeboten einen Liefertermin für Angebote erfassen. In der Registerkarte **Angebotsdaten** kann im Feld **Liefertermin** (Kunden-Liefertermin) eine **Kalenderwoche** angegeben werden.

Der erfasste Liefertermin, wird in der Übersicht des Angebots angezeigt.

The screenshot shows a web interface for managing offers. At the top, there's a header 'Angebot - ...' and a breadcrumb 'Verkauf > Angebot'. Below that is a table with fields for 'Angebot-Nr.', 'Datum', 'Filiale', 'Filialbezeichnung', 'Karten-Nr.', 'Kunden-Nr.', '1. Verkäufer', and 'Sachbearbeiter'. The 'Angebotsdaten' tab is selected, showing a form with fields for 'Objektbezeichnung', 'Nachfassen am', 'Gültig bis', 'Liefertermin', and 'Wahrscheinlichkeit'. The 'Liefertermin' field is highlighted with a red box and contains the value '48.2019'. To the right, there are three dropdown menus for 'Kennzeichen' labeled '(AN1)(AN1)', '(AN2)(AN2)', and '(AN3)(AN3)'.

Suche Angebote nach Liefertermin

Um Angebote mit Lieferterminen zu überwachen, können Sie in der Angebots-Suche eine Kalenderwoche oder einen Zeitraum eingeben. Im Suchergebnis werden alle Angebote mit Liefertermin innerhalb des angegebenen Zeitraums angezeigt.

Liefertermin auf Angebote drucken

Ist ein Liefertermin (Kalenderwoche) erfasst, wird er auf dem Angebot gedruckt.

Liefertermin aus dem Angebot in den Kaufvertrag übernehmen

Der im Angebot erfasste Liefertermin (Kalenderwoche) wird in das Feld **Vereinbarter Kundentermin** des Kaufvertrags (Kaufvertrag → Kopfdaten → Registerkarte **Lieferung/Abholung**) übernommen.

Die Übernahme des Kundentermins erfolgt nur, wenn die erfasste Kalenderwoche größer als die aktuelle Kalenderwoche ist. Liegt der erfasste Liefertermin des Angebots vor der aktuellen Kalenderwoche, wird der Wert nicht in den Kaufvertrag übernommen.

2.48 Verkauf: Sachbearbeiter in AN und KV vorbelegen

Bisher mussten Sie in Angeboten und Kaufverträgen manuell einen Sachbearbeiter auswählen.

Jetzt können Sie über einen Parameter für das ganze Unternehmen steuern, ob ein Sachbearbeiter in Angeboten und Kaufverträgen vorbelegt werden soll.

Der aktive Parameter bewirkt, dass der erste Verkäufer, der die erste Position in einem Angebot oder Kaufvertrag erfasst hat, automatisch als Sachbearbeiter in diesem Vorgang übernommen wird.

So können Sie die Kontaktdaten des Sachbearbeiters auf Formulare für Kunden drucken.

Allgemeinen Parameter einrichten

Richten Sie den allgemeinen Parameter **383 Vorbelegung Sachbearbeiter** (über **Vorgaben → Parameter → Parameter**) ein:

"0" = Nein, der Sachbearbeiter wird nicht mit dem ersten Verkäufer aus Angebot und Kaufvertrag vorbelegt.

"1" = Ja, der Sachbearbeiter wird mit dem ersten Verkäufer aus Angebot und Kaufvertrag vorbelegt.



Die Voreinstellung ist standardmäßig "0". Der Sachbearbeiter wird nicht mit dem ersten Verkäufer aus Angebot und Kaufvertrag vorbelegt. So bleibt das bisherige Verhalten erhalten.

Wo wird der neue Parameter 383 im Verkauf berücksichtigt?

In folgenden Kontexten wird die Vorbelegung des Sachbearbeiters berücksichtigt:

- Angebot
 - Bei Neuanlage eines Angebots
 - Bei Nacherfassung von Positionen in einem Angebot
 - Bei Übernahme einer Position aus einer Chance
 - Bei Verkäuferänderung in einem Angebot

- Käuferfassung
 - Bei Neuanlage eines Kaufvertrags
 - Bei Nacherfassung von Positionen in einem Kaufvertrag
 - Bei Übernahme aus der Vorerfassung
 - Bei Übernahme aus einem Angebot
 - Bei Übernahme aus einer Chance
 - Bei Verkäuferänderung in einem Kaufvertrag
 - SHD ECORO mobile Kaufvertrag

2.49 Verkauf: Separate Werbesperre für E-Mail über AN und KV hinterlegen

Analog zum Kundenstamm können Sie auch im Verkauf (Angebot und Kaufvertrag) die aktuelle E-Mail-Adresse für Werbung in der Adresse des Kunden wählen.

E-Mail-Adresse für Werbung in Angebot und Kaufvertrag

Im Angebot (über **Verkauf** → **Angebot** → Registerkarte **Kunde**) bzw. im Kaufvertrag (über **Verkauf** → **Käuferfassung** → Registerkarte **Kunde**) können Sie das neue Feld **Aktuelle E-Mail-Adresse Werbung** pflegen.

The screenshot shows the 'Angebot - Kopf' form in the SHD ecoro system. The 'Kunde' tab is selected. The 'aktuelle E-Mail-Adresse Werbung' field is highlighted with a red box, showing the email address 'Maximilian Mustermann, MaxMustermann@Andernach.de'. Other fields include 'Kunden-Nr.', 'Datum', 'Filiiale', 'Filiialebezeichnung', 'Karten-Nr.', 'Kunden-Nr.', '1. Verkäufer', 'Anrede', 'Vorname', 'Nachname', and 'Debitoren-Nr.'.

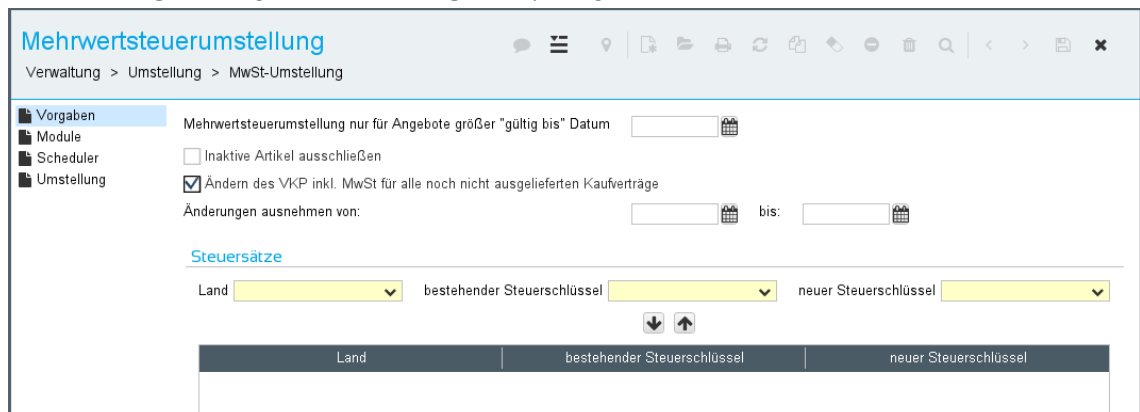
Abbildung: E-Mail-Adresse für Werbung im Angebot

The screenshot shows the 'Käuferfassung - Kopf' form in the SHD ecoro system. The 'Kunde' tab is selected. The 'aktuelle E-Mail-Adresse Werbung' field is highlighted with a red box, showing the email address 'Maximilian Mustermann, MaxMustermann@Andernach.de'. Other fields include 'KV-Nr.', 'Datum', 'Filiiale', 'Filiialebezeichnung', 'Karten-Nr.', 'Kunden-Nr.', '1. Verkäufer', 'Anrede', 'Vorname', 'Nachname', and 'Debitoren-Nr.'.

Abbildung: E-Mail-Adresse für Werbung im Kaufvertrag

2.50 Verwaltung: Anpassung bei der MwSt.-Umstellung

Im Zuge der Umstellung der Mehrwertsteuer im Juli 2020 wurden einige Möglichkeiten zur Optimierung des Vorgangs erkannt. Diese wurden in den Vorgaben des Programms **MwSt.-Umstellung** (über **Verwaltung** → **Umstellung** → **MwSt.-Umstellung** → Registerkarte **Vorgaben**) umgesetzt.



Gültigkeitsdatum von Angeboten bei der MwSt.-Umstellung berücksichtigen

Die neue Funktion **Mehrwertsteuerumstellung nur für Angebote größer "gültig bis" Datum** erlaubt es Ihnen, ältere Angebote von der MwSt.-Umstellung auszunehmen.

Wenn Sie hier ein Datum eingeben, werden Angebote, deren Erfassung vor diesem Datum liegt, bei der MwSt.-Umstellung nicht berücksichtigt.

Ist kein Datum angegeben, werden alle Angebote umgestellt.

Das gewählte Gültig-bis-Datum wird im Umstellungsprotokoll ausgewiesen.

MwSt.-Umstellung nur für aktive Artikel

Mit der neuen Funktion **Inaktive Artikel ausschließen** können Sie verhindern, dass inaktiv gesetzte Artikel bei der MwSt.-Umstellung berücksichtigt werden.

- Ist die Funktion aktiviert, wird die Mehrwertsteuer nur in aktiven Artikeln umgestellt.
- Ist die Funktion nicht aktiviert, werden auch die Artikel mit Kennzeichen **Inaktiv** umgestellt.

Die Einstellung wird im Umstellungsprotokoll ausgewiesen.

MwSt. zu Lasten des Kunden auf Datum abgrenzen

Wenn die Funktion **Ändern des VKP inkl. MwSt. für alle noch nicht ausgelieferten Kaufverträge** aktiviert wird, werden jetzt zusätzlich zwei Datumsfelder (von - bis) angezeigt. Hier können Sie einen Zeitraum für noch nicht ausgelieferte Kaufverträge eintragen, deren Auftragsdatum in diesen Zeitraum fällt.

Wenn gleichzeitig im Kaufvertrag das Kennzeichen **MwSt. separat ausweisen** nicht gesetzt ist, wird der VKP inkl. MwSt. im Kaufvertrag nicht angepasst. Der Betrag bleibt also gleich. Es werden der Steuerbetrag und der Betrag exkl. MwSt. angepasst. Das bedeutet, dass bei Kaufverträgen, die in diesem Zeitraum abgeschlossen wurden, aber noch nicht ausgeliefert sind, nur der Nettobetrag angepasst wird, der Bruttobetrag inkl. MwSt. bleibt bestehen.

Umstellen des MwSt.-Satzes im Kaufvertrag über das Feld Mehrwertsteuer Ausland

Ist in den Kopfdaten eines Kaufvertrags in der Registerkarte **Kunde** das Kennzeichen **Mehrwertsteuer Ausland** mit einem MwSt.-Satz gefüllt, der umgestellt werden soll, wird bei der MwSt.-Umstellung auch hier der Umstellungssteuersatz eingetragen.

Die Umstellung erfolgt für alle Kaufverträge, auch für bereits ausgelieferte.

2.51 Vorgaben: Im KV eingegebene USt-IdNr. validieren

In den Kopfdaten des Kaufvertrags in der Registerkarte **Kunde** kann im Feld **Steuerfrei** eine Art der Steuerfreiheit gewählt werden. Dazu können in der Steuertabelle verschiedene Einträge mit 0 % erfasst werden, falls diese in der FiBu unterschiedlich behandelt werden sollen.

Wird in der KV-Erfassung im Feld **Steuerfrei** eine Art der Steuerfreiheit gewählt, und ist die Rechnungsadresse eine Adresse innerhalb des EU-Auslandes, dann kann die USt-IdNr. zum Pflichtfeld geschaltet werden und die eingetragene Nummer sowie die Rechnungsadresse auf ihre Existenz und Gültigkeit geprüft werden.

Der Benutzer muss das Ergebnis der Prüfung bestätigen.

Die Prüfung wird durch den vom Bundeszentralamt für Steuern zur Verfügung gestellten Webservice durchgeführt.

USt-IdNr. in den Filialvorgaben hinterlegen

Damit die Validierung der USt-IdNr. funktioniert, muss in den Filialvorgaben (über **Vorgaben** → **Filiale** → Registerkarte **Definition**) die USt-IdNr. der Filiale oder des Unternehmens hinterlegt sein. Es muss sich hierbei um eine deutsche USt-IdNr. handeln.

Ist keine oder eine falsche Nummer hinterlegt, wird keine Validierung angestoßen.

The screenshot shows the SAP configuration screen for 'Filiale 1 Verkaufsfiliale 1'. The 'Umsatzsteuer Ident-Nr.' section is highlighted with a red box. It contains a table with the following data:

Land	Umsatzsteuer Ident-Nr.
1 Deutschland	DE250622249

Unternehmensparameter für Prüfung der USt-IdNr. einrichten

Die Validierung eingegebener USt-IdNr. wird über den allgemeinen Parameter **381 Prüfung der USt-IdNr. bei mehrwertsteuerfreien Verkäufen ins EU-Ausland** eingeschaltet.

"0" = Nein, die USt-IdNr. soll nicht validiert werden (Standard)

"1" = Ja, die USt-IdNr. soll geprüft und validiert werden.

Ablauf bei aktivierter Prüfung

Das Feld **USt-IdNr.** wird im Kaufvertrag zum Pflichtfeld, wenn

- der Parameter in den Vorgaben aktiviert ist,
- und das Kennzeichen "Steuerfrei" im KV gesetzt ist,
- und in der Verkaufsfiliale eine deutsche USt-IdNr. hinterlegt ist,
- und die Rechnungsadresse des Kunden im EU-Ausland ist.

Wird unter diesen Voraussetzungen eine USt-IdNr. eingetragen, erfolgt beim Verlassen des Feldes automatisch die Prüfung dieser Nummer.

Nach erfolgter Prüfung meldet das Programm das Ergebnis:

Überprüfung der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Daten aus ECORO	Daten vom BZSt
"KARE die zwei Wohnsinnigen" HandelsgmbH. IZ Nö Süd, Straße 3, Objekt 41 2351 Wiener Neudorf	Firmenname stimmt überein Straße stimmt überein PLZ stimmt überein Ort stimmt überein

Stimmen die Daten vom Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) mit denen in ECORO überein?

- Wird die Meldung mit **Ja** bestätigt, dann wird die USt-IdNr. beim Kunden als geprüft abgelegt.
- Wird die Meldung mit **Nein** bestätigt, dann wird das Kennzeichen "Steuerfrei" im KV wieder entfernt.

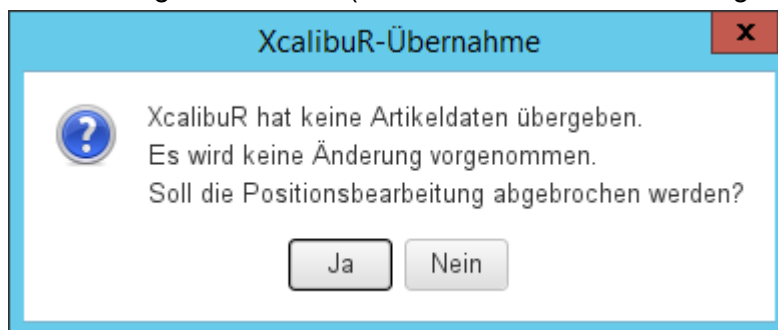
Wird eine syntaktisch ungültige USt-IdNr. eingegeben, dann wird eine Fehlermeldung ausgegeben:

Fehlermeldung

Die angefragte USt-IdNr. ist ungültig. Sie entspricht nicht den Prüfziffernregeln die für diesen EU-Mitgliedstaat gelten.

2.54 XcR: Löschabfrage im Verkauf für Artikel-Nr., wenn XcR keine Daten übergibt

In Angebot und Käuferfassung erfolgt jetzt eine Abfrage zum Löschen der eingegebenen Artikelnummer aus der Positionserfassung, wenn von XcalibuR keine Daten übergeben werden (z.B. durch Abbruch der Konfiguration).



- Klicken Sie auf **Ja**, wird die eingegebene Artikelnummer aus der Positionserfassung entfernt.
- Klicken Sie auf **Nein**, bleibt die eingegebene Artikelnummer erhalten.

2.55 XcR: XcR-Skizzen im ECORO-MiniArchiv ablegen

Wenn Sie mit Konfigurationen über XcalibuR in KV und Angebot Planungsdateien übergeben, werden auch Grafiken importiert und archiviert. Aus Performancegründen müssen diese Grafiken im Mini-Archiv abgelegt werden. Wählen Sie zum Dokumententyp "XCR-Skizze" (XcalibuR-Konfigurationsgrafik) als **Vorgabe für Archivierung** den Eintrag "Archiv [Ecoro-MiniArchiv].

3 Programmstand 3.7

3.1 Archiv: Alle verknüpft archivierten Dokumente anzeigen

Im Archivdialog wurde bei verknüpft archivierten Dokumenten bislang immer nur das letzte Dokument angezeigt.

Nun können alle verknüpft archivierten Dokumente angezeigt werden. Die Darstellung erfolgt bei so archivierten Dokumenten in einer Ordnerstruktur.

- Bei verknüpft archivierten Dokumenten ist das Hauptdokument bzw. zuletzt archivierte Dokument durch das Ordnersymbol gekennzeichnet.
- Das Ordnersymbol wird nur angezeigt, wenn Dokumente verknüpft archiviert wurden.
- Öffnen Sie den Ordner, werden darin die verknüpft archivierten Dokumente als Untereintrag angezeigt.

Verschlagwortung externer Dokumente

Barcode Dokume

Datum Bezeich

Archivdateien

Dokumente... <Mehrfachselektion> Belego

	Belegdatum ▼1	Archiviert am ▼2	Dokumententyp	
	22.03.2019	22.03.2019	Kundenrechnung [KDR]	1F
	22.03.2019	22.03.2019	Kaufvertrag [KV]	K
	22.03.2019	22.03.2019	Kaufvertrag [KV]	K
	22.03.2019	22.03.2019	Kaufvertrag [KV]	K
	22.03.2019	22.03.2019	Kaufvertrag [KV]	K

3.2 Artikel: Programmartikel in Verkaufset erfassen

Bisher konnten bei der Erfassung von Verkaufsets keine Programmartikel im Set aufgenommen werden. Nun können auch Programmartikel Bestandteile von Verkaufsets sein.

Soll das neue Verkaufset Bestandteil der Artikelnummernstruktur des Programms sein, muss bei der Anlage des Verkaufsets zusätzlich die neue Funktion **Programm Verkaufset** aktiviert werden.

Ist die Funktion aktiviert, können nur noch Programmartikel des ausgewählten Programms dem Verkaufset hinzugefügt werden.

Beim Speichern des Verkaufsets wird die nächste freie Ausführung des Programms ermittelt.

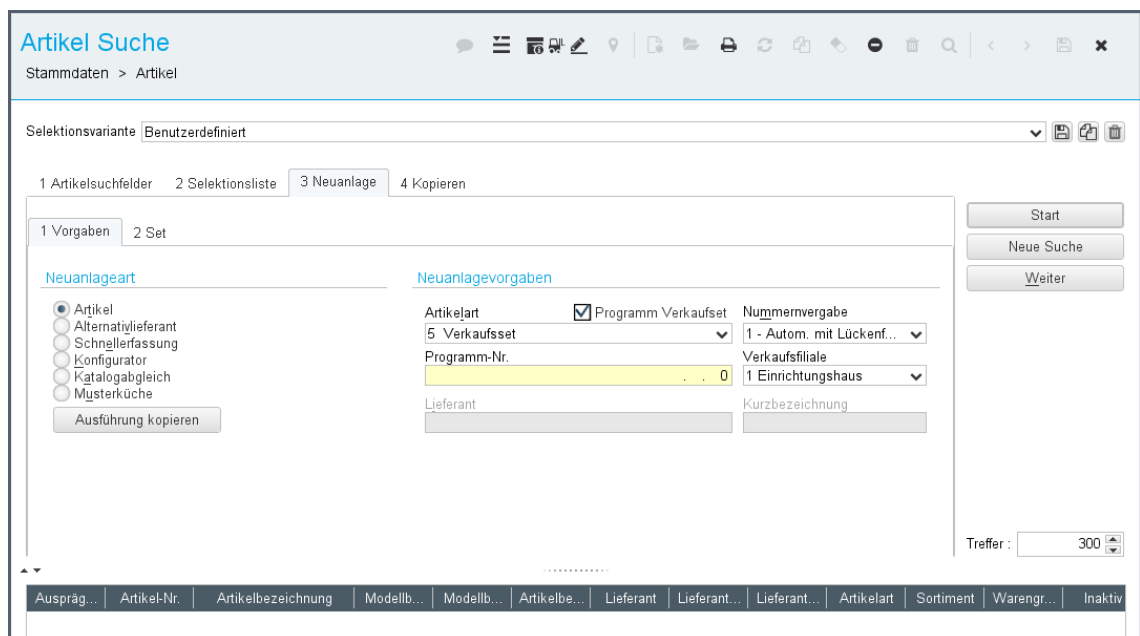


Abbildung: Artikel-Neuanlage für Verkaufset mit Programm

3.3 Auskunft: Automatisiertes Anschreiben

Mit den Funktionen des Modus **SHD ECORO Automatisierte Anschreiben** können Sie individuellen Berichtcenterabfragen Formbriefe zuweisen, die beim Ausführen dieser Abfragen automatisch gedruckt bzw. versendet werden.



- Das Modul **SHD ECORO Automatisierte Anschreiben** ist nicht kostenpflichtig, erfordert jedoch eine kostenpflichtige Einarbeitung durch einen SHD-Kundenberater. Bei Interesse an dem Modul wenden Sie sich an Ihren Kundenberater.
- Nach der Einarbeitung veranlasst Ihr Kundenberater die Generierung einer Lizenz und schaltet das Modul in SHD ECORO frei.
- Voraussetzung ist ein Programmstand ab SHD ECORO 3.7.
- **Zusatzleistungen:** Gerne unterstützen wir Sie bei der Erstellung neuer Berichtcenterabfragen oder helfen bei Fehleranalysen von nicht funktionsfähigen Abfragen. Wenden Sie sich dazu an den SHD ECORO Service. Dies ist eine kostenpflichtige Dienstleistung und wird nach Aufwand berechnet.

Ablauf

11. Sie erstellen mit dem **Absfrageeditor** den gewünschten Bericht und geben ihn für das Druckcenter frei. Sie legen fest, ob das automatisierte Anschreiben zur Liste einmal oder mehrfach geschickt werden darf.
12. Über die **Mitarbeitergruppe** berechtigen Sie die Mitarbeiter, die auf Berichtcenterlisten im Druckcenter Zugriff haben sollen. Nur diese Mitarbeiter sehen die für das Druckcenter freigegebenen Berichtcenterlisten.
13. Mit dem Programm **Formbrief** erstellen Sie einen Formbrief, der zum konkreten Bericht passt, für den Sie ein automatisches Anschreiben geben möchten. Im Ausführungsplan zu der Berichtcenterliste können Sie später nur einen Formbrief wählen, der für die Verwendung mit Berichtcenterlisten freigeschaltet wurde. Außerdem können Sie dem Formbrief auch Dateien und Dokumententypen hinzufügen, die beim automatisierten Anschreiben per E-Mail mitgeschickt werden sollen.
14. Die automatisierte Ausführung der im Abfrageeditor erstellten und für das Druckcenter freigegebenen Berichtcenterlisten erfolgt über Ausführungspläne im **Druckcenter**. Der Ausführungsplan legt fest, wie oft und zu welcher Uhrzeit die Liste ausgeführt wird und wie die Ausgabe (per E-Mail) erfolgen soll.
15. Die Konfiguration in den **Druckvorgaben** für den Formbrief steuert seine Freigabe als Berichtcenterabfrage.
16. Das **Druckcenter** führt nach den Vorgaben des Ausführungsplans die Berichtcenterliste automatisch aus und versendet den verknüpften Formbrief ggf. mit Anhängen zu den im Ergebnis der Liste ermittelten Vorgängen.

Ausführliche Informationen zum Modul Automatisierte Anschreiben

In der Kurzdoku "SHD ECORO Automatisierte Anschreiben" finden Sie ausführliche Informationen zu folgenden Themen;

- Wie geben Sie Formbriefe für die automatischen Anschreiben im Druckcenter frei?
- Wie wählen Sie Anhänge zu Formbriefen für die automatischen Anschreiben auswählen?
- Wie geben Sie Berichtcenterabfragen für das Druckcenter frei?
- Wie führen Sie Berichtcenterabfragen im Druckcenter aus?
- Anwendungsbeispiele für das Kunden- und Lieferantenfeedback

3.4 Berichtcenter: Optimierte Anzahlungslisten

Um Inhalte von Auswertungen über Anzahlungen zu verdeutlichen, wurden Berichte (über **Auskunft** → **Berichtcenter**) bezüglich Informationen zu Anzahlungen optimiert.



Beachten Sie, dass Sie wegen geänderter Titel der Berichte ggf. Ihre Favoriten für Berichtcenterlisten anpassen müssen.

Berichtcenter: Liste ECORO- KV ohne Anzahlung

Die Liste **ECORO – KV ohne Anzahlung** wurde umbenannt in **ECORO – KV ohne vereinbarte Anzahlung**:

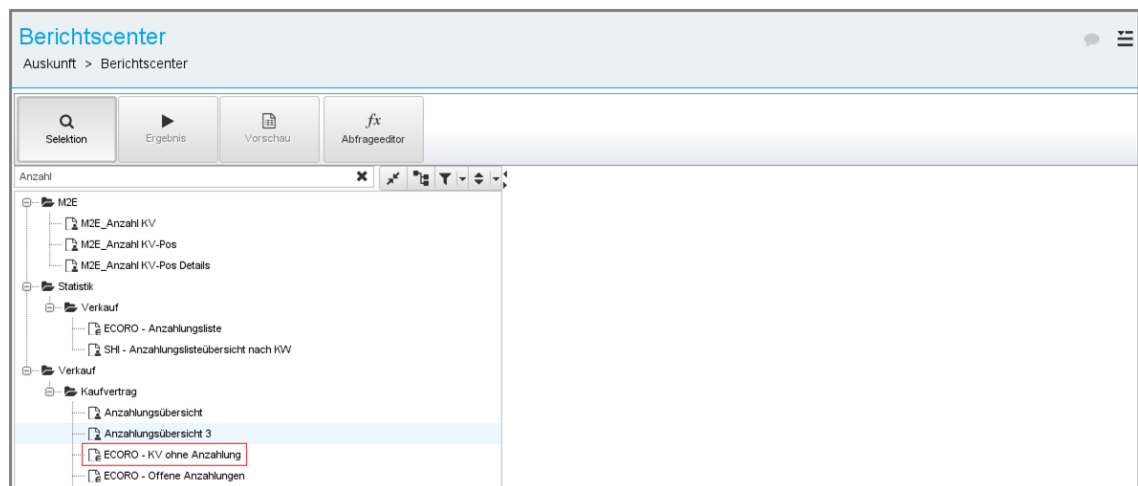


Abbildung: Berichtcenter bisher

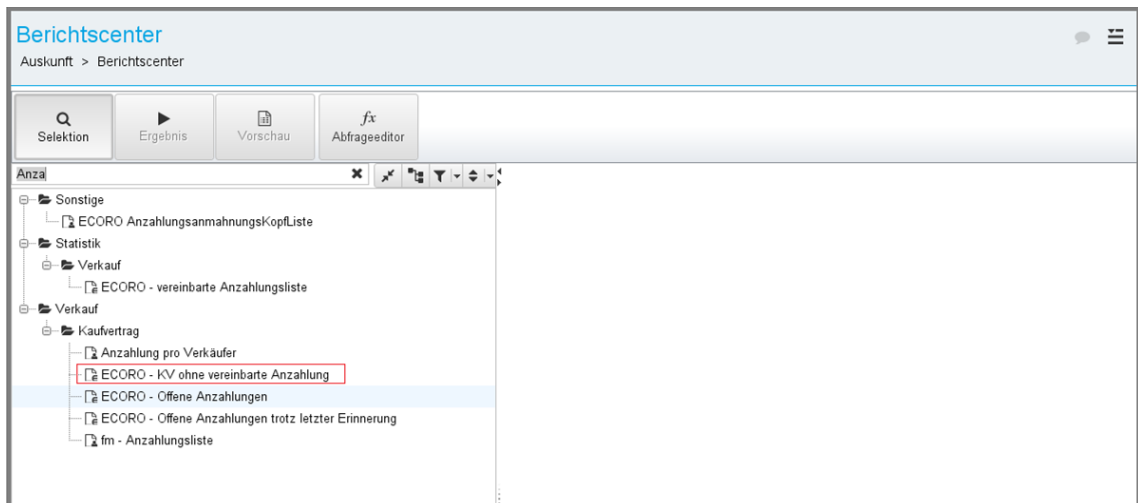


Abbildung: Berichtszentrum neu

Berichtszentrum: Liste ECORO- Anzahlungsliste

Die Liste **ECORO – Anzahlungsliste** wurde umbenannt in **ECORO – KV ohne vereinbarte Anzahlungsliste**:

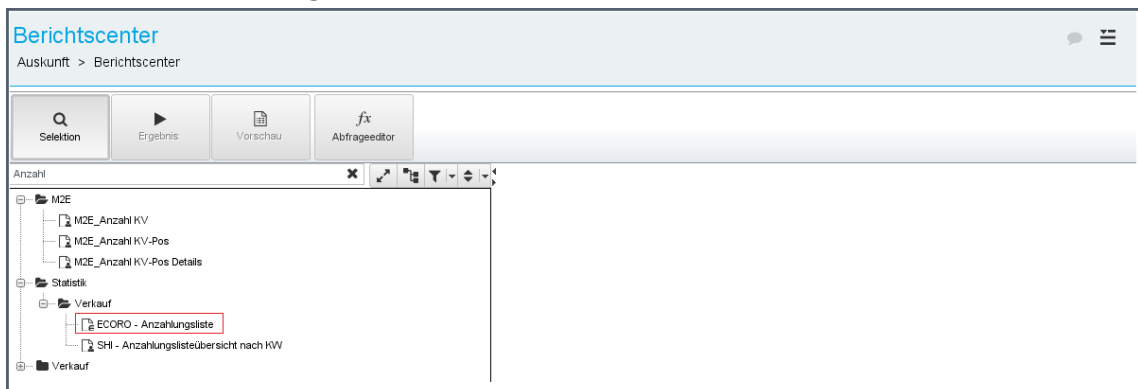


Abbildung: Berichtszentrum bisher

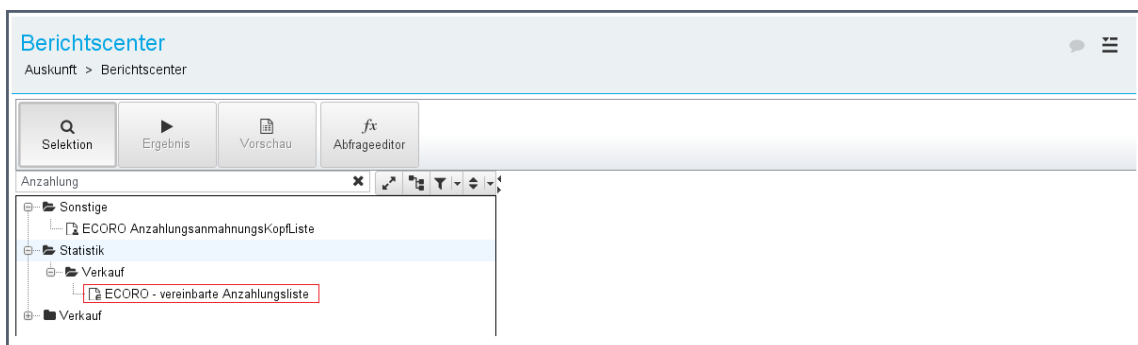


Abbildung: Berichtszentrum neu

Berichtscenter: Liste ECORO- Offene Anzahlungen

Die Liste **ECORO – Offene Anzahlungen** wurde um variable Filter **Status** und **Offene Anzahlungen (komplett)** ergänzt.

- Mit dem Filter **Status** können Sie die Positionsstatus variabel abfragen.
- Mit dem Filter **Offene Anzahlungen (komplett)** wählen Sie aus, ob Sie nur Aufträge mit komplett offenen Zahlungsbeträgen (Auswahl "Ja") oder auch Aufträge, bei denen die Anzahlung nur teilweise geleistet wurde (Auswahl "Nein"), im Ergebnis angezeigt werden sollen.

Die Liste **ECORO - Offene Anzahlung** entspricht dem Suchergebnis von **Verwaltung → Druckcenter → Anzahlungsanmahnung** bei Selektion nach "mit Anzahlungsrechnungen = nein".

Anzahlungsrechnungen werden in der Liste **ECORO - Offene Anzahlung** nicht berücksichtigt.

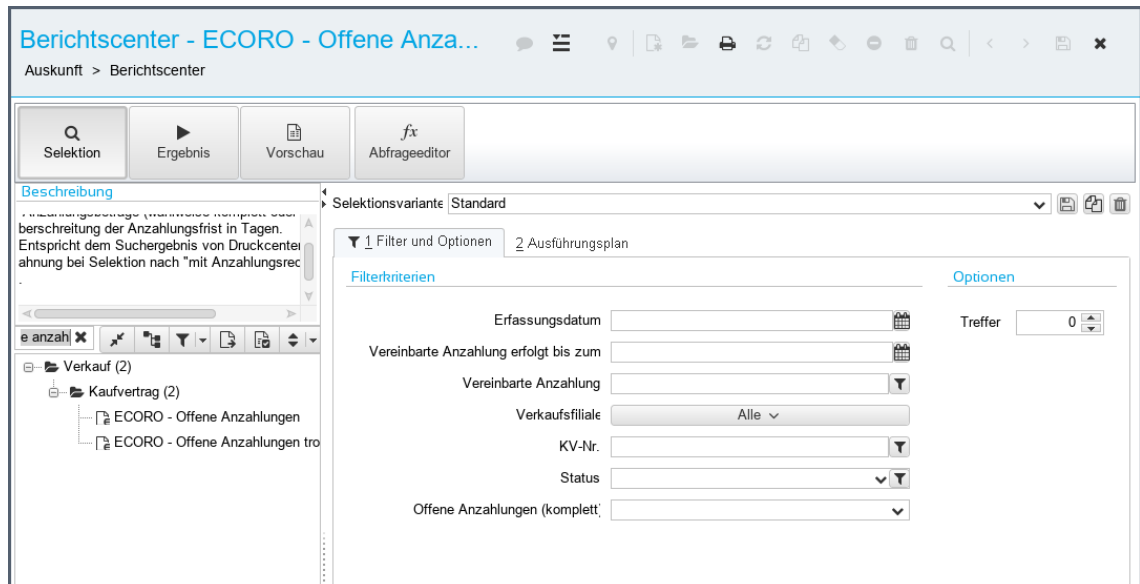


Abbildung: Berichtscenter Liste offene Anzahlungen

3.5 Bestand: Mehrfachselektion löschen

Bislang mussten Sie im Programm Bestand (über **Logistik** → **Bestand**) Bestände einzeln je Lagerplatz löschen.

Jetzt können Sie Bestände auf mehreren Lagerplätzen gleichzeitig löschen.

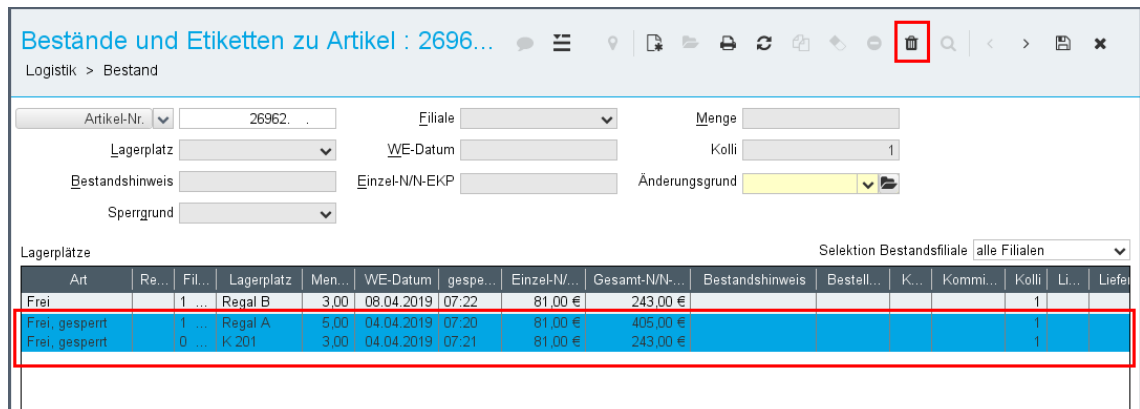


Abbildung: Bestand auf mehreren Lagerplätzen löschen

Das Löschen von Beständen kann weiterhin nur von Benutzern mit der Gruppenberechtigung **WAWI** → **Logistik** → **Bestand** → **Bestand löschen** (über **Vorgaben** → **Mitarbeiterereinstellungen** → **Mitarbeitergruppenberechtigung**) vorgenommen werden.

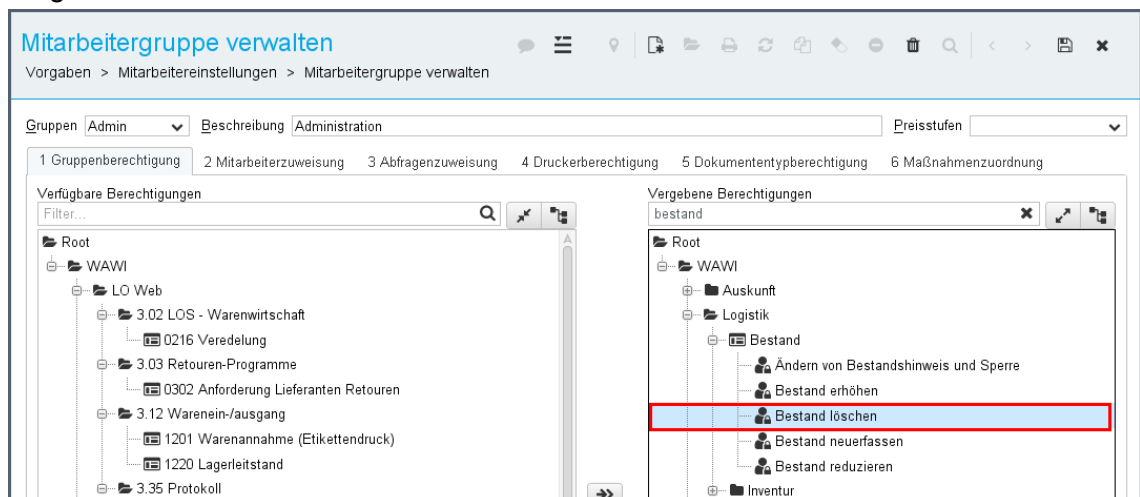


Abbildung: Mitarbeitergruppe für das Löschen von Bestand berechtigen

Die Prüfung, welche Bestände gelöscht werden können, wurde nicht verändert.

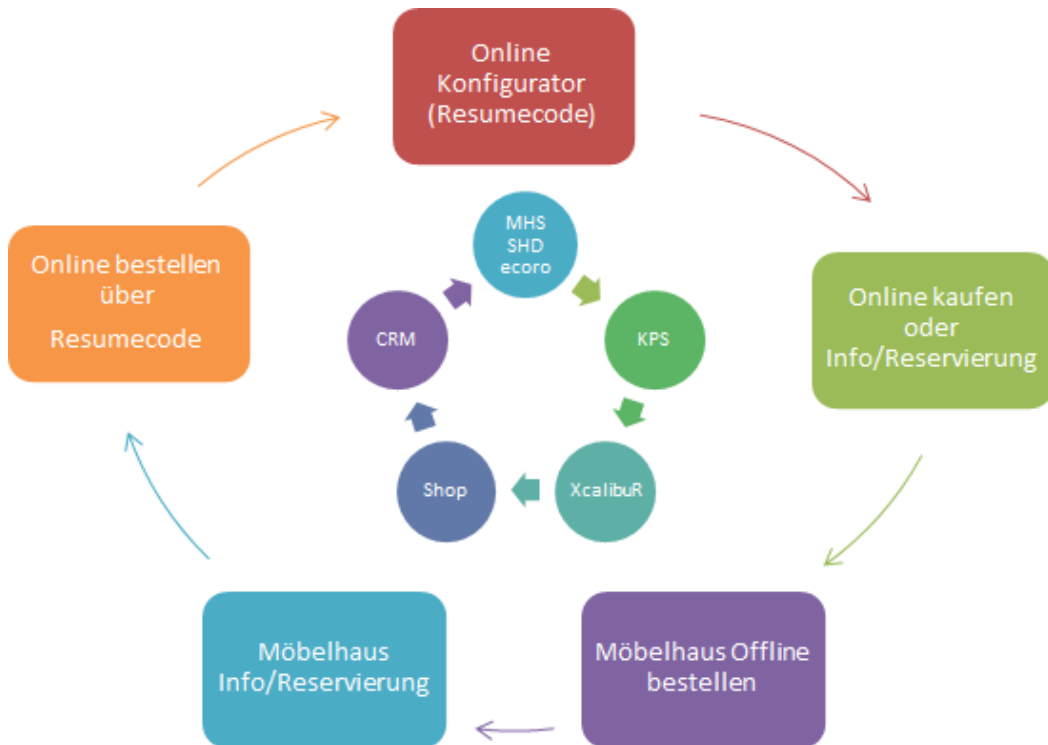
3.6 E-Commerce: SHD Shop in SHD ECORO einbinden

Mit den Shop-Modulen von SHD E-Commerce wird es in Zukunft keinen Unterschied geben,

- wann und wo der Kunde sich informiert und
- wann und wo der Kunde den Kauf abschließt

Das bedeutet, dass sich Ihre Kunden nicht nur online informieren und über das Internet Ware reservieren können. Genauso wichtig wird es sein, Kunden, die sich zuerst vor Ort im Möbelhaus informieren, jedoch nicht direkt entscheiden können, später online wieder "abzuholen", damit sie nicht bei einem reinen Online-Händler kaufen.

Deswegen hat SHD eine Shop-Lösung erstellt, die durch eine enge bidirektionale Integration zu SHD ECORO Mehrwerte bietet, die sie von anderen Shop-Anbietern abhebt.



Der Kunde kann in allen Phasen der Customer Journey mit Informationen versehen und eingebunden werden. Über welches Medium der Kunde sich zuerst informiert, wo er den Abschluss tätigt, soll ihm überlassen bleiben.

Voraussetzungen für die Integration von SHD E-Commerce und SHD Shop



- Die Integration SHD E-Commerce und SHD Shop ist kostenpflichtig. Bei Interesse an der Funktion wenden Sie sich an den Vertrieb.
- Voraussetzung ist ein Programmstand ab SHD ECORO 3.7.

Integration zum SHD Shop aktivieren



In den **REST Services** (über **Vorgaben** → **Konfiguration REST Services**) hinterlegen Sie die technischen und fachlichen Vorgaben, mit denen der SHD Shop aktiviert wird.

Über das Symbol  in der Werkzeugleiste können Sie einen neuen Eintrag erstellen.

Ausführliche Informationen zur Integration zum SHD Shop

In der Kurzdoku "SHD ECORO SHD Shop und SHD E-Commerce" finden Sie ausführliche Informationen zu folgenden Themen;

- Wie richten Sie die REST Services ein?
- Wie arbeiten Sie im Shop mit Sperrgründen?
- Wie arbeiten Sie im Shop mit Ausstellungsbeständen?
- Welche Shop-Kategorien können Sie verwenden?
- Welche Bilder und Dokumente werden an den Shop übertragen?
- Wie steuern Sie mit dem Artikelranking, welche Artikel im Shop bevorzugt platziert werden?
- Wie aktivieren Sie Artikel für den Shop?

3.7 Einkauf: Hinweis zu vorerfassten Bestellpositionen in der ER

Bislang erschien in der Eingangsrechnung zu jeder Bestellposition, die schon vorerfasst wurde, der Hinweis "Die Bestellposition ist unter der ER-Nr. xxx vorerfasst und nicht zu bearbeiten". Bei Bestellungen mit vielen Positionen musste diese Meldung für jede Position einzeln bestätigt werden.

Jetzt erfolgt der Hinweis einmal pro Bestellung. Alle betreffenden Positionen werden im Hinweis in einer Tabelle abgebildet. Der Hinweis muss nur noch einmal pro Bestellung bestätigt werden. Das ist übersichtlicher und erspart Zeit.

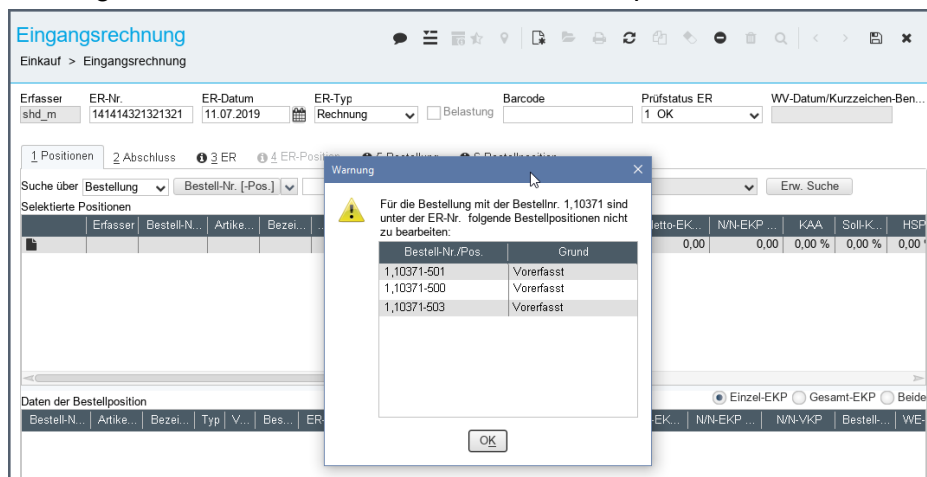


Abbildung: Vorerfasste Bestellpositionen in der Eingangsrechnung

3.8 Einkauf: KV-Datum in EDI-Bestellung übergeben

Sie haben jetzt die Möglichkeit, das Auftragsdatum in die EDI-Bestellung zu übergeben, damit die zur Auftragserfassung gültigen Konditionen verwendet werden. Abhängig davon, ob Sie entsprechende Absprachen mit dem Lieferanten getroffen haben, können Sie je Lieferanten festlegen, ob Sie das Auftragsdatum übernehmen wollen.

Stammdaten: Lieferant

Im Lieferantenstamm (über **Stammdaten** → **Lieferant** → Registerkarte **Sonstiges**) können Sie im Bereich **EDI-Vorgaben** die Funktion **KV-Datum für Kommissionsbestellungen übergeben** aktivieren.

Im Standard ist diese Funktion nicht aktiv.

The screenshot shows the SAP configuration for supplier 'Lieferant 1453'. The 'Sonstiges' tab is active, and the 'EDI-Vorgaben' section is expanded. The checkbox 'KV-Datum für Kommissionsbestellungen übergeben' is checked and highlighted with a red box. Other visible settings include 'Basis-KAA' at 200.00%, 'Land' set to 'Deutschland', 'MwSt.-Satz' at 19.0%, and 'Provision' set to 1.0. The 'KPS-Daten' section shows 'Skontotage' at 30 and 'Küchenskizzen drucken' checked.

Abbildung: EDI-Vorgaben des Lieferanten

EDI-Bestellung

Ist die Funktion **KV-Datum für Kommissionsbestellungen übergeben** im Lieferantenstamm aktiv, wird das KV-Datum in der **EDI-Bestellung** in die Satzart CONH mit Qualifier UC übergeben.

Bestellung

Ist die Funktion **KV-Datum für Kommissionsbestellungen übergeben** im Lieferantenstamm aktiv, wird in der **Bestellung** das KV-Datum zum Druck übergeben. Das KV-Datum wird neben der Kommissionsnummer angedruckt.

3.9 Einkauf: Retouren-Art in der AB anzeigen

Damit Sie die Auftragsbestätigungen der Hersteller besser mit Ihren Bestellungen vergleichen können, ohne dazu jeden Kaufvertrag bzw. jede Bestellung öffnen zu müssen, können Sie sich jetzt die Retouren-Art direkt in der Auftragsbestätigung anzeigen.

Dies hilft zu verhindern, dass angeforderte Retouren versehentlich vernichtet oder an Lager genommen werden, obwohl laut Auftragsbestätigung des Herstellers die Ware vernichtet werden soll.

Retouren-Art in der AB einblenden

Diese Spalte **Retouren-Art** wird im Standard nicht angezeigt.

Blenden Sie in der Auftragsbestätigung in der Tabelle **Selektierte Positionen** die Spalte **Retouren-Art** ein. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Tabelle und wählen Sie den Kontextbefehl **Konfiguration** → **Spalten**. Aktivieren Sie die Spalte **Retouren-Art**:

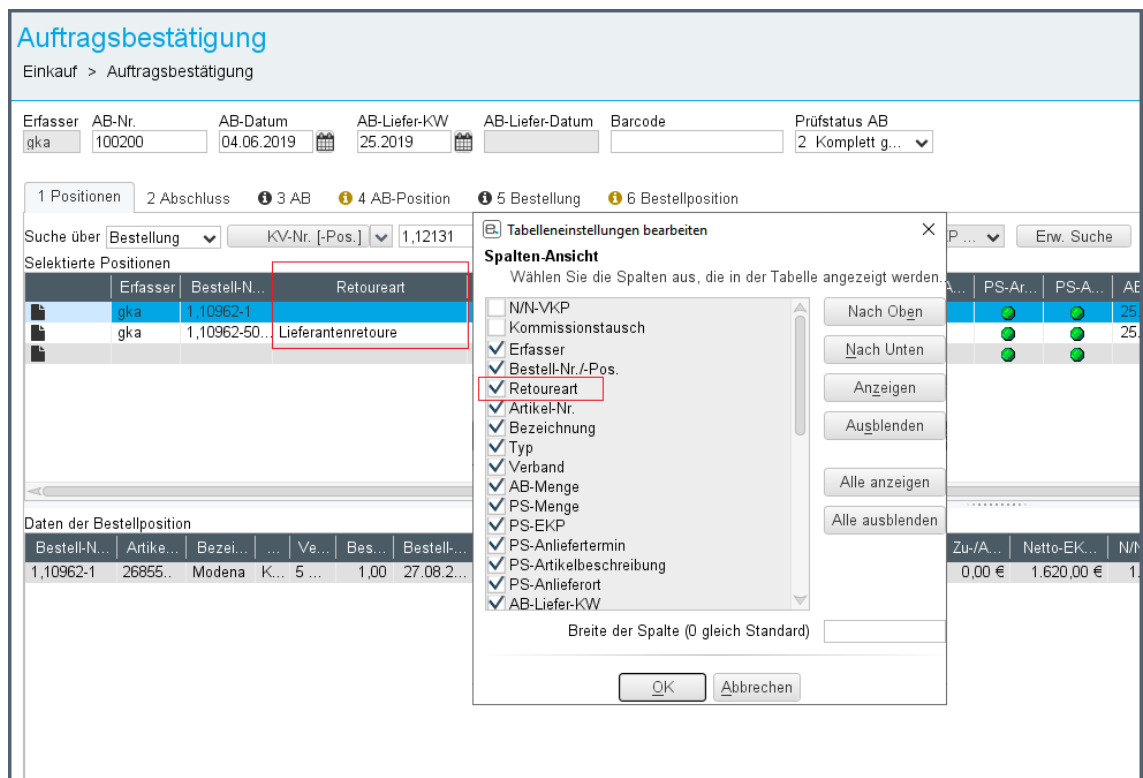
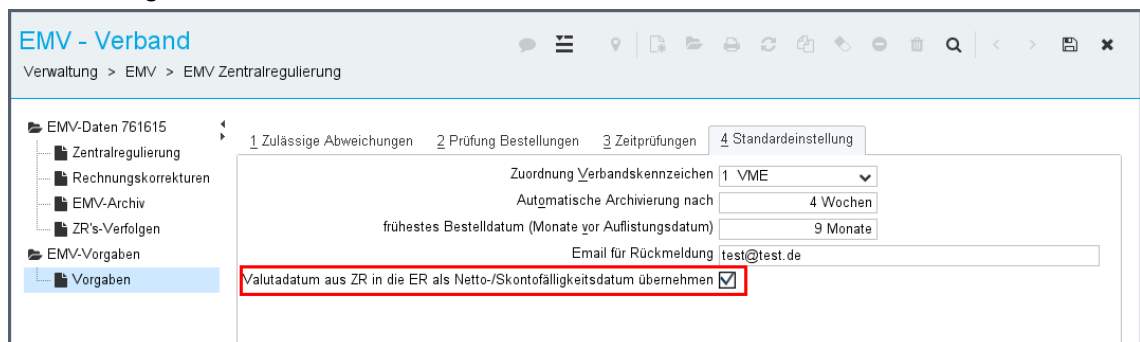


Abbildung: Spalte Retouren-Art in der Tabelle Selektierte Positionen einblenden

3.10 EMV-ZR: Vorgabe Valutadatum

Der EMV-Verband sendet in der monatlichen B-Liste für die Zentralregulierung zusätzlich das Valutadatum der Rechnung.

In SHD ECORO kann daher nun per Vorgabe ausgewählt werden, ob dieses Datum beim Erfassen einer Eingangsrechnung automatisch als Datum für die Netto- und Skontofälligkeit übernommen werden soll.



Sie finden die neue Funktion **Valutadatum aus ZR in die ER als Netto-/Skontofälligkeitsdatum übernehmen** im Programm **EMV-Zentralregulierung** (über **Verwaltung** → **EMV** → **EMV-Zentralregulierung**) im Bereich **Vorgaben** (über **EMV-Vorgaben** → **Vorgaben** → Registerkarte **StandardEinstellung**).

- Ist die Funktion aktiviert, wird das Valutadatum aus der ZR als Netto- und Skontofälligkeitsdatum bei der Anlage einer ER gesetzt.
- Ist die Funktion nicht aktiviert, wird bei der Anlage der ER das Netto- und Skontofälligkeitsdatum wie bisher aus Nettotagen bzw. Skontotagen und Valutatagen berechnet.

3.11 EP-Integration: An- und Abwesenheiten in SHD ECORO stempeln

Die korrekte Anmeldeauthentifizierung ECORO/Portal vorausgesetzt, werden jetzt die Daten der Anmeldung und der Erreichbarkeit aus dem Portal auch bei der Anmeldung in SHD ECORO verwendet.



Die Vorgaben für die Anmeldung kommen bei Einsatz der Portal-Integration zu 100% aus dem Portal und werden per Webservice übertragen. Sie können sich mit Standort und Anwesenheitsgrund in ECORO anmelden und auch Erreichbarkeiten ein- und austragen.

3.12 EP-Integration: Verknüpfung im Portal auf ECORO-Wiedervorlagen zu Telefonaten und Chancen

Bei Einsatz des CRM können Sie jetzt mit zwei neuen Verknüpfungsarten aus dem Portal auf Wiedervorlagen zugreifen, die zu Telefonaten und Chancen in ECORO erfasst wurden.

3.13 EP-Integration: Verknüpfung von ECORO-Vorgängen mit allen Portal-Elementen

Wird zu einem ECORO-Vorgang (z.B. Kaufvertrag) ein Portal-Element (z.B. Termin) erfasst, wird die Verknüpfung wechselseitig eingetragen: Der Kaufvertrag enthält die Verknüpfung zum Termin und der Termin die Verknüpfung zum Kaufvertrag.

Bislang wurden weitere Verknüpfungen des Portal-Elements nicht an das verknüpfte ECORO-Element übergeben.

Jetzt werden alle mit dem Portal-Element (z.B. Termin) erfassten weiteren Verknüpfungen (z.B. Aufgabe, E-Mail etc.) auch als Verknüpfung im ECORO-Vorgang (z.B. Kaufvertrag) eingetragen und können von dort auch aufgerufen werden.

Die erweiterten Verknüpfungen stehen nicht nur in neuen Vorgängen, sondern auch in schon früher erfassten Vorgängen zur Verfügung.

3.14 Filiale: Kunden-Franchisegruppen

Wozu brauchen Sie Franchisegruppen in ECORO?

Franchisenehmer sind selbstständig agierende Unternehmen, deren Daten zu schützen sind. Das betrifft insbesondere die Kunden der Franchisenehmer. Gleichzeitig verwenden alle Franchisenehmer gemeinsam die Stammdaten und Vorgaben des Unternehmens.

Wenn Sie Filialen als Franchisegruppen kennzeichnen, können Sie den Zugriff auf Kunden anderer Franchisenehmer einschränken.

Wie werden Franchisegruppen in ECORO genutzt?

Durch Franchisegruppen trennen Sie in ECORO Kundendaten der Filialen von den gemeinsam genutzten Daten im Unternehmen.

Arbeitet Ihr Unternehmen mit Franchisenehmern, erfassen Sie alle Franchisegruppen und ordnen Sie diese den Filialen zu. Arbeiten Sie mit Franchisenehmern, die eine oder mehrere Filialen führen, können Sie deren Filialen in einer gemeinsamen Franchisegruppe zusammenfassen.

Jeder Kunde wird bei der Neuanlage einer Franchisegruppe zugeordnet.

Auf die Daten des Kunden einer Franchisegruppe können ausschließlich die Benutzer derjenigen Filialen zugreifen, die zu dieser Franchisegruppe gehören. Benutzer anderer Franchisegruppen können nicht auf fremde Kunden zugreifen.

Wie richten Sie Franchisegruppen in ECORO ein?

Die Einrichtung erfolgt in drei Schritten:

- Funktionen über Unternehmensparameter freischalten lassen
- Benötigte Franchisegruppen in der Texttabelle einrichten
- Filialen den Franchisegruppen zuordnen

Zu welcher Franchisegruppe gehört ein Kunde?

Neue Kunden werden über die in der Anmeldung der Käuferfassung gewählten Filiale automatisch der in den Filialvorgaben eingetragenen Franchisegruppe zugeordnet.

Für Bestandskunden kann mit dem SHD-internen Programm **Franchisegruppen** die Franchisegruppe nachträglich zugeordnet werden.

Kunden suchen

Wenn Sie nach Kunden/Interessenten suchen, erhalten Sie als Ergebnis nur solche Kunden, die im Kundenstamm einer Franchisegruppe zugeordnet sind, die in den Filialvorgaben eingetragen ist für, die der Benutzer berechtigt ist.

3.15 Grundbedienung: Kundensuche über die Kaufvertragsnummer

Da Kunden meistens ihre Kaufvertragsnummer zur Hand haben, aber ihre Kundennummer nicht kennen, wurde die Kundensuche erweitert. Deswegen wurde die Kunden-Suche um die Funktion **Kundensuche über KV** erweitert.



Abbildung Kundensuche über Kaufvertragsnummer


3.16 Grundbedienung: Neue Funktionen in Berichtscenter-Widgets verwenden

Sie können Berichtscenter-Widgets auf den ECORO-Dashboards (Startseite) jetzt noch effizienter nutzen. Bislang konnten Sie nur den Bericht wählen, der im Widget angezeigt werden soll.

Jetzt können Sie zusätzlich in den Widget-Einstellungen eine gespeicherte **Selektionsvariante** vorgeben und die **Trefferzahl** in der Anzeige steuern.

Außerdem wurde eine Funktion zum direkten Öffnen des im Widget angezeigten Berichts im Berichtscenter eingebaut.

Neue Widget-Einstellungen verwenden

Öffnen Sie die Widget-Einstellungen. Zeigen Sie mit der Maus auf den Kopf eines Widgets, werden die verfügbaren Funktionen angezeigt. Klicken Sie auf  → **Einstellungen**:

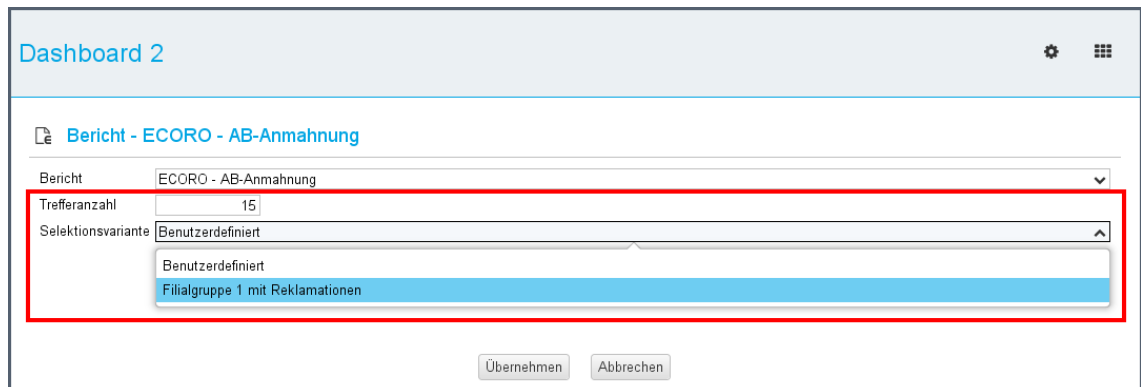


Abbildung: Einrichten Dashboard Auswahl Bericht

- Es werden nur im Berichtscener gespeicherte **Selektionsvarianten** angezeigt, für die der angemeldete Benutzer berechtigt ist.
- Durch die Einschränkung der **Treffer**, die im Widget angezeigt werden, können Sie das Laufzeitverhalten für den Aufbau von Listen selbst bestimmen.

Speichern Sie die Widget-Einstellungen. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Bericht im Berichtscener öffnen

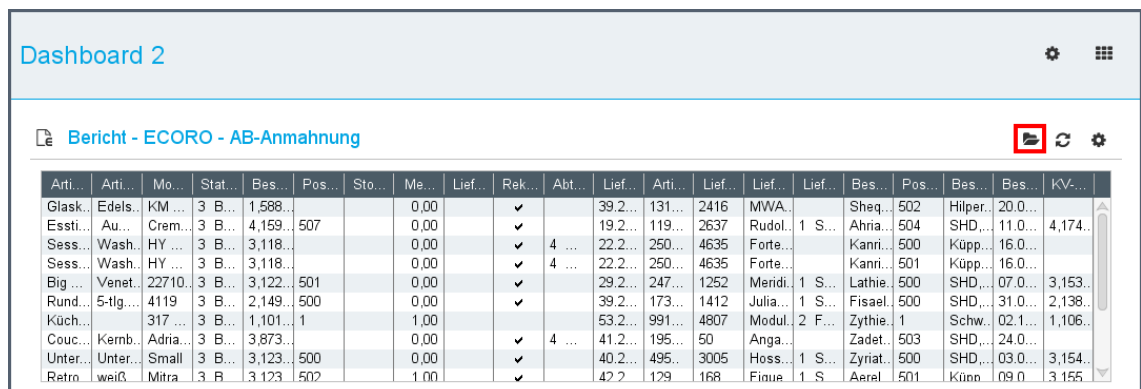



Abbildung Dashboard Bericht öffnen Berichtscenerlisten

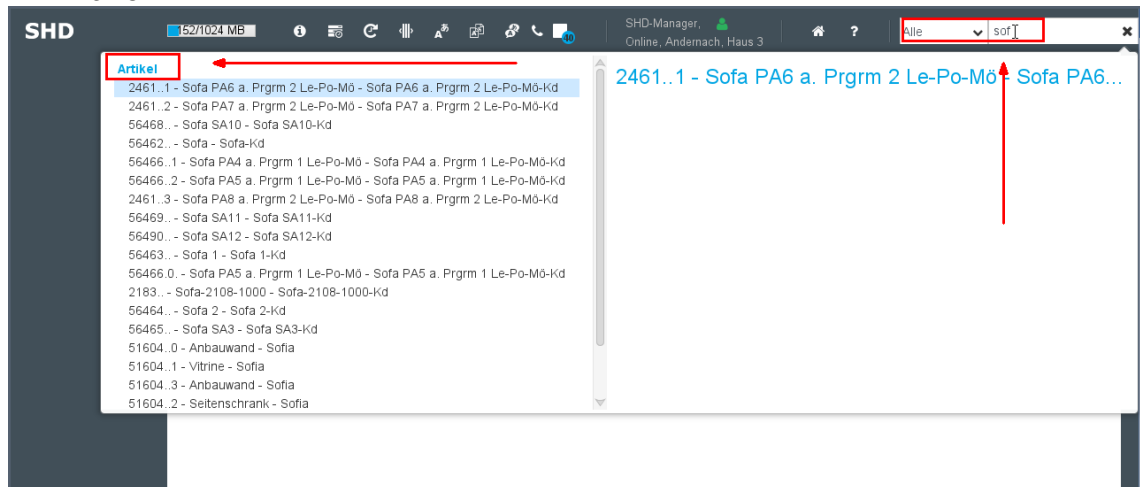
Haben Sie im Widget einen Bericht ausgewählt, können Sie direkt aus dem Dashboard heraus diesen Bericht über das Symbol  im Berichtscener öffnen und dort ausführen.

3.17 Grundbedienung: Suche öffnet Infocenter

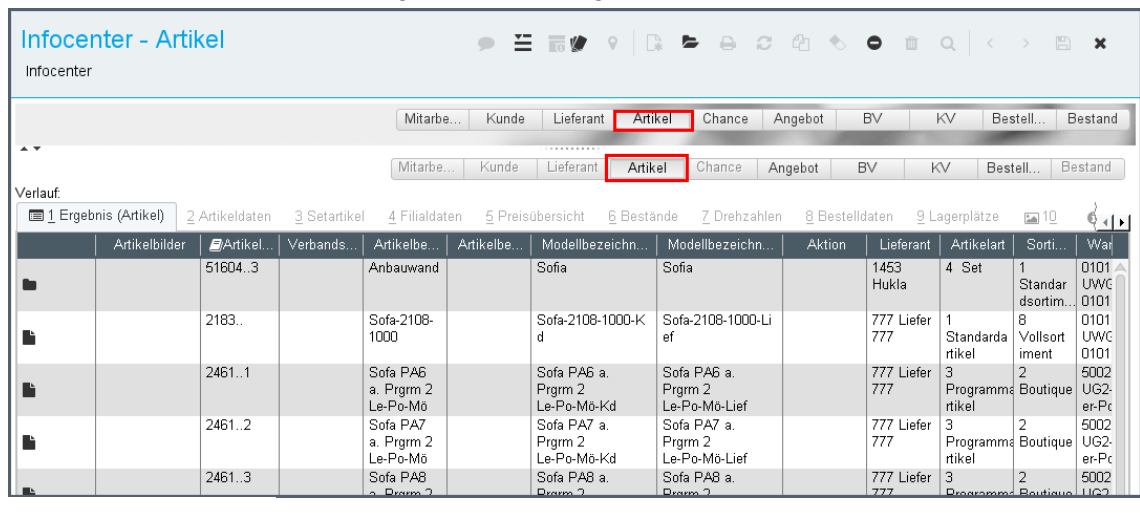
Das Verhalten von Elastic Search (Volltextsuche über die Titelleiste) hat sich geändert. Wenn Sie auf den Titel über den gefundenen Treffern klicken, dann werden alle Treffer im Infocenter im entsprechenden Suchbereich angezeigt.



Sie geben den Anfang einer Artikelnummer oder einer Artikelbezeichnung ein, klicken auf **Artikel**.




Das Infocenter wird mit dem Suchbereich **Artikel** geöffnet und zeigt im Suchergebnis alle Treffer, die die Zeichenfolge des Suchbegriffs enthalten.



3.18 Inventur: Differenzen schneller bearbeiten

In der Inventur wurde die Differenzbearbeitung (über **Logistik** → **Inventur** → **Inventuraufnahme** → **Differenzen**) verbessert.

Bisher musste nach Eingabe der Zählmenge auf das Symbol  mit der Maus geklickt und anschließend die nächste zu bearbeitende Differenz in der Tabelle ausgewählt werden.

Jetzt wird durch Drücken der RETURN-Taste im Feld **Zählmenge** die Menge direkt bestätigt und der Fokus automatisch auf die nächste zu bearbeitende Differenz gelegt. Dies erspart Zeit und ermöglicht eine einfache Bearbeitung der Differenzen.

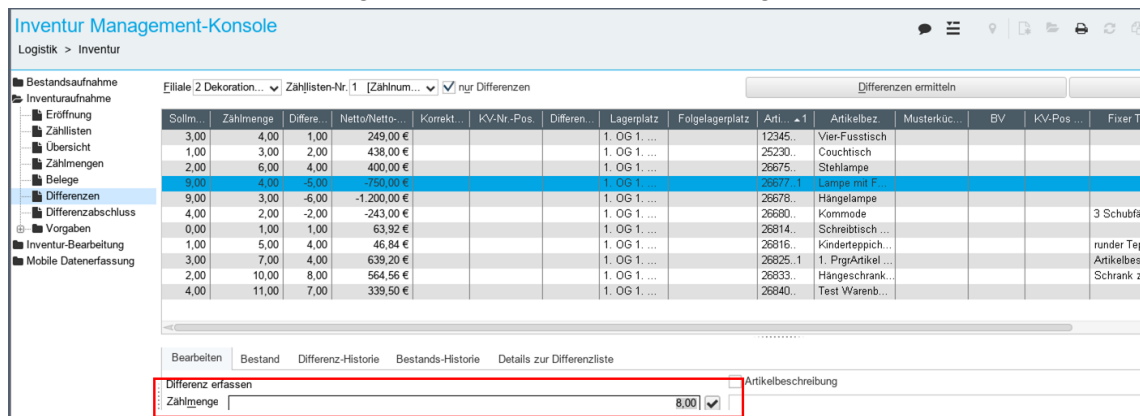




Abbildung: Differenzbearbeitung in der Inventur

3.19 Logistik: Kaufverträge mit oder ohne Arbeitswertprüfung in die Tour einteilen

Bislang konnten Sie nicht steuern, ob beim Einteilen eines Kaufvertrags bzw. von Kaufvertragspositionen in eine Tour die Arbeitswerte des Kaufvertrags berücksichtigt werden sollen oder nicht.

In den **Tourvorgaben** können Sie jetzt festlegen, ob Sie die Tour mit oder ohne Arbeitswertprüfung planen möchten.

Erfassen Sie eine neue Tour oder bearbeiten Sie eine vorhandene (für neue Tour über **Tourenplanung** bzw. **Tourenübersicht** → , für vorhandene Tour über **Tourenplanung** bzw. **Tourenübersicht** → Tour markieren → ):

Neue Tour ...

Logistik > Tourenübersicht

Tourdatum von Tourdatum bis

Fahrtzeit Start 08:30 Fahrtzeit Ende 17:00

Pausendauer 45

Oktober 2019

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
40		1	2	3	4	5	6
41	7	8	9	10	11	12	13
42	14	15	16	17	18	19	20
43	21	22	23	24	25	26	27
44	28	29	30	31			

Heute

Tourart: Liefertour

Filialen: Alle

Tour:

Team:

Kfz:

1. Fahrer (Nr.):

2. Fahrer (Nr.):

3. Fahrer (Nr.):

Qualifikation:

Montageart:

Arbeitswert: 465

Bewertung:

Farbcode:

Internettour

Gesperrt

Einteilen ohne Arbeitswertprüfung

Wenn Sie die Funktion **Einteilen ohne Arbeitswertprüfung** aktivieren, werden Kaufverträge in Touren eingeteilt, ohne dass die Arbeitswerte des Auftrags in der Tour berücksichtigt werden.

Standardmäßig ist **Einteilen ohne Arbeitswertprüfung** bei neuen Touren nicht aktiviert.

Die Funktion **Einteilen ohne Arbeitswertprüfung** ist für reine Liefertouren geeignet, mit denen lediglich die Ware beim Kunden ausgeliefert, aber nichts aufgebaut bzw. montiert wird. Die Funktion sollte nicht aktiviert werden, wenn Lieferung und Montage mit der gleichen Tour erfolgen, denn dann kann es passieren, dass Sie die Kapazität einer Tour nicht richtig einschätzen.



Ein Lkw liefert zuerst die Ware, ein Montageteam kommt anschließend und montiert die Ware. Die Arbeitswerte des Kaufvertrags sind dabei nur für die Montage wichtig.

Wenn Sie eine neue Tour anlegen oder eine vorhandene Tour bearbeiten, aktivieren Sie in den **Tourvorgaben** die Funktion **Einteilen ohne Arbeitswertprüfung** rechts unten.

Die Darstellung in der grafischen Tourenplanung von Kaufverträgen in Touren ohne Arbeitswertprüfung erfolgt standardmäßig in einer 15-Minuten-Taktung:

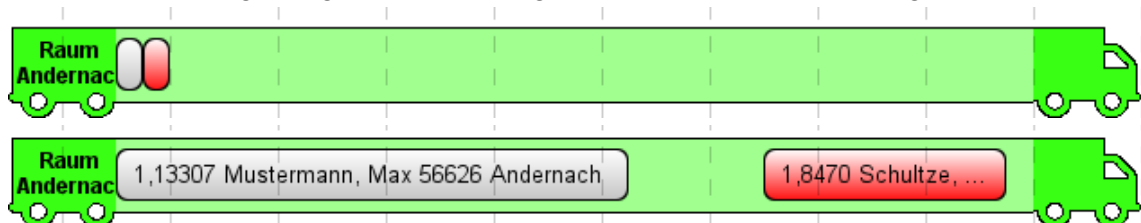


Abbildung: Tour mit und ohne Arbeitswerte

Standard-Arbeitswert für Tour bei Kaufverträgen ohne Arbeitswert vorgeben

Im allgemeinen Parameter **302 Default-Arbeitswert für Tour, wenn KV-Arbeitswert = 0** steuern Sie, ob beim Einteilen eines Kaufvertrags in eine Tour, der keinen Arbeitswert hat (Arbeitswert des KV = 0), ein Arbeitswert vorbelegt werden soll.

Der von SHD vorgegebene Standard-Arbeitswert für Kaufverträge entspricht 15 Minuten Fahrtzeit. Sie können diese Vorgabe im Parameter unternehmensspezifisch ändern.

Bei der Einteilung in eine Tour können Sie die Fahrtzeit für den KV bzw. seinen Arbeitswert manuell anpassen.

Bei der Einteilung solcher Kaufverträge auf Touren, die ohne Arbeitswertprüfung erstellt werden, übersteuert die Einstellung der Tour den Standard-Arbeitswert des Kaufvertrags.

3.20 Logistik: Neues Modul Grafische Tourenplanung

Voraussetzungen für den Einsatz der grafischen Tourenplanung in SHD ECORO



- Das Modul SHD ECORO Grafische Tourenplanung ist nicht kostenpflichtig, erfordert jedoch eine kostenpflichtige Einarbeitung durch einen SHD-Kundenberater. Bei Interesse an dem Modul wenden Sie sich an Ihren Kundenberater.
- Nach der Einarbeitung schaltet Ihr Kundenberater das Modul in SHD ECORO frei.
- Voraussetzung ist ein Programmstand ab SHD ECORO 3.7.

Wo finden Sie die grafische Tourenplanung?



Die grafische Tourenplanung im Programm **Tourenübersicht** wird zusätzlich zur herkömmlichen Tourenplanung angeboten. Sie finden das Programm über **Logistik** → **Tourenübersicht**.

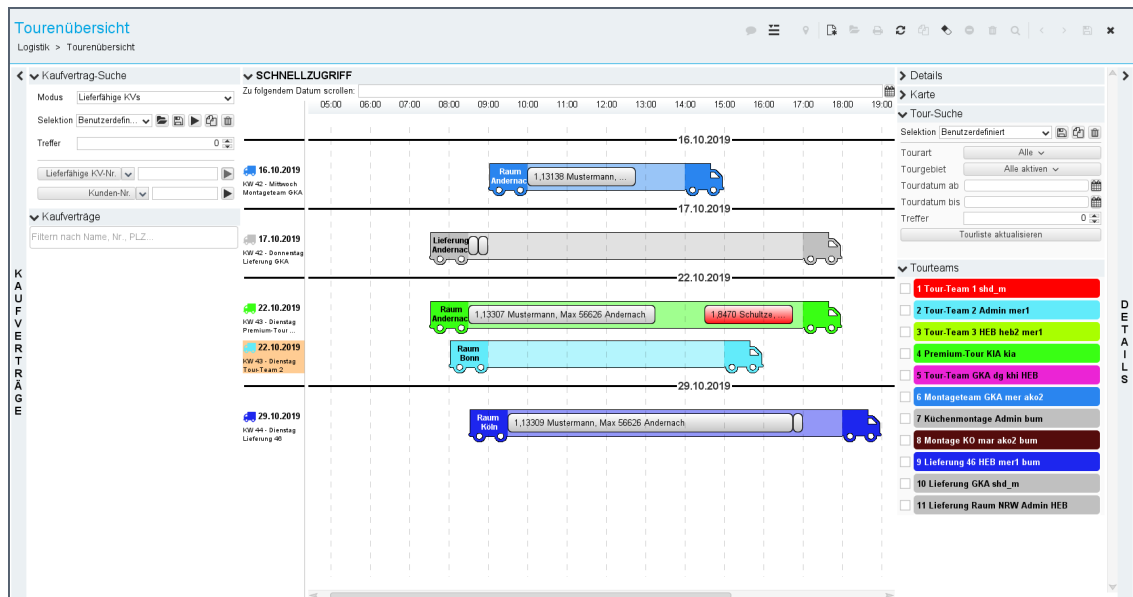


Das Programm **Tourenübersicht** ersetzt die Tourenplanung nicht vollständig. In der Tourenübersicht können Sie ausschließlich Liefertouren planen. Abhol-, Direktlieferungs-, Vorplanungs- und Speditionstouren sind zurzeit nicht möglich.

Vorteile der grafischen Tourenplanung

Mit grafischer Tourenplanung sind die Planungsmethode und Darstellung gemeint: Die Fahrzeuge, mit denen Liefertouren geplant werden, sind als Lkw dargestellt, der Laderaum der Lkw steht für die Kapazität einer Tour und Kaufverträge werden in die Lkw in der gewünschten Reihenfolge eingeladen.

Die grafische Tourenplanung ist sehr einfach zu bedienen, denn Sie planen Sie in erster Linie per Drag & Drop.



Trotz ihrer "Einfachheit" bietet die **Tourenübersicht** sehr übersichtlich alle benötigten Informationen. Nicht benötigte Informationen können Sie mit einem Klick ein- und ausblenden. Per Mouseover im Bereich **Schnellzugriff** können Kaufvertragsdetails und Tourdaten kurz angezeigt werden, wenn sie benötigt werden. Durch die grafische Darstellung von Touren als Lkw und der darin eingeteilten Kaufverträge erkennen Sie außerdem sehr schnell freie Kapazitäten.

Die Touren werden nach Datum, Tour und darüber hinaus der Uhrzeit sortiert. Dadurch ist es möglich, die Auslieferung der Kaufverträge nicht nur in der richtigen Reihenfolge zu planen, sondern in der Planung auch Uhrzeiten zu berücksichtigen.

Gemeinsame Datenbasis von Tourenplanung und Tourenübersicht

Tourenübersicht und Tourenplanung haben eine gemeinsame Datenbasis. Egal, mit welchem Programm Sie planen, das andere Programm kann auf die gleichen Planungen zugreifen.

Konkret bedeutet das:

Parameter, Vorgaben, Texttabellen etc., mit denen Sie die Planung von Touren steuern oder für die Tourenplanung relevante Funktionen und Daten verfügbar machen, gelten sowohl für die herkömmliche wie auch für die grafische Tourenplanung gleichermaßen.

Aufbau des Programms

Die Tourenübersicht ist in funktionale Bereiche unterteilt. Die linke Seite gehört den Kaufverträgen, die Mitte zeigt die geplanten Touren, die rechte Seite zeigt Details und steuert die Anzeige der Touren:

- Kaufverträge
- Tourenübersicht
- Details

Diese Bereiche sind funktional noch einmal unterteilt:

18. Über die **Kaufvertrag-Suche** können Sie nach Kaufverträgen suchen.

19. Unter **Kaufverträge** werden die Suchergebnisse der Kaufvertrag-Suche übersichtlich aufgelistet.
20. Unter **Schnellzugriff** können Sie über die Datumseingabe schnell eine Tour finden.
21. In der **Tourenübersicht** werden angelegte Touren und eingeteilte Kaufverträge dargestellt.
22. Unter **Details** werden Details zu Touren und Kaufverträge markierter Einträge angezeigt.
23. Auf der **Karte** können Sie die Adressen markierter Kaufverträge sehen.
24. Mit der **Tour-Suche** suchen Sie nach bereits angelegten Touren suchen.
25. Über die **Tourteams** können Sie die Touren in der Tourenübersicht filtern.

Ausführliche Informationen zur grafischen Tourenplanung

In der Kurzdoku "SHD ECORO Grafische Tourenplanung" finden Sie ausführliche Informationen zu folgenden Themen;

- Wie gestalten Sie das Programmfenster übersichtlich?
- Wie richten Sie Vorgaben, Parameter und Einstellungen für die Tourenübersicht ein?
- Wie richten Sie die Vorgaben für die Anlage von Touren ein?
- Wie suchen Sie nach Kaufverträgen und Touren?
- Wie planen Sie Fahrtzeiten der Tour?
- Wie erkennen Sie die offenen Kapazitäten einer Tour?
- Wie arbeiten Sie mit Liefer- und Montagetouren?
- Wie teilen Sie Kaufverträge in der Tourenübersicht ein- und aus?
- Wo sehen Sie die KV-Adressen der Tour?
- Welche Dokumente drucken Sie zu einer Tour?
- Wie kommunizieren Sie im Rahmen der Tourenplanung mit Kunden?

3.21 Logistik: Suchbegriff aus Textschlüssel anzeigen

Standardmäßig wird bei der Suche nach Touren die Bezeichnung der Tour angezeigt. Sie können jetzt einen im Textschlüssel angelegten Suchbegriff für Touren in der Tourenplanung anzeigen.

Suchbegriff im Textschlüssel anlegen

Erfassen Sie in der Texttabelle **Tour** (über **Vorgaben** → **WaWi-Texttabelle** → **Textschlüssel** "Tour") in der Spalte **Suchbegriff** beispielsweise die Tour-Nr. zu jeder Tour.



Der Suchbegriff ist ein Pflichtfeld. Einträge im **Textschlüssel** "Tour" können nicht ohne einen Suchbegriff gespeichert werden.

Anzeige der Tour-Nr. in der Tourenplanung freischalten

Schalten Sie in der Tourenplanung den Suchbegriff aus dem Textschlüssel für die Suche frei. Die Funktion finden Sie in den Fenstereinstellungen der Tourenplanung (über **Logistik** → **Tourenplanung** → **Einstellungen**). Aktivieren Sie hier in der Registerkarte **Tourenplanung** unter **Ansicht** die Funktion **Anzeige vom Suchbegriff aus Textschlüssel**.

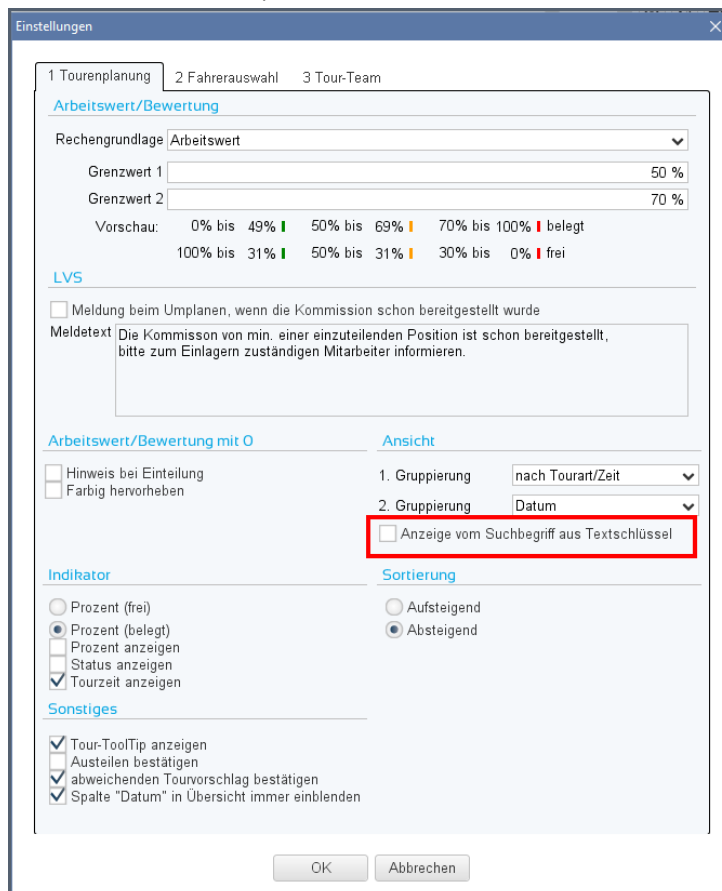


Abbildung: Tourenplanung Einstellungen



Im Standard ist die Funktion nicht aktiviert. Es wird nur die Bezeichnung der Tour in der Tourenplanung angezeigt.

Suchbegriff in der Tourenplanung anzeigen

Ist die Anzeige des Suchbegriffs aus dem Textschlüssel für die Tourenplanung freigeschaltet, wird der hinterlegte Suchbegriff (z.B. Tour-Nr.) in der Baumstruktur links vor der Bezeichnung der Tour angezeigt.

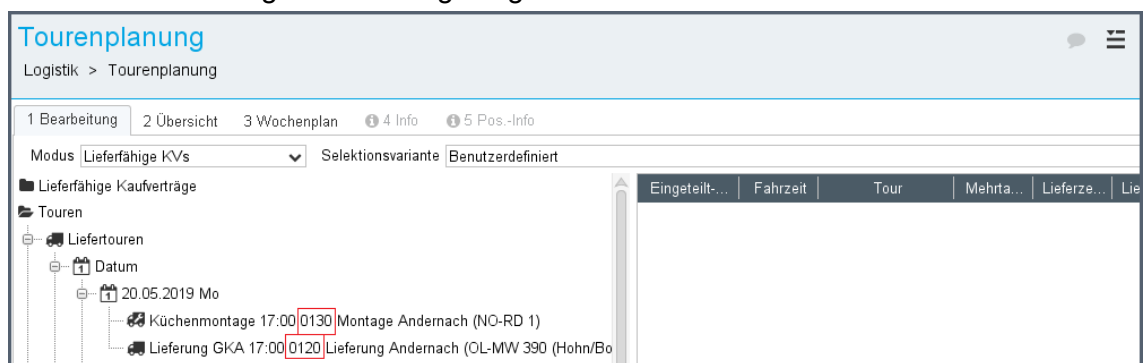


Abbildung: Anzeige der Tour-Nr. (Suchbegriff) in der Tourenplanung

3.22 Logistik: Team in Tourvorgaben hinzufügen und löschen

In den Tourvorgaben (über **Logistik** → **Tourenplanung** →  **Tourvorgaben erfassen/löschen**) können Sie jetzt ein **Team** auswählen.

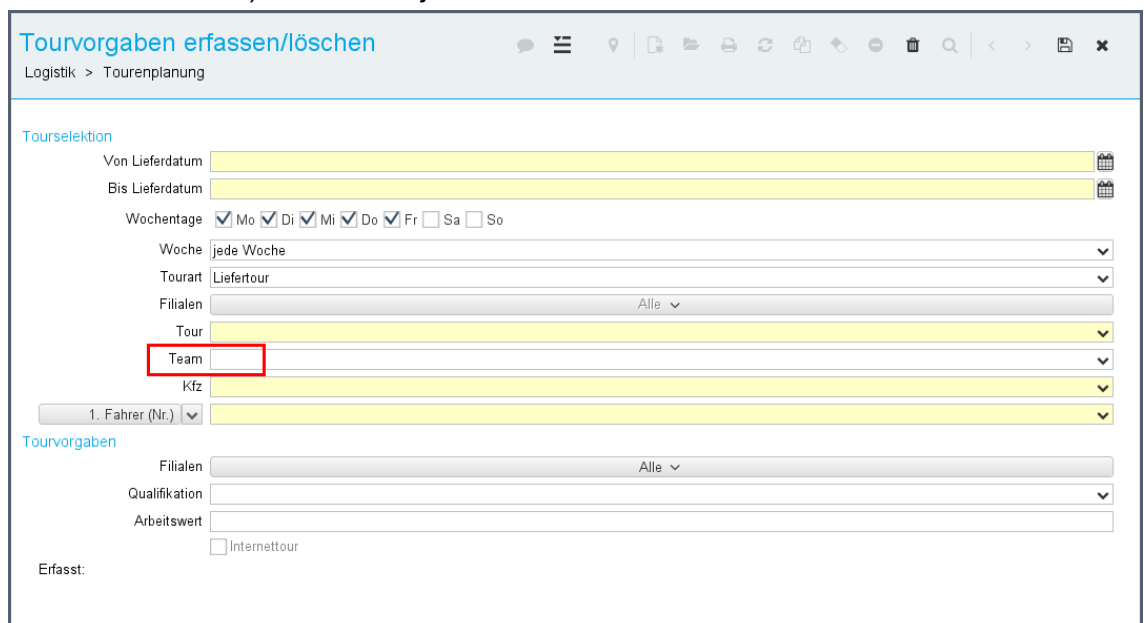


Abbildung: Tourvorgaben erfassen/löschen

3.23 Parameter: Artikelbezeichnung und Kunden-Modellbezeichnung beim Importieren übersteuern

Mit dem neuen Parameter **379 Artikelbezeichnung & Kundenmodellbezeichnung bei Positionen aus Planungsübernahmen (XcR, IWO furn)** editierbar können Sie jetzt steuern, ob beim Import von Planungen in einen Kaufvertrag bzw. ein Angebot die Artikelbezeichnung und die Kunden-Modellbezeichnung von Planungsimporten aus IWO furn und XcalibuR überschrieben werden sollen.

Der Parameter wird standardmäßig mit "0" vorbelegt, was dem bisherigen Verhalten entspricht. Die Werte werden entsprechend im Standard nicht überschrieben.

"0" = Nein, die Werte werden nicht überschrieben (Standard)

"1" = Ja, Artikelbezeichnung und Kunden-Modellbezeichnung werden mit den importierten Werten überschrieben.

3.24 Scheduler-Monitor: Alte Druckdaten mit Job reorganisieren

Sie haben jetzt die Möglichkeit, "alte" Druckdaten zu reorganisieren.

Planen Sie hierfür im Scheduler (über **Verwaltung** → **Scheduler-Monitor**) den neuen Job **CR/Spool-Druckdaten-Reorg (alte Druckdaten löschen)** ein.

Mit diesem Job werden alle Druckdaten gelöscht, die älter als zwei Jahre sind.

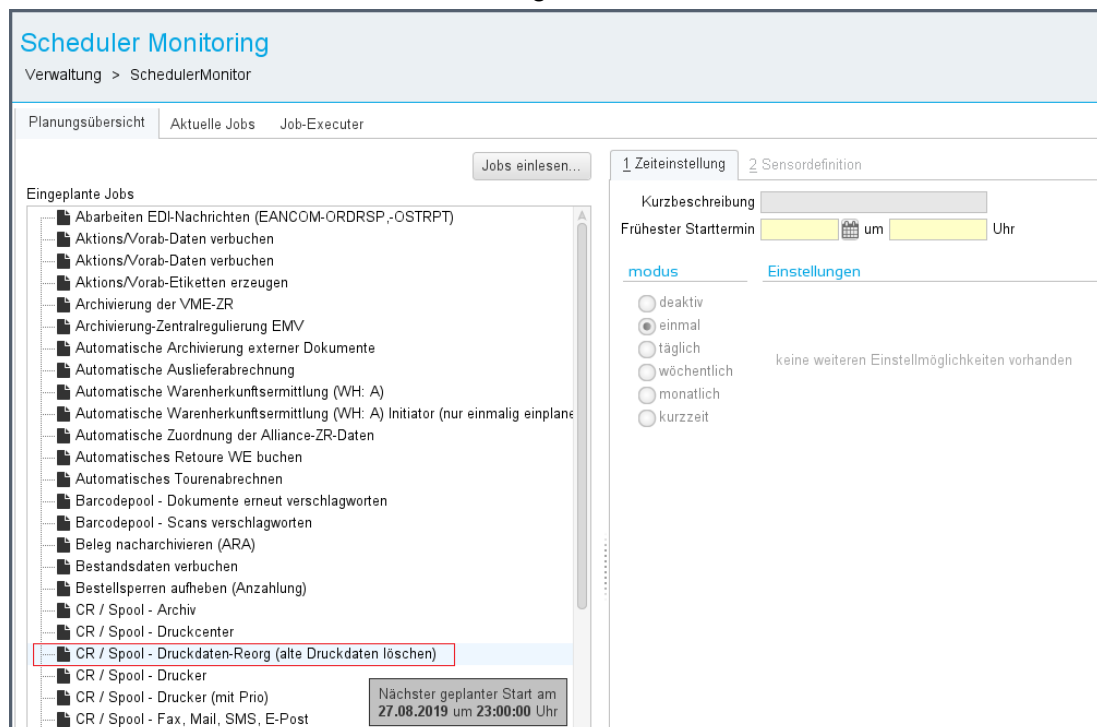


Abbildung: Scheduler Monitoring

3.25 Schnittstelle Max Pro: Anpassungen

BFQ-Auswertung:

Für die BFQ-Auswertung in Max Pro wird bei Kundendienstpositionen zusätzlich die Code-Nr. des Fehlerschlüssels übergeben.



Um die BFQ-Auswertung in Max Pro nutzen zu können, müssen die Einträge des Fehlerschlüssels (Suchbegriff des Verursacherkennzeichens und Code-Nr. des Fehlerschlüssels) mit Max Pro abgestimmt werden.

Die Fehlerschlüsselvorgaben werden im Programm **Fehlerschlüssel** (über **Vorgaben** → **Fehlerschlüssel** erfasst).

Bestellung mit AB-EKP an Max Pro übergeben

Für die Ermittlung der Bestellwerte offener Lagerbestellungen in Max Pro werden nun die Einkaufspreise der Auftragsbestätigung übergeben, sofern diese angelegt sind. Ist keine AB vorhanden, wird weiterhin der Einkaufspreis der Bestellung übergeben.

3.26 Speed4Trade: Fehlerstapel für Bestandsübergaben an Speed4Trade

Der emMida-Bestands-Job übermittelt die Bestände aller S4T-Artikel von SHD ECORO an Speed4Trade. Hierbei kommt es oftmals vor, dass der Bestand für einen bestimmten Artikel nicht übergeben werden kann. Der häufigste Grund dafür ist, dass der Artikel in Speed4Trade nicht bekannt ist.

Folgende Ursachen sind möglich:

- Der Artikel wurde gerade erst für die Übergabe an Speed4Trade freigeschaltet, aber noch nicht vom emMida-Artikel-Übertragen-Job an Speed4Trade übergeben.
- Der Artikel wurde direkt in Speed4Trade (und somit an ECORO vorbei) gelöscht.

Diese Inkonsistenz zwischen SHD ECORO und Speed4Trade führte bisher immer wieder zu Verunsicherung, da der Job eine Fehlermeldung erzeugte.

Daher können Sie jetzt über ein separates Programm steuern, ob die betreffenden Artikel entweder noch einmal als Neuanlagesatz an Speed4Trade übergeben werden sollen oder ob der Artikel auch in ECORO kein S4T-Artikel mehr sein soll.

Vorgaben für die Bestandsübergabe

Rufen Sie in den **emMida-Vorgaben** (über **Vorgaben** → **emMida-Vorgaben** → **Bestandsübergabefehler**) den neuen Programmbereich **Bestandsübergabefehler** auf. Das Programm zeigt alle Artikel an, deren Bestände nicht an Speed4Trade Connect übertragen werden konnte.

Artikel-Nr.	EmMida-Mandant	Fehlertext	Erstes Auftreten	Letztes Auftreten	Korrekturaktion
1234	Ecoro-Test	Der angegebene Artikel konnte nicht gefunden werden.	06.09.2019, 09:37:26	09.09.2019, 06:41:20	<ul style="list-style-type: none"> Erneut an Speed4Trade übertragen EmMida-Verknüpfung löschen

In der Spalte **Korrekturaktion** können Sie wählen, was mit dem Artikel passieren soll:

Letztes Auftreten	Korrekturaktion
09.09.2019, 06:41:20	<ul style="list-style-type: none"> Erneut an Speed4Trade übertragen EmMida-Verknüpfung löschen

- **Erneut an Speed4Trade übertragen:** Übergibt den kompletten Artikel erneut an Speed4Trade.
- **emMida-Verknüpfung löschen:** Entfernt im ECORO-Artikelstamm die Verknüpfung zu Speed4Trade. Der Artikel wird bei der nächsten Übergabe nicht mehr berücksichtigt.

3.27 Stammdaten: LUCID-Nr. im Lieferanten verwalten

Überblick über das Verpackungsgesetz für Unternehmen

Das neue Verpackungsgesetz hat am 1. Januar 2019 die bisherige Verpackungsverordnung abgelöst. Adressaten sind wie bisher in erster Linie die Inverkehrbringer verpackter Waren. Änderungen ergeben sich unter anderem bei der Zuordnung zu gewerblichen oder privaten Endverbrauchern. Das Gesetz richtet sich vor allem an Unternehmen, die gewerbsmäßig verpackte Waren für private Endverbraucher (unabhängig von der Lieferkette) und vergleichbare Zielgruppen erstmalig in Deutschland in Verkehr bringen. Für den Vollzug wurde die Zentrale Stelle Verpackungsregister (ZSVR) geschaffen.

Das Verpackungsregister LUCID ist die Plattform, auf welcher die Hersteller sich registrieren und über die die Zentrale Stelle Verpackungsregister die Stammdaten der Hersteller bzw. Erstinverkehrbringer entgegennimmt, speichert und prüft. Gemäß dem gesetzlichen Auftrag werden die registrierten Hersteller mit ihren Markennamen in einer Liste im Verpackungsregister LUCID veröffentlicht. In der Datenbank werden auch die Datenmeldungen der verschiedenen Beteiligten aufgenommen und verarbeitet.

Welche Hersteller sind primär vom neuen Gesetz betroffen?

Das Hauptziel des neuen Verpackungsgesetzes (VerpackG) entspricht dem der bisherigen Verpackungsverordnung (VerpackV): Wer verpackte Waren für private Endverbraucher oder vergleichbare Anfallstellen erstmals in Deutschland in Verkehr bringt, soll sich an einem dualen Entsorgungssystem beteiligen, um damit für die künftigen Entsorgungskosten aufzukommen.

Leider hat das neue VerpackG einige sprachliche Schwächen, indem es mehrfach den Hersteller "systembeteiligungspflichtiger Verpackungen" anspricht. Gemeint sind

jedoch nicht die Produzenten von leeren Verpackungen, sondern die Erstinverkehrbringer verpackter Ware, was sich aus der Begriffsdefinition der "systembeteiligungspflichtigen Verpackungen" ergibt. Diese werden als "mit Ware befüllt" definiert.

Eine systembeteiligungspflichtige Verpackung ist eine Verkaufs- und/oder eine Umverpackung, die durch einen Hersteller gewerbsmäßig abgegeben wurde und typischerweise bei privaten Endverbrauchern (privaten Haushalten oder vergleichbaren Anfallstellen) als Abfall anfällt.

Auch die tatsächlichen Verpackungshersteller werden indirekt reglementiert, da leere Verpackungen umweltfreundlicher und recyclinggerechter gestaltet werden sollen. Diese Forderungen werden jedoch erst im Lauf der Zeit konkretisiert werden.

Erteilung der LUCID-Nr. bei der Registrierung

Bei der Registrierung als Erstinverkehrbringer von systembeteiligungspflichtigen Verpackungen erhalten Sie ein LUCID-Nr.

Alle hersteller- und markenbezogenen Angaben, die gegenüber dem ZSVR gemacht wurden, lassen sich im LUCID-Register über diese Nummer einsehen. In dem Register veröffentlicht die ZSVR folgende Angaben gemäß § 9 VerpackG:

- die Nummer der Registrierung,
- das Datum der Registrierung,
- Name, Anschrift und Kontaktdaten des Unternehmens und
- die Markennamen, unter dem die systembeteiligungspflichtigen Verpackungen in Verkehr gebracht werden.

Stammdaten Lieferant

Da die LUCID-Nr. bereits bei vielen Herstellern Bestandteil der Konditionsvereinbarungen ist, haben Sie nun die Möglichkeit, diese in den im Lieferantenstamm zur Information zu hinterlegen (über **(Stammdaten → Lieferant → Registerkarte Zahlungsdaten)**):

The screenshot shows the SAP 'Lieferant 1' record, specifically the 'Zahlungsdaten' (Payment Data) tab. The 'LUCID Ident-Nr.' field is highlighted with a red box and contains the value 'DE125558999'. Other visible fields include 'Kreditoren-Nr.' (700001), 'Umsatzsteuer Ident-Nr.', 'Preisbindungsdatum', and 'Frachtfreigrenze' (0,00 €). The 'Land' is set to 'Deutschland' and 'Vorsteuer' is set to '1 - 19.0% (DE) 19 %'.

Abbildung: Registerkarte Zahlungsdaten im Lieferantenstamm

3.28 Stammdaten: Mehrfachselektion einer Kundenkondition hinzufügen

Sie können jetzt bei der Anlage von Kundenkonditionen (über **Stammdaten** → **Kunde** → **Kundenkonditionen** → **Konditionen**) nach Artikeln suchen und mehrere im Suchergebnis markierte Artikel in die Kondition übernehmen.

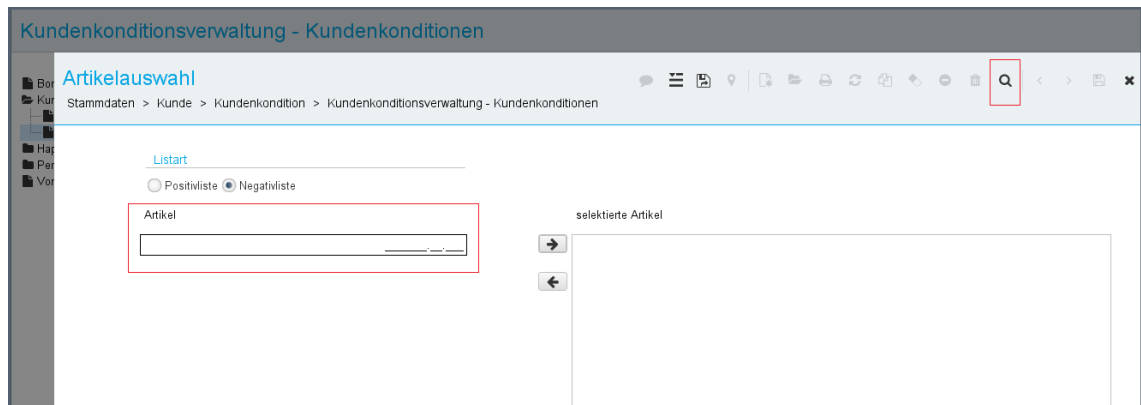


Abbildung: Artikelsuche für Kundenkonditionen

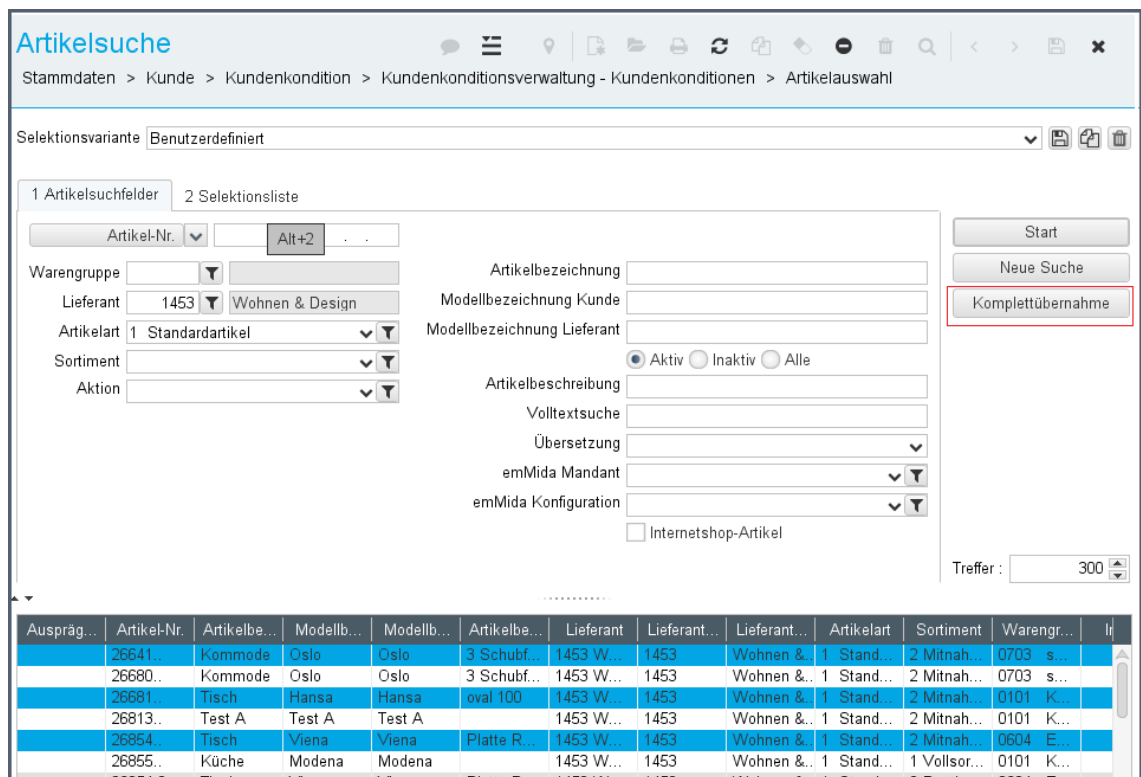


Abbildung: Mehrfachselektion in der Artikelsuche

Übernehmen Sie alle im Ergebnis markierten Artikel in die Kondition. Klicken Sie dazu auf **Komplettübernahme**.

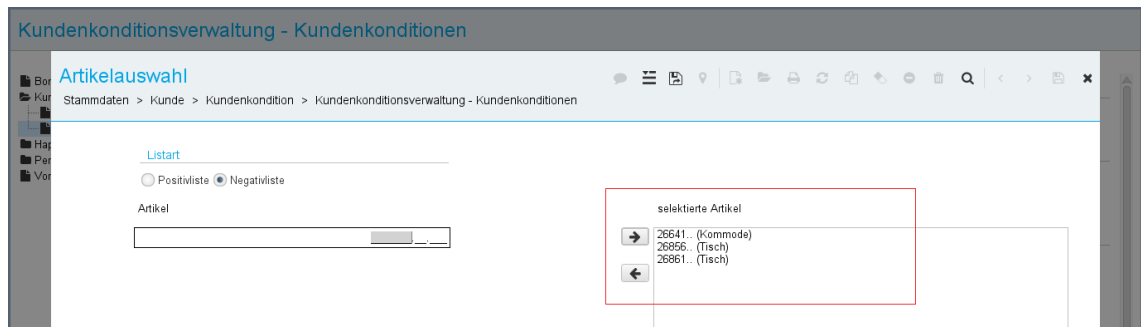


Abbildung: Artikel, die der Kundenkondition hinzugefügt wurden

3.29 Stammdaten: Personalisierte Gutscheine

Bislang konnten Sie Gutscheine nur kundenneutral erfassen und verkaufen.

Jetzt können Sie Gutscheine personalisiert erstellen. Dazu wählen oder erfassen Sie direkt im Gutschein die Kundendaten.

Personalisierte Gutscheine erfassen

Wenn Sie einen Gutschein erfassen (über **Stammdaten** → **Gutscheine**) können Sie mit der **Kunde zuordnen** nach gespeicherten Kunden suchen und diese übernehmen oder einen neuen Kunden anlegen.

Die Kundennummer, wird in den Gutschein übernommen.

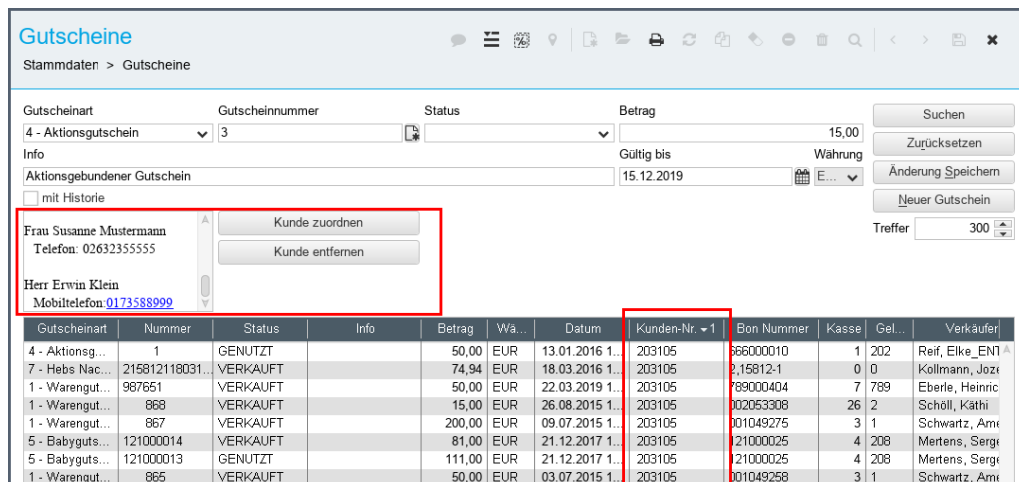


Abbildung: Stammdaten Gutscheine

3.30 Stammdaten: Stadtteil bei Werbeadressen anzeigen

Im Suchergebnis von Werbeadressen (über **Stammdaten** → **Werbung** → **Werbeaktion**) wurde zusätzlich die Spalte **Stadtteil** aufgenommen. Die Spalte ist im Standard eingeblendet.

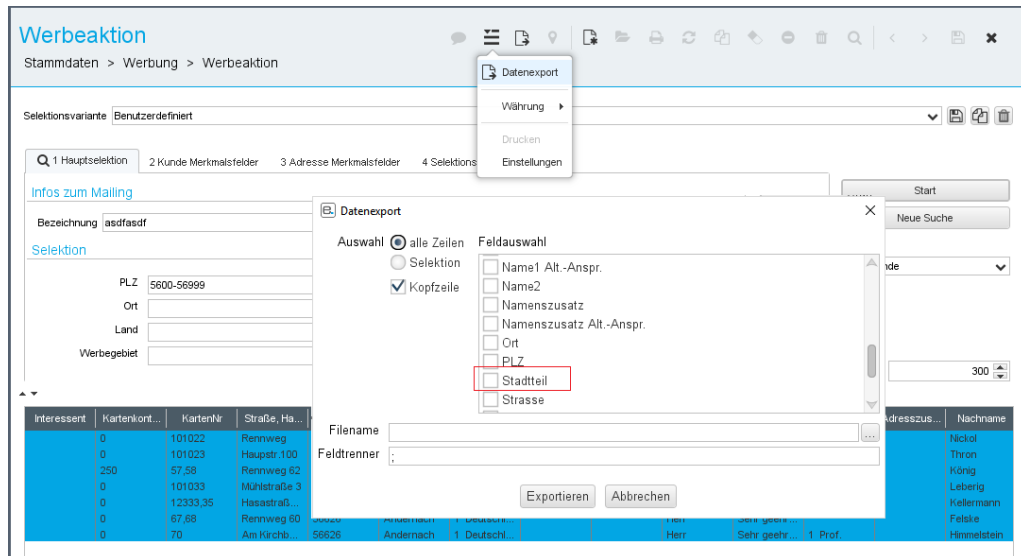



Abbildung: Stadtteil im Ergebnis Werbeaktion

Der Stadtteil steht auch für den Export der Adressen (über Kontextfunktion  **Datenexport**) zur Verfügung.

3.31 Stammdaten: Verbessertes Kundenabgleich

Täglich erreichen Adressdaten über zahlreiche Kanäle Ihr Unternehmen. Das geschieht per Telefon, E-Mail, Post oder online, aber auch direkt über den Verkauf, indem Angebote, Kaufverträge oder Chancen im CRM erfasst werden. Es passiert immer wieder, dass dabei Dubletten angelegt werden. Das führt gegebenenfalls zu Unzufriedenheit Ihrer Interessenten und Kunden. Ohne eine Bereinigung der Dubletten werden Kunden doppelt oder gar noch öfter angeschrieben, Umsätze auf falsche Kunden verbucht und falsche Debitorenkonten in der Finanzbuchhaltung geführt. Dies verursacht außerdem erhebliche Kosten.

Das Programm **Kundenabgleich** (über **Stammdaten** → **Kunde** → **Kundenabgleich**) wurde verbessert.

Um über den **Kundenabgleich** präzisere Ergebnisse zu erhalten, haben Sie nun die Möglichkeit, einzelnen gesuchten Kundeneigenschaften eine Gewichtung zu geben. Sie können in der Registerkarte **Vorgaben** exakt definieren, wie hoch die Ähnlichkeit von Werten bei der Suche sein soll, damit sie als Treffer berücksichtigt werden. So können Sie sogar echte, 100%ige Dubletten filtern.

Aufbau des neuen Kundenabgleichs

Kundenabgleich: Registerkarte Hauptselektion

In der Registerkarte **Hauptselektion** gibt es keine Änderungen. Hier legen Sie die Werte fest, nach denen ähnliche Kunden bzw. Interessenten zur Ermittlung von Dubletten gesucht werden soll.



Es sollen **Kunden** mit der Postleitzahl **56626** bei der Ähnlichkeitsprüfung berücksichtigt werden.

Abbildung: Zu berücksichtigende Werte in der Registerkarte Hauptselektion

Kundenabgleich: Registerkarte Vorgaben

In der Registerkarte **Vorgaben** legen Sie fest, wie nach Ähnlichkeiten (Dubletten) innerhalb der durch die Hauptselektion eingegrenzten Kunden bzw. Interessenten gesucht werden soll.

Unterschiede zwischen altem und neuen Kundenabgleich

Wie erfolgte der Kundenabgleich bisher?

The screenshot shows the 'Kundenabgleich' (Customer Comparison) interface. At the top, it indicates 'Stammdaten > Kunde > Kundenabgleich'. Below this, the 'Selektionsvariante' is set to 'Benutzerdefiniert'. There are three tabs: '1 Hauptselektion', '2 Vorgaben', and '3 Selektionsliste'. The '1 Hauptselektion' tab is active, showing search criteria for 'Person', 'Anschrift', and 'Einstellungen'.

Person	Anschrift	Einstellungen
<input type="checkbox"/> Anrede	<input type="checkbox"/> Hausnummer	<input type="checkbox"/> E-Mail
<input type="checkbox"/> Titel	Straße <input type="text" value="20"/> max.20	<input type="checkbox"/> Telefon
<input type="checkbox"/> Namenszusatz	PLZ <input type="text" value="6"/> max.6	<input type="checkbox"/> Mobil
<input type="checkbox"/> Vorsatzwort	Ort <input type="text" value="10"/> max.15	<input type="checkbox"/> Phonetisch
Nachname <input type="text" value="15"/> max.15		<input type="checkbox"/> Ältere Kunden beibehalten
Vorname <input type="text" value="10"/> max.10		<input type="checkbox"/> Kommunikationsdaten für Vergleich berücksichtigen
		<input type="checkbox"/> Treffer (%) >= <input type="text" value="95"/>

Abbildung: Alte Vorgaben für den Kundenabgleich

Bisher wurde im alten Adressabgleich standardmäßig eine nicht phonetische Suche durchgeführt. Bei dieser Suche wird die Anzahl der Stellen in den Kundeneigenschaften geprüft und es werden diese Stellen mit den Suchbegriffen auf eine identische Schreibweise abgeglichen.



In der Registerkarte **Hauptselektion** sind vorgegeben:

Nachname = Mustermann

Ort = Andernach

Es sollen Kunden bei der Suche berücksichtigt werden.

In der Registerkarte **Vorgaben** sind vorgegeben:

Nachname = 6 Stellen

Ort = 5 Stellen

Es werden **Kunden** gesucht, bei denen die ersten 6 Stellen des Nachnamens Mustermann = "Muster" und die ersten 5 Stellen des Ortes Andernach = "Ander" identisch in der Schreibweise sind, z.B.:

Die Namen Mustermann, Muster, Musterfrau, Musternak etc.
im Ort Andernach, Anderlingen, Andervennen etc.

Neuer Kundenabgleich mit phonetischer Suche und Gewichtung

Kundenabgleich
Stammdaten > Kunde > Kundenabgleich

Selektionsvariante: Benutzerdefiniert

1 Hauptselektion
2 Vorgaben
3 Selektionsliste

Allgemeine Einstellungen

Prozentuale Übereinstimmung:

Ältere Kunden beibehalten

Gewichtung der Kundeneigenschaften

Name 1	<input type="text" value="100"/>	Name 2	<input type="text" value="100"/>
Titel	<input type="text" value="20"/>	Vorsatzwort	<input type="text" value="30"/>
Namenszusatz	<input type="text" value="50"/>		
Strasse	<input type="text" value="100"/>	Postleitzahl	<input type="text" value="50"/>
Ortsteil	<input type="text" value="75"/>	Ort	<input type="text" value="100"/>
Telefon	<input type="text" value="100"/>	Mobil	<input type="text" value="75"/>
E-Mail	<input type="text" value="200"/>		

Erläuterung

Die Ähnlichkeit zweier Kunden zueinander ist ein Wert, der von 0% bis 100% reichen kann. 0% bedeutet in diesem Fall keine Übereinstimmung. Die Gewichtung der einzelnen Bestandteile bestimmt die Gewichtung der Kunden auswirkt. Je höher der Wert z.B. des Namens, desto höher die Übereinstimmung des Namens darauf aus, ob zwei Kunden ähnlich sind. Dieser berechnet sich wie folgt:

Ein Beispiel:
Die Kunden Max Meier und Marc Mayr werden verglichen.

- Die Gewichtung des Vornamens (abgekürzt)
- Die Gewichtung des Nachnamens (abgekürzt)
- Der Unterschied in den Vornamen (abgekürzt bzw. ergänzt werden und der längste Name)
- Der Unterschied in den Nachnamen (abgekürzt bzw. entfernt werden und der längste Name)

Der Gesamtunterschied beträgt: $(\text{GewVor} * \text{UntVor} + \text{GewNach} * \text{UntNach}) / (\text{GewVor} + \text{GewNach})$
hier also $(2/4 * 7 + 3/5 * 9) / (7+9) = 0,56$. Die Gewichtung der mehr gewichteten Bestandteile erfolgt die Berechnung.

Abbildung: Neue Vorgaben für den Kundenabgleich

Beim neuen Adressabgleich wird ausschließlich die phonetische Suche verwendet, bei der alle für Sie relevanten Kundeneigenschaften berücksichtigt werden.

Bei der klassischen phonetischen Suche werden Name, Ort, Straße und Stadtteil entsprechend der Phonetik-Engine miteinander verglichen. Es werden allerdings hier nur die Kunden gefunden deren Name mit dem Namen, Ort mit dem Ort, Straße mit der Straße usw. in allen Werten der jeweiligen Referenzkunden mit der gleichen "phonetischen" Zeichenfolge beginnt.

Sinnvoller ist es, auch alle die Datensätze zu finden, die in mindestens einem Merkmal eine Übereinstimmung haben, und durch eine Ähnlichkeitsberechnung die Datensätze zu filtern, die tatsächlich nur in diesem Merkmal passen. Um das zu erreichen, wurde die Gewichtung der Suchkriterien eingeführt.

Die neue phonetische Suche basiert auf der Levenshtein-Distanz, auch als Editierdistanz benannt. Zwischen zwei Zeichenketten ist die minimale Anzahl von Einfüge-, Lösch- und Ersetz-Operationen um die erste Zeichenkette in die zweite umzuwandeln.

In der Praxis wird die Levenshtein-Distanz zur Bestimmung der Ähnlichkeit von Zeichenketten bei der Dublettenkennung angewandt.

Die Wertigkeit der einzelnen Einfüge-, Lösch- und Ersetz-Operationen können auch unterschiedlich oder sogar abhängig von den jeweilig beteiligten Zeichen gewichtet werden. Das so verallgemeinerte Verfahren wird als gewichtete Levenshtein-Distanz bezeichnet.

Geben Sie in der Registerkarte **Vorgaben** eine Gewichtung für die Kundeneigenschaften an, für die eine Ähnlichkeitsprüfung durchgeführt werden soll. Die Eingabe kann absolut oder in Prozent erfolgen:

0 = unähnlich

1 = identisch

Je höher die Zahl desto wichtiger die Eigenschaft bei der Ähnlichkeitsprüfung. Die Gewichtungen der Felder verhalten sich dabei relativ zueinander, der absolute Wert der Zahl ist zweitrangig. Das Feld mit der höheren Zahl erhält beim Filtern die höhere Gewichtung.



Sie wollen Kundendubletten nach ähnlichen Vor- und Nachnamen ermitteln, wobei der Nachname der wichtigere Filter ist:

Die Gewichtung für den Vornamen ist 7

Die Gewichtung für den Nachnamen ist 9

Die Kunden Max Meier und Marc Mayr werden verglichen:

Der Unterschied im Vornamen beträgt 2/4 von Max zu Marc. Es müssen zwei Zeichen ausgetauscht bzw. ergänzt werden. Der längste Vorname ist 4 Zeichen lang.

M+A 2 sind identisch X+C sind unterschiedlich und müssen ausgetauscht werden.

Der Unterschied im Nachnamen beträgt 3/5 von Meier zu Mayr. Es müssen drei Zeichen ausgetauscht bzw. ergänzt werden. Der längste Nachname ist 5 Zeichen lang.

M+R sind identisch E+I+Y sind unterschiedlich und müssen ausgetauscht werden.

Waren beim alten Kundenabgleich die Kontrollkästchen **Kommunikationsdaten für Vergleich berücksichtigen** sowie **Telefon, Mobil** und **E-Mail** aktiviert, wurden immer nur fix die ersten 35 Zeichen eines jeden Wertes berücksichtigt. Beim neuen Kundenabgleich mit Gewichtung wird die Ähnlichkeitsberechnung aufgrund der Gewichtung auf den gesamten Wert durchgeführt.

- Über **Gewichtung leeren** wird die Gewichtung aller Kundeneigenschaften auf 0 gestellt, und Sie können nur den Kundeneigenschaften eine Gewichtung geben, die geprüft werden sollen.
- Über **Gewichtung auf Standard setzen** erhalten alle Kundeneigenschaften die Standardgewichtung.



Sie wollen allgemein Kundendubletten nach übereinstimmender E-Mail-Adresse ermitteln:

In der Registerkarte **Vorgaben** ist vorgegeben:

Setzen Sie alle Kundeneigenschaften auf 0.

E-Mail erhält einen Wert > 0.

Damit erhalten Sie nur Kundendubletten, die die vorgegebene prozentuale Übereinstimmung in der E-Mail-Adresse haben.

Gewichtung der Ergebnisse im neuen Kundenabgleich

In der Tabelle **Ergebnisse** gibt es zwei neue Spalten:

- **Übereinstimmung** zeigt die prozentuale Übereinstimmung des Wertes mit dem Suchkriterium.
- **Erläuterung** zeigt die Berechnung, warum die angezeigten Kunden aufgrund der Ähnlichkeitsberechnung gefunden wurden.

n-Nr.	Name	Übereinstimmung	Erläuterung	Straße
	Meier Nach...	100,00	Unterschiede: Email: 'Hauptadresse@webbb.de' <-> 'Hauptadresse@webbb.de': 0,000 * 200,0 = 0,000 = 0,000...	Straße RG
	Hill Nachna...		Unterschiede: Email: 'Hauptadresse@webbb.de' <-> 'Hauptadresse@webbb.de': 0,000 * 200,0 = 0,000 = 0,000...	Straße RG
	Blat, Zlaraya	100,00	Unterschiede: Email: 'zweiteradresse@webb.de' <-> 'zweiteradresse@webb.de': 0,000 * 200,0 = 0,000 = 0,000...	Hauptstras
	Blat, Zlaraya		Unterschiede: Email: 'zweiteradresse@webb.de' <-> 'zweiteradresse@webb.de': 0,000 * 200,0 = 0,000 = 0,000...	Hauptadres
	Ansprechpa...	100,00	Unterschiede: Email: 'paw@gseco.lan' <-> 'paw@gseco.lan': 0,000 * 200,0 = 0,000 = 0,000...	Hauptadres
	Zuka, Yob...	100,00	Unterschiede: Email: 'rechnungsadresse2.@webb.de' <-> 'rechnungsadresse2.@webb.de': 0,000 * 200,0 = 0,000 = 0,000...	Hauptadres
	Debil, Debil...	100,00	Unterschiede: Email: 'debil@webbb.de' <-> 'debil@webbb.de': 0,000 * 200,0 = 0,000 = 0,000...	Austerstras
	Lieferadress...	100,00	Unterschiede: Email: 'lieferadresse@webb.de' <-> 'lieferadresse@webb.de': 0,000 * 200,0 = 0,000 = 0,000...	Lieferadres
	Lieferadress...	100,00	Unterschiede: Email: 'lieferadresse@webb.de' <-> 'lieferadresse@webb.de': 0,000 * 200,0 = 0,000 = 0,000...	Lieferadres
	Hill HA, Vo...	100,00	Unterschiede: Email: 'lieferadresse@webb.de' <-> 'lieferadresse@webb.de': 0,000 * 200,0 = 0,000 = 0,000...	Straße HA
	Ansprechpa...	100,00	Unterschiede: Email: 'lieferadresse@webb.de' <-> 'lieferadresse@webb.de': 0,000 * 200,0 = 0,000 = 0,000...	Straße HA
	Zuka, Yob...	100,00	Unterschiede: Email: 'zweiteradresse@webb.de' <-> 'zweiteradresse@webb.de': 0,000 * 200,0 = 0,000 = 0,000...	Austerstras

Abbildung: Ergebnis der Suche für den Kundenabgleich

3.32 Verkauf: Allgemeine Ausliefersperre für den Kaufvertrag

Bislang konnte eine Ausliefersperre für Kaufverträge nur über Zahlungsbedingungen mit Vorkasse vorgenommen werden. Um den kompletten Kaufvertrag zu sperren, muss eine entsprechende Zahlungsbedingung ausgewählt werden. Die Auslieferung erfolgt erst, wenn die Zahlung vollständig ist.

Jetzt haben Sie die Möglichkeit, eine Ausliefersperre für Kaufverträge automatisch oder manuell und unabhängig der Zahlungsbedingung zu vergeben, und außerdem diese Ausliefersperre nur von berechtigten Benutzern aufheben zu lassen. Es kann keine Ware fälschlicherweise ausgeliefert werden, wenn Sie nicht bewusst die Entscheidung treffen.



Diese Art der Ausliefersperre ist hilfreich, da Sie selbst entscheiden, wann Kaufverträge zur Auslieferung eingeteilt werden - unabhängig der Zahlung durch Ihren Kunden.

Allgemeine Ausliefersperre über Parameter freischalten

Die allgemeine Ausliefersperre für den Kaufvertrag wird mit dem neuen Unternehmensparameter **371 Ausliefersperre** aktiviert.



Der Parameter **371 Ausliefersperre** muss durch einen SHD Mitarbeiter aktiviert werden. Wenn Sie die allgemeine Ausliefersperre einsetzen möchten, wenden Sie sich an Ihren Kundenberater.

Parameter **371 Ausliefer Sperre** steuert, ob und wie Sie mit der allgemeinen Ausliefer Sperre arbeiten.

- "0" = Ohne Ausliefer Sperre ist die Funktion **Ausliefer Sperre** in der Kauf erfassung nicht sichtbar und kann nicht erfasst/bearbeitet werden.
- "1" = Mit automatischer Ausliefer Sperre wird die Funktion **Ausliefer Sperre** bei jedem neu erfassen Kaufvertrag automatisch vorbelegt.
- "2" = Mit manueller Ausliefer Sperre ist in den Kaufverträgen die Funktion **Ausliefer Sperre** vorhanden und kann von berechtigten Benutzern erfasst und bearbeitet werden.



Der Parameter ist standardmäßig mit "0" ohne Ausliefer Sperre vorbelegt. Damit bleibt das bisherige Verhalten unverändert. Die Ausliefer Sperre ist nicht sichtbar.

Mitarbeitergruppe für die Ausliefer Sperre berechtigen

Über die Mitarbeitergruppe (über **Vorgaben** → **Mitarbeiter Einstellungen** → **Mitarbeitergruppenberechtigung**) berechtigen Sie Mitarbeiter mit dem neuen Recht **Ausliefer Sperren erfassen/ändern**, Ausliefer Sperren zu verwenden.

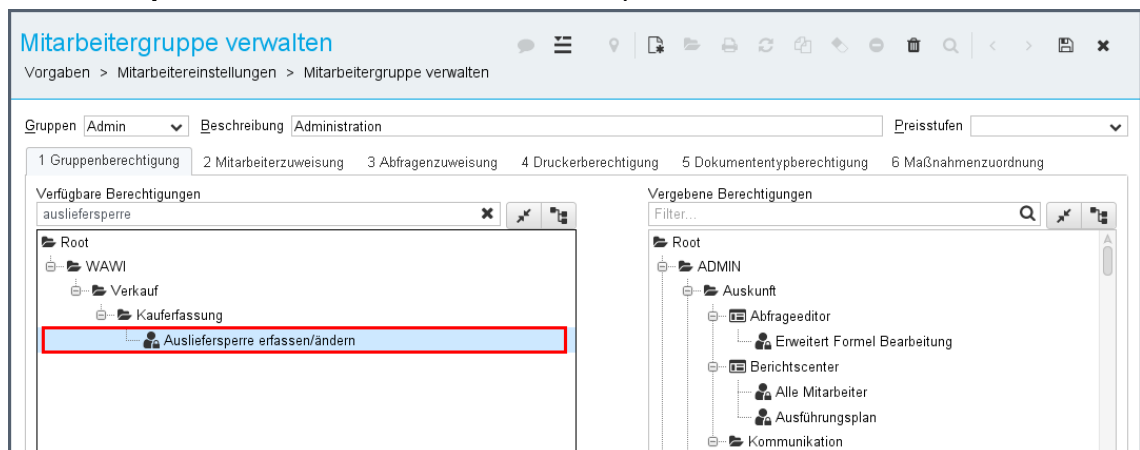


Abbildung: Vorgaben Mitarbeitergruppenberechtigung



Das Recht **Ausliefer Sperren erfassen/ändern** ist unter den Gruppenberechtigungen nur dann sichtbar, wenn über Parameter **371** die allgemeine Ausliefer Sperre aktiviert wurde (Parameter steht entweder auf "1" = automatische Ausliefer Sperre oder "2" = manuelle Ausliefer Sperre).

Ausliefer Sperre in der Kauf erfassung verwenden

Die allgemeine Ausliefer Sperre ist besonders effizient, wenn sie automatisch gesetzt wird und nur von berechtigten Benutzern bearbeitet werden kann. Sie müssen nicht mehr daran denken, ob eine Ausliefer Sperre gesetzt wurde oder werden muss.



Die Funktion **Ausliefersperre** finden Sie in den Kopfdaten des Kaufvertrags in der Registerkarte **Zusatzdaten** unter **Auslieferung**. Abhängig von Parameter **371** wird das Feld **Ausliefersperre** angezeigt oder nicht, muss bei manueller Ausliefersperre vom Benutzer manuell aktiviert werden bzw. ist bei automatischer Ausliefersperre in neuen Kaufverträgen immer aktiviert vorgelegt.

The screenshot shows the 'Kaufverfassung...' window with the following data:

KV-Nr.	Datum	Filiale	Filialbezeichnung	Karten-Nr.	Kunden-Nr.	1. Verkäufer
<Neu>	09.04.2019	1	Einrichtungshaus		164665	0 - Manager SHD

Navigation: 1 Positionen | 2 Lieferung/Abholung | 3 Kunde | 4 Zahlung | 5 Zusatzdaten | 6

Kv-Kennzeichen

- (KZ1) (KZ1)
- (KZ2) (KZ2)
- (KZ3) (KZ3)
- (KZ4) (KZ4)

Historie

erfasst durch: [] am []
 letzte Änderung durch: [] am []

Auslieferung

Arbeitswert: 0

Ausliefersperre

Sachbearbeiter (Nr.): []

Abbildung: Kaufverfassung Registerkarte Zusatzdaten



Die allgemeine Ausliefersperre muss im Kaufvertrag manuell aufgehoben werden. Das Aufheben der Ausliefersperre erfolgt nicht automatisch.

Kaufverträge mit Ausliefersperre für Touren einteilen

- Kaufverträge mit Ausliefersperre werden nicht zur Einteilung in der Tourenplanung angeboten.
- Kaufverträge/Kaufvertragspositionen können erst dann zur Auslieferung eingeteilt werden, wenn die Ausliefersperre im Kaufvertrag bewusst aufgehoben wurde.
- Kaufverträge mit Ausliefersperre können auch nicht ohne Wareneingang eingeteilt werden.

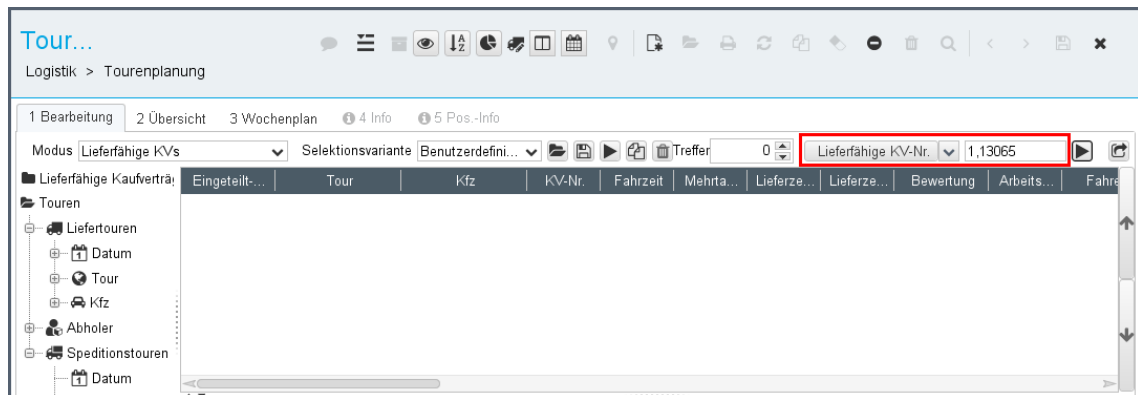


Abbildung: Tourenplanung Kaufvertrag mit Ausliefer Sperre

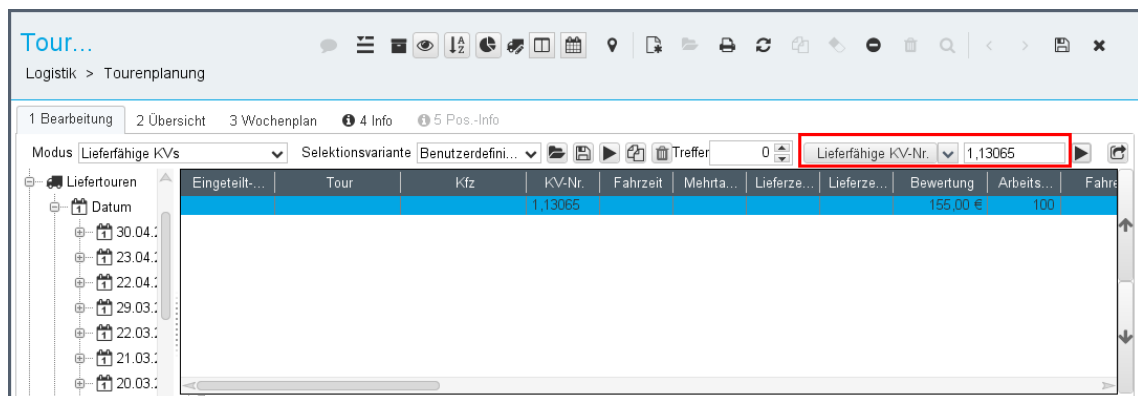


Abbildung: Tourenplanung Kaufvertrag ohne Ausliefer Sperre

3.33 Verkauf: Erweiterter Dienstleistungsartikel

Bislang mussten Sie Sortiment und Warengruppe von Dienstleistungsartikeln bei der Neuanlage des Artikels festlegen. Die Felder waren im Artikelstamm Pflichtfelder.

Der **erweiterte Dienstleistungsartikel** bietet Ihnen die Möglichkeit, Sortiment und Warengruppe eines Dienstleistungsartikels erst später beim Verkauf zu bestimmen. Dies reduziert die Anzahl der anzulegenden Dienstleistungsartikel und den Aufwand bei der Stammdatenpflege.

Allgemeine Parameter

Die erweiterte Funktionalität für Dienstleistungsartikel wird über Parameter **369 Auswahl Sortiment und Warengruppe für Dienstleistungsartikel im Verkauf** durch einen SHD-Mitarbeiter freigeschaltet.



Beachten Sie, dass die Funktionen des erweiterten Dienstleistungsartikels nach dem Aktivieren von Parameter **369** erst nach einem Neustart von SHD ECORO angezeigt werden.

Artikelstamm des Dienstleistungsartikels

Bei der Neuanlage von Dienstleistungsartikeln sind Sortiment und Warengruppe keine Pflichtfelder. Bleiben die Felder leer, werden Sortiment und Warengruppe erst im Angebot bzw. Kaufvertrag erfasst.

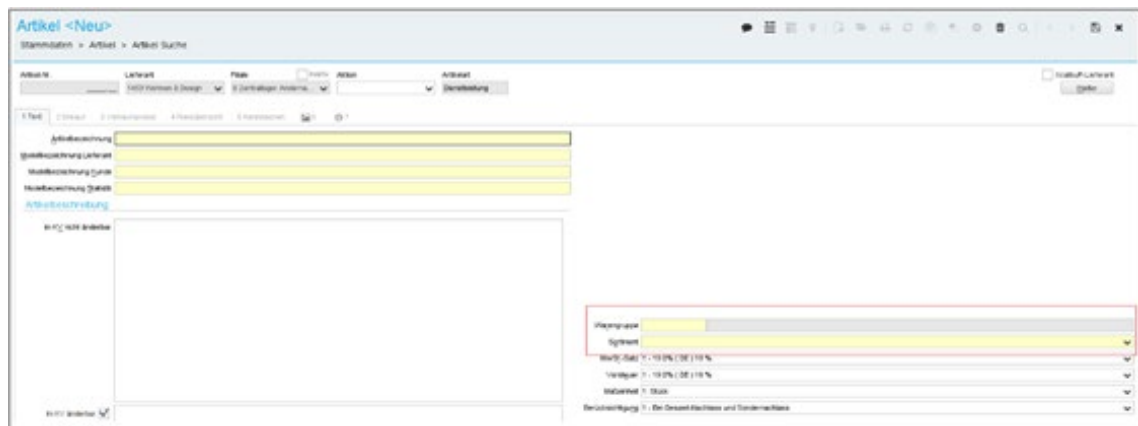


Abbildung: Artikelstamm bei nicht aktivem Parameter 369

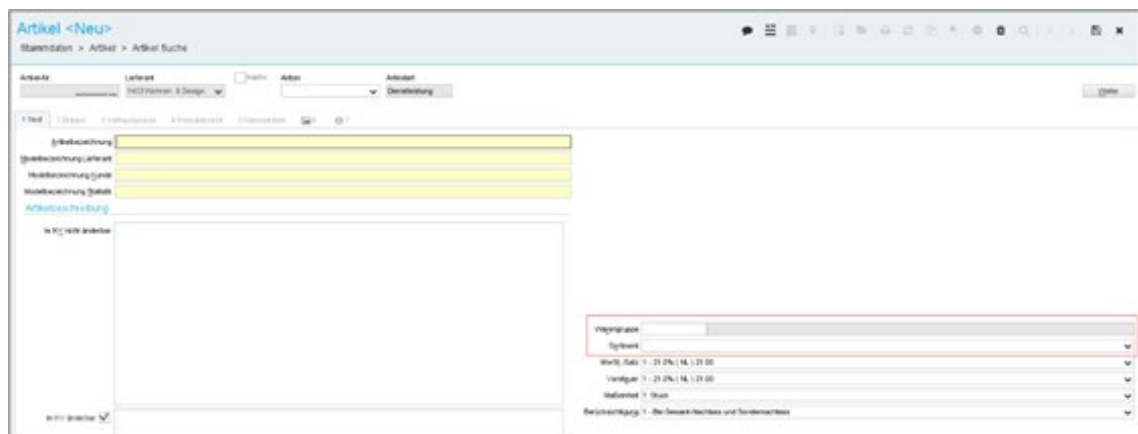


Abbildung: Artikelstamm bei aktivem Parameter 369

Dienstleistungsartikel für Vorerfassungslieferanten

Bei Neuanlage von Dienstleistungsartikeln für Lieferanten, die zur Vorerfassung gekennzeichnet sind, sind Warengruppe und Sortiment weiterhin Pflichtfelder, da in der Vorerfassung die Eingabe der Warengruppe und des Sortiments nicht möglich ist.

Dienstleistungsartikel im Verkauf

Wird ein Dienstleistungsartikel im Angebot oder im Kaufvertrag ohne vorgegebenes Sortiment oder Warengruppe hinzugefügt, wird die Auswahl von Sortiment und Warengruppe zur Pflichteingabe.

Dienstleistungsartikel, die schon vorgegebene Werte für Sortiment und Warengruppen enthalten, können im Verkauf vor dem ersten Speichern des Angebots bzw. des Kaufvertrags geändert werden.

Das Sortiment und die Warengruppe kann für Dienstleistungsartikel vor dem ersten Speichern der Angebots- bzw. Kaufvertragsposition ausgewählt oder geändert werden.

Angebot - Po...
Verkauf > Angebot > Angebot - Anmeldung

Position Datum Artikel-Nr. Menge MaDeinheit Lieferant Artikelart
<Neu> 05.03.2019 27056. 1,00 1 ... 1453 9 Dienstleist... Weiter

1 Übersicht 2 Position 3 Kollidaten 4 Zusatzdaten 5 Artikelbilder 6 Archivbilder 7

Artikelbezeichnung Dienstleistung
Modellbezeichnung Dienstleistung
Modellbezeichnung Kunde Dienstleistung
Modellbezeichnung Statistik Dienstleistung
Artikelbeschreibung
Variable Beschreibung

Preisgruppe Ident-Nr. Gesamthalt
Preisart Einzel-VKP Gesamt-VKP
2 Servicepreis 0,00 € 0,00 €

Artikeleinzelpreise

Einzel-VKP...	Preisart	Lieferart
0,00 €	2 Servicepreis	Lieferung

Lieferart Art

Lieferung 15 Tage Angebot
 Lieferung mit Montage 15 Tage Alternativ
 Abholung 10 Tage

Sortiment
Warengruppe

Abbildung: Dienstleistungsartikel ohne vorgegebene Werte im Angebot

Dienstleistungsartikel im Angebot

Im Angebot können Sortiment und Warengruppe für Dienstleistungsartikel jederzeit geändert werden.

Dienstleistungsartikel im Kaufvertrag

Das Ändern des Sortiments und der Warengruppe ist für Dienstleistungsartikel unter folgenden Bedingungen möglich:

- Sortiment und Warengruppen können bis zum ersten Speichern des KV geändert werden.
- Sortiment und Warengruppe können nach dem ersten Speichern geändert werden, wenn die Kaufvertragsposition den Status "erfasst" hat.
- Es gibt keine separate Behandlung von Vorerfassungspositionen (gleiche Behandlung wie bei allen anderen Dienstleistungsartikeln).



Wenn der aktive Parameter **369** später wieder deaktiviert werden soll, müssen alle angelegten Dienstleistungsartikel kontrolliert und fehlende Angaben zu Sortiment und Warengruppe erfasst werden, da es sonst zu Problemen bei der Erfassung von Angeboten und Kaufverträgen kommt.


3.34 Verkauf: KV-Kennzeichen als Pflichtfeld definieren

Sie können über die KV-Kennzeichen in der Registerkarte **Zusatzdaten** wichtige Informationen im Kaufvertrag erfassen. Damit Sie nicht vergessen, diese Informationen einzugeben, können Sie jetzt zusätzlich die **KV-Kennzeichen 1 – 4** als Pflichtfelder definieren.

Fenstereinstellungen in der Käuferfassung

In der Käuferfassung steht Ihnen die Kontextfunktion **Einstellungen** in den Kopfregistern zur Verfügung.

Öffnen Sie einen Kaufvertrag und wechseln Sie aus der KV-Übersicht in die Kopfdaten. Doppelklicken Sie dazu z.B. die **Rechnungsadresse** oder **Lieferadresse**.

Klicken Sie anschließend auf  → **Einstellungen**.

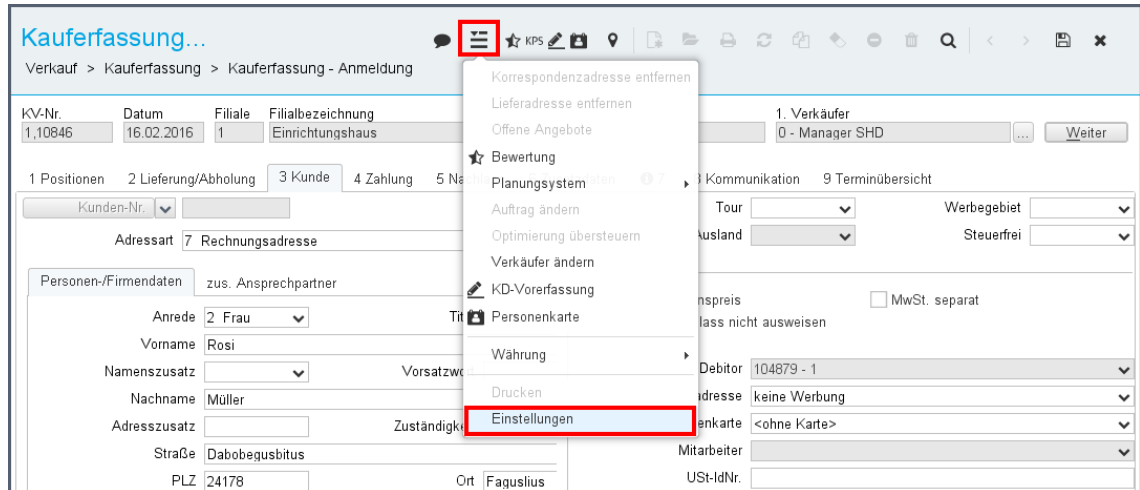



Abbildung: Kontextmenü in den Kopfdaten der Käuferfassung

Wechseln Sie in die Registerkarte **Pflichtfelder**.

Markieren Sie die gewünschten KV-Kennzeichen unter **Felder** und übernehmen Sie sie mit  ins Feld **Pflichtfelder**.

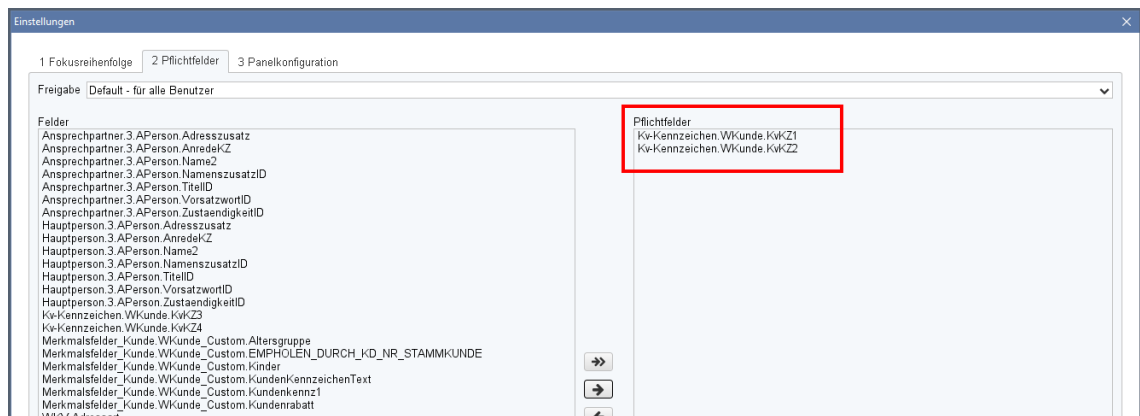
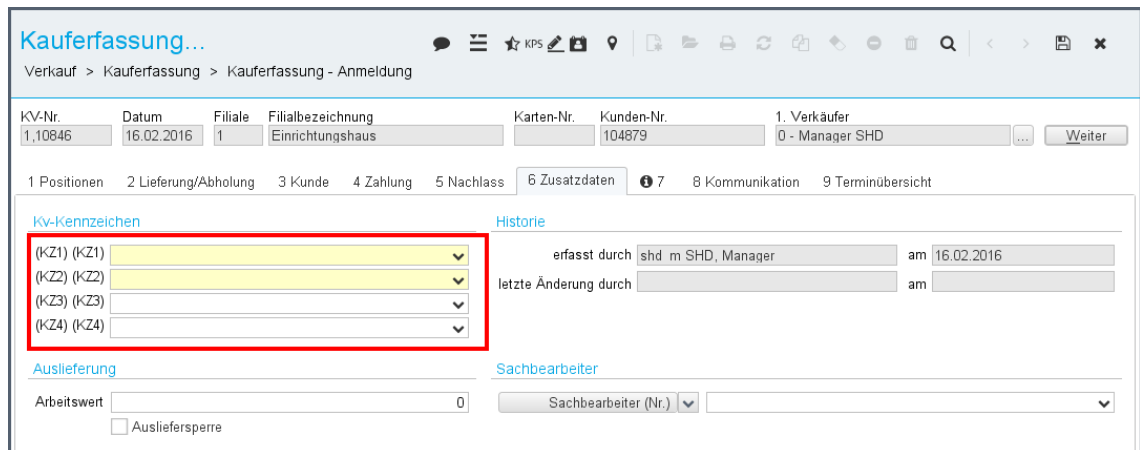


Abbildung: Pflichtfelder in den Programmfenstern der Käuferfassung

Kaufverfassung: Registerkarte Zusatzdaten

Kaufverträge können nur gespeichert werden, wenn die Pflichtfelder ausgefüllt sind. Wenn Sie KV-Kennzeichen als Pflichtfelder im Kaufvertrag definiert haben, wird der Verkäufer während der Erfassung automatisch zur Registerkarte **Zusatzdaten** geführt, um die KV-Kennzeichen zu füllen.



The screenshot shows the 'Kaufverfassung' application window. The breadcrumb trail is 'Verkauf > Kaufverfassung > Kaufverfassung - Anmeldung'. The main data area contains fields for 'KV-Nr.' (1,10846), 'Datum' (16.02.2016), 'Filiale' (1), 'Filialbezeichnung' (Einrichtungshaus), 'Karten-Nr.', 'Kunden-Nr.' (104879), and '1. Verkäufer' (0 - Manager SHD). Below this is a navigation bar with tabs 1-9, where '6 Zusatzdaten' is selected. The 'KV-Kennzeichen' section is highlighted with a red box and contains four dropdown menus labeled (KZ1) through (KZ4). To the right, the 'Historie' section shows 'erfasst durch' (shd m SHD, Manager) on '16.02.2016' and 'letzte Änderung durch'. At the bottom, there are fields for 'Auslieferung' (Arbeitswert: 0) and 'Sachbearbeiter'.

Abbildung: Zusatzdaten im Kaufvertrag

3.35 Verkauf: KV-Positionen mit offenen Warenbewegungen stornieren

Bislang konnten Kaufvertragspositionen mit offenen Warenbewegungen storniert werden und Warenbewegungen blieben ohne Bezug zur Kaufvertragsposition offen. Und mussten manuell bearbeitet werden.

Jetzt haben Sie die Möglichkeit, das Verhalten selbst zu bestimmen.

Parameter für Storno KV-Positionen mit offenen Warenbewegungen einrichten

Mit dem allgemeinen Parameter **373 Storno von KV-Positionen mit offenen Warenbewegungen** (über **Vorgaben** → **Parameter**) steuern Sie, ob und wie KV-Positionen, zu denen offene Warenbewegungen vorliegen, storniert werden sollen.

- "0" = stornierbar: Wie bisher werden KV-Positionen storniert. Die dazugehörigen Warenbewegungen bleiben offen.
- "1" = nicht stornierbar: KV-Positionen mit offenen Warenbewegungen können nicht storniert werden.
- "2" = werden storniert: Sowohl KV-Positionen wie auch die zugehörigen Warenbewegungspositionen werden storniert.

Parameter
Vorgaben > Parameter

Suche in Bezeichnung

Parameter-Nr.	Bezeichnung	Inhalt	Inaktiv	Mehrsprachig
224	Kennzeichen für Rechnungs- sowie Passivizer durch Stammdatenbestand für Rohmat (Statt für Rohmat (Ergebnisrechnung) eingehen (wie Einheit der...	800/100/0/0		
291	Erfassung von Kaufverträgen mit Vorefassungspositionen zum Datum der Vorefassungsposition (0=nein (Parameter 26 wird berücksich...	1		
292	Berücksichtigen von Positionen mit Anlieferung Kunde und Anlieferung Lieferant (0 = nein, 1 = ja)	1		
293	Erfassung der Kreditor/Debitor-Bankverbindung in Ecoro oder Perfecto (1 = Ecoro, 2 = PERFECTO)	1		
294	Ausgeschlossene Ausführungsnummern bei automatischer Nummervergabe			
295	Sperrgünde für Ausstellungsware			
296	Default für Positionsaufteilung der Nebenkosten in ER (0 = keine Aufteilung, 1 = Aufteilung)	0		
302	Default Arbeitswert für Tour, wenn KV-Arbeitswert = 0 (ist kein Arbeitswert hinterlegt, wird beim Einteilen ein Defaultwert für 15 Minuten ...	15		
303	Tourenplanung (Lieferfähige Kaufverträge): Summierung KVP, Arbeitswert, Bewertung inkl. erfasseter Positionen (0 = Nein, 1 = Ja)	1		
304	Langzeitreservierung (1 = Ja / 0 = Nein)	1		
305	Vorbelegung für Lieferverzögerung/Kundenliefertermin bei termingefahrenen Aufträgen in der AB-Erfassung (1 = Ja / 0 = Nein)	1		
306	Intrastat Default-Warennummer	94036000		
311	KVP-Bewertungsbasis Tourenplanung (0 = Brutto, 1 = Netto/Netto)	0		
314	EK/VK-Aktualisierung über KPS in der Artikelschnellerfassung für Artikel, die über die KPS-Zuordnungsmatrix ermittelt werden und nich...	1		
317	Zahlungsbedingung und Anzahlung im Angebot (0 = Nein, 1 = Ja)	1		
319	Abfrage ob Prozent- oder Betragsanpassung bei Positionspreisänderung im KV auch für Sondernachlass aktivieren (0 = Nein, 1 = Ja)	0		
320	Konditionsgleich bei KPS-Übernahme statt automatischer Einmalaktionen (0 = Nein, 1 = Ja)	1		
321	Alle KVs in KV-Verknüpfung anzeigen (0 = nur offene KVs, 1 = alle KVs)	1		
323	Bewegungen in der manuellen Zahlungsverwaltung dürfen editiert werden (0 = Nein / 1=Ja)	0		
326	Artikelländerungen beim Speichern an emMda übertragen (0 = ne / 1=mit Abfrage / 2=immer)	1		
327	Bei der Übergabe an MailPro wird für Programm-Katalogartikel die Bezeichnung des Programms als Artikelbezeichnung übertragen (0 =...	0		
328	Unterschiedliche Steuersätze in der AB-Erfassung zulassen (0 = Nein / 1 = Ja)	1		
334	Autom. löschen von LVS-Fehlbeständen bei Qualitätsmerker = "F" (0 = Nein / 1 = Ja)	0		
336	Löschen von ER aus Zentralregulierung nicht zulässig	0		
338	Abk. Kataloggleich über Artikelschnellerfassung	1		
341	Kaufvertragskennzeichen KVVZ1	VIP Kunde		
342	Kaufvertragskennzeichen KVVZ2	(KZ2)		
343	Kaufvertragskennzeichen KVVZ3	(KZ3)		
344	Kaufvertragskennzeichen KVVZ4	(KZ4)		
347	Druck der Warenherkunft ausschreiben (0 = Erster Buchstabe der Warenherkunft wird gedruckt, 1 = Warenherkunft wird ausgeschriebe...	1		
348	Druck von bis zu 3 Setatikelpreisen auf Preisetiketten (A6 und A4)	0		
349	Gesamtpreisdruk auf Setatiketten	1		
359	MAM-Übergabe auf Tour- oder Kitz-Ebene erfassen (0 = Tour / 1 = Kitz)	1		
369	Werbesperre bei Neuanlage Kunde automatisch setzen (0 = Nein / 1 = Ja)	1		
364	Anzahl Tage Wiederanlage bei nicht erreichenden Kunde (Arbeitstage)	2		
367	Erfassung der Währungskurse in (0=SHD Ecoro, 1=Perfecto)	0		
368	Anzeige des Sachbearbeiters in Angebots- und Kaufvertragsübersicht (0=keine Anzeige, 1=Anzeige)	1		
372	Lieferart bei Nachfassung von KV-Positionen (0 = Lieferart aus Preisant, 1 = Lieferart aus KV)	1		
373	Storno von KV-Positionen mit offenen Warenbewegungen (1 = stornierbar, 1 = nicht stornierbar, 2 = werden storniert)	2		

Abbildung: Vorgaben → Parameter



Im Standard ist die Einstellung des Parameters "0" = stornierbar. Damit bleibt das bisherige Verhalten unverändert.

KV-Positionen mit offenen Warenbewegungen in der Käuferfassung stornieren

Das Verhalten bei Stornierung von Kaufvertragspositionen mit offenen Warenbewegungen, richtet sich jetzt nach der oben beschriebenen Parametereinstellung.

KV-Positionen mit Warenbewegung sind stornierbar

Allgemeiner Parameter **373** hat die Einstellung "0" = stornierbar

Kaufvertragspositionen mit offenen Warenbewegungen können im Kaufvertrag entweder in der Registerkarte **Storno** mit der Funktion **Position stornieren** und der Angabe eines Stornogrunds oder im geöffneten Kaufvertrag mit der Kontextfunktion

→ **Komplettstorno** (storniert den gesamten Kaufvertrag) storniert werden.

Zugehörige Warenbewegungen bleiben bestehen, der Bezug zur Kaufvertragsposition wird gelöst.

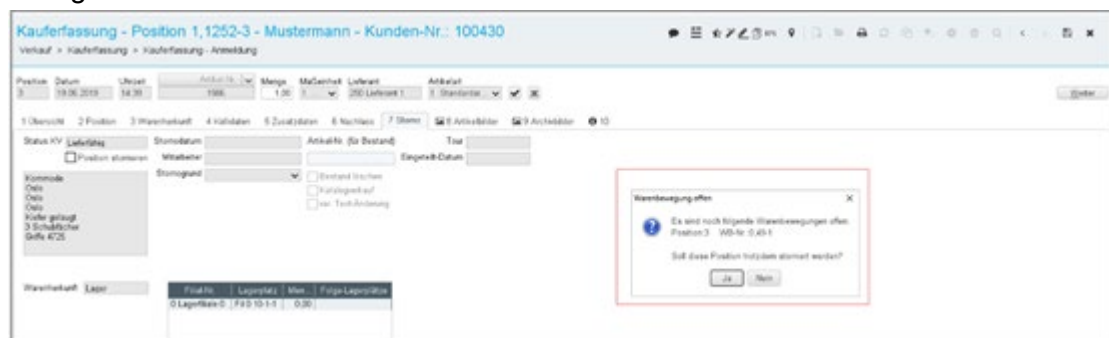


Abbildung: Käuferfassung Registerkarte Storno



Abbildung: Kaufverfassung Kontextmenü Komplettstorno

KV-Positionen mit Warenbewegung nicht stornierbar

Allgemeiner Parameter **373** hat die Einstellung "1" = nicht stornierbar

Kaufvertragspositionen mit offenen Warenbewegungen können im Kaufvertrag in der Registerkarte **Storno** nicht storniert werden. Der Stornogrund ist nicht aktiv und kann nicht ausgewählt werden. Es erfolgt ein entsprechender Hinweis.

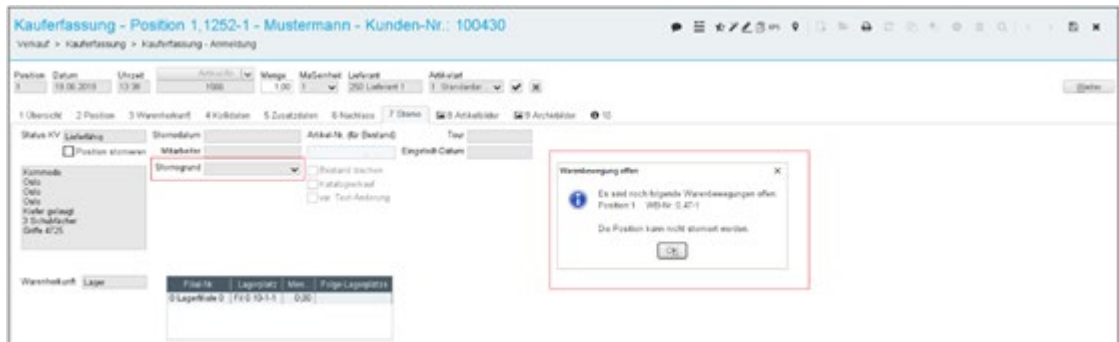


Abbildung: Kaufverfassung Registerkarte Storno

Über die Kontextfunktion **Komplettstorno** können KV-Positionen mit einer offenen Warenbewegungen ebenfalls nicht storniert werden. In der Tabelle der KV-Positionen ist die Spalte **Storno** nicht aktiv.

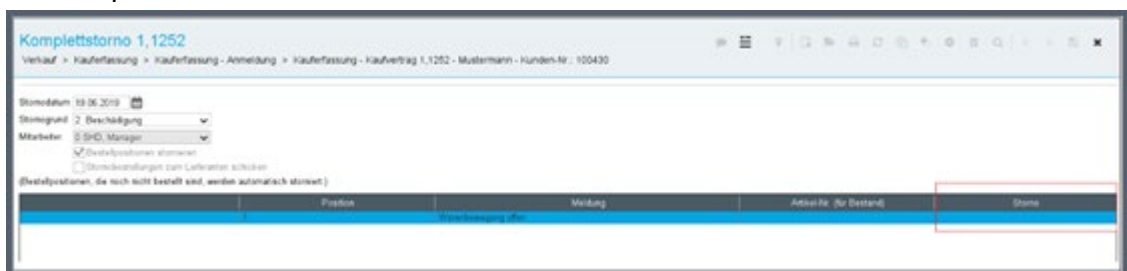


Abbildung: Kaufverfassung Kontextmenü Komplettstorno

KV-Positionen und Warenbewegung werden storniert

Allgemeine Parameter **373** hat die Einstellung "2" = werden storniert

Kaufvertragspositionen mit offenen Warenbewegungen werden storniert. Zusätzlich werden die zugehörigen Warenbewegungspositionen storniert und der Bestand wird freigegeben. Es erfolgt ein entsprechender Hinweis.

Auch ein Komplettstorno für alle Kaufvertragspositionen ist möglich.

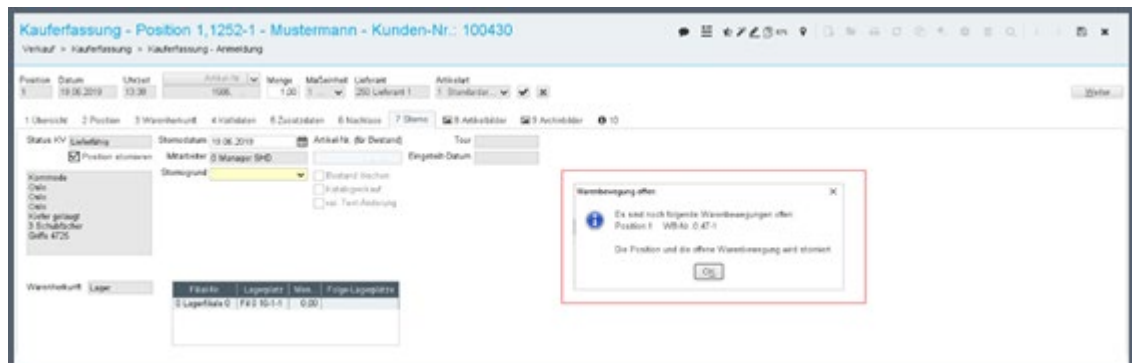


Abbildung: Kaufverfassung Registerkarte Storno



Abbildung: Kaufverfassung Kontextmenü Komplettstorno



Die Einstellung "2" in Parameter **373** ist besonders effektiv, da Warenbewegungen nicht nachbearbeitet werden müssen.

3.36 Verkauf: Länderspezifische USt-IdNr. verwalten und drucken

Die USt-IdNr. wird auf Kundenpapieren gedruckt.

Bisher konnten Sie eine einzelne Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.) einer Filiale in den Filialvorgaben hinterlegen.

Jetzt können Sie mehrere landesbezogene Umsatzsteuer-Identifikationsnummern der Filiale verwalten. Die landesbezogenen Umsatzsteuer-Identifikationsnummern ermöglichen es, bei Auslandslieferungen die jeweilige USt-IdNr. des Lieferlandes zu drucken.

Wozu brauchen Sie mehrere Umsatzsteuer-Identifikationsnummern?

Wenn Sie Lieferungen ins Ausland durch ein örtliches Subunternehmen vornehmen lassen, oder für rechtlich selbstständige Filialen im Europäischen Ausland eine eigene USt-IdNr. haben, dann können Sie diese länderbezogen in den Filialvorgaben verwalten. De facto erfassen Sie hier also die USt-IdNr. Ihres lokalen Subunternehmers bzw. die der rechtlich selbstständigen Filiale.

Erfassen Sie einen Kaufvertrag mit Lieferung und Lieferadresse in einem Land, das vom Land der Verkaufsfiliale abweicht. Wurde in den Filialvorgaben eine abweichende USt-IdNr. für das Land des Kunden hinterlegt, wird diese USt-IdNr. gedruckt.

Was müssen Sie tun, wenn Sie nicht mit örtlichen Subunternehmen arbeiten?

Wenn diese Funktion für Ihr Unternehmen nicht erforderlich ist, ändert sich für Sie nichts. Mit Übernahme des Programmstands 3.7 wird Ihre USt-IdNr. automatisch in die neue Tabelle in den Filialvorgaben übernommen. Sie müssen keine weiteren Änderungen vornehmen.

Länderspezifische Umsatzsteuer-Identifikationsnummer einrichten

Die Umsatzsteuer-Identifikationsnummern je Land werden in den Filialvorgaben (**Vorgaben → Filiale → Registerkarte Definition**) verwaltet. Das alte Feld wurde durch die Tabelle **Umsatzsteuer-Identifikationsnummer** ersetzt.

Filiale 1 Verkaufshaus Andernach

Vorgaben > Filiale

1 Definition | 2 Nummernkreise | 3 Lagerplätze | 4 Anschreiben | 5 Übersicht | 6 Fibu | 7 Bankdaten | 8 Warenfluss | 9 E-Mail-Texte | 10 Warenberechnung | 11 Umsatzvorgabe

Informationen

Nr. 1 Bezeichnung Verkaufshaus Andernach

Adresse... Inaktiv

Bestellfiliale für Lieferantenschreiben: 1 Verkaufshaus Andernach

Anlieferfiliale: 0 Zentrallager Andernach

Land: Deutschland

Währung: EUR

Infowährung:

Filialbuchungskreis (Erfassung in Filial-Parameter-Nr 63): 99

Filialtyp

Verkaufsfiliale Lagerfiliale

Handelstyp: Einzelhandel Großhandel

Lagerverwaltung

mit LVS LVS-Lagerkörper

Lagerplatzprüfung

Allgemeines

Nachfakturierung rechtlich selbstständig

Standardformular Teilnahme an Filialreservierung

Gläubiger Ident.-Nr.: 471108152345

Umsatzsteuer Ident.-Nr.: 471108152345

Steuernummer: 47110815

UnterscheidungsNr. für Unternehmensteile:

Beginn Wirtschaftsjahr: 4

Bestellsperre Anzahlung

Toleranz für automatische Aufhebung (in %): 0,00 %

Toleranz für automatische Aufhebung der Bestellsperre Anzahlung (absolut):

Intrastat

Materialnummer Ausfuhr:

Materialnummer Einfuhr:

Abbildung: Altes Feld für die Erfassung der USt-IdNr. in den Filialvorgaben

Umsatzsteuer Ident.-Nr.

Land	Umsatzsteuer Ident.-Nr.
1 Deutschland	DE123456789
7 Dänemark	DK12345678
2 Frankreich	FRxx123456789

Provision

Ohne Nach Verkauf Nach Auslieferung

Stufe 1 Stufe 2

Verbände

Name	ZR-Nr. Mitglied

Abbildung: Neue Tabelle für die Erfassung der landesbezogenen USt-IdNr. in den Filialvorgaben

Die bisher in der Filiale eingetragene USt-IdNr. wird automatisch aus dem alten Feld in die Tabelle als Eintrag für das Land der Filiale übernommen.

Zu jedem angelegten aktiven Land können Sie in der Steuertabelle (über **Vorgaben** → **Land** → **Steuertabelle**) einen Eintrag mit der Umsatzsteuer des Landes erfassen.



In den Filialvorgaben (**Vorgaben** → **Filiale** → Registerkarte **Übersicht**) wurde die Spalte **USt-IdNr.** entfernt, da die Nummer je Filiale und Land unterschiedlich sein kann.

Wo wird die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gedruckt?

Eine Rechnung muss entweder die dem leistenden Unternehmen vom Finanzamt erteilte Steuernummer oder die vom Bundeszentralamt für Steuern zusätzlich erteilte Umsatzsteuer-Identifikationsnummer enthalten. In jeder Rechnung, in der innergemeinschaftliche Leistungen abgerechnet werden, muss sowohl die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Leistenden als auch die des Empfängers enthalten sein. Fehlt eine Rechnung mit diesen Inhalten, fehlt der für die innergemeinschaftliche Lieferung notwendige Buchnachweis für die Inanspruchnahme der Umsatzsteuerfreiheit.

Die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer wird auf folgenden Reports gedruckt:

- Rechnung
- Angebot
- Kaufvertrag
- Anzahlungsrechnung

Wie wird die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer für den Druck ermittelt?

Die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer wird auf folgenden Reports gedruckt:

- Die USt-IdNr. des Händlers wird aus der Verkaufsfiliale des aktuellen Vorgangs vorbelegt, sofern eine Nummer für das Land der Filiale hinterlegt ist.
- Enthält die Kundenadresse für die Lieferung ein vom Land der Verkaufsfiliale abweichendes Land und es ist USt-IdNr. für das Land vorhanden, wird diese übernommen.
 - Die USt-IdNr. wird aus dem Land der Lieferadresse übernommen.
 - Ist keine Lieferadresse erfasst, wird die USt-IdNr. aus der Rechnungsadresse übernommen.

3.37 Verkauf: Lieferart für KV-Positionen in der Nacherfassung vorbelegen

Bislang wird die Liefer-/Abholart bei Nacherfassung von Kaufvertragspositionen immer aus der in Registerkarte **Position** gewählten Preisart der Position vorbelegt und kann verändert werden.

Jetzt können Sie über einen neuen allgemeinen Parameter steuern, ob die Lieferart aus der Preisart oder aus dem Kaufvertrag vorbelegt werden soll.

Vorbelegung der Lieferart über Parameter steuern

Der allgemeine Parameter **372 Lieferart bei Nacherfassung von KV-Positionen** steuert, ob die Lieferart aus der Preisart oder aus dem Kaufvertrag vorbelegt werden soll.

"0" = Lieferart aus Preisart (Standard)

"1" = Lieferart aus KV

Wenn Sie mit der Einstellung **Lieferart aus KV** arbeiten, wird die in den Kopfdaten des Kaufvertrags in der Registerkarte **Lieferung/Abholung** im Bereich **Kaufvertrag** eingetragene **Liefer-/Abholart** in nachträglich erfasste Kaufvertragspositionen übernommen.

Ist mehr als eine Liefer-/Abholart in einem Kaufvertrag vorhanden, wird bei Nacherfassung einer Position die Lieferart immer aus der Preisart vorbelegt.



Die Einstellung **Lieferart aus Preisart** ist standardmäßig voreingestellt. Damit bleibt das bisherige Verhalten unverändert. Es wird die Liefer-/Abholart der gewählten Preisart in den Kaufvertragspositionen übernommen.

3.38 Verkauf: Neues Modul Cross Selling

SHD ECORO verfügt jetzt das neue Modul Cross Selling.

Voraussetzungen für Cross Selling in SHD ECORO



- Das Modul SHD ECORO Cross Selling ist nicht kostenpflichtig, erfordert jedoch eine kostenpflichtige Einarbeitung durch einen SHD-Kundenberater. Bei Interesse an dem Modul wenden Sie sich an Ihren Kundenberater.
- Nach der Einarbeitung veranlasst Ihr Kundenberater die Generierung einer Lizenz und schaltet das Modul in SHD ECORO frei.
- Voraussetzung ist ein Programmstand ab SHD ECORO 3.7.

Was ist Cross Selling?

Das grundsätzliche Ziel von Cross Selling ist es, den Umsatz pro Kaufvertrag – bei möglichst geringen Kosten - zu erhöhen. Der Händler präsentiert zu einem nachgefragten Artikel weitere passende Produkte.

Beispiele für Cross Selling

Bei den angebotenen Produkten handelt es sich sehr häufig um Artikel, die einen nachgefragten Artikel ergänzen, beispielsweise eine Schutzhülle für einen Grill. Es können aber auch Produkte aus einer ähnlichen Sparte z.B. Spannbetttücher zu Matratzen präsentiert werden.

In vielen Onlineshops wird auch kundenübergreifendes Cross Selling praktiziert, bei dem ein Kunde, der sich für einen Artikel interessiert, die Artikel sieht, die andere Käufer dieses Artikels außerdem gekauft haben.

Vorteile des Cross Sellings

- Einer der größten Vorteile von Cross Selling sind die geringen Akquisitionskosten für den Händler:
- Der Kunde muss nicht durch kostenintensive Werbeprospekte oder Anzeigen auf bestimmte Artikel aufmerksam gemacht werden, denn er ist schon im Geschäft und zeigt Interesse an einem bestimmten Sortiment.
- Kunden kommen suchen einen Händler wiederholt auf, weil sie sich von der Qualität seiner Ware überzeugt haben. Aus diesem Grund ist die Preissensibilität bei Bestandskunden niedriger, und sie sind tendenziell eher bereit, mehr Geld zu investieren.
- Cross Selling fördert impulsives Kaufverhalten, bei dem der Kunde verstärkt spontane Entscheidungen am Point of Sale trifft.
- Die zusätzlich vorgeschlagenen Artikel kommen aus den in der Warenwirtschaft gespeicherten Daten. Die Bewerbung eines Artikels oder Sortiments erfolgt beim Cross Selling über einen anderen Artikel oder Sortiment oder die Kaufentscheidung eines anderen Kunden.
- Cross Selling verbessert den Abverkauf von älterer Ware und erleichtert die Einführung neuer Produkte.

Wie funktioniert Cross Selling in SHD ECORO?

Mit dem Modul SHD ECORO Cross Selling haben Sie die Möglichkeit, individuelle Regeln und Vorgaben für ergänzende und alternative Artikel zu definieren, die Ihren Verkauf bei der Umsatzgenerierung unterstützen.

Vorgaben und Regeln für Cross-Selling-Vorschläge in den Stammdaten definieren



Die Programme, mit denen Sie Ihr Cross Selling in SHD ECORO einrichten, finden Sie über **Stammdaten** → **Cross Selling**:

- Cross-Selling-Vorgaben
- Cross-Selling-Regeln

Wo werden Cross-Selling-Vorschläge in ECORO angezeigt?

In Angebot und Kaufvertrag werden zu einer Position bzw. im Infocenter zu einem Artikel passende Artikel nach den Vorgaben und Regeln für das Cross Selling angezeigt:

- bei der Positionserfassung Angebot
- bei der Positionserfassung Kaufvertrag
- im Infocenter → bei der Suche nach Artikeln

Vorgaben für den Arbeitsbereich

Nur die Mitarbeiter berechtigter Arbeitsbereiche sehen Cross-Selling-Vorschläge im Verkauf (Angebot und Kaufvertrag).

Aktivieren Sie für die berechtigten Arbeitsbereiche im Programm **Arbeitsbereich** (über **Vorgaben** → **Arbeitsbereich** → Registerkarte **Allgemeine Vorgaben** → Bereich **Kaufvertrag/Angebot**) die Funktion **Cross Selling**.

Ist **Cross Selling** aktiviert, werden in der Positionserfassung von Angebot und Kaufvertrag die Cross-Selling-Vorschläge zu Artikeln angezeigt.

Ausführliche Informationen zum Cross Selling

In der Kurzdoku "SHD ECORO Cross Selling" finden Sie ausführliche Informationen zu folgenden Themen:

- Was ist Cross Selling?
- Welche Voraussetzungen brauchen Sie für Cross Selling?
- Berechtigungen für Cross Selling im Verkauf einrichten
- Unterschiede zwischen Alternativartikeln, Ergänzungsartikeln, und Artikeln, die andere Kunden auch gekauft haben
- Wie erfassen Sie Cross-Selling-Regeln?
- Wie erfassen Sie Cross-Selling-Vorgaben?
- Wie steuern Sie die Anzeige von Cross-Selling-Vorschlägen?
- Wie arbeiten Sie mit Cross-Selling-Vorschlägen in Angebot und Kaufvertrag?
- Wie arbeiten Sie mit Cross-Selling-Vorschlägen im Infocenter?

3.39 Verkauf: Optimierte Handling für Katalogartikel

Im Rahmen Projekts zum erweiterten Dienstleistungsartikel wurde das Ändern von Sortiment und Warengruppe auch für Katalogartikel optimiert.

In der Käuferfassung können Sortiment und Warengruppe für Katalogartikel unter folgenden Bedingungen geändert werden:

- Sortiment und Warengruppen können bei Katalogartikeln bis zum ersten Speichern geändert werden.
- Sortiment und Warengruppen können bei Katalogartikeln ohne Bestellung bis zum Übernehmen der Position geändert werden.
- Sortiment und Warengruppen können bei Verkaufssets nicht mehr geändert werden.
- Sortiment und Warengruppen können bei Rücknahmepositionen bis zum ersten Speichern geändert werden.
- Die bestehende Vorgabe für den Arbeitsbereich **Warengruppe bei Katalogartikel änderbar** wurde entfernt, da sie keine Auswirkungen mehr hat.

3.40 Verkauf: Reservierung mit Kundendaten erfassen

Bislang konnten Reservierungen nur "anonym" bzw. ohne Bezug zu einem Kunden erfasst werden. Die Reservierung musste auf Papier gedruckt werden, damit der Kunde an der Kasse den Barverkauf tätigen konnte.

Um den Belegdruck auf Papier zu verringern, ist die Erfassung und Suche für Reservierungen bzw. Barverkaufsreservierungen jetzt auch mit Kundenbezug möglich. Optional können Sie mit Reservierungskarten arbeiten, mit denen an der Kasse die jeweiligen Reservierungen identifiziert werden.

Wie erfassen Sie Kundendaten in der Reservierung?

Wenn Sie eine Reservierung erfassen (über **Verkauf** → **Käuferfassung** → in der **KV-Anmeldung** über die Menüschaltfläche **Reservierung** wählen), sind jetzt alle Registerkarten für die Reservierung wie in der Käuferfassung verfügbar, und Sie können auch Adressdaten des Kunden in die Reservierung eintragen.

Die Reservierung wird standardmäßig mit der Erfassung der Positionen begonnen. Mit **Weiter** gelangen Sie wie im Kaufvertrag zu den Kopfdaten der Reservierung. Doppelklicken Sie links unten in das Feld **Kunde**, wird die Registerkarte **Kunde** geöffnet und Sie können wie gewohnt einen neuen Kunden erfassen oder einen vorhandenen Kunden suchen und übernehmen.

Verkauf > Kauferfassung > Kauferfassung - Anmeldung

1 Kaufvertrag | 2 Reservierung

Reservierung-Nr. <Neu> Datum 11.03.2019 Filiale 1 Filialbezeichnung Einrichtungshaus Karten-Nr. Kunden-Nr. 1. Verkäufer 303 - Max Mustermann

Datum 11.03.2019 Langzeitreservierung Reservierungskarten-Nr. Übernahme in KV

Uhrzeit 17:59:47 Bezeichnung

Positionen	Position	Typ	Lieferant	Artikel-Nr.	Artikelbezeichn...	Modellbezeichn...	Artikelbeschreib...	Menge	Brutto-VkP
	1	R	1453	26680...	Kommode	Oslo	3 SchubfächerGr...	1,00	250,00 €
								0,00	0,00

Kunde Brutto-Ges.-VKP 250,00 €

Netto-Ges.-VKP 250,00 €

Abbildung: Verkauf Kauferfassung Übersicht Reservierung

Reservierungsscheine drucken

Werden zu einer Reservierung Kundendaten erfasst und gespeichert, haben Sie natürlich weiterhin die Möglichkeit, Reservierungsscheine zu drucken. Dies ist aber nicht zwingend erforderlich, wenn Sie SHD ECORO Kasse (ab Version 2.13) einsetzen. Mit der jüngsten der SHD-Kassen können Sie an der Kasse nach Kunden suchen und Reservierungen übernehmen.

Reservierungs-Suche im Verkauf

Sie können in der Reservierungs-Suche nach Kundendaten suchen. Es werden alle Reservierungen, die mit dem gesuchten Kunden erfasst sind angezeigt. Im Suchergebnis der Reservierungen, können Sie zusätzlich die Spalten Nachname, Vorname, Ort und Kunden-Nr. einblenden.

Reservierung

Verkauf > Kauferfassung > Kauferfassung - Anmeldung

Selektionsvariante Benutzerdefiniert

Q 1 Hauptselektion | 2 Selektionsliste

Reservierungsdaten

Reservierung-Nr.

Erfassungsdatum 11.03.2019 gültig bis 11.03.2019

Kunden-Nr. Karten-Nr.

Filiale

Verkäufer-Nr.

Reservierungskarten-Nr.

über alle Verkäufer suchen

Adressdaten

Nachname Mustermann Vorname

PLZ Ort

Kommunikation

Start

Neue Suche

Treffer: 300

Reservie...	Position	Erfassun...	Erfassun...	Gültig bi...	Gültig bi...	Verkäufer	Artikel-Nr.	Artikelbe...	Modell...	Artikelbe...	Lieferant	Filiale	Nachname	Vorname	Ort	Kunden...	Reservie...
1541	1	11.03.2019	07:42	11.03.2019	17:42	gka	26680...	Kommode	Oslo	3 Schuht...	1453	1 Einrich...	Musterm...	Max	Andemach	203006	
1542	1	11.03.2019	07:47	11.03.2019	17:48	gka	26680...	Kommode	Oslo	3 Schuht...	1453	1 Einrich...	Musterm...	Max	Andemach	203006	

Abbildung: Reservierungen suchen

3.41 Verkauf: Reservierungskarten einsetzen

Sie können jetzt mit vorgedruckten Reservierungskarten arbeiten.

Was sind Reservierungskarten und wie werden sie eingesetzt?

Im Unternehmen werden fertige Reservierungskarten mit aufgedruckten Nummern oder Barcode eingesetzt.

Der Verkäufer erfasst die Nummer einer nicht im Umlauf befindlichen Reservierungskarte zu einer Reservierung. Der Kunde bekommt die Karte und gibt sie an der Kasse ab. Über die Nummer bzw. den Barcode hat die Kasse Zugriff auf die Daten der Reservierung und kann kassieren und die Reservierung auflösen.

Die Nummer der Reservierungskarte wird nach der Auflösung der Reservierung wieder frei. Die Karte wird in den Verkauf zurückgegeben und kann erneut in Umlauf gebracht werden.

Vorgaben des Arbeitsbereichs

Der Einsatz von Reservierungskarten kann je Arbeitsbereich gesteuert werden. Im Standard sind Reservierungskarten nicht für die Arbeitsbereiche freigeschaltet.

In den Vorgaben (über **Vorgaben** → **Arbeitsbereich** → Registerkarte **Allgemeine Vorgaben**) schalten Sie die Verwendung von Reservierungskarten für den gewählten Arbeitsbereich frei. Aktivieren Sie dazu die Option **Reservierung mit Reservierungskarte**.

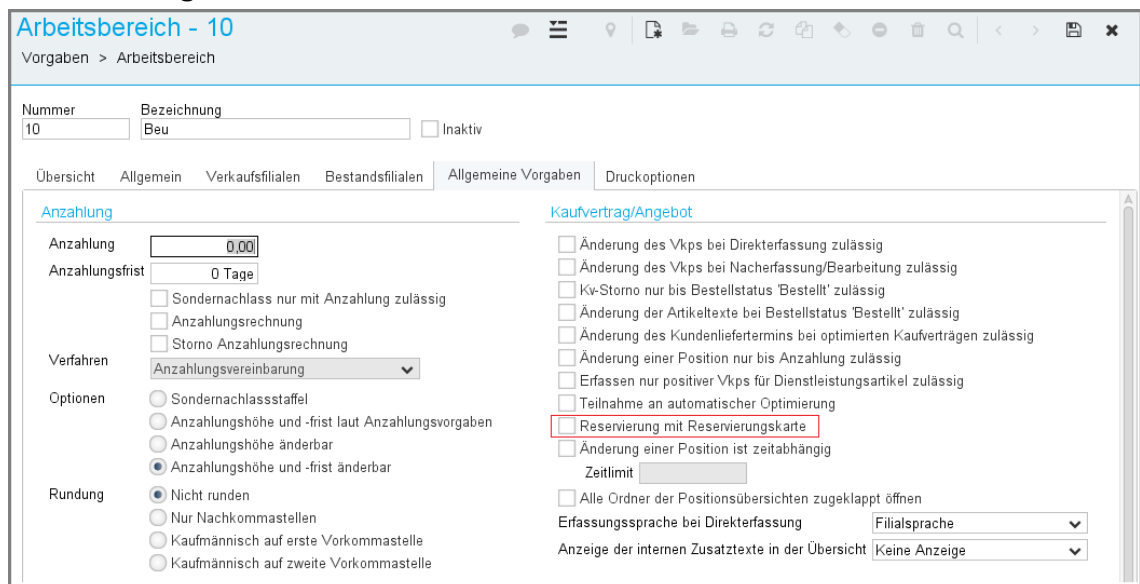


Abbildung: Reservierungskarten in den Vorgaben des Arbeitsbereichs freischalten

Reservierungskarte im Verkauf verwenden

Ist die Option **Reservierung mit Reservierungskarte** im Arbeitsbereich aktiviert, können Mitarbeiter dieses Arbeitsbereich in der Reservierung (über **Verkauf** → **Kaufauffassung** → Registerkarte **Reservierung**) eine Reservierungskarte erfassen.

Reservierungskarten können auf folgende Arten erfasst und ausgegeben werden:

- Sie geben die Nummer einer vorgedruckten Reservierungskarte direkt ein oder
- Sie scannen den Barcode einer vorgedruckten Reservierungskarte.

The screenshot shows the 'Kaufauffassung - Reservierung <Neu>' window. At the top, there are tabs for '1 Kaufvertrag' and '2 Reservierung'. Below the tabs, there are input fields for 'Reservierung-Nr.' (with '<Neu>' dropdown), 'Datum' (08.03.2019), 'Filiale' (1), 'Filialbezeichnung' (Einrichtungshaus), 'Karten-Nr.', and 'Kunden-Nr.' (1_Verkäufer, 303 - Max Mustermann). There is also a 'Datum' field (08.03.2019) and a 'Langzeitreservierung' checkbox. A red box highlights the 'Reservierungskarten-Nr.' input field. Below these fields is a table with columns: Position, Typ, Lieferant, Artikel-Nr., Artikelbezeichnung, Modellbezeichnung Kunde, Artikelbeschreibung, Menge, and Brutto-VKP. The table contains one row with Position 1, Typ R, Lieferant 1453, Artikel-Nr. 26641, Artikelbezeichnung Kommode, Modellbezeichnung Oale, Artikelbeschreibung 3 SchulfächerGriff 1025100, Menge 1.00, and Brutto-VKP 239.00 €.

Abbildung: Nummer der Reservierungskarte eingeben

Werden Reservierungen mit einer Reservierungskarte erfasst und gespeichert, erfolgt kein Druck des Reservierungsscheins. Wurde eine Reservierungs-Nr. eingetragen und die Reservierung gespeichert, sind die Druckfunktionen in der Reservierung gesperrt.

Das Symbol  bzw. der Kontextbefehl  → **Drucken** sind nicht verfügbar.

Reservierungskarte an der Kasse

Reservierungen, werden an der Kasse über die **Reservierungskarten-Nr.** aufgelöst.

Bei Einsatz von SHD ECORO Kasse (ab Version 2.13) können Reservierungen, die mit einer Reservierungskarte erfasst sind, an der Kasse über die Reservierungskarte gesucht und übernommen werden.

Nach dem Auflösen der Reservierung wird die Reservierungskarte in den Verkauf zurückgegeben und wiederverwendet.



Die Verwendung von Reservierungskarten bei Langzeitreservierungen ist nicht möglich. Die Eingabe der **Reservierungskarten-Nr.** ist gesperrt, wenn die Funktion **Langzeitreservierung** aktiviert ist.

Langzeitreservierungen werden an der Kasse nicht automatisch aufgelöst. Wenn die Reservierungskarten aber wieder in Umlauf gegeben werden, könnte es passieren, dass eine Reservierungskarte mehreren Reservierungen zugeordnet ist. Das wird durch die Sperre der Funktion verhindert.

Nach Reservierungskarten im Verkauf suchen

Sie können in der **Reservierungs-Suche** nach der **Reservierungskarten-Nr.** suchen. Es werden alle Reservierungen, die mit der gesuchten Reservierungskartennummer erfasst sind angezeigt. Im Suchergebnis der Reservierungs-Suche wird zusätzlich zur Reservierungs-Nr. die Nummer der Reservierungskarte in der neuen Spalte **Reservierungskarten-Nr.** angezeigt.

The screenshot shows the 'Reservierung' search interface. The search criteria are: Reservierung-Nr. 1.532, Erfassungsdatum 08.03.2019, gültig bis 09.23, Karten-Nr. 1010, Verkäufer-Nr. 1532, and Reservierungskarten-Nr. 1010. The search results table has the following columns: Reservierungskarten-Nr., Position, Erfassung, Erfassung, Gültig bis, Gültig bis, Verkäufer, Artikel-Nr., Artikelbezeichnung, Modell, Artikelbezeichnung, Lieferant, Filiale, Nachname, Vorname, Ort, and Kunden-Nr.

Reservierungskarten-Nr.	Position	Erfassung	Erfassung	Gültig bis	Gültig bis	Verkäufer	Artikel-Nr.	Artikelbezeichnung	Modell	Artikelbezeichnung	Lieferant	Filiale	Nachname	Vorname	Ort	Kunden-Nr.
1532	1010	08.03.2019	09.23	08.03.2019	19.24	1532	26641	Kommode	Oslo	3 SchuM	1453	1 Eiwch				

Abbildung: Reservierungs-Nr. und Reservierungskarten-Nr. in der Reservierungs-Suche

Reservierungskarte im Infocenter anzeigen

Bei der Suche nach Bestand im Infocenter können Sie zusätzlich zur **Reservierungs-Nr.** die Nummern der Reservierungskarten in der neuen Spalte **Reservierungskarten-Nr.** einblenden.

The screenshot shows the 'Infocenter - Bestand' search interface. The search criteria are: Artikel-Nr. 26641, Lagerartikellat. Kommission, and Reservierungskarten-Nr. 1532. The search results table has the following columns: Artikel, Artikelbezeichnung, Modellbezeichnung, Modellbezeichnung, Artikelart, Ware, Sort, Lager, Reservierung-Nr., Reservierungskarten-Nr., Lieferant, Lieferart, Lieferart, WE-Ort, gas, Dawaq, Bw, Filiale, Lagerpl, M, Einzel, and Gest.

Artikel	Artikelbezeichnung	Modellbezeichnung	Modellbezeichnung	Artikelart	Ware	Sort	Lager	Reservierung-Nr.	Reservierungskarten-Nr.	Lieferant	Lieferart	Lieferart	WE-Ort	gas	Dawaq	Bw	Filiale	Lagerpl	M	Einzel	Gest
26641	Kommode	Henry	Oslo	1 Stan...	0703	...	2 Mtr...	Reservier...	1.532-1	1010	453 W...	100100	24.07.2...	15.44	08.03.2...	09.31	0 Zentr...	BBB	1,00	121,50 €	12
26641	Kommode	Henry	Oslo	1 Stan...	0703	...	2 Mtr...	Reservier...	1.532-1	1010	453 W...	100100	24.07.2...	15.44	08.03.2...	09.31	0 Zentr...	BBB	1,00	121,50 €	12
26641	Kommode	Henry	Oslo	1 Stan...	0703	...	2 Mtr...	Reservier...	1.536-1	789	453 W...	10005	22.08.2...	10.96	08.03.2...	10.22	0 Zentr...	CCC	1,00	118,26 €	11
26641	Kommode	Henry	Oslo	1 Stan...	0703	...	2 Mtr...	Reservier...	1.536-1	789	453 W...	10005	22.08.2...	10.96	08.03.2...	10.22	0 Zentr...	CCC	1,00	118,26 €	11
26641	Kommode	Henry	Oslo	1 Stan...	0703	...	2 Mtr...	Reservier...	1.540-1	R200000	453 W...	10005	22.08.2...	10.96	11.03.2...	07.25	0 Zentr...	CCC	1,00	118,26 €	11
26641	Kommode	Henry	Oslo	1 Stan...	0703	...	2 Mtr...	Reservier...	1.540-1	R200000	453 W...	10005	22.08.2...	10.96	11.03.2...	07.25	0 Zentr...	CCC	1,00	118,26 €	11
26641	Kommode	Henry	Oslo	1 Stan...	0703	...	2 Mtr...	Reservier...	1.533-1	R4711	453 W...	100100	24.07.2...	15.44	08.03.2...	10.05	0 Zentr...	BBB	1,00	121,50 €	12
26641	Kommode	Henry	Oslo	1 Stan...	0703	...	2 Mtr...	Reservier...	1.533-1	R4711	453 W...	100100	24.07.2...	15.44	08.03.2...	10.05	0 Zentr...	BBB	1,00	121,50 €	12

Abbildung: Infocenter - Reservierungen im Suchergebnis für Bestand

3.42 Verkauf: Sachbearbeiter in Angebot und Käuferfassung anzeigen

Neuer Parameter: Anzeige Sachbearbeiter im Verkauf

Der neue Unternehmensparameter **368 Anzeige Sachbearbeiter für das Angebot und Käuferfassung** (über **Vorgaben** → **Parameter** → **Parameter**) steuert, ob der Name des Sachbearbeiters in der Angebots- und der Kaufvertragsübersicht angezeigt wird:

"0" = Keine Anzeige

"1" = Der Sachbearbeiter wird angezeigt.

Im Standard erfolgt keine Anzeige des Sachbearbeiters in der Übersicht.

Verkauf: Anzeige Sachbearbeiter in der Übersicht

Ist der Parameter **368** aktiv, wird der Sachbearbeiter zusätzlich zum Verkäufer in der Übersicht der Angebote und Kaufverträge angezeigt.

Ist der Sachbearbeiter in der Übersicht ist auch der Sachbearbeiter aller Positionen, wird sein Name angezeigt:



Abbildung: Sachbearbeiter in der Angebotsübersicht

Sind in den Positionen der Angebote und Kaufverträge unterschiedliche Sachbearbeiter eingetragen, wird in der Übersicht Sachbearbeiter der Eintrag "diverse" angezeigt:



Abbildung: Diverser Sachbearbeiter in der Angebotsübersicht

3.43 Verkauf: Status Finanzierung in der KV-Übersicht anzeigen

Ist ein Kaufvertrag zur Finanzierung gekennzeichnet, wird der Status **Finanzierung** in der **KV-Übersicht** (über **Verkauf** → **Kaufverfassung** → **KV-Übersicht**) im Feld **Zahlung** angezeigt.

Kaufverfassung...

Verkauf > Kaufverfassung > Kaufverfassung - Anmeldung

1 Kaufvertrag | 2 Reservierung

KV-Nr. 1,12931 | Datum 22.02.2019 | Filiale 1 | Filialbezeichnung Einrichtungshaus | Karten-Nr. | Kunden-Nr. 203006 | 1. Verkäufer 303 - Max Mustermann

Rechnungsadresse: Herr Max Mustermann, Rennweg 14, DE-56626 Andernach

Lieferadresse:

Lieferung/Abholung: Abholung: Abhol-KW 10.2019

KV-Verknüpfungen:

KV-Nr.	KV-D...	Verkn...	erledigt

Positionen

P...	Lieferant	Artikel-Nr.	Artikelbe...	Modellbe...	Artikelbe...	St...	Warena...	LB-/W...	Lief...	St...	M...	Brutto-VKP	WE-Dat...	L
1	K 1453 ...	26855...	Küche	Modena	weiß lack...	1 ...		Be LB 1,1...	10.2...	1 ...	1,00	3.159,00 €		

Brutto-Ges.-VKP 3.159,00 €

Zahlung: Zahlungsbedingung: Finanzierung
 Finanzierung: offen
 Anzahlung: Betrag (25,00 %) 789,75 €
 Datum 14.03.2019
 Saldo 0,00 €

Zusatzdaten / Infotexte

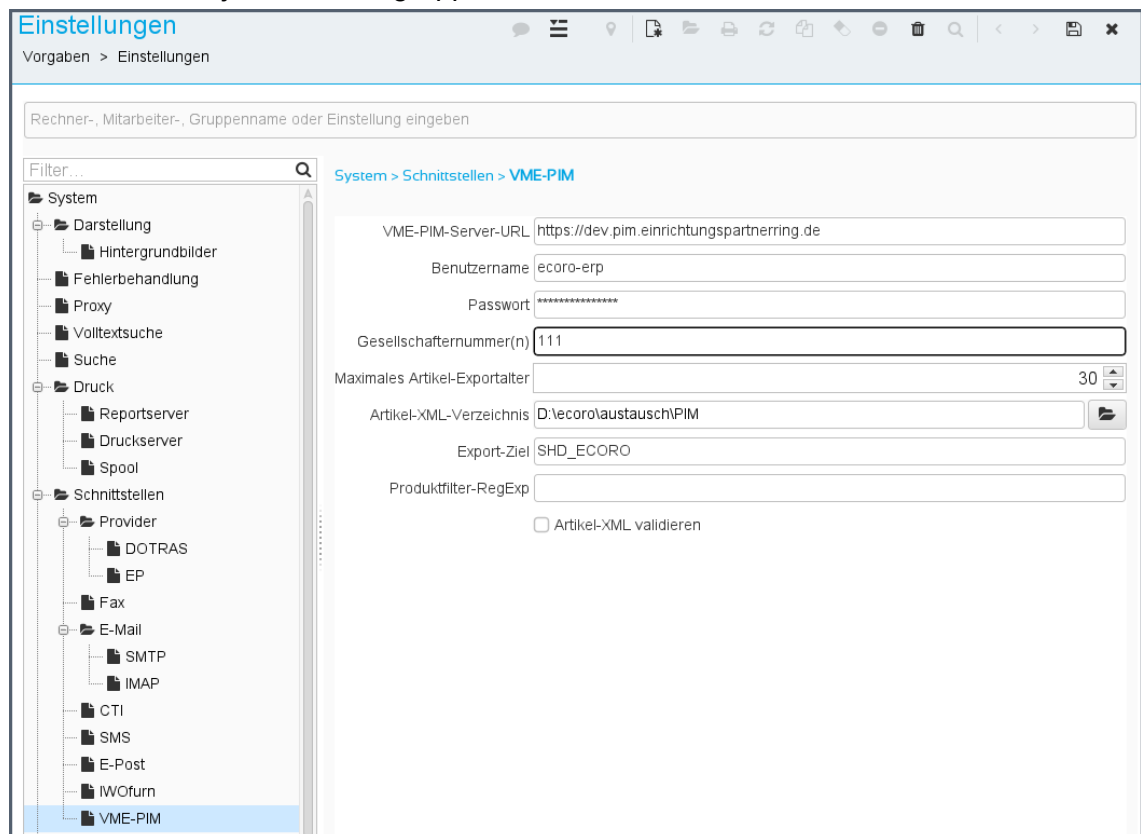
N/N-Ges.-VKP 3.159,00 €

3.44 VME-PIM: Anpassung bei der Einrichtung von VME-PIM

Die unternehmensweiten Einstellungen zur Einrichtung von SHD ECORO wurden zentralisiert. Viele Einstellungen, die Sie bisher in den Systemeinstellungen oder den Arbeitsplatzzeinstellungen gefunden haben, werden jetzt im Programm Einstellungen verwaltet.

Von diesem Umbau sind auch die Einstellungen für VME-PIM betroffen. Sie wurden in den Bereich **Schnittstellen** → **VME-PIM** im Programm **Einstellungen** (über **Vorgaben** → **Einstellungen**) verschoben.

Hier können Vorgaben können zentral für alle Arbeitsplätze, je Arbeitsplatz, je Mitarbeiter oder je Mitarbeitergruppe definiert werden.



Wo wurden Einstellungen in ECORO entfernt?

Bisherige Einstellungen in den Systemeinstellungen (über **Vorgaben** → **Systemeinstellungen** → Registerkarte **Groupware**) und in der Steuerdatei vendo.properties zu VME-PIM wurden entfernt.

Informationen zu VEM-PIM-Einstellungen

VME-PIM-Server-URL: Adresse eingeben, unter der das VME-PIM-System erreichbar ist.

Die Adresse erhalten Sie vom VME.

Benutzername / -Passwort: Benutzernamen und Passwort eingeben, damit Sie den Webservice von VME PIM ansprechen können.

Die Zugangsdaten erhalten Sie vom VME.

Gesellschafternummer: VME-Gesellschafternummer eingeben. Mehrere Gesellschafternummern können durch Komma getrennt (ohne Leerzeichen) eingegeben werden.

Maximales Artikel-Exportalter: Maximales Bereitstellungsalter von Artikeln in Tagen eingeben. Die Anzahl der Tage wird auf das letzte Exportdatum addiert. Bis zu diesem Datum dürfen bereitgestellte PIM-Artikel noch abgeholt werden.

Artikel-XML-Verzeichnis: Sollen die von PIM abgeholt Artikel zusätzlich als XML gespeichert werden (zum Zwecke von Überprüfungen), dann kann hier das gewünschte Verzeichnis angegeben werden.

Export Ziel: Wird ein Artikel von VME PIM abgeholt, dann wird dieser bei PIM als abgeholt bei dem hier eingegebenen Ziel markiert. Die Standardeinstellung ist hierbei immer SHD ECORO. Ein Ändern des Ziels sollte immer nur mit Rücksprache von VME erfolgen.

Produktfilter-REGEXP: Produktfilter setzen. Sollen nur ausgewählte Artikelprodukte von VME importiert werden, können diese hier eingegrenzt werden.

Artikel-XML validieren: Die Artikel werden von VME über eine XML-Datei übergeben. Wenn die Inhalte der XML auf ihre technische Richtigkeit vor Import geprüft werden soll, muss diese Funktion aktiviert werden. Artikel, die danach diese Prüfung nicht bestehen, werden nicht importiert.

Allgemeine Einstellungen

Den Bereich **Allgemein** sehen Sie nur mit der entsprechenden Berechtigung:

(System/Benutzer): Einstellungen können system- oder benutzerbezogen bearbeitet werden. Abhängig von der Auswahl werden die verfügbaren Einstellungen in der Baumstruktur gefiltert. Geben Sie den Namen ein für:

- **Rechner:** Die Einstellungen gelten für alle Benutzer, die sich auf diesem Rechner am System anmelden.
- **Mitarbeiter:** Die Einstellungen gelten für den Benutzer, der sich mit dem Login dieses Mitarbeiters am System anmeldet.
- **Gruppenname:** Die Einstellungen gelten für alle Benutzer, die zu dieser Mitarbeitergruppe gehören.
- **System:** Die Einstellungen gelten für alle Benutzer, die das System verwenden.

Filter: Einstellung suchen. Name der Einstellung oder enthaltene Zeichenfolge eingeben (z.B. "server"). Die Einträge in der Baumstruktur werden während der Eingabe gefiltert.

3.45 Vorgaben: Automatische Warenentnahme für Ausstellungsware steuern

Bisher konnte die automatische Entnahme von Ausstellungsware nur generell unterbunden werden. Jetzt können Sie die automatische Warenentnahme von Ausstellungsware über den Arbeitsbereich differenzierter steuern.

Arbeitsbereich

Mit der neuen Funktion **Ausstellung (keine automatische Abbuchung)** im Arbeitsbereich (über **Vorgaben** → **Arbeitsbereich** → Registerkarte **Bestandsfiliale**) können Sie jetzt steuern, ob und wie die automatische Bestandsentnahme für Ausstellungsware in den Bestandfilialen unterbunden werden soll. Sie können in der Tabelle **Zugeordnete Bestandsfilialen** → Spalte **Ausstellung (keine automatische Abbuchung)** folgende Einstellungen wählen:

- **Leer:** Die automatische Entnahme von Ausstellungsware ist weiterhin möglich. Es erfolgt immer eine automatische Warenentnahme, sofern Ware selbst nicht gesperrt ist. Dies entspricht dem bisherigen Verhalten.
- **Alle Lagerplätze:** Ausstellungsware auf allen Lagerplätzen ist gesperrt. Es erfolgt keine automatische Warenentnahme. Dies entspricht dem bisherigen Verhalten, wenn die Spalte Ausstellung (keine automatische Abbuchung) markiert war.
- **Nur Ausstellungslagerplätze:** Ausstellungsware ist nur auf gekennzeichneten Ausstellungslagerplätzen gesperrt. Diese neue Einstellung verhindert eine automatische Warenentnahme von Ausstellungsware, die sich auf Lagerplätzen befindet, die in den Filialvorgaben als Ausstellungslagerplätze gekennzeichnet sind. Diese Ware lässt sich nicht automatisch vom System abbuchen, obwohl die Ware selbst nicht gesperrt ist.

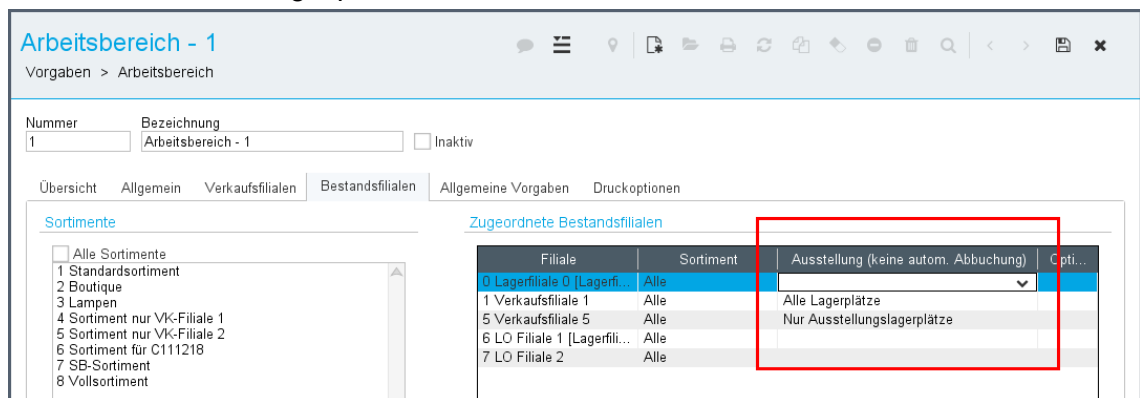


Abbildung: Automatische Entnahme von Ausstellungsware im Arbeitsbereich steuern

Ausstellungslagerplätze kennzeichnen

Die Ausstellungslagerplätze werden in den Vorgaben der jeweiligen Filiale (über **Vorgaben** → **Filiale** → Registerkarte **Lagerplätze**) festgelegt.

Bezeichnung	Hinweis	Gesperrt	Ausstellung	Inaktiv	Abteilung
AUS	Ausstellung		<input checked="" type="checkbox"/>		
Fil 1 Koje 10	Koje 10				
Fil 1 Koje 11	Koje 11				
Fil 1 Koje 12	Koje 12				
Fil 1 LP für C115202	Fil 1 LP für C115202				
Fil 1 LP für C115220	Fil 1 LP für C115220				
Fil 1 FolgeLP für C115220	Fil 1 FolgeLP für C115220				

Abbildung: Ausstellungslagerplätze je Filiale definieren

3.46 Vorgaben: Ausgabeordner für E-Post definieren

In den Einstellungen (über **Vorgaben** → **Einstellungen** → Bereich **Schnittstellen** → **E-Post**) können Sie jetzt den **E-Post-Ausgabeordner** festlegen. Hier werden PDF-Dateien abgelegt, die von der E-Postbox versendet werden.

3.47 Vorgaben: Mitarbeitergruppen für den Verkauf gesperrter Ware berechtigen

Bisher wurden in der Käuferfassung gesperrte Bestände als gesperrt gekennzeichnet angezeigt, konnten aber trotzdem manuell entnommen werden.

Jetzt können Sie steuern, welche Mitarbeiter gesperrten Bestand (gesperrten Bestand sowie Bestand, der sich auf für die Ausstellung gesperrten Lagerplätzen befindet) verkaufen dürfen.

Mitarbeitergruppen

Mit der neuen Berechtigung **Ware von gesperrtem Lagerplatz verkaufen** können Sie den Benutzern in Mitarbeitergruppen (über **Vorgaben** → **MitarbeiterEinstellungen** → **Mitarbeitergruppenberechtigung** → Registerkarte **Gruppenberechtigung**) grundsätzlich erlauben oder verbieten, gesperrte Ware oder Ware auf gesperrten Lagerplätzen zu verkaufen.

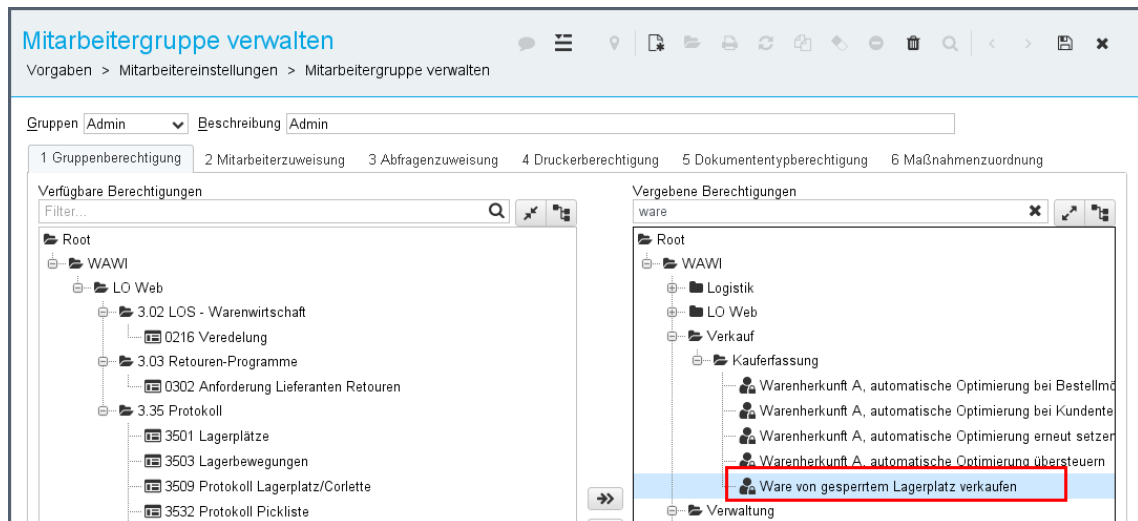


Abbildung: Vorgaben Mitarbeitergruppenberechtigung



Die Berechtigung **Verkauf / Kauferfassung / Ware von gesperrtem Lagerplatz verkaufen** ist im Standard vergeben, damit das bisherige Verhalten beibehalten bleibt.

Kauferfassung

Ist ein Benutzer über die Arbeitsgruppe berechtigt, Ware vom gesperrten Lagerplatz zu verkaufen, kann er in der Kauferfassung weiterhin über die Registerkarte **Warenherkunft** gesperrte Ware/Ausstellungsware bzw. Ware auf gesperrten Lagerplätzen wie gewohnt abbuchen.

Hat der Benutzer die Berechtigung nicht, kann er in der Kauferfassung keine gesperrte Ware/Ausstellungsware bzw. Ware auf gesperrten Lagerplätzen abbuchen.

3.48 Vorgaben: Neue Einstellungen für das Verhalten der Programmoberfläche

Im Programm **Einstellungen** (über **Vorgaben** → **Einstellungen** → **Oberfläche**) gibt es neue Vorgaben, mit denen Sie steuern können, wie sich die Programmoberfläche verhalten soll:

Menütitel ausschreiben

Bislang werden Menütitel nur einzellig dargestellt. Lange Programmnamen werden dadurch im Menü abgeschnitten und können nur durch Mouseover vollständig angezeigt werden.

Über **Vorgaben** → **Einstellungen** → **Oberfläche** → **Menü** können Sie jetzt steuern, dass die Menütitel ausgeschrieben werden. Aktivieren Sie dazu die Funktion **Menütitel ausschreiben**.

Ist die Funktion aktiv, werden die Menütitel abhängig vom Platzbedarf zwei- oder mehrzeilig umgebrochen.

Menütitel alphabetisch sortieren

Bislang werden die Menütitel in SHD ECORO in einer "logischen" Reihenfolge abgebildet, z.B. im Menü Verkauf in der Reihenfolge, in der die Daten nacheinander erfasst werden können.

Über **Vorgaben** → **Einstellungen** → **Oberfläche** → **Menü** können Sie jetzt steuern, dass die Menütitel alphabetisch sortiert werden. Aktivieren Sie dazu die Funktion **Alphabetisch sortieren**.

Link zu verknüpfter Anwendung öffnen

In SHD ECORO können Sie immer mehr Datensätze über einen Link direkt in einem verzweigten Programm öffnen, z.B. in der grafischen Tourenplanung können Sie zu einem markierten Kaufvertrag über die verlinkte Kaufvertragsnummer unter **Details** den Kaufvertrag in der Käuferfassung öffnen.

Über **Vorgaben** → **Einstellungen** → **Oberfläche** → **Anwendungsverknüpfungen** können Sie jetzt steuern, ob ein bestimmtes Programm oder eine Übersicht im Infocenter mit dem Link aufgerufen werden soll.

Für folgende Datenlinks können Sie das verknüpfte Programm vorgeben:

Datenlink	Programme
Artikel-Link	Artikelstamm oder Artikelübersicht im Infocenter
Lieferanten-Link	Lieferantenstamm oder Lieferantenübersicht im Infocenter
Kunden-Link	Kundenstamm oder Kundenübersicht im Infocenter
Angebot-Link	Angebot oder Angebotsübersicht im Infocenter
Kaufvertrag-Link	Käuferfassung oder Kaufvertragsübersicht im Infocenter
Barverkauf-Link	Barverkaufsübersicht im Infocenter
Bestell-Link	Bestellung oder Bestellübersicht im Infocenter

4 Programmstand 3.6

4.1 Artikel: Geändertes Handling beim Ändern der Preisart

Bislang konnten Sie im Artikelstamm (über **Stammdaten** → **Artikel** → Registerkarte **Verkaufspreise**) die Preisarten direkt in der Tabelle ändern. Sie konnten über das Kontextmenü:

- eine Preisart ändern (Werte auf eine andere Preisart übertragen, z.B. von Lieferpreis auf Liefer-Aktionspreis)
- die ursprüngliche Preisart wiederherstellen (Werte wieder auf die ursprünglich verwendete Preisart übertragen)

Bei dieser Methode wurde die Preisart nur für den ersten Filialsatz angepasst und nicht für alle zuvor selektierten Filialen.

Der Kontextbefehl **Preisart ändern** wurde entfernt. Die Tabelle dient nur noch als Übersicht der Verkaufspreise zu den definierten Preisarten.



So ändern Sie Preisarten

Die Bearbeitung erfolgt nun folgendermaßen:



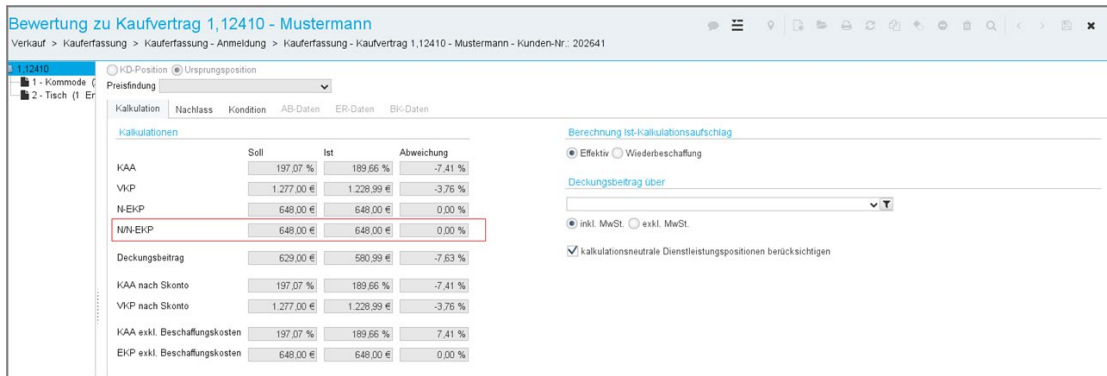
1. Wählen Sie auf links im Fenster im Feld **Preisart** die neue Preisart.
2. Erfassen Sie die Daten der Preisart:

Preisfindung	1 VKP über KAA (VKP anhand EKP und KAA)		
Preisart	7 SPEZIAL-ABHOLPREIS		
Einkaufspreis	237,50	+/-	Lieferant
KAA	205,26 %	0 %	30,00 %
Deckungsbeitrag	250,00 €		
Verkaufspreis	487,50 €		
Versandkosten			
durchgestrichener Preis			
	<input checked="" type="checkbox"/> Spannenprovision		
Provision	1 0	Lieferanten - Zu-/Abschlag	
Stückprovision	0,00 €	0,00 %	
Montageart			
Qualifikation			
Arbeitswert			
Ratenzahlung			
	<input type="checkbox"/> Inaktiv		

3. Speichern Sie die Einstellungen. Klicken Sie auf .
4. Markieren Sie den Eintrag mit der alten Preisart in der Tabelle.
5. Klicken Sie auf **Entfernen**.
6. Speichern Sie alle Änderungen. Klicken Sie auf .

4.2 Bewertung: Netto/Netto-EKP nach Skonto zum Kaufvertrag

Im Bewertungsfenster zu Kaufverträgen, wird jetzt auch der Netto/Netto Einkaufspreis nach Skonto angezeigt.



Bewertung zu Kaufvertrag 1,12410 - Mustermann
Verkauf > Käuferfassung > Käuferfassung - Anmeldung > Käuferfassung - Kaufvertrag 1,12410 - Mustermann - Kunden-Nr.: 202641

Kalkulationen

	Soll	Ist	Abweichung
KAA	197,07 %	189,66 %	-7,41 %
VKP	1.277,00 €	1.228,99 €	-3,76 %
NEKP	648,00 €	648,00 €	0,00 %
NN-EKP	648,00 €	648,00 €	0,00 %
Deckungsbeitrag	629,00 €	580,99 €	-7,63 %
KAA nach Skonto	197,07 %	189,66 %	-7,41 %
VKP nach Skonto	1.277,00 €	1.228,99 €	-3,76 %
KAA exkl. Beschaffungskosten	197,07 %	189,66 %	-7,41 %
EKP exkl. Beschaffungskosten	648,00 €	648,00 €	0,00 %

Berechnung Ist-Kalkulationsaufschlag
 Effektiv Wiederbeschaffung
 Deckungsbeitrag über
 inkl. MwSt. exkl. MwSt.
 kalkulationsneutrale Dienstleistungspositionen berücksichtigen

4.3 DIVA/IWO furn: Angepasster Planungsimport

Bislang konnten Planungen, die von IWO furn bereitgestellt wurden, nur für das Planungssystem DIVA genutzt werden.

Der Import für DIVA-Planungen wurde nun zu einem allgemeinen IWO furn-Planungsimport erweitert.

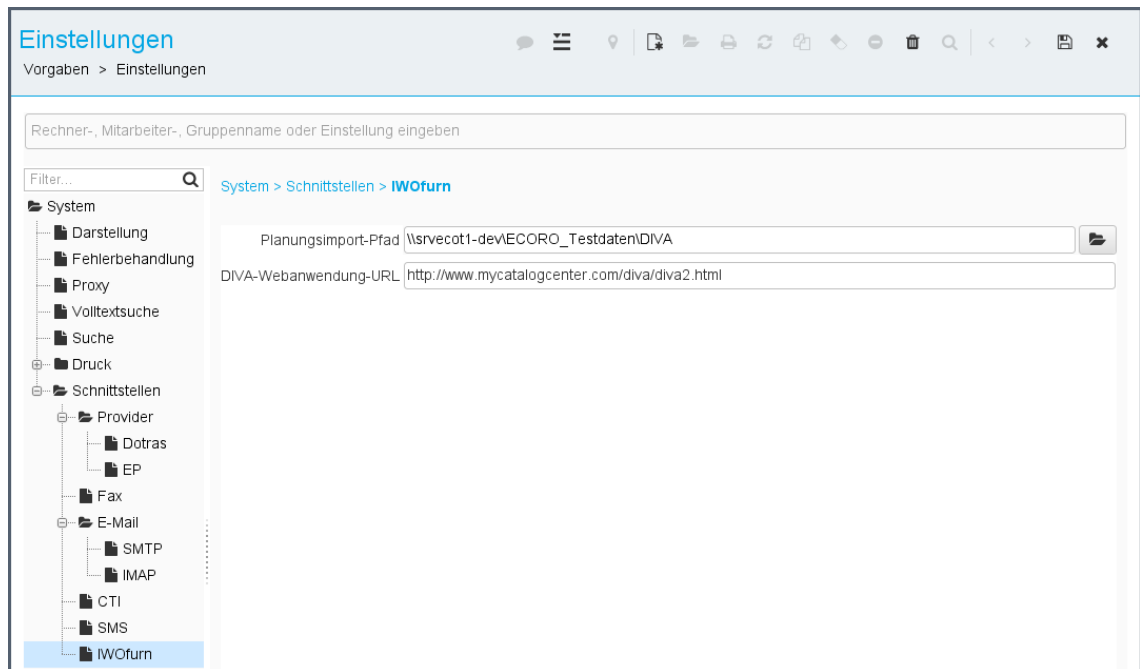
Über IWO furn können nun Planungen der folgenden Planungssysteme eingelesen werden:

- DIVA
- FURNPLAN
- IWO furn
- GO2B



Für das Einlesen von Planungen des entsprechenden Planungssystems sind separate Lizenzen für das jeweilige Planungssystem notwendig.

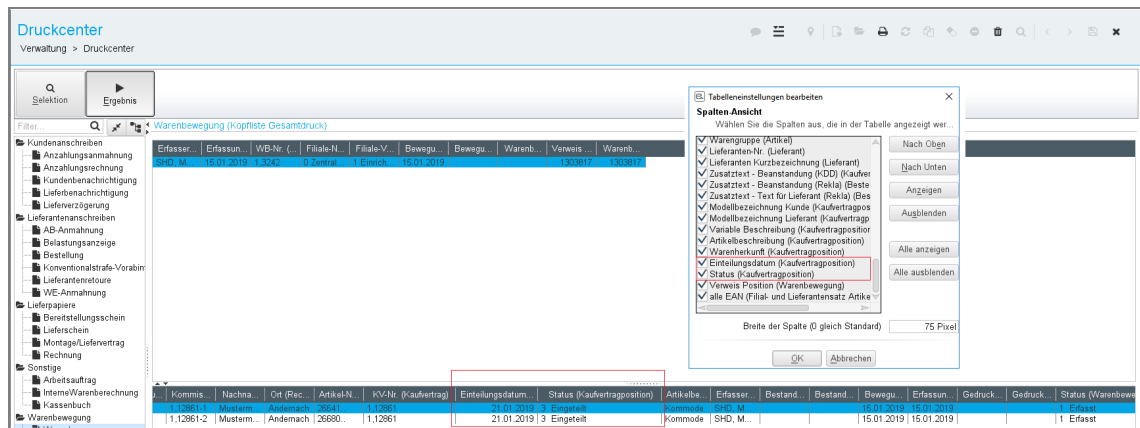
Die Einrichtung der Austauschpfade für die IWO furn-Planungen erfolgt über das neue Vorgabenprogramm **Einstellungen** (über **Vorgaben** → **Einstellungen**). Aktivieren Sie in der Baumstruktur den Eintrag **System** → **Schnittstellen** → **IWO furn**, um die Vorgaben für die Schnittstelle anzuzeigen:



4.4 Druckcenter: Eingeteilt-Datum und KV-Pos.-Status von Warenbewegungen anzeigen

Im Druckcenter in der Liste **Warenbewegung** wurden im Suchergebnis in der Tabelle **WB-Positionen** die neuen Spalten **Eingeteilt-Datum (Kaufvertragspositionen)** und **Status (Kaufvertragspositionen)** aufgenommen.

Die Spalten werden im Standard angezeigt.




4.5 EP-Integration: Anmeldeauthentifizierung ECORO/Portal


Wenn Sie Daten zwischen SHD ECORO Portal und SHD ECORO austauschen möchten, müssen Sie sich im Portal so anmelden, dass das Portal erkennt, dass Sie auch ein ECORO-Benutzer sind.

- Die Schwierigkeit besteht darin, dass sich in SHD ECORO Portal der **Benutzername** für die Anmeldung und das **Mitarbeiterkurzzeichen** unterscheiden können.
- In SHD ECORO sind **Kurzzeichen** und **Benutzername** für die Anmeldung identisch. Daran ändert sich in ECORO auch nichts.

Sie können diese Abweichung übersteuern. Aktivieren Sie dazu im Portal im Mitarbeiterstamm in der Registerkarte **Anmeldedaten** die Funktion **NT-Authentifizierung verwenden** bei allen Mitarbeitern, die in ECORO als Benutzer angelegt sind. Sie verwenden im Portal weiterhin wie gewohnt den Benutzernamen in der Login-Maske, aber jetzt wird im Hintergrund der Portal-Benutzername mit dem in beiden Anwendungen identischen Kurzzeichen abgeglichen, und der Datenaustausch erfolgt über die Schnittstelle einwandfrei.

4.6 EP-Integration: Per SMS kommunizieren

Bisher konnten Sie SMS aus SHD ECORO über einen Umweg versenden. Sie mussten das über  → **E-Mail erfassen** im Nachrichtenfenster für E-Mails eine Mobilnummer als Adressaten eintragen. Der Text der E-Mail wurde als SMS an diese Nummer geschickt.

Jetzt wurde in der Werkzeugleiste der neue Eintrag  → **SMS erfassen** bereitgestellt. Ist im geöffneten ECORO-Programm (z.B. Kunde, Kaufvertrag etc.) eine Mobilnummer eingetragen, ist die Funktion freigeschaltet und es kann eine SMS in der korrekten Maske für den SMS-Versand erfasst werden.

4.7 Filialen: Verantwortliche Filiale für Eingangsrechnungen vorgeben und ermitteln

Bisher konnte über die Unternehmensparameter **232 VK- oder WE-Filiale für Eingangsrechnung bei Kommissionsbestellung** und **233 BE- oder WE-Filiale für Eingangsrechnung bei Lagerbestellung** für Bestellungen aus Kaufverträgen bzw. für Lagerbestellungen entschieden werden, welche Filiale (Verkaufsfiliale, Bestellfiliale oder Wareneingangsfiliale) generell die Ware bezahlt.

Jetzt haben Sie die Möglichkeit, diese Entscheidung für jede Filiale einzeln zu treffen.

Vorgaben der Filiale

In den Vorgaben der Filialen (über **Vorgaben** → **Filiale**) gibt es die neue Registerkarte **Warenberechnung**. Dort finden Sie jetzt alle Einstellungen für die interne Warenberechnung, die in früheren Programmständen in der Registerkarte **Definition** bearbeitet wurden:

Alte Registerkarte **Definition**:

The screenshot shows the 'Filiale' settings window with the 'Definition' tab selected. The 'Interne Warenberechnungsgruppe' dropdown menu is highlighted with a red box. Other visible fields include 'Nr.', 'Bezeichnung', 'Adresse...', 'Anlieferfiliale', 'Land', 'Währung', 'Infowährung', 'Filiabuchungskreis', 'Organischiast', and 'Prozentualer Aufschlag interne Warenberechnung'.

Neue Registerkarte **Warenberechnung**:

The screenshot shows the 'Filiale 1 Einrichtungshaus' settings window with the 'Warenberechnung' tab selected. The 'Warenberechnung' tab and the 'Filiale für Eingangsrechnung (KV)' and 'Filiale für Eingangsrechnung (LB)' dropdowns are highlighted with red boxes. Other visible fields include 'Interne Warenberechnungsgruppe', 'Organischiast', and 'Prozentualer Aufschlag interne Warenberechnung'.

Zusätzlich gibt es hier jetzt neue Auswahlmöglichkeiten je Filiale: Sie können für jede Filiale separat festlegen, welche Filiale zuständig ist für die Abwicklung der Eingangsrechnung aus Kaufverträgen bzw. aus Lagerbestellungen.

Umsetzung

Bei Übernahme des Programmstands werden die bisherigen Einstellungen aus den Unternehmensparametern **232** und **233** in die Felder **Filiale für Eingangsrechnung (KV)** und **Filiale für Eingangsrechnung (LB)** in den Filialvorgaben → Registerkarte **Warenberechnung** übernommen. Die zuständigen Filialen können anschließend je Filiale angepasst werden.

- Parameter **232** steuert die Einstellung im Feld **Filiale für Eingangsrechnung (KV)**, das mit der im Parameter eingetragenen Verkaufs- oder Wareneingangsfiliale vorbelegt wird.
- Parameter **233** steuert die Einstellung im Feld **Filiale für Eingangsrechnung (LB)**, das mit der im Parameter eingetragenen Bestell- oder Wareneingangsfiliale vorbelegt wird.

Die Parameter **232** und **233** werden anschließend komplett abgeschaltet.

Filiale für die Eingangsrechnung ermitteln

- Die **Filiale für Eingangsrechnung (KV)** wird für die Bestellung von Kommissionen verwendet: Es werden die Vorgaben der Verkaufsfiliale des zugehörigen Kaufvertrags geprüft.
- Die **Filiale für Eingangsrechnung (LB)** wird für Lagerbestellungen verwendet: Es werden die Vorgaben der Bestellfiliale in der Bestellung geprüft.

4.8 Grundbedienung: Mit benutzer- und gruppenspezifischen Dashboards arbeiten

Maximal drei Dashboards können in SHD ECORO rechts unten (türkisfarbener gekennzeichnete Bereich) über die Symbole in der Navigation aufgerufen werden.



Bislang konnten Mitarbeiter grundsätzlich alle Dashboards (Startseite von SHD ECORO) individuell definieren.

Sie haben nun die Möglichkeit, die Bearbeitung von Dashboards sowie deren Bereitstellung für Gruppen (Mitarbeitergruppen, Unternehmen) über Berechtigungen zu steuern. Auf diese Weise sind Sie in der Lage, sowohl einheitliche Gruppen-Dashboards im Unternehmen zu verwenden und dafür zu sorgen, dass jeder Mitarbeiter immer die seiner Rolle entsprechenden Informationen erhält, als auch benutzerspezifische Dashboards, in denen der Mitarbeiter selbst festlegt, welche Information abgebildet werden soll.

Berechtigungen zur Konfiguration individueller und Gruppen-Dashboards

Im Programm **Mitarbeiter verwalten** (über **Vorgaben** → **Mitarbeiterereinstellungen** → **Mitarbeiter verwalten**) gibt es in der Registerkarte **Systemberechtigung / Gruppenberechtigung** zwei Funktionen, mit denen Sie den Mitarbeiter für die Konfiguration von Dashboards berechtigen:

Mitarbeiter: Max Mustermann

Vorgaben > Mitarbeiterereinstellungen > Mitarbeiter verwalten

Kurzzeichen Nachname

1 Benutzerdaten 2 Mitarbeiterereinstellungen 3 Systemberechtigung/Gruppenzugehörigkeit 4 Mitarbeiterbezogene Einstellungen 5 Zusätzliche Merkmalsfelder

Berechtigung

Aktiv von bis

- Anmeldeberechtigung
- Internetberechtigung
- Tabellen-/Selektionseinstellungen und Druckkonfigurationen für Gruppe/Unternehmen speichern
- Tabellenstandardeinstellungen für Unternehmen festlegen
- Masken Konfigurationen speichern
- Textbausteine für Unternehmen festlegen
- Druck nur auf berechtigten Druckern
- Dashboard für sich selbst konfigurieren
- Dashboard für Gruppen konfigurieren

- Ist **Dashboard für sich selbst konfigurieren** aktiviert, erhält der Mitarbeiter freie Dashboards, die er selbst konfigurieren kann, sofern keine Gruppen-Dashboards für ihn definiert sind. Ist die Funktion nicht aktiviert, erhält der Mitarbeiter die für ihn freigegebenen Gruppen- und Unternehmens-Dashboards. Er kann keine eigenen Dashboards definieren und verwenden.
- Ist **Dashboard für Gruppen konfigurieren** aktiviert, kann der Mitarbeiter Gruppen- oder Unternehmens-Dashboards definieren.

Umsetzung im Programmstand



Die Funktion **Dashboard für sich selbst definieren** wird bei Installation des Programmstands standardmäßig für alle Mitarbeiter aktiviert. Damit bleibt das bisherige Verhalten unverändert.


Bei Erfassung eines neuen Mitarbeiters in SHD ECORO ist die Funktion Dashboard für sich selbst definieren nicht automatisch aktiviert. Die Berechtigung muss bewusst vergeben werden.

Eigene oder Gruppen-Dashboards konfigurieren


In Werkzeugleiste der Startseite gibt es abhängig von den Berechtigungen des Benutzers zwei Funktionen, mit denen Dashboards bearbeitet werden können:



- Ist die Funktion **Dashboard für sich selbst konfigurieren** für den angemeldeten Benutzer im Programm **Mitarbeiter verwalten** aktiviert, wird in der Werkzeugleiste der ECORO-Startseite das Symbol  (Dashboard anpassen) angezeigt. In diesem Modus können Widgets im aktuellen Dashboard eingerichtet werden.
- Besitzt ein Mitarbeiter nicht das Recht, eigene Dashboards zu definieren, wird in der Werkzeugleiste das Symbol  (Dashboard anpassen) nicht angezeigt. Der Mitarbeiter kann die einzelnen Widgets in Gruppen-/Unternehmens-Dashboards nicht verändern oder entfernen.



- Ist die Funktion **Dashboard für Gruppen konfigurieren** für den angemeldeten Benutzer im Programm **Mitarbeiter verwalten** aktiviert, wird jetzt in der Werkzeugleiste der ECORO-Startseite zusätzlich das neue Symbol  (Dashboards verwalten) angezeigt. In diesem Modus können neue Dashboards angelegt und vorhandene verwaltet werden und außerdem Widgets im gewählten Dashboard eingerichtet werden.

Hat der Mitarbeiter die Berechtigung **Dashboard für sich selbst konfigurieren**, ist


das Symbol  (Dashboards verwalten) nur dann sichtbar, wenn für das aktuell angezeigte Dashboard kein Gruppen- oder Unternehmens-Dashboard für ihn definiert ist.



Für einen Benutzer, der eigene Dashboards bearbeiten darf, wurde in der Navigation rechts unten Dashboard 1 mit einem Gruppen-Dashboard vorbelegt. Dashboard 2 und 3 stehen für benutzerspezifische Dashboards zur Verfügung.

- Ruft der Benutzer Dashboard 1 auf, das Symbol  (Dashboards verwalten) nicht sichtbar.
- Ruft der Benutzer Dashboard 2 oder 3 auf, wird das Symbol  (Dashboards verwalten) angezeigt.

Eigenes Dashboard

Klicken Sie in der Werkzeugleiste das Symbol  (Dashboard anpassen). Der Bereich **Widgets** wird angezeigt:

Dashboard 3
⚙️ ☰


Widgets

- E-Notes
- News
- Aufgaben
- Kalender
- Bericht
- Aktionen
- Nachlassbestätigung
- Chefinfo
- KPS EDI-EB
- KPS EDI-EB Archiv
- KPS EDI-AB
- KPS EDI-AB Archiv
- Personenkarten

Sie können:

- Widgets hinzufügen oder entfernen,
- Einstellungen der Widgets bearbeiten,
- Position und Größe der Widgets ändern

Gruppen-Dashboard

Klicken Sie in der Werkzeugleiste das Symbol  (Dashboard verwalten).

Zusätzlich zum Bereich **Widgets** wird der neue Bereich **Verwaltung** angezeigt:

Dashboard Verwaltung

Verwaltung

Dashboard Auswahl

Bereich

Mitarbeitergruppe

Zu belegendes Dashboard

Widgets

E-Notes

News

Aufgaben

Kalender

Bericht

Aktionen

Nachlassbestätigung

Chefinfo

KPS EDI-EB

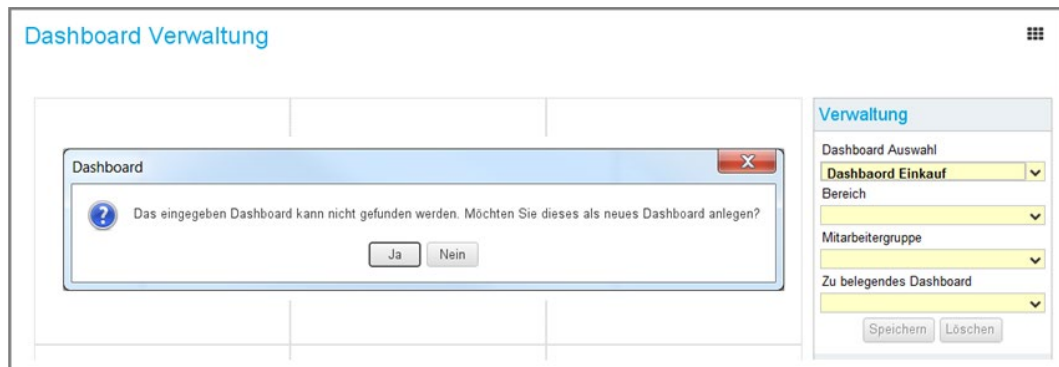
KPS EDI-EB Archiv

KPS EDI-AB

KPS EDI-AB Archiv

Personenkarten

Dashboard Auswahl: Hier können Sie definierte Dashboards auswählen und bearbeiten oder den Namen eines neuen Dashboards eingeben. Verwenden Sie bei der Neuanlage einen Namen, der noch nicht vergeben ist. Es erfolgt eine Abfrage, ob Sie ein neues Dashboard anlegen möchten.



Bereich: Wählen Sie, ob Sie ein Dashboard für eine Mitarbeitergruppe oder ein Unternehmen definieren möchten.

Mitarbeitergruppe: Wenn Sie den **Bereich** "Mitarbeitergruppen" gewählt haben, wählen Sie die Mitarbeitergruppe, deren Mitarbeiter dieses Dashboard verwenden sollen. Es werden alle Mitarbeitergruppen, die im Programm **Mitarbeitergruppen verwalten** (über **Vorgaben** → **Mitarbeiter Einstellungen** → **Mitarbeitergruppen verwalten**) angelegt wurden, angezeigt.

Wenn Sie den **Bereich** "Unternehmen" gewählt haben, ist das Feld gesperrt. Das Dashboard wird für das gesamte Unternehmen definiert.

Zu belegendes Dashboard: Wählen Sie, welches Dashboard (1 – 3 in der Navigation rechts unten) mit dem aktuellen Dashboard belegt werden soll.

- Jedes Dashboard kann für das Unternehmen einmal definiert werden.
- Jedes Dashboard kann je Mitarbeitergruppe einmal definiert werden.

Welches Dashboard wird angezeigt?

Liegen für ein Dashboard in der Navigation mehrere mögliche Dashboards vor, erfolgt die Ermittlung der anzuzeigenden Dashboards in folgender Reihenfolge:

- Gruppen-Dashboard für die Hauptgruppe des Benutzers
- Gruppen-Dashboard für die Sub-Gruppen in absteigender Reihenfolge
- Unternehmens-Dashboard
- Eigenes Dashboard

Regeln für die Belegung von Dashboards

Wenn Sie Ihren Mitarbeitern weiterhin erlauben wollen, dass sie eigene Dashboards konfigurieren und verwenden dürfen, dann ist es wichtig, dass in der Navigation nicht alle drei Dashboards für Mitarbeitergruppen oder Unternehmen konfiguriert werden.

Wenn Sie sowohl Dashboards für Mitarbeitergruppen als auch für das gesamte Unternehmen verwenden möchten, legen Sie am besten fest, wie die Navigation zu belegen ist, z.B.:



- Dashboard 1 immer für das Unternehmen
- Dashboard 2 immer für Mitarbeitergruppen
- Dashboard 3 immer Eigene Dashboard

Dashboard bearbeiten

- Gruppen- und Unternehmens-Dashboards können jederzeit von Mitarbeitern geändert werden, die das Recht haben **Dashboard für Gruppen und Unternehmen zu konfigurieren**. Die Änderungen wirken sich bei allen Mitarbeitern der Mitarbeitergruppe aus.
- Die **Bezeichnung** eines Dashboards kann nachträglich nicht geändert werden. Wurde die Bezeichnung falsch gewählt, muss das Dashboard gelöscht und neu angelegt werden.
- Gruppen- und Unternehmens-Dashboards können gelöscht werden.
- Das zu belegende Symbol in der Navigation, mit dem das Dashboard aufgerufen wird, kann geändert werden.



Beim Öffnen des Bereichs **Dashboard-Verwaltung** werden die Felder nicht mit den Einstellungen des aktuellen Dashboards vorbelegt, weil der Kontext, welches Dashboard im Zugriff ist, nicht vorhanden ist. Das zu bearbeitende Dashboard muss immer erst ausgewählt werden.

4.9 Infocenter: Bemerkung zu Artikeln anzeigen

Sie können jetzt im Infocenter in der Tabelle Artikel die **Bemerkung** aus dem Artikelstamm → Registerkarte **Einkauf** anzeigen.

Die neue Spalte **Bemerkung** wird nicht standardmäßig im Suchergebnis für Artikel angezeigt. Sie können die Spalte leicht über die Grundfunktionen für Tabellen hinzufügen.

Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste in das Suchergebnis und wählen Sie den Kontextbefehl **Konfiguration → Spalten**. Aktivieren Sie den Eintrag **Bemerkung** und verschieben Sie ihn gegebenenfalls mit **Nach oben** und **Nach unten** an die gewünschte Stelle. Die Reihenfolge in der Spaltenkonfiguration von oben nach unten entspricht der Anzeige der Spalten in der Tabelle von links nach rechts.

4.10 Infocenter: Folgelagerplatz anzeigen

Sie können jetzt im Infocenter in der Tabelle **Bestand** optional die Spalte **Folgelagerplatz** einblenden.

Infocenter - Bestand

Auskunft > Infocenter

Mitarb... Kunde Lieferant Artikel Angebot BV KV Bestell... Bestand

Selektionsvariante Benutzerdefiniert

Artikel-Nr.

Artikelbezeichnung

Warengruppe

Lieferant 1453 Katherer

Artikelart 1 Standardartikel

Sortiment

WE-Datum

Verlauf:

1 Ergebnis (Bestand) 2 Abgerechnete Bestand

erart... Lieferant Liefersc... Liefersc... WE-Dat...

ge... 1453 K... 12341234... 06.04.2... 06.04.2...

u... 1453 K... 12341234... 01.09.2...

u... 1453 K... 05.09.2...

ge... 1453 K... 04.09.2...

u... 1453 K... 05.09.2...

u... 1453 K... 05.09.2...

1453 K... 05.09.2... 08:57 05.09.2... 08:57 1 Einric... BBB LP BBB

1453 K... 11.05.2... 14:29 11.05.2... 14:29 1 Einric... Regal A

1453 K... 19.07.2... 12:15 19.07.2... 12:15 0 Zentr... BBB LP BBB

envier... 1453 K... 12341234... 06.04.2... 11:34 23.07.2... 08:21 1 Einric... Regal A Regal D Regal D Hinweis

1453 K... 100100... 24.07.2... 15:44 24.07.2... 15:44 0 Zentr... BBB LP BBB

envier... 1453 K... 12341234... 06.04.2... 11:34 07.08.2... 12:43 1 Einric... Regal A Regal D Regal D Hinweis

Tabelleneinstellungen bearbeiten

Spalten-Ansicht

Wählen Sie die Spalten aus, die in der Tabelle angezeigt wer...

- Sortiment
- Lagerartikelart
- Lieferant
- Lieferschein-Nr.
- Lieferscheindatum
- WE-Datum
- gespeichert um
- Bewegungsdatum
- Bewegungsuhrzeit
- Filiale
- Lagerplatz
- Folgelagerplätze
- Menge
- Einzel-EKP
- Gesamt-EKP
- Vorgang

Breite der Spalte (0 gleich Standard) 70 Pixel

OK Abbrechen

Nach Oben Nach Unten Anzeigen Ausblenden Alle anzeigen Alle ausblenden

Filiale zur Ermittlung des VKP (Filialsatz)

bot BV KV Bestell... Bestand

	Folgelagerplätze	Me...	Einzel-EKP	Gesal
il D Regal D Hinweis	3,00	121,50 €	364	
il D Regal D Hinweis	2,00	121,50 €	243	
	1,00	405,00 €	405	
	1,00	405,00 €	405	
	1,00	405,00 €	405	
	2,00	405,00 €	810	
	1,00	405,00 €	405	
	1,00	405,00 €	405	
	1,00	81,00 €	81	
Regal D Regal D Hinweis	1,00	121,50 €	121	
	5,00	121,50 €	607	
	2,00	121,50 €	243	

Treffer : 300

4.11 Infocenter: Reservierungsnummer anzeigen

Sie können jetzt im Infocenter in der Tabelle **Bestand** optional die Spalte **Reservierungs-Nr.** einblenden.

Infocenter - Bestand
Auskunft > Infocenter

Mitarb... Kunde Lieferant Artikel Angebot BV KV Bestell... Bestand

Selektionsvariante Benutzerdefiniert

Artikel-Nr. Bestandsfiliale Alle

Artikelbezeichnung Lagerplatz

Warengruppe Lagerartikelart Lagerware

Lieferant 1453 Katheremarmahath

Artikelart 1 Standardartikel

Sortiment

WE-Datum

Verlauf: 1 Ergebnis (Bestand) 2 Abgerechnete Bestände

Tabelleneinstellungen bearbeiten

Spalten-Ansicht
Wählen Sie die Spalten aus, die in der Tabelle angezeigt wer...

- Modellbez. Lieferant
- Modellbez. Kunde
- Artikelart
- Warengruppe
- Sortiment
- Lagerartikelart
- Lieferant
- Lieferschein-Nr.
- Lieferscheindatum
- WE-Datum
- Reservierungsnummer
- gespeichert um
- Bewegungsdatum
- Bewegungsdauerzeit
- Filiale
- Lagerplatz

Breite der Spalte (0 gleich Standard)

OK Abbrechen

Artik...	Artikelbez...	Modellbe...	Modellbe...	Artikelart	-Dat...	Reservier...	gesp...	Bewegu...
26641..	Kommode	Oslo	Oslo	1 Stan...	04.2...		11:34	06.04.2..
26641..	Kommode	Oslo	Oslo	1 Stan...	04.2...		11:34	23.07.2..
26641..	Kommode	Oslo	Oslo	1 Stan...	07.2...	1,459-1	15:44	24.07.2..
26641..	Kommode	Oslo	Oslo	1 Stan...	04.2...	1,460-1	11:34	07.08.2..
26641..	Kommode	Oslo	Oslo	1 Stan...	04.2...	1,460-2	11:34	07.08.2..
26641..	Kommode	Oslo	Oslo	1 Stan...	04.2...	1,461-1	11:34	08.08.2..
26641..	Kommode	Oslo	Oslo	1 Stan...	08.2...		12:52	08.08.2..
26641..	Kommode	Oslo	Oslo	1 Stan...	04.2...	1,462-1	11:34	10.08.2..
26854..	Tisch	Viena	Viena	1 Stan...	09.2...		07:48	05.09.2..
26856..	Tisch	Viena	Viena	1 Stan...	09.2...		13:31	02.09.2..
26859..	Tisch	Viena	Viena	1 Stan...	09.2...	1,462-2	15:30	10.08.2..
26860..	Tisch	Viena	Viena	1 Stan...	14.2...		14:29	11.05.2..

4.12 KPS-EDI: Liefertermin der Bestellung suchen und anzeigen

In der Tabelle der empfangenen EDI-Auftragsbestätigungen (über **Verwaltung** → **EDI** → **KPS** → Bereich **Auswahl** → **AB**) wird jetzt zusätzlich der ursprüngliche Liefertermin der Bestellung angezeigt. Dadurch wird die Reihenfolge der Abarbeitung übersichtlicher.

Wurde als Liefertermin der Bestellung eine Kalenderwoche eingetragen, wird als Datum für den Termin der Freitag in dieser Kalenderwoche verwendet.

The screenshot shows the 'EDI' interface with a sidebar on the left containing a tree view with 'Auswahl' and 'AB' selected. The main area displays a table of order confirmations. A red arrow points to the 'Liefertermin' column in the table.

File AB	GLN	Bestell-Nr.	Liefertermin ...	Kommission	Verkäufer	KV-Nr.	Bruttobetrag	Nettobetrag
VE-Fi...		1,11051	25.01.2019	Lieb	169 Koch, K...		2.326,00	2.326,00
VE-Fi...		1,11051	25.01.2019	Lieb	169 Koch, K...		2.326,00	2.326,00
VE-Fi...		1,11051	25.01.2019	Lieb	169 Koch, K...		2.326,00	2.326,00

Below the table, there is a summary section with the following data:

- Summe Netto-EKP: 2.326,00
- Bestellung: 2.326,00
- AB: 2.326,00
- Differenz: 0,00
- Lieferdatum genau: 04.12.2020
- Lieferadresse: Strasse PLZ Ort

Sie können auch nach dem Liefertermin über die **Selektionsvariante** suchen:

The screenshot shows the 'Suche - Ben...' search interface. The 'Liefertermin Bestellung' field is highlighted with a red box.

Search criteria include:

- Name: shd_m - 26.09.2019
- Freigeben für: Mitarbeiter: shd_m
- Lieferant: [Dropdown]
- Bestell-Nr.: [Text]
- Bestelltext: [Text]
- Bestellfiliale: Alle [Dropdown]
- KV-Nr.: [Text]
- AB-Nr.: [Text]
- Prüfstatus AB: [Dropdown]
- Info: [Text]
- AB-Datum: [Text]
- Eingangsdatum: [Calendar]
- Bestätigt zum: [Text]
- Liefertermin Bestellung: [Calendar] (highlighted)
- Treffer: 300

Buttons at the bottom: Speichern, Abbrechen, Start

4.13 KPS-Integration: Automatische Bestellsperre bei Änderung von Holzteilpositionen

In den KPS-Vorgaben (über **Vorgaben** → **KPS-Vorgaben** → Bereich **Vorgaben**) unter **Bestellung** gibt es die neue Funktion **Auto-Bestellsperre bei Änderung von Holzteilen erneut anwenden**.

Wird die Funktion aktiviert, erhalten bei einer Planungsänderung alle bereits bestellten Positionen wieder eine Bestellsperre, sofern neue Holzteilpositionen über die Änderung hinzugekommen sind. Voraussetzung ist, dass die automatischen Bestellsperren in den Programmen **Arbeitsbereich** oder **Lieferant** gesetzt sind.

Für eine erneute Bestellung muss die Bestellsperre dann wieder herausgenommen werden.

Wird das Merkmal gesetzt, muss auch die Funktion **Bei Änderung einer Position alle Positionen des Holzlieferanten erneut versenden** aktiviert werden.

4.14 Kunde: Neuen Kunden als Interessent anlegen

Wird ein neuer Kunde über **Stammdaten** → **Kunde** → **Kunde** angelegt, wird dieser automatisch als **Interessent** gekennzeichnet.

The screenshot shows a software window titled 'Kunde - Kun...' with a breadcrumb 'Stammdaten > Kunde'. Below the title bar, there is a search bar with 'Kunden-Nr.' and the value '101584'. To the right of the search bar are two checkboxes: 'inaktiv' (unchecked) and 'Interessent' (checked). The 'Interessent' checkbox is highlighted with a red rectangular box. Below the search bar, there are six tabs: '1 Kundendaten', '2 Zusätzliche Merkmalfelder', '3 Werbeaktionen', '4 Kundenkarten', '5 Kommunikation', and '6 Terminübersicht'.

4.15 Lieferant: KPS-Bestellungen automatisch als Direktlieferung an Kunde generieren

Über die Stammdaten des Lieferanten kann jetzt gesteuert werden, dass KPS-Kommissionsbestellungen automatisch als Direktlieferung an den Kunden geliefert werden sollen. Aktivieren Sie im Lieferantenstamm dazu in der Registerkarte **Sonstiges** die neue Funktion **Direktlieferung an Kunde bei KPS-Kommissionsbestellungen**:

The screenshot shows the 'Sonstiges' tab in the supplier master data. The 'Direktlieferung an Kunde bei KPS-Kommissionsbestellungen' checkbox is checked and highlighted with a red box. Other visible options include 'Küchenskizzen drucken', 'Kataloge als Hauptkatalog kennzeichnen', and '7. Faktor aus KPS-Kalkulation ist ein Bonus'.

Verband	Verbands-Lief.-Nr.	Umsatzvorgabe
1 VME	779603	0,00 €
5 EMV	01000	0,00 €

Provision: 1 0, Spannenprovision, Zu-/Abschlag Provision: 0,00 %

KPS-Daten: Skontotage: 30, Küchenskizzen drucken, Kataloge als Hauptkatalog kennzeichnen, Direktlieferung an Kunde bei KPS-Kommissionsbestellungen

Katalog	Installationsd...	Deinstallatio...	Katalogversion	SHDKatalog...	Kat...	Katalogdatei	Kalkulations...	Infodatei	Herst.-Kenn
Alno Active 2...	16.11.2018				0	\svrecot1-dev...			000002

Es gelten bei der Generierung von Bestellpositionen aus importierten KPS-Planungen folgende Regeln:

- Ist im Lieferantenstamm das Kennzeichen gesetzt, und wird eine KPS-Position dieses Lieferanten in einen Kaufvertrag eingelesen, wird in der Kommissionsbestellung zu dieser Position die **Anlieferart "Kunde"** gesetzt.
- Die **Anlieferart "Kunde"** wird gesetzt, wenn die Lieferantenvorgabe oder das entsprechende Kennzeichen aus der EDI-Kundenplanung auf **Anlieferung Kunde** gesetzt ist (Übergabe von SHD ECORO EDI).
- Bei gruppierten Positionen, wenn der Katalog ein Hauptkatalog ist oder wie ein Hauptkatalog behandelt wird, darf **Anlieferart "Kunde"** in der Hauptposition nur dann gesetzt werden, wenn sie auch in den anderen Positionen der Gruppe gesetzt ist.



In der Positionsgruppe Holzpositionen Nobilia kann das Kennzeichen **Anlieferung Kunde** gesetzt werden, wenn alle Unterpositionen dieses Kennzeichen haben. Im Auftrag gibt es noch eine weitere Hauptposition "Blanco-Spüle". Hier kann das Kennzeichen separat gesetzt werden.

4.16 Lieferant: Preisfindung in der Konditionsübersicht Lieferant anzeigen

Im Lieferantenstamm wird jetzt in der Registerkarte **Konditionsübersicht** die Preisfindung des Lieferanten angezeigt.

Lieferant 1453
Stammdaten > Lieferant

Lieferanten-Nr. 1453 | Kurzbezeichnung Katharismammahl | Filiale 0 Zentrallager [Lagerfiliale] | Inaktiv | Lieferant für die Vorefassung

1 Allgemein 2 Zahlungsdaten 3 Konditionen 4 **Konditionsübersicht** 5 Bonus 6 Lieferung 7 Sonstiges 8 WG-Daten 9 Intrastat 10 Drehzahlen 11 12 Kommunikation 13 Terminübersicht

Preisfindung 1 VKP über KAA (VKP anh.)

Daten		2
Konditionsbezeichnung	Standardkondition	Ankalkkondition
Rabatte	Grundrabatt -10.0 % Sonderrabatt -10.0 %	Ausstellungsrabatt -20.0 % Sortimentsrabatt -5.0 %

4.17 Lieferavis: AB-Informationen anzeigen

Sie können jetzt im **Lieferavis** in der Tabelle **Lieferavis** optional die Spalten **AB-Nr.**, **AB-Liefer-KW** und **AB-Lieferdatum** einblenden.

Lieferavis
Einkauf > Lieferavis

Avis-Nr. 100600 | Avis-Lieferdatum 21.08.2018

Suche über Einzelerfassung | Bestell-Nr. [-Pos.] 1,10957-1 | Erw. Suche

Avis-Nr.	Avis-Lieferdatum	Bestell-Nr./P...	AB-Nr.	AB-Liefer-KW	AB-Liefer-Datum	KV-Nr.-Pos.	Tour	Kolli	Liefers...	Lieferant	Mod
100600	21.08.2018	1,10957-1	100500	34	2018					1453	Gsk
100600	21.08.2018										

Tabelleneinstellungen bearbeiten

Spalten-Ansicht
Wählen Sie die Spalten aus, die in der Tabelle angezeigt werden.

- Avis-Nr.
- Avis-Lieferdatum
- Bestell-Nr./Pos.
- AB-Nr.
- AB-Liefer-KW
- AB-Liefer-Datum
- KV-Nr.-Pos.
- Tour
- Mod

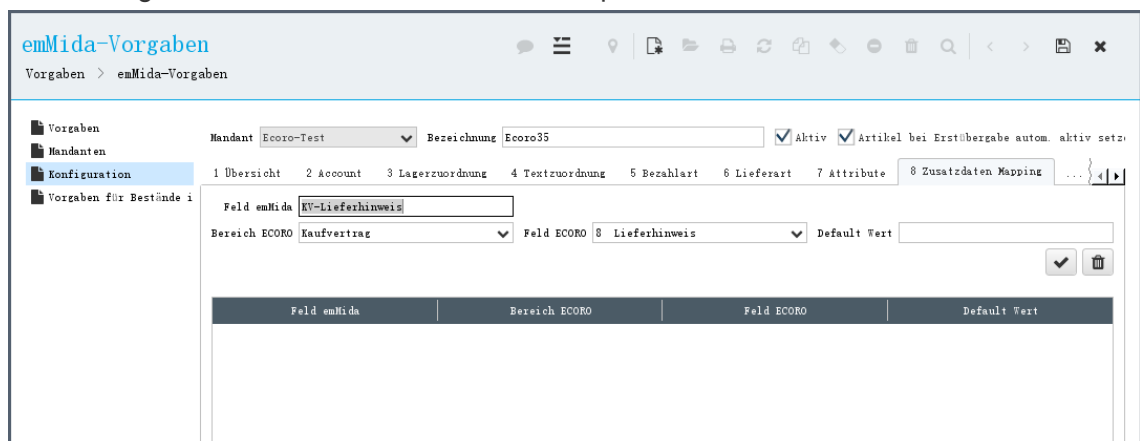
4.18 Speed4Trade Connect: Freie Felder für die Auftragsübernahme mappen

In **Speed4Trade Connect** können Felder, die im Standard nicht vorhanden sind, als Additional-Order-Felder (zusätzliche Angebotsfelder) übernommen werden. So können Sie in einem Shop können Zusatzdaten zur Adresse, wie z.B. Aufzug oder Parkverbot, abfragen und als individuelles Additional-Order-Feld übergeben.

Damit diese Informationen nach der Übernahme in SHD ECORO im Kaufvertrag nicht verlorengehen, müssen diese Informationen über Mappingregeln in den Kaufvertrag übernommen werden.

Die Mappingregeln können nun in ECORO definiert werden:


Richten Sie im Programm **emMida-Vorgaben** (über **Vorgaben** → **emMida-Vorgaben** → **Konfiguration** → Registerkarte **Zusatzdaten Mapping**) einen Verweis zu Additional-Order-Feldern von **Speed4Trade** ein. Sie können diese Felder mit ECORO-Feldern aus Kaufvertrag, Kontakt- und Adressfeldern verknüpfen.





Mapping bearbeiten

Zusatzdaten Mapping: Die Tabelle zeigt alle zur Konfiguration erfassten Mappings für Zusatzdaten aus Speed4Trade (Additional-Order-Felder).

 Neuanlage

Felder oberhalb der Tabelle bearbeiten und Mappings für Zusatzdaten mit  übernehmen.

 Gespeichertes Mapping für Zusatzdaten bearbeiten

Mapping für Zusatzdaten in der Tabelle markieren, das bearbeitet werden soll. Alle gespeicherten Daten werden in die Felder zur Bearbeitung übernommen. Mapping-Einstellungen in den Feldern ändern.  Übernimmt die geänderten Mappings für Zusatzdaten.

 Löscht die gewählten Mappings für Zusatzdaten.

Feld emMida: Name des Additional-Order-Felds eingeben, dem Daten aus einem ECORO-Feld zugeordnet werden sollen.

Bereich ECORO: Programmbereich wählen. Folgende Programmbereiche sind möglich:

- Kaufvertrag
- Kunde
- Kundenadresse
- Kundenkontakt

Feld ECORO: ECORO-Feld wählen, das dem Additional-Order-Feld zugeordnet werden soll. Abhängig vom ECORO-Bereich sind Felder möglich zu:

- Kaufvertrag → Zusatztexte
- Kunde → Merkmalsfelder Kunde
- Kundenadresse → Merkmalsfelder Kundenadresse
- Kundenkontakt → Merkmalsfelder Kontakt

Standard-Wert: Wert einfügen, der standardmäßig im ECORO-Feld eingetragen werden soll, wenn das zugeordnete Additional-Order-Feld keinen Wert liefert.

Das Feld **Standard-Wert** wird abhängig vom Feldtyp des ECORO-Felds angezeigt (z.B. keine Anzeige bei Kontrollkästchen).

4.19 Speed4Trade Connect: Kaufvertragstexte mappen

Speed4Trade Connect stellt bei Kaufverträgen zwei Zusatztexte bereit: Interne Texte und Kundentexte. Wenn Sie diese Kaufverträge nach SHD ECORO importieren, wurden bislang diese Zusatztexte immer in den "Internen Text" bzw. in den "Text für Kunde" geschrieben.

Sie können jetzt diese Zusatztexte aus Speed4Trade in den **emMida-Vorgaben** (über **Vorgaben** → **emMida-Vorgaben** → **Konfiguration** → Registerkarte **Textzuordnung**) ECORO-Textarten zuordnen. Wählen Sie dazu in der Spalte **Kaufvertrag Textart** den gewünschten ECORO-Text.

The screenshot shows the 'emMida-Vorgaben' configuration window. The 'Konfiguration' tab is active, and the 'Textzuordnung' sub-tab is selected. The interface is divided into two main sections: 'Textzuordnung Artikel' and 'Textzuordnung Kaufvertrag'. The 'Textzuordnung Kaufvertrag' section is highlighted with a red box and contains the following mapping table:

emMida Textbaustein	ECOROText
34 - Kurzbeschreibung	Modellbezeichnung Kunde
35 - Langbeschreibung	Artikelbeschreibung variabel
31422 - Verpackungseinheit	Infotext: Internertext für Artikel
34616 - Artikeldetails	Artikelbeschreibung fix
63463 - Internetangaben	Infotext: Internertext für Artikel

emMida Textart	Kaufvertrag Textart
Interne Texte (Notice Typ 10)	1 Interner Text
Kundentexte (Notice Typ 20)	31 Text für Kunde

4.20 Steuertabelle: Zusatztext für Steuersatz erfassen

Sie können jetzt über die Ländervorgaben im Programm **Steuertabelle** (über **Vorgaben** → **Land** → **Steuertabelle**) Zusatztexte je Steuersatz erfassen. Diese Texte werden dann auf Kaufvertrag und Rechnung gedruckt.

	Kennzeichen	Prozentsatz	Rückrechnungswert	Pauschalversteuerung	Voller Ste...	Inaktiv	emMida...	Zusatztext Steuer
	z	22	7,800000...	92,7643784787				
	and	0	0,000000...	100,0000000000			Steuerfrei	
	and	9	11,000000...	90,0900900901				
	and	12	12,000000...	89,2857142857				
	and	13	13,000000...	88,4955752212		✓		
	and	5	14,000000...	87,7192982456		✓		
	and	6	15,000000...	86,9565217391				
	and	8	16,000000...	86,2068965517				
	f	18	18,000000...	84,7457627119				
	and	1	19,000000...	84,0336134454			Normaler ...	Bauleister nach § 13b UStG ist und daher F
	and	20	19,000000...	0,0000000000	✓			
	h	15	20,000000...	83,3333333333				
	z	21	20,000000...	83,3333333333				
	f	16	21,000000...	82,6446280992				
	and	2	7,000000...	93,4579439252			Vermindert...	
	and	4	9,000000...	91,7431192861		✓		
		7	0,000000...	100,0000000000				
		10	0,000000...	100,0000000000				
		11	0,000000...	100,0000000000				
	h	14	0,000000...	100,0000000000				
	and	3	0,000000...	100,0000000000				
	and	17	0,000000...	100,0000000000				
		-1	0,000000...	0,0000000000				

4.21 Tour: Kaufvertrag per Doppelklick öffnen

In der Tourenplanung steht Ihnen jetzt die Funktion **Doppelklick öffnet Kaufvertrag** zur Verfügung. Damit können Sie Kaufverträge schneller öffnen.

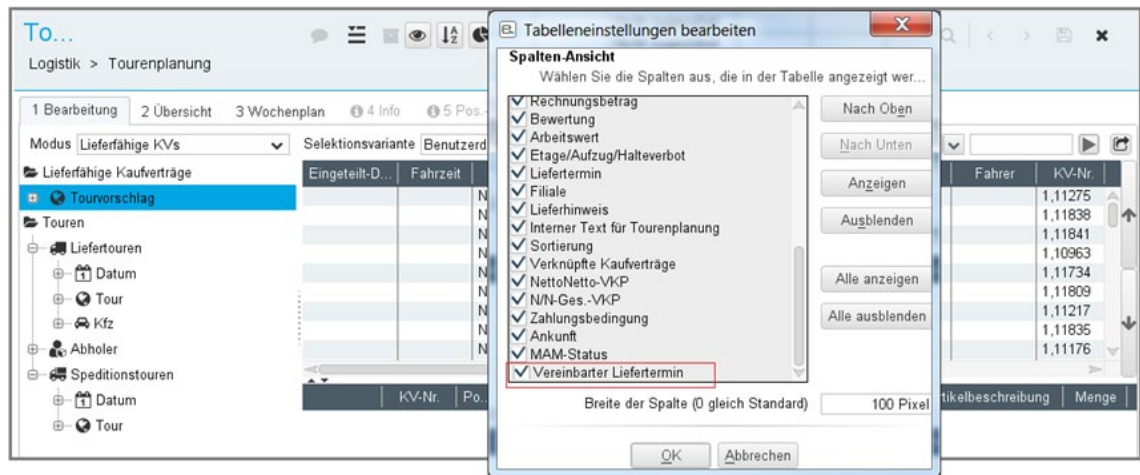
Um die Funktion zu aktivieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Tabelle und wählen Sie den Kontextbefehl **Öffnen** → **Doppelklick öffnet** → **Kaufvertrag**. Ist die

Funktion aktiv, wird sie mit dem Symbol  gekennzeichnet.

Eingetelb.	Fahrzeit	Tour	Mehrfach	Lieferer	Lieferer	Kfz	Fahrer	KV-Nr.	Name	Lieferf.	Hil Teil	Har Ku.	KV-Dat.	Ort
								1,12444	Kunde, Wohn	1/0/0			30.10.2...	55555 Hamburg
								1,12446	Flieg, Apollonia	2/0/0			30.10.2...	74019 Dagsbo
								1,12404	Schmidtke, Liessa	1/0/0			25.10.2...	55524 Newswid
								1,12433	Sommerfeld	3/0/0			28.10.2...	55526 Andernach
								1,12434	Sieberting	1/0/0				

4.22 Tour: Vereinbarten Liefertermin anzeigen

Sie können jetzt in der Tourenplanung in der Tabelle **Kaufverträge** optional die Spalte **Vereinbarter Liefertermin** einblenden.



4.23 Verkauf: Stornodatum vorbelegen

Neuer Parameter Vorbelegung KV-Stornodatum für statistische Verbuchung

Mit dem neuen Parameter **366 Vorbelegung KV-Stornodatum für Statistische Verbuchung** können Sie steuern, ob und wie das Datum für die Stornierung von Kaufvertragspositionen vorbelegt wird.

- "0" = keine Vorbelegung: Das Stornodatum muss manuell eingegeben werden.
- "1" = Tagesdatum: Das Stornodatum wird mit dem aktuellen Tagesdatum vorbelegt.
- "2" = Positionsdatum: Das Stornodatum wird mit dem Datum der Kaufvertragsposition vorbelegt.

Der Parameter ist standardmäßig mit "1" = Tagesdatum vorbelegt.



Alle anderen statistikrelevanten Änderungen im Kaufvertrag werden über Parameter **152 Verbuchungsdatum im KV bei statistikrelevanten Änderungen** gesteuert

Stornodatum von KV-Positionen vorbelegen

Das Stornodatum in den Positionsdaten (Registerkarte **Storno**) wird in Abhängigkeit des Unternehmensparameters **366 Vorbelegung KV-Stornodatum für Statistische Verbuchung** vorbelegt.

Kaufersfassung - Position 1,12108-1 - Mustermann - Kunden-Nr.: 202641
Verkauf > Kaufersfassung > Kaufersfassung - Anmeldung

Position	Datum	Uhrzeit	Artikel-Nr.	Menge	Maßeinheit	Lieferant	Artikelart
1	10.08.2018	07:51	26854	1,00	1 ...	1453 Katheremarm	1 Standardar...

1 Übersicht 2 Position 3 Warenherkunft 4 Kollidaten 5 Zusatzdaten 6 Nachlass 7 Storno 8 Artikelbilder 9 Archivbilder 10

Status KV Lieferfähig Stornodatum Artikel-Nr. (für Bestand) Tour
 Position stornieren Mitarbeiter 0 Manager SHD Eingeteilt-Datum
 Stornogrund Bestand löschen Katalogverkauf var. Text-Änderung

Tisch
Viena
Viena
Viena
Platte Rauchglas
Durchmesser 120cm

Abbildung: Stornodatum ohne Vorbelegung

Kaufersfassung - Position 1,11906-1 - Mustermann - Kunden-Nr.: 202641
Verkauf > Kaufersfassung > Kaufersfassung - Anmeldung

Position	Datum	Uhrzeit	Artikel-Nr.	Menge	Maßeinheit	Lieferant	Artikelart
1	14.05.2018	15:14	26641	1,00	1 ...	1453 Katheremarm	1 Standardar...

1 Übersicht 2 Position 3 Warenherkunft 4 Kollidaten 5 Zusatzdaten 6 Nachlass 7 Storno 8 Artikelbilder 9 Archivbilder 10

Status KV Lieferfähig Stornodatum 14.05.2018 Artikel-Nr. (für Bestand) Tour
 Position stornieren Mitarbeiter 0 Manager SHD Eingeteilt-Datum
 Stornogrund Bestand löschen Katalogverkauf var. Text-Änderung

Kommode
Oslo
Oslo
Oslo
3 Schubfächer
Griff 1025
100 x 90 x 45

Abbildung: Stornodatum mit Positionsdatum vorbelegt

4.24 Verkauf: Verkäufer über Zusatzdaten ändern

Mitarbeitergruppenberechtigung

Die Mitarbeitergruppenberechtigungen für Angebot und Kaufersfassung **Verkäufer über Zusatzdaten ändern** (über **Vorgaben** → **Mitarbeiterereinstellungen** → **Mitarbeitergruppenberechtigung** → Registerkarte **Gruppenberechtigung**) steuert, ob Sie Verkäufer im Verkauf ändern dürfen.

Mitarbeitergruppe verwalten
Vorgaben > Mitarbeiterereinstellungen > Mitarbeitergruppe verwalten

Gruppen Verkauf Beschreibung Verkäufer Preisstufen

1 Gruppenberechtigung 2 Mitarbeiterzuweisung 3 Abfragenzuweisung 4 Druckerberechtigung 5 Dokumententypberechtigung 6 Maßnahmenzuordnung


Verfügbare Berechtigungen

- Root
 - WAWI
 - Verkauf
 - Angebot
 - Autom. Nummernergabe bei Nachfassung
 - Provision erfassen
 - Schreibberechtigung
 - Verkauf über Zusatzdaten ändern
 - Kaufersfassung
 - Verkauf über Zusatzdaten ändern

Vorgabe Berechtigungen

- Root
 - ADMIN
 - Auskunft
 - Abfrageeditor
 - Erweitert Formel Bearbeitung
 - Berichtscenter
 - Alle Mitarbeiter
 - Ausführungsplan
 - Kommunikation
 - Aufgabe erfassen
 - E-Mail erfassen

Verkäufer in Kaufvertrag und Angebot ändern

Hat ein Benutzer laut Mitarbeitergruppenberechtigung **Verkäufer über Zusatzdaten ändern kein Recht**, Verkäufer in Angeboten und Kaufverträgen nach dem Speichern zu ändern, dann werden die Verkäufer in der Registerkarte **Zusatzdaten** angezeigt, können aber nicht geändert werden. Auch in der Positionsübersicht können Sie den Verkäufer nicht über die Kontextfunktion  → **Verkäufer ändern** bearbeiten.

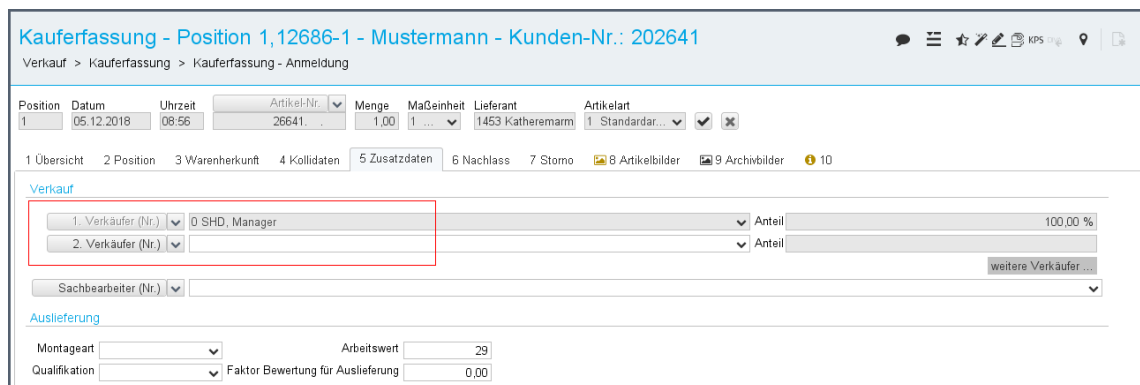


Abbildung: Verkäufer in den Zusatzdaten der Position

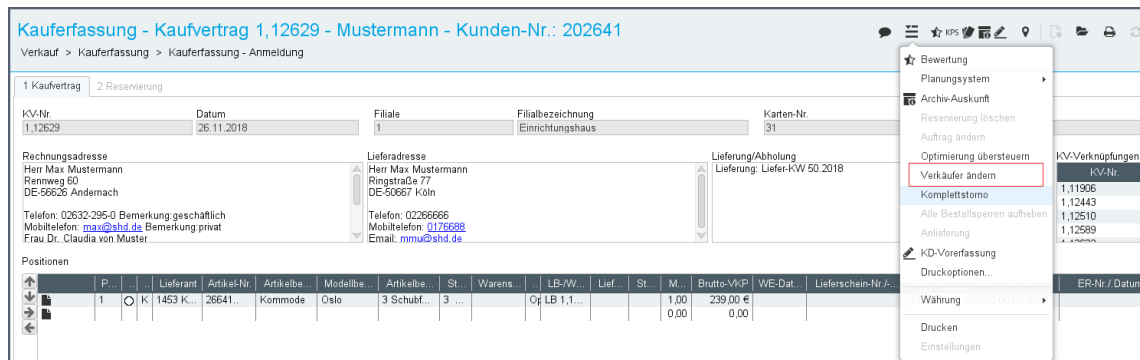


Abbildung: Kontextfunktion Verkäufer ändern in der Positionsübersicht



Solange die Position (Angebot bzw. KV) noch nicht gespeichert ist, können die Verkäuferdaten auch ohne Berechtigung geändert werden. Das gilt auch bei Übernahme eines Angebots in einen KV. Erst nach dem ersten Speichern kann der Verkäufer nicht geändert werden.

4.25 Wareneingang: AB-Informationen anzeigen

Sie können im Wareneingang (über **Logistik** → **Wareneingang**) in der Tabelle **Bestellpositionen** jetzt die Spalten **AB-Liefertermin**, **AB-Liefer-KW** und **AB-Nr.** einblenden.

Wareneingang
Logistik > Wareneingang

Wareneingang für Bestellung WE-Filiale WE-Datum
1 Verkauf Andernach 11.02.2019

Verbleibende Kommissionen

Menge	Filiale/KV-Nr./Musterküche...	Name	Kundentermin	Eingeteilt
1	1,791-1	Winzig	15.02.2019	
1	1,765-1	Elektor Hansen	22.02.2019	
1	1,766-1	Elektor Hansen	22.02.2019	
1	1,767-1	Elektor Hansen	22.02.2019	
1	1,775-1	Kalkmann	22.02.2019	

1 Bestandsbuchung 2 Lagerplätze 3 Artikeldaten 4

Bestelldaten	WE-Menge	Lagerplatz	Bestandsnrweis	Fölgelagerplätze
Bestellmenge: 10	10,00			
WE-Menge: 0				
Lieferart: 1 Schnellstens				
Liefertermin: 11.2019				
Bestelldatum: 11.02.2019				
AB-Liefertermin: 11.2019				

Tabelleneinstellungen bearbeiten

Spalten-Ansicht

Wählen Sie die Spalten aus, die in der Tabelle angezeigt werden sollen.

- AB-Lieferdatum
- AB-Liefer-KW
- AB-Nr.
- Lieferart
- Musterküche-Nr.-Pos
- Bestellung
- WE-Fil
- Artikelnummer
- Artikelbezeichnung
- Modellbezeichnung Lieferant
- Artikelbeschreibung
- Status Bestellung
- Best.-Menge
- WE-Menge
- Einzel-VhP
- Gesamt-VhP
- Optimierung.vorh.

Nach Oben

Nach Unten

Anzeigen

Ausblenden

Alle anzeigen

Alle ausblenden

Breite der Spalte (0 gleich Standard)

OK Abbrechen

AB-Lieferdatum	AB-Liefer-KW	AB-Nr.	beschreib...	Stat...	Best...	WE-M...	Einzel...	Gesa...
			ss gelb	Beste	10,00	0,00	339,00	3.990,...

4.26 Wareneingang: Artikelnummer anzeigen

Sie können jetzt im Wareneingang in der Tabelle **Bestellpositionen** optional die Spalte **Artikelnummer** einblenden.

Wareneingang
Logistik > Wareneingang

Wareneingang für: Bestellung WE-Filiale: 1 Einrichtungshaus WE-Datum: 06.08.2018 Verbleibende Kommissionen

Lieferschein-Nr.: 100200 Lief.-Datum: Best.-Nr./-Pos.: 1,10957-1 Status Bestellung: Bestellt Barcode:

1 Bestandsbuchung 2 Lagerplätze

Bestelldaten

Bestellmenge	5
WE-Menge	0
Lieferart	1 Schne...
Liefertermin	34.2018
Bestelldatum	06.08.2018
AB-Liefertermin	

Tabelleneinstellungen bearbeiten

Spalten-Ansicht
Wählen Sie die Spalten aus, die in der Tabelle angezeigt werden.

- Lieferant
- Bestellung
- WE-Fil.
- Artikelnummer
- Artikelbezeichnung
- Modellbezeichnung Lieferant
- Artikelbeschreibung
- Status Bestellung
- Best.-Menge
- WE-Menge
- Einzel-VKP
- Gesamt-VKP
- Optimierung vorh.
- Ausprägung
- Waren-Nr.
- Ges. Eioenmasse

Breite der Spalte (0 gleich Standard)

OK Abbrechen

Positionen alle nur offene Positionen gruppiert drucken Laut Sortimentsvorgaben Selektionsvariante Einzelerfassung

Lieferant	Best...	WE-Fil.	Artikelnummer	Artikelbez...	Modellbe...	Artikelbeschr...	St...	Best...	WE...	Einz...	Ges...	Op
1453	1.109	1 Einrichtungshaus	26641	Kommode	Oslo	3 Schubfächer	Best.	5,00	0,00	239,00	1,19	

5 Programmstand 3.5

5.1 AB/ER: Zusatztexte anzeigen

Folgende positionsbezogene Textarten werden in der Auftragsbestätigung und der Eingangsrechnung in der Registerkarte **ER-Positionen** bzw. **AB-Positionen** nur noch angezeigt und können nicht editiert werden.

Registerkarte **AB-Positionen**:

2 - Sichtbar nur mit EKP-Berechtigung

36 - Interner Text für WE

37 - Interner Text für AB

38 - Interner Text für ER

Registerkarte **ER-Positionen**:

2 - Sichtbar nur mit EKP-Berechtigung

37 - Interner Text für AB

38 - Interner Text für ER

Diese positionsbezogenen Texte können Sie nur noch in der Registerkarte **Bestellpositionen** während der Erfassung der AB bzw. der ER bearbeiten.

5.2 CRM: Creative Relation Management im Hauptmenü

Das neue CRM-System vereint alle Informationen aus den verschiedenen Bereichen eines Unternehmens. Es ist ein effektives Instrument und schafft eine ganzheitliche und umfassende Sicht auf den Kunden. Das CRM ermöglicht allen Mitarbeitern mit Kundenkontakt, schnelle und fundierte Entscheidungen zu treffen. Mit SHD ECORO CRM verzichten Sie auf Insellösungen und setzen stattdessen auf einen zentralen Datenbestand im Zusammenspiel mit der Warenwirtschaft. Die Pflege von separaten Kundenstämmen und den damit verbundenen Informationen in verschiedenen Werkzeugen gehört dadurch der Vergangenheit an.

- Einfache und zentralisierte Dokumentation aller kundenrelevanten Informationen
- Optimierte Workflow in den vertrieblich orientierten Abteilungen im Zusammenspiel mit SHD ECORO und MHS
- Direkte Übersicht über die aktuelle Chancen-, Angebots- und Auftragsituation
- Alle Aktivitäten rund um einen Kunden auf einen Blick
- Qualifiziertes Adressmanagement, z.B. für gezielte Marketingaktionen oder -kampagnen
- Koordination und Verwaltung von Kundenterminen im Kontext der Warenwirtschaftsprozesse von SHD ECORO
- Effektive Analyse – auch direkt in den Fachabteilungen
- Pivot-Werkzeug zur schnellen Beantwortung neuer Fragestellungen

Voraussetzungen für den Einsatz SHD ECORO CRM

- Sie setzen SHD ECORO ab Version 3.5 aufwärts ein.
- Sie wurden von einem SHD-Kundenberater in den Funktionsumfang und die Bedienung eingewiesen.
- Das Modul wurde von einem SHD-Mitarbeiter für Sie freigeschaltet.

Welche Informationen enthält diese Dokumentation?

Diese Dokumentation beschreibt detailliert

- die Programme Unternehmenssicht, Personenkarte und Chancen,
- direkt in die Unternehmenssicht und die Personenkarte integrierte Komponenten der ECORO-Standardprogramme,
- direkt in das CRM integrierte Kommunikationsmöglichkeiten aus dem Bereich Groupware,
- neue Kommunikationsmöglichkeiten im CRM.

Welche Programme gehören zu SHD ECORO CRM?

Sie finden alle Programme von SHD ECORO CRM über das Menü:



- Wenn Sie SHD ECORO CRM als Modul von SHD ECORO einsetzen, haben Sie auch Zugriff auf die ECORO-Standardprogramme über die gewohnte Menüstruktur.
- Wenn Sie SHD ECORO CRM als Modul von MHS einsetzen, verwenden Sie die ECORO-Standardprogramme nur über den Menüpunkt CRM.

Die Programme **Unternehmenssicht** und **Personenkarte** sind die zentralen Anwendungen des CRM.

Das CRM gruppiert unter Adressmanagement, Kundenmanagement, Marketing und Outputmanagement verschiedene ECORO-Standardprogramme aus den Bereichen Vorgaben, Stammdaten, Verkauf und Verwaltung. Diese Anordnung erlaubt einen schnellen Zugriff auf alle im CRM beteiligten Komponenten.

Adressmanagement:

- Adressabgleich
- Adresse-Tour
- Adresspool
- Ländervorgaben (Land, Bundesland, Feiertag und Steuertabelle)

Kundenmanagement:

- Kundendienst (Erfassen und Bearbeiten)
- Kundenkondition
- Gutscheine
- Chancen

Marketing:

- Aktion-/Vorabverwaltung
- Werbeaktion

Outputmanagement:

- Druckcenter
- Druckeinstellungen (Druckvorgaben und Formbriefe)

5.3 Druckcenter: Kommissionen ohne WE auf Bereitstellungsscheinen ausschließen

Beim Drucken von Bereitstellungsscheinen im Druckcenter können jetzt nur noch Kommissionen selektiert werden, die einen Wareneingang haben. Kaufverträge, die ohne WE eingeteilt wurden und bei denen der Wareneingang noch erwartet wird, sind hier ausgeschlossen.

Ausgenommen von dieser Regel sind Dienstleistungspositionen und Kundendienstpositionen, die keinen WE erwarten (Kundendienstmenge = 0, Warenherkunft = Lager).

In der Tourenplanung können Kommissionen ohne WE nach wie vor auf den Bereitstellungsschein gedruckt werden.

5.4 Drucken: Druckprobleme beheben

Bisher hat ECORO die Einstellungen des Druckers übersteuert. Das führte häufig zu Problemen, daher hat der Drucker jetzt wieder die Hoheit über das Drucken.



Beim Wechsel von einem Programmstand, der kleiner ist als 3.5, auf 3.5 und höher müssen u.U. Anpassungen an den eingesetzten Druckern vorgenommen werden.

Es kann aus folgenden Gründen zu Druckproblemen kommen:

- Ein Format ist nicht im Druckertreiber hinterlegt. Das führt dazu, dass der Drucker im falschen Format druckt.
- Es müssen Einstellungen in den Druckvorgaben in SHD ECORO erfolgen:
 - wenn die Ausrichtung von Etiketten angepasst werden muss, weil sonst der Drucker Hoch- und Querformat vertauscht
 - wenn der Ausdruck ggf. skaliert werden muss, damit der Drucker die Ränder nicht abschneidet
 - wenn ein bestimmter Druckerschacht angesprochen werden soll, erfolgt die Schachtsteuerung über ECORO und nicht mehr über den Treiber

5.5 KPS-EDI: Automatisch zugeordnete Mehrpreispositionen zu AB als Ordner anzeigen

Werden mehrere EDI-AB-Positionen einer Bestellposition zugeordnet (z.B., wenn zu einer Bestellposition eine zusätzliche Mehrpreisposition bestätigt wird), erfolgt die Darstellung in der Registerkarte **Pos.-Info** als Ordnerposition.

- In der Ordnerposition werden die Beschreibungsdaten der Hauptposition (Artikelposition) angezeigt.
- Preisanzeige Ordnerposition:
 - Auf BE-Seite werden die Preise der Bestellposition angezeigt (keine Summe).
 - Auf AB-Seite wird die Summe der Preise aus den zugeordneten Positionen angezeigt (bestätigte Artikelposition und Mehrpreisposition).
- Die Ordnerstruktur wird auf BE-Seite und AB Seite angezeigt.
- Standardmäßig sind Ordner minimiert (nicht erweitert).
- Das Auf- und Zuklappen der Ordner auf BE-Seite oder AB Seite synchronisiert die jeweils andere Seite.
- Die Prüfung der Preisabweichung erfolgt auf AB-Seite über die Summe der Artikel und Zubehörpositionen. Auf BE-Seite werden mehrfach zugeordnete Bestellpositionen nicht summiert.

Be-Pos	Lief. Preis	Werkstoff	Kunden-Nr.	Netto-Gr.	AB-Pos	Status	Menge	Artikel-Nr.	Brutto-Gr.	Best. Preis	Einkaufspreis	Fehler
4.1	030	USD	219.64	219.64	4.1	Zuordnung meh.	11.0	9500	189.00	22.00	167.00	
4.1	030	USD	219.64	219.64	4.1	Zuordnung meh.	17.0	9500	22.00	22.00	0.00	
					1.1	Zuordnung meh.	2.0	115	140.00	26.00	114.00	
					1.2		3.0	2200	301.80	301.80	0.00	
					1.3		4.0	2002	301.80	301.80	0.00	

5.6 Kunde: Verbesserte Adressübersicht

Im Rahmen der Entwicklung des Moduls SHD ECORO CRM wurde die Darstellung der Adressübersicht übersichtlicher gestaltet. Die Adressübersicht zeigt jetzt auch die Kontaktdaten der Adresse. Die neue Adressübersicht wird auch im Kundenstamm angezeigt.

Darstellung der Adresse in den Kundendaten (über **Stammdaten** → **Kunde** → **Kunde** → Registerkarte **Kundendaten**)

Bisherige Darstellung:

Kunde - Kunde...
Stammdaten > Kunde

Kunden-Nr. 10357 inaktiv Interessent

1 Kundendaten 2 Zusätzliche Merkmalsfelder 3 Werbeaktionen 4 Kundenkarten

Adressen...

Herr Maximilian Mustermann (Hauptadresse)
Herr Maximilian Mustermann
Koblenzer Straße 57
DE-56626 Andernach am Rhein

Mitarbeiter
USt-IdNr.
negativ Kunde
aktuelle Werbeadresse Maximilian Mustermann, Koblenzer Straße ...
Kundenkarte
aktueller Debitor 10357 - 0
emMida-Kundennummer

Bankverbindungen

Bankl...	BIC	Bezei...	Kont...	IBAN	Land	Stand...	Facto...

Neue Darstellung:

Kunde - Kunde...
Stammdaten > Kunde

Kunden-Nr. 202641 inaktiv Interessent

1 Kundendaten 2 Zusätzliche Merkmalsfelder 3 Werbeaktionen 4 Kundenkarten

Adressen...

Hauptadresse	Ansprechpartner
Herr Max Mustermann Rennweg 60 56626 Andernach DE Telefon: 02632-295-0 Email: MMU@shd.de	Frau Dr. Claudia Muster Telefon: 02632-295-0 Mobiltelefon: 017625555 Mobiltelefon: 017855555 Email: ClaudiaMuster@and.de Email: DrMuster@akk.de

Franchisegruppe Franchise 1
Mitarbeiter
USt-IdNr.
Negativkunde
aktuelle Werbeadresse keine Werbung
Kundenkarte 16 - Bonuskarte
aktueller Debitor 202641 - 1

Darstellung der Adresse in der Adresserfassung (über **Stammdaten** → **Kunde** → **Kunde** → Registerkarte **Kundendaten** → **Adressen**)

Bisherige Darstellung:

Adresserfassung
Stammdaten > Kunde

Adressart 1 Hauptadresse Inaktiv

Personen-/Firmendaten zus. Ansprechpartner

Anrede 1 Herr Titel

Vorname Maximilian

Namenszusatz Vorsatzwort

Nachname Mustermann

Adresszusatz Zuständigkeit

Straße Koblenzer Straße 57

PLZ 56626 Ort Andernach am Rhein

Stadtteil

Land 1 Deutschland Sprache de Deutsch

Bundesland GLN

Postfach PLZ Postfach

Etage Garten / Balkon Balkon

Adresscode

Umzug am Umzug nach

Kontakte	Kontaktart	Kontakt	Bemerkung	Hauptkontakt	Werbesperre

Neue Darstellung:

Adresserfassung
Stammdaten > Kunde

Adressart 1 Hauptadresse Inaktiv

Personen-/Firmendaten zus. Ansprechpartner

Anrede 1 Herr Titel

Vorname Max

Namenszusatz Vorsatzwort

Nachname Mustermann

Adresszusatz Zuständigkeit

Straße Renweg 60

PLZ 56626 Ort Andernach

Umzug am Umzug nach

Land 1 Deutschland Sprache de Deutsch

Bundesland Genehmigte Werbearten

Postfach PLZ Postfach

Aufzug Halteverbot

Parkverbot Etage

Kontakte	Kontaktart	Kontakt	Bemerkung	Hauptkontakt	Werbesperre
1	Telefon	02632-295-0	geschäftlich	<input checked="" type="checkbox"/>	
4	Email	MMU@shd.de	geschäftlich	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

5.7 MAM: Auftragsinformationen in den Auftragszusatz übergeben

Folgende Auftragsinformationen können zusätzlich als Auftragszusatz an MAM übergeben werden, damit diese Informationen in folgender Reihenfolge in der Auftragsübersicht von MAM ersichtlich sind:

1. Lieferhinweis
2. Etage
3. Fahrstuhl: [Fahrstuhl (Ja/Nein)]
4. Parkverbot: [Parkverbot (Ja/Nein)]
5. Text der Zahlungsbedingung



Damit sich die Änderung anschließend auf den MAM-Geräten auswirkt, muss im mO-Portal folgendes eingestellt werden:

Unter **Grundlagen** → **Auftragsabwicklung** → **Auftragszusätze** muss ein Eintrag mit dem Kurznamen "LHI" und der Bezeichnung "Lieferhinweis" angelegt werden.

Zum Eintrag LHI werden folgenden Einstellungen aktiviert:

- am Client sichtbar
- im Client Infocenter sichtbar

aber nicht

- am Client bearbeitbar

5.8 MAM: Ausgeteilte Kaufverträge an mO-Portal zum Löschen übergeben

Bislang mussten Kaufverträge, die bereits an das mO-Portal übergeben wurden, dort manuell gelöscht werden, wenn diese in der Tourenplanung ausgeteilt oder umgeplant wurden.

Da ein Umplanen von Kaufverträgen häufig vorkommt, wurden folgende Anpassungen an der mO-Kommunikation durchgeführt:

- Mit dem Austeilen/Umplanen einer Kaufvertragsposition in einer Tour wird diese Position auch im mO-Portal direkt gelöscht.
- Wird ein kompletter Kaufvertrag in der Tourenplanung aus- oder umgeplant, wird der Kaufvertrag im mO-Portal gelöscht.

5.9 MAM: Kaufverträge je Kfz oder je Tour übergeben

Da es in SHD ECORO separate Textschlüssel für "Tour" und "Kfz" verwaltet werden, werden in der "Tour" nur die Richtungen/Gebiete hinterlegt und dann die Aufträge auf einzelne "Kfz" eingeteilt. Es kann deswegen vorkommen, dass mehrere Kfz ein Liefergebiet (Tour) anfahren.

Bislang war es nur möglich, MAM-Auslagerungen je Tour (Gebiet) durchzuführen. Mit einer neuen Funktion können Sie festlegen, ob MAM-Auslagerungen weiterhin je Tourgebiet oder je Kfz separat möglich sind.

Der allgemeine Parameter **358 MAM-Übergabe auf Tour- oder Kfz-Ebene erfassen** steuert, ob die Übergabe an unterschiedliche MAM-Geräte je Tour oder je Kfz erfolgen soll.

"0" = Tour

"1" = Kfz

Steht der Parameter auf "1", können Sie Aufträge je Tourgebiet auf unterschiedliche MAM-Geräte (ein Gerät je Kfz) übergeben.



Der Parameter **358** kann nur umgestellt werden, wenn im Programm **WaWi-Texttabelle** im Textschlüssel **Tour** keine Tour als MAM-Tour definiert ist.

Steht der Eintrag aus Parameter **358** auf "1", erfolgt die Kennzeichnung für die MAM-Übergabe nach Textschlüssel **Kfz**.

Textschlüssel			
Kfz			
Textkennzeichen			
Suchbegriff	Kfz	1 = MAM-Kfz	Sort
1	MYK-SH 123		
2	MYK-SH 321		
3	MYK-SH 456		
4	MYK-SH 654		
5	MYK-SH 987		
6	MYK-SH 789		

5.10 MAM: Zusätzliche Kontaktdaten übergeben

Es werden jetzt je Kontaktart die Hauptkontakte aus der Lieferadresse übergeben. Wenn in der Lieferadresse zu der entsprechenden Kontaktart kein Kontakt vorhanden ist, wird der Kontakt aus der Rechnungsadresse übergeben.

5.11 MAM-Vorgaben: Anbindung Modul Foto Plus

Bisher wurden von SHD Mobiler Auslieferungsmanager jeweils maximal 5 Fotos zu Auftragspositionen und Nachrichten unterstützt. Über das kostenpflichtige mO-Modul **Foto Plus** können nun folgende Mehrwerte erzielt werden:

- Es können bis zu 10 Fotos je Auftrag und Position erzeugt werden.
- Fotos können zum Auftrag insgesamt auf Kopfebene erzeugt werden (bisher nur Fotos zu Positionen).
- Sie können auf Kopfebene des Auftrags Pflichtfotos steuern. Damit kann die App Fotos per Vorgabe "erzwingen".
- Es können Benutzerinformationen hinterlegt werden, zu welchem Zweck die Fotos erzeugt werden sollen.
- Fotos können unterschiedlichen Kategorien zugeordnet werden. Dadurch können diese später in der Archivierung gezielt ausgesucht werden. Im Archiv kann so z.B. zwischen Aufbaudokumentation und Aufbauprotokoll unterschieden werden.

In den MAM-Vorgaben (über **Vorgaben** → **MAM-Vorgaben**) können Sie Foto-Kategorien hinterlegen, die für Aufträge an MAM kommuniziert werden.

Auftragsfotos						
Kateg...	Kategorie...	Anzahl Fo...	Hinweis	Dokument...	Bezeichn...	In...
AK	Auftragsskop...	keine Pfl...	Foto auf ...	Diverses [...]	AK	
AUF	Aufgebaute...	keine Pfl...	2 Fotos der...	Diverses [...]	AUF	
PRO	Protokoll	keine Pfl...	1 Foto des...	Diverses [...]	PRO	

Die Einträge werden direkt in der Tabelle erfasst:

- **Kategorie:** Freien Text eingeben (max. 20 Zeichen). Die Kategorie muss eindeutig sein.
- **Kategoriebezeichnung:** Freien Text eingeben (max. 50 Zeichen).
- **Anzahl Fotos:** Wählen, ob keine bzw. wie viele Pflichtfotos zu einer Kategorie gemacht werden sollen (max. 10 Pflichtfotos auf Kopfebene des Auftrags).
- **Hinweis:** Freien Text eingeben (max. 500 Zeichen).
- **Dokumententyp (Archiv):** Dokumententyp wählen, dem die Fotos zugeordnet werden sollen.



Die auszuwählenden Dokumententypen müssen im Programm **Archivkonfiguration** (über **Vorgaben** → **Archivkonfiguration**) erfasst werden.

Bei Einsatz von PROXESS müssen die Dokumententypen auch in PROXESS angelegt werden. Dies ist eine kostenpflichtige Dienstleistung von Akzentum.

- **Bezeichnung (Archiv):** Freien Text eingeben (max. 200 Zeichen).
- **Inaktiv:** Aktivieren, wenn der Eintrag inaktiv sein soll.



Einträge in der Tabelle **Auftragsfotos** können nur gelöscht werden, solange sie noch nicht in den MAM-Vorgaben gespeichert wurden. Nach dem Speichern können die Einträge nur inaktiv gesetzt werden.

5.12 MAM-Vorgaben: Artikelbeschreibung und Zusatztexte übergeben

In den MAM-Vorgaben (über **Vorgaben** → **MAM-Vorgaben**) können Sie einstellen, ob zusätzlich zu den bisherigen Textübergaben an MAM weitere Texte übergeben werden sollen:

Optionen

- MAM Sicherheitsabfrage bei Zahlungen
- Ermitteln Arbeitswerte je Auftrag bei Übernahme aus MAM
- Lieferzeit Start und Lieferzeit Ende übergeben
- Positionspreise übergeben
- Komplette Artikelbeschreibung übergeben**
- Kundenbezogene und allgemeingültige Texte übergeben**
- Internen Text aus Positionen übergeben**
- Austeilen/Umplanen von exportierten Aufträgen verbieten

E-Mail-Adresse für Lieferscheinversand

- **Komplette Artikelbeschreibung übergeben:**
Bislang wurden maximal 500 Zeichen übergeben. Aktivieren Sie die Funktion, wenn die komplette Artikelschreibung an MAM übergeben werden soll.



Bei KPS-Positionen werden weiterhin nur die Artikelbezeichnung und die Kunden-Modellbezeichnung übergeben.

- **Kundenbezogene und allgemeingültige Texte übergeben:**
Aktivieren Sie die Funktion, wenn die folgenden Texte zusätzlich übergeben werden sollen:
 - Text vor Position
 - Text nach Position
 - Text für Kunde
 - Text für Lieferant und Kunde
 - Für KD-Positionen werden folgende Textarten zusätzlich übergeben:
 - Beanstandung
 - Text Lieferschein/Rechnung
 - Text für Kunden-Retoureschein
 - Text vor Beanstandung
- **Interner Text aus Position übergeben:**
Aktivieren Sie die Funktion, wenn positionsbezogene Texte aus dem Kaufvertrag übergeben werden sollen.

5.13 MAM-Vorgaben: Austeilen/Umplanen von exportierten Aufträgen verbieten

In den MAM-Vorgaben (über **Vorgaben** → **MAM-Vorgaben**) können Sie jetzt festlegen, ob bereits ausgelagerte Kaufverträge um- oder ausgeplant werden dürfen. Aktivieren Sie unter **Optionen** die Funktion **Austeilen/Umplanen von exportierten Aufträgen verbieten**, wenn das Austeilen und Umplanen von schon nach MAM exportierten Aufträgen in der Tourenplanung nicht möglich sein soll.

Optionen

- MAM Sicherheitsabfrage bei Zahlungen
- Ermitteln Arbeitswerte je Auftrag bei Übernahme aus MAM
- Lieferzeit Start und Lieferzeit Ende übergeben
- Positionspreise übergeben
- Komplette Artikelbeschreibung übergeben
- Kundenbezogene und allgemeingültige Texte übergeben
- Internen Text aus Positionen übergeben
- Austeilen/Umplanen von exportierten Aufträgen verbieten

E-Mail-Adresse für Lieferscheinversand

Ist die Funktion aktiviert, können bereits exportierte Aufträge nicht einfach umgeplant werden, sondern müssen zuvor über die rechte Maustaste in der Tourenplanung zuvor zurückgesetzt werden.

The screenshot shows a tour planning interface. On the left, a calendar view shows dates from 17.08.2018 to 31.07.2018. A specific tour is selected: '17:00 MAM (MYK-SH 123)'. On the right, a table displays tour details:

Eingeteilt-Datum	MAM-Status	Tour	Name
17.08.2018	MAM eingeteilt	MAM M...	Schneider, Angelika

A context menu is open over the selected row, with options: Sortierung, Streetmap, Öffnen, MAM (sub-menu), and Anzeige. The 'MAM' sub-menu is open, showing 'auslagern' and 'zurücksetzen' (highlighted with a red box).

Wenn Sie dennoch versuchen, ohne vorheriges Zurücksetzen einen Kaufvertrag aus- oder umzuplanen, wird dies verhindert. Dazu erfolgt eine Meldung

MAM-Export ✖

Folgende Kaufvertragspositionen können nicht ausgeteilt/umgeplant werden, da sie schon aus dem mO-Portal importiert wurden.

1,1475-1
1,1475-2

5.14 MAM-Vorgaben: E-Mail-Adresse für den Lieferscheinversand hinterlegen

In den MAM-Vorgaben (über **Vorgaben** → **MAM-Vorgaben**) können Sie jetzt eine E-Mail-Adresse für den Lieferscheinversand hinterlegen.

Optionen

- MAM Sicherheitsabfrage bei Zahlungen
- Ermitteln Arbeitswerte je Auftrag bei Übernahme aus MAM
- Lieferzeit Start und Lieferzeit Ende übergeben
- Positionspreise übergeben
- Komplette Artikelbeschreibung übergeben
- Kundenbezogene und allgemeingültige Texte übergeben
- Internen Text aus Positionen übergeben
- Austeilen/Umplanen von exportierten Aufträgen verbieten

E-Mail-Adresse für Lieferscheinversand

Diese Adresse wird immer dann verwendet, wenn keine E-Mail-Adresse des Kunden im Kaufvertrag (Rechnungs- oder Lieferadresse) hinterlegt ist.

Der Lieferschein, der aus MAM generiert wird, wird an eine zentrale Adresse verschickt und kann bei Bedarf weitergeleitet werden.

5.15 MAM-Vorgaben: Positionspreise übergeben

In den MAM-Vorgaben (über **Vorgaben** → **MAM-Vorgaben**) können Sie jetzt einrichten, dass Positionspreise übergeben werden.

Optionen

- MAM Sicherheitsabfrage bei Zahlungen
- Ermitteln Arbeitswerte je Auftrag bei Übernahme aus MAM
- Lieferzeit Start und Lieferzeit Ende übergeben
- Positionspreise übergeben**
- Komplette Artikelbeschreibung übergeben
- Kundenbezogene und allgemeingültige Texte übergeben
- Internen Text aus Positionen übergeben
- Austeilen/Umplanen von exportierten Aufträgen verbieten

E-Mail-Adresse für Lieferscheinversand

Wenn Sie die Funktion **Positionspreise übergeben** aktivieren, werden an MAM zusätzlich die Positionspreise übergeben, sofern in der im Kaufvertrag verwendeten Zahlungsbedingung die Funktion **Zu zahlenden Betrag an MAM übergeben** gesetzt ist.

Diese Einstellung der Zahlungsbedingung wird im gleichnamigen Programm (über **Vorgaben** → **Zahlungsbedingungen** → Registerkarte **Zahlungsbedingung**) definiert:

1 Zahlungsbedingung | 2 Sondernachlassstaffel

<p>Nr. <input type="text" value="1"/> <input type="checkbox"/> Inaktiv</p> <p>Text <input type="text" value="Zahlung bei Lieferung"/></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Default für KV und Angebot</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Default für KV mit Sondernachlassstaffel</p> <p>Anzahlung per <input type="text" value="Zahlschein"/></p> <p>Restzahlung per <input type="text" value="Zahlschein"/></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Druck Anzahlung mit Betrag</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Druck Restzahlung mit Betrag</p> <p><input type="checkbox"/> Vorkasse</p> <p><input type="checkbox"/> Finanzierung</p> <div style="border: 2px solid red; padding: 2px;"><input checked="" type="checkbox"/> zu zahlenden Betrag an MAM übergeben</div>	<p>Skontoart im Kaufvertrag</p> <p><input checked="" type="radio"/> Sofortabzug und Skonto <input type="radio"/> Skonto</p> <p>Sofortabzug</p> <p>Sondernachlass <input type="text" value="0,00 %"/></p> <p>Skonto</p> <p>Skonto <input type="text" value="0,00 %"/></p> <p>Skontotage <input type="text" value="0 KT"/></p> <p>Nettotage <input type="text" value="0 KT"/></p>
---	---

5.16 Provision: Aufbau nach Verkauf oder Auslieferung

Provisionen können entweder für Filialen, die nach Auslieferung oder die nach Verkauf die Provision ausschütten, aufgebaut werden.

Filialvorgaben

Die Vorgabe, nach welchem Verfahren eine Filiale Provisionen ausschüttet, wird in den Filialvorgaben (über **Vorgaben** → **Filiale** → Registerkarte **Definition** → Bereich **Provision**) festgelegt.

The screenshot shows the 'Filiale 1 Verkaufsfiliale 1' configuration page. The 'Provision' section is highlighted with a red box, showing the following options:

- Ohne
- Nach Verkauf
- Nach Auslieferung

Other visible sections include:

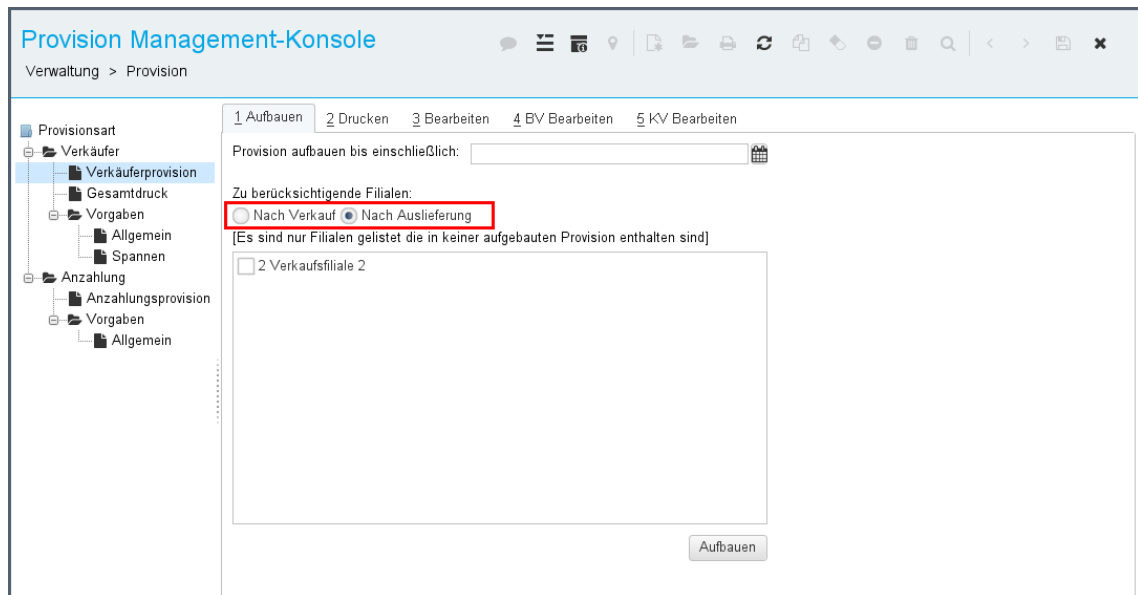
- Informationen:** Nr. 1, Bezeichnung Verkaufsfiliale 1, Land Deutschland, Währung EUR, Such-URL http://www.shd-einkaufswelt.de/search?sSearch.
- Filialtyp:** Verkaufsfiliale (selected), Einzelhandel (selected).
- Lagerverwaltung:** mit LVS, Lagerplatzprüfung.
- Allgemeines:** rechtlich selbstständig, Teilnahme an Filialreservierung.
- Intrastat:** Materialnummer Ausfuhr 11223, Materialnummer Einfuhr 33221.
- Tourenplanung:** Ohne (selected), Stufe 1, Stufe 2.
- Verbände:** Table with columns Name and ZR-Nr. Mitglied.

Aktivieren Sie.

- **Nach Verkauf:** Die Provision wird für die Filiale nach erfassten Kaufverträgen aufgebaut.
- **Nach Auslieferung:** Die Provision wird für die Filiale erst nach Auslieferung der Kaufverträge aufgebaut.

Provision aufbauen

Der Provisionsaufbau wird über das Programm **Provision** (über **Verwaltung** → **Provision** → **Verkäuferprovision** → Registerkarte **Aufbauen**) gestartet.



Vor dem Provisionsaufbau muss ausgewählt werden, für welche Art der Aufbau erfolgen soll. Aktivieren Sie:

- **Nach Verkauf**, werden nur Filialen angeboten, die noch nicht in einer offenen Provisionsabrechnung enthalten sind, und bei denen die Einstellung Provisionsabrechnung nach Verkauf gesetzt ist.
- **Nach Auslieferung**, werden nur Filialen angeboten, die noch nicht in einer offenen Provisionsabrechnung enthalten sind, und bei denen die Einstellung Provisionsabrechnung nach Auslieferung gesetzt ist.

Ein Mischen im Aufbau für Filialen mit Abrechnung nach Verkauf und Abrechnung nach Auslieferung ist nicht möglich.

Ergebnis des Provisionsaufbaus

- Wird eine Provision nach Verkauf aufgebaut, werden nur Filialen angeboten, die noch nicht in einer offenen Provisionsabrechnung enthalten sind, und bei denen die Provisionsabrechnung **Nach Verkauf** gesetzt ist.
- Wird eine Provision nach Auslieferung aufgebaut, werden nur Filialen angeboten, die noch nicht in einer offenen Provisionsabrechnung enthalten sind, und bei denen die Provisionsabrechnung **Nach Auslieferung** gesetzt ist.

5.17 Speed4Trade: Lagerplatzausschlüsse aus Vorgaben beibehalten

Wenn in einem Artikel (über **Stammdaten** → **Artikel** → Registerkarte **emMida**) für eine Speed4Trade-Konfiguration das Kennzeichen **Aus emMida-Vorgaben** deaktiviert wird, wurden bislang auch die in den Vorgaben definierten Lagerplatzausschlüsse für den Artikel entfernt. Diese mussten dann manuell über die Schaltfläche **Lagerplatzausschlüsse** für die einzeln angelegten Lager wieder eingetragen werden. Es können nun im Artikelstamm die in der Speed4Trade-Konfiguration definierten Lagerplatzausschlüsse für einzeln selektierte Speed4Trade-Lager über das Kontrollkästchen **Aus emMida Vorgaben** zugeschaltet werden.

The screenshot shows the SAP article master data configuration for article 51641.. The breadcrumb trail is 'Stammdaten > Artikel > Artikel Suche'. The article number is 51641.__, the supplier is '400 KHIs Liefe...', and there are 0 warehouse branches. The configuration is set to 'Ecoro35'. In the 'Lager' section, the checkbox 'Aus emMida-Vorgaben' is checked, and the 'Lagerplatzausschluss' button is visible. The 'Bestandspuffer' field is set to 0.

5.18 Spee4Trade Connect: Schnelle Lagerzuordnung über die Vorgaben

In den Vorgaben für Speed4Trade (über **Vorgaben** → **emMida-Vorgaben** → **Schnell-Lagerzuordnung**) können jetzt mehrere Artikel gleichzeitig für Speed4Trade Connect aktiviert und für bereits aktivierte Artikel die Lagerzuordnungen verändert werden.

Abbildung: Schnelle Lagerzuordnung für mehrere Artikel

Artikelnummern: Artikel-Nr. eingeben, die für die Übergabe an Speed4Trade aktiviert oder verändert werden sollen. Mehrere Artikel müssen Sie durch Komma, Leerzeichen oder Zeilenumbruch im Feld **Artikelnummern** eingeben.

Konfigurationen: Konfiguration wählen, die aktiviert werden soll.

Lagerzuordnung aus emMida-Vorgaben nutzen: Aktivieren, wenn die Lagerzuordnung aus dem Bereich **Konfiguration** → Registerkarte **Lagerzuordnung** für die hier gewählten Artikel übernommen werden sollen.

Lager hinzufügen / Lager löschen: Lager aktivieren, die der Konfiguration für die gewählten Artikel hinzugefügt oder gelöscht werden sollen.

Artikel anpassen: Übernimmt die Einstellungen für die gewählten Artikel.

5.19 Speed4Trade Connect: Vorgaben des Arbeitsbereichs in Aufträge übernehmen

In den Accountvorgaben von Speed4Trade Connect (über **Vorgaben** → **emMida-Vorgaben** → Bereich **Konfiguration** → Registerkarte **Account**) können Sie jetzt mit der Funktion **Anzahlungsvorgaben übernehmen** festlegen, ob die Anzahlungsvorgaben des Arbeitsbereichs, der dem Account zugeordnet ist, ebenfalls bei Auftragsübernahme berücksichtigt werden sollen.



The screenshot shows the configuration page for an account in Speed4Trade Connect. The 'Anzahlungsvorgaben übernehmen' checkbox is highlighted with a red box. Other visible options include 'Primär Account', 'Positionen hinzufügen erlaubt', 'Amazon-Zahlungen von emMida abholen', 'Kundenwerbesperre', 'Anzahlungspreis übergeben', 'Paypal-Zahlungen von emMida abholen', 'Kontaktwerbesperre', and 'Skontovorgaben übernehmen'.

Die Funktion kann separat für jedes Account in der Accountdefinition gesetzt werden.

- Ist **Anzahlungsvorgaben übernehmen** aktiviert, werden bei Auftragsübernahme die Anzahlungsvorgaben in den Auftrag übernommen.
- Ist **Anzahlungsvorgaben übernehmen** nicht aktiviert, erfolgt wie bisher keine Übernahme der Anzahlungsvorgaben.

5.20 Speed4Trade Connect: Vorgaben der Zahlungsbedingung in Aufträge übernehmen

In den Accountvorgaben von Speed4Trade Connect (über **Vorgaben** → **emMida-Vorgaben** → Bereich **Konfiguration** → Registerkarte **Account**) können Sie jetzt mit der Funktion **Skontovorgaben übernehmen** festlegen, ob die Skontovereinbarungen der Zahlungsbedingung, die dem Account zugeordnet sind, ebenfalls bei Auftragsübernahme berücksichtigt werden sollen.



The screenshot shows the configuration page for an account in Speed4Trade Connect. The 'Skontovorgaben übernehmen' checkbox is highlighted with a red box. Other visible options include 'Primär Account', 'Positionen hinzufügen erlaubt', 'Amazon-Zahlungen von emMida abholen', 'Kundenwerbesperre', 'Anzahlungsvorgaben übernehmen', 'Anzahlungspreis übergeben', 'Paypal-Zahlungen von emMida abholen', and 'Kontaktwerbesperre'.

Die Funktion kann separat für jedes Account in der Accountdefinition gesetzt werden.

- Ist **Skontovorgaben übernehmen** aktiviert, werden bei Auftragsübernahme die Skontovorgaben in den Auftrag übernommen (Sondernachlass; Skonto; Skontotage; Nettotage).
- Ist **Skontovorgaben übernehmen** nicht aktiviert, erfolgt wie bisher keine Übernahme der Skontovorgaben.

5.21 Tourenplanung: Geändertes Verhalten von Doppelklick auf Kaufvertrag

Bislang bewirkte der Doppelklick auf einen Kaufvertrag im Programm **Tourenplanung** - sofern er nicht über den Kontextbefehl **Doppelklick öffnet** für diese Tabelle vorbelegt war - standardmäßig, dass die Positionstabelle zum angeklickten KV auf- und zugeklappt wurde.

Dieses Verhalten gibt es jetzt nicht mehr. Der Doppelklick kann nur noch mit dem Kontextbefehl **Doppelklick öffnet** vorbelegt werden.

5.22 Vorgaben: Auftragsbearbeitung bei finanzierten Kaufverträgen

Sie können Kaufverträge, die finanziert werden, gesondert kennzeichnen und bearbeiten. Die zugehörigen Bestellungen erfolgen erst dann, wenn die Finanzierung genehmigt ist.

Damit Finanzierungen bearbeitet werden können, muss der angemeldete Benutzer berechtigt sein. Fügen Sie in der Mitarbeitergruppenberechtigung (über **Vorgaben** → **Mitarbeitergruppenberechtigung** → Registerkarte **Gruppenberechtigung**) den Eintrag **Verkauf** → **Kauferfassung** → **Finanzierung bearbeiten** hinzu.

Die Funktion wird in den Vorgaben für Zahlungsbedingungen mit der Funktion **Finanzierung** aktiviert (**Vorgaben** → **Zahlungsbedingungen**).

Wird im Kaufvertrag eine Zahlungsbedingung gewählt, in der die Funktion **Finanzierung** aktiviert wurde, wird der **Status Finanzierung** des Kaufvertrags automatisch auf "offen" gesetzt. Der **Status Finanzierung** kann nur von berechtigten Mitarbeitern im Kaufvertrag geändert werden.

Erst wenn der **Status Finanzierung** im Kaufvertrag "genehmigt" ist, können die zugehörigen Bestellungen ausgelöst werden.

6 Programmstand 3.4

6.1 SHD ECORO AB Scan

SHD ECORO AB Scan ist ein Modul zur umfassenden Prüfung von Lieferanten-Auftragsbestätigungen. Schwerpunkt sind dabei Auftragsbestätigungen für Bestellungen, die nicht per EDI getätigt werden können. Insbesondere Planungsware kann oft nicht per EDI bestellt werden.

Im Zusammenspiel mit PROXESS und PROXESS Xtract werden die Auftragsbestätigungen archiviert, und über die OCR-Erkennung werden die wesentlichen Daten wie Lieferant, Bestellnummer, AB-Daten und Preise ermittelt und gegen die SHD Warenwirtschaft geprüft.

Die Warenwirtschaft verarbeitet die Vorgänge dabei grundsätzlich automatisch im Hintergrund. Die visuelle Prüfung und Bearbeitung der Auftragsbestätigungen erfolgt in SHD ECORO AB Scan.

Funktionen von SHD ECORO AB Scan

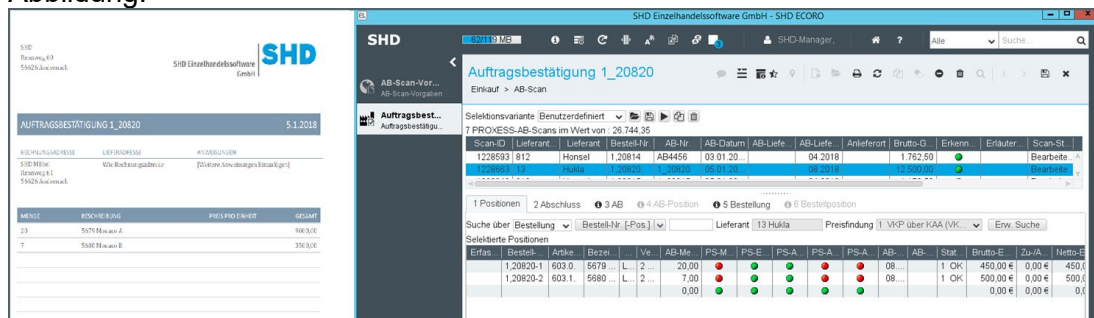
- Belege einlesen (Datei verarbeiten oder Papierbeleg scannen)
- OCR-Erkennung durchführen (der Inhalt wird "gelesen" und "verstanden")
- Für Benutzer ohne Einkaufspreisberechtigung automatisch ein Duplikat der gescannten Auftragsbestätigung anfertigen. Im Duplikat sind keine Einkaufspreise und keine Konditionen sichtbar.
- Gescannte ABs automatisiert den entsprechenden Warenwirtschaftsvorgängen zuordnen
- Preis und Liefertermin der bestätigten Positionen automatisiert mit den bestellten Positionen vergleichen
- Abweichungen bei Bedarf korrigieren

AB Scan an zwei Bildschirmen bearbeiten

Die Darstellung der Vorgänge in SHD ECORO AB Scan und die Anzeige der zugehörigen Belege in PROXESS sind miteinander verknüpft und erfolgen parallel.



Am besten arbeiten Sie auf zwei nebeneinanderstehenden Bildschirmen, wie in dieser Abbildung.



Erforderliche Komponenten und sonstige Voraussetzungen

Beim Einsatz des Moduls SHD ECORO AB Scan sind mehrere Komponenten beteiligt.

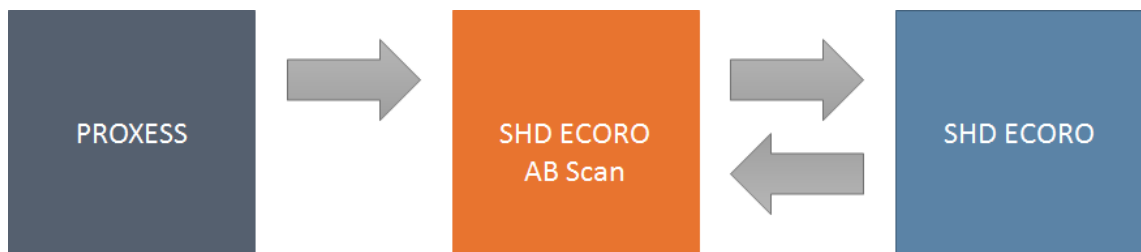
Technische Voraussetzungen:

- Modul SHD ECORO AB Scan
- Warenwirtschaftssystem SHD ECORO
- Akzentum PROXESS Webservice Schnittstelle zur Dokumentenarchivierung
- Akzentum PROXESS Xtract

Organisatorische Voraussetzungen:

- Einrichtung und Schulung durch die SHD-Kundenberatung
- Einrichtung und Schulung durch Akzentum

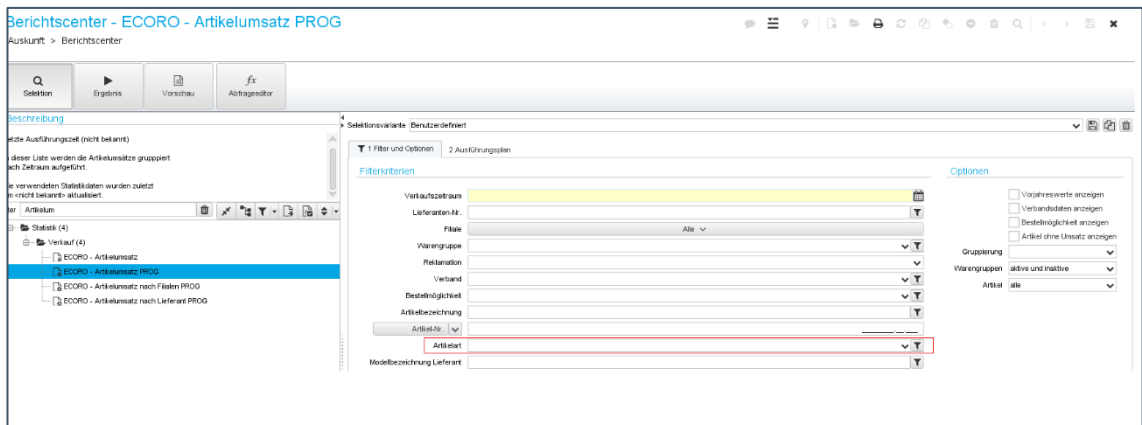
Ablauf



1. Archivierung und OCR-Erkennung über PROXESS
 - ABs werden archiviert.
 - Eine Kopie des Dokuments ohne Preise wird erstellt.
 - Dokumente werden über OCR ausgelesen und an SHD ECORO übergeben.
2. Erzeugen und automatische Prüfung der ABs in SHD ECORO
 - Anhand der Belege werden ABs erzeugt und Schlagwortsätze zur Zuordnung des Dokuments gebildet.
 - Bestellpositionen werden zugeordnet und SHD ECORO ABs erzeugt.
 - Preise und Liefertermine werden geprüft.
3. Manuelle Abschlussprüfung der ABs in SHD ECORO AB Scan
 - ABs werden zur manuellen Abschlussprüfung angezeigt und können final freigegeben werden.
 - Fehlerhafte ABs können nachbearbeitet werden.

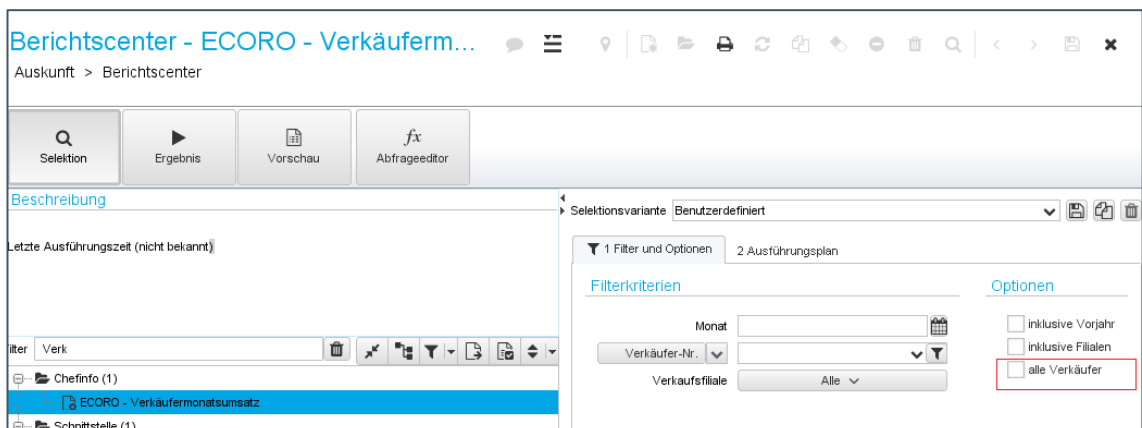
6.2 Berichtscenter: Artikelumsatz nach Artikelarten filtern

Mit der neuen Funktion **Artikelart** im Bericht **ECORO Artikelumsatz PROG** (über **Auskunft** → **Berichtscenter** → **ECORO Artikelumsatz PROG**) können Sie den Bericht jetzt auch nach einer oder mehreren Artikelarten filtern. Der Bericht berücksichtigt nur die gewählten Artikelarten im Ergebnis.



6.3 Berichtscenter: Verkäufermonatsumsatz über alle Verkäufer auswerten

Mit der neuen Funktion **Alle Verkäufer** im Bericht **ECORO – Verkäufermonatsumsatz** (über **Auskunft** → **Berichtscenter** → **ECORO – Verkäufermonatsumsatz**) werden auch die Verkäufer im Bericht berücksichtigt, die im ausgewählten Zeitraum keine Umsätze getätigt haben.




6.4 ECORO/Portal-Schnittstelle: Neue Verknüpfungen für Aufgaben und Termine

Folgende Verknüpfungsmöglichkeiten können in Terminen und Aufgaben jetzt verwendet werden:

Angebot	Kaufvertrag
Artikel	Kunde
Bestellung	Lieferant

6.5 EMV-ZR: Abzugsbetrag bei Rechnungskorrekturen automatisch ermitteln

Wurde über die EMV-Zentralregulierung eine Rechnungskorrektur erstellt, und wurde zu der ZR-Zeile bereits eine ER mit Rechnungspositionen erfasst, dann können Sie den Differenzbetrag zwischen Bestellpositionen bzw. AB-Positionen und den vorhandenen Rechnungspositionen automatisch ermitteln und in den Abzugsbetrag eintragen. Klicken Sie auf **Differenzbetrag zwischen Bestell-/AB-Positionen und den vorhandenen ER-Positionen ermitteln**.

Netto-EKP laut ZR	105,00 €	
Abzugsbetrag Netto-EKP	105,00 €	
Vorsteuersatz %	19,00 %	
Brutto-EKP	124,95 €	

Differenzbetrag zwischen Bestell-/AB-Positionen und den vorhandenen ER-Positionen ermitteln.

- Ist zu einer ER-Position keine AB-Position vorhanden, wird die Bestellposition herangezogen.
- Die Differenz wird aus den N-EKP ermittelt.
- Die Differenz wird in das Feld **Abzugsbetrag Netto-EKP** eingetragen.
- Die restlichen Werte (Brutto-EKP) ermitteln sich automatisch.

6.6 EMV-ZR: Automatische Gutschriften bei Rechnungskorrekturen

Sie können jetzt bei der Erfassung von Rechnungskorrekturen automatisch eine entsprechende Gutschrift anlegen. Beim Einlesen/Zuordnen der nachfolgenden G-Liste wird diese Gutschrift automatisch zugeordnet.

2 Rechnungskorrektur

Konditionsbezeichnung

Netto-EKP laut ZR

Abzugsbetrag Netto-EKP

Vorsteuersatz %

Brutto-EKP

Skontosatz %

Gutschrift-Nr

Gutschrift-Datum

Beim Speichern wird automatisch eine Gutschrift erzeugt.

Klicken Sie auf **Gutschrift erzeugen**, wird automatisch die Belastung/Gutschrift in SHD ECORO beim Speichern der ER erzeugt.

Haben Sie eine Gutschrift erzeugt, heißt die Schaltfläche **Gutschrift entfernen**. Mit dieser Schaltfläche können Sie versehentlich erzeugte Gutschriften wieder löschen.

Sie können außerdem mit der Schaltfläche **Suche nach Gutschrift/Belastung** nach bereits erzeugten Gutschriften suchen, z.B. eine Rekl-Belastung, um Sie der Rechnungskorrektur zuzuordnen:

on 7 Rechnungskorrektur / Nicht Bestätigung

6.7 EMV-ZR: Automatische Übergabe von zusätzlichen Valutatagen

Insbesondere bei Ausstellungsbestellungen erhält das Handelsunternehmen hohe Valutatage. Diese Valutatage werden bereits in der Bestellung/Auftragsbestätigung angegeben. Wird eine Rechnung über die EMV-Zentralregulierung mit Valutatagen erzeugt, können diese Valutatage beim Erzeugen der Rechnung automatisch in die Zusatzvalutatage der Verbandskommunikation geschrieben werden, damit die verlängerte Zahlungsfrist auch an den Zentralregulierer kommuniziert wird.

Manuelles Erstellen einer Rechnung:

Ist in der Eingangsrechnung das Feld **Valutatage** ungleich 0 und ungleich dem Feld **Zusatz-Valutatage**, erfolgt eine Eingabeaufforderung. Hier können Sie wählen, ob der Inhalt aus dem Feld **Valutatage** in das Feld **Zusatz-Valutatage** geschrieben werden soll.

Automatisches Erstellen einer Rechnung:

Per Vorgabe kann entschieden werden, ob beim automatischen Erstellen der Rechnung die ermittelten Valutatage aus der Bestellung bzw. Auftragsbestätigung in die Zusatz-Valutatage in der ZR übertragen werden sollen, wenn die ermittelten Valutatage $\neq 0$ sind.

Die Einstellung wird in den EMV-Vorgaben (über **Verwaltung** → **EMV** → **EMV-Zentralregulierung** → **Vorgaben** → Registerkarte **Prüfung Bestellungen**) definiert. Aktivieren Sie **Valutatage aus ER als Zusatz Valutatage übernehmen**, wenn die ermittelten Valutatage in die Zusatz-Valutatage übernommen werden sollen.

Anpassung ZR-Übersicht


Die ermittelten Valutatage aus der Eingangsrechnung werden in der ZR-Übersicht in einer neuen Spalte angezeigt.



Sobald die Zusatz-Valutatage gefüllt sind, werden diese beim Zurücksenden der B-Liste auch dem Verband übermittelt.

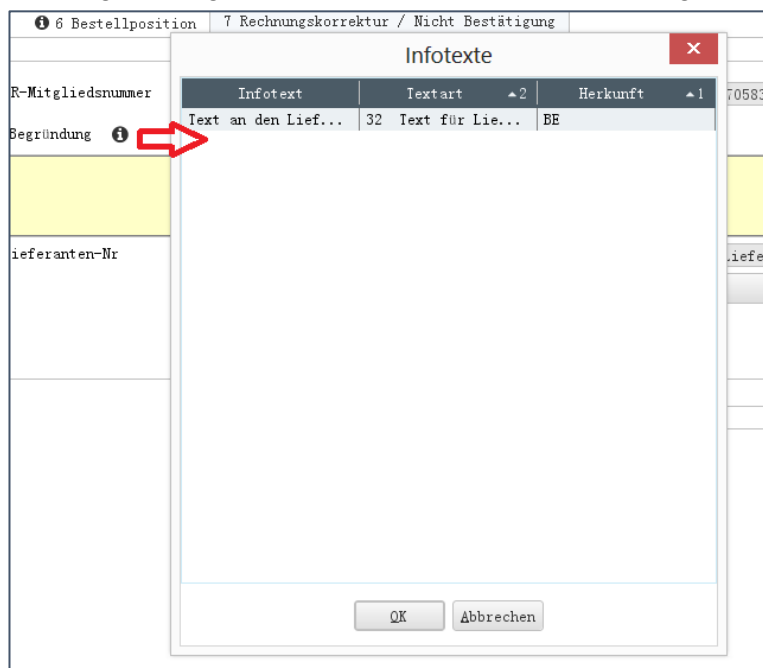
6.8 EMV-ZR: Infotexte in Rechnungskorrekturen übernehmen

Wird eine Auftragsbestätigung erfasst, wird oftmals an dieser Stelle auch schon eine Begründung für eine Rechnungskürzung erfasst. Damit Sie diesen Text in der Rechnungskorrektur der EMV-ZR nicht nochmals manuell erfassen müssen, können Sie diesen in die Begründung übernehmen.

Wenn Sie neben dem Feld **Begründung** auf das Symbol  klicken, werden alle Infotexte, die zu der Bestellung erfasst wurden, angezeigt. Wählen Sie den gewünschten Text aus und übernehmen ihn.


Die Infotexte werden als Fließtext in das Textfeld übernommen bzw. zum vorhandenen Text hinzugefügt. Ein schon existierender Text wird nicht überschrieben, sondern nur ergänzt.

Der Begründungstext darf maximal 450 Zeichen lang sein.



6.9 EMV-ZR: Rechnungskorrekturen löschen

Sie können Rechnungskorrekturen folgendermaßen löschen:

- Sie können selektierte Rechnungskorrekturen im Programm **Rechnungskorrekturen** löschen. Wählen Sie den Kontextbefehl **Rechnungskorrektur löschen** auf der gewünschten Zeile.
- Sie können selektierte Rechnungskorrekturen mit Status **Erfasst** löschen.
 - Klicken Sie dazu auf das Symbol  in der Werkzeugleiste.
 - Es erfolgt eine Abfrage, ob Sie wirklich löschen möchten. Bestätigen Sie die Abfrage.
 - Es werden nur Rechnungskorrekturen mit Status **Erfasst** gelöscht. Alle anderen Rechnungskorrekturen der Selektion bleiben erhalten.

RZ-Nummer	Status	Rechnungsdatum	Rechnungs-Nr.	Gutschrift
1350159462	1 Gesendet	07.03.2018	20183	
1797835437	1 Gesendet	23.11.2017	20183	
1197663371	0 Erfasst	21.01.2018	20181	
1522669559	0		20184	
1401107958	0 Statusänderung: erfasst		20184	1,46
1266645608	0 Statusänderung: gesendet		20184	
1590604752	1 Statusänderung: erledigt		20184	
9999900004	0		67826782136	
1528977822	1 Rechnungskorrektur versenden		20185	ER-1234567
1918648671	0 Rechnungskorrektur(en) löschen		20185	
1848052251	0		20185	111231
1311108637	0 Anzeige	08.05.2018	20185	GUT1, 22026
1731783409	0 Konfiguration	08.05.2018	20185	GUT1, 22029
1244976339	0	08.05.2018	20185	
1630851143-1	1 Summen	08.05.2018	20185	1,53
1689469405	0 Ausgabe	14.05.2018	20185	1,59
1341715893	1 Gesendet	14.05.2018	20185	1,61

6.10 Groupware: Terminplanung im Hauptmenü

Die Portalprogramme (Kalender, Aufgaben, Neuerungen/Änderungen, News, E-Mail, SMS und Intranet) können jetzt in ECORO über das Menü **Groupware** aufgerufen werden.



6.11 Grundbedienung: Anpassung Shortcuts

Traversieren in den Ergebnismengen

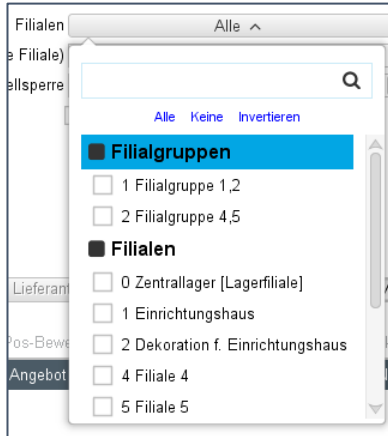
Statt wie bisher mit STRG + BILD-AUF-Taste bzw. BILD-AB-Taste, können Sie jetzt mit ALT + PFEIL-RECHTS-Taste bzw. PFEIL-LINKS-Taste zwischen mehreren Datensätzen wechseln.

Die Tastenkombinationen entsprechen der Funktion der Pfeilsymbole in der Werkzeugleiste eines geöffneten Programms, das über ein Suchergebnis geöffnet wurde (z.B. Kaufvertrag öffnen über das Infocenter).



6.12 Grundbedienung: Auswahl von Filialgruppen bei Selektionskriterien

An allen Stellen, bei denen eine Mehrfachselektion von Filialen möglich ist, können Sie zusätzlich Filialgruppen selektieren.



- Es werden Filialgruppen angezeigt, die in den Vorgaben für Selektionen angelegt sind.
- Es werden nur die Filialgruppen angezeigt, die mindestens eine Filiale enthalten, für die der angemeldete Benutzer berechtigt ist.
- Die Suche berücksichtigt nur die Filialen der Filialgruppe, für die der angemeldete Benutzer berechtigt ist.

6.13 Grundbedienung: Filialgruppen wählen

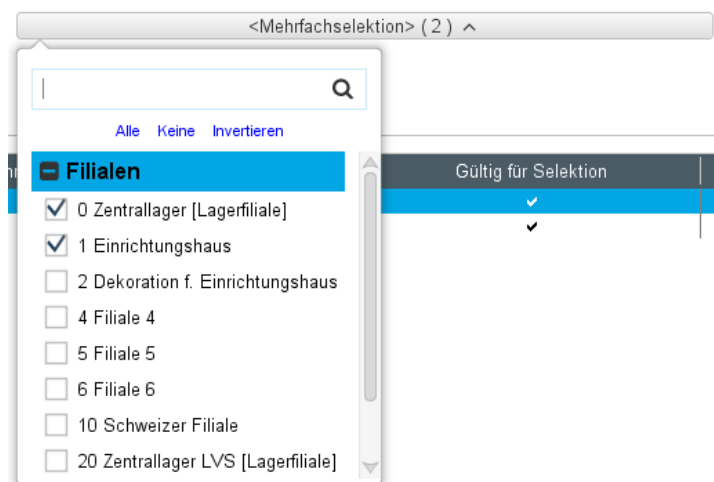
In SHD ECORO werden unterschiedliche Firmenbereiche, für die die gleichen Bedingungen z.B. bei den Artikeldaten gelten, durch Filialkonstellationen abgebildet. Dazu legen Sie abweichende Artikeldaten als Filialsätze an und ordnen diese abweichenden Artikeldaten mehreren Filialen zu.

Bislang mussten Sie Filialselektionen immer wieder manuell zusammenstellen.

Jetzt können Sie Filialgruppen anlegen und Filialen fest zuweisen. Diese Filialgruppen können Sie bei der Selektion von Filialen wie einzelne Filialen wählen. Wenn Sie die Filialgruppe wählen, werden alle zugeordneten berechtigten Filialen in die Selektion übernommen.

6.14 Grundbedienung: Neues Steuerelement zur Mehrfachselektion von Filialen

Im Zuge der Implementierung von Filialgruppen wurde für die Mehrfachselektion von Filialen ein neues Steuerelement eingeführt. Es handelt sich dabei um ein Kombinationsfeld, mit dem Sie sowohl nach Einträgen suchen, als auch einzelne oder mehrere Einträge auswählen können.



- Die Liste zeigt alle angelegten Filialen.
- Mit den Kontrollkästchen vor den Einträgen steuern Sie die Auswahl. Aktivieren Sie die benötigten Filialen.
- Mit der Funktion **Alle** aktivieren Sie alle Filialen in einem Schritt.
- Mit der Funktion **Keine** deaktivieren Sie alle Filialen in einem Schritt.
- Mit der Funktion **Invertieren** wechseln Sie den Zustand der aktuellen Auswahl in einem Schritt. Alle aktivierten Filialen werden deaktiviert und gleichzeitig alle deaktivierten Filialen aktiviert.
- Im Eingabefeld oben können Sie einen Suchbegriff eingeben. Die Eingabe filtert direkt die Liste. Sie können als Suchbegriff die **Filial-Nr.** oder die **Filialbezeichnung** verwenden. Aktivieren Sie die benötigten Filialen.

6.15 Infocenter: Einkaufsbemerkung zu Artikeln

Wenn Sie im Infocenter nach Artikeln suchen, wird jetzt im Suchergebnis in der Registerkarte **Artikeldaten** die Einkaufsbemerkung aus dem Artikelstamm zusätzlich angezeigt. Die Anzeige erfolgt nur, wenn der angemeldete Benutzer Einkaufspreisberechtigung besitzt.

6.16 KPS-EDI: Mehrere Bestellpositionen einer EDI-AB-Position zuweisen

Bislang war es so, dass Sie in der Registerkarte **Geänderte/Gelöschte/Neue Teile** in der Spalte **BE-Pos. zugeteilt** nur solche Bestellpositionen auswählen konnten, die noch keiner AB-Position zugeteilt wurden (weder automatisch noch manuell).

Sie können jetzt einer EDI-AB-Position mehrere Bestellpositionen zuordnen.


- Alle Bestellpositionen sind hier wählbar, auch diejenigen, die bereits einer anderen AB-Position zugeordnet wurden.
- Mehrpreispositionen, die zu einer Artikelposition in der AB-Meldung bereits zugeordnet sind, werden automatisch auch der zu Grunde liegenden Bestellposition zugeordnet.
- Der Einkaufspreis der ECORO-AB-Position berechnet sich dann aus der Summe der zugeordneten EDI-AB-Positionen.

6.17 KPS-EDI: Selektionskriterien in der EDI-AB

In der EDI-AB für KPS können Sie jetzt nach diversen Kriterien filtern und selektieren.

Ähnlich wie bei der Tourenplanung wurden speicherbare Selektionsvarianten für Filterkriterien ergänzt, die in der ersten Maske ausgeführt werden können.

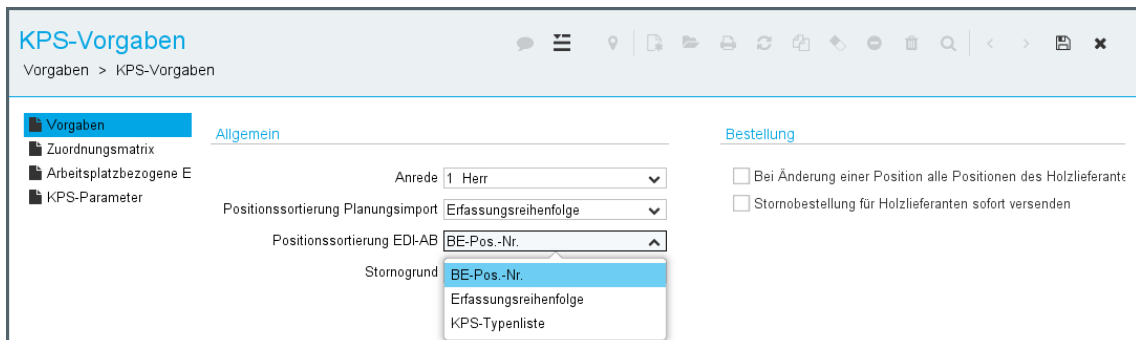
The screenshot shows the 'Suche - Benutzerdefiniert' (Search - User Defined) interface. At the top, there are fields for 'AB-Nr.' (ABI, 21671), 'Hersteller' (111 Mobilia), and 'Bestätigt am' (03.01.2018). Below this, there are search criteria fields for 'Lieferant', 'Bestell-Nr.', 'Bestelltext', 'Bestellfiliale', 'Info', and 'AB-Datum'. A red arrow points to a play button icon in the top right corner of the search area. Below the search fields, there is a table with columns for 'Name', 'Freigeben für Mitarbeiter', and 'Titel'. The table contains several rows of data, including '111 Mobilia' and '3 Voreinf...'. The table also shows a 'Status' column with values like '2 Ausseml...' and '9 Zentrwl...'. The bottom right corner of the table shows a 'Betrag' column with values like '5.622,00', '1.152,90', '1.219,05', '861,67', '527,50', '895,00', '855,00', '2.911,00', '895,00', '2.210,00', and '1.688,00'.

Die Abfrage der Selektion muss mit dem Symbol  gestartet werden. Erst dann wird ein Ergebnis in der AB-Liste angezeigt.

Wird die Suche ohne Selektionskriterien ausgeführt, wird nach allen gespeicherten Auftragsbestätigungen, die noch nicht in das Archiv verschoben wurden, gesucht.

6.18 KPS-EDI: Sortierung der Positionsanzeige in der AB definieren

In den KPS-Vorgaben (über **Vorgaben** → **KPS-Vorgaben** → Bereich **Vorgaben**) können Sie jetzt definieren, wie die Positionsreihenfolge in der AB-Prüfung in KPS-EDI dargestellt werden soll.



Folgende Einstellungen sind im Feld **Positionssortierung EDI-AB** möglich:

- BE-Pos.-Nr.
- Erfassungsreihenfolge
- KPS-Typenliste

6.19 KPS-Integration: Umgang mit Blockverrechnungen

EK-Block Ja, VK-Block Nein: Wird ein reiner Einkaufsblock aus KPS designstudio an SHD ECORO übergeben, wird für den Ausgleichspreis (EK) eine Katalogartikelposition angelegt, die das Kennzeichen "nicht drucken" verwendet. Betroffen sind hiervon Mehrpreise auf EK-Blöcke und Verrechnungspositionen.

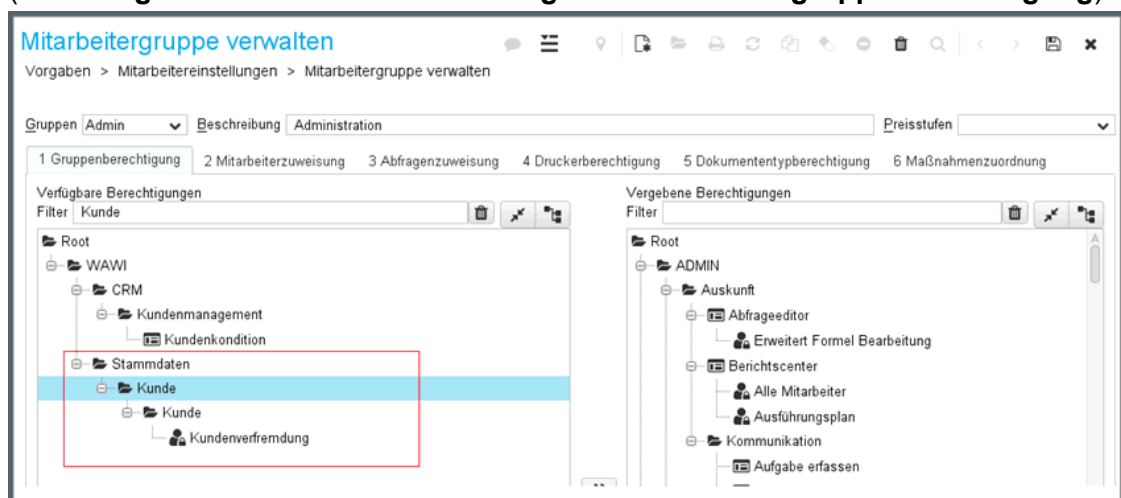
EK-Block Nein, VK-Block Ja: Wird ein reiner Verkaufsblock aus KPS designstudio an SHD ECORO übergeben, wird für die Verrechnungsposition ein Katalogartikel ohne Bestellung erzeugt. Dadurch wird nur eine Verkaufsposition, aber keine Bestellposition erzeugt.

6.20 Kunde: Kundendaten verfremden

Die neue DS-GVO (europäische Datenschutz-Grundverordnung), die ab 25.05.2018 verbindlich umzusetzen ist, regelt unter anderem den Schutz von personenbezogenen Daten. Melden Kunden ihr "Recht auf Vergessen" an, können Sie mit der neuen Funktion **Kundenverfremdung** im Infocenter, Massendaten verfremden.

Mitarbeitergruppenberechtigung

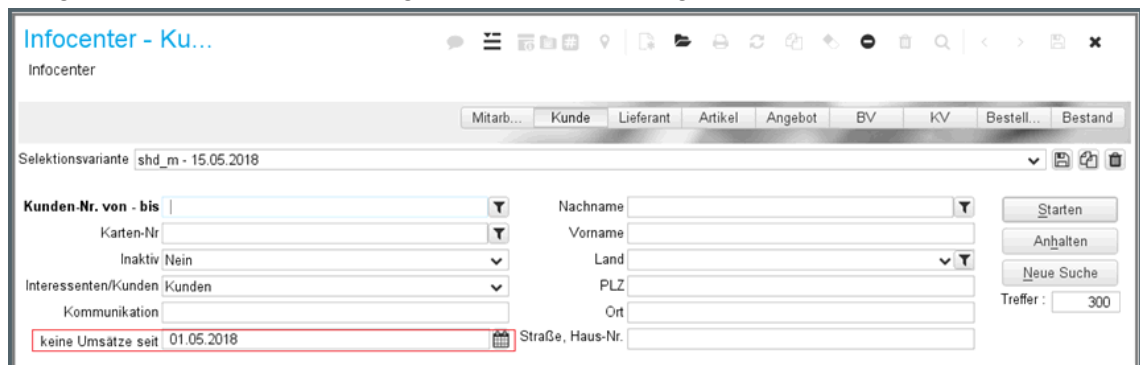
Vergeben Sie zunächst die neue Mitarbeitergruppenberechtigung Kundenverfremdung (über **Vorgaben** → **Mitarbeitereinstellungen** → **Mitarbeitergruppenberechtigung**).



Kunden im Infocenter suchen

Mit der Funktion **Kundenverfremdung** sollen berechtigte Mitarbeiter nur Kundendaten derjenigen Kunden verfremden, die seit längerer Zeit keinen Kauf getätigt haben. Es sollen auch nur Vorgänge mit dem Status **Abgeschlossen** berücksichtigt werden:

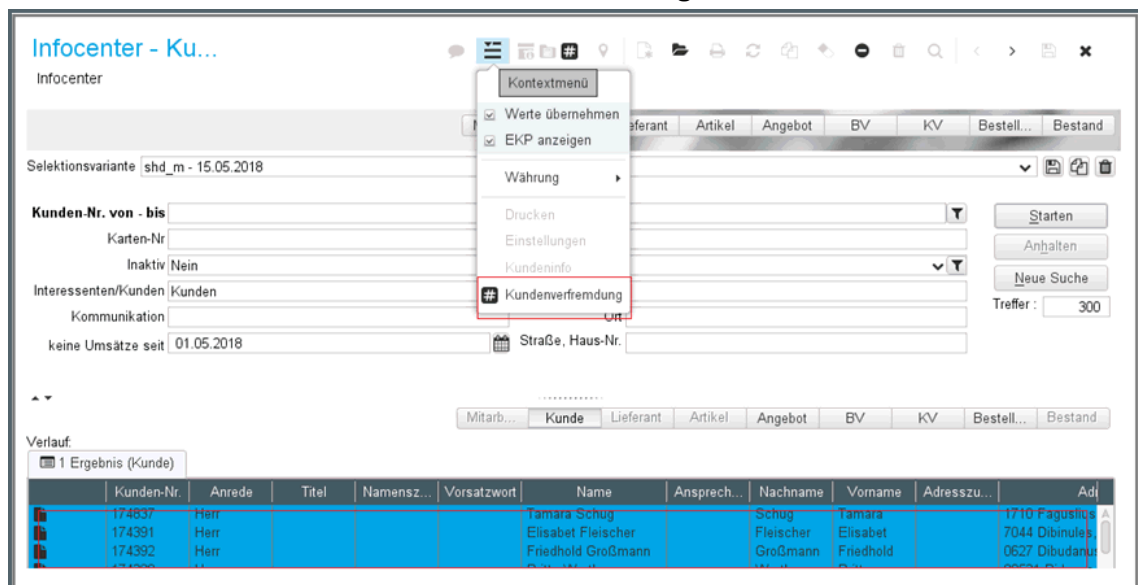
- Wählen Sie die Auswertung der Kunden. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Kunde**.
- Geben Sie im neuen Feld **Keine Umsätze seit** das Datum ein, das die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen berücksichtigt.



- Es werden im Suchergebnis nur Kunden angezeigt, die keine Käufe getätigt haben, die nach diesem Datum angelegt wurden.
- Es werden nur Vorgänge im Ergebnis berücksichtigt, die vollständig abgeschlossen sind.

Kundendaten verfremden

Markieren Sie im Suchergebnis alle Kunden, deren Kundendaten Sie verfremden möchten. Klicken Sie anschließend mit der rechten Maustaste in die Markierung und wählen Sie den Kontextbefehl **Kundenverfremdung**.



- Alle Personen und Adressfelder aller Adressarten des Hauptkunden werden mit * überschrieben.
- Alle Personen und Adressfelder aller Adressarten der zum Hauptkunden verknüpften Kunden werden mit * überschrieben.
- Der Hauptkunde wird auf inaktiv gesetzt.
- Die Bestelltexte aus Kommissionsbestellungen des Kunden werden mit * überschrieben.
- Die Kundendateneinträge aus der Kundenhistorie werden mit * überschrieben.
- In kundenspezifischen Archiv-Schlagwortsätzen werden Name und Vorname mit * überschrieben.
- In den Protokolltabellen wird protokolliert, wer die Verfremdung vorgenommen hat.

6.21 Kunde: "Keine Werbung" bei Neuanlage Kunde vorbelegen

Die neue EU-DSGVO (EU-Datenschutz-Grundverordnung), die ab 25.05.2018 verbindlich umzusetzen ist, regelt unter anderem den Schutz von personenbezogenen Daten. Um zu vermeiden, dass Ihre Kunden versehentlich bei automatisierten Selektionsverfahren zu Werbezwecken berücksichtigt werden, sollte bei der Neuanlage eines Kunden die Adresse immer so gekennzeichnet werden, dass sie nicht bei Werbung berücksichtigt werden soll. Im Einverständnis mit dem Kunden, können Sie den Wert manuell ändern.

Für der Neuanlage von Kunden (über **Stammdaten** → **Kunde**) können Sie jetzt vorbelegen, dass das Feld **Aktuelle Werbeadresse** mit "Keine Werbung" automatisch vorbelegt wird.

The screenshot shows the 'Kunde' (Customer) management interface. The 'aktuelle Werbeadresse' dropdown menu is highlighted with a red box and set to 'keine Werbung'. Other visible fields include 'Mitarbeiter', 'USt-IdNr.', 'negativ Kunde', 'Kundenkarte', 'aktueller Debitor', and 'emMida-Kundennummer'.

Aktivieren Sie dazu den neuen allgemeinen Parameter **359 Werbesperre bei Neuanlage Kunde automatisch setzen** (über **Vorgaben** → **Parameter** → **Parameter**).

"0" = Nicht vorbelegen.

"1" = Mit "Keine Werbung" vorbelegen.

6.22 Speed4Trade Connect: Aktionszeitraum als Attribut übergeben

Innerhalb der Attributzuordnung in den emMida-Accountvorgaben (über **Vorgaben** → **emMida-Vorgaben** → **Konfiguration** → Registerkarte **Attribute**) können Sie unter **Feldart-ECORO** für **Feldwert** die folgenden Attribute zusätzlich ausgewählt werden:

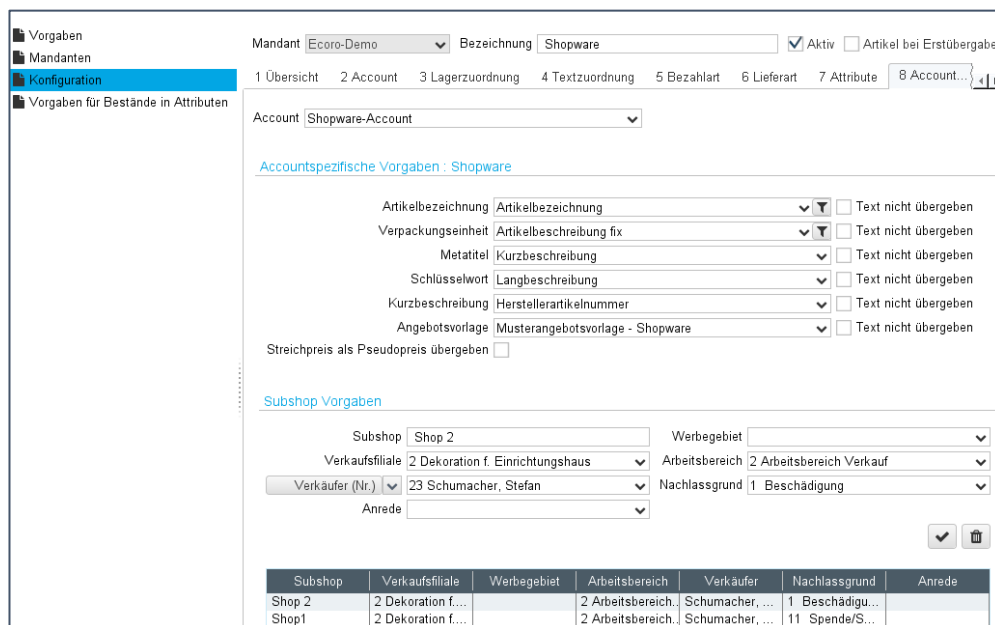
- Startdatum der Aktion
- Endedatum der Aktion

6.23 Speed4Trade Connect: Shopware Subshops verwalten

Wird Shopware genutzt, können Sie innerhalb eines Shopware-Accounts verschiedene Subshops (untergeordnete Shops) definieren. Auf diese Weise können Sie unterschiedliche Shops innerhalb eines Shopware-Accounts betreiben.

Wird ein Artikel über unterschiedliche Subshops verkauft, können nun bei der Anlage der Kaufverträge je Subshop abweichende Verkaufsfilialen und Arbeitsbereiche angesteuert werden.

Hinterlegen Sie in den emMida-Vorgaben (über **Vorgaben** → **emMida-Vorgaben** → **Konfiguration** → Registerkarte **Accountspezifische Vorgaben**) je Shopware-Account zusätzliche Subshop-Vorgaben.



The screenshot shows the 'Accountspezifische Vorgaben' configuration page for a Shopware account. The interface includes a sidebar with 'Vorgaben', 'Mandanten', 'Konfiguration', and 'Vorgaben für Bestände in Attributen'. The main area is titled 'Accountspezifische Vorgaben: Shopware' and contains several sections:

- Account:** Shopware-Account
- Accountspezifische Vorgaben:**
 - Artikelbezeichnung: Artikelbezeichnung (dropdown), Text nicht übergeben
 - Verpackungseinheit: Artikelbeschreibung fix (dropdown), Text nicht übergeben
 - Metatitel: Kurzbeschreibung (dropdown), Text nicht übergeben
 - Schlüsselwort: Langbeschreibung (dropdown), Text nicht übergeben
 - Kurzbeschreibung: Herstellerartikelnummer (dropdown), Text nicht übergeben
 - Angebotsvorlage: Musterangebotsvorlage - Shopware (dropdown), Text nicht übergeben
 - Streichpreis als Pseudopreis übergeben:
- Subshop Vorgaben:**
 - Subshop: Shop 2 (dropdown)
 - Verkaufsfiliale: 2 Dekoration f. Einrichtungshaus (dropdown)
 - Verkäufer (Nr.): 23 Schumacher, Stefan (dropdown)
 - Anrede: (dropdown)
 - Werbegebiet: (dropdown)
 - Arbeitsbereich: 2 Arbeitsbereich Verkauf (dropdown)
 - Nachlassgrund: 1 Beschädigung (dropdown)

At the bottom, there is a table with columns: Subshop, Verkaufsfiliale, Werbegebiet, Arbeitsbereich, Verkäufer, Nachlassgrund, Anrede.


Subshop	Verkaufsfiliale	Werbegebiet	Arbeitsbereich	Verkäufer	Nachlassgrund	Anrede
Shop 2	2 Dekoration f. ...		2 Arbeitsbereich...	Schumacher, ...	1 Beschädigu...	
Shop1	2 Dekoration f. ...		2 Arbeitsbereich...	Schumacher, ...	11 Spende/S...	

Der Name des Subshops muss manuell in die Tabelle eingetragen werden.

- Sind Subshop-Vorgaben hinterlegt, werden zur Anlage von Shopware-Aufträgen diese Vorgaben herangezogen.
- Sind keine Subshop-Vorgaben erfasst, oder kann ein Subshop nicht gefunden werden, wird der Auftrag mit den Accountvorgaben aus Registerkarte **Account** erzeugt.

6.24 Stammdaten: Alternativlieferant in Artikel entfernen

Im Artikelstamm gibt es jetzt im Kontextmenü den Befehl **Alternativlieferant entfernen**.

Wenn Sie  → **Alternativlieferant löschen** wählen, wird bei Standardartikeln und Programmen der Alternativlieferant entfernt, sofern der geöffnete Artikel und der ausgewählte Alternativlieferant nicht in einem KV und nicht in einer Bestellung verwendet werden.

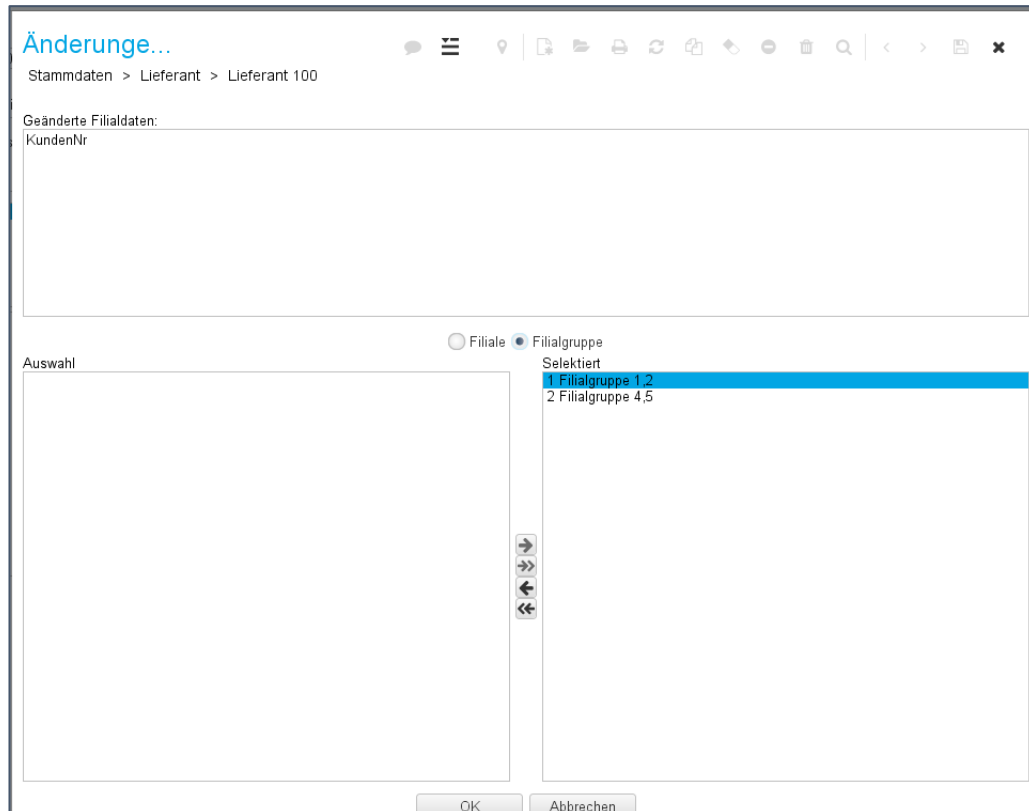
Die Funktion **Alternativlieferant entfernen** steht nur zur Verfügung, wenn der angemeldete Benutzer eine Schreiberechtigung für Artikel besitzt.



6.25 Stammdaten: Filialsätze für Filialgruppen speichern

Bei der Filialauswahl zur Speicherung von Filialsätzen (z.B. Lieferant oder Artikel) können entweder Filialgruppen oder einzelne Filialen ausgewählt werden:

Wenn Sie geänderte Stammdaten speichern (z.B. zu einem Lieferanten oder Artikel), erfolgt eine Abfrage, ob bzw. für welche Filialen ein Filialsatz gebildet werden soll.



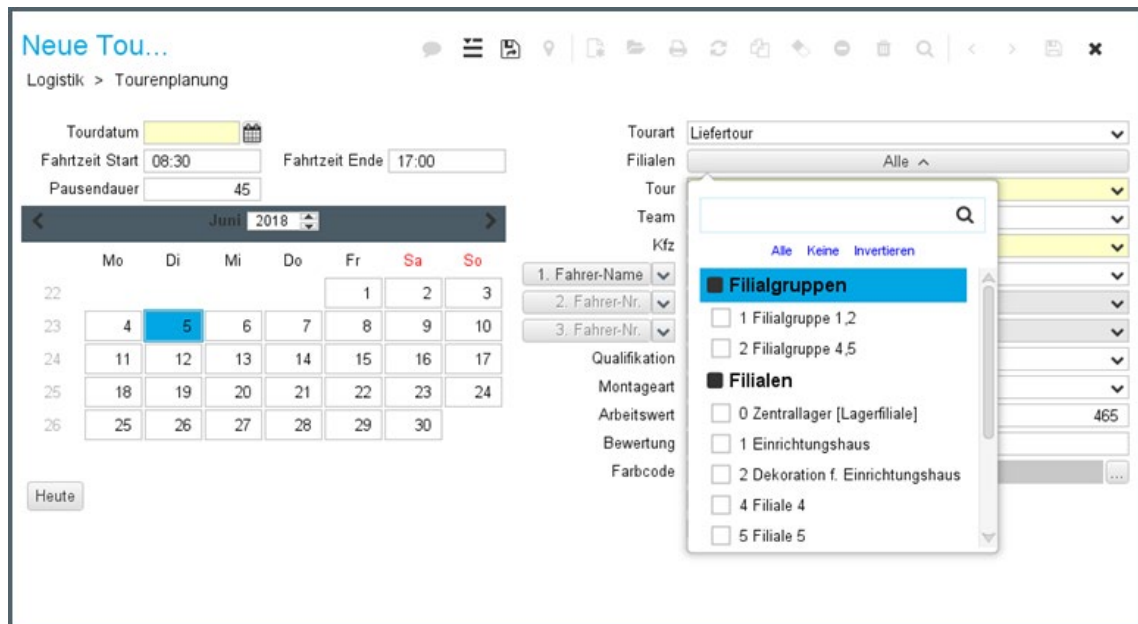
- Über die Optionen **Filiale** und **Filialgruppe** schalten Sie die Sicht für die Auswahl um.
 - Die letzte verwendete Einstellung wird je Benutzer und Programm behalten.
 - Die Filialgruppenauswahl wird nur angezeigt, wenn in den Vorgaben eine Filialgruppe mit Gültigkeitsbereich für Selektionen angelegt wurde.
- Sie haben **Filialgruppe** aktiviert:
 - Es werden Filialgruppen angezeigt, die in den Vorgaben für Selektionen angelegt sind.
 - Es werden nur die Filialgruppen angezeigt, die mindestens eine Filiale enthalten, für die der angemeldete Benutzer berechtigt ist.
 - Änderungen werden nur für die Filialen der ausgewählten Filialgruppe gespeichert, für die der angemeldete Benutzer berechtigt ist

6.26 Tourenplanung: Filialabhängige Tour anlegen

Arbeiten Firmen mit Filialen in jeder Filiale mit eigenen Disponenten, zeigte die Tourenplanung bislang alle Touren des Unternehmens an. Die unternehmensweite Darstellung der Touren erschwert die Arbeit mit der Tourenplanung, da eine große Anzahl von Touren sehr unübersichtlich ist.

In der Tourenplanung können Sie jetzt Touren filialabhängig anlegen und auch das Arbeiten mit der Tourenplanung nach Filialen getrennt vornehmen.

- Sie können Touren für eine oder mehrere Filialen oder Filialgruppen anlegen und bearbeiten.
- Sie können Tourvorgaben für eine oder mehrere Filialen oder Filialgruppen anlegen und bearbeiten.
- Sie können einstellen, dass jeder Disponent nur die für ihn relevanten Touren in der Tourenplanung sieht.



Das Feld **Filialen** ist standardmäßig mit allen Filialen vorbelegt.

- Es werden Filialgruppen angezeigt, die in den Vorgaben für Selektionen angelegt sind.
- Es werden nur die Filialgruppen angezeigt, die mindestens eine Filiale enthalten, für die der angemeldete Benutzer berechtigt ist.
- Es werden nur die Filialen angezeigt, für die der angemeldete Benutzer berechtigt ist.

Bei folgenden Tourarten gibt es Filialeinschränkungen:

- Liefertour
- Speditionstour
- Vorplanungstour
- Mehrtagestour

6.27 Tourenplanung: Touren anzeigen

In der Tourenplanung werden nur noch die Touren angezeigt, welche für Filialen angelegt wurden, für die der angemeldete Benutzer berechtigt ist.

6.28 Verwaltung: Intrastat-Vorgaben für Filialgruppen

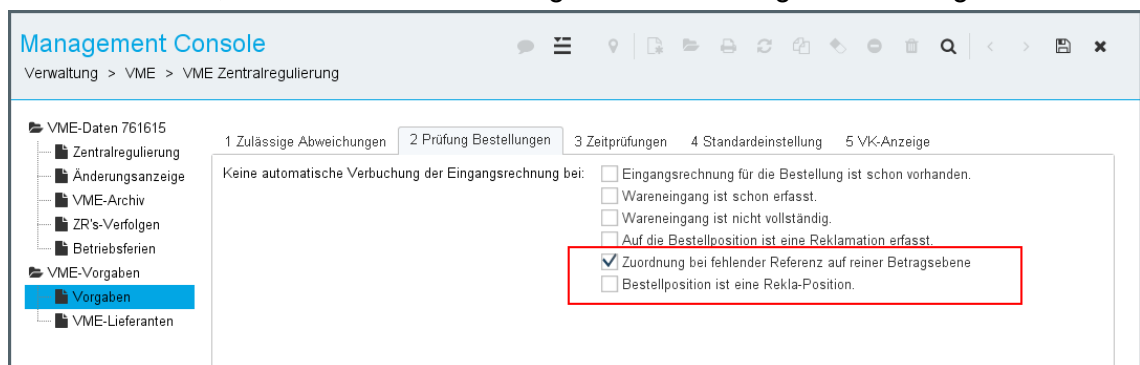
Die Intrastat-Vorgaben für Filialgruppen wurden bislang im Programm **Unternehmen** (über **Vorgaben** → **Unternehmen** → Registerkarte **Filialgruppen**) definiert.

Jetzt finden Sie diese Funktionen im Programm Intrastat-Verwaltung (über **Verwaltung** → **Intrastat** → **Vorgaben** → Registerkarte **Intrastatgruppen**).

6.29 VME-Zentralregulierung: Reklamationspositionen automatisch verbuchen

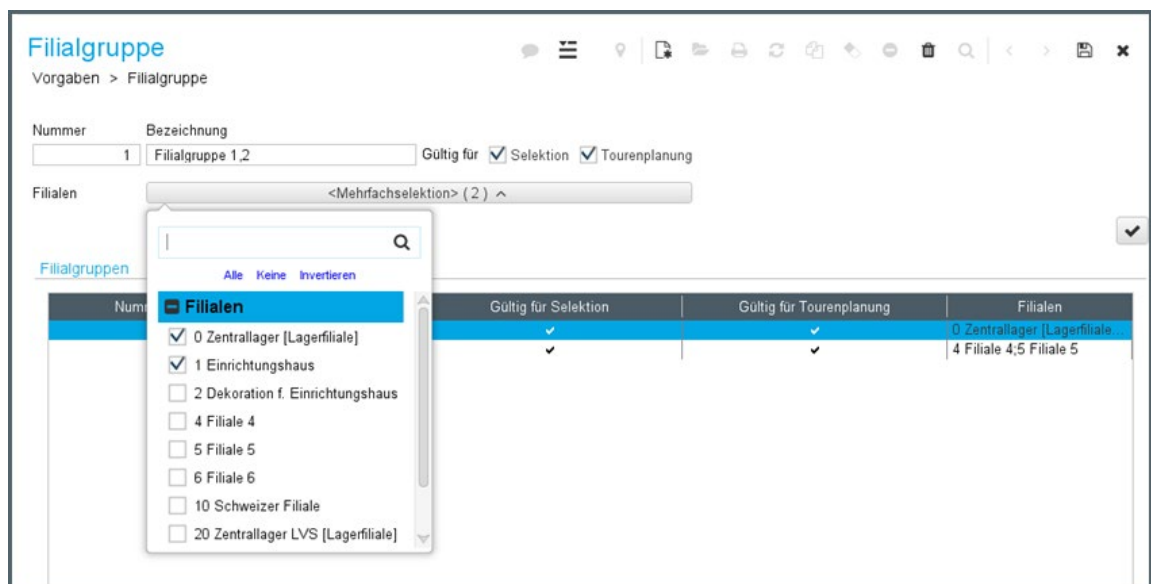
In den Vorgaben der VME-Zentralregulierung (über **Verwaltung** → **VME** → **VME-Zentralregulierung** → Bereich **Vorgaben** → Registerkarte **Prüfung Bestellungen**) können Sie jetzt mit **Bestellposition ist eine Rekla-Position** definieren, ob Reklamationspositionen automatisch verbucht werden sollen.

Zusätzlich kann mit **Zuordnung bei fehlender Referenz auf reiner Betragsebene** definiert werden, ob eine Bestellzuordnung auf reiner Betragsebene erfolgen darf.



6.30 Vorgaben: Filialgruppen definieren


Im neuen Programm **Filialgruppen** (über **Vorgaben** → **Filialgruppen**) können mehrere in SHD ECORO verwaltete Filialen zu Filialgruppen zusammengefasst werden.




- Zu jeder Filialgruppe muss eine **Nummer** und eine **Bezeichnung** erfasst werden.
- Zu jeder Filialgruppe muss mindestens ein Gültigkeitsbereich selektiert werden, in dem die Filialgruppe verwendet werden soll.
 - Aktivieren Sie **Gültig für Selektion**:
Die Filialgruppe wird in allen Stammdatenprogrammen bei der Speicherabfrage für Filialsätze sowie in allen Feldern für die Auswahl von Filialen, in denen eine Mehrfachselektion möglich ist, angezeigt.
 - Aktivieren Sie **Gültig für Tourenplanung**:
Die Filialgruppe kann in der Tourenanlage ausgewählt werden.
- Über das Feld **Filialen** wählen Sie die Filialen, die in der Filialgruppe enthalten sein sollen.

✓ Übernimmt die Filialgruppe in die Tabelle.

Alle gespeicherten Filialgruppen werden in der gleichnamigen Tabelle aufgelistet. Durch Anklicken einer Zeile, werden die Felder der Filialgruppe zur Bearbeitung geladen.

 Setzt die Felder zur Bearbeitung zurück. Eine neue Filialgruppe kann erfasst werden. Bricht die aktuelle Bearbeitung ohne Speichern ab.

 Speichert alle Einstellungen im Programm **Filialgruppen**. Nicht gespeicherte Änderungen gehen beim Verlassen des Programms verloren. Wird das Programm ohne Speichern verlassen, erfolgt eine Abfrage.

6.31 Warenbewegung: Musterküchen nach der Beschaffungsnummer suchen

Damit Sie Warenbewegungen für Musterküchenbestände schneller erfassen können, können Sie jetzt in der Bestandssuche der Warenbewegung nach der Beschaffungs-Nr. von Musterküchen suchen (über **Logistik** → **Warenbewegung** → Bereich **Von**). Die Menüschaltfläche **Artikel-Nr.** wurde dazu um den Eintrag **Musterküchen-Nr.** erweitert.

7 Programmstand 3.2

7.1 Angebot: Eingabe von Mengen und Gesamt-VKP It. Arbeitsbereich in der Positionserfassung prüfen

Bisher erfolgte die Prüfung der eingegebenen Mengen und Gesamt-VKP nur in der Kaufvertragerfassung. Jetzt können Sie dies auch schon in der Angebotserfassung prüfen.

Richten Sie dazu in den Vorgaben für den Arbeitsbereich (über **Vorgaben** → **Arbeitsbereich** → Registerkarte **Allgemeine Vorgaben**) die Einstellungen unter **Mengenwerte pro Position** ein. Die Auswahl im Feld **Prüfung der Maximalwerte bei** wurden ergänzt. Sie können jetzt auch "Angebot" oder "Kaufvertrag und Angebot" wählen:

The screenshot shows a dialog box titled "Maximalwerte pro Position". It contains a dropdown menu labeled "Prüfung der Maximalwert bei" which is currently set to "Angebot". Below the dropdown, there are labels for "Menge" and "Gesamt-VKP". The dropdown menu is open, displaying the following options: "Keine Prüfung", "Kaufvertrag", "Angebot" (which is highlighted in blue), and "Kaufvertrag und Angebot".

Geben Sie im Angebot bei der Positionserfassung z.B. eine Menge ein, die über der in den Vorgaben für den Arbeitsbereich vorgegebenen liegt, erfolgt eine Abfrage, ob der Grenzwert überschritten werden soll:

The screenshot shows a warning dialog box titled "Arbeitsbereichsvorgaben". It contains a question mark icon and the following text: "Die Menge der Position 1 überschreitet den vorgesehenen Grenzwert von 5,00 Stck. des Arbeitsbereichs. Soll die Position trotzdem übernommen werden?". At the bottom of the dialog, there are two buttons: "Ja" and "Nein".

7.2 DATEV: Fälligkeitsdatum bei der Übergabe von Eingangsrechnungen

Bei der Übergabe von Eingangsrechnungen an DATEV kann im Belegfeld 2 das Fälligkeitsdatum der Rechnung übergeben werden.

In den DATEV-Vorgaben (über **Verwaltung** → **DATEV** → **DATEV-Schnittstelle** → Registerkarte **Vorgaben**) können Sie in der Spalte **Fälligkeitsdatum ER** definieren, welche Fälligkeit in Belegfeld 2 geschrieben werden soll.



Wählen Sie:

- **Ohne**, bleibt Belegfeld 2 leer.
- **Netto-Fälligkeit**, wird das Datum aus Feld **Rechnungsbetrag fällig am** aus der Eingangsrechnung → Registerkarte **Abschluss** in Belegfeld 2 übernommen.
- **Skonto-Fälligkeit**, wird das Datum aus Feld **Zu zahlender Betrag fällig am** aus der Eingangsrechnung → Registerkarte **Abschluss** in Belegfeld 2 übernommen.

7.3 Druck: Briefanrede für Ansprechpartner

Bisher wurde die Anrede automatisch mit einem Großbuchstaben begonnen.

Sie können die Briefanrede für Formbriefe und Kundenanschreiben jetzt individuell definieren.

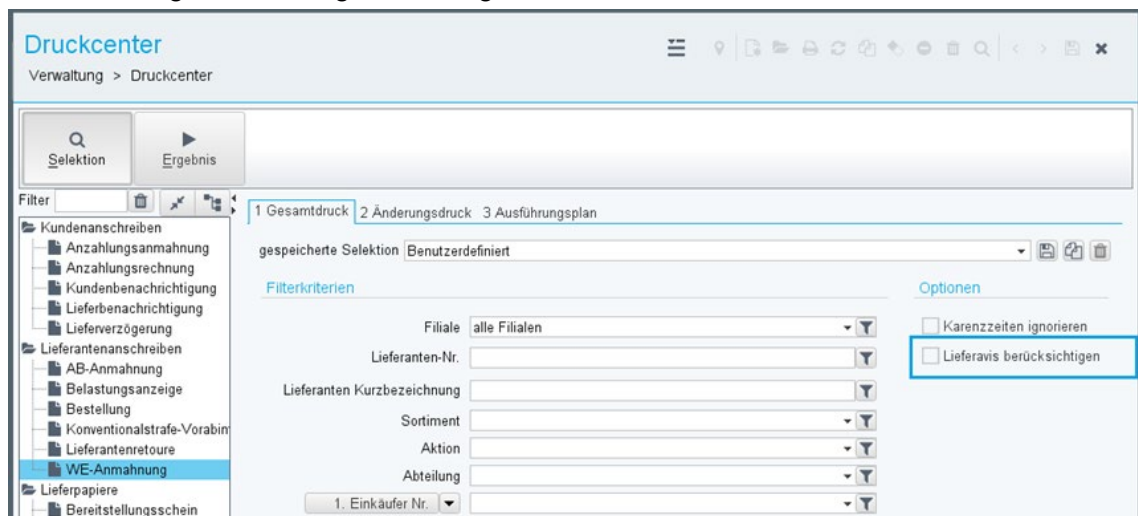
Erfassen Sie dazu in den Vorgaben für die Anrede (über **Vorgaben** → **Anrede** → Spalte **Briefanrede für Ansprechpartner**) eine Briefanrede für Ansprechpartner. Die hier hinterlegte Briefanrede wird beim Druck eines zweiten Ansprechpartners angedruckt.

Kennzeichen	Bezeichnung	Briefanrede	Briefanrede für Ansprechpartner	Firmenanrede	Inaktiv	Anredenkennzeichen für Leere...
1	Herr	Sehr geehrter Herr	sehr geehrter Herr			
2	Frau	Sehr geehrte Frau	sehr geehrte Frau			
3	Firma		.	✓		✓
4	Familie	Sehr geehrte Familie,	sehr geehrte Familie,			
5	Eheleute	Sehr geehrte Eheleute	sehr geehrte Eheleute			
6	Praxis	Sehr geehrte Damen und Herren	sehr geehrte Damen und Herren	✓		

7.4 Druckcenter: Bei Lieferavis fehlenden WE nicht anmahnen

Im Druckcenter gibt es für WE-Anmahnungen die neue Funktion **Lieferavis berücksichtigen**.

Ist die Funktion aktiviert, werden Bestellpositionen mit Avis-Liefertermin, der nach dem aktuellen Tagesdatum liegt, nicht angemahnt.



7.5 EDI-Küche: WE-Filialen in EDI-AB

In der Kopfinfo der EDI-AB für Küchen (über **Verwaltung** → **EDI** → **Küche** → **Auswahl** → **AB** → Registerkarte **Kopfinfo**) wurden neue Spalten hinzugefügt:

- Die Spalte **WE-Filiale** zeigt die in der Bestellung genannte Anlieferfiliale.
- Die Spalte **WE-Filiale bestätigt** zeigt die in der AB genannte WE-Filiale.

Weicht die bestätigte WE-Filiale von der Anlieferfiliale der Bestellung ab, werden die Anliefer- und WE-Filiale rot markiert.

Nennt der Lieferant keine WE-Filiale in der AB, wird die Anlieferfiliale nicht rot markiert.

Die Ermittlung der Filialen erfolgt über die GLN-Nummern.

7.6 Infocenter: Bemerkung zu Einkauf aus Artikelstamm anzeigen

Bei der Suche nach Artikeln im Infocenter (über **Auskunft** → **Infocenter** → Suche nach Artikeln wählen, z.B. Lieferant + Artikel) wird jetzt im Suchergebnis in der Registerkarte **Artikeldaten** die **Bemerkung** zu den Einkaufsdaten des Stammdatenartikels angezeigt. Die angezeigte Bemerkung stammt aus dem Register **Einkauf** des Stammdatenartikels.

Voraussetzung für die Anzeige ist, dass der angemeldete Benutzer berechtigt ist, Einkaufspreise zu sehen.



Verkaufstafel		Bestandsfile		Lagerplatz	
Bezeichnung	Regenmodel antr opmaak	Durchgestrichene Preise	--Abt--	LTZ: Bestellungsfristenkennet	30 / 30 / 1tage
Beschreibung		Abholung	0,00 €	Letzter Bestelltermin	
Modellbez: Lieferant	il agavestad lex	Abholung	600,00 €	Beginn Bestelltermin	
Modellbez: Kunde	il agavestad lex	Kalk. Abholung	249,77 %	Ende Bestelltermin	
Bestellmöglichkeit	2 Lagerbestellung + Lagerverkauf	Einkaufspreis	279,25 €	Erste Auslieferung	
Ausstattung		PVV-Einkaufspreis		Warengruppe	6489 Deco allgemein
Kalkula-Status		Bemerkung		Voll-Anzahl	1
		Hauptlieferant	3 Son Van	Verpackungseinheit	1 0
		Altkennzeichen		Mindestbestellmenge	1 0
		Altkennzeichen 1	4 RUSTEK	Mindestbestellwert	0,00 €
		Altkennzeichen 2	20 MONTEL	Verband	0 Freier Lieferant
		Altkennzeichen 3		Mit Sperrprovision	Nein
		Altkennzeichen 4		Provision	1 0,00
				Stückprovision	
				Lieferanten Zu-/Abschlag	0,00 %
				BHRT	00/0 cm

7.7 Inventur: Folgelagerplätze auf Zählliste

In den Inventurvorgaben (über **Logistik** → **Inventur** → **Inventuraufnahme** → **Vorgaben** → **Allgemein**) kann im Bereich **Zähllisten** die neue Option **Lagerplatz, Artikel-Nr., Folgelagerplatz** für die Sortierung gewählt werden.

Ist **Lagerplatz, Artikel-Nr., Folgelagerplatz** aktiviert, werden zusätzlich auf Zähl- und Differenzlisten die Folgelagerplätze ausgewiesen, wenn ein Artikel auf mehreren Lagerplätzen verteilt ist.

7.8 Kaufvertrag: Abteilung bei Angebotsübernahme wählen

Mit dem Unternehmensparameter **148 Zuordnung der Abteilungen im KV** (über **Vorgaben** → **Parameter** → **Parameter**) können Sie steuern, dass bei der Komplettübernahme eines Angebots in einen Kaufvertrag die Abteilung abgefragt wird.

Der Parameter legt fest, wie Abteilungen im Kaufvertrag erscheinen

- "1" = ohne Abteilung
- "2" = Feld kann manuell im KV eingetragen werden
- "3" = Feld ist Pflichtfeld im KV
- "4" = Wert kommt aus den Filialvorgaben
- "5" = Wert kommt aus der Chefinfo-Matrix

Ist der Parameter auf "3" gesetzt, ist die Abteilung im Kaufvertrag ein Pflichtfeld. Die Abteilung wird auch abgefragt, wenn ein Angebot in einen Kaufvertrag komplett übernommen wird.

7.9 KPS: Anpassung der Änderungsbestellung

In Gesprächen mit Handel und Industrie (Küche) hat sich herausgestellt, dass der Bestell-Änderungsprozess in den seltensten Fällen mit den in SHD ECORO bereitgestellten Änderungsprozessen (Änderungsbestellung mit oder ohne EDI) unterstützt wird. Oft wird für die Mitteilung von Änderungen der manuelle Weg (Freitext-Mail, Anruf etc.) bevorzugt. Gründe sind zum einen, dass die EDI-Änderungsbestellung (ORDERS oder ORDCHG) von der Industrie nicht elektronisch

verarbeitet werden kann, zum anderen, dass aus der Änderungsbestellung nicht hervorgeht, welche Artikel/Modelldaten sich geändert haben. Unterschiede zur Bestellung werden nicht selten durch einen Textvergleich ermittelt, die Industrie hat sich zum Teil dafür Tools gebaut.

Durch eine Optimierung der Änderungsbestellung soll der Prozess durch SHD ECORO besser unterstützt werden. Mit der Möglichkeit, auch bei EDI-Bestellung die Änderungsbestellung als "Ausdruck" zu versenden, soll außerdem die Kommunikation der Händler mit den Lieferanten verbessert werden, die zwar die Bestellung per EDI verarbeiten können, jedoch kein ORDCHG.

Das neue Format der Änderungsbestellung kann im Lieferantenstamm (über **Stammdaten** → **Lieferant**) in der Registerkarte **Sonstiges** aktiviert werden.

Wenn Sie unter **EDI** im Feld **Format der Änderungsbestellung** den Eintrag **Nach Anschreibenzuordnung** wählen, werden KPS-Änderungsbestellungen im neuen Format gedruckt

Die Einstellung kann nur aktiviert werden, wenn EDI aktiviert ist.

The screenshot shows the SAP configuration page for 'Lieferant 2604' (Möbilia Werke (All)). The 'Sonstiges' tab is active. In the 'EDI' section, the 'Format der Änderungsbestellung' dropdown is highlighted with a red box and set to 'nach Anschreibenzuordnung'. Other visible settings include 'Arten der EDI-Verarbeitung' set to 'SHD-Konverter', 'Provision' set to '0.00 %', and 'Spannenprovision' checked. The 'KPS-Daten' section shows 'Küchenskizze' checked and 'Herst.-Kennzahl lt. VdDK' as '000035'.

Neue Positionen werden mit einem "+" gekennzeichnet:

Änderungsbestellung 1,11032_012016			Seite 1 von 7	
Kommission:	Teichfischer	Kd.-Nr.:	1999998	
Einkäufer:	SHD-Manager			
Erfasser:	SHD-Manager			
Liefertermin:	schnellstens, bis spätestens 18.2017			
Program	876	Alba (Auslauf)		
Front-Kombination	999	Front unabhaengig		
Frontfarbe 1	999	Front unabhaengig		
Kantenfarbe Front	999	Front unabhaengig		
Auszugsausführung	0	Standard		
Ausstattung mit Servo-D	-	ohne Zusatzausstattung		
Griff-Kombination	614	Aluminiumgriff used look		
Griffausführung	614	Aluminiumgriff		
Griff-Farbe 1	614	used look		
Griffelage	99	Ohne Griffbohrung mit Griff		
Korpusausführung	KU	Kunststoff		
Korpusfarbe außen	193	Alpinweiß		
Korpusfarbe innen	012	Damast weiß		
Ausführung Sideboard	0	Standard		
Pos.-Nr.	Menge	Bestell-Nr.	Typen-Nr.	L/R Bezeichnung
1.0		Küchenblöcke inkl. E-Geräte und Ergänzungen		
+ Achtung Position bereits telefonisch bestellt durch SHD-Manager				
+ 1.3	1 Stk.	030		L Unterschrank
+ Achtung Position bereits telefonisch bestellt durch SHD-Manager				
+ 1.4	1 Stk.	030		L Unterschrank

Positionen, die durch Planungsänderungen entfernt wurden, werden am Ende aufgeführt:

Änderungsbestellung 1,11032_012016			Seite 2 von 7	
Pos.-Nr.	Menge	Bestell-Nr.	Typen-Nr.	L/R Bezeichnung
+ Achtung Position bereits telefonisch bestellt durch SHD-Manager				
+ 1.6	1 Stk.	030		L Unterschrank
+ Achtung Position bereits telefonisch bestellt durch SHD-Manager				
+ 1.7	1 Stk.	030		L Unterschrank
Folgende Positionen wurden storniert:				
Pos.-Nr.	Menge	Bestell-Nr.	Typen-Nr.	L/R Bezeichnung
1.1	1 Stk.	030		L Unterschrank

Positionen oder Ausführungen, die verändert wurden, werden hervorgehoben:

Änderungsbestellung 1,11036_012016				Seite 1 von 7	
Kommission:	Teichfischer	Kd.-Nr.:	1999998		
Einkäufer:	SHD-Manager				
Erfasser:	SHD-Manager				
Liefertermin:	schnellstens, bis spätestens 18.2017				
<hr/>					
! Programm	314	Feel			
Front-Kombination	999	Front unabhaengig			
Frontfarbe 1	999	Front unabhaengig			
Kantenfarbe Front	999	Front unabhaengig			
Auszugsausführung	0	Standard			
Ausstattung mit Servo-D	-	ohne Zusatzausstattung			
Griff-Kombination	614	Aluminiumgriff used look			
Griffausführung	614	Aluminiumgriff			
Griff-Farbe 1	614	used look			
Grifflage	99	Ohne Griffbohrung mit Griff			
Korpusausführung	KU	Kunststoff			
Korpusfarbe außen	193	Alpinweiß			
Korpusfarbe innen	012	Damast weiß			
Ausführung Sideboard	0	Standard			
<hr/>					
Pos.-Nr.	Menge	Bestell-Nr.	Typen-Nr.	L/R Bezeichnung	
1.0		Küchenblöcke inkl. E-Geräte und Ergänzungen			
! -----					
! 1.2	1 Stk.	030		L	Unterschrank mal anders
! -----					
! -----					
! 1.3	1 Stk.	030		R	Unterschrank
! -----					
! -----					
! 1.4	1 Stk.	030		L	Unterschrank
! Achtung Abweichung:					
! Programm	876	Alba (Auslauf)	! Griff-Kombination	613	Bügelgriff Schwarzchrom
! Griffausführung	613	Bügelgriff	! Griff-Farbe 1	613	Schwarzchrom

7.10 Merkmalsfelder: Neustart nach Erfassen neuer Felder

Im Programm **Merkmalsfelder** können Sie unternehmensspezifische Textschlüssel anlegen.



Wenn Sie neue Merkmalsfelder anlegen, werden diese sofort in den betroffenen Programmen angezeigt (z.B. Merkmalsfelder zu Adresse im Kundenstamm). Wenn Sie Daten zu den neuen Merkmalsfeldern dort sofort erfassen, werden diese nicht gespeichert. Die Merkmalsfelder sind erst voll funktionsfähig, nachdem der Application-Server von SHD ECORO neu gestartet wurde, das bedeutet in der Regel, dass sie erst am nächsten Tag zur Verfügung stehen.

7.11 Postleitzahlenprüfung: Anpassung der Auswahl von KPN-Adressen

Um Fehleingaben bei der Adresserfassung im Kaufvertrag zu vermeiden, wurde die Auswahl von KPN-Adressen im Kaufvertrag angepasst.

- Um die Adressauswahl mit KPN-Adressen nutzen zu können, muss in den Systemeinstellungen (über **Vorgaben** → **Systemeinstellungen** → Registerkarte **Allgemein** → **Bereich Adresse/Codec-Einstellungen**) die **Darstellung** auf "separates Fenster" gestellt sein.
- In der Adress-Schnellsuche wird auch nach Teil-Adresscodes gesucht.
- Übernommene Adresscodes werden der Kundenadresse im KV zugeordnet.
- Bei der Übernahme einer KPN-Adresse wird die Hausnummer abgefragt.

7.12 Tourenplanung: Bestandsfiliale der KV-Position anzeigen

In der Tourenplanung (über **Logistik** → **Tourenplanung**) gibt es in der Tabelle **Lieferfähige KV-Positionen** die neue Spalte **Bestandsfiliale**. Die Spalte wird standardmäßig angezeigt.

Eingeteilt-Datum	Fahrzeit	Tour	Mehrtagestour	Lieferzeit St...	Lieferzeit En...	Kfz	Fahrer	KV-Nr.
		Nicht zugeordnet						01,1
Rücknahme	Brutto-V/KP	Netto/Netto-V/KP	Arbeitswert	VE-Datum	Bestandsfiliale	Qualifikation	Bewertung	
...	89,00 EUR	89,00 EUR	5	16.05.2017	01 PKW MON		89,00	

Die Spalte zeigt die Bestandsfiliale des Lagerartikels, in der sich aktuell die Ware der Kaufvertragsposition befindet. Ist die Ware einer Kaufvertragsposition in mehr als einer Filiale gelagert, werde diese durch Komma getrennt angezeigt.

7.13 Warenherkunftsoptimierung: Neue Warenherkunft /(A) Automatik

Die neue **Warenherkunft (A) Automatik** für die Optimierung ermöglicht es Ihnen, die optimale Warenentnahme/Bestellung zum richtigen Zeitpunkt automatisch vom System ermitteln zu lassen. Die Entscheidung, zu welchem Zeitpunkt Ware fix an Kommissionen gebunden wird, ist nicht mehr den einzelnen Mitarbeiter überlassen. So kann ein optimaler Warenfluss ermöglicht werden.

Die Überwachung der Optimierung, erfolgt in Abhängigkeit des mit dem Kunden vereinbarten Ausliefertermins. Verändert sich der Termin der Auslieferung an den Kunden, wird mit der Warenherkunft Automatik aktiv der optimale Warenfluss angepasst.

Ob und wie eine automatische Optimierung für Artikel erfolgt, definieren Sie mit den unterschiedlichsten Kriterien über die Einstellungen des neuen Programms Beschaffungsoptimierung (über **Vorgaben** → **Beschaffungsoptimierung**).



Das Modul erfordert eine kostenpflichtige Einarbeitung. Nach der Einarbeitung schaltet der SHD-Kundenberater die Funktionen der **Warenherkunft (A) Automatik** mit dem allgemeinen Parameter **346 Kaufvertrag mit Warenherkunft A automatische Optimierung** frei.

8 Programmstand 2.4

8.1 Aktion/Vorabänderung: Massenpreisänderung für ausgewählte Preisarten

Wenn eine Aktion oder Vorabänderung definiert wird, können Sie jetzt eine VK-Massenpreisänderung nur für bestimmte Preisarten durchführen.



Es wird eine Aktion definiert, bei der für den Abholpreis ein Preisnachlass von 10% auf alle Leuchten gewährt werden soll. Der Katalogpreis soll jedoch von der Preisreduzierung unberührt bleiben:

- Neue Aktion "10% auf Leuchten" anlegen.
- Artikel mit der **Warengruppe** "Leuchten" selektieren.
- Über Kontextbefehl **Massenpreisänderung VK** den Abholpreis ändern.

Massenpreisänderung VK X

Prozent der Änderung

Neuberechnung über Rundungsmatrix

Für alle Artikel der Tabelle Nur für die selektierten Artikel

Preisarten für Änderung Alle Preisarten

1 Abholpreis

2 Servicepreis

8.2 Aktion: Etikettenformate für einzelne Aktionen erfassen

In der Aktionsverwaltung (über **Stammdaten** → **Aktion/Vorab-Verwaltung**) kann jetzt je Aktion ein separates Auszeichnungsformat der Preisetiketten für in der Aktion enthaltene Artikel definiert werden. Vor Beginn der Aktion werden diese Etiketten für die Aktionsartikel mit dem hinterlegten Auszeichnungsformat gedruckt. Nach Ablauf der Aktion sind wieder die im Artikelstamm hinterlegten Etikettenformate gültig.

Das Etikett wird in der Registerkarte **Etiketten** für die gewählte Aktion definiert:

Aktion	Status	Aktion	Bezeichnung	Verkaufszeitraum ...	Verkaufszeitraum ...	Einkaufszeitraum (...)	Einkaufszeitraum (...)	Etikettenpreistex	Aktivieren
Aktion definieren	erfasst	09 Spezial	0909Special Akt...	10.09.2016	11.09.2016				
Artikel zuordne	aktiviert	Action5	Hot Aktion	09.09.2016	11.09.2016			Hot Aktion Tag	
Auskunft	erfasst	Aktion XYZ	Aktion XYZ	24.09.2016	03.10.2016				
Vorabänderung	aktiviert	Aktion2	Tagesangebot	09.09.2016	11.09.2016			Tag Heute Tag ...	
Vorabänderun	aktiviert	Aktion3	MorganAngebot	09.09.2016	11.09.2016			Preistext aus Ak...	
Artikel zuordne	aktiviert	Aktion4	MittagsAktion	09.09.2016	14.09.2016			Mittags - schnell	
Auskunft	läuft	GOM Aktion	Alles muss raus	08.09.2016	10.09.2016				

Etiketten

Etiketten drucken

Anzahl laut Lagerbestand

Etiketten nur für Filiale: ▼

Preistext:

Umzeichnung vor Aktionsbeginn:

Umzeichnung vor Aktionsende:

Etikettenformat vor Aktionsbeginn: aus Stammdaten ▼

8.3 Aktion: Preisänderung von Sets bei Aktionspreisen von Artikeln

Bislang galt die automatische Preisaktualisierung von Sets abhängig vom allgemeinen Parameter **247 Automatische Preisanpassung Set-Artikel (Summenbildung)** nur für die Preise des Artikelstamms. Diese Preise werden nun auch bei Aktionen aktualisiert.

Sind im Set enthaltene Programmartikel Bestandteil einer Aktion, werden entsprechend der Vorgabe aus Parameter **247** die Preise des Sets für den Aktionszeitraum automatisch angepasst.

Umsetzung

- Über den neuen Parameter **337 Automatische Aufnahme von Programmartikeln und Sets in Aktionen** wird gesteuert, dass auch die Preise eines Sets angepasst werden, wenn sich Programmartikel in einer Aktion befinden.
Der Parameter kann unabhängig von Parameter **247 Automatische Preisanpassung Set-Artikel (Summenbildung)** eingerichtet werden.
- Ist Parameter **337** auf "1" gesetzt und wird ein Programmartikel in eine Aktion aufgenommen, der selbst Bestandteil eines oder mehrerer Sets ist, so werden alle dazugehörigen Programmartikel und alle betroffenen Sets automatisch in die Aktion mit aufgenommen.
- Die Prüfung und automatische Aufnahme erfolgen beim Speichern der Aktion.
- Die Anpassung der Preise für die Aktion erfolgt nach den Vorgaben aus Parameter **247**.

8.4 Angebot: Artikeltexte für Internet in Angebotspositionen übernehmen

Sind im Artikelstamm in der Registerkarte **Infotexte** mit der **Textart** "80 Internetttext für Artikel" erfasst, werden sie in Angebotspositionen übernommen und können dort angepasst werden.

The screenshot displays two SAP screens. The top screen shows the 'Textansicht' (Text View) for an article with ID 26641. The text '80 Internetttext für Artikel (de) / Letzte Änderung shd_m 03.02.2017: Text für Internet, Anzeige in Angebotspositionen, Änderung in Angebotspositionen' is visible. The 'Textbearbeitung' (Text Editing) section shows the 'Textart' (Text Type) set to '80 Internetttext für Artikel' and the 'Text' field containing the same content. The bottom screen shows the 'Angebot - Position <Neu>-<Neu> - Muster...' screen. The 'Textansicht' section shows the text being transferred to the offer position, with the 'Text' field updated to 'Text für Internet (im Angebot geändert), Anzeige in Angebotspositionen aus Artikelstamm und geändert, Änderung in Angebotspositionen'.

8.5 Angebot: Summe von Alternativpreisen auf Gruppenebene drucken

Der Angebotsdruck für Verkaufspreise von Alternativpositionen kann über die Vorgaben des Arbeitsbereichs individuell gestaltet werden.

- Für Alternativpositionen kann ein Positionsgesamtpreis gedruckt werden.
- Summen der Alternativpositionen können auf Gruppenebene ausgewiesen werden.

Druckoptionen für Angebotsdruck im Arbeitsbereich

In den Vorgaben für Arbeitsbereiche in der Registerkarte **Druckoptionen** gibt es gleich zwei neue Optionen, mit denen Sie den Druck der Summen von Alternativpositionen im Angebot steuern.

Die Option **Alternativpositionen mit Positionsgesamtpreis drucken** steuert, dass für Angebotspositionen, die als Alternativposition gekennzeichnet sind, ein Positionsgesamtpreis gedruckt wird.

Mit der Option **Summe der Alternativpositionen auf Positionsebene ausweisen** können Sie für Positionen, die Alternativpositionen beinhalten, einen Gruppengesamtpreis drucken. Die Funktion wird freigeschaltet, wenn **Alternativpositionen mit Positionsgesamtpreis drucken** aktiviert ist.

The screenshot shows the 'Arbeitsbereich - 1' configuration interface. The 'Druckoptionen' tab is active. Under the 'Angebot' section, the following options are visible:

- Alternativpositionen mit Positionsgesamtpreis drucken
- Summe der Alternativpositionen auf Positionsebene ausweisen

Funktion Gruppieren unter Textposition im Angebot

Analog zum Kaufvertrag können Sie jetzt auch im Angebot per Rechtsklick den neuen Kontextbefehl **Gruppieren unter Textposition** wählen.

8.6 Archiv: Archivierte PROXESS-Ausgangsrechnungen an Perfacto übergeben

Bei der Archivierung von Ausgangsrechnungen in PROXESS wird nun, analog zu Eingangsrechnungen, der Barcode für gültige Rechnungen an Perfacto übergeben.

8.7 Datenpool: Artikel ohne Bestand inaktiv setzen

Artikel, die lange nicht mehr verkauft wurden, und auch keinen Bestand mehr haben, sollen zentral selektiert und auf inaktiv gesetzt werden. Hierfür wurde im Datenpool im Bereich **Stammdaten** → **Import in Datenpool** eine weitere Suchfunktion realisiert, über die diese Artikel gefunden werden kann

Umsetzung

Über die Schaltfläche **Artikel ohne Verkauf selektieren** öffnen Sie ein Suchfenster, in dem Sie speziell nach Artikeln suchen können, die in einer oder mehreren Verkaufsfilialen seit einem vorgegebenen Datum nicht mehr verkauft wurden:

The screenshot shows a web-based search interface titled "Artikel ohne Bestand/Verkauf/Bestellung". At the top, there is a breadcrumb trail: "Stammdaten > Datenpool > Datenpool". Below this, a "Selektionsvariante" dropdown menu is set to "shd_m - 30.11.2016". A search bar contains "1 Artikelsuchfelder".

The interface is divided into two main sections: "Artikelstammdaten" on the left and "Artikel ohne Verkauf" on the right. The "Artikelstammdaten" section includes dropdown menus for "Warengruppe", "Lieferant", "Sortiment" (set to "1 Vollsortiment"), "Artikelart", and "Bestellmöglichkeit". The "Artikel ohne Verkauf" section includes a "Seit" field with a calendar icon and a "Verkaufsfiliale" dropdown menu. There are three buttons: "Start", "Neue Suche", and "Übernehmen".

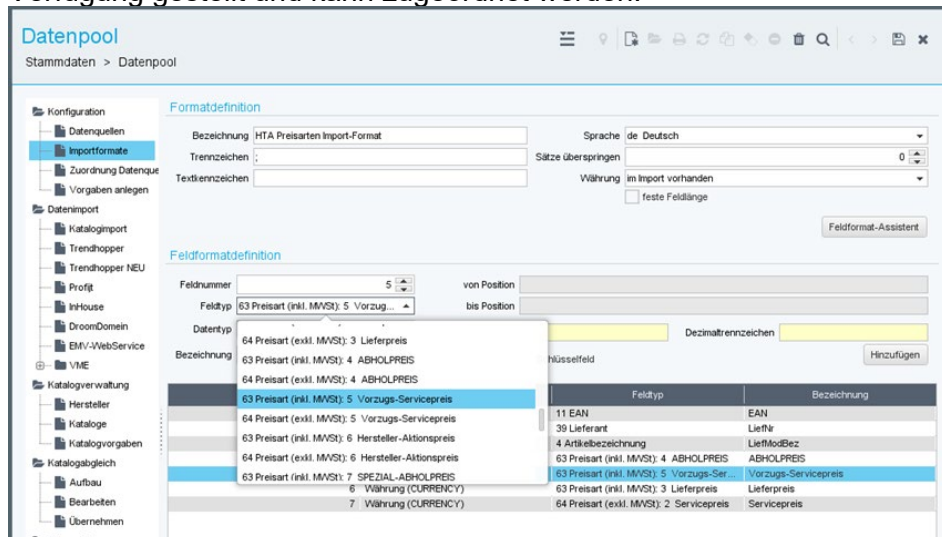
At the bottom right, a "Treffer" field shows "300". Below the search area is a table header with columns: "Ausprägung", "Artikel-Nr.", "Artikelbe...", "Modellbez...", "Modellbez...", "Artikelbe...", "Lieferant", "Lieferant...", "Lieferant...", "Artikelart", "Sortiment", "Warengruppe", "Inaktiv", and "B/H/T". The table body is currently empty.

8.8 Datenpool: Mehrere Verkaufspreise in den Datenpool importieren

Um alle vom Lieferanten vorgegebenen Verkaufspreise für Artikel richtig verwalten zu können, ist es nun möglich, über den Datenpool mehrere Verkaufspreise in Abhängigkeit der Preisarten zu importieren.

Umsetzung

- In der Importformatdefinition stehen die neuen Feldtypen **63 Preisart inkl. MwSt.** und **64 Preisart exkl. MwSt.** zur Verfügung.
- Je angelegter aktiver Preisart wird für diese Feldtypen ein Eintrag zur Verfügung gestellt und kann zugeordnet werden:



- Beim Katalogabgleich → Anlage des Artikels über die Artikel-Schnellerfassung sind diese Preise nicht editierbar. Sie werden nur in der Quickinfo des Preisfeldes angezeigt.
- Im Katalogabgleich des Datenpools können die Preise einzeln angewählt werden.

8.9 Druck: Barcode auf Formbrief drucken

Auf Formbriefe können nun auch Barcodes für die Archivierung gedruckt werden. Schalten Sie dazu den Barcode über die Druckvorgabe des entsprechenden Formbriefes in den Druckvorgabeparametern (erster Parameter) ein.

Dadurch können diese Formbriefe nach nochmaligem Einscannen automatisch dem entsprechenden Vorgang zugeordnet werden.

8.10 Druck: Parameter für die Warenherkunftsbezeichnung im Druck

Die Warenherkunft wird nun in allen SHD-ECORO-Programmteilen ausgeschrieben:

- Anstelle von "B" wird "Bestellung" geschrieben.
- Anstelle von "O" wird "Optimierung" geschrieben.
- Anstelle von "L" wird "Lager" geschrieben.

Über Parameter **347 Druck der Warenherkunft ausschreiben** kann zusätzlich für die Ausdrucke gesteuert werden, ob hier die Warenherkunft ausgeschrieben oder wie bisher nur der erste Buchstabe gedruckt wird.

8.11 Druck: Wareneingangsaufkleber für gruppierte Positionen

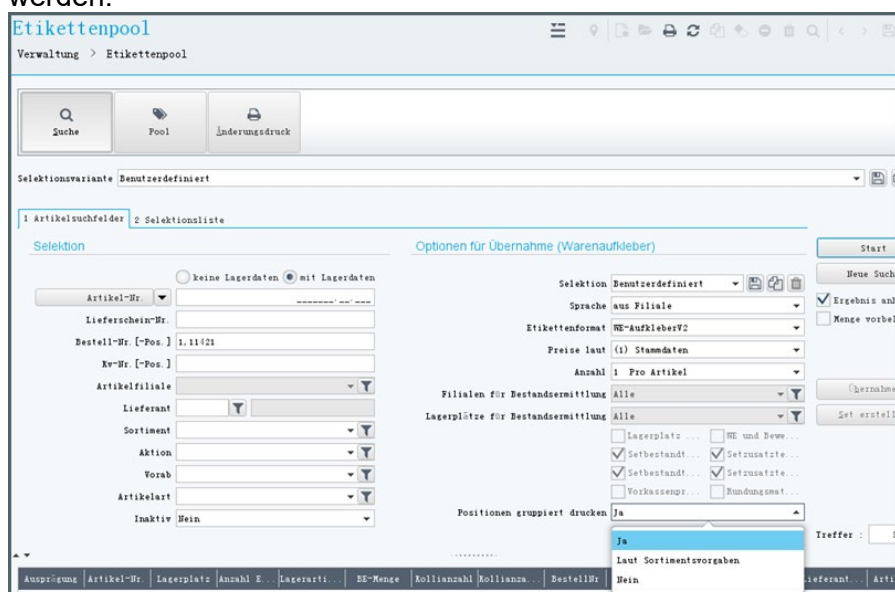
Bisher mussten WE-Aufkleber je Position gedruckt werden. Jetzt können Sie auch einen WE-Aufkleber für alle Positionen einer Gruppe drucken.

Hintergrund

Um Kommissionsware zu kennzeichnen, reicht ein WE-Aufkleber, der alle Unterpositionen beinhaltet. Es müssen nicht (n) Aufkleber an der Ware angebracht werden.

Umsetzung

- In den Sortimentsvorgaben kann das Kennzeichen **Gruppierte Positionen drucken** gesetzt werden.
Die Einstellung gilt als Vorbelegung für den Wareneingang und den Etikettenpool, damit nicht bei jedem Druckvorgang die Einstellung einzeln gewählt werden muss.
- Im Etikettenpool und im Druck kann die Einstellung aus dem Sortiment übersteuert werden:



- Auf dem WE-Etikett erfolgt ein Hinweis auf weitere eingelagerte Positionen:



8.12 ECORO/Portal-Schnittstelle: Validierung der E-Mail-Adresse bei freien E-Mails

Beim Senden freier E-Mails und SMS aus dem Portal werden nun die E-Mail-Adressen in den Feldern **An**, **Cc** und **Bcc** sowie die **Telefonnummer** im Adressaten der SMS validiert.

Sind nicht alle Adressaten in Ordnung, so wird die Schaltfläche zum Versenden nicht freigeschaltet.

8.13 EDI-Küche: GLN anstelle Kundennummer in EDI-AB

Bestätigt der Lieferant in der EDI-AB anstelle der Kundennummer mit seiner GLN, kann diese nun auch verarbeitet werden.

8.14 Einkauf: Kein Löschen von Eingangsrechnungen aus ZR

Es kommt vor, dass Eingangsrechnungen, die über Zentralregulierung bezahlt wurden, in ECORO gelöscht werden. Rechnungen aus Zentralregulierungen werden nicht an die Finanzbuchhaltung übergeben, daher war es nach dem Löschen in ECORO nicht mehr möglich nachzuvollziehen, ob diese Rechnungen gelöscht wurden.

Das Handling wurde dahingehend geändert, dass nun optional das manuelle Löschen von Rechnungen in ECORO, die über die Zentralregulierung gezahlt wurden, gesperrt werden kann.

Wird der allgemeine Parameter **336 Löschen von ER aus Zentralregulierung nicht zulässig** auf "1" gesetzt, können Eingangsrechnungen, die über die Zentralregulierung des EMV bzw. des VME erfasst wurden, nicht mehr im Programm **Eingangsrechnung** gelöscht werden.

8.15 E-Mail: Signatur bei freien E-Mails

Bei freien E-Mails, z.B. aus Kaufvertrag oder Bestellung, werden nun auch die entsprechenden Signaturen der selektierten Absenderadresse hinzugefügt. Bislang wurde nur die Unternehmenssignatur hinzugefügt.

8.16 Etikettendruck: Artikelpreise für Set und Unterartikel drucken

Gesamt-Setpreis inkl. zusätzlich erhältliche Artikel

Bei Sets werden nun zusätzlich die Preise des gesamten Sets gedruckt.

Dies sind die Preise der Standard-Setzusammenstellung plus die Preise der zusätzlich erhältlichen (Menge 0) Artikel des Sets.

Sollen die Gesamtpreise nicht gedruckt werden, können diese im Abfrageparameter "DEtikett.Gesamtpreis1 – 3" unsichtbar geschaltet werden.

Druck von mehr als ein Setartikelpreis auf Preisetiketten

Über Parameter **348 Druck von bis zu 3 Setartikelpreisen auf Preisetiketten** wird gesteuert, ob auf A6- und A4-Setetiketten mehr als ein Preis im Set-Unterartikel gedruckt wird.

Wenn mehrere Preise im Setartikel hinterlegt sind und dieser Parameter aktiv ist, dann werden bei A6-Etiketten zwei Setartikelpreise und bei A4-Etiketten 3 Setartikelpreise auf dem Etikett gedruckt.

0	21358..7	4001	1100
610/521		Lager-/Kom.Bestellung	
Abholpreis		1.398,00 €	
zusätzlich erhältlich:			
2	Dämpfer Sinfonie Plus 2er-Set für STS, Mod.- Nr.: 84006	148,00 €	138,00 €
Gesamtpreis		1.425,00 €	

8.17 Etikettenpool: Lagerplatz beim Sammeldruck von Etiketten drucken

Der Druck von Bestandslagerplätzen auf Etiketten steht nun auch für den Sammeldruck von Etiketten aus dem Artikelstamm sowie aus Aktionen und Vorabänderungen zur Verfügung.

Umsetzung

- Sind im Druckdialog des Etikettendruckes aus dem Artikelstamm die Kennzeichen **Druck in den Etikettenpool** und **Lagerplatz drucken** aktiviert, steht im Feld **Filialen für Bestandsermittlung** der zusätzliche Eintrag **Etikettenfiliale** zur Verfügung.
 - Ist **Etikettenfiliale** gewählt, wird für das entsprechend zu generierende Etikett nur die Etikettenfiliale für die Bestandsermittlung herangezogen und der entsprechende Bestandslagerplatz wird auf das Etikett gedruckt.
 - Ist **Etikettenfiliale** gewählt und zusätzlich **WE- und Bewegungsdatum drucken** aktiviert, wird dafür ebenfalls für die Ermittlung dieser Daten die jeweilige Etikettenfiliale herangezogen.
- Analog dazu können im Programm **Aktion/Vorabverwaltung** unter **Aktion definieren** → Registerkarte **Etiketten** die Kennzeichen **Lagerplatz drucken** und **WE- und Bewegungsdatum drucken** gesetzt werden.
 - Ist **Lagerplatz drucken** aktiviert, wird für die zu generierenden Etiketten die Etikettenfiliale für die Bestandsermittlung herangezogen und der entsprechende Bestandslagerplatz auf das Etikett gedruckt.
 - Ist zusätzlich **WE und Bewegungsdatum drucken** aktiviert, wird dafür ebenfalls für die Ermittlung dieser Daten die jeweilige Etikettenfiliale herangezogen.
 - Werden die Aktionsetiketten wieder umgezeichnet, sind auch hier die gesetzten Kennzeichen gültig.

8.18 Filiale: Separate E-Mail-Texte für Lieferant und Kunde erfassen

Bisher wurden in den Filialvorgaben die Standard-Einträge für E-Mail-Texte, Signaturen und Absenderadressen für Lieferanten- und Kundenanschriften gemeinsam verwendet.

Es ist nun möglich, separate Standard-Einträge für Lieferanten- und Kundenanschriften zu erfassen.



Hinterlegen Sie z.B. als E-Mail-Absender für Kundenanschriften ein gemeinschaftlich für den Verkauf genutztes E-Mail-Konto und für Lieferantenanschriften ein für den Einkauf gemeinschaftlich genutztes E-Mail-Konto.

Umsetzung

- Bei der Erfassung der E-Mail-Texte in den Filialvorgaben (über **Vorgaben** → **Filiale** → Registerkarte **E-Mail-Texte**) können über das Feld **E-Mail-Kontext** die Anschreibentexte für Kunde, Lieferant oder für Kunde und Lieferant zusammen mit dem Eintrag "Neutral" definiert werden.
 - Die bisher bei Anwendern auf Filialebene hinterlegten Einträge werden unter der Einstellung "Neutral" gespeichert.
- Beim Erzeugen einer E-Mail wird anhand der Adressart der jeweilige E-Mail-Text aus der Filiale laut Feld **E-Mail-Kontext** (Kunde, Lieferant, Neutral) gezogen.
 - Ist dort bei Kunde und/oder Lieferant nichts hinterlegt, wird der Text aus der Einstellung "Neutral" gezogen.
 - Ist auch dort kein Text vorhanden, wird der Text aus dem Programm **Unternehmen** gezogen.

8.19 Grundbedienung: Suchbegriffe im Kontext der globalen Suche suchen

Die Volltextsuche wurde angepasst bzw. erweitert.

Ab jetzt können Sie im Suchfeld den Suchbegriff mit Kurzbefehlen (Shortcuts) kombinieren, mit denen Sie direkt den Suchkontext umschalten, ohne zur Maus zu greifen. Geben Sie nach dem Suchbegriff den Kurzbefehl ein, so wird das Suchergebnis direkt auf den Suchkontext eingegrenzt, z.B. "!kv" für Kaufverträge.



Geben Sie als Suchbegriff den Namen "Thomas" ein, erhalten Sie eine große Anzahl an Treffern in Kaufverträgen, Bestellungen, Kundendienstfälle etc. Den Namen "Thomas" gibt es als Mitarbeiter, Kunden und FiBu-Kunden, Sie suchen aber nach Kundendienstfällen, die jedoch in der Masse der Daten schnell untergehen. Geben Sie im Suchfeld zusätzlich den Kurzbefehl "!kd" ein, also "thomas!kd", so werden nur Kundendienstfälle gesucht, in denen der Name "Thomas" vorkommt.

Die Kurzbefehle werden dynamisch berechnet. Es sind immer die kürzesten, eindeutigen Präfixe der jeweiligen Suchkontexte. Mit den zurzeit eingebundenen Suchkontexten ergeben sich folgende Kurzbefehle:

Kurzbefehl	Suchkontext
!al	Alle
!anw	Anwendung
!ang	Angebot
!ar	Artikel
!b	Bestellung
!f	FiBu-Kunde
!kd	Kundendienst
!ku	Kunde
!l	Lieferant
!m	Mitarbeiter

Für den zurzeit nicht auftretenden Fall, dass es einen Suchtyp gibt, dessen Präfix Bestandteil des Präfixes eines anderen Suchtyps ist, können Sie das Ende mit einem schließenden Ausrufezeichen "!" markieren. Gäbe es also die Suchtypen "Kunde" und "Kundendienst", die man so unterscheiden könnte.



"!kunden" würde nach Kundendienstfällen suchen, "!kunde!" nach Kunden.

8.20 Infocenter: Synchronisieren der Zusatztexte von Bestellung und Kaufvertrag bei Änderung aus dem Infocenter

Die Synchronisierung von Zusatztexten zwischen Kaufvertrag und Bestellung war bislang nur in den Programmen **Kauferfassung** und **Bestellung** implementiert.

Dieses Verhalten wurde nun auch im Infocenter eingebaut. Zusatztexte von Kaufverträgen oder Bestellungen werden jetzt auch dort synchronisiert.

8.21 Kauferfassung: Adressvalidierung mit phonetischem Vergleich

Bei eingeschalteter Adressvalidierung in der Kauferfassung wurden bislang vorhandene Straßendaten nur angezeigt, wenn die Schreibweise 1:1 korrekt erfolgte.

Jetzt erfolgt bei Straßennamen auch ein phonetischer Vergleich nach Lautschrift.

Bislang wurde eine eingegebene Hausnummer bei der Validierung überschrieben.

Jetzt wird nur noch der Straßename bis zur Hausnummer verglichen und korrigiert.

Die Hausnummer bleibt erhalten.



Eingabe: Kurt Schumacher Straße 1.

Diese Straße wird bei Eingabe der Postleitzahl (z.B. 56626) oder des Ortes (z.B. Andernach) gefunden.

In der Adressvalidierung ist dafür die Schreibweise "Kurt-Schumacher-Straße" hinterlegt. Die Hausnummer wird bei Wahl der PLZ oder des Ortes nicht überschrieben.

Umsetzung

Nachdem in der Adresserfassung des Kaufvertrages (Angebot/Kunde) bereits eine Straße eingegeben wurde, wird eine PLZ oder ein Ort eingegeben. Bei der Suche im Adresspool werden die Straßen nicht nach identischer Schreibweise, sondern nach Lautschrift verglichen und die Treffer angezeigt.

- Für den Vergleich werden Sonderzeichen (z.B. Leerzeichen, Bindestrich) und Leerzeichen entfernt.
- Die Suche bzw. der Vergleich erfolgt nach der in den Systemvorgaben hinterlegten Codec-Einstellung. Sonderzeichen und Leerstellen werden allerdings immer entfernt.
- Wurde im Feld **Straße** der KV-Adresserfassung eine Straße mit Hausnummer erfasst und wird im Feld **PLZ** oder **Ort** eine gefundene PLZ-Ort-Straßenkombination ausgewählt, werden nur die Zeichen des Straßennamens bis zur Hausnummer überschrieben.
- Das Verhalten lässt sich in den Systemeinstellungen über das Kennzeichen **Hausnummer erhalten bei Adressvorschlag** konfigurieren.

8.22 Käuferfassung: Aufnahme der Setbeschreibung beim Kopieren von Sets

Wird in der Käuferfassung ein Artikel durch Mehrfacherfassung derselben Artikel-Nr. in eine neue Position kopiert, kann über ein Fenster gewählt werden, welche Werte in die neue KV-Position übernommen werden sollen.


Beim Kopieren von Sets kann zusätzlich die **Setbeschreibung** kopiert werden:


- Wird **Setbeschreibung** aktiviert, dann wird die Setbeschreibung aus der ursprünglichen Position des Sets übernommen.
- Wird **Setbeschreibung** nicht aktiviert, dann wird die Setbeschreibung des Artikelstamms genommen.

8.23 Kaufvertrag: Kommissionstausch

Um Ware nicht an Aufträge mit langfristigen Lieferterminen zu binden und den Warenfluss zu optimieren, kann Ware aus Kaufvertragspositionen getauscht werden. Jedoch soll der Kommissionstausch nicht die Optimierung im Warenfluss oder die Disposition ersetzen, sondern immer eine punktuelle Lösung für einzelne Kaufvertragspositionen sein. Die nur von einzelnen Verantwortlichen Mitarbeitern im Unternehmen vorgenommen werden sollte.

Die Funktion **Kommissionstausch** muss mit dem allgemeinen Parameter **335 Kommissionstausch** freigeschaltet und über die Mitarbeitergruppe berechtigt werden.

Die Funktion wird im Kaufvertrag in der geöffneten Position über  **Kommissionstausch** aufgerufen.

Getauschte Positionen können auch wieder gelöst werden. Die Funktion wird im Kaufvertrag in der geöffneten Position mit Kommissionstausch über  **Kommissionstausch lösen** aufgerufen.

8.24 KPS: Ursprüngliche Planung beim Spiegeln schließen

Wenn Sie eine Planung in KPS designstudio spiegeln, war es bislang so, dass eine neue Planung mit den gespiegelten Daten angelegt und zusätzlich geöffnet wurde. Die alte, ungespiegelte Planung blieb geöffnet. Wurde die Sitzung KPS designstudio beendet, wurden alle geöffneten Planungen zurück an die Warenwirtschaft übergeben.

Die Skripte der Warenwirtschaft und des Planungsprogramms wurden so angepasst, dass jetzt die ursprüngliche Planung nach dem Spiegeln direkt geschlossen wird. Nur die neue, gespiegelte Planung bleibt offen, und auch nur diese Planung wird an ECORO später übergeben.

8.25 KPS-Integration: Anzeige nicht änderbarer Artikelbeschreibungen in der Position

Der Text der Artikelbeschreibung in der Planung wird in der KV-Position in die fixe Artikelbeschreibung geschrieben, wenn es genau der Text ist, der vom Hersteller kommt.

Ändert der Benutzer den Text in der Planung, wird er in ECORO in die variable Artikelbeschreibung geschrieben.

Ist in ECORO bei KPS-Positionen die variable Artikelbeschreibung gefüllt, wird auf der Bestellung der Positionstext gedruckt und in der EDI-Bestellung der (vermeintlich geänderte) Text für den Lieferanten zur Pflichtlektüre.


Da es sich aber in der KV-Position um Katalogartikel handelt, wurde die variable Artikelbeschreibung bislang nicht in der Position angezeigt. Jetzt wird bei KPS-Positionen dieser Text zusätzlich auch bei Katalogartikeln angezeigt.

8.26 KPS-Integration: Ausgelagerte Planungen sperren

Küchenplanungen zu Vorgängen in SHD ECORO können zur Offline-Bearbeitung ausgelagert werden. Dabei bleibt die originäre Planung erhalten, für die Offline-Bearbeitung wird eine Kopie erzeugt, die später wieder eingelesen wird und die originäre Planung überschreibt.

Bisher konnte die originäre Planung, die mit einem Kaufvertrag oder Angebot verbunden ist, unter SHD ECORO weiterbearbeitet werden. Da in SHD ECORO keine Information über die Auslagerung der Planung gemeldet wurde, konnte es passieren, dass die Daten in der Warenwirtschaft von einer offline bearbeiteten Planung beim Wiedereinlesen überschrieben wurden.

Das Handling wurde dahingehend geändert, dass beim Auslagern einer Planung die originäre Planung ein Kennzeichen erhält. Beim Öffnen einer so gekennzeichneten Planung wird der Benutzer darüber informiert, dass die Planung ausgelagert ist. Beim wieder Einlagern der Planung wird das besondere Kennzeichen wieder aufgehoben.

Zusätzlich kann der Benutzer in Kaufvertrag und Angebot über die Kontextfunktionen ( → **Planungssystem** → **Auslagerung aufheben**) das Kennzeichen entfernen, ohne die ausgelagerte Planung wieder einzulesen.

8.27 KPS-Integration: Bildübergabe im Hintergrund

Um die Wartezeiten bei der Übergabe von Planungen an SHD ECORO zu verringern, können Sie jetzt die Übergabe der Bilder im Hintergrund abarbeiten lassen. Damit der Benutzer bemerkt, wann die Übergabe erfolgt ist, wird der Übergabestatus visualisiert:

Umsetzung

Über den allgemeinen Parameter **339 Übernahme der KPS-Bilder im Hintergrund** wird folgende Vorgehensweise gesteuert bzw. aktiviert:

- Der Benutzer kann direkt nach dem Schließen der Planungen und Aufbau der Positionen im Angebot/Kaufvertrag weiterarbeiten, auch wenn noch nicht alle Bilder importiert sind.
- Das Importieren der Bilder erfolgt im Hintergrund.
- Der Benutzer kann den Fortschritt des Importvorgangs sehen. Der Fortschrittstatus des Bildimportes ermittelt sich aus der insgesamt zu übergebenden Anzahl der Bilder und den bereits importierten Bildern.
- Während des Bildimports können Planungen geöffnet werden.
 - Wird die Planung zu einem Angebot/Kaufvertrag geöffnet, bei dem der Bildimport noch nicht abgeschlossen ist, geöffnet, wird der Bildimport in ECORO abgebrochen.
 - Werden Planungen zu anderen Angeboten/Kaufverträgen geöffnet, läuft der Bildimport des vorherigen Vorgangs im Hintergrund weiter.



Parameter 339 kann nur von SHD eingerichtet werden. Wenden Sie sich dazu an Ihren SHD-Kundenberater.



Damit die Funktion verfügbar ist, müssen Sie die neue KPS-Schnittstellenversion zu KPS designstudio 2017 einsetzen.

8.28 KPS-Integration: KPS designstudio aus der Positionserfassung öffnen

Bislang konnte in der Kauferfassung das Planungssystem nur aus dem Kopfdaten gestartet werden.

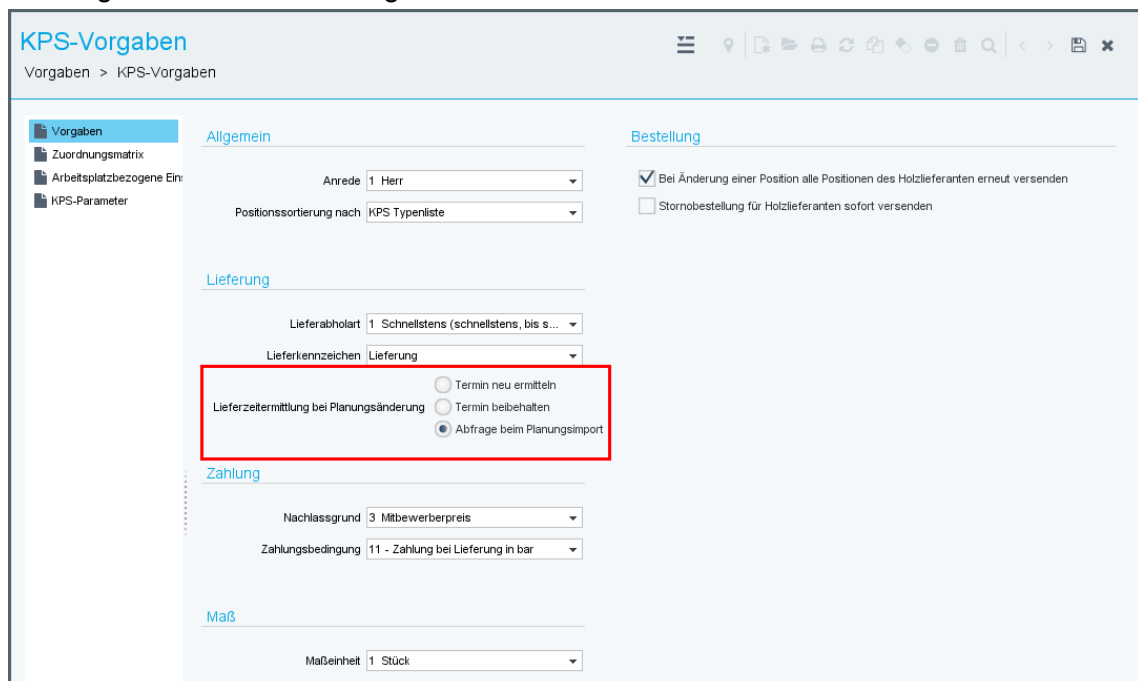
Das Symbol **KPS** (Planungssystem starten) in der Werkzeugleiste ist jetzt auch in der Positionserfassung freigeschaltet, wenn es sich um einen neuen Auftrag handelt, zu dem noch keine Positionen erfasst wurden.

8.29 KPS-Integration: Lieferzeitermittlung bei Nacherfassung von KPS-Positionen

Bislang war es so, wenn eine Position über KPS in einen Kaufvertrag nachträglich hinzugefügt wurde (z.B. auf Grund von Planungsänderungen durch Aufmaß), dann wurde der Liefertermin des Kaufvertrags auf Grund der neuen Position neu ermittelt.

Jetzt kann das Verhalten der Anwendung gesteuert werden, so dass nicht mehr grundsätzlich das aktuelle Datum zur Lieferzeitermittlung bei Planungsänderungen herangezogen wird.

In den KPS-Vorgaben (über **Vorgaben** → **KPS-Vorgaben** → **Vorgaben**) kann zwischen den folgenden Varianten ausgewählt werden:



- **Termin neu ermitteln:** Die Lieferzeit wird wie bisher neu ermittelt.
- **Termin beibehalten:** Die Lieferzeit soll sich nicht neu ermitteln, sondern sich weiterhin an den ersten Liefertermin, bzw. den vereinbarten Kundentermin halten.
- **Abfrage beim Planungsimpport:** Es erfolgt eine Abfrage, die darauf hinweist, dass der Vereinbarte Kundentermin neu ermittelt wird. Der Benutzer kann von Fall zu Fall entscheiden, ob der ursprüngliche Liefertermin beibehalten oder neu ermittelt werden soll.



Arbeiten Sie mit SHD ECORO EDI Küche (der allgemeine Parameter **329 ECORO KSO** ist aktiviert), können Sie Abfrage beim Planungsimpport nicht wählen, da der Import der Planung primär über MHS läuft (die Anlage der KV und Bestellungen erfolgt im Hintergrund).

8.30 KPS-Integration: Schreibschutz für nicht zu bearbeitende KPS-Planungspositionen

Wird eine Planung bearbeitet, bei der ein Teil der KV-Positionen schon eingeteilt oder abgerechnet sind, konnten bislang diese Planungspositionen in der geöffneten Planung trotzdem bearbeitet werden. Beim Reimport der Planung in den Kaufvertrag wurden diese Änderungen allerdings zurückgewiesen.

Jetzt werden in ECORO eingeteilte und abgerechnete Positionen bereits beim Öffnen der Planung für die Bearbeitung im Planungsprogramm gesperrt.

Umsetzung

Beim Öffnen der Planung wird für Positionen, die als "nicht zu bearbeiten" ausgewiesen werden, über eine neue Satzart der Schreibschutz gesetzt.

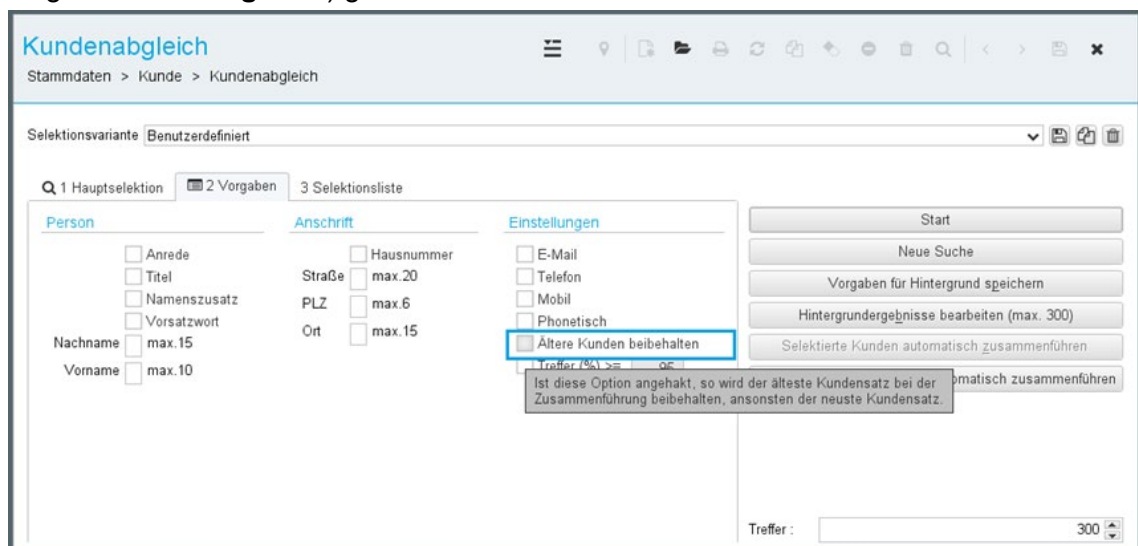
Zusätzlich wurde die bestehende Meldung beim Öffnen von Planungen mit schon eingeteilten oder abgerechneten KV-Positionen angepasst.



Damit die Funktion verfügbar ist, müssen Sie die neue KPS-Schnittstellenversion zu KPS designstudio 2017 einsetzen.

8.31 Kundenabgleich: Neuen Kunden beibehalten

Im Programm **Kundenabgleich** (über **Stammdaten** → **Kunde** → **Kundenabgleich** → Registerkarte **Vorgaben**) gibt es das neue Kontrollkästchen **Ältere Kunden beibehalten**.



Über diese Funktion steuern Sie, ob bei einer Kundenzusammenführung der jüngste Kundendatensatz beibehalten wird.

Ist **Ältere Kunden beibehalten** aktiviert, bleibt das bisherige Verhalten bei der Kundenzusammenführung erhalten. Es wird der Kunde mit der höchsten Übereinstimmung bzw. den meisten Informationen beibehalten.

8.32 Kundenprofil: Gespeicherter Zeitraum wird vorbelegt

Der im Kundenprofil zuletzt gewählte Zeitraum wird jetzt beim Verlassen des Fensters gespeichert. Beim nächsten Aufruf des Kundenprofils wird der zuletzt verwendete Zeitraum vorbelegt.

Werte vor 2017		Werte für 2017		Werte - Gesamt	
Anzahl					
Kaufverträge	44	Kaufverträge	3	Kaufverträge	47
KV-Positionen	185	KV-Positionen	6	KV-Positionen	191
Barverkäufe	3	Barverkäufe	0	Barverkäufe	3
BV-Positionen	3	BV-Positionen	0	BV-Positionen	3
Umsätze					
Kaufverträge	85.524,89	Kaufverträge	7.815,00	Kaufverträge	93.339,89
je Kaufvertrag	1.943,75	je Kaufvertrag	2.605,00	je Kaufvertrag	1.985,96
Barverkäufe	158,00	Barverkäufe	0,00	Barverkäufe	158,00
je Barverkauf	52,67	je Barverkauf	0,00	je Barverkauf	52,67
Fibusaldo					
FIBU-Saldo					35.489,62

8.33 Lagerorganisation: Automatische Anpassung des Bewegungsdatums

Über Lagerorganisation ist es möglich, das WE-Datum einer Position zeitlich nach dem Datum der Einteilung einer KV-Position zu setzen. Das führt zu Problemen, da die Bewegungsdaten nicht zusammenpassen.

Daher wird jetzt bei Buchungen von Wareneingängen nach dem Eingeteilt-Datum (Tour-Datum) das Bewegungsdatum gleich dem Tour-Datum gesetzt.

8.34 Lieferverzögerung: Stornieren von Anschreiben im Druckcenter

Um dem jeweiligen Mitarbeiter in der Verwaltung die Möglichkeit zu geben, falsch erzeugte Lieferverzögerungen an den Kunden zu entfernen, ist es nun möglich, im Druckcenter Lieferverzögerungen zu stornieren.

Analog zu der programmierten Abfrage **Liefertermin-Verzug** im Berichtcenter, steht die Funktion **Lieferverzögerung stornieren** im Druckcenter über das Kontextmenü der rechten Maustaste zur Verfügung.

8.35 Nachlassgutschein: Logo und Fußzeile drucken

In den Nachlassgutscheinen können nun Logo und Fußzeile eingeschaltet und gedruckt werden.

Dazu müssen die Reportparameter in den Druckvorgaben (über **Vorgaben** → **Druckeinstellungen** → **Druckvorgaben** → Registerkarte **Parameter**) für den Nachlassgutschein gesetzt werden:

Druckvorgaben verwalten

Vorgaben > Druckeinstellungen > Druckvorgaben verwalten

Filter: gut

Reports

- Formbrief
 - 1001-KKÜ Gutschein an den Kunden
 - 1002-KMÖ Gutschein an den Kunden
 - 2010-LKD Rücklieferschein zur Gutschrift
 - 3033-SO Gutschein nach KD
- Gutschein
 - Standard Nachlassgutschein/v

Parameter

Parameter	Typ	Wert	Im Druckdialog änderbar
Archivierung	Ausgabe	Unverzüglich	
Logo erste Seite drucken	Report		✓
Fußzeile erste Seite drucken	Report		✓
Gutscheinlogo drucken	Report		✓
Seitenlogo drucken	Report		
Druckausgabe nicht als Default	Ausgabe		
Druckausgabe nicht als Default	Ausgabe		
Pfad für Gutscheinlogo	Report		

8.36 Parameter: Gesamtpreis bei Setetiketten steuern

Mit dem Unternehmensparameter **349 Gesamtpreisdruck auf Setetiketten nur bei Sets, welche zusätzlich erhältliche Artikel enthalten** (über **Vorgaben** → **Parameter** → **Parameter**) können Sie steuern, ob der Gesamtpreis einer Setzusammenstellung auf Setetiketten gedruckt werden soll, wenn Sets zusätzlich erhältliche Artikel enthalten.

Der Parameter legt fest, ob der Gesamtpreis auf Setetiketten gedruckt wird:

- "0" = Nein, Gesamtpreis wird nicht auf Setetiketten gedruckt.
- "1" = Ja, Gesamtpreis wird auf Setetiketten gedruckt.



Die Anpassung wurde ebenfalls für PST 2.4 realisiert.

8.37 Preisetiketten: Bestandslagerplatz aufdrucken

Um dem jeweiligen Verkäufer direkt an der Ware sichtbar zu machen, an welchem Ort die Ware gelagert wird, kann optional der Druck von Lagerplätzen auf Preisetiketten durchgeführt werden.

Umsetzung

- In der Suche des Etikettenpools und in der Etiketten-Druckkonfiguration kann eine die neue Funktion **Lagerplatz drucken** aktiviert werden.
- Ist **Lagerplatz drucken** aktiviert, können Filialen und Lagerplätze für die Bestandsermittlung selektiert werden.
 - Wird ein einzelner Lagerplatz eingegeben, dann wird dieser auf dem Etikett gedruckt.
 - Ist der Eintrag "alle" oder sind mehrere Lagerplätze ausgewählt, wird der erste Lagerplatz der ausgewählten Filiale gedruckt, auf dem der Artikel Bestand hat.
- Ist **Lagerplatz drucken** aktiviert, kann zusätzlich eine zusätzliche Funktion **WE und Bewegungsdaten drucken** aktiviert werden.
 - Ist **WE und Bewegungsdaten drucken** aktiviert, wird das letzte WE- und Bewegungsdatum des Artikels auf dem zu druckenden Lagerplatz gedruckt.
- Im Etikettenpool werden zusätzlich folgende Informationen in der Artikelliste angezeigt:


Lieferantenn.	Lieferantennb.	Artikelart.	Sortiment	Warengruppe	Inaktiv	B./H/T	Bestellmerker	mitLagerplatz	Lagerplatz	WE-Datum	Bew.-Datum	Bestands
2000	Balk Scheu...	1 Stander...	1 Vollsort...	1100 Einz...		20/0/0	1 Lager-R...	<input checked="" type="checkbox"/>	Handlager...	12.09.2016	12.09.2016	0 Zentraler

- Der Druck der Lagerdaten (eigene Fußzeile) muss in den Druckvorgaben aktiviert werden (Parameter Lagerplatz drucken):

W05	Handlager	12.09.16	12.09.16
-----	-----------	----------	----------

8.38 Reklamation/Kundendienst: Anschreiben in Rekla- und KD-Maßnahmen zuordnen

Änderungen in den Anschreibenzuordnungen von Rekla- und Kundendienstpositionen können in den Maßnahmenerfassungen mit aufgenommen werden. Damit kann z.B. sichergestellt werden, dass bei einer Werkskundendienst-Maßnahme keine WE-Anmahnung verschickt wird.

- Beim Speichern einer Reklamations- oder Kundendienstmaßnahme werden Änderungen von Anschreibenzuordnungen der Bestellposition (über Registerkarte Bestelldaten) mitgespeichert.
- Die Änderungen werden in der Maßnahmenbeschreibung hinterlegt.
- Wenn Sie eine Maßnahme speichern (im Kaufvertrag die KD-Position öffnen und über  → **Maßnahme speichern**) wird für jedes Anschreiben die Auswahl angezeigt:
 - aus Vorbelegung
 - immer
 - nie



Diese Auswahl ist bei Kundendienstmaßnahmen nur bei **Warenherkunft B** möglich.

8.39 Retouren-Aufkleber: Retouren-Bestandsmenge drucken

Auf dem Retouren-Aufkleber kann nun zusätzlich zur Bestellmenge die Retourenmenge gedruckt werden, die auf dem entsprechenden Lagerplatz steht. Der Druck der Retourenmenge wird mit dem Reportparameter **Lagerplatzmenge drucken** freigeschaltet.

8.40 SHD ECORO EDI Küche: Bestellnummer ohne Filialzusatz

In der elektronischen Bestellung wird nun die MHS-Bestellnummer ohne ECORO-Filialzusatz übermittelt, damit diese auch in der Nobilia-Bestellauskunft schnell gefunden werden kann.

8.41 SHD ECORO EDI Küche: Bestellsperre und Bestelldruck

Bestellsperre

In der Kommunikation mit MHS darf parametergesteuert die Bestellung von Küchenaufträgen erst erfolgen, wenn über das Hauptsystem MHS die Bestellsperre gelöst wurde.

- In den **KPS-Vorgaben** (über **Vorgaben** → **KPS-Vorgaben** → Bereich **Vorgaben**) kann eine Bestellsperre gewählt werden:
- Ist eine Bestellsperre eingerichtet, werden alle Aufträge mit dieser Bestellsperre bei der Erstanlage importiert. Ausgenommen sind Positionen, die bei der Erstanlage mit dem Kennzeichen **Nicht bestellen** übergeben werden. Diese werden weiterhin auf **Bereits telefonisch bestellt** gesetzt.
- Via Webservice wird in MHS abgefragt, ob der Auftrag bestellt werden darf:
 - **Ja**: Bestellsperre wird entfernt.
 - **Nein**: Es erfolgt keine Aktion.

Übergabe des Bestelldatums

Das Bestelldatum wird an MHS übermittelt, wenn die Bestellung über SHD ECORO EDI Küche versendet wurde (damit kann in MHS überprüft werden, ob eine Bestellung auch wirklich erzeugt wurde).

- Bei der Übergabe der Aufträge von KPS designstudio an MHS werden diese nicht auf **Bereits bestellt** gesetzt. Ausnahme sind Positionen, die mit **Nicht bestellen** gekennzeichnet sind.
- Wird die Bestellung über das ECORO-Druckcenter oder den ECORO-Bestelldruck versendet, wird das Druckdatum je Bestellung und Lieferant an MHS via Webservice übermittelt und dort gesetzt.

8.42 SHD ECORO EDI Küche: Nachträgliche Anlage der Kundennummer im Lieferantenstamm

Beim Import einer Bestellung mit SHD ECORO EDI Küche wird jetzt die Kundennummer des Händlers beim Lieferanten filialabhängig überprüft und ggf. für die entsprechende Filiale angepasst. Damit wird sichergestellt, dass immer die korrekten Kundendaten des Händlers dem Lieferanten kommuniziert werden.

8.43 Speed4Trade Connect: Shopware-Preise übergeben

Sind bei der Speed4Trade-Connect-Anbindung Shopware-Accounts angebunden, dann werden automatisch die Verkaufspreise auch an die Shopware kommuniziert. Hierbei wird der Kassenpreis der zugeordneten Lagerfiliale übergeben.

Zusätzlich kann über das Kennzeichen **Streichpreis als Pseudopreis übergeben** in den accountspezifischen Vorgaben (über **Vorgaben** → **emMida-Vorgaben** → **Konfiguration** → Registerkarte **Accountspezifische Vorgaben**) definiert werden, ob zusätzlich der im Kassenpreis hinterlegte Streichpreis ebenfalls als Pseudopreis hinterlegt werden soll.

1 Übersicht 2 Account 3 Lagerzuordnung 4 Textzuordnung 5 Bezahlart 6 Lieferart 7 Attribute 8 Accountspezifische Vorgaben 9 Amazon

Account: Shopware-Account

Accountspezifische Vorgaben : Shopware

Artikelbezeichnung Text nicht übergeben

Verpackungseinheit Text nicht übergeben

Metatitel Text nicht übergeben

Schlüsselwort Text nicht übergeben

Kurzbeschreibung Text nicht übergeben

Streichpreis als Pseudopreis übergeben

8.44 Speed4Trade Connect: Vergleichspreise in ebay-Accounts übergeben

Bei Anbindung von ebay-Accounts über Speed4Trade Connect kann über die accountspezifischen Vorgaben (über **Vorgaben** → **emMida-Vorgaben** → **Konfiguration** → Registerkarte **Accountspezifische Vorgaben**) gesteuert werden, ob der dem Kassenpreis hinterlegte Streichpreis als Vergleichspreis an ebay übergeben werden soll.

1 Übersicht 2 Account 3 Lagerzuordnung 4 Textzuordnung 5 Bezahart 6 Lieferart 7 Attribute 8 Accountspezifische Vorgaben 9 Amazon

Account: testuser_ecoroshop

Accountspezifische Vorgaben: ebay.

Artikelbezeichnung: Text nicht übergeben

Auktion:

Festpreis: Streichpreis als Vergleichspreis übergeben

8.45 Speed4Trade Connect: Zu übergebende Paketgröße definieren

In den emMida-Vorgaben können nun die Paketgrößen für die Artikel und Preis-/Attribut-Übergaben definiert werden.

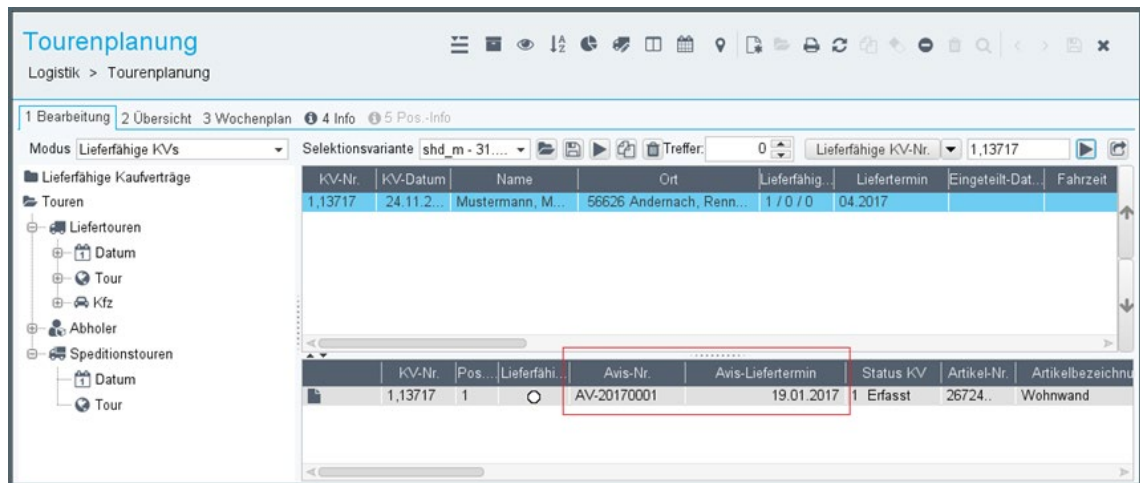
Hierbei wird definiert, wie viele Artikel über einen Aufruf gleichzeitig an Speed4Trade Connect gesendet werden.

8.46 Tourenplanung: Lieferavis selektieren und anzeigen

Die Selektion in der Tourenplanung, wurde um das Feld **Lieferavis** erweitert. Damit werden Kaufvertragspositionen ohne Wareneingang, die aber einen AVIS-Liefertermin haben, wie lieferfähige Positionen behandelt.

Positionstabelle selektierte Kaufvertragspositionen

Sie können für die Anzeige in der Positionstabelle der selektierten Kaufvertragspositionen die neuen Spalten **Avis-Nr.** und **Avis-Liefertermin** aufnehmen. Im Standard sind die Spalten nicht eingeblendet.

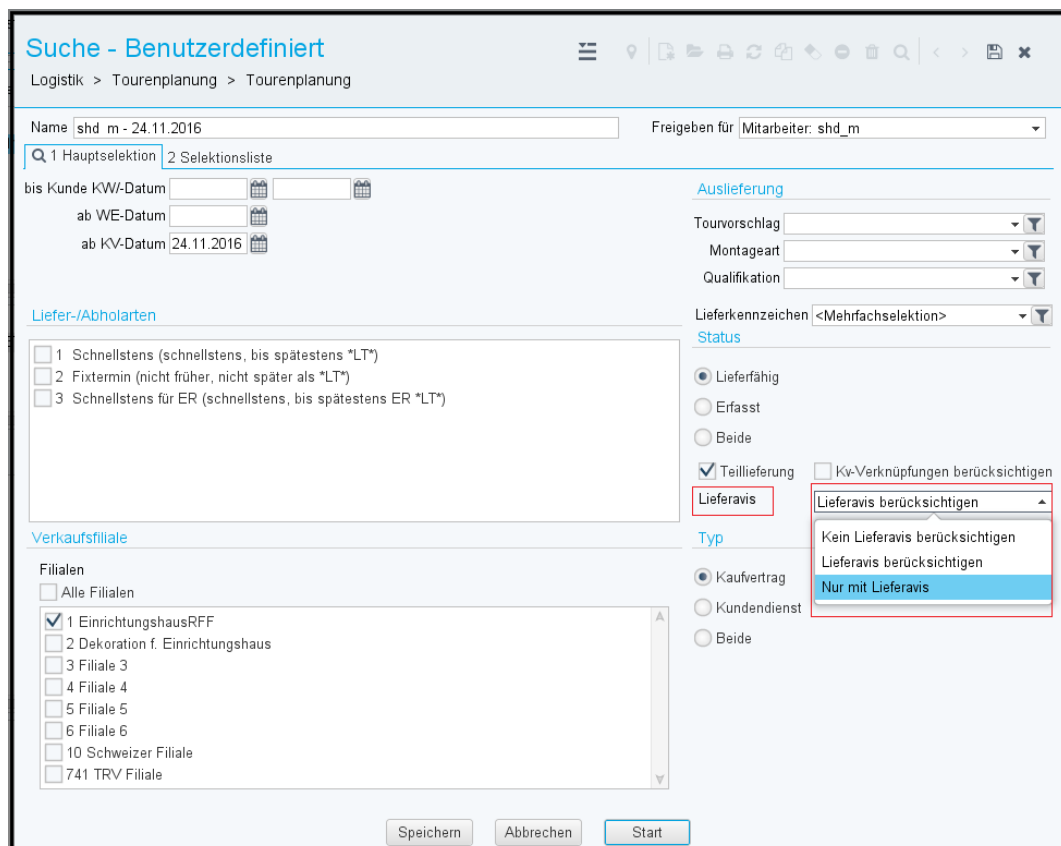


Selektion über das Feld Lieferavis

Sie können in der Selektion der lieferfähigen Kaufvertragspositionen über das neue Feld **Lieferavis** entscheiden, ob Kaufvertragspositionen ohne Wareneingang, aber mit einem **Avis-Liefertermin** angezeigt und eingeplant werden können.



Das Feld **Lieferavis** muss mit einem Wert vorbelegt werden. Deswegen müssen gegebenenfalls gespeicherte Selektionen angepasst werden.



Kein Lieferavis berücksichtigen

Das Feld **Lieferavis** ist mit dem Eintrag **Kein Lieferavis berücksichtigen** vorbelegt. Kaufvertragspositionen werden nach dem gewählten Status angezeigt.

Lieferavis berücksichtigen

Das Feld **Lieferavis** ist mit dem Eintrag **Lieferavis berücksichtigen** vorbelegt. Kaufvertragspositionen, die den Status **Erfasst** und einen **AVIS-Liefertermin** haben, werden zusätzlich zu den Kaufvertragspositionen mit Status **Lieferfähig** angezeigt. Kaufvertragspositionen mit einem **AVIS-Liefertermin** werden wie lieferfähige Positionen behandelt. Sie können eingeplant werden, auch wenn der angemeldete Benutzer keine Berechtigung hat. Kaufvertragspositionen ohne Wareneingang einzuplanen.

Nur mit Lieferavis

Das Feld **Lieferavis** ist mit dem Eintrag **Nur mit Lieferavis** vorbelegt.


- Erfolgt die Suche nach Status **Lieferfähig**, werden lieferfähige Kaufvertragspositionen unabhängig davon, ob ein **Avis-Liefertermin** erfasst ist, angezeigt.

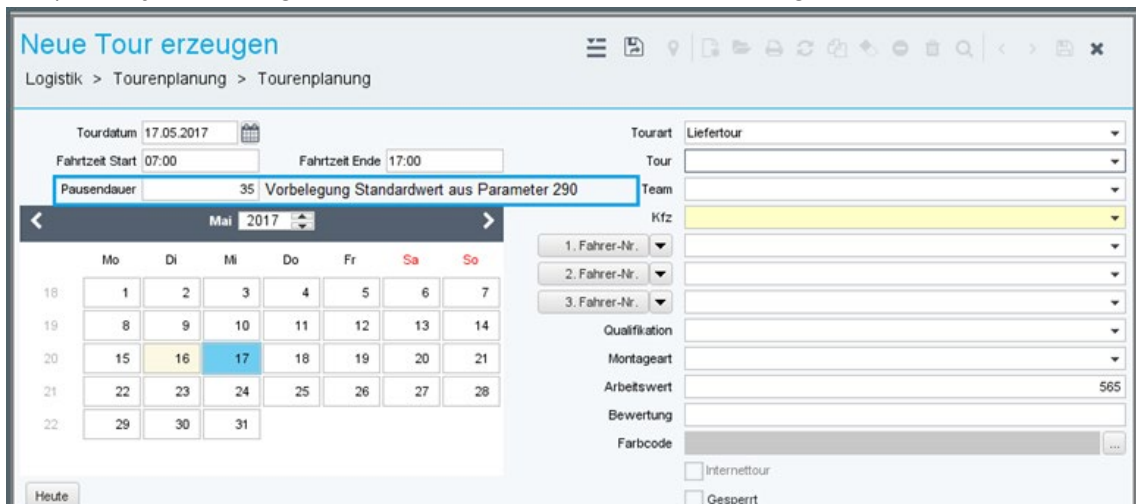
Es werden außerdem Kaufvertragspositionen, die den Status **Erfasst** und ein **Avis-Liefertermin** haben, angezeigt.

Kaufvertragspositionen mit einem **AVIS-Liefertermin** werden wie lieferfähige Positionen behandelt. Sie können eingeplant werden, auch wenn der angemeldete Benutzer keine Berechtigung hat, Kaufvertragspositionen ohne Wareneingang einzuplanen.

- Erfolgt die Suche nach Status **Erfasst**, dann werden ausschließlich Kaufvertragspositionen angezeigt, in denen ein **Avis-Liefertermin** erfasst ist.

8.47 Tourenplanung: Pausenzeiten der Tour festlegen

Bei der Anlage von Touren in der Tourenplanung (über **Logistik** → **Tourenplanung** → ) kann jetzt analog zur Fahrzeit die Pausendauer vorbelegt werden.



The screenshot shows the 'Neue Tour erzeugen' (Create New Tour) form. The 'Pausendauer' field is highlighted with a blue box and contains the value '35' with the text 'Vorbelegung Standardwert aus Parameter 290'. The calendar shows the date '17' selected. The 'Tourart' is set to 'Liefertour'. The 'Fahrzeit Start' is '07:00' and 'Fahrzeit Ende' is '17:00'. The 'Arbeitswert' is '565'. There are checkboxes for 'Internettour' and 'Gesperrt'.

Vorgaben

Die Pausendauer kann über den allgemeinen Parameter **290 Karenzzeit für Tourfahrzeit sowie Pausenzeit** vorbelegt werden:

Tragen Sie die gewünschte Pausendauer als Arbeitswert durch Semikolon getrennt hinter der erfassten Karenzzeit der Tourfahrzeit ein.



Die Tourfahrzeit dauert von 07:00-17:45 Uhr.
Die Pause hat einen Arbeitswert von 60 Minuten.

Tragen Sie die Zeiten im Parameter ein:
07:00:17:45;60

Bei der Neuanlage einer Tour werden die hier hinterlegten Zeiten vorbelegt.

8.48 Verwaltung: Auskunft über aktuellen Lizenzverbrauch

Mit dem Programm **Lizenzverbrauch** (über **Verwaltung** → **Lizenzverbrauch**) können Sie kontrollieren, wie viele Lizenzen der Warenwirtschaft SHD ECORO schon im Einsatz sind und wie viele noch zur Verfügung stehen.

1 Aktueller Lizenzverbrauch

Aktueller Lizenzverbrauch (Summiert)

Modul	Lizenzanzahl	Grenzwert	Verbrauch
shd_ecoro_standard	999	0	49
WAWM	200	10	0

Aktueller Lizenzverbrauch (detailliert)

Modul	Vorname	Nachname	Kürzel	Anforderungszeit	System
shd_ecoro_standard	Mandy	Goldbach (ScrumT2)	GOM	2017-01-17 10:53:18.0	Windows 10{fe80:0:0:0:5efe:a9fe:...
shd_ecoro_standard	Marc	Linker	lm	2017-04-07 08:45:41.0	Windows 8.1{fe80:0:0:0:3128:6da:c...
shd_ecoro_standard	Mandy	Goldbach (ScrumT2)	GOM	2017-06-08 12:05:58.0	Windows 10{fe80:0:0:0:5efe:a9fe:...
shd_ecoro_standard	Christian	Pollak	cpe	2017-03-28 15:59:10.0	Windows 7{fe80:0:0:0:3587:3ee3:5f...
shd_ecoro_standard	Michel	Wrede	mwr	2016-05-11 14:13:57.0	Windows 7{fe80:0:0:0:75bd:3c3f:64...

Das Programm wird über die Mitarbeitergruppenberechtigungen freigeschaltet (über **Vorgaben** → **Mitarbeitereinstellungen** → **Mitarbeitergruppen verwalten** → Registerkarte **Gruppenberechtigung**).

8.49 Verwaltung: Neues DATEV-Format

Das Postversandformat von DATEV ist ein sehr altes Format aus der Zeit, als Daten auf Diskette per Post ausgetauscht wurden. DATEV stellt Ende 2017 das Postversandformat ein, so dass Buchungen in diesem Datenformat ab dem 01.01.2018 nicht mehr vom Steuerberater importiert werden können.

Ab dem 01.01.2018 wird das bestehende KNE-Format zum Einlesen von Kreditoren-/Debitorenstammdaten und Buchungsstapel vom neuen EXTF-Format abgelöst, das an die von den GoBD geforderte Festschreibung von Buchungssätzen angepasst ist. Das enthaltene Festschreibungskennzeichen gewährleistet, dass in DATEV importierte Rechnungsdaten, die in SHD ECORO erstellt wurden, nicht mehr ohne Weiteres geändert werden können. Damit soll der Unveränderbarkeit von relevanten Daten gemäß GoBD entsprochen werden.

DATEV-Auslagerungen müssen ab dem 01.01.2018 mit dem EXTF-Format durchgeführt werden. Um das Format in SHD ECORO nutzen zu können, müssen zuvor die folgenden Vorgaben angepasst werden.

Vorgaben

Passen Sie den allgemeinen Parameter **151 DATEV-Version** an (über **Vorgaben** → **Parameter** → **Parameter**):

- Tragen Sie die korrekte Version für die Nutzung des EXTF-Formats ein. Für das EXTF-Format muss in den Parameter "4" eingetragen werden.

Passen Sie die DATEV-Vorgaben an (über **Verwaltung** → **DATEV** → **DATEV-Schnittstelle** → Registerkarte **Vorgaben**):

- Das neue Feld **WJ Jahr Beginn** muss gefüllt werden. Hier müssen "Tag.Monat.Jahr" hinterlegt werden.
- Im neuen Feld **Standard-Kontenrahmen** muss zwischen folgenden Einstellungen gewählt werden:
"03 SKR 03 – für Automatikkonten" oder "04 - SKR 04 – Abschlussgliederungsprinzip".
Standardmäßig ist "03" vorbelegt.


DATEV-Export

Passen Sie den DATEV-Export an (über **Verwaltung** → **DATEV** → **DATEV-Schnittstelle** → Registerkarte **Daten exportieren**):

- Hier gibt es das neue Feld **Bezeichnung Buchungsstapel**. Beim Export von Kassenbuchungen, Eingangsrechnungen oder Ausgangsrechnungen wird die hier eingetragene Information als Information zum Buchungsstapel (Bezeichnung) mitgegeben.

Exportdatei

- Die exportierten Daten werden in einer CSV-Datei gespeichert.
- Abhängig von dem in der Registerkarte **Daten exportieren** im Feld **Daten auswählen** gewählten Eintrag wird eine Datei mit folgenden Namen gespeichert:
 - EXTF_[Name ausgewählter Datenbereich].CSV

 Der Bereich **Kassenbewegungen** wurde gewählt, die Exportdatei heißt dann **EXTF_Kassenbewegungen.csv**.

- Wird der Eintrag **Bewegungsdaten komplett** gewählt, wird für jeden einzelnen Bereich eine eigene Datei erstellt (Kassenbewegungen, Eingangsrechnungen, Ausgangsrechnungen).

8.50 Warenbewegungsschein: Geändertes Layout

Wegen Platzmangel wurden beim Druck des Warenbewegungsscheins die Lagerplätze nicht immer vollständig gedruckt.

Das Layout des Warenbewegungsscheins wurde geändert.

Die Felder **Von Lagerplatz** und **Nach Lagerplatz** nach oben verschoben und gleichzeitig verbreitert, damit die Lagerplätze immer vollständig gedruckt werden können.

Titel				
Erfassungsdatum	24.08.2016		WarenbewegungsscheinNr	1,1
Erfasser	Brenner, Natascha		BewDatumVon	24.08.2016
VonFiliale	1 Stammhaus			
NachFiliale	1 Stammhaus			
Pos	vonLP	nachLP	Bezeichnung	Menge
1	Ausstellung	1.OG Möbel Koje 10		
ArtNrEanNr	419.1. / 224597		Stuhl	1,00
Lieferant	6849 Habufa		Malene	
			Malene	
<u>WEDatumUhrzeit</u>	<u>Menge</u>	<u>AnzahlKolli</u>	29545 - FSA	
07.12.2015 /13:57	1,00	1	Freischwinger	
<u>VerpackEH</u>	<u>WG</u>		Bezug: Stoff Soul (02)	
1,00	0202		Farbe: Fuchsia	
	Eckbänke, Tischgruppen,		Naht: Ton in Ton	
	Einzelstühle		Griff: rund Edelstahl	
			Gestell: Edelstahl eckig	
_____ Unterschrift1			_____ Unterschrift2	

8.51 Wareneingang: Optimierte Positionen mit Einteilung vorrangig bedienen

Wird der Wareneingang für Bestellungen gebucht und sind optimierte Kaufvertragspositionen vorhanden, die bereits zur Auslieferung eingeplant sind, dann werden diese unabhängig vom Kundenliefertermin vorrangig bedient. Die Kaufvertragspositionen stehen in der Wareneingangsbuchung automatisch in der Reihenfolge oben.

Dieses Verhalten gilt für die WE-Buchung sowohl in ECORO, als auch über Lagerorganisation.

8.52 Wareneingang: Warnung bei WE-Datum in gesperrtem Inventur-Sperrzeitraum

Ist in der Inventur eine Zählliste noch nicht abgeschlossen und auch nicht mehr gesperrt (Sperrbeginn und Sperrende sind gesetzt und die Differenzbearbeitung ist noch nicht abgeschlossen) und wird ein Wareneingang auf einen Lagerplatz der Zählliste vor Sperrende erfasst, erfolgt ein Hinweis, dass das WE-Datum in einen Inventur-Sperrzeitraum fällt.

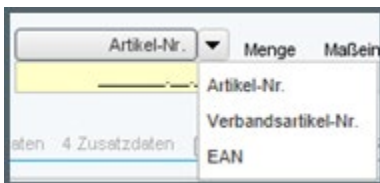
Der Erfasser des Wareneingang kann aber trotzdem den Wareneingang buchen.

9 Programmstand 2.2

9.1 Angebot: Menüschaftfläche für Positionserfassung

Im Verkauf wurde die Erfassung von Positionen im Angebot und Kaufvertrag einheitlich gestaltet. Dazu wurde die Positionserfassung im Angebot an die des Kaufvertrags angeglichen.

Positionen können jetzt im Angebot auch über die Artikel-Nr., die Verbandsartikel-Nr. oder die EAN erfasst werden. Dazu wurde in den Positionsdaten → Registerkarte **Position** eine Menüschaftfläche zum Feld **Artikel-Nr.** ergänzt. So können auch Verbandsartikelnummern und EAN direkt eingegeben werden.




9.2 Angebotserfassung: Suche nach offenen Kaufverträgen

Beim Umwandeln eines Angebots in einen Kaufvertrag konnten Sie bisher entweder einen neuen Kaufvertrag anlegen oder eine bekannte Kaufvertrags-Nr. direkt eingeben. Jetzt können Sie auch nach offenen Kaufverträgen suchen.

The image shows a web application interface for 'Angebot übernehmen' (Take over offer). The breadcrumb trail is: Verkauf > Angebot > Angebot - Anmeldung > Angebot - Angebot 1,38 - Weidmann - Kunden-Nr.: 107516. The main content area contains the following elements:

- Question: 'Wie sollen die Positionen in den Kaufvertrag übernommen werden? Bei Einzelübernahme kann jede Position noch verändert werden.'
- Input field: 'KV-Nr.' with the value '<Neu>'.
- Input field: 'Datum / Uhrzeit' with the value '06.04.2016' and '07:27'.
- Checkbox: 'alle Positionen bestellen' (unchecked).
- Checkbox: 'Programmartikel automatisch gruppieren' (checked).
- Buttons: 'Gesamtübernahme' and 'Einzelübernahme'.

Wenn Sie aus dem Feld KV-Nr. auf das Symbol  klicken, wird die Kaufvertrags-Suche geöffnet.

- Alle im Angebot erfassten **Adressdaten der Rechnungsadresse** werden für die Suche vorbelegt.
- Der **Status KV** ist mit **Offene** vorbelegt.

9.3 Arbeitsbereich: Positionsübersicht in KV und AN beim Öffnen reduziert oder erweitert anzeigen

In den Vorgaben für den Arbeitsbereich (über **Vorgaben** → **Arbeitsbereich**) gibt es die Möglichkeit festzulegen, ob beim Öffnen eines Kaufvertrags oder Angebots die Ordnerstruktur auf- oder zugeklappt ist. Sollen die Positionsübersichten reduziert (Unterpositionen sind ausgeblendet) angezeigt werden, aktivieren Sie in der Registerkarte **Allgemeine Vorgaben** unter **Kaufvertrag/Angebot** die Funktion **Alle Ordner der Positionsübersichten zugeklappt öffnen**.

Werden Kaufverträge und Angeboten geöffnet, werden die Ordner entsprechend der Einstellung des Arbeitsbereichs, zu dem der Mitarbeiter gehört, reduziert oder erweitert angezeigt.

Das gilt nur für die erstmalige Anzeige der Positionsübersicht in den verschiedenen Fenstern. Sobald der Anwender die Ordnerstruktur ändert, bleibt diese Einstellung bestehen, bis der Kaufvertrag oder das Angebot geschlossen wird.

9.4 Archiv: Anzeige von archivierten Dokumenten im Hauptknoten

Bislang wurden positionsbezogen archivierte Dokumente im Archivdialog je Position und nochmals für jede Position im Kopfbereich angezeigt. Bei Aufträgen und Bestellungen wurde so die Darstellung im Kopfbereich sehr unübersichtlich.

Handelt es sich um dasselbe Dokument, werden diese weiterhin je Position, aber nur noch einmal im Kopfbereich vom Archivdialog dargestellt werden.

Umsetzung

Wird im Archivdialog der Hauptknoten in der Baumstruktur ausgewählt, dann werden identisch genutzte Dokumente, für die je Position ein Schlagwortsatz erstellt wurde auf diesem Knoten nur einmal angezeigt, und nicht wie bisher für jeden Positions-Schlagwortsatz einmal.

Die Schlagwortsatz-Bezeichnungen in der Archivübersicht werden durch Komma getrennt dargestellt.

Archivdateien

	BLGDT	Archiviert am	Dokumententyp	Beschreibung	Bezeichnung	Erfasser	ArchivKz
	28.10.2016	28.10.2016	Kundenrechnung...	1R18654	1R18654	shd_m	ECORO-Archiv
	28.10.2016	28.10.2016	Kundenrechnung...	1R18652	1R18652	shd_m	ECORO-Archiv
	28.10.2016	28.10.2016	Kundenrechnung...	1R18653	1R18653	shd_m	ECORO-Archiv
	28.10.2016	28.10.2016	Kundenrechnung...	1R18652	1R18652	shd_m	ECORO-Archiv

9.5 Artikel: Preisanpassung von Verkaufssets

Werden Verkaufspreise von Artikeln geändert, die in Verkaufssets enthalten sind, wurden bislang die Verkaufspreise dieser Sets nur angepasst, wenn auch die Preisfindung und Preisarten aller im Set enthaltenen Artikel gleich sind.

Dieses Verhalten wurde nun wie folgt angepasst:

- Bei der Ermittlung des Verkaufspreises wird ausschließlich die Preisart überprüft.
- Es werden alle Preise für das Verkaufsset kumuliert, die die gleiche Preisart besitzen.

9.6 Auftragsbestätigung: Vorhandene Zusatztexte in AB-Tabelle kennzeichnen

Die sachliche Prüfung von Auftragsbestätigungen wurde vereinfacht.

Das Vorhandensein von für die Auftragsbestätigung relevanten Zusatztexten kann in der Registerkarte **Positionen** angezeigt werden. Dazu wurde in der Tabelle **Selektierte Positionen** die neue Spalte **Zusatztexte vorhanden** eingefügt. Sie müssen nicht positionsweise in der Registerkarte **Bestellposition** prüfen, ob entsprechende Texte zur Position aus der Bestellung übergeben wurden.

Erfasser	Bestell-Nr./Pos.	Zusatztexte vorhanden	Artikel-Nr.	Bezeichnu...	Typ	Verba...	AB-Menge	AB-Lief...	AB-Lief...	Status	Brutto-EKP Einzel	Zu-/Absc...	Netto-EKP Einzel	NN-EKP B...
shd_m	1,10333-1	✓	26641...	Oslo	L...		1,00	14.2016		1 OK	150,00 €	0,00 €	121,50 €	121,50 €
shd_m	1,10333-2		26641...	Oslo	L...		1,00	14.2016		1 OK	150,00 €	0,00 €	121,50 €	121,50 €

Das Merkmal wird nicht bei allen Zusatztexten gesetzt, sondern nur bei Texten, die relevant für die Auftragsbestätigung sind. Nicht relevant sind folgende Texte:

- 9 Anliefertext
- 35 Interner Text für Tourenplanung
- 36 Interner Text für WE
- 36 Interner Text für ER
- 57 MHS Formbrief
- 65 Pos.-Text Fremdanlieferung
- 66 Pos.-Text für Bildverweis

Bei allen anderen Texten wird das Merkmal gesetzt.

9.7 Ausführungsplan: Auswahl einer Druckvorgabenkonfiguration in Ausführungsplänen

In den Ausführungsplänen des Druckcenters bei der Ausgabeart "Druck" ist es jetzt auch möglich, eine gespeicherte Ausgabekonfiguration aus den Druckvorgaben auszuwählen:

So ist es möglich, Drucke auch auf andere Ausgabearten (wie z.B. E-POST) umzuleiten.

9.8 Auslieferabrechnung: Identische Touren nummerieren

Wenn exakt gleiche Touren vorliegen, werden diese Touren jetzt in der Auslieferabrechnung auf dem jeweils letzten Kriterium der Tour angezeigt:

- Bei Abholertouren ist das letzte Kriterium das Datum. Sind exakt gleiche Touren vorhanden, werden die Einträge im Feld **Tour** durchnummeriert.
- Bei Speditionstouren ist das letzte Kriterium die Tour. Sind exakt gleiche Touren vorhanden, werden die Einträge im Feld **Tour** durchnummeriert.
- Bei Liefertouren ist das letzte Kriterium das Kfz. Sind exakt gleiche Touren vorhanden, werden die Einträge im Feld **Kfz** durchnummeriert.



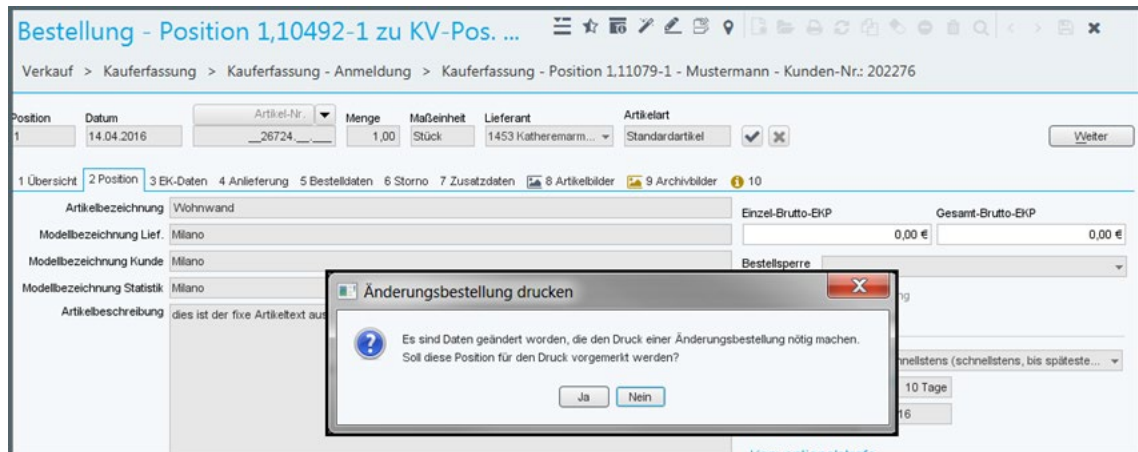
Eine exakt gleiche Tour erhält man nur, wenn die Tour zuvor komplett abgerechnet und anschließend mit den gleichen Tourdaten nochmals ein weiterer Vorgang erzeugt wird. Abgerechnete Touren sind nicht mehr in der Tourenplanung zu sehen.

9.9 Bestellung: Änderungsbestellung beim Hinzufügen von Bildern

Das Handling von Änderungsbestellungen wurde geändert.

Häufig kommt es vor, dass zu Kundendienst-/Rekla-Bestellungen nachträglich Archivbilder an den Lieferanten geschickt werden sollen, die zum Zeitpunkt der Bestellung noch nicht vorlagen, oder dass bei Kommissionsbestellungen zu Planungen Planungsskizzen und Wandansichten vom Lieferanten angefordert werden.

Werden Bilder zu Bestellpositionen mit Status **Bestellt** hinzugefügt, erfolgt nun wie bei bestellrelevanten Änderungen die Abfrage nach einem Änderungsdruck.



9.10 Datenpool: Programme auf einen anderen Lieferanten kopieren

Wenn im Datenpool (über Bereich **Stammdaten** → **Import in Datenpool**) ein neuer Katalog angelegt wird und die selektierten Artikel auf einen anderen Lieferanten kopiert werden sollen, wird beim Aktivieren der Funktion **Artikel auf andere Lieferanten kopieren** geprüft, ob sich unter den Artikel nur Programme oder Standardartikel befinden. Andere Artikel sind für das Kopieren nicht zugelassen. Falls andere Artikel enthalten sind, erfolgt eine Meldung.

Wenn ein zu kopierendes Programm noch keiner Konditionsgruppe zugeordnet ist, wird im Datenpool im Bereich **Stammdaten** → **Stammdaten bearbeiten** in Registerkarte **Parameter für Kopieren auf Lieferant** als "alte Konditionsgruppe" die erste aktive Konditionsgruppe aus dem Lieferanten gezogen, da das Mapping Voraussetzung für den Export in den Artikelstamm ist.

Beim Export der Daten in den Artikelstamm, wird der ausgewählte Lieferant zum Hauptlieferanten.

9.11 Drucken: Direktdruck übersteuerbar

Im Zuge des Refactorings von SHD Ecoro fiel die Funktion **Datei** → **Drucken** weg. Dies führte zu Problemen, wenn ein Direktdruck (Drucken ohne Auswahl von Formular und Drucker) eingestellt war. Diese Funktion wurde nun im Kontextmenü von SHD

ECORO wiederhergestellt und kann über  → **Drucken** in den entsprechenden Programmen (z.B. Kaufvertrag) aufgerufen werden.

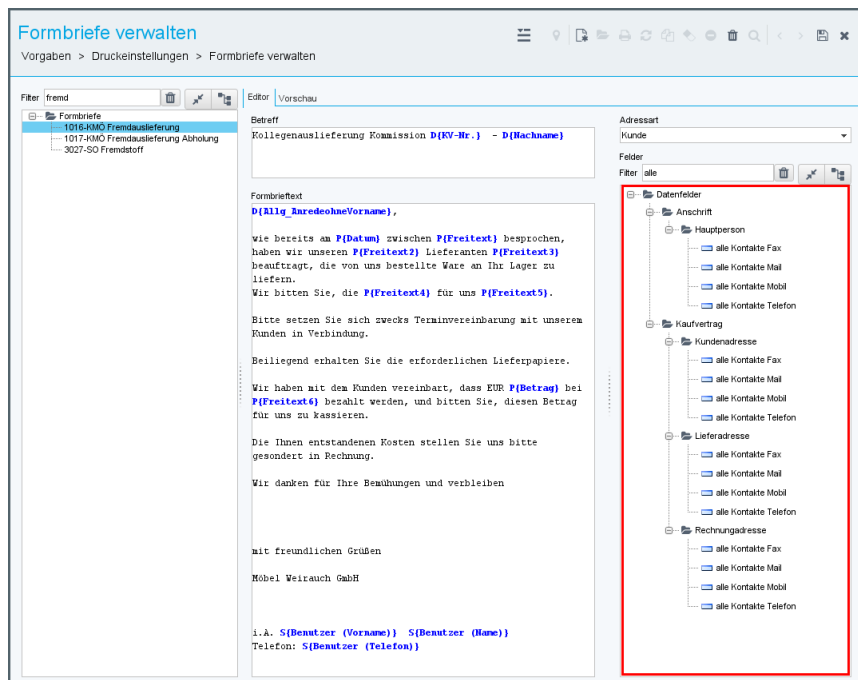
9.12 Drucken: Kontaktdaten aus Kaufvertrag in Formbriefverwaltung drucken

Bislang konnten auf Formbriefen nur die Kontakte der Briefanschrift gedruckt werden. Sollten z.B. bei Direktlieferung einer Kaufvertragsposition die Kontakte des Kunden dem Lieferanten mitgeteilt werden, war dies nicht möglich.

Es können jetzt auch die für Kaufvertragsfelder zu Kundenadresse, Rechnungsadresse und Lieferadresse die Kontaktdaten der Hauptperson ausgewählt werden.

Umsetzung

- Im Programm **Formbrief** → Registerkarte **Editor** stehen bei Formbriefen zu Kaufverträgen für Kundenadressen, Rechnungsadressen und Lieferadressen sowie zur Hauptperson folgende weitere Datenfelder zur Verfügung:
 - Haupt alle Kontakte Fax
 - Haupt alle Kontakte Mail
 - Haupt alle Kontakte Telefon
 - Haupt alle Kontakte Mobil



- Drucken von Formbriefen:
 - Ist in einem Formbrief zu Kaufverträgen ein Eintrag "... alle Kontakte ..." aus Kundenadressen, Rechnungsadressen oder Lieferadressen selektiert, werden diese zur Adresse gehörenden Kontakte der Hauptperson auf den Formbrief gedruckt.
 - Sind zu einer Kontaktart mehrere Kontakte vorhanden, werden diese durch Komma getrennt dargestellt.
 - Existiert zu einer Kontaktart kein Kontakt, bleibt das Feld leer.

9.13 Drucken: Skalieren von Positionsbildern im Anhang

Gibt es in Angebot, Kaufvertrag und Bestellung Archiv- und Artikelbilder der Position (außer KPS-Bilder), die im Anhang gedruckt werden sollen, wurden diese bislang nicht auf die gesamte Seite skaliert.

Jetzt können im Anhang zu druckende Bilder über einen eigenen Druckparameter in den Druckvorgaben skaliert werden.

Mit dieser Anpassung wird gewährleistet, dass Positionsbilder, die im Anhang gedruckt werden, auf die komplette Seite gedruckt werden und z.B. Skizzen, die zu einer Position archiviert wurden, auch lesbar sind.

Umsetzung

Über einen neuen Druckparameter für Abfragen in den Druckvorgaben kann die Breite und Höhe der Bilder bestimmt werden, die für den Druck im Anhang definiert wurden.

Der neue Druckparameter **DBelegPosBild.ImageAnhang** steht in der Registerkarte **Parameter** für Angebot, Kaufvertrag, Rechnung, Lieferschein und Bestellung zur Verfügung.

The screenshot shows the 'Druckvorgaben verwalten' (Manage Print Settings) window. The 'Parameter' tab is selected, displaying a table of parameters. The 'DBelegPosBild.ImageAnhang' parameter is highlighted. A dialog box titled 'Benutzerdefinierte Größe' (Custom Size) is open, showing options for 'Original-Größe', 'Ausblenden', and 'Benutzerdefiniert'. The 'Benutzerdefiniert' option is selected, and the 'Maximale Breite' (Maximum Width) is set to 2,00 cm, 'Maximale Höhe' (Maximum Height) is set to 2,00 cm, and 'DPI' is set to 96 dpi.

Parameter	Typ	Ausblenden
DBelegBild.Image	Abfrage	Original-Größe
DBelegAdresse.Txt_Fahrstuhl	Abfrage	✓
DBeleg.Txt_Lieferhinweis	Abfrage	✓
DBelegPos.Nr_Warengruppe	Abfrage	✓
DBelegPosLager.Nr_Kolli	Abfrage	
DBelegPosLager.Txt_ListeDerFolgel...	Abfrage	
DBelegPosBild.Image	Abfrage	
DBelegPos.Nr_Lieferant	Abfrage	
DBelegPosLager.Txt_Bestandshinw...	Abfrage	
DBelegPos.Txt_ModellbezeichnungLi...	Abfrage	
DBelegPosBild.ImageAnhang	Abfrage	
DBelegSteuer.Proz_Steuern	Abfrage	
DBelegPosKPS.Txt_VariantenartBes...	Abfrage	
DBelegPosNachlass.Betr_GesamtPo...	Abfrage	
DBeleg.Txt_DruckaufV\FilialeA	Abfrage	
DBeleg.Txt_DruckaufV\FilialeB	Abfrage	
DBelegPosNachlass.Betr_Pos	Abfrage	
DBelegkontakt.Txt_kontaktbeschrei...	Abfrage	
DBelegNachlass.Betr_SkontoAusZa...	Abfrage	
DBeleg.Dat_VereinbarteAnzErfolgBi...	Abfrage	
DBelegPosLager.Nr_Filiale	Abfrage	

Klicken Sie in der Zeile in die Spalte **Ausblenden**, damit die Browse-Funktion [...] angezeigt wird. Öffnen Sie mit [...] das Dialogfeld **Benutzerdefinierte Größe**.

Beim Drucken eines Bildes auf den o.g. Formularen wird das Bild auf die in diesem Parameter hinterlegte Größe skaliert.

Die Funktionalität steht für Archiv- und Artikelbilder zur Verfügung (kein unterschiedliches Verhalten).

9.14 EDI-Bestellung: Anpassung Datenaufbereitung

Wenn die EDI-Bestellung nicht im ersten Druckversuch versendet bzw. ausgegeben werden konnte, dann liegt es daran, dass Felder, die aus "View-Tabellen" (Print.ECORODruck*) kommen, leer sind, z.B.:

- Bei EDI-IWOfurn betrifft das die EAN des Artikels.
- Bei EDI-KPS betrifft das meist die Ausführungen und Farben bzw. generell die Kataloginformationen.

Dieses Verhalten wurde nun korrigiert.

9.15 EDI-IWOfurn: Nummer und Name der Kommission in EDI-Bestellung übergeben

Bei Bestellungen über IWOfurn wird bei Kommissionsbestellungen zusätzlich zur Bestellnummer auch die Kaufvertrags-Nr. und der Kaufvertragsname in die EDI-Bestellung übergeben.

Wird eine AB empfangen, sollen hier ebenfalls bei der Prüfung der EDI-AB die KV-Nr. und der KV-Name angezeigt werden.

9.16 Eingangsrechnung: Kennzeichen EU-Steuer in Nebenkosten

Bislang war in der Nebenkostenrechnung (über Programm **Eingangsrechnung** → **Nebenkostenerfassung**) das Kennzeichen **EU-Steuer** nicht enthalten. Daher konnten diese Sätze in der FiBu-Schnittstelle nicht automatisch verbucht werden.

Dieses Kennzeichen wurde nun in der Nebenkostenrechnung aufgenommen.

9.17 Eingangsrechnung: Lieferung mit Vorkasse

Es gibt Lieferanten die Ware erst dann anliefern, wenn sie vollständig bezahlt ist. Dies sind zumeist Fernostlieferanten.

Da zumeist die Unternehmenseinstellung nicht die Erfassung von Eingangsrechnungen vor dem Wareneingang zulässt, kann über das Kennzeichen **Vorkasse** im jeweiligen Lieferantenstamm entschieden werden, dass die Eingangsrechnungserfassung ohne Wareneingang trotzdem erfolgen kann.

Lieferanten mit Vorkasse kennzeichnen

Wählen Sie im Lieferantenstamm in der Registerkarte **Allgemein** im Feld **ER-Abwicklung** den neuen Eintrag **Vorkasse**.

The screenshot shows the SAP 'Lieferant 1453' master data record in the 'Allgemein' tab. The 'ER-Abwicklung' field is highlighted with a red box and contains the value '3 - Vorkasse'. Other visible fields include 'Lieferanten-Nr.' (1453), 'Kurzbezeichnung' (Wohnen & Design), 'Firma' (Firma Vaupel Birger Dobies), and 'Kunden-Nr.' (empty). The 'Anschreiben' section shows checked boxes for 'Reklamation', 'AB-Anmahnung', and 'WE-Anmahnung'. The 'Kontakt' table lists 'Vaupel' as the contact person with phone numbers '02104/330581'.

Eingangsrechnungen für Lieferanten mit Vorkasse erfassen

Auch wenn der allgemeine Parameter **175 ER-Erfassung ohne WE** keine Erfassung der Eingangsrechnung ohne Wareneingang erlaubt, können für Lieferanten mit **ER-Abwicklung "Vorkasse"** Eingangsrechnungen für Bestellpositionen ohne Wareneingang erfasst und an die Finanzbuchhaltung übergeben werden.

Beim Erfassen der Eingangsrechnung für Vorkassen-Lieferanten gelten folgende Regeln:

- Ist die Einstellung von Parameter **175 "0"** = Nein:
 - Eingangsrechnungen für Bestellpositionen ohne Wareneingang können erfasst werden.
 - Es erfolgt kein Hinweis, dass Bestellpositionen keinen Wareneingang enthalten.
- Ist die Einstellung von Parameter **175 "1"** = Ja:
 - Eingangsrechnungen für Bestellpositionen ohne Wareneingang können erfasst werden.
 - Es erfolgt kein Hinweis, dass Bestellpositionen keinen Wareneingang enthalten.
- Ist die Einstellung von Parameter **175 "2"** = Ja, mit Zahlungssperre:
 - Eingangsrechnungen für Bestellpositionen ohne Wareneingang können erfasst werden.
 - Es erfolgt kein Hinweis, dass Bestellpositionen keinen Wareneingang enthalten.
 - Die Zahlungssperre wird für Vorkassen-Lieferanten nicht automatisch gesetzt, da die Regulierung der Eingangsrechnung vor Wareneingang erwartet wird. Die Zahlungssperre kann aber manuell gesetzt werden.

9.18 emMida: Accountspezifische Zuordnung von Text- und Formularbausteinen

In den emMida-Vorgaben können über **Konfiguration** → Registerkarte **Accountspezifische Vorgaben** accountspezifische Zuordnungen konfiguriert werden. Abhängig vom gewählten Shopsystem werden verschiedene accountspezifische Vorgaben erfasst, z.B. für Magento oder ebay:

The image shows two screenshots of the emMida configuration interface. Both screenshots show the 'Accountspezifische Vorgaben' tab selected in the navigation menu. The top screenshot is for the 'MagentoCommerce-Musteraccount' and shows the following settings:

- Artikelbezeichnung: <Mehrfachselektion>
- Seitentitel: Verpackungseinheit
- Beschreibung: Kurzbeschreibung
- Sichwoerter: Internetangaben
- Kurzbeschreibung: Musterangebotsvorlage - Text
- Artikelbeschreibung: Musterangebotsvorlage - HTML

The bottom screenshot is for the 'testuser_shd_shop' account and shows the following settings:

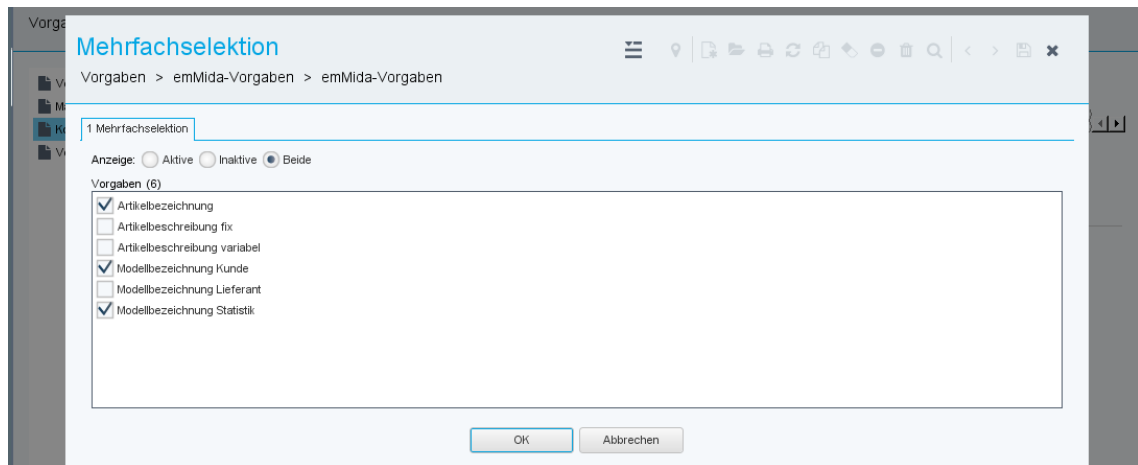
- Artikelbezeichnung: <Mehrfachselektion>
- Auktion: Musterangebotsvorlage - HTML
- Festpreis: Musterangebotsvorlage - Text

Es kann definiert werden, welche Artikeltexte (Artikelbezeichnung, Artikelbeschreibung, Modellbezeichnungen) übergeben werden sollen, aus denen dann die **Artikelbezeichnung** in emMida gebildet wird.

Es können fixe Text- und Formularbausteinen (Vorlagen) gewählt werden, mit denen accountspezifische Angebote erstellt werden (z.B. für Auktionen und Festpreise).

Übergabe der Artikelbezeichnung

Je Account kann ausgewählt werden, welche Texte für die Erzeugung emMida-Artikelbezeichnung übergeben werden sollen. Die selektierten Texte werden in der Reihenfolge übergeben, in der sie in der Liste aufgeführt sind. Sie werden über eine Mehrfachselektion oder durch Semikolon getrennt erfasst:



Soll kein Bezeichnungstext an den Account automatisch übergeben werden, muss die Funktion **Text nicht übergeben** aktiviert werden.

Accountspezifische Zuordnung von Text und Formularbausteinen:

Ordnen Sie je Account Text und Formularbausteine (Vorlagen) zu, damit diese Einträge automatisch an emMida übergeben werden.

Welche Artikeltexte und Bausteine können für welches Account übergeben werden?

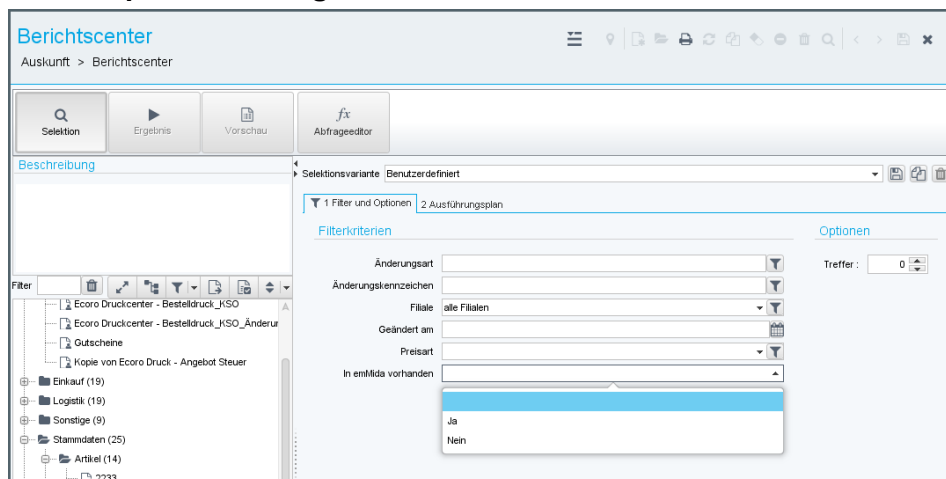
- ebay:
 - Angebotsvorlage für Auktions- und Festpreis (die Vorlagenbezeichnung wird aus emMida ermittelt)
 - Übergabetext für die Artikelbezeichnung
 - Übergabetext für den Untertitel
- Amazon
 - Übergabetexte für die Artikelbezeichnung
 - Übergabetexte für die Aufzählungspunkte 1-5
- Shopware
 - Übergabetexte für die Artikelbezeichnung
 - Übergabetexte für die Verpackungseinheit
 - Textbaustein für Schlüsselwörter
 - Textbaustein für die Kurzbeschreibung
 - Formularbaustein für die Angebotsvorlage
- Magento:
 - Übergabetexte für die Artikelbezeichnung
 - Textbaustein für den Seitentitel
 - Textbaustein für die Beschreibung
 - Textbaustein für Stichwörter
 - Angebotsvorlage für die Kurzbeschreibung
 - Angebotsvorlage für die Artikelbeschreibung

9.19 emMida: Artikelkennzeichen in emMida vorhanden als Metadaten

Im Berichtcenter können Sie jetzt abfragen, welche Artikel im Artikelstamm bereits für emMida gekennzeichnet wurden.

Umsetzung

Das Kennzeichen **emMida** wurde in den Metadaten für den Artikelstamm zur Verfügung gestellt. Es kann über den Abfrageeditor (über Registerkarte **Daten**) für Berichtcenterlisten aufgenommen werden. Fügen Sie das Kennzeichen z.B. im Bericht **Stammdaten** → **Artikel** → **Artikelpreisänderung** ein, können Sie im Bericht nach emMida-Artikeln suchen:



9.20 emMida: Attributverwaltung

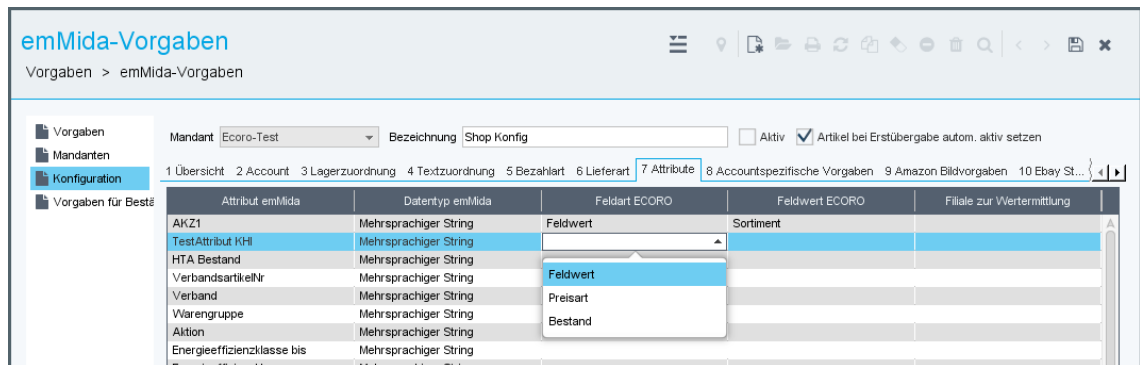
Werte des Artikelstamms, die keine festen Felder in emMida haben, können als Attribute übergeben werden. Damit ist es bei Shop-Anbindungen möglich, Inhalte darzustellen, die nicht Standardbestandteile des Shops sind (z.B. Bestell-Lieferzeiten oder verschiedene Preise).

Insbesondere bei der Anbindung von Magento-Shops bestand jedoch der Wunsch, Lieferzeiten bei Warenverfügbarkeit und auch bei der Bestellung anzeigen zu lassen. Darüber hinaus sollen unterschiedliche Preise (Katalogpreis, Werbepreis, Normalpreis) dargestellt werden können. Im Internetgeschäft wird jedoch als Standard grundsätzlich nur ein Preis dargestellt.

In den emMida-Vorgaben von ECORO ist es jetzt möglich, über eine Zuordnungsmatrix emMida-Attribute, die in emMida definiert sind, ECORO-Felder zuzuweisen, um diese Werte aus ECORO an emMida übergeben zu können.

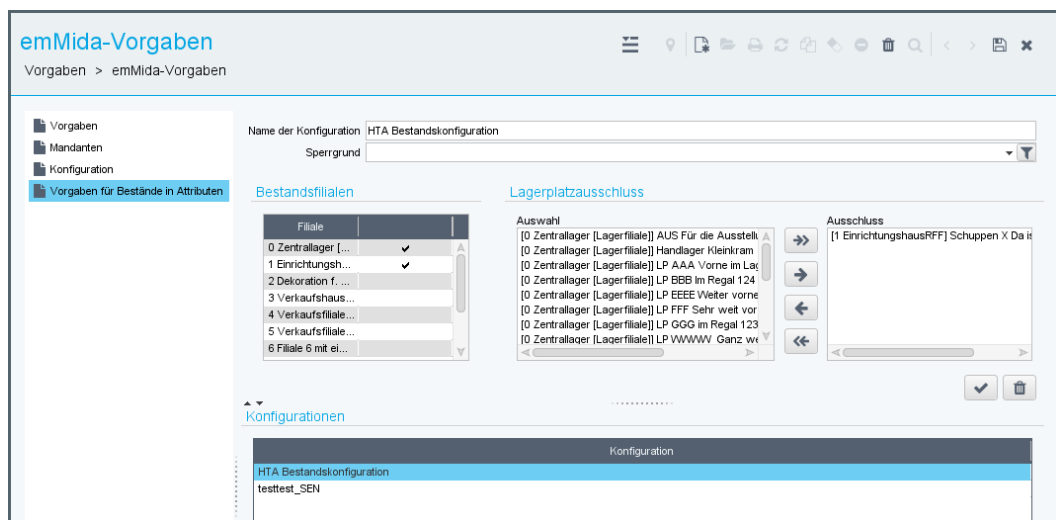
Konfiguration von emMida-Attributen

Im Programm **emMida-Vorgaben** im Bereich **Konfiguration** → Registerkarte **Attribute** können unterschiedliche Feldwerte bzw. Arten von Feldwerten zu Attributen zugeordnet werden. Es kann zwischen den folgenden Feldarten unterschieden werden:



Bestandskonfiguration für Attributbestände

Es können Bestandskonfigurationen separat hinterlegt werden. Dazu definieren Sie im Programm **emMida-Vorgaben** in der Registerkarte **Vorgaben für Bestände in Attributen** Filialen und ausgeschlossene Lagerplätze sowie ausgeschlossene Bestandsmerker:



Feldzuordnung

- **Feldwert:** Hinter einer Feldart werden weitere Felder angeboten, für die ein direktes Mapping möglich ist (z.B. Lieferzeit der Lieferung)
- **Preisart:** Es können in ECORO definierte Preisarten ausgewählt werden. Zusätzlich wird zu jeder definierten Preisart ein weiterer Eintrag für die Aktionspreisart angezeigt.
 - Übergabe der Preisart:
 - Beim Speichern eines Artikels und anschließender Übergabe an emMida wird der Preis der Attributfiliale (= in den Vorgaben der Attributzuordnung hinterlegte Filiale) der ausgewählten Preisart an das Attribut von emMida übergeben.
 - Ist für die Preisart kein Preis hinterlegt, bleibt das Attribut leer.
 - Übergabe der Aktionspreisart:
 - Beim Speichern eines Artikels und anschließender Übergabe an emMida wird der Aktionspreis der Attributfiliale (= die in den Vorgaben der Attributzuordnung hinterlegte Filiale) der ausgewählten Aktionspreisart an das Attribut von emMida übergeben.
 - Es wird nur ein Aktionspreis übergeben, wenn die entsprechende Aktion läuft.
 - Für die Ermittlung einer laufenden Aktion wird das Tagesdatum herangezogen.
 - Bei überschneidenden Aktionen ist die jüngste Aktion gültig.
 - Kann für die Aktionspreisart kein Preis gefunden werden, bleibt das Attribut leer.
- **Bestand:** Wurden separate Bestandskonfigurationen im Bereich **Vorgaben für Bestände in Attributen** hinterlegt, kann Attributen diese Konfiguration zugewiesen werden.
 - Übergabe des Attributs:
 - Bei einer nachfolgenden Attributübergabe wird die Bestandssumme entsprechend der hinterlegten Konfiguration übermittelt.

9.21 emMida: Auftrag einteilen und abrechnen

Werden emMida-Aufträge abgerechnet, dann wird die entsprechende Auslieferungsmeldung automatisiert an emMida übermittelt.

Wird ein abgerechneter emMida-Auftrag zurückgebucht, wird in emMida ebenfalls die Auslieferungsmeldung wieder zurückgestellt.

Es kann weiterhin in den emMida-Vorgaben definiert werden, ob eine Teillieferung grundsätzlich möglich ist, und wann bei einer möglichen Teillieferung die Auslieferungsmeldung an emMida übergeben wird (bei erster oder letzter Teillieferung).

Umsetzung

- Beim Abrechnen eines emMida-Auftrags wird dieser in emMida als versendet gekennzeichnet:
- Teillieferung:
 - Es ist mandantenübergreifend einzustellen, ob eine Teillieferung für emMida-Aufträge möglich ist oder nicht.
 - Ist eine Teillieferung nicht möglich, kann der Auftrag in der Tourenplanung nur komplett eingeteilt werden.

Bei Direkteinteilung erfolgt (über das Feld Lieferfähige KV suchen und einteilen) eine Sicherheitsabfrage/Entscheidungsmeldung.

- Ist eine Teillieferung möglich, erfolgt beim Einteilen ein Hinweis.

Es muss zusätzlich vorgegeben werden, ob die Versandmeldung an emMida bei der ersten oder letzten Teillieferung erfolgen soll.

- Rückbuchen:
 - Beim Rückbuchen eines Auftrags und Speichern in der Auslieferabrechnung, wird der Status auch in emMida umgesetzt:
 - Beim Rückbuchen eines emMida-Auftrags können die einzelnen Positionen einer Auslieferung nicht zurückgebucht werden.
 - In Abhängigkeit des Teillieferungsparameters erfolgt das Zurücksetzen des Status in emMida erst bei der ersten oder letzten Teillieferung.

9.22 emMida: Erweiterte Attributzuordnung

Bei der Auswahl der **Feldart** → **Feldwert** in der Attributzuordnung werden zusätzliche Funktionen zur Verfügung gestellt:

- Breite
- Höhe
- Tiefe
- Lieferantenkurzbezeichnung

9.23 emMida: Separater Job zur Preisaktualisierung

Über einen separaten Job werden Änderungen bei Attributwerten und Preisen an emMida übergeben.

Dabei spielen auch die Wertänderungen eine Rolle, die nicht direkt über den Artikelstamm gepflegt wurden (z.B. durch Änderungen in Lieferantenstamm, Texttabellen, Preisänderungen über den Datenpool etc.).

Bereits übergebene Artikeltexte bleiben bei dieser Übertragung unberücksichtigt.

Umsetzung

Der Job übergibt Preisänderungen und Änderungen von gemappten Attributwerten für die betroffenen Artikel an emMida.

Der Job muss in den emMida-Vorgaben separat aktiviert werden.

9.24 emMida: Setübergabe

Auch ECORO-Sets können an emMida übergeben und verkauft werden. Wurden die im Set enthaltenen Artikel noch nicht für emMida freigeschaltet, dann werden sie automatisch aktiviert.

Umsetzung

- Bei der Auswahl eines Mandanten und einer Konfiguration kann keine Bestandskonfiguration erfasst werden. Die Bestände werden über die Unterartikel übergeben und verwaltet.
- Sind nicht alle im Set enthaltenen Unterartikel für den ausgewählten Mandanten und die ausgewählte Konfiguration aktiv, erfolgt die Meldung "Es sind nicht alle im Set enthaltenen Artikel für emMida aktiviert. Sollen diese nun aktiviert werden?"
- In der Tabelle der im Set enthaltenen Artikel wird eine zusätzliche Spalte **Aktiv für emMida Mandant** angezeigt. Je Unterartikel werden die emMida-Mandanten (Name) angezeigt, für die die Artikel freigeschaltet sind. Sind dem Unterartikel mehrere Mandanten zugeordnet, erfolgt die Anzeige durch Semikolon getrennt.

9.25 emMida: Übergabe von Artikeldaten an Shopware und Magento

Die Anbindung der zu übergebenden Artikeldaten wurden um die Shops **Shopware** und **Magento** erweitert.

Für die folgenden Marktplätze und Shops können nun an emMida accountspezifische Artikeldaten übergeben werden:

- ebay
- Amazon
- Shopware
- Magento

9.26 emMida: Übergabe von lokalen Bildern

Onlineshops können Bilder nur lokal verwalten und nicht als Weblink. Jetzt können Sie ECORO-Bilder, die für emMida definiert wurden mit dem Kennzeichen **Lokal** an emMida übergeben.

Umsetzung auf emMida-Seite

Bei der Zuordnung von Bildbausteinen im Artikelstamm in der Registerkarte **emMida** werden auch die Bildbausteine angezeigt, die in emMida als Lokal definiert sind.

Ist in emMida ein Bild als **Lokal** definiert, wird dieses von SHD ECORO auch als lokales Bild übergeben.

9.27 EMV-Zentralregulierung



Die EMV-Zentralregulierung ist ein kostenpflichtiges Modul. Vor Einsatz des Programms empfehlen wir eine Schulung durch die ECORO-Kundenberatung.

Es ist jetzt möglich, die Zentralregulierungsdaten des EMV-Verbandes direkt nach ECORO zu importieren und automatisiert zu verarbeiten.

Der Verband schickt die B-Liste (Rechnungsliste) an den Händler, der die Rechnungsübersichten und die dazu gehörigen Rechnungsdokumente in ECORO einliest. Durch die Definition von Regeln in den Vorgaben der Zentralregulierung kann ein großer Teil der Rechnungen automatisch den entsprechenden Bestellungen zugeordnet und an die FiBu übergeben werden. Rechnungen, die nicht automatisch zugeordnet werden können, werden manuell bearbeitet. Dabei verzweigt ECORO in das Programm **Eingangsrechnung**, in dem speziell auf den EMV zugeschnittene Funktionen für die Erfassung von Rechnungskorrekturen angezeigt werden.

Rechnungskorrekturen werden an den Verband zurückgeschickt und durch einen zweiten Durchlauf über die G-Liste (Gutschriftenliste) analog zur Rechnungsliste verarbeitet.

9.28 E-POST: Anbindung



Die E-Post Anbindung ist ein kostenpflichtiges Modul und wird durch SHD freigeschaltet.

Der E-POSTBRIEF ist die Ergänzung bzw. der Ersatz für Ihre Geschäftspost und tägliche Korrespondenz. Der Versand von vertraulicher Korrespondenz erfolgt verschlüsselt an sicher identifizierte und registrierte Empfänger (im Gegensatz zur E-Mail). Die Zustellung an nichtregistrierte Empfänger erfolgt durch den Postboten, die Kosten entsprechen denen einer Briefzustellung.



Der E-POSTBRIEF ist sowohl ISO- (ISO 27001) als auch TÜV- (TÜV-Nord-Gruppe, Tochter TÜViT) zertifiziert und vom Datenschutz empfohlen.

Voraussetzung ist, dass Sie in Ihrem Unternehmen ein Geschäftskundenkonto eingerichtet haben (weitere Informationen unter www.epost.de).

Es muss dann lediglich die Ausgabeart E-Postbrief ausgewählt werden, über den DOTRAS-Service wird eine PDF-Datei zur Verfügung gestellt.

Somit ergeben sich für Sie Vorteile in Bezug auf Kosten und Geschwindigkeit beim Versand und auch beim Empfang Ihrer Post. Der bisher übliche Aufwand beim Kuvertieren, Frankieren und Versenden Ihrer Ausdrucke entfällt und somit werden Personalkosten, Prozesskosten und Kosten für Verbrauchsmaterial reduziert. Darüber hinaus wird durch geringeren Papierverbrauch und den Wegfall des Transports die Umwelt geschont.

Damit die Belege automatisch verarbeitet werden können, werden Ihre Belegvorlagen/Reports an die Anforderungen der Deutschen Post für den elektronischen Versand angepasst.



Dies erfolgt im Rahmen der Weiterentwicklung von ECORO bei definierten Standardreports für Sie kostenfrei. Individuelle, auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene ECORO-Reports werden nach Angebot und Auftrag an diese Vorgaben angepasst.

9.29 E-POST: Adressaufbereitung für Formbriefe

Die Empfängeradresse bei E-POST kann max. 6 Zeilen lang sein.

Die Standardadresse in ECORO kann aber mehr als 6 Zeilen lang sein. Die Druckaufbereitung wurde daher entsprechend angepasst, so dass bei E-POST-Formularen der alternative Ansprechpartner nicht mitgedruckt wird.

9.30 E-POST: Filialparameter für E-POST-Logo

In den Filialparametern 84, 85, 89 und 90 kann ein weiteres Logo für E-POST hinterlegt werden.

Die Logos können in folgender Reihenfolge hinterlegt werden:

4. Druck
5. Fax
6. E-Mail
7. Dateiexport
8. Archiv
9. E-POST

9.31 E-POST: Neue Ausgabeart zur E-POST-Anbindung

Es gibt die Möglichkeit, den Webservice E-POST der Deutschen Post AG aus ECORO heraus für das Versenden von Formbriefen und Anschreiben zu nutzen.

Der E-POSTBRIEF garantiert die sichere Kommunikation über das posteigene Netzwerk mit den Adressaten. Die Nutzung dieses WebServices kann auf die Bedürfnisse der Anwender individuell angepasst werden.

- Anwender mit geringem Kommunikationsaufkommen können die Lösung über den PS-Treiber, der von der Deutschen Post zur Verfügung gestellt wird, ohne weiteren Aufwand ECORO nutzen.
- Anwender mit einem hohem Kommunikationsaufkommen können durch den Einsatz der E-POSTBUSINESS Box eine Hintergrundverarbeitung und damit eine massentaugliche Lösung einsetzen.

Zur Vorbereitung für den Einsatz der E-POSTBUSINESS Box wurde in SHD ECORO die neue Ausgabeart **E-POST** geschaffen.

Parameter zur E-POST-Aktivierung

Über den allgemeinen Parameter **330 Formbriefe und Anschreiben mit E-POST versenden** kann die neue Ausgabeart **E-POST** aktiviert und angezeigt werden.

Der Parameter ist nur über den SHD-Manager sichtbar.

Definition des WebServices

In den Systemeinstellungen (über **Vorgaben** → **Systemweite Einstellungen** → Registerkarte **Groupware**) können die WebService-Einträge (URL, Benutzername und Passwort) hinterlegt werden, um die Dokumente an die E-POSTBUSINESS-API zu übergeben.

Auswahl der Ausgabeart E-POST

In sämtlichen kundenbezogenen Druckdialogen und in den Druckvorgaben (über **Vorgaben** → **Druckeinstellungen** → **Druckvorgaben** → Registerkarte **Allgemein** → **E-POST-fähig** aktivieren) kann die neue Ausgabeart gewählt bzw. vorgelegt werden:

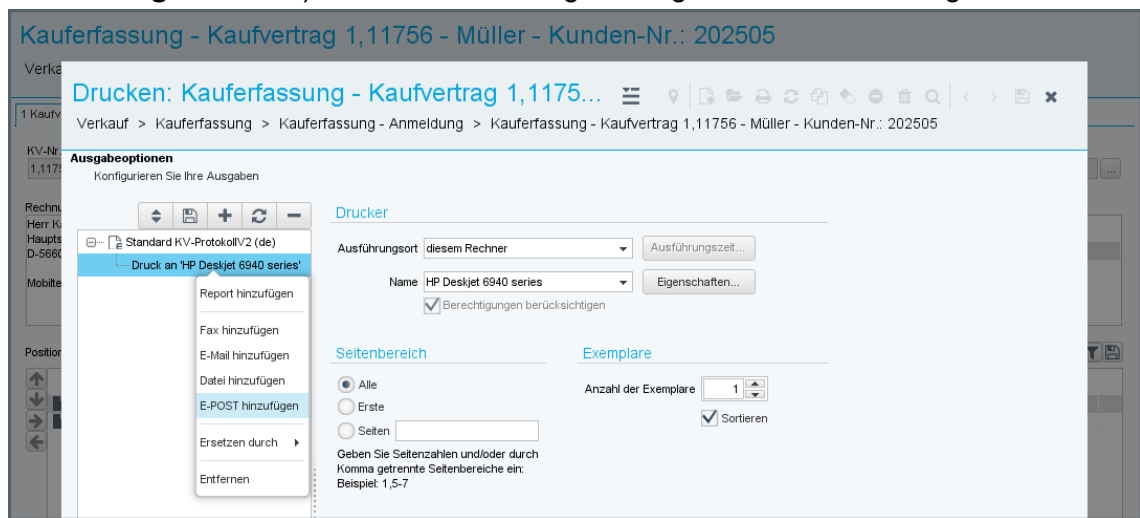


Abbildung: Ausgabeoption E-POST hinzufügen

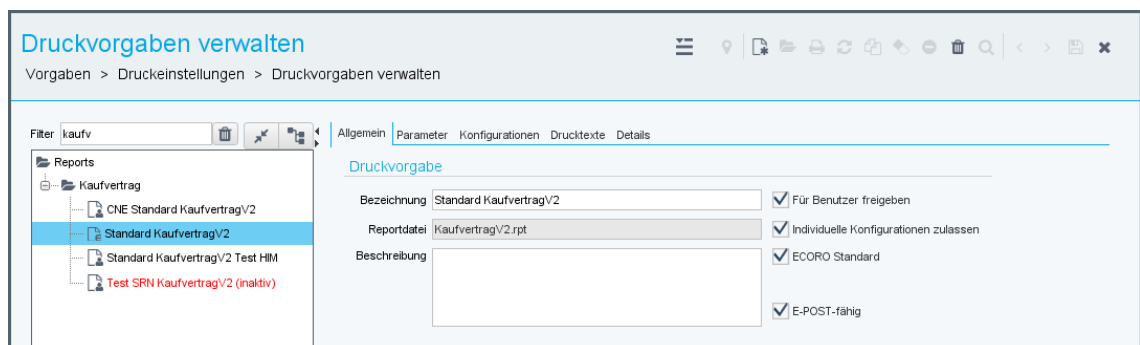


Abbildung: Ausgabeoption E-POST in den Druckvorgaben vorgeben

9.32 Fahrerbewertung nach Warengruppen

Die Fahrerbewertung nach Warengruppen ermöglicht eine leistungsbezogene Provision von Fahrern unter Berücksichtigung von Warenwert und Montagezeit. Grundlage der Fahrerbewertung ist nicht die stundenbezogene Entlohnung der jeweiligen Auslieferung, sondern die mit jedem Tour-Kaufvertrag verbundene Umsatzgröße. Da der ausgelieferte Umsatz jedoch als alleinige Grundlage keine gerechte Bewertung der täglichen Fahrerleistung ermöglicht, sind auch die zeitintensiven Transport- und Montageleistungen der Mitarbeiter zu berücksichtigen. Die Fahrerbewertung basiert daher auf den in den Stammdaten angelegten Umsatzzielgrößen, d.h. auf dem jeweiligen Verkaufspreis und den im Artikelstamm hinterlegten Bewertungsfaktoren, die den Transport- und Montageaufwand des jeweiligen Artikels berücksichtigen. Eine auftragsbezogene Anpassung und Ergänzung dieser Daten ist jederzeit möglich.

- Im Programm **Warengruppen** gibt es eine neue Spalte **Faktor Bewertung für Auslieferung**, in das der Bewertungsfaktor eingetragen werden kann.
- Im Programm **Artikel** → Registerkarte **Kennzeichen** wurde das Feld **Bewertung für Auslieferung** umbenannt in **Faktor Bewertung für Auslieferung**. Wenn ein individueller, von der Warengruppe abweichender Bewertungsfaktor verwendet werden soll, muss das Feld mit der neuen Funktion **Individueller Wert** freigeschaltet werden.



Die Funktion wird nur nach Einweisung durch einen ECORO-Kundenberater freigeschaltet.

9.33 Infocenter: Artikelbeschreibung für Bestand anzeigen

Die Bestandsauskunft im Infocenter wurde erweitert.

Im Suchergebnis für Bestand wurde in der Registerkarte **Bestand** die neue Spalte **Artikelbeschreibung** ergänzt.

Verlauf:													
1 Ergebnis (Bestand) 2 Abschreite Bestände													
KV-Nr.	Artikelbeschreibung	Artikel-Nr.	Artikelbezeich...	Modellbez. Lie...	Modellbez. Ku...	Artikelart	Warengru...	Sortiment	Lagerartikelart	Lieferant	Lieferschein...	Lieferschein...	WE...
3	Schubfächer Griff 1025...	26723...	Kommode	Oslo	Oslo	1 Standa...	0704 ...	2 Mitna...	frei	1453 Kath...			06.0
<div style="border: 1px solid red; padding: 5px; width: fit-content;"> <p>Artikelbeschreibung 3 Schubfächer Griff 1025 100 x 90 x 45 Echtholz Ahorn</p> </div>													

- Für freie Bestände wird die Artikelbeschreibung aus dem Artikelstamm verwendet. Es werden die Texte aus den Feldern **Im KV änderbar** und **Im KV nicht änderbar** angezeigt.

- Für kommissionsgebundenen Bestand werden Texte aus Kaufvertragspositionen verwendet. Es werden die Texte aus den Feldern **Artikelbeschreibung** und **Variable Beschreibung** angezeigt.

9.34 Infocenter: Bestellung mit EB kennzeichnen

Im Infocenter im Ergebnis nach Bestellungen (z.B. zu Kaufverträgen) wird auf Kopfebene in der Registerkarte **Ergebnis (Bestellung)** angezeigt, ob zu einer Bestellung bereits eine Empfangsbestätigung (EB) vom Lieferanten versendet wurde.

Umsetzung

- In der Bestellübersicht des Infocenters wird im Suchergebnis ein weiteres Kennzeichen in der zusätzlichen Spalte **EB** angezeigt.
 - Ist zu mindestens in einer letzten Bestellrevision eine EB vorhanden, wird das Kennzeichen gesetzt.



Beispiel 1: Es gibt eine Bestellung eines Lieferanten mit Revision 1 und 2. Zu Revision 1 liegt eine EB vor, zu Revision 2 nicht.

→Das Kennzeichen ist nicht gesetzt. Sobald es auch zu Revision 2 eine EB gibt, wird das Kennzeichen gesetzt.



Beispiel 2: Bei einer Bestellung mit mehreren Lieferanten existiert eine Revision zu Lieferant A einschließlich empfangener EB.

Zusätzlich existiert zu Lieferant B die Revision 1 und 2, wobei Revision 2 noch keine EB hat.

→Das Kennzeichen ist wegen Lieferant A trotzdem gesetzt.

9.35 Infocenter: Kunde

Im **Infocenter** → **Kunde** werden im **Ergebnis (Kunde)** jetzt auch Angebote abgebildet.

Infocenter - Kunde

Auskunft > Infocenter

Mitarbeiter Kunde Lieferant Artikel Angebot BV KV Bestellung Bestand

Selektionsvariante Benutzerdefiniert

Kunden-Nr. von - bis Nachname Müller

Karten-Nr. Vorname p*

Inaktiv Nein Land

Interessenten/Kunden Kunden PLZ

Kommunikation Ort

Straße, Haus-Nr.

Starten Anhalten Neue Suche Treffer: 300

Mitarbeiter Kunde Lieferant Artikel Angebot BV KV Bestellung Bestand

Verlauf: 1 Ergebnis (Kunde)

Kunden-Nr.	Name	Nachname	Vorname	Adresszusatz	Adresse	KV	Angebot	KD	BV	Bestellung	T...	Anrede...	Adressart
202138	Paul Mueller	Mueller	Paul		56626 A...	✓	✓			✓		Herr	1 Hauptadresse
143463	Patrizia Mueller	Mueller	Patrizia		35433 F...							Herr	1 Hauptadresse

Analog zu Kaufverträgen können Sie referenzierte Angebotsdaten anzeigen. Doppelklicken Sie ein ✓ in der Spalte **Angebot**, wird das **Ergebnis (Angebot)** angezeigt:

Mitarbeiter Kunde Lieferant Artikel Angebot BV KV Bestellung Bestand

Verlauf: Kunde

1 Ergebnis (Angebot) 2 Positionen 3 Artikelkdaten 4 Archiv 5 Pos. 6 Kopf

Angebot-Nr.	Bezeichnung	Gültigkeitsdatum	Angebotsdatum	Kunden-Nr.	Kundenname	Kundenvorname	Kundenort	NN-Ges.-VKP	Brutto-Ges.-VKP	KV
1,27		28.02.2016	29.01.2016	202138	Muellerchen	Agathe	Andernach	599,00 €	599,00 €	
1,33		04.03.2016	03.02.2016	202138	Mueller	Paul	Andernach	1.809,00 €	1.809,00 €	✓

9.36 Infocenter: KV-Positionen ausblenden

Im Kaufvertrag können Sie in der Positionsübersicht Positionen nach ihrem Status ein- und ausblenden und sich so mehr Übersicht verschaffen.

Jetzt können Sie auch im **Infocenter** → **Kaufvertrag** diese Funktion nutzen:

Ausblenden: Blenden Sie Positionen nach ihrem Status aus (einzeln oder mehrere):

- 1 Erfasst
- 2 Lieferfähig
- 3 Eingeteilt
- 4 Bereitgestellt
- 5 Abgerechnet
- 6 Storniert
- 7 KD-Vorerfasst

Mehrfachselektion verwenden.

Felder mit Mehrfacheingabe

In Felder mit einer Mehrfachselektion können Sie mehrere Werte durch Semikolon getrennt eingeben.



Mehrfachselektion zur Bearbeitung öffnen.

Anzeigeoption: Wählen Sie die gewünschte Anzeigeoption.



Die Anzeigeoptionen variieren abhängig vom zu Grunde liegenden Feld.

9.37 Infocenter: Warnung bei Kundensuche ohne Selektionskriterien

Im Infocenter wurde bislang in der Kundensuche nicht so wie in allen anderen Bereichen des Infocenters ein Warnhinweis angezeigt, wenn die Suche ohne Eingabe von Selektionskriterien gestartet wurde.

Dieser Warnhinweis ist jetzt auch in der Kundensuche implementiert.

9.38 Inventur: Bewertungsstaffel

Unter **Inventur-Bearbeitung** → **Bewertungsstaffel** können Sie Bewertungsstaffeln für Warengruppen erfassen.

Bislang mussten Sie in der **Inventur-Bearbeitung** Bewertungsstaffeln für jede einzelne Warengruppe definieren. Mit der neuen Option **Alle Warengruppen** können Sie jetzt auch eine Bewertungsstaffel für alle Warengruppen in einem Schritt definieren.

- Erfassen Sie zuerst eine Bewertungsstaffel für alle Warengruppen.
- Definieren Sie anschließend die Ausnahmen für ausgewählte Haupt- und Untergruppen.

9.39 Käuferfassung/Angebot: KPS-Positionen

In Kaufvertrag und Angebot erkennen Sie jetzt schnell KPS-Positionen in der Positionsübersicht. Sie werden in der neuen Spalte **KPS-Pos.** mit einem schwarzen Häkchen ✓ gekennzeichnet.

Angebot - Position 1,33-1.0 - Mueller - Kunden-N...

Auskunft > Infocenter > Infocenter - Angebot > Angebot - Anmeldung

Position: 1.0, Datum: 03.02.2016, Artikel-Nr.: _____, Menge: 0,00, Maßeinheit: _____, Lieferant: _____, Artikelart: _____

1 Übersicht 2 Position 3 Kollidaten 4 Zusatzdaten 5 Nachlass 6 Artikelbilder 7 Archivbilder 8

KPS-Pos.	Positi...	Typ	Vorgang	Lieferant	Artikel-Nr.	Artikelbezeichnung	Modellbezeichnun...	Artikelbet
	1.0	T		diverse		Küchenblöcke in...	diverse	diverse
✓	1.1	A		1 ALNO (...)	3..	Unterschrank	U60	
✓	1.2	A		1 ALNO (...)	3..	Unterschrank	U80	
	1.3	A		2600 Bali ...	1234..	Profilkranz	Attraction	mit 2 Leu
	2	A		103 Firiatr...	12345..	Vier-Fusstisch	Pure	Gestell: p

9.40 Käuferfassung: Druck von Bildern vorbelegen

Sie können je Arbeitsbereich den Druck von Artikelbildern im Kaufvertrag und Angebot vorbelegen.

Arbeitsbereich - 2

Vorgaben > Arbeitsbereich

Nummer: 2, Bezeichnung: Arbeitsbereich Verkauf, Inaktiv

Übersicht Allgemein Verkaufsfilialen Bestandsfilialen KV (Allgemein) Druckoptionen

Allgemein

Report für Druck nach KAA oder VK Änderung: _____

Karenz für KAA-Änderungen (%-Punkte): 0 %

Karenz für VKP-Änderungen (EUR): 0,00

Druck bei Direkterfassung: Automatisch nach Erfassung, Entscheidung über Druck möglich, Kein Druck

Druck Artikelbilder

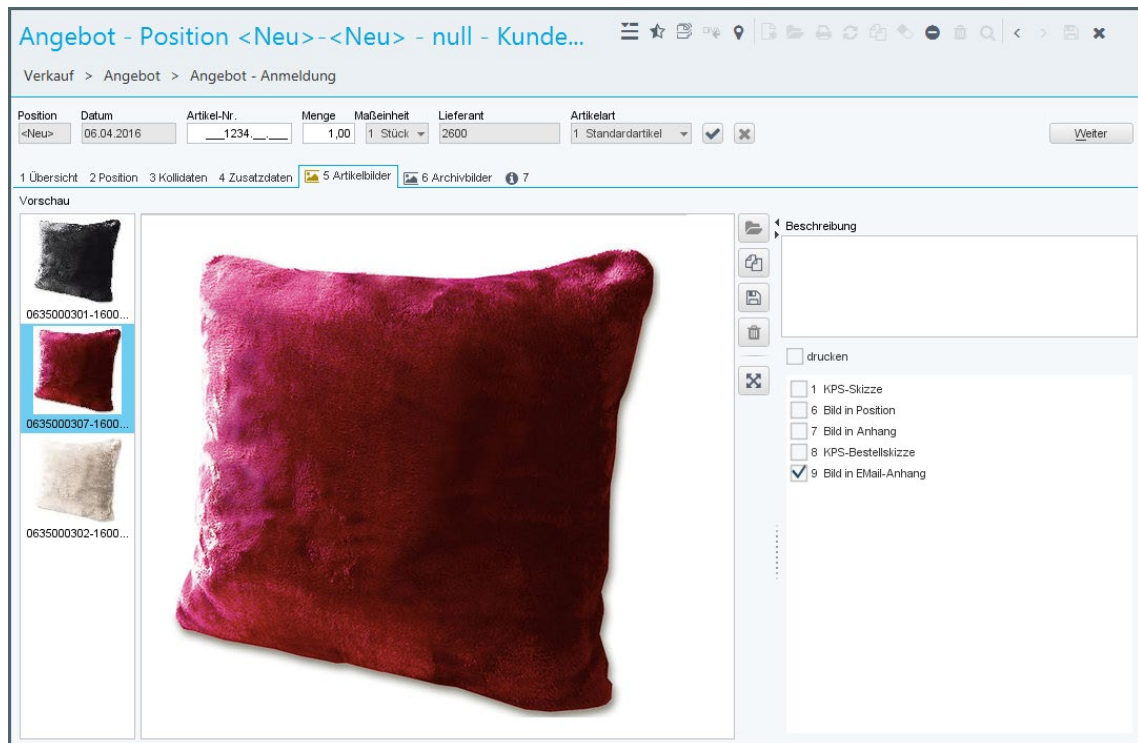
Kaufvertrag

- 1 KPS-Skizze
- 6 Bild in Position
- 7 Bild in Anhang
- 8 KPS-Bestellskizze
- 9 Bild in EMail-Anhang

Angebot

- 1 KPS-Skizze
- 6 Bild in Position
- 7 Bild in Anhang
- 8 KPS-Bestellskizze
- 9 Bild in EMail-Anhang

Die aktivierten Einträge werden in neuen Kaufvertragspositionen bzw. Angebotspositionen vorbelegt, wenn ein Beleg für diesen Arbeitsbereich erfasst wird.



Eine Vorbelegung erfolgt nur dann, wenn Artikelbilder zu dem in der Kaufvertragsposition erfassten Artikel hinterlegt sind.

9.41 Käuferfassung: Negativer Verkaufspreis für KV-Positionen mit Dienstleistungsartikel

Die Steuerung der Arbeitsbereiche wurde erweitert.

Sie können jetzt über die Vorgaben des Arbeitsbereichs (Programm **Arbeitsbereich** → Registerkarte **Allgemeine Vorgaben**) festlegen, ob die Erfassung negativer Verkaufspreise bei Dienstleistungsartikeln im Kaufvertrag zulässig sein soll.

Ist die Funktion **Erfassen nur positiver VKP für Dienstleistungsartikel zulässig** aktiviert, können bei der Erfassung von KV-Positionen keine negativen Verkaufspreise eingegeben werden.

Arbeitsbereich - 1

Vorgaben > Arbeitsbereich

Nummer Bezeichnung Inaktiv

Übersicht Allgemein Verkaufsfilialen Bestandsfilialen **KV (Allgemein)** KV (Druck)

Anzahlung

Anzahlung

Anzahlungsfrist

Sondernachlass nur mit Anzahlung zulässig

Anzahlungsrechnung

Storno Anzahlungsrechnung

Optionen

Sondernachlassstaffel

Anzahlungshöhe und -frist laut Anzahlungsvorgaben

Anzahlungshöhe änderbar

Anzahlungshöhe und -frist änderbar

Rundung

Nicht runden

Nur Nachkommastellen

Kaufmännisch auf erste Vorkommastelle

Kaufmännisch auf zweite Vorkommastelle

Tourenplanung bei Direkterfassung

Automatisch nach Erfassung

Automatisch nach Erfassung (unter Berücksichtigung von Teillieferung)

Entscheidung möglich

Entscheidung möglich (unter Berücksichtigung von Teillieferung)

Keine Tourenplanung

Warenherkunft N (nicht definiert, spätere Prüfung)

ohne Warenherkunft N

mit Warenherkunft N, ohne Hinweismeldung

mit Warenherkunft N, mit Hinweismeldung

Kaufvertrag

Änderung des V/lips bei Direkterfassung zulässig

Änderung des V/lips bei Nacherfassung/Bearbeitung zulässig

Kv-Storno nur bis Bestellstatus 'Bestellt' zulässig

Änderung der Artikeltexte bei Bestellstatus 'Bestellt' zulässig

Änderung des Kundenliefertermins bei optimierten Kaufverträgen zulässig

Änderung einer Position nur bis Anzahlung zulässig

Warengruppenänderung bei Katalogartikeln bereits gespeicherter Kaufverträge

Änderung einer Position ist zeitabhängig

Zeitlimit

KV-Erfassungssprache bei Direkterfassung

Erfassen nur positiver V/lips für Dienstleistungsartikel zulässig

Bestellung

Automatische Bestellsperre

Bestellsperre änderbar

Startoption

Starten bei Direkterfassung mit Positionserfassung

Adresserfassung

Starten bei Nacherfassung mit Positionserfassung

Adresserfassung

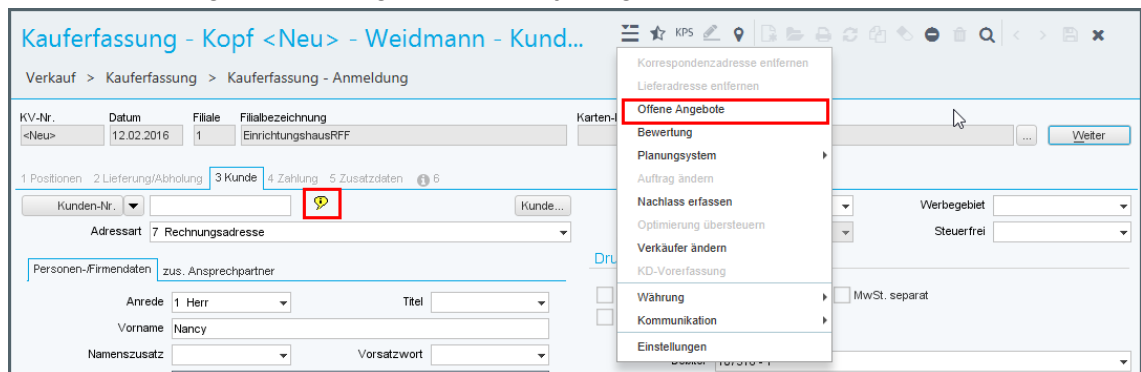
Maximalwerte pro Position


Menge

Gesamt-VNP

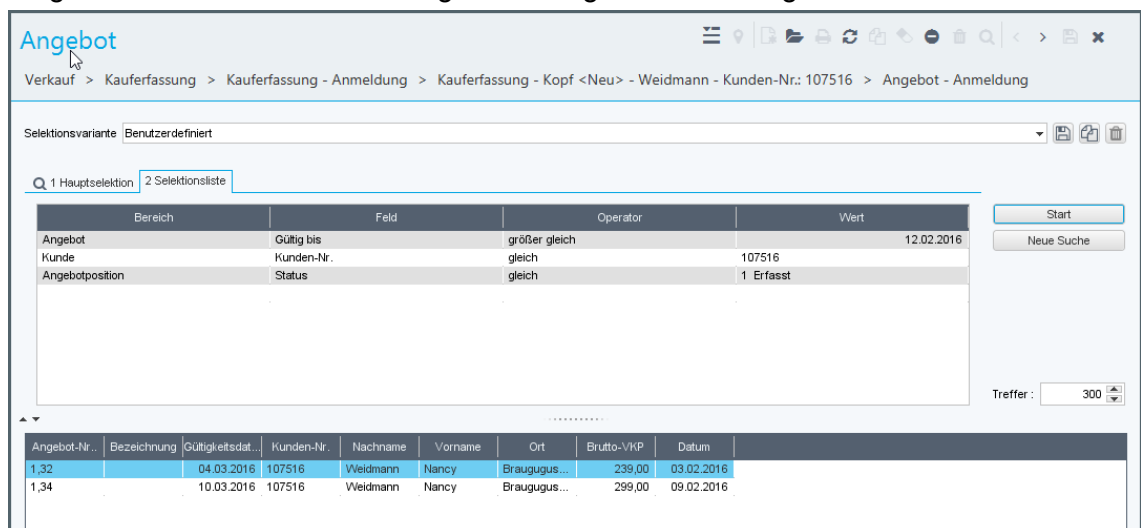
9.42 Kauferfassung: Offene Angebote

Wenn Sie einen neuen Kaufvertrag zu einem in ECORO Kunden anlegen, zu dem noch offene Angebote vorliegen, wird das jetzt gemeldet.



Nachdem Sie den Kunden gewählt haben, wird in den Kopfdaten des Kaufvertrags neben der Kunden-Nr. das Symbol  angezeigt. Es signalisiert, dass zu dem Kunden ein oder mehrere offene Angebote vorliegen.

Zeigen Sie über  → Offene Angebote die gefundenen Angebote an:



Sie können die offenen Angebote öffnen und prüfen, ob der Vorgang etwas mit dem neuen Kaufvertrag zu tun hat. Statt einen neuen Kaufvertrag zu erfassen, können Sie einzelne oder alle Positionen eines bestehenden Angebots in einen Kaufvertrag umwandeln.

9.43 Kaufvertrag/Angebot: Verfahren für Anzahlung aus dem Arbeitsbereich vorbelegen

Die Steuerung der Arbeitsbereiche wurde erweitert. Sie können je Arbeitsbereich die Art des Anzahlungsverfahrens in Angebot und Kaufvertrag vorbelegen.

Umsetzung

Sie können jetzt in den Vorgaben des Arbeitsbereichs (über **Vorgaben** → **Arbeitsbereich** → Registerkarte **Allgemeine Vorgaben** → Gruppe **Anzahlung** → **Verfahren**) festlegen, welches Anzahlungsverfahren für den Arbeitsbereich in der Käuferfassung vorbelegt werden soll.

The screenshot shows the 'Arbeitsbereich - 1' configuration page. The 'Verfahren' dropdown menu is highlighted with a red box and set to 'Anzahlungsrechnung'. Other visible options include 'Anzahlung', 'Anzahlungsfrist', 'Sondernachlass', 'Anzahlungsrechnung', 'Storno Anzahlungsrechnung', 'Optionen', 'Rundung', 'Tourenplanung bei Direkterfassung', 'Kaufvertrag / Angebot', 'Bestellung', 'Startoption', and 'Maximalwerte pro Position'.

Abhängig von der Vorgabe im Feld **Verfahren**, wird in der Käuferfassung bzw. im Angebot in der Registerkarte **Zahlung** unter **Vereinbarte Anzahlung** die Anzahlungsvereinbarung oder die Anzahlungsrechnung vorbelegt. Das Anzahlungsverfahrens kann einfach über die Optionen **Anzahlungsvereinbarung** und **Anzahlungsrechnung** geändert werden.

9.44 Kaufvertrag/Angebot: Werbesperre für Kunden direkt im KV setzen

Bislang konnte eine Werbesperre für Kunden nur im Kundenstamm gesetzt oder entfernt werden. Um hier die Wege zu verkürzen, kann diese Kundenwerbesperre direkt in Angebot und Kaufvertrag erfasst oder entfernt werden.

Umsetzung

In den Kopfdaten des Kaufvertrags bzw. des Angebots in der Registerkarte **Kunde** können Sie im Feld **Aktuelle Werbeadresse** den Eintrag "Keine Werbung" wählen:

The screenshot shows the 'Kaufverfassung - Kopf' screen for customer 1,35054 (Müller). The 'Kunde' tab is selected, and the 'aktuelle Werbeadresse' field is highlighted with a red box, showing the value 'keine Werbung'. Other fields include 'Anrede' (Herr), 'Vorname' (Klaus), 'Nachname' (Müller), 'PLZ' (12345), and 'Ort' (Musterhausen).

9.45 Kaufvertrag: Abweichende Lieferung für Bestellpositionen im KV erfassen

Die Anlieferung der Ware kann für erfasste und gesperrte Bestellpositionen geändert werden:

- im Kaufvertrag direkt aus der Kaufvertragsübersicht über die Kontextfunktion **Anlieferung**
- in der Bestellung direkt aus der Bestellübersicht über die Kontextfunktion **Anlieferung**
- in der Bestellung für einzelne Positionen (Positionsdaten: Registerkarte **Anlieferung**).

Bei der Anlieferung wählen Sie die Adresse, an die der Lieferant die Ware liefern soll:

Anlieferung

Auskunft > Infocenter > Infocenter - Bestellung > Bestellung 1,20255 zu KV 1,666

Anlieferung

Filiale
 Lieferant
 Kunde

Filial-Nr.: 2
 Filialbezeichnung: Aussenlager Andernach

Adresse:
 Hauptadresse SHD Einzelhandelssoftware GmbH Rennweg 70-80 56626 Andernach

Anliefertertext:
 Anlieferung Mo. - Fr. von 8:00 - 17:00 Uhr

alle Positionen

Selekti...	Posi...	Anlieferung	Typ	Artikel-Nr.	Artikelbezeichnung	Modellbezeichnung Lieferant	Modellbezeichnung Kunde	Artikelbeschreibung	Lieferant
<input checked="" type="checkbox"/>	1	2 Aussenlager Ander...	B	151..	Deckenlampe	Lightly	Lightly	Deckenlampe, G...	3 Müller ...
<input type="checkbox"/>	2	2 Aussenlager Ander...	B	152..	Deckenlampe	Cecile	Cecile	Deckenlampe Gr...	3 Müller ...
<input checked="" type="checkbox"/>	3	2 Aussenlager Ander...	B	19..	Bücherregal	Achim 2	Achim 2	Eiche rustikal B ...	100 AEG
<input type="checkbox"/>	4	2 Aussenlager Ander...	B	18..	Vase	956-be	30 cm	rot	3 Müller ...
<input type="checkbox"/>	5	2 Aussenlager Ander...	B	1256..	Halogenlampe	Leolux	Leolux	2 Strahler a 50W	9 Möbeli...
<input type="checkbox"/>	6	2 Aussenlager Ander...	B	1257..	Niedervoltschiene...	Bär	Bär	3 Halogenspots a...	9 Möbeli...

OK Abbrechen

Sie können die Anlieferung für alle Positionen oder ausgewählte Positionen ändern. Wählen Sie:

- **Filiale**, wenn die Ware an den Händler geliefert werden soll. Sie können die Filiale ändern, an die geliefert werden soll..
- **Lieferant**, wenn die Ware an einen anderen Lieferanten geliefert werden soll. Bei der Fremdlieferung wählen Sie den Lieferanten und eine der im Lieferantenstamm gespeicherten Adressen.
- **Kunde**, wenn die Ware direkt an den Kunden geliefert werden soll. Sie können eine der im Kundenstamm gewählten Adressen als Lieferadresse wählen.

Sie können zur Anlieferung einen freien **Anliefertertext** eingeben oder den angezeigten Text ändern.

9.46 KPS-EDI: Konfiguration von Textprüfungen in der KPS-EDI-AB

Bei der Prüfung der KPS-EDI-AB werden Unterschiede zwischen bestätigten und bestellten Texten farbig hervorgehoben. Da lieferantenbezogen allerdings nicht alle Textunterschiede relevant sind, kann die Hervorhebung je Textart und Lieferant nun konfiguriert werden.

Umsetzung

- Lieferantenstamm: Über die Funktion **Vergleich der Varianten über Schlüssel** wird gesteuert, ob bei Variantenarten auf Kopfebene alle Textabweichungen oder nur Textabweichungen ab Variantenart 930 farbig markiert werden sollen:
 - Ist die Funktion deaktiviert, erfolgt die Prüfung wie bisher.

- Ist die Funktion aktiviert, gilt folgende Regel:
 - Bis zur Variantenart 930 werden Abweichungen nur dargestellt, wenn der Schlüssel abweicht.
 - Ab Variantenart 930 werden die Texte verglichen und bei Abweichung farbig markiert.



Die Variantenart 101 ist immer die Frontfarbe 1, egal ob diese mit der Frontfarbe oder einem anderen Wert bestätigt wird. Das heißt: Hier muss kein Text geprüft werden.

Ab der Variantenart 930 werden im IDM-Format Varianten zur freien Definition bereitgestellt, d.h. hier muss ein Textabgleich erfolgen.

- Über die Funktion **Keine Variantenbeschreibung** prüfen definieren Sie, ob nur der Variantenkey oder der Variantenkey und die Beschreibung geprüft werden sollen:
 - Ist die Funktion aktiviert, entfällt in der Prüfung der KPS-EDI-AB die farbige Darstellung der Variantenbeschreibung, wenn diese sich von der in der Bestellung unterscheidet.
- Über die Funktion **Freie zusätzliche Texte im FTX Segment nicht prüfen** definieren Sie, ob textliche Unterscheidungen in diesem Freitext-Segment farbig hervorgehoben werden sollen:
 - Ist die Funktion aktiviert, müssen die freien und zusätzlichen Texte im FTX-Segment geprüft werden.
 - Die üblichen Artikelbeschreibungen im IDM-Segment sollen nicht geprüft werden (unabhängig von der Funktion).

9.47 KPS-Integration: Erstübergabe einer Planung nach Artikellistenreihenfolge

Es kann nun per Parameter gesteuert werden, ob beim Erstimport einer Planung die Artikel nach der Reihenfolge ihrer Erfassung im Planungsprogramm oder nach der Sortierung in der KPS-Artikelliste importiert werden sollen.

Umsetzung

In den KPS-Vorgaben (über **Vorgaben** → **KPS-Vorgaben**) wird im Feld **Positionssortierung** nach gewählt, ob bei einer Erstübergabe einer Planung die Positionsreihenfolge nach

- KPS-Artikelliste
- Erfassungsreihenfolge (bisherige Standardverhalten)

erfolgen soll.

Die Positionen werden im Auftrag entsprechend der gewählten Reihenfolge angelegt. Handelt es sich um eine Übergabe auf Grund einer Planungsänderung, werden die Positionen wie bisher in der entsprechenden Textposition unten angehängt.

9.48 KPS-Integration: Verarbeitung mehrerer Kataloge des gleichen Herstellers

Es ist nun möglich, einen Auftrag aus KPS designstudio an ECORO zu übergeben, der zwei Kataloge des gleichen Herstellers mit der gleichen Produktmarke beinhaltet.

Unterscheidungsmerkmale für die Kataloge sind:

- Hersteller
- Produktmarke
- Katalognummer

Die o.g. Kombination tritt z.B. auf, bei:

- Jahreswechsel mit 2 zu bestellenden Katalogen eines Herstellers (z.B. Nobilia 2016 und Nobilia 2015)
- Schüller und Next
- Bauformat und Burger
- Nolte und Nolte Mondo

Umsetzung

Es wird je unterschiedlicher Katalognummer desselben Herstellers im Kaufvertrag eine eigene Textposition gebildet, und die dazugehörigen, übergebenen Artikel werden darunter gruppiert.

Für jede Textposition wird eine separate Bestellung erzeugt, wobei beim Druck der Bestellung die Katalognummer Bestandteil der Bestellnummer ist (Format: 'Bestellnummer' – 'Katalogversion' ('Revision')), damit nachträglich die Zuordnung bei der Prüfung der Empfangsbestätigung und der Auftragsbestätigung möglich ist.

9.49 Kunden: Neue Adresse aus Lieferadresse

In Kaufverträgen kann es vorkommen, dass in der Rechnungsadresse und der Lieferadresse verschiedene Personen stehen.

Bislang war es so, dass, wenn Sie für einen Kunden einen Kaufvertrag erfassen, dessen Adressdaten schon in ECORO gespeichert sind, die nicht Hauptadresse ist, haben Sie den Kaufvertrag automatisch mit dem Kundenstamm der Hauptadresse verknüpft. Wollten Sie für den Ansprechpartner einer Zweitadresse, z.B. der Lieferadresse, einen eigenen Kundenstamm anlegen, mussten Sie die Kundendaten aus der Lieferadresse neu erfassen.



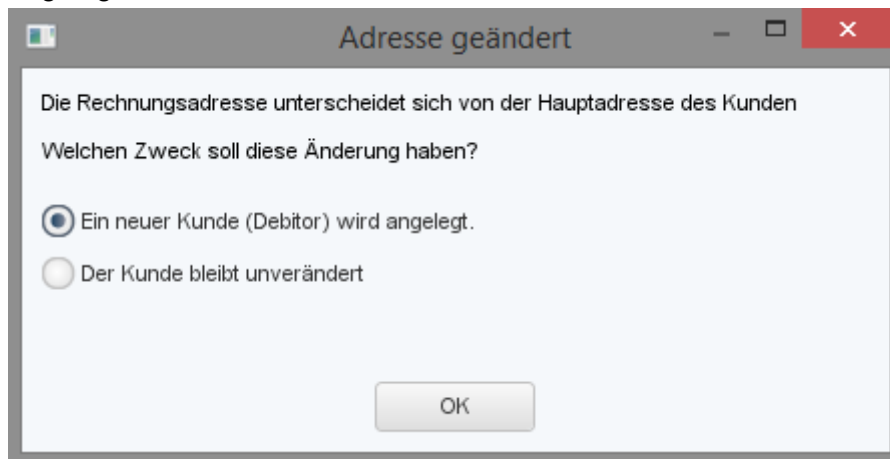
Anton Müller ist Kunde. Er kauft für seinen Sohn Max, der gerade in eine eigene Wohnung zieht, einen Schreibtisch.

Anton Müller ist der Ansprechpartner in der **Rechnungsadresse**. Max Müller ist der Ansprechpartner in der **Lieferadresse**.

Max Müller kommt einige Zeit später in das Möbelhaus, um weitere Möbel zu kaufen. Er wird im Kundenstamm von Anton Müller gefunden. Max Müller soll jetzt in einem eigenen Kundenstamm geführt werden.

Um die Adresserfassung zu vereinfachen und zu beschleunigen kann die Lieferadresse jetzt in eine Hauptadresse umgewandelt werden:

Wird in einem Kaufvertrag oder Angebot eine Adresse mit der Adressart ungleich der Hauptadresse gewählt, erfolgt eine Abfrage, ob für diese Adresse ein neuer Kunde angelegt werden soll:



- Wählen Sie **Ein neuer Kunde (Debitor) wird angelegt**, wenn für diese Adresse ein neuer Kundenstamm angelegt werden soll.
- Wählen Sie **Der Kunde bleibt unverändert**, wenn der Kaufvertrag bzw. das Angebot unter dem bisherigen Kunden geführt werden soll.

Wenn Sie zur Positionserfassung wechseln, meldet ECORO noch einmal, dass mehrere Kunden gefunden wurden.

- Markieren Sie die gefundene Person in einem anderen Kundenstamm und klicken Sie auf **Selektierten Kunden übernehmen**, wenn Sie den neuen Kundenstamm nicht verwenden möchten. Die Positionserfassung wird geöffnet. Der gewählte Kundenstamm wird im Kaufvertrag/Angebot verwendet.
- Klicken Sie auf **Erfasste Eingaben speichern.**, wenn Sie den neuen Kundenstamm verwenden möchten. Die Positionserfassung wird geöffnet. Der neue Kundenstamm wird im Kaufvertrag/Angebot verwendet.
- Klicken Sie auf **Zur Eingabe**, wenn Sie die Kundendaten noch einmal überprüfen möchten. Die Kundendaten werden wieder angezeigt.

9.50 KV-/AN-Übersicht: Anzeige interner Infotexte und Zahlungsbedingungen

In den Übersichten von Kaufvertrag und Angebot werden jetzt zu einem Kaufvertrag oder Angebot erfasste **Interne Infotexte** angezeigt. Hierfür wurde die Überschrift der Gruppe **Zusatzdaten** geändert in **Zusatzdaten/Infotexte**. Bei Doppelklick auf die **Zusatzdaten/Infotexte** wird die Registerkarte **Infotexte** geöffnet.

Die Anzeige der Zahlungsbedingungen erfolgt jetzt in der Gruppe **Anzahlung**. Daher wurde die Überschrift **Anzahlung** geändert in **Zahlung**.

KV-Nr. 1,11110	Datum 04.11.2016	Filiale 1	Filialbezeichnung EinrichtungshausRFF	Karten-Nr.	Kunden-Nr. 111118	1. Verkäufer 0 - Manager SHD							
Rechnungsadresse Frau Stefani Mustermann Hauptstraße 5 D-56626 Andernach Telefon: 02806/302067		Lieferadresse		Lieferung/Abholung Lieferung: Liefer-KW 45.2016		KV-Verknüpfungen KV-Nr. KV-Dat. Verknü. erledigt							
Positionen ausblenden													
Position	L	T	Artikel-Nr.	Artikelbezi.	Modellbeze.	Artikelbesc.	Stat.	Warenspe...	LB-/WB...	Liefer...	Stat...	Menge	Brutto...
1			K 26773..	Systemtest..	Systemtest..		3 ...		L			50,00	12.500,00
2			K 26772..	Systemtest..	Systemtest..	Systemte...	3 ...		L			50,00	5.000,00
												0,00	
												Brutto-Ges.-VKP	17.500,00 €
Zahlung			Zusatzdaten/Infotexte										
Zahlungsbedingung: Zahlung bei Lieferung			Interner Text										
Anzahlung:			Anzeige in Kaufvertragsübersicht										
Betrag (13,33 %) 2.332,75 €													
Datum 29.11.2016													
Saldo 0,00 €													
												N/N-Ges.-VKP	17.500,00 €

9.51 KV-/AN-Übersicht: Anzeige interner Infotexte und Zahlungsbedingungen über den Arbeitsbereich steuern

Sie können über den Arbeitsbereich (über **Vorgaben** → **Arbeitsbereich** → Registerkarte **Allgemeine Vorgaben**) jetzt mit der Funktion **Anzeige der internen Zusatztexte in der Übersicht** steuern, ob die Internen Infotexte in der Übersicht von Kaufvertrag und Angebot angezeigt werden sollen.

9.52 Lagerorganisation: Anpassungen der Schnittstelle

- Wird in ECORO eine KV-Position mit Dienstleistungsartikel storniert, erfolgte immer eine Umbuchung an Lagerorganisation von KV- an freie Ware. Da Dienstleistungsartikel aber keine Bestände besitzen, fällt diese Umbuchung nun weg.
- Es kommt immer wieder vor, dass ECORO-Teilebestände nach Lagerorganisation bewegt werden, z.B. durch eine Warenbewegung, die dann dort mit der Menge "0" geführt werden. Wenn dann der nächtliche Bestandsabgleich verarbeitet wird, meldet dieser auf Grund der Differenz (ECORO-ME = 1, LVS-ME = 0) eine Differenz, die aber gar nicht existiert. Die Bestände sind in Ordnung. Daher werden diese Sätze mit Menge = "0" im Bestandsabgleich mit Menge "1" interpretiert.
- Wird ein Bestand in Lagerorganisation verändert, wird diese Veränderung nun ohne weitere Bearbeitung in ECORO verarbeitet. Hier geht es um Fehlbestände, die in Lagerorganisation auf den **QMerker "F"** umgebucht und in ECORO extra bearbeitet werden mussten. Diese werden direkt in ECORO ausgebucht. Die Funktion wird über den allgemeinen Parameter **334 Automatisches Löschen von LVS-Fehlbeständen bei Qualitätsmerker = "F"** gesteuert. Standardmäßig ist der Parameter auf "0" gesetzt.

9.53 Lieferant: Kindkatalog

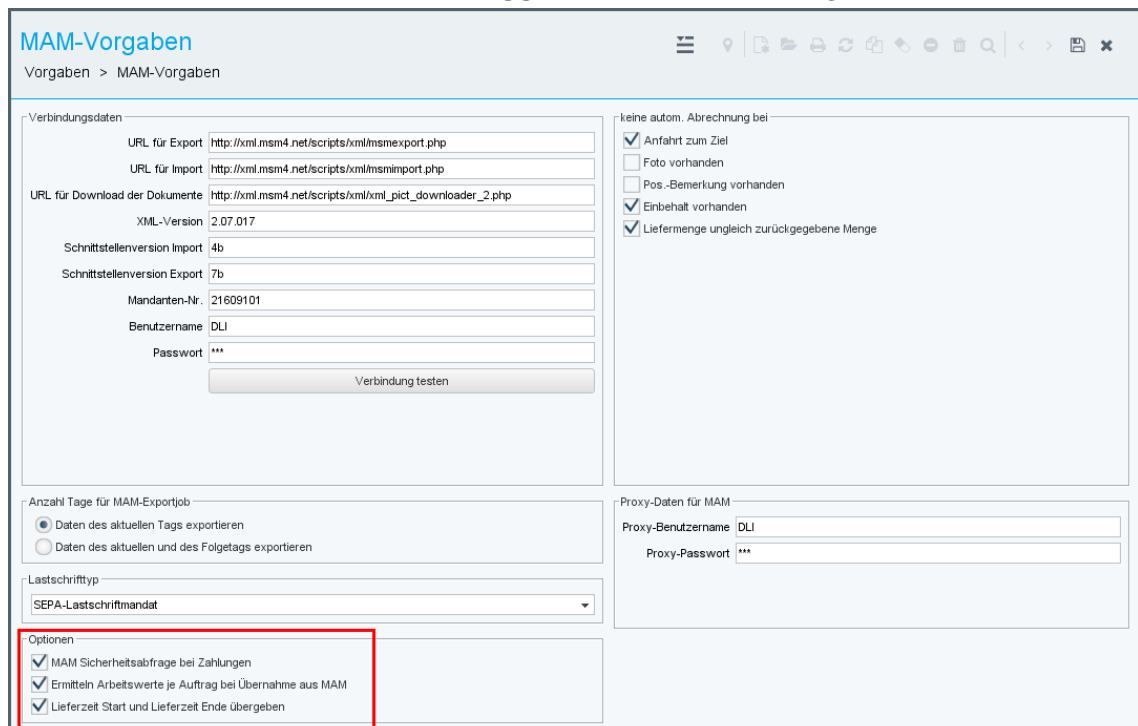
Zuerst müssen die Hauptkataloge im Lieferantenstamm installiert werden. Anschließend müssen auch die Kind-Kataloge, wie z.B. separate Block- oder Verbands-Kataloge, Zubehörkataloge, im Lieferantenstamm installiert werden. Um fehlerhafte Stammdaten zu vermeiden, entfällt bei der Installation von Kind-Katalogen eine Abfrage nach Übernahme der VdDK-Nr., wenn diese = "000000" ist. Die VdDK_Nr. "000000" kann manuell eingetragen werden.

9.54 MAM: Erfasste Arbeitswerte an ECORO übergeben

Optional kann nun entschieden werden, dass aus den protokollierten Ist-Lieferzeiten in MAM die Arbeitswerte je Auftrag ermittelt und in ECORO in die Kaufverträge zurückgeschrieben werden sollen, damit korrekte Arbeitswerte für Artikel/Sortimente ermitteln werden können.

Umsetzung

Ist in den MAM-Vorgaben (über **Vorgaben** → **MAM-Vorgaben**) die Funktion **Ermitteln Arbeitswerte je Auftrag bei Übernahme aus MAM** aktiviert, werden bei der Übernahme erledigter Aufträge die von MAM ermittelten Uhrzeiten aus den Feldern **Tatsächliche Ankunftszeit** und **Fertiggestellt in Minuten** umgerechnet.



Mit der ermittelten Anzahl Minuten, werden die Arbeitswerte an Hand des Parameters **Arbeitswerte je Stunde** (in den vendo properties) für den gesamten Auftrag errechnet

und anteilmäßig auf die gültigen Positionen des Auftrags (= eingeteilte Auslieferpositionen mit Verkaufspreis der Tour) verteilt.

Die Aufteilung der Arbeitswerte auf die Position erfolgt, analog der Funktion **Uhrzeit Ermittlung über Kalender** (interne Funktion, wenn die Tourenplanung über die Kalenderfunktion durchgeführt wird).

Die im Auftrag vorhandenen Arbeitswerte (Arbeitswerte aus ECORO) werden nicht überschrieben, sondern in das neue Feld **Ist-Arbeitswerte der Auftragsposition** (im Berichtcenter) geschrieben.

Die Soll- und Ist Arbeitswerte der Aufträge stehen in den Metadaten für Auswertungen im Berichtcenter zur Verfügung.

9.55 MAM: Lieferzeitraum aus ECORO an MAM übergeben

Optional kann nun entschieden werden, ob vorhandene Lieferzeiten (Von-Bis-Zeiten der Lieferung eines Kaufvertrags in der Tour) aus der Warenwirtschaft an MAM zur Information übergeben werden sollen.

Umsetzung

Ist in den MAM-Vorgaben (über **Vorgaben** → **MAM-Vorgaben**) die Funktion **Lieferzeit Start und Lieferzeit Ende übergeben** aktiviert, werden bei der Übergabe von Tour-Kaufverträgen die in ECORO erfassten Zeiträume (Start- und Ende der Lieferzeit) an MAM mit übergeben:

The screenshot shows the 'MAM-Vorgaben' configuration interface. It includes fields for connection data (URLs, XML version, API versions, Mandant, user, password), checkboxes for automatic calculations (Anfahrt zum Ziel, Foto vorhanden, Pos.-Bemerkung vorhanden, Einbehalt vorhanden, Liefermenge ungleich zurückgegebene Menge), proxy data (Proxy-Benutzername, Proxy-Passwort), and a dropdown for 'Lastschrifttyp' (SEPA-Lastschriftmandat). The 'Options' section at the bottom left is highlighted with a red box and contains the following checked items:

- MAM Sicherheitsabfrage bei Zahlungen
- Ermitteln Arbeitswerte je Auftrag bei Übernahme aus MAM
- Lieferzeit Start und Lieferzeit Ende übergeben

9.56 MAM: Positionspreise

Bei der Übergabe von einzelnen Positionspreisen berechnet MAM diese neu. Dadurch können Rundungsfehler im Rechnungsbetrag entstehen.

Um Cent-Differenzen bei der Berechnung des Rechnungsbetrag zu vermeiden, wird nur noch der Gesamtpreis als Zahlbetragsposition an MAM übergeben. Die einzelnen Positionspreise werden nur noch als Textposition geführt, damit Sie ausgedruckt werden können, aber MAM den Zahlbetrag nicht neu berechnet.

9.57 Provision: KAA zur Ermittlung der Spannenprovision

Es kann nun in den Provisionsvorgaben eingestellt werden, ob im Falle einer Spannenprovision der Kalkulationsaufschlag auf Basis des Verkaufspreises inklusive oder exklusive der Mehrwertsteuer ermittelt werden soll.

Hintergrund

Durch die Berücksichtigung der Nachlassgutscheine in der Provision, war es notwendig den KAA neu zu berechnen. Bei dieser Berechnung wird jetzt die Provisionsvorgabe auf Basis der Verkaufspreise mit/ohne MwSt. berücksichtigt.

Bisher wurde der KAA immer aus dem Kaufvertrag und somit auf Basis des VKP inklusive MwSt. berechnet.

Umsetzung

Über die neue Optionsgruppe **KAA zur Ermittlung der Spannenprovision** (über Verwaltung → **Provision** im Bereich **Verkäufer** → **Vorgaben** → **Allgemein**) kann gewählt werden, wie die Kalkulationsermittlung für die Spannenprovision erfolgen soll. Standardmäßig ist die Option **Auf Basis VKP ohne MwSt.** aktiviert. Das entspricht der bisherigen Berechnung bei den Kunden.

Die Vorgabe kann nur dann auf **Auf Basis VKP mit MwSt.** geändert werden, wenn unter **Verkaufspreis für Provisionsberechnung** die Funktion **Mit Mehrwertsteuer** nicht aktiviert ist.

Der Parameter zur KAA-Ermittlung wird ausschließlich bei der Berechnung von Spannenprovisionen berücksichtigt. Provisionen zu Artikelkennzeichen bleiben hiervon unberührt.

9.58 Rundungsmatrix für Preisfindung: VK-Liste exklusive MwSt. = EKP

Sie können jetzt in den Unternehmensvorgaben steuern (über **Vorgaben** → **Unternehmen** → Registerkarte **Unternehmen** → Gruppe **Unternehmensdefinitionen**) festlegen, ob für Artikel mit der Preisfindung **3 VK-Liste exklusive MwSt. = EKP** der Verkaufspreis optisch über die Rundungsmatrix angepasst werden soll.

Unternehmen
☰

Vorgaben > Unternehmen
📍 📄 🖨️ 🔄 🗑️ 🔍 < > 📄 ✕

1 Unternehmen 2 Filialgruppen 3 E-Mail-Texte

Nummerndefinitionen

Kundenkarten	10	<input checked="" type="checkbox"/> numerisch
Lieferanten	4	
Artikel	7	<input checked="" type="checkbox"/> numerisch
Artikelausführungen	2	<input checked="" type="checkbox"/> numerisch
Artikelteile	3	
Startwert autom. Art.-Nr. Vergabe	1	
Warengruppen	2 2 0	

Filialoptionen

Lieferant Ohne Filiale Filialgruppe
 Länderübergreifende Filialen

Artikel Ohne Filiale Filialgruppe
 Währungsübergreifende Filialen

Spannenprovision Ohne Filiale Filialgruppe

Adresse

Firma DÜ (Name) DÜ (...)

Firma DÜ (Name) DÜ (Vorname)
Rennweg 60
D-56626 Andernach

Unternehmensdefinitionen

SHD-Kundennr.	11033	SHD-Kurzbez.	SHD
Stammsprache	de Deutsch		
Stammwährung	EUR		
Stammland	1 Deutschland		
Arbeitstage	5 Tage		
Kalkulationsbasis	Netto netto		
EK Anzeige Bestand	Netto netto		
Kalkulationsart	KAA		
	<input checked="" type="checkbox"/> Rundungsmatrix für Preisfindung '3 VK-Liste exkl. MwSt. = EKP'		

Intrastat

Keine Unternehmensmeldung

Steuernummer
546545454545454546

Materialnummer Ausfuhr
AUSFU

Materialnummer Einfuhr
EINFU

9.59 SEPA-Verfahren als Sammelbuchung

Sie können die Lastschriften als Einzel- oder Sammelbuchungen an die Hausbank schicken. Standardmäßig ist die Einzelbuchung in den Vorgaben der Hausbank vorbelegt.



Einige Banken berechnen eine Pauschale für jede einzelne Buchung durch eine Lastschriftdatei. Die Sammelbuchung wird nur einmal berechnet, egal wie viele Lastschriften darin enthalten sind.

- Bei der **Lastschriftart** "Einzellastschrift" wird für jeden erfasste Lastschrift eine eigene XML-Datei gespeichert und an die Bank weitergeleitet.
- Wenn Sie die **Lastschriftart** "Sammellastschrift" wählen, werden alle Lastschriften der Hausbank über das Fälligkeitsdatum gruppiert zusammengefasst und in einer XML-Datei gespeichert und an die Bank weitergeleitet.

9.60 Tourenplanung: Land als Spalte in KV-Liste


Um die Tourenplanung, insbesondere bei grenznah gelegenen Möbelhäusern, zu vereinfachen, wurde in der Kaufvertragsliste der Tourenplanung das Land als separate Spalte aufgenommen.

- Es wird das Land aus der Lieferadresse des Kaufvertrags angezeigt.
- Ist keine Lieferadresse vorhanden, erfolgt die Anzeige des Landes aus der Rechnungsadresse.

9.61 Tourenplanung: Selektion lieferfähiger und erfasster Positionen

Bislang konnte in der Liefervorschlagsliste nur nach lieferfähigen oder erfassten Kaufvertragspositionen selektiert/gesucht werden. Um in der Tourenplanung auch im Vorfeld die Arbeitswerte aller (derzeit lieferfähiger und zukünftig lieferfähiger) Aufträge und Auftragspositionen überprüfen und bearbeiten zu können, wurde die Selektion nach erfassten und lieferfähigen Aufträgen/Auftragspositionen ermöglicht.

Umsetzung

Wenn Sie in der Tourenplanung die Selektion mit dem Symbol  zur Bearbeitung öffnen, finden Sie die neuen Funktionen unter **Status**.

The screenshot shows the 'Suche - shd_m - 06.07.2016' window. The 'Status' section is highlighted with a red box. It contains the following options:

- Lieferfähig
- Erfasst
- Beide
- Teillieferung
- KVV-Verknüpfungen berücksichtigen
- Lieferavis:

Other visible sections include 'Auslieferung' (Tourvorschlag, Montageart, Qualifikation), 'Liefer-/Abholarten' (Schnellstens, Fixtermin, etc.), and 'Verkaufsfiliale' (Liste von Filialen).

- Mit der Option **Beide** können gleichzeitig lieferfähige und erfasste Auftragspositionen selektiert werden.
 - Die Option **Beide** kann nur aktiviert werden, wenn der angemeldete Benutzer die Berechtigung zum Einteilen von Positionen mit Status **Erfasst** hat.
 - Wird die Option **Beide** aktiviert, wird gleichzeitig das Kennzeichen **Teillieferung automatisch** aktiviert.
- Wird eine Selektion mit lieferfähigen und erfassten Positionen ausgeführt, wird der allgemeine Parameter **166 Bis zu dieser Ampelfarbe in der Tourenplanung anzeigen** nicht berücksichtigt.
- Wird eine Selektion mit lieferfähigen und erfassten Positionen ausgeführt, werden alle Aufträge angezeigt, die mindestens eine Position enthalten, die lieferfähig oder erfasst ist.
 - Alle zusätzlichen Selektionskriterien sind gültig und können das Suchergebnis weiter einschränken.
- In der Positionssicht der Tourenplanung werden nur lieferfähige und erfasste Positionen angezeigt.
- Die Summe der Arbeitswerte ist in dieser Selektion immer die Summe der Arbeitswerte der angezeigten Positionen unabhängig von Parameter **303 Tourenplanung (lieferfähige Kaufverträge): Summierung VKP, Arbeitswert, Bewertung inkl. erfasster Positionen**.
- Die Aufteilung der Arbeitswerte bei Eingabe auf Kopfebene erfolgt nach gegebenen Regeln auf die angezeigten Positionen.

9.62 VME: Produktinformationssystem VME-PIM

Was ist PIM?

Product Information Management (PIM) gewinnt heute zunehmend an Bedeutung. Aussagekräftige Produktdaten sind ein entscheidendes Kriterium für den Erfolg im Handel. Mit einer umfassenden Sicht auf jedes Produkt mit allen detaillierten Beschreibungen, Merkmalen und Eigenschaften ist die Anwendung von PIM somit eine Veredelung dieser Produktdaten.

Wer braucht Produktdaten?

Die Nachfrage nach Produktdaten ist riesig. Die Verarbeitung der Produktdaten ist enorm vielfältig und reicht von der allgemeinen Datenhaltung in Datenbanken über ihre Bereitstellung in Online-Shops, Katalogen bis hin zur Vorhaltung von Daten für logistische Zwecke mit Angaben zu Größe und Gewicht etc.

Um den Anforderungen gerecht zu werden, führen immer mehr Unternehmen PIM-Systeme ein, um damit ihre Produktinformationen zu verwalten. Ein solches System unterstützt die Erstellung, Bearbeitung und Verteilung sämtlicher produktrelevanter Informationen überall dort, wo es zu Berührungen zwischen Lieferanten, Händler und Kunden kommt. Während im ERP-System die Produktstammdaten und Preise geführt werden, erfasst, konsolidiert und managt ein PIM-System alle weiteren Produktdaten – von den einzelnen Attributen bis hin zu Produkttexten und -bildern sowie Multimediaformaten.

Was leistet VME-PIM für SHD ECORO?

Der Einrichtungspartnerring VME bietet seinen Gesellschaftern die Möglichkeit, die Stammdaten des Verbands über ein von ihm bereitgestelltes PIM-System auszuwählen. Derzeit werden hierbei ausschließlich sogenannte flache Artikel und keine Variantenartikel berücksichtigt.

Die Artikeldaten werden vom VME-PIM via Webservice zur Verfügung gestellt.

Die Artikelstammdaten werden in SHD ECORO eingelesen und Änderungen permanent abgeglichen.

Grundlage für das Einlesen und den Abgleich der Artikeldaten mit VME-PIM ist der Datenpool in SHD ECORO. Hier stehen für den VME-PIM-Nutzer Datenquellen und Importformatdefinitionen zur Verfügung, mit denen er individuell das Mapping von Artikelinformationen in VME-PIM und in SHD ECORO durchführen kann. So wird gewährleistet, dass auch beim VME-PIM-Abgleich an den gewohnten Stellen der ECORO-Artikelstamm zur Verfügung steht.



Über einen Erstabgleich, vor Beginn der permanenten Kommunikation, können ECORO-Artikel und VME-PIM-Artikel miteinander verknüpft werden. Dadurch soll verhindert werden, dass Artikel im ECORO-Artikelstamm doppelt angelegt werden (zu realisierendes Nachfolgeprojekt).

Über den weiteren permanenten Abgleich werden Artikel und -Preisänderungen automatisch in SHD ECORO aktualisiert.

9.63 VME-PIM: Katalogartikelverweis im Datenpool

Im Katalogartikelverweis (über **Stammdaten** → **Datenpool** → Bereich **Katalogverwaltung** → **Katalogartikelverweise generieren**) kann je Katalog überprüft werden, ob in SHD ECORO entsprechende Artikel bereits manuell im Katalog angelegt wurden.

Der Vergleich erfolgt auf Basis der **internen Katalognummer**, der **EAN**, der **Verbandsartikelnummer** und der **Lieferanten-Modellbezeichnung**.

Kann zu mindestens einem Kriterium eine eindeutige Zuordnung gefunden werden, wird der Artikel im Katalog mit dem Artikel aus dem Artikelstamm *verheiratet*.

Automatische Zuordnung von Artikeln zu Katalogen im Lieferantenstamm steuern

Damit Verbandsartikelnummern und Lieferanten-Modellbezeichnungen auch dann verglichen werden, wenn unterschiedliche Trennzeichen innerhalb der Bezeichnungen verwendet werden (z.B. "Roma – 01" und "Roma / 01"), können im Lieferantenstamm (über **Stammdaten** → **Lieferant** → Registerkarte **Sonstiges**) äquivalent verwendete Zeichen hinterlegt werden. Diese werden dann vor Vergleich im Datenpool herausgefiltert.

Lieferant 98
Stammdaten > Lieferant

Lieferanten-Nr. 98 | Kurzbezeichnung Eiremarsansthuthi | Filiale 1 EinrichtungshausRFF

1 Allgemein 2 Zahlungsdaten 3 Konditionen 4 Konditionsübersicht 5 Bonus 6 Lieferung 7 **Sonstiges** 8 VWG-Daten 9 Intrastat 10 Drehzahlen 11

Basis-KAA 230,00 %

Landbezogene Daten

Land 1 Deutschland
MwSt.-Satz 1 - 19.0% (DE) 19 %

Verbandsdaten

Verband	Verbands-Lief.-Nr.	Umsatzvorgabe
5 EMV	666605	0,00 €
1 VME	666605	0,00 €

EDI

Arten der Edi-Verarbeitung
Format der Änderungsbestellung
Warengruppe für Frachtkostenposition

AB mit Brutto-EKp ohne Konditionen
 ER mit Brutto-EKp ohne Konditionen

Provision

Provision 1 0 % Spannenprovision
Zu-/Abschlag Provision 0,00 %

KPS-Daten

Küchenskizzen drucken
 7. Faktor aus KPS-Kalkulation ist ein Bonus

Automatische Zuordnung von Artikeln zu Katalogen

Äquivalente Zeichen für Vergleich

Katalogartikelverweis im Artikelstamm

Artikel, die nicht automatisch *verheiratet* werden können, können außerdem im Artikelstamm (über **Stammdaten** → **Artikel** → Registerkarte **Kennzeichen**) manuell verwiesen werden. Dazu wird ein **Katalog** ausgewählt und ein **Katalogschlüssel** eingegeben:

Artikel 1234..
Stammdaten > Artikel > Artikel Suche

Artikel-Nr. 1234 | Lieferant 2600 Ball Schaumstoff ... | Filiale 0 Zentrallager [Lagerfilia...]

1 Basisdaten 2 Text 3 Einkauf 4 Verkaufspreise 5 Preisübersicht 6 **Kennzeichen** 7 Disposition 8 Stelmaße/Koli 9 Preishistorie 10 11 12 Filiale 13 14 emMda

Auszeichnung

Format Preisetikett Aufkleber 4.0x2.7V2

Auslieferung

Individueller Wert
Faktor-Bewertung 0,00

Kennzeichen

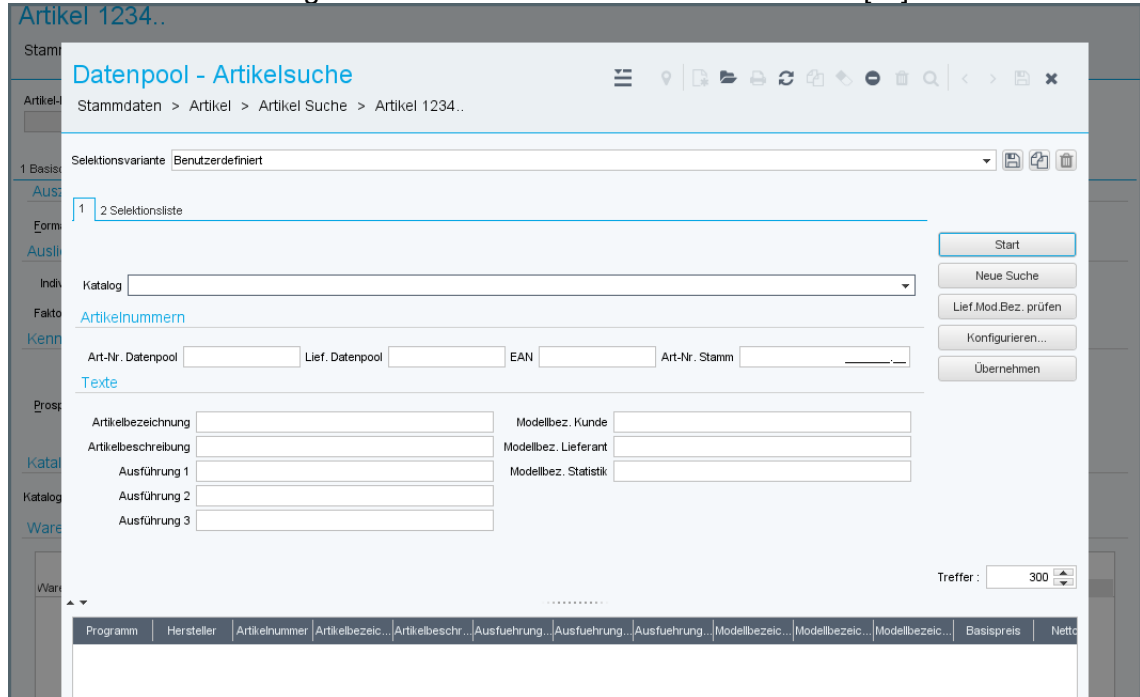
Aktion ArtikelKz1 (A1) (A3) (A3)
Prospektseite (A2) (A2) (A4) (A4)

Katalogartikelverweis

Katalog Katalogschlüssel

Warenhaube	Aufkleberart	Aufkleberanzahl	Aufkleberformat
Wareneingang	1 Pro Artikel		WE-AufkleberV2

Sie können den Katalogschlüssel auch über die Browse-Funktion [...] auswählen:



9.64 Wareneingang: Kundename bei WE für Warenrücknahmen und Kundenretouren anzeigen

Die Anzeige von Informationen im Wareneingang wurde erweitert.

Um die Zuordnung von Wareneingängen bei Warenrücknahmen und Kundenretouren zum richtigen Kaufvertrag zu erleichtern, wird jetzt der Kundename der Rechnungsadresse aus den entsprechenden Kaufverträgen im Wareneingang angezeigt.

